



BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

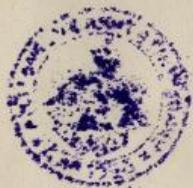
IN STUTT GART.

CLXXXIII.

TÜBINGEN

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS

1888.



PROTECTOR
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr W. L. Holland, professor an der k. universität in Tübingen.

Kassier:

Kanzleirath Roller, universitäts-actuar in Tübingen.

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

Professor dr Barack, oberbibliothekar der kais. universitäts- und landesbibliothek in Straßburg.
Dr Bechstein, ordentlicher professor an der g. universität in Rostock.
Professor dr Böhmer in Lichtenthal bei Baden.
K. Cotta freiherr v. Cottendorf in Stuttgart.
Dr Fischer, ordentlicher professor an der k. universität in Tübingen.
Dr Hertz, professor an der k. technischen hochschule in München.
Bibliothekar dr Klüpfel in Tübingen.
Director dr O. v. Klunpp in Stuttgart.
Dr K. v. Maurer, ordentlicher professor an der k. universität in München.
Dr Sievers, ordentlicher professor an der k. universität in Halle.
Dr Wattenbach, ordentlicher professor an der k. universität in Berlin.
Geheimer hofrath dr Zennecke, ordentlicher professor an der k. universität in Leipzig.

П.Б.ч/41

УНИВ БИБЛИОТЕКА
И. Бр. 14315

ALEXANDER

VON

ULRICH VON ESCHENBACH

HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN TOISCHER



GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART

NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM JANUAR UND FEBRUAR 1888.

TÜBINGEN 1888.

EINLEITUNG.

Die Alexandreis Ulrichs von Eschenbach ist in mehreren handschriften überliefert. Direct auf das original geht aber nur die jüngste papierhandschrift zurück, die ich mit a bezeichne. Sie gehört der hofbibliothek des fürsten von Löwenstein-Rosenberg in Klein-Heubach und trägt dort die nr 4 unter den manuscRIPTen. Sie stammt aus dem 15 jahrhundert, ist in folio und befasst 228 blätter, geschrieben gröStentheils von zwei händen, von denen die erste bis v. 21775 (blatt 178) zierlicher und auch sorgfältiger schrieb, als die zweite; v. 5405 bis 5408 und 10151 bis 10156 sind von einer dritten hand eingetragen. Jede seite ist zweispaltig, zu je 28 bis 30 zeilen. Jede reimzeile beginnt mit einer majuskel, die abschnitte sind durch größere rothe buchstaben bezeichnet, zu anfang der zehn bücher sind jedesmal größere initialen angebracht, in denen immer zwei wappen gemalt sind, eine fünfblättrige rothe blauesamte rose im silbernen feld und daneben ein blauer schild mit breitem weißem querstreifen. Nur einmal (bl. 172 a) sind beide wappen auf einem schilde vereint, links die rose, rechts der weiße streifen im blauen feld. Die rose führten die grafen von Eberstein; sieh Krieg von Hochfelden, Geschichte der grafen von Eberstein, Karlsruhe 1836. Dass die handschrift für ein glied dieses geschlechtes geschrieben wurde, zeigt auch v. 5, den der schreiber in »die ebersteiner grafen behütegeändert hat. Nach Heubach kam die handschrift mit anderen aus den büchersammlungen der klöster Bronnbach und Neustadt am Main. Welches das verhältnis der Ebersteiner zu diesen war, ist mir nicht völlig klar, doch habe ich mir aus Krieg von Hochfelden angemerkt, dass 1258 Otto von Eber-

ALLE RECHTE VORBEHALTEN



DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN.



stein das »weilerlein Nustatt« dem Bertholt von Remchingen zu lehen gab (s. 31) und dass der freiheitsbrief des römischen königs Heinrich für das kloster Brumbach 1233 von Eberhard IV von Eberstein mitunterzeichnet ist (s. 32). Am schlusse der handschrift hat der schreiber mit rother tinte zugesetzt:

Dem dis buch geschriben ist
Dem verlihe got hie lange frist
Und zu allen guten dingen
Fuge im got gut gelingen
Mit flisze dirre mere
Erlose uns got aller swere. Amen.

Finitus est liber per me Aamdream Rös de bissingen. Darauf wider mit schwarzer tinte:

Quin dare volt alijs non debet dicere voltis
Hoc verbum voltis notzet sepissime multis
Nec volt dare multis qui semper dicit voltis.

In der vorlage fehlten einige blätter, nach 4686 fehlen 432 verse, das gäbe für die vorlage zwei blätter zu je 54 zeilen für die spalte, oder vier blätter zu je 27 zeilen.

Über die handschrift wurde zuerst berichtet in Aufsess, Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit I, 212. Herr professor Ernst Martin hat mich auf diese notiz aufmerksam gemacht und auf die bitte meines freundes dr A. Benedict veranlasste der hochwürdigste herr canonicus Zennefels die übersendung der handschrift nach Prag, wo ich sie im jahre 1877 abgeschrieben habe; ich kann nun endlich den genannten herren sowie der löblichen bibliothekverwaltung in Heubach auch öffentlich meinen dank abstellen.

Mit a stimmt überein i, bruchstücke einer handschrift, die von herrn Ludwig Schönach in Innsbruck gefunden und in abschrift mir mitgetheilt wurden. Erhalten sind die verse 16547 bis 16562; 16592 bis 16607; 16637 bis 16654; 16683 bis 16701; 17097 bis 17113; 17143 bis 17159 (die spalte ist aber zerschnitten); 17189 bis 17204 (nur das ende der verse); 17235 bis 17250. Das fragment ist ein theil eines doppelblattes, zwispaltig, auf der spalte standen 46 bis 48 verse. Die handschrift soll noch aus dem 13 jahrhundert stammen; es ist zu bedauern, dass nicht mehr davon erhalten blieb. Der

text ist vortrefflich, v. 16687 stimmt mit a überein gegenüber allen andern handschriften. i zeigt nur wenig bairische formen, kein ei für i, doch bowete, untrewa, ungetrewa, evch.

Mit *B bezeichne ich eine handschrift, die von einem Schwaben, dem Ulm als die bedeutendste stadt erschien, der in oder um Wimpfen oder Heilbronn zu hause war (lesat zu 25602, interpolation nach 25607), geschrieben wurde. Dieser Schwabe hat Ulrichs werk zu einem wolframischen gemacht. Jene stellen, wo Ulrich sich selbst nennt (121 ff., 14789 ff.), wo er Wolfram anspricht (124 ff., 5370 f., 5991 ff., 7801 ff., 8741 ff.) oder Ulrich von dem Türlin (16225 ff.), hat der Schwabe ausgelassen, für 27731 bis 27761 zwei verse eigener fabrikation eingesetzt, 27763 ich Uolrich von Eschenbach geändert in ich Wolfrat von Eschebach, 27765 bis 27778 wider weggelassen. Ebenso übergieng er meistens die gelehrt und tief sinnig erscheinenden gebete, so 1141 bis 1154; 5375 bis 5392; 10219 bis 10230; 16253 bis 16267; 18883 bis 18908; 21063 bis 21072; 21111 bis 21120 u. a. Dann waren ihm aber auch einige scenen anstößig, die die freuden der minne und die lust im maien lebhafter schildern, ebenso die reflexionen über die minne; er ließ deshalb aus 315 bis 322; 326 bis 350; 427 bis 468; 733 bis 744; 751 bis 756; 3883 bis 3892; 3897 bis 3922; 4279 bis 4294; 6867 bis 6904; 9521 bis 9540; 10825 bis 10848; 13041 bis 13050; 14565 bis 14578. Stark gekürzt, so dass nicht bloß einzelne verse und verspaare weggelassen, sondern auch mehrere verse in einen zusammengezogen erscheinen, ist die beschreibung des grabmals der gattin des Darius (11153 bis 11654). Eine reihe einzelner verspaare ist wohl auch zufällig ausgefallen. *B muss noch im 13 jahrhundert geschrieben worden sein, da wir noch aus diesem jahrhundert (wenn die bestimmung Roths richtig ist) ein fragment einer handschrift haben, die von *B abhängig ist, nemlich

w, einen pergamentstreifen, den dr Reifis im jahre 1837 vom rücken eines theologischen foliobandes in Würzburg ablöste und zur entzifferung an dr Karl Roth nach München sandte, der zuerst in seinen Deutschen predigten des 12 und 13 jahrhunderts, Quedlinburg 1839, s. 7 davon erwähnung that und dann im folgenden jahre diß fragment vollständig



abdruckte in den Denkmählern der deutschen sprache vom 8 bis 14 jahrhundert, München 1840, s. 105 bis 107. Wie er s. XVI angibt, ist der streifen 2 schuh lang, 1 1/2 zoll breit, aus der mitte eines dreispaltigen doppelblattes der quere nach herausgeschnitten, so dass von jeder spalte 10 verse erhalten wurden; aber auf einer seite ist der streifen noch beschnitten, womit eine spalte (vorwärts und rückwärts) fast ganz wegfiel, einzelne verse sind auch erloschen. Nach Roth gehörte die handschrift dem 13 jahrhundert an.

w enthält die verse 21035 bis 21044; 21122 bis 21131; 21183 bis 21192; 21244 bis 21253; 21305 bis 21314; 21366 bis 21375; 22174 bis 22183; 22234 bis 22243. (Die 9 spalte ist rechts beschnitten, die einzelnen erhaltenen worte abgerieben. Von der 10 spalte v. 22361 bis 22368 sind nur die letzten worte oder buchstaben der verse erhalten.) 22421 bis 22429; 22482 bis 22491. Zwischen den fragmenten fehlen je 52 verse, die spalte der handschrift enthielt also regelmäßig 62 verse. Zwischen dem ersten und zweiten bruchstück fehlen 26 verse mehr, was genau H entspricht. Zwischen dem doppelblatt lag noch das innerste doppelblatt einer lage.

Etwas jünger, als w, ist H, die Heidelberger handschrift Cod. pal. germ. 333, pergament, 14 jahrhundert, folio, 160 blätter, jede seite zu zwei spalten, regelmäßig mit 44 zeilen. Am schlusse des 7 buches fehlte in der vorlage ein blatt, es fehlen die verse 17357 bis 17483. Auf dem letzten blatte steht eine rothe unterschrift von 8 zeilen, von der freilich nur die 1 und 8 ganz erhalten, während die 6 mittleren stark bekratzt sind. Mehrere gelehrte (darunter Massmann und Franz Pfeiffer) haben sich um diese zeilen bemüht und auf dem beige-bundenen blatte das ergebnis der lectüre verzeichnet. Darnach lauteten die zeilen:

Dem ditz buch ist geschriben
Der ist an rechten tugenden bekliben
Der werde und der gehure
Zu hornecke ist sin name ture¹
Von urbach der edel ritter Cunrat

*

¹ Daneben steht noch: sin aventure?

Dem zuht ere wisheit mite gat

Wa er in der werlt ist

Da behuete in der heilige crist. Amen.

Die handschrift ist erwähnt von Adelung, Nachrichten von altdeutschen handschriften I, 24; II, 47 ff., an letzterem orte sind auch einzelne stellen daraus abgedruckt, wornach Docen, Miscellaneen II, 131 geurtheilt hat, dass ihm das gedicht werthlos erscheine. Die handschrift erwähnt auch Wilken, Geschichte der heidelbergischen büchersammlung, s. 413; F. H. von der Hagen, Grundriss, s. 221; Franz Pfeiffer, im Serapeum 1848, nr 22. Vergl. Karl Bartsch, Die altdeutschen handschriften der universitäts-bibliothek in Heidelberg, nr 162, s. 79.

Auf *B geht dann sicher noch zurück n, ein pergamentblatt in folio im besitze des germanischen museums in Nürnberg. Es stammt aus der ersten hälfte des 14 jahrhunderts, die dreispaltige seite hält je 61 zeilen, doch ist das blatt quer durchschnitten und zwischen beiden hälften fehlen 3 zeilen von jeder spalte. Das ganze blatt hatte demnach 366 zeilen, das sind die verse 4306 bis 4671. Die handschrift ist in Baiern oder Österreich geschrieben. Nachricht davon hat Karl Bartsch gegeben im Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit 5 (1858), 176. Bartsch schenkte eine abschrift an J. Zacher und dieser stellte mir dieselbe gütigst zur verfügung. Früher gehörte diß blatt herrn dr Moriz Maximilian Maier in Nürnberg, sieh Pertz, Archiv IX, 550.

Dieser gruppe von handschriften steht gegenüber *C, eine handschrift, die von einem Fridereich (interpolation nach 27642) für herrn Ulrich von Neuhaus (hern Ulreiche, interpolation nach 27628; dem edeln Vlreiche, interpolation nach 27732; Von dem neuwen hous die reine vruht lessart 27635) geschrieben wurde. Hier ist gleich der anfang verstümmelt. Vielleicht einer besonders kunstvollen initiale zu liebe, die mehr platz brauchte, als der schreiber zuerst freigelassen hatte, sind die ersten 7 verse weggeblieben, mit ausnahme des ersten wortes Got, zu dem nun ein vers, der den reim zu 8 bot, hinzuge-dichtet wurde. So hat er auch in der folge manchen vers und manches verspaar ausgelassen (so 1478, 4299 u. a.), das meiste wahrscheinlich aus unachtsamkeit, absichtlich hat er

wohl nur den jeweiligen schluss der bücher verkürzt, dafür aber wider manches zugesetzt. Sein hauptstück ist die hymne an das schenkmädchen (interpolation nach 24191). *C ist uns nicht erhalten, doch fußen darauf folgende handschriften:

v, zwei doppelblätter einer handschrift in Warthausen. Adelbert von Keller hat in seinen Altdutschen handschriften 115 (1876) nachricht davon gegeben, wo er sie indes als fragment der Alexandreis von Rudolf von Ems bezeichnete. Noch ehe ich das blatt selbst zu gesicht bekam, wurde ich von herrn dr Oswald Zingerle auf den irrtum aufmerksam gemacht, und bald darauf erhielt ich durch herrn professor Ph. Strauch die gewisheit, dass die fragmente dem gedichte Ulrichs angehören. Herr professor A. von Keller überließ mir nun auch bereitwilligst eine abschrift der blätter, die freilich nicht von ihm herrührte, sondern von einem seiner zuhörer und, wie er ausdrücklich versicherte, von ihm nur unvollständig collationiert worden war. Ich habe trotzdem nach dieser abschrift die varianten eintragen müssen, da ich nicht gelegenheit hatte, die blätter selbst einzusehen. Sie enthalten die verse 25019 bis 25386; 26127 bis 26496. Jede seite enthält zwei spalten zu 46 zeilen, spalte 2 c (25294 bis 25340) ist fast ganz unleserlich, auch auf der nächsten spalte (25241 bis 25286) ist manches nicht zu lesen; von 3 a sind die ersten 4 verse (26127 ff.) fast ganz verloren, ebenso die drei letzten, auch spalte 3 b ist vieles nicht zu erkennen; die untere rechte ecke des blattes ist abgeschnitten, wodurch wider einige verse gröstenteils verloren sind. Auch spalte 4 b ist lückenhaft (26357 ff.). Zwischen den blättern fehlen die beiden innersten doppelblätter der lage.

S, Stuttgarter handschrift, poet. et philol. fol. nr 34, 14 jahrhundert, pergament, 181 blätter, jede seite 2 spalten, mit 41 zeilen. Nur die letzte spalte (181 d) schreibt auf die zeile so viel worte, als nur platz haben, trotzdem konnte der schreiber die 7 letzten verse nicht mehr anbringen, sondern bricht ab: Der brasen balas iaspis et ceteris. Dann die unter-schrift:

daz	sie
	puf
daz	sie

V. 9351 bis 9398 sind übergangen, das lässt auf eine vorlage schließen mit 48 zeilen auf der spalte. Die handschrift hat Ferdinand Weckherlin benutzt, Beiträge zur geschichte altdeutscher sprache und dichtkunst, Stuttgart 1811, s. 1 bis 32. Erwähnt wird sie auch von Graff, Diutiska II, 76. Franz Pfeiffer hat die handschrift abgeschrieben und im Serapeum 1848, nr 22 einige stellen zum abdruck gebracht; Karl Bartsch hat in seinem Albrecht von Halberstadt und Ovid im mittelalter, s. CCXLVIII bis CCLVI das auf Ovid bezügliche aus dieser handschrift veröffentlicht.

m. »Ein pergamentblatt in folio aus dem 14 jahrhundert, das im benedictinerstifte Melk von einem buchdeckel der dortigen bibliothek abgelöst wurde. Jede seite hat 2 spalten mit je 46 versen; nur die erste ist noch zu lesen, die zweite aber so abgewischt und verstümmelt, dass man meistens nur einzelne wörter ohne zusammenhang herausbringen kann.« So berichtet Diemer, Germania III, 353, wo auch die eine seite des blattes abgedruckt ist als »bruchstück eines unbekanntes gedichtes aus dem 13 jahrhundert«. Es sind die verse 11847 bis 11938 unseres gedichtes. Herr professor J. Zacher hat mich freundlichst auf dieses bruchstück aufmerksam gemacht, die varianten habe ich nach Diemers abdruck eingetragen.

l, ms. membran, des british museum, add. 17084, fol. 1^r bis 93^r, sp. 2 enthält die verse 7498 bis 20942 unseres gedichtes. »Die handschrift ist in groß folio, pergament, 15 jahrhundert, zweispaltig geschrieben von zwei händen. Die erste hand, spalten zu 37 und 38 zeilen, reicht bis blatt 84^r einschließlic (19330), von da bis zum schluss, blatt 93^r, sp. 2, die zweite zu 44 zeilen auf der spalte.« Die handschrift wurde 1847 von M. Asher in Berlin gekauft. Nachricht davon hat Ernst Henrici in der Zeitschrift für deutsches alterthum XXII, s. 360 ff. gegeben, woselbst einige stellen abgedruckt sind. Einige andere stellen hat für mich herr professor Ernst Martin in London selbst verglichen. K. Goedeke, Grundriss² I, 256 citiert für diese handschrift E. L. D. Ward, Catalogue of romances in the department of manuscripts in the british museum I, 141 bis 143.

b, handschrift der universitätsbibliothek in Basel mit der

signatur E, II, 2. Pergament, folio, 98 blätter, jede seite zu 2 spalten mit 40 bis 42 zeilen; unterschrift: Anno domini millesimo trecentesimo XXII^o finitus est iste liber in crastino Sti Georg martiris. Auf dem rande der blätter, besonders zu anfang, sind erklärungen einzelner worte von J. J. Spreng eingetragen. Die erste seite des ersten blattes ist leer geblieben, die zweite seite dieses blattes ist von einer andern hand geschrieben, als das übrige.

Diese handschrift enthielt ursprünglich 21 Lagen von je 4 doppelblättern (= 8 blättern), sie hat aber große einbuße erlitten. Es fehlen nemlich im ganzen 73 blätter und zwar von der 3 und 6 lage die 6 inneren blätter (v. 2749 bis 3759; 6527 bis 7494), die 7, 8 und 9 lage fehlen ganz (v. 7665 bis 11708), von der 10 lage fehlt das zweite blatt (11877 bis 12044), die 12 lage fehlt ganz (14375 bis 15710); von der 13 lage fehlen die 6 inneren blätter (15879 bis 16892); die 14 lage fehlt ganz (17061 bis 18404); von der 15 lage fehlt das 2 blatt (18572 bis 18738); von der 18 und 20 lage fehlen wider jedesmal die 6 inneren blätter (22293 bis 23306; 24987 bis 26362), von der 21 lage fehlt das 6 blatt (27381 bis 27548). Die 4 und 16 lage hatten schon ursprünglich nur 7 blätter, die bemerkung blatt 18 »Hiatus quatuor columnarum« ist falsch, ebenso wie die auf blatt 17: »Ecciderunt hic quadam lineæ Amanuensi quem sine dubio rythmus fefellit«. Die 2 spalten auf blatt 64^r sind 65^r nochmals geschrieben. Nachricht von dieser handschrift hat gegeben Mone, Quellen und forschungen I, 176. Dann W. Wackernagel, Die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek, s. 25 bis 30, wo auch der anfang des 9 buches (Alexander und Antilois) abgedruckt ist. Schon Wackernagel hat bemerkt, dass die handschrift »mit mehr aufwand als sorgfalt geschrieben« ist. Eine abschrift dieser handschrift von Schmeller ist in München als cod. germ. 918 fol.

W, cod. August. fol. 211 in Wolfenbüttel, 14 jahrhundert, pergament, 204 blätter, jede seite 2 spalten mit 40 zeilen. Der Alexander reicht bis blatt 185 c, wo sich unmittelbar Aristotilis heimlichkeit anschließt (herausgegeben im programm des gymnasiums Wiener-Neustadt 1882). V. 11843 bis

12322 (blatt 77 c bis 80 c) sind an unrechter stelle eingetragen, die v. 11835 bis 11842 erscheinen in folge dessen zweimal 74 d und 77 c. Drei hände sind in der schrift zu unterscheiden, die zweite beginnt blatt 120 a (v. 19041), die dritte blatt 184 a, v. 1209 des anhangs. Nach 7348 ist eine spalte der vorlage (40 verse) übersprungen. Am ende jedes buches hat der schreiber irgend ein gebet oder die inhaltsangabe des nächsten stückes mit rother tinte beigegeben, wobei er sich bemüht, reime zu gewinnen, was ihm aber nicht immer gelingt. Ich darf wohl auf den abdruck auch nur einer dieser stellen verzichten, da sie kaum für jemand interesse bieten. Die handschrift erwähnt zuerst Tenzel, Nützliche sammlungen zu einer historischen hand-bibliothek von Sachsen, Leipzig 1728, 7 theil, 3 pensum, s. 769 bis 770; dann Koch, Compendium der deutschen literaturgeschichte, Berlin 1795, s. 104, welche angaben dann von F. H. von der Hagen, Grundriss s. 221, wiederholt sind; J. G. Th. Grässe, Lehrbuch einer allgemeinen litterär-geschichte, II band, 3 abtheilung, 1 hälfte, s. 453.

Alle diese auf *C zurückführenden handschriften sind von einander unabhängig, SbW enthalten jede einzelne verse, die sicher echt, in den andern fehlen. v, das mit S übereinstimmt und doch manche fehler desselben vermeidet, könnte mit diesem aus derselben vorlage stammen, doch lässt sich diß bei der beschaffenheit von v nicht völlig sicher bestimmen. m fällt gerade auf einen theil des gedichtes, wo die handschriften nur sehr wenig differieren, die kleinen abweichungen lassen aber doch vermuthen, dass es zu dieser gruppe gehört. Auch l scheint am nächsten sich zu S zu stellen, obschon ich da einem zweifel raum geben muss. Sicher gehört es nicht zu *B, denn es enthält die hier fehlenden verse 18883 ff.; wie in Sb fehlen v. 18891 bis 18912. Die verse 19099 bis 19104, die Wb fehlen, stehen in l, wie in S, ebenso 19691 f., die Wb fehlen; der zweite vers stimmt hier ganz zu S, abweichend von aH. So anderes. 7498 fehlt ritter wie SbW; 20926 geirret mit SbW gegen aH geergert; 18836 torhait weist auf torpheit von SbW. Dagegen stehen die verse 19335 f., die S und bW fehlen, doch in l; 20907 stimmt mit aH gegen SbW. Diß ist freilich gegen das früher erwähnte nicht ge-

wichtig, aber es fehlt doch die volle übereinstimmung, und da die entscheidenden stellen, anfang und schluss der handschrift, nicht erhalten sind, das fragment aber doch so umfangreich ist, so bedarf es noch einer weiteren vergleihung zur entscheidung der frage.

Der beste repräsentant von C (ich gebrauche diesen buchstaben der kürze wegen auch in der angabe der varianten bei übereinstimmung aller jeweilig für eine stelle vorhandenen handschriften dieser gruppe, wobei offenbare fehler einer handschrift, die auf dieser lesart beruhen, nicht besonders bemerkt sind) ist durchweg S, dem nur v den rang streitig machen könnte, wenn mehr davon erhalten wäre. W steht am weitesten von *C ab, es zeigt auch zuweilen besondere interpolationen (so 6 verse nach 10358); b stimmt meist zu W, häufig aber auch zu S. *C war in bairischem dialect geschrieben. S wie v zeigen vielfach diese formen, b und l sind ganz in dieser mundart geschrieben, und schon die vorlage von b hatte die bairischen dehnungen, wie einzelne fehler beweisen, z. b. 20387 eimer statt iuwer (vorlage eurer); 21607 houbt statt hüt (vorlage hout) u. a. Selbst W, das ganz md. formen bietet, hat noch einzelne reste einer früheren bairischen vorlage gewahrt, so 26123 f. lerten : renten für lüten : rintun; 7963 und 20192 erscheint pauz (für paze); noch deutlicher leitgewin (für litgebin) in der interpolation 24191, 4, wo nicht nur das ei, sondern auch das w bedeutsam ist. In dieser interpolation findet sich auch ein beweisender reim, gepreiset : gereiset (zertlich gereiset, hübsch herausgeputzt, 24191, 6). Der reim swar : var (24191, 20) beweist nicht dagegen, denn in swære ist bairisch-österreichisch weder im mittelalter der umlaut durchgedrungen (sich Weinhold, *Mittelhochdeutsche grammatik* 2, § 89. 503), noch ist das in den heutigen mundarten der fall. Ulreiche : gleichen (inf. 27628, 4) ist ein unreiner reim, der dem dialect des reimers zwar nicht entspricht, aber dem ungeschick leicht begegnen konnte. Neuhaus liegt im südlichen Böhmen, in der umgebung wird noch heute ein bairisch-österreichischer dialect gesprochen; die stadt Neuhaus selbst ist in den letzten jahrzehnten tschechisiert worden. Die herren von Neuhaus gehörten dem geschlechte der Witigonen an,

deren berühmtester zweig die Rosenberger sind. Friedrich schrieb die Alexandreis für Ulrich II von Neuhaus, den auch der dichter von Ludwigs des frommen kreuzfahrt rühmt; vergl. Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 26 ff.

Auch in Wittenberg war ehemals eine handschrift von Ulrichs Alexander. In dem verzeichnis von büchern »ehemals in der schlosskapelle zu Wittenberg befindlich«, das Karl Bartsch im *Serapeum* XXI (1860), 299 ff. und dann wider *Germania* XXIV, 16 zum abdruck brachte, steht als nr 19 »Item alius liber qui incipit vber alle dink hastu gewalt etc. Et finitur Als mich got gelart Et est liber regis Alexandri«. Es sind diß die verse 7 und 28000 unseres gedichtes.

Sowie das gedicht Lambrechts ist endlich auch das Ulrichs von Eschenbach in eine weltchronik aufgenommen worden, und zwar von Heinz Sentlinger. Herr professor J. V. Zingerle hat *Germania* XVII, 306 ff.; XVIII, 220 ff. einzelnes aus der handschrift veröffentlicht, er hat mir auch gütigst seine abschrift der betreffenden partie der weltchronik geliehen und ich habe so die vergleihung mit dem vollständigen gedichte Ulrichs bequem vornehmen können. Die handschrift befindet sich im besitze des herrn von Vintler in Bruneck; sie ist 1394 beendet. Die Alexandreis steht blatt 167 r bis 200 v, im ganzen sind es 9641 verse, von denen aber nur 8365 aus dem gedichte Ulrichs stammen. 345 verse von Alexander und Antioie sind einem andern gedichte entnommen, vielleicht noch einmal 151 verse, die abweichend von der sage berichten, wie Alexander als Antigonus zu könig Porus kommt und dort die trinkgefäße einsteckt; allerdings können diese verse wie die 780 übrigen (77 mal ein verspaar) von Sentlinger selbst herühren. Auf eine vollständige angabe der besonderheiten dieser handschrift gegenüber dem gedichte Ulrichs verzichte ich; es würde mehrere bogen in anspruch nehmen und der gewinn für den text Ulrichs ist sehr gering.

An das vollständige gedicht hat sich erst später der anhang angeschlossen wie ein 11 buch. Dieses stück ist uns nur in SW und H erhalten, wobei aber nun H und W zusammengehen (der text von H ist hier schlechter, als W),

denen S mit dem relativ besten text entgegensteht. S allein überliefert das einleitungsgebet (4 mal 28 verse). Aber auch der text von S ist recht schlecht, vielfach verstümmelt und aus allen 3 handschriften ergibt sich an vielen stellen noch kein sinn; ich habe zu bessern gesucht, so viel möglich, wenigstens wird man es überall leicht im zusammenhang lesen können. Dass alle 3 handschriften auf eine nicht mehr reihe quelle zurückgehen, zeigt recht deutlich, dass SW 4 verse, H 2 verse aus dem unmittelbar voranstehenden wiederholt, (1513 ff. nach 1525) wo sich das zusammentreffen nur durch einen fehler einer dem original näher stehenden handschrift erklärt. Dass meine conjecturen alle das richtige treffen, will ich nicht behaupten, ebenso wenig bilde ich mir ein, auch alle verderbten stellen als solche erkannt zu haben; ich habe vieles schiefe aber auch absichtlich stehen lassen, die gefahr, den dichter zu corrigieren, liegt zu nahe. Die reinnoth ist in diesem anhang ganz ungläublich groß, immer und immer müssen hier formwörter aushelfen, um nur einen reim zu gewinnen. Es zeigt sich da ein bedeutendes nachlassen der geistigen kräfte des dichters, denn so, meine ich, müssen wir uns die differenzen mit den früheren werken erklären. Kämen die stilistischen eigentümlichkeiten allein in betracht, so müste man allerdings sagen, der anhang sei nicht von Ulrich, es ließe sich da sogar eine reihe von übereinstimmungen mit der kreuzfahrt gegenüber dem Alexander und dem Wilhelm von Wenden namhaft machen. Aber die reime stimmen dann doch wider am besten zu diesen, auch andere übereinstimmungen zeigen sich und die überlieferung will auch respectiert sein; ebenso stimmt die einleitung, ort und zeit der abfassung für Ulrich. Ich misstraue etwas solchen entscheidungen aus einzelnen inneren gründen; wie viele dichtungen müste man darnach manchem modernen dichter absprechen! Über Borse II von Riesenburg, dem der anhang gewidmet ist, siehe Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 32 ff.

Die handschriften HWS und b habe ich schon während meiner arbeit an Wilhelm von Wenden in Prag durch gütige vermittlung des herrn professors Ernst Martin benutzen können. Ein jahr später (1877) wurde mir die Heidelberger handschrift

nochmals zum zwecke der eintragung der varianten in meine abschrift der Heubacher handschrift nach Prag geschickt. Die varianten der Wolfenbüttler handschrift habe ich nach einer schönen, höchst sorgfältigen abschrift, die mir herr professor J. Zacher gütigst zur verfügung stellte, in aller bequemlichkeit eintragen können (ich hatte mir aus der handschrift selbst nur die heimlichkeit abgeschrieben), die Stuttgarter und Basler handschrift endlich habe ich im jahre 1879 auf der königlichen bibliothek in Berlin collationiert. Ich muss nun hier auch öffentlich meinen dank aussprechen den vorständen der bibliotheken, die in so gefälliger weise mir die benutzung der handschriften ermöglichten, sowie den herren, die mir die abschriften überliessen; der grösste dank gebührt herrn professor Martin, meinem hochverehrten lehrer und freunde, ohne dessen ausgiebige hilfe mir schon die beschaffung des handschriften-materials ganz unmöglich gewesen wäre. Möchte nur das buch jetzt nicht allzu weit hinter den erwartungen zurückstehen! Dass die aufmerksamkeit während des wiederholten collationierens eines so umfangreichen gedichtes nicht überall gleich geblieben, ist wohl begreiflich und kleine irrthümer wird man vielleicht entschuldigen. Während meiner arbeiten für die feststellung des textes lag die hauptschwierigkeit für mich darin, dass ich nur selten einige wochen ununterbrochen mit dem werke mich beschäftigen konnte, was man dem buche wohl auch anmerken wird.

Im allgemeinen war dem herausgeber das verhalten genau vorgeschrieben. Da nur a direct auf das original zurückgeht, alle andern handschriften durch ein medium gegangen sind, wobei sie auslassungen und interpolationen erfuhren und ein umschreiben in fremde mundart sicher ist, so muss er sich möglichst eng an a halten. Erst wenn alle von C abhängigen handschriften übereinstimmen, wiegen sie a auf, ja erst alle übrigen handschriften zusammen, B + C, wiegen a auf.

Denn wunderbarer weise gehen B und C gemeinsam wider erst von einer abschrift des originals aus, das beweist die interpolation nach 1764 H, nach 1762 C. Dass die zwanzig verse, die a nicht überliefert, an verschiedener stelle eingefügt sind, beweist die unechtheit; sie sind wohl an den rand eines

exemplars geschrieben und von da dann erst in den text eingefügt worden¹.

Wenn aber B und C gegen a stimmen, dann ist der fehler in a meist ganz offenbar, und selbst wenn sie wider auf eine gemeinsame vorlage zurückgehen, so liegt diese dem original (A) so nahe, dass sie meist mehr glauben verdient, als a, die handschrift aus dem 15 jahrhundert.

Da liegt eben die schwierigkeit, dass die einzige handschrift, die direct auf A zurückgeht, die jüngste ist.

Zum glück ist sie sehr sorgfältig geschrieben, insbesondere der erste schreiber der handschrift verdient alles lob. Und meist bietet gerade die art der überlieferung volle gewähr der sicherheit; wo C oder B mit a übereinstimmt, wo gar alle handschriften übereinstimmen, muss das echte sein. Die verse, die in meiner ausgabe stehen (von dem anhang sehe ich da ab), sind zweifellos alle von Ulrich, ich glaube, keiner zu viel und keiner zu wenig, ja auch dieselben worte in derselben reihenfolge müssen (in der weitaus grösten zahl wenigstens) von Ulrich herrühren. Es bleibt nur die frage nach den lauten übrig. Wie hat Ulrich diese worte geschrieben?

In erster linie kommt auch da wider a in betracht, da die andern handschriften auf eine ins bairische oder allemannische umgeschriebene vorlage zurückführen, wobei aber doch zu erinnern ist, dass solche umschreibungen nicht vollständig, nicht consequent durchgeführt wurden. Ich will deshalb zunächst die besonderheiten in der schreibung von a, in denen mein text abweicht, anführen.

u und v, i und y sind natürlich nicht unterschieden. Für iu steht gewöhnlich ú, doch auch u; für uo meist ú, für üe ü, doch keineswegs consequent durchgeführt; für ø, ö vielfach ô ö ö, und diese zeichen begeben auch für e, namentlich bei r und l: wöcher, wölle, wöllen, gedórret u. a. e steht überall, wo ich æ gesetzt habe, da Ulrich noch é und æ unterschied. Für manec, maneger und ähnliche formen steht in a

¹ Eine merkwürdige stelle bezüglich der überlieferung soll wenigstens hier erwähnt sein; v. 26453 bis 26454 fehlen in aHSv, stehen nur in Wb, sind aber zweifellos echt, denn sie sind für den zusammenhang unentbehrlich.

manig, maniger u. a. (häufig aber auch manger). Die längen sind natürlich in der handschrift nicht bezeichnet, ich habe die bezeichnung durchgeführt, obschon feststeht, dass die alten quantitätsverhältnisse bereits schwanken. Besonders schwer ist da auch zu bestimmen, wie der dichter die vielen eigennamen ausgesprochen haben mag. Für ä erscheint in der handschrift häufig o: jomer, worheit, woren, obent; dó und dá sind nicht unterschieden u. a. Für ouw begegnet regelmäßig ow; selten ist ai für ei: verclait, saít 2967 u. a. dienst ist häufig dinst geschrieben, umgekehrt vint vient. Im auslaute bietet die handschrift häufig die tennis, oft aber auch die media: húb, lag, pflag, mund, kind, volck oder volk u. a.; ich habe hier die tennis durchgeführt, dabei auch c für k oder ck gesetzt. Im inlaut ist die verdopplung der consonanten sehr häufig, insbesondere zeigt der zweite schreiber große vorliebe dafür: geworffen, offte, helffe, uff; druckte, wancken; genommen, alleyne; hette, vatter, hertze, kurtz u. a. ss steht oft für z: hyesse, liesse u. dgl., doch auch s für z und umgekehrt. ht wechselt willkürlich mit cht; dann begegnet auch hoh, vloh u. a. für niht regelmässig mit. Für f habe ich zuweilen v geschrieben (zwivel u. dgl.), für pf ph (phlegen). Die media d nach l n r hat der schreiber fast überall durch t ersetzt: wolte, nante u. a. úch, uch steht in a für iu und iuch, nur zuweilen ú, iu. Vorliebe herrscht für die 2 plur. in —ent (auch in H häufig), die form steht gewis öfter, als der dichter sie geschrieben hat, dem sie allerdings auch geläufig ist. fronten, gonde, konde fast immer, obschon die reime das überwiegen der form mit u beweisen. Für kám, káme steht in a kam, kame. swer, swá u. a. habe ich dort geschrieben, wo wenigstens eine handschrift es bietet; der dichter kennt diese formen auch, hält aber wohl den unterschied zwischen swer und wer nicht fest; in a sind die formen mit s sehr selten. Für stunt = stuont begegnet regelmäßig stont; für werlt welt, das vom dichter neben werlt gebraucht wurde, wie der fehler 9999 zeigt: für velde schreibt W werlde, HS werlt. a schreibt niendert, niender, der dichter reimt nur niender. Für ze steht zú, ze; und immer in a, ich habe zuweilen auch unde gesetzt. Für etschlicher, ietschlicher schreibe

ich etslicher, ietslicher. Formen wie schlug, beschniden, entschlaffen begegnen nur bei dem zweiten schreiber, ebenso hat nur dieser zwang, bezwinget. H und C schreiben immer abrest, a abrerst. Anderes bemerken die lesarten.

a (wie die andern handschriften auch) geht darauf aus, überall die vollen formen herzustellen, gegen den gebrauch des dichters, der starke kürzungen häufig im reim gebraucht; sichere fehler der handschriften zeigen auch für solche kürzungen im innern der verse, z. b. 6676 für ervelten erfelleten a, erwelten C; 19018 herre für her (exercitus); 19458 werde für wert (insel, acc. 19543 nom.); die apokopierten schwachen präterita sind fast immer ergänzt, dabei begegnet auch horte für hört (imperat.) 26322 u. a.

Das sicherste hilfsmittel zur bestimmung einer großen reihe von sprachformen Ulrichs bieten die fast 40000 reime. Er reimt noch so genau, dass die reime wirkliche beweiskraft haben, nur begegnen hier eine ganze reihe von doppelformen und zuweilen stehen hintereinander mehrere reime, wie er sie sonst nie verwendet, am auffallendsten 10459 bis 10466 glase : mäse; geschröten; goten; kämen : benemen. Der dichter hat sich an den besten mustern gebildet, er ist offenbar bestrebt, hochdeutsch zu schreiben, verfällt aber zuweilen der eigenen mitteldeutschen mundart, denn so muss seine sprache bezeichnet werden, hochdeutsch mit mitteldeutschen besonderheiten. Vergl. Über die sprache Ulrichs von Eschenbach, programm des gymnasiums in Prag-Neustadt, 1888 (separatabdruck im verlag von G. Neugebauer in Prag).

Verwildert erscheint die metrik Ulrichs. Das princip der ausschließlichen berücksichtigung der hebungen steht für ihn fest; die senkungen können überall, sie können ganz fehlen; aber die senkungen können auch gehäuft sein, zwei-, auch dreisilbiger auftakt ist keine seltenheit und bestimmte zweisilbige senkungen sind auch im innern des verses nicht zu leugnen. Ich habe vermieden, der metrik zu liebe die überlieferung zu ändern (außer wo im reim häufig verwendete formen sich boten), denn ich meine, zu solchen versen, wie wir sie bei Ulrich finden, musste notwendiger weise das vordbild Wolframs führen, dessen verse in den handschriften von

den späteren dichtern nicht mehr so gelesen wurden, wie sie Lachmann für uns wider hergestellt hat. Man rechne dazu die veränderung der quantität der betonten stammsilben, wobei früher zweisilbige hebungen jetzt hebung und senkung ausmachten, und man wird sich nicht wundern, in den nachahmungen doppelte senkungen zu finden, und erst versen von so lockerem bau und so verschiedener länge gegenüber, wie wir es bei jüngeren dichtern finden, konnten dann spätere dichter und theoretiker, anhänger jener richtung, die Konrad von Würzburg vertritt, auf das neue princip der silbenzählung kommen. Die verse 435 ff. und einige andere im Alexander haben sogar dactylischen gang.

Wo a einen abschnitt bezeichnet, habe ich große anfangsbuchstaben gesetzt, sonst dem sinne nach die zeilen einrücken lassen. Eine zählung nach abschnitten von 28 zeilen erschien mir unthunlich.

Über die quellen und die abfassungszeit des gedichtes habe ich in den sitzungsberichten der Wiener akademie, philosophisch-historische classe 97, 311 ff. (1881) gehandelt. Einige einzelheiten bessern sich jetzt durch meinen text von selbst, andere verbesserungen kann ich hier nicht geben. Bedeutend gefördert ist seitdem unsere kenntnis der historia de preliis durch die arbeiten von Ausfeld, Kinzel, Landgraf und O. Zingerle, zuletzt auch von Paul Meyer; da bietet sich jetzt vieles leicht, was ich damals mit aller mühe nicht finden konnte. Über den »Valerius« weiß ich heute noch nicht mehr, als damals; dass das kapitel über die bibel ganz unzureichend ist, habe ich schon gewusst, als ich es schrieb. Ich hatte aber nichts besseres gefunden nach vielem suchen und ich bin nachher noch weit in der irre herumgegangen, obgleich ich selbst schon den richtigen pfad betreten hatte. Heute würde ich jenes kapitel ganz streichen, dafür müste das über die glossen zum Gualtherus sehr stark vermehrt werden. Den ausgangspunkt neuer studien müste der codex 508 olim philol. 258 der k. k. hofbibliothek in Wien (oder ein ähnlicher) bilden, in welchem ganze seiten mit anmerkungen zu einem oder ein paar versen bedeckt sind. Ich hätte diese wohl schon früher eingehender betrachtet, wenn mir der codex einmal ir-

gend wie bequem zugänglich gewesen wäre. Jedoch will ich hier nachdrücklich auf ihn verweisen und noch auf eine andere handschrift, gleichfalls aus dem 13. Jahrhundert, welche J. V. von Scheffel in den anmerkungen zum Juniperus s. 93 unter den Rheinauer handschriften mit den Worten anführt: »Nr 98 Gaufridi Vitriacensis glossae literales et historicae in libris Alexandridos Gualtheri de Castellione«. Auch die Quelle zum Anhang des Alexander ist noch aufzufinden.

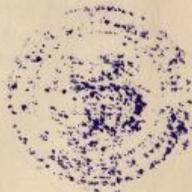
Hoffentlich wenden sich jetzt auch andere Forscher dem Dichter zu, der so lange vernachlässigt wurde. Er ist immer nur mit dem Maße Wolframs gemessen worden, dabei mußte das Urtheil ungünstig ausfallen. Aber welcher von den (namentlich späteren) mittelhochdeutschen Dichtern verträgt denn die Vergleichung mit diesem größten Dichter des deutschen Mittelalters? Man stelle die Alexanders Ulrichs doch einmal neben den Trojanerkrieg Konrads von Würzburg (die beiden Werke haben ja viel Ähnliches)! dann wird man zu einem ungleich günstigeren Urtheil über Ulrich gelangen. Ich bin zufrieden, wenn man findet, dass ich meine Mühe nicht unnützlichweise einem unbedeutenden Werke zugewendet habe und dass der Älteste von den deutschen Dichtern, die in Böhmen ihre Heimat hatten, unverdienterweise so lange Zeit halb vergessen blieb.

Prag, im Herbst 1887.

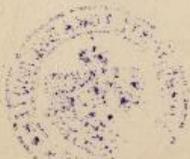
W. Toischer.



ALEXANDER



Got hêrre, ân aneenge got,
 rîcher künic Sábâot,
 immer und êwic dîn gebot
 vor aller engestlicher nôt
 5 dîn christenheit behüete
 durch alle dîne güete.
 über alle dinc hâst du gewalt,
 dîne wunder die sint manievalt.
 wie vil ir ist der werlde kunt,
 10 noch enwart nie sô wiser munt,
 der dar zuo volle tuge
 daz er sie halp gezeln muge.
 swaz ir die wisen haben verjehn,
 daz ist von dîner helfe geschehn.
 15 waz Jsâias ie sprach,
 wisheit von dir im des verjach.
 her Jeremias hât es niht verdagt,
 ern habe ouch ein teil gesagt.
 her Dâvit hât ir vil geseit:
 20 des half im dîn reine gotheit.
 ouch hât der wise Salomôn
 vil gesprochen dâ von.
 her Dániel des niht vergaz
 er kundet ir uns etewaz.
 25 in des prophêtie man list
 ein wunder, daz geschriben ist.
 die andern wil ich nû verdagen
 und wil in von dem einen sagen.



er hât gewissaget alsô:
 80 ez komet ein stier von aquilô,
 der hebt mit eime wider zorn,
 er bricht im beide sîne horn.
 der stier bediutet einen man
 dem al die werlt wart undertân.
 85 wie vil ir sî vernomen ê,
 gotes wunder ist noch mê.
 im ist niht unmogelich.
 er macht hiut einen armen rîch,
 er ermet morgen rîchen man:
 90 alsô er ez allez fûegen kan.
 In drin persônen wârer got,
 von dîn gewaltes gebot
 lebt ieslich dinc in sîner aht,
 ouch hât dîn gotliche maht
 95 uns cristen trôstes vil gegeben,
 dâ von wir hoffentlichen leben.
 wer dînem gebote volgen wil,
 der mac verdienen vrôiden vil.
 sûezer got der meide suon,
 100 waz wir gegen dir sünden tuon,
 dâ hilf uns nâch dîner bermde von:
 ich meine dich Tetragamatôn,
 alsô du hêrre were genant,
 ê du mensche wurde erkant.
 105 Mîn sin dich kreftic merket,
 mînen gelouben daz sêre sterket:
 der walt kan von dir louben,
 des kanst du in ouch berouben,
 du gibest der erden soliche frucht,
 110 dâ von wir alle haben genuht
 und allez daz in der werlde lebt.
 von dîner kraft ûf wazzer swebt
 eben tal unde bere.
 daz bringen dîn gotliche werc:
 115 der naht der mâne helfe giht,
 mit sternem man gezieret siht

des himelrîches firmament,
 und dar zuo die vier element
 alle ze dînen geboten sint,
 70 der mensch, du ar, du leo, du rint.
 der tac mit sunnen liechten schîn
 bringet von der helfe dîn
 daz der werlde ist gemeine,
 du sûezer got aleine,
 75 aller dinge ein underbint,
 dîn selbes vater, dîn selbes kint,
 du ouch heiliger geist,
 aller guoten dinge volleist:
 alsô dîn wære trinitât
 80 sich werder got gesannet hât.
 nâch helfe Jhêns du genennet bist,
 von dîner dêmnout heist du Crist.
 dir sich niht gelichet.
 von dir himel und erde ist gerîchet:
 85 waz von den zwein ist bedeckt,
 dîn gotheit daz hât volrecket;
 waz in dem wâge flinzet,
 dîn hant daz gar beslûzet.
 dîn beliben ist ân ende.
 90 du hâst in dîner hende
 die ahte der hoehe, der lenge,
 der wîte, der tiefe, der enge.
 wer mohte die wunder alle getuon,
 wan du, der sûezen meide suon?
 95 Mîn herze mit sünden ist verwunt.
 ob daz durch mînen unwerden munt
 von dir iht gesprechen kan,
 daz solt du âne zûrnen lân.
 ûf dîne genâde ez geschilt,
 100 dar umbe lâ mîchs engelten niht,
 ich lige in sünden begraben tief.
 mit kiuscher zuht dich umbeswief
 einer reinen meide wamme:
 sie wart dîn muoter und dîn amme

- 106 von des engels worte,
 daz unser unsælde stôrte.
 wol uns daz dich des luste,
 daz von ir süezen bruste
 werder spise genôz din munt:
 110 dâ von uns allen fröide enstunt
 und der êwige zorn
 ûf uns alle wart verkorn,
 den uns Êvâ brâhte.
 wol uns daz sies gedâhte.
 115 dâ von wir armen dâ zuo tugen
 daz wir dir sippe jehen mugen.
 din geburt, din marter uns hât erlöst.
 wir haben ouch von dem toufe tröst.
 sit uns din güete alsus kan frôuwen,
 120 waz mac der tivel uns gedrôuwen?
 an sinnen hêrre rîche
 mich armen Uolrîche,
 ich bin genant von Eschenbach.
 waz her Wolfram ie gesprach
 125 daz ist von guotem sinne geschehen.
 des müezen wir im alle jehen,
 leien munt gesprach nie baz.
 ob ich kan, ich kunde iu daz.
 Der engel lieht, dins vater wort,
 130 wâ wir dich haben überhört,
 dâ solt du niht gedenken an:
 du solt uns des geniezen lân,
 daz du mensche durch uns wûrde.
 du ringe uns sünden bûrde.
 135 durch daz dich hêrre des gezam,
 daz din güete an sich nam
 durch uns menschlichen tût,
 behüet uns vor der helle nôt
 und lâz dine grôze pîn
 140 an uns niht verlorn sin.
 Du vater der, die dich gebar,
 nim unser helflichen war.

- lâz uns geniezen, hêrre mîn,
 daz wir nâch dir genamet sin:
 145 du heigest Crist, dâ von wir cristen.
 behüet uns vor des tîvels listen,
 der ûf uns sêre phlihtet
 und unsern schaden tîhtet,
 wie er dir uns an gewinne.
 150 gip, hêrre, uns die sinne
 daz wir im alsô widerstreben,
 daz wir verdienen daz êwege leben.
 Wolt ez den liuten wol behagen,
 ich wolt in gerne ein wênic sagen.
 105 Walther ein meister was genant,
 in kriechisch er geschriben vant
 in der krônîk ein teil alder geschichte,
 in latine er uns die tîhte:
 wie daz dar zuo kam
 160 daz der stier den sic nam
 und wie er dar zuo wart erkorn
 daz er dem wider brach sîn horn.
 wil mich got lâzen leben,
 ruocht er mir sine hilfe geben,
 165 sô wil ich iu ze diute sagen
 von dem biderben und dem zagen
 und wie sich von êrste huop die nôt,
 dar umbe mange bliben tôt,
 und wie manec herze flêch
 170 von vröide und sich ze jâmer zôch,
 ir verliesen und ir gewinnen.
 nû hœrt der rede beginnen.
 Ez was in Kriechen lande
 (Philip man in nande)
 175 ein rîcher kûnec von hôher art.
 sîn lip, sîn guot was ungespart
 wa er ez erzeigen solde.
 ez streich nâch sînem solde
 liute vil, die er beriet,
 180 die sîn milte von kummer schiet.

er lebte hêrlîche:
 sîn gelt der was rîche,
 sîn habe was gemeine,
 ern wolde niht aleine
 185 sîn guot verzern.
 er kunde sich wol schanden wern,
 der was der hêrre gar ein gast.
 er truoc der ganzen wirde last.
 er wære ritter oder knecht,
 190 wan er kam, er was im reht.
 nâch hôher wirde sîn ellen strebt.
 nû het der hêrre gelebt
 mit sîner vrouwen manic jâr
 daz sie niht kindes gebar,
 195 daz man dâ heizet ein suon.
 daz begunde dem hêrren wê tuon.
 er was dar umbe dicke unfrô.
 der fürste gedâhte alsô,
 ob er verschiede ân erben,
 200 daz sîn müeste verterben
 lant liute und sîn wîp,
 die was im liep alsam der lip.
 daz kunde sie wol verschulden.
 sie lebte nâch sînen hulden
 205 und minnet in sô sêre,
 ob ie dehein frouwe mêre
 gewan einen liebern man,
 daz wolt sie âne nit lân.
 sie was kiusch und wol gezogen,
 210 an wîplichen siten niht betrogen,
 von hôher fürsten art geborn.
 die frouwe was dâ für erkorn
 daz sie die schönste wære
 (die âventiur sagt uns die mâere)
 215 daz man bî irn zîten vant.
 allin daz was sie genant.
 die hêrene hete sie tugent.
 die irre auch ir sûeze jugent

an swaz ze guote tohte:
 220 swâ sie daz gevüegen mohte,
 ungerne hete sie ez vermiten.
 sie kunde wol mit guoten siten
 sô gen den gebâren
 die ir diener wâren,
 225 daz sie ir gunden guotes wol.
 ir herze was ganzer tugende vol.
 wie sie ein heidnîn si gewesen,
 ich hoffe daz sie si genesen
 von ir triuwe, der sie was rîche,
 230 mit Âdam in himelrîche.
 Nû was ez alsô kômen
 (als ich die rede hân vernomen
 und an dem buoche vant geschriben)
 daz von Êgypten wart vertriben
 235 ein kûnec der hiez Neptânabus.
 dem gefuogt ez sich alsus,
 daz sîn wesen dâ niht tohte
 und dâ niht belîben mohte.
 sîn herze in alsô lêrte
 240 gen Kriechen lande er kêrte.
 dô des landes hêrre hete vernomen
 des vertriben kûneges kômen,
 sîn würde in dar zuo brâhte
 daz er alsô gedâhte
 245 (er wolde sich dar an bewarn
 daz er iht kunde missevarn)
 wie er den fürsten wolde enphân,
 daz er sîn êre mohte hân.
 der kûnec Philip niht vermeit,
 250 an des ellenden herberge er reit.
 dô der gast daz vernam
 daz der fürste zuo im kam,
 ein teil er im widersaz,
 wenn er vorhte daz
 255 sîn schade solt sich mêren.
 er sprach 'wil mirz nû kêren



dirre fürste ze dem ergsten teile,
 sô bin ich zuo unheile
 in diz lant komen her.
 260 waz ob lihte daz er
 durch zuht des geruochet,
 daz er mich nâch güete suochet?⁴
 Dô der künec an sîn herberge kam,
 der gast die zuht an sich nam
 265 daz er im engegen gienc.
 der wirt in liepliche enphienc.
 Neptânabus im des genâde bôt.
 er sprach 'hërre, diz ist âne nôt.
 wann ir ez het geboten mir,
 270 hërre, ich wær in komen schier
 war ir mir hetet bescheiden.
 nû wart dô von in beiden
 friuntlicher rede vil getan.
 die wil ich underwegen lân.
 275 Der wirt ân alle schande
 behielt den gast in sime lande
 wol nâch küniges rehte.
 er hiez ritter unde knechte
 daz sie sîn nâmen mit flîze war.
 280 jâ kunde der edle künic clâr
 allez daz bedenken wol
 waz fromer wirt bedenken sol.
 der werde fürste von Macedô
 was mit sime gaste frô.
 285 Macedoniâ ist Kriechen landes ein teil.
 got gebe dem guoten manne heil,
 der mit willigem muot
 ze aller zit daz beste tuot,
 und der alsô gewirbet,
 290 sô im der lip erstirbet
 daz nâch im ân alle scham
 wandels vri lebt sîn nam.
 Dô der gast sô lange dâ bleip,
 gemach und fröide im sorge vertreip.

295 der frouwen güete und ir tugent,
 ir schoene, ir wunnecliche jugent
 begunde in sêre twingen.
 er jach im müeste gelingen
 an der frouwen oder er wære tôt.
 300 ir minne in brâht in grôze nôt.
 vrou Amor was dâ niht laz.
 sie twanc des hêren herze daz
 er umb ir minne sîn leben
 williclichen wolde geben,
 305 mohtez anders niht gewesen.
 in dûhte er solde niht genesen,
 im wær ouch daz leben unniære,
 ob er ir minne enbære.
 in brâht die minne dar zuo
 310 daz er spâte unde fruo
 der clâren niht moht vergezzen.
 alsô hete in besetzen
 mit ir suezzen minne
 die edle küniginne.
 315 frou Minne ist doch wunderlich
 daz sie niht versinnet sich
 sie enkunne werden man
 mit irm gewalt bringen dar an,
 daz er sinne verphligt
 320 unde gar sich bewigt
 êren guotes unde libes
 durch minne fremdes wibes.
 Waz sol ich dâ von sprechen mê?
 mir ist ouch selben ê
 325 liep unde leide
 die zwei beide
 von der minne worden kunt.
 sie het mich alsô sêre verwunt
 und gefangen ûf den lip,
 330 wan daz mich ein sælic wip
 mit minnecllichem trôste
 von senender nôt erlôste.

die eine hât an mir getân
 daz alle frouwen müezen hân
 335 mîn dienst mîn lop vil bereit.
 mir ist ir aller swære leit.
 wer niht enweiz waz minne si,
 der ist grôzer sorgen fri.
 minne kan gewalten
 340 an jungen und an alten,
 ir kan nieman wider gesîn,
 ez sî künec oder künegin.
 wen sie gesliuzet in ir bant,
 grôzer swære sie den gemant.
 345 ez sî wip oder man,
 wem Amor gesiget an,
 der darf niht sorgen mære,
 swen sie mit minnen gère
 in sîn herze schiuzet
 350 und mit gewalt besliuzet.
 Alsô het sie disem man,
 den ich ê genennet hân,
 sîn herze mit kraft durchgangen
 und in ir bant bevangen,
 355 daz er niuwan trahte
 wie er daz geahte,
 daz er sîn dinc an vienge
 daz sîn wille an ir ergienge.
 beide naht unde tac
 360 niht wan gedanke er phlac,
 waz im dar zuo tohte
 unde wie er mohte
 die frouwen an gekêren,
 daz ez ergienge nâch êren.
 365 'ist daz nû daz ich sie bite,
 jâ hât sie alsô kiusche site
 ir ist ouch sô liep ir man,
 daz sie ims niht verswigen kan,
 sô bin ich der verlorne
 370 schier von sime zorne.

Er hât mir êren vil erboten :
 des dank ich im und ouch den goten,
 die ze helfe mir des gedâhten
 daz sie mich her brâhten.
 375 zwâr mir wære geschehen wol,
 wan daz ich grôzen kumber dol
 durch dîz minneliche wip,
 die nû quelet minen lip.
 ôwê mir vröudelöser man,
 380 wie sol ich daz gevâhen an
 daz mir sô engestlichen stât
 und michz ir minne doch niht erlât ?
 ich enweiz waz ich armer tuo,
 ichn bite der gote helfe dar zuo.
 385 ei Kâûn, mîn werder got,
 du maht mir wol helfen von der nôt.
 Apollo unde Tervigant
 die sîn ouch dar umbe gemant.
 mich sol der heilige Mahmet
 390 wol erhâeren an mime gebet.
 waz mê werder gote sî,
 der helfe muoz mir wesen bi.
 Vênus die gotinne
 die kêre gogen mir ir sinne
 395 und füege daz an ir ergê
 mîn wille, wie ez dar nâch gestê.
 Nû moht er ez lenger niht gesparn,
 an der gnoten er wolt ervarn
 ob er ez erwerben kunde
 400 daz er genâde an ir funde.
 nu het sich gefüezet daz alsô
 daz der alte von Macedô
 nâch siner gewonheit
 sîn lant beschowende reit.
 405 dem ie valsches gebrast
 der frowen dem gesinde bevalh den gast.
 sîn würdikeit im daz riet.
 mit fröiden er von der frouwen schiet,



gegen sinen vinden kërter dô.
 410 sîner ûzvalt wart der trûrege frô.
 sîn swære begunde ringen.
 er hofte im solde gelingen.
 er tet als er wol kunde :
 schriben er begunde
 415 einen brief gap er ir in die hant.
 dar an sie geschriben vant
 als im was ze muote.
 dô die reine die guote
 den brief an gesach,
 420 die schrift ir dirre worte verjach.
 'Frouwe mîn, ich bite dich
 durch dine zuht erhøre mich.
 ich tuo dir kunt mit senender klage
 den kummer, den ich alle tage
 425 hân nâch dîner minne.
 sûeze kûniginne,
 ô du wîplichez wîp,
 troeste minen senenden lip.
 dîn schone an mir hât gesiget.
 430 mîn herze verkastet liget
 nâch dir in ganzen sorgen.
 gernoche mir frönde borgen
 und lâ mir trûren swinden.
 wilt du, sô mac ich vinden
 435 hâhen muot, den ich habe verlorn.
 fûr lachen ich sinuzen habe erkorn.
 des tôdes kan ich mich niht erwern,
 mich welle dîn wîplich güete nern.
 sît ich dich, frouwe, alrêst an sach,
 440 sô hân ich grôz ungemach
 von dîner schône gedolt.
 sûezez wîp, nû bis mir holt.
 erzeige an mir den guoten site,
 des man giht der volge mite
 445 tugenthafte wîben.
 lâ mich frô beliben.

du maht mir füegen beide
 liep unde leide,
 du maht mich bringen in den tôt :
 450 wilt du, du hilfdest mir ûz nôt,
 in dînen gnâden sô bin ich.
 ô werder lip, nû troeste mich.
 ich wil dir immer sîn bereit
 dienstes unde stêtikeit :
 455 des gib ich dir mîn triuwe.
 unwendie ist mîn riuwe,
 wilt du, frouwe, aleine.
 du bist die ich meine
 in mime herzen immer.
 460 von dir kom ich nimmer.
 ich wil alhie ersterben
 oder ich muoz erwerben
 dîner sûezen minne lôn,
 dô enlâz ich niht von.
 465 frouwe, mîner sâlden hort,
 ich bite dich daz du mine wort
 rehte wellest verstên,
 du lâz sie in dîn herze gên.
 lâ dîn güete an mir erblûen.
 470 reine frucht, dich sol niht müen
 daz ich sô vil wider dich
 gereden tar : gewere mich.
 dich dunket der rede lihte ze vil,
 du hâst, frouwe, waz ich wil
 475 und treist des mîn herze gert :
 wûrd ich des von dir gewert
 sô bin ich tôdes frî genesen
 und muoz in fröiden immer wesen.
 Dô die kûnigin gelas
 480 als vor ir geschriben was,
 ir kiusche herze sêre erschrac.
 sie sprach 'nieman enmac
 guotez verdienen umb den man,
 der ganze triuwe nie gewan.

485 waz man im ze êren tuot
 daz war gelâzen alsô guot.
 niht anders ist sîn widergelt,
 wan der ûf ein bösez velt
 guoten sâmen rêret,
 490 daz im niht wider kêret
 niuwan distel unde dorn.
 ez ist zwâre gar verlorn
 swaz dem bösen guotes geschilt:
 ern hât guotes lônnes niht.
 495 wâ solt ein böser guotez nemen?
 wie mohte sîn herze des gezemen?
 ez hât mîn vil werder man
 disem ungetriuwen vil getân
 liebes und erboten michel êre,
 500 nû trahtet er sêre
 wie er daz kunne erdenken
 daz er in muge gekrenken,
 den werden, den guoten,
 den sliezen wol gemuoten.
 505 zwâr wie grâ man in siht,
 er sol des engelten niht.
 ich wil gen valsche den lazzen
 nimmer dar umbe gehazzen,
 den tugentlichen alten,
 510 den reinen einvalten.
 mich frôwet noch mê sîn alte tugent
 dan eines jungen swache jugent.
 sîn triuwe ist gegen mir só stæte,
 ê daz ich des iht tæte
 515 daz ware wider sîn gebot,
 ich wolt ê kiesen den tôt:
 ob sîn halt niht enwære,
 dannoch ich wol enpære
 sus getâner dinge.
 520 got gebe daz im gelinge,
 dem vil trût gesellen mîn;
 er sol des gar âne sorge sîn.

Dar nâch saz die guote
 in trûrigem muote,
 525 waz sie tuon wolde.
 ob sie ez solde
 irn hêrren wizzen lân?
 sie jach ez wære missetân?
 sie vorht daz er den lip verlûr,
 530 dâ von sie schand und schaden kûr.
 die clære des niht enliez,
 einen boten sie hiez
 nâch im gâhen in die stat,
 der in vûr sie komen bat.
 535 dô der bote zuo im kam
 und er sîne rede vernam,
 der hêrre was der rede frô.
 niht ensûmet er sich dô,
 er huop sich des endes dar.
 540 er wânde daz gar
 sîn dinc wære geschaffet:
 nein, er was geaffet.
 dô er vûr die vrouwen gienc
 zûhticlich sie in enphienc.
 545 wie sie im wære gehaz,
 dar umbe sie doch niht vergaz
 wiplicher gebære.
 uns sagt von ir diz mære,
 sie hiez in zuo ir sitzen.
 550 die sîeze kunde mit witzen
 und mit guoten sinnen
 ir worte wol beginnen.
 sie sprach 'sagt mir, hêrre guot,
 wâ nâment ir só unwise muot,
 555 daz ir des schaden werben wolt,
 der iu ist von herzen holt?
 mîn hêrre und ouch mîn werder man
 hât iu êren vil getân:
 sol er des engelten,
 560 daz ist doch vil selten

von getriuweg man geschehen.
 ich hân alsô hœren jehen,
 daz man guot mit guote lœnen sol.
 daz zimt getriuwen herzen wol.
 565 ir solt mîchs, hêrre, erlâzen,
 solicher rede gegen mir mâzen,
 und stünd ez mir niht übel an,
 zwâr ich sagt ez minem man.
 den weiz ich von dem muote,
 570 daz ez iu ze keime guote
 nimmer ûz gegienge,
 swie erz an gevienge.
 ir sult die rede lâzen varn.
 got sol mich dâ vor bewarn,
 575 daz ich des iht gedanke
 dâ von sich mîn êre krenke.
 lâzet iuvern tumben muot.
 geloubent, hêrre, ez ist iu guot.
 Neptânabus sêre erkam,
 580 dô er die rede alsô vernam.
 er sprach 'neinâ, sælic wîp,
 lâ mich gnot unde lîp,
 frouwe, in din genâde geben,
 hilf mir daz ich müeze leben.
 585 hân ich dîner hulde niht,
 sô enruoch ich waz mir geschîht;
 sol ich dîner minne enbern
 sô wil ich niuwan tôdes gern.
 Dô wart der frouwen güete
 590 verkêret in ungemüete.
 zornliclike sie sprach
 'ôwê daz ez mir ie geschach
 daz mich dîrre ungetriuwe man
 solicher rede niht wil erlân.
 595 lâzent noch die rede sin,
 ir behert mich niht der êren mîn.
 ich wil mit werden wiben
 in irme lobe beliben.

ir muht mich niht betœren.
 600 ich wil iuch nie mê hœren.
 kunt ir vor tumpheit iuch bewarn,
 sô lâzent soliche rede varn :
 entriuwen wolt ir niht gedagen,
 ich beginn ez mîme hêrren clagen.
 605 Neptânabus hœrt ir stæतिकейт.
 er sprach 'frouwe, ez ist mir leit,
 hân ich gegen iu iht missetân.
 mich hât betrogen ein bœser wân.
 zûrntet niht sô sêre,
 610 ich gedanke es nimmer mêre.
 frouwe, lât ez âne haz.
 ich wil iu geloben daz
 ich ez hie schiere rûme.
 niht lenger ich daz sûme.
 615 ich muoz aber immer lîden nôt
 nâch iuwer minne an minen tôt.
 die frowe nam daz gelûbde sân.
 waz solt tuon der ellende man,
 ern redete nâch irm willen
 620 wie er sie mohte gestillen?
 dâ mit er von der guoten schiet.
 sîn senendez herze im dannoch riet
 daz er dâ von niht enliez.
 einen trôst er im gehiez.
 625 Ez kunde der êren rouber
 ein teil liste von zouber.
 vil künste von nigromanci
 wonten dem hêrren bî,
 die er zehant ane vienc
 630 und stæte dâ mit unbegienc,
 unz daz er an der frouwen
 sînen willen mohte schouwen.
 vor sînen zouberlisten
 kunde sie sich niht gevristen,
 635 mit zouberlichen sachen
 macht er sich ze eime trachen:

als in die küniginne sach
 in irm släfe. sit (ez geschach
 aber von zoubers gewalt)
 840 kam er in der selben gestalt
 dô die küniginne saz
 mit dem künige unde az.
 er brächte an der stunde
 einen brief in sinem munde.
 845 daz houbt leit er in ir schôz,
 des durch vorhte verdrôz
 daz vil minneliche wip.
 er druct ez vaste an ir lip.
 dar nâch als er von danne gie,
 850 den brief er der vrouwen lie,
 den sie gar heimeliche nam.
 dô der trache danne kam,
 der künec sprach ze der künegin
 'frouwe guot, waz mac diz sin?
 855 dô ich hielt den næsten strit,
 der trache mir half an aller sit.'
 die fürstinne dem fürsten dô verjach
 'hint ich in in dem släfe sach.
 mich dühte er spräche wider mich
 860 vil rede, der hân vergezzen ich.
 ja enweiz ich waz ez meinete
 oder waz ez uns bescheinet.'
 dô sprach der künic höhgemuot
 'ez sol uns vüegen allez guot.'
 865 dô sprach die küniginne clâr
 'hêrre, daz müeze werden wâr.'
 Die küniginne rîche
 den brief gar heimeliche
 nâch dem künige besach,
 870 der ir vremder mære jach.
 'ich bin ein brief und ein bote
 von Jovi, dem hœhsten gote.
 daz ist sines herzen ger
 daz dîn schœne minne in wer.

875 er sol dînen werden lip
 umbevâhen, sælic wip,
 mit minnelicher liebe craft.
 daz haben die gote alsô geschaft,
 dich mac dâ minne wol gezemen.
 880 du solt frucht von im nemen.'
 nû verstê ich mich alsô,
 die künigin wâr der rede vrô
 durch die seltsæne,
 als ich rehte wæne.
 885 dô twanc frouwe Minne
 der küniginne sinne
 und ir gemæte in fremde ger
 gegen dem gote Jupiter.
 Dô der künic von hûse reit
 890 in die lant nâch gewonheit,
 des êrsten nahtes dô sie lac
 an irm gemache und slâfes phlac,
 wie besozzen was die tür,
 der frouwen kam der trache vûr.
 895 dô dühte die küniginne
 in slâfendem sinne
 wie sie dâ minne næme,
 die ir eben kæme.
 als diz vernam der êren diep
 900 daz in die frouwe hâte liep
 und er dâ minne hete genomen,
 dô liez er sie ze sinnen komen.
 er sprach 'ei sîeze künigin,
 nû ist an dir der wille mîn
 905 minniclich ergangen.
 frowe, du hâst enphangen
 von rehter liebe einen suon.'
 waz solde nû die guote tuon?
 dô diz also was geschehen,
 910 sie muoste im vûrbaz mê verjehen
 mit liebe werder minne
 herze unde sinne.

der künic sô gar sie an sich twanc,
 daz sie nâch im in sende ranc.
 715 durch ein scheiden ûf den morgen
 begunde die frouwe sorgen:
 daz fuogte starker liebe kraft
 und ouch der minne meisterschaft.
 ze dem künge Neptânabô
 720 sprach die künegin alsô
 'hërre, nû solt du füegen daz
 ich des belibe âne haz
 gegen dem künge, dem hërren min.'
 er sprach 'frouwe, daz sol sin.'
 725 sie sprach 'din langez mîden
 mac ich niht wol erliden.
 geselle, sol ich dîn enbern,
 daz muoz mich ganzer sorge wern.'
 er sprach 'vil sîeze künigin,
 730 ich lâ dir hie daz herze min.'
 sie sprach 'friunt und lieber man,
 daz mîn ich dir gegeben hân
 und minen vrien lip vür eigen,
 daz wil ich dir erzeigen,
 735 wie du, hërre, gebiutest mir.'
 dô wart nâch der minne gir
 behurtet ûf der minne schilt
 ze rechter vuoge gezilt.
 ein minneclîchez ringen,
 740 ein kîuschlichez twingen,
 ein hurtlich umbevâhen
 mit blanken armen nâhen
 gedruet an die bruste
 nâch der minne luste;
 745 ein minneclîchez scheiden
 ergiene von in beiden.
 von minne und rechter liebe kraft
 wart die frouwe berhaft.
 ez nâhete dem morgen:
 750 daz bôt ir senedez sorgen.

wâ man mit sorgen tongen
 minnet ûf ein lougen,
 dâ reizet die minne
 herze unde sinne
 755 und liebet mê dar zuo den muot,
 dan dâ man ez âne sorge tuot.
 Zehant der künic heim kam,
 urloup er ze dem fürsten nam.
 sînes dankens was dô vil,
 760 daz ich durch kîrze lâzen wil.
 im was dâ êren gnuoc erboten,
 kûnec gesinde bevalh er den goten,
 ze hant schiet er von dan.
 er tet als ein wise man.
 765 wie gar ez wær verborgen,
 die frouwe was doch in sorgen.
 irn hërren sie sêre widersaz,
 sie sprach 'wâ mite hân ich daz
 mîn got verdienet wider dich,
 770 daz du sô unsêlic mich
 der werlde hâst gemachet?
 mîn hôhe werde swachet,
 mir wil daz vil leide schamen
 verdrucken mînen werden namen.
 775 ich sol mich jâmers vlîzen.
 mîn wære vröide sol rîzen,
 sien wirt in mînem herzen ganz.
 ich sol der wernden sorgen kranz
 ûf mîn houbt binden.
 780 mîn tage suln mir swinden
 mit leide und mit riuwen.
 sich sol vil stæte erliuwen
 in mîne herzen jâmer grôz.
 wie bin ich worden sælden blôz,
 785 mir selber ich niht guotes gan.
 waz touc ich sô werdem man
 vürbaz, mê ze wibe
 mit sô swachem libe?

ich hân verworht sîn hulde,
 790 ez ist doch ân mîn schulde:
 solt ichs mit willen hân verjehen,
 já wær ez nimmer geschehen.
 Nû müeze mir komen ze tröste
 des helfe, der erlöste
 795 die werden Susannen
 von den zwein ungetriuwen mannen,
 dô sie vür gerichte stunt:
 er tuo mir sîne helfe kunt.
 ir rede begund sich mischen
 800 mit weinen und mit hischen.
 'owê er gar vervluochter man,
 daz ich sîn kunde ie gewan.
 die gote haben in her gesant
 ûf mîn laster in diz lant,
 805 sie haben mich des engelten lân
 daz ich sie verkorn hân
 und daz ich zuo dem suoche rât,
 der himel und erde geschaffen hât.
 hân ich frucht von dir genomen,
 810 wie sol mir die ze vröiden komen?
 sol ich minem hêrren liegen,
 den werden alsô betriegem?
 daz hât er gegen mir niht verschult.
 michel was ir ungedult.
 815 'owê, daz ich ie wart geborn!
 já hân ich armez wîp verlorn
 mîn kiusche und ouch mîn êre.
 mîn leben touc niht mære.
 mich sol vûrbaz nieman loben.
 820 mir ist in mîn herze geschoben
 des jâmers gruntveste.
 got wise mich daz beste,
 war nâch ich mich rihten müge,
 daz mir armem wîbe tûge.
 825 hêrre schepher, mîn got du bist,
 ich weiz daz dir niht verborgen ist,

ob ich dich hêrre biten tar,
 sô nim mîn mit diner helfe war.
 ez geschach ân mine schulde.
 830 du gip mir dine hulde
 nâch diner barmherzikeit:
 ez ist mir von herzen leit
 daz mir die sünde ist geschehen,
 des wil ich, hêrre, dir verjehen.
 835 Alsus saz die reine
 clagende alterseine
 in irm heimlichen gemache
 berette sie die sache.
 sô sie ze den liuten kam,
 840 von ir nieman vernam
 daz sie wære unfrô.
 sô kunde sie gebâren dô,
 wie ir leit wære manicvalt,
 ir hêrre ninder des engalt.
 845 dô sie grôzen began
 und gefriesch ir werder man,
 er was sîn frô und gemeit.
 er sprach 'nû wellen mine leit,
 sîegez wîp, ein ende hân.
 850 swaz ich clage habe getân,
 der wilt du mir genâde tun.
 frouwe, du treist einen suon,
 Wol mich der lieben mære.
 nû ringent sich mîn swære.
 855 got gebe (sprach der alte frome)
 daz er uns ze frühte kome.
 die frouwe bi irm hêrren lac,
 grôzer sorgen sie phlac.
 sie sprach 'waz gotes wille sî,
 860 des müez ich nimmer werden fri.
 alsô lebten sie beide,
 er mit leide, sie mit leide.
 Wir finden ouch geschriben daz,
 daz ein hôher künec besaz

865 gar gewaltliche
 daz man dâ heizet daz rîche.
 er lebte bî den geziten,
 sîn gewalt der was witen
 in allen landen kreftic gar.
 870 ez nâmen sins gebotes war
 juden, heiden, Philisten.
 nieman sich gefristen
 vor sîme gewalde kunde,
 wan dem ers wol gunde.
 875 Daz rîche gebirge Kaucasas
 den keiser an geerbet was,
 daz sîn hant lihen solde
 dem ers gunnen wolde.
 die von der Fontange
 880 und von Katervlange
 sam die von Tribalibôt
 muosten stên ze sîme gebot.
 die innen und die ûzen
 muosten vor im lûzen.
 885 der kûnec von Samargône
 enphienc von im sîn crône,
 als muosten ander kûnge vil,
 der ich nû niht nennen wil.
 der kûnec ûz Kriechen lande
 890 zins dem hêrren sande,
 als im was bescheiden.
 ez was der rîche heiden
 von der gote geslehte geborn,
 ze dem gewalt was er erkorn
 895 (er was von des grôzen Béli art)
 mit rehter geburt wol bewart.
 ez dienten dem edlen fûrsten hêr
 beide lant und daz mer,
 dar zuo aller fûrsten lant
 900 wârn zuo zinsê im benant.
 sô grôzes richtuomes er phlac,
 daz ichz niht halp gesagen mac.

mir sagt die âventiure alsus
 der keiser hieze Darius.
 905 umb sinen grôzen gewalt
 wart manic mensche tôt gevalt.
 wær er bî mâze gewesen,
 er wære deste baz genesen
 mit den, die durch in schaden kurn
 910 und mit im den lip verlurn.
 den selben gewalt hete dâ vor
 kûnec Nabuchodonsor.
 Darius gewaltes sich vermaz.
 ein rîcher kûnic bî im saz,
 915 der fûrste der hiez Balthasar.
 mir ist gesagt fûr wâr,
 rîch und wit wer sîn lant,
 Caldêa ist ez noch genant.
 er bette die abgote an.
 920 der hêrre wolde des niht lân,
 er wolde die trugner êren,
 sîn dienst gegen in kêren.
 sie heten sô vil in betrogen
 und mit irm zouber an sich gezogen,
 925 daz er an sie geloubte
 und sich wisheit roubte.
 einer site er phlac,
 sô er sich ophers in bewac,
 daz er nam die goltvaz
 930 (dar umbe dult er gotes haz),
 die sîne vordern heten genomen:
 die wâren ûz dem tempel komen
 von Jhêrusalêm, hân ich gehôrt,
 dô die Nabuchodonsor zerstôrt,
 935 der sinen zorn an ir rach,
 als ir wol vernemt her nâch.
 Balthasar in vrôuden saz
 under sinen hern. nû sach er daz
 ob im hôch an der want
 940 dise driu wort schreip ein hant:

mane techel und phares.
 er kunde sich niht verstên des
 mit allen sînen liuten,
 waz dise wort bediuten.
 945 dô die kûnegîn daz gesach,
 ze dem fûrsten sie sprach
 'ich weiz einen wîsen man:
 ist daz uns ieman kan
 dirre wort bescheiden, daz tuot er.
 950 gebietet daz man in bringe her.
 er ist vil liuten wol bekant,
 Dâniël ist er genant'.
 dô man den heiligen brâhte dar
 und er nam der worte war,
 955 dem kûnge er bescheinte
 waz leglich wort meinte.
 'daz ich sîn blîbe âne haz'
 sprach er 'mane bediutet daz
 dine sünde manievalt
 960 sint vor gote gezalt.
 got dir mêr enblutet.
 techel waz daz bediutet?
 alle dîn were sint gewegen,
 der du hie hâst gepflegen.
 965 phares bediutet alsô vil,
 daz ich dir niht verswîgen wil'.
 er sagte dem heiden
 sîn tât war gescheiden,
 daz boese und daz guote.
 970 mit trûrigem muote
 bleip der hêre aldâ,
 Dâniël fuor anderswâ.
 nû begunde sich daz niht sparn,
 dise zwên kûnge kâmen mit scharn,
 975 Dariûs von Asiâ
 und Cyrus von Syriâ.
 sie vunden den kûnic Balthasar
 sitzen in der frôiden schar:

ze tôde sluogen sie den man
 980 unde fuorten mit in dan
 allez daz in behagte,
 als mir der meister sagte.
 alsô des kûnges hôchvart
 mit tôde zerfûeret wart.
 985 Ich wil in ein teil verjehen
 waz vor Dariô ist geschehen,
 von Nabuchodonsor, der daz rîche hielt,
 der onch grôzer rîcheit vielt.
 der selbe Nabuchodonsor
 990 hete gemachet hie bevor
 ein sinle von golde.
 der hôchvertige wolde
 daz volc dar zuo twingen
 ze dienste der sinle bringen.
 995 den liuten allen er gebôt
 daz sie die sinle fûr got
 an sîner stat mit irm gebet
 ertên, und wer daz niht tet
 der muoste zorn liden,
 1000 den er gerne mohte miden.
 daz sî in allen geseit:
 der kûnec bediutet die gîtikeit,
 die des twinget den man,
 daz er die sinle betet an.
 1005 die sinle bediutet unrehtez guot,
 daz den liuten schaden tuot,
 die an ir richtuom geloubent
 und got der sêle roubent.
 Sich hiez anbeten hie vor
 1010 der selbe Nabuchodonsor:
 dar zuo brâht in sîn übermuot
 und sîn kreftigez guot,
 daz in des dûhte, er wær got.
 wer niht enleiste sîn gebot,
 1015 den wolt er gar verterben
 und an dem libe ersterben.

Jhêrusalêm sazte sich wider:
 dar umbe der künic sider
 strites dar sich bewac,
 1020 Jhêrusalêm er umbelac.
 die stat er in an gewan.
 gefangen hiez er fieren dan
 daz volc gen Babilônia,
 wênic liute liez er dâ.
 1025 dô man die andern dannen treip,
 Golodias dâ beleip
 und die mit im dâ wâren:
 der hiez der künec niht wâren.
 noch mêr von im dâ geschach,
 1030 die müre er ûf die erde brach.
 Nabuchodonosor den tivel
 bediutet âne zwîvel,
 der mit sime gewalte
 des twinget jung und alte
 1035 daz sie im dienen müezen.
 er kan die sünde süezen,
 er ist der sündære got,
 die gerne leistent sîn gebot.
 Jhêrusalêm bediutet die,
 1040 die sich alsô stellent hie
 daz sie nâch gote wellen leben
 und den sünden widerstrebent.
 sô des Nabuchodonosor wirt gewar,
 er komt mit heres kraft dar
 1045 und belegt sie mit bösen gedanken,
 daz sie an güete muoz wanken.
 der vil ungehiure
 brichet in die müre.
 er vertilget iren berc,
 1050 ich mein ir guote werc,
 der sie heten begunnen.
 sô er sie hât gewonnen,
 sô füert er sie gen Babilôn,
 dâ wirt vil sûr ir lôn:

1055 in wirt dâ aller jâmer kunt
 in der bittern helle grunt.
 Nû sult ir ouch des nemen war,
 waz bediute dise cleine schar,
 die Golodias dâ behabt.
 1060 daz sint die, der werc sîn begrabt
 gegen gote mit guoten sinnen,
 daz ir niht mac gewinnen
 der tivel Nabuchodonosor,
 als ich gesagt hân dâ vor;
 1065 die alsô hie gewerben,
 sô in die libe ersterben,
 daz ir sêle komt für got
 und vri sint von der helle nôt.
 der meide sun vil zarter,
 1070 got, durch dine marter
 die du durch uns hâst erliden,
 ruoch uns vor Nabuchodonosor befriden,
 den sîn hôchwart betrouc
 daz er sich selben an louc:
 1075 er jach er ware aleine got,
 des noch der tivel hât sinen spot.
 Bî des fürsten jâren
 in Assiriâ wâren
 dri hêren von edlem geslehte.
 1080 ir leben was gerehte.
 des küniges vuore in niht behagt.
 die heten im daz gesagt,
 sie wolden an in gelouben niht,
 sîn leben dühte sie enwilt.
 1085 sie hiezen in lâzen dâ von.
 Sydrach Mysach und Abdenagon
 alsô man die hêren nande.
 dem fürsten von dem lande
 wâr sie des gebotes wider:
 1090 dar umbe hiez sie sider
 Nabuchodonosor vâhen
 und des mit in gâhen

daz man sie brente in viure.
 mit siner gnâden stiure
 1095 half in der wære gotes suon,
 der noch helfe den kan tuon,
 die im dienstes sîn bereit;
 der schuof daz âne allez leit
 die hêrren von des viures röst
 1100 alle dri wurden erlöst.

Darumbe daz geschach
 daz man sit sach
 den künec gewaltes riche
 einem oxsen geliche
 1105 bûwen daz gevilde.
 ûf heide und in der wilde
 muost er holn sine nar.
 daz wert alsô siben jâr,
 unz got durch Dániêlis bet
 1110 an im genædicliche tet.
 sîn barmunge des erdâhte
 daz er den künic brâhte
 wider an sîn êrstez leben
 und gernocht im die schult vergeben.
 1115 solher höchvart onch engalt
 Lucifer, der wart gevalt
 von dem himelriche.
 er wolde sîn geliche
 dem, der sîn hete erdâht.

1120 sîn übermuot in darzuo brâht.

Die selben jâr, die dâ vor
 erliden hât Nabuchodonsor,
 bediunt von aneenge siben zît,
 die der tîvel hât erliden sit:
 1125 die êrsten zît von Âdam
 unz zuo der zît daz Nôê kam;
 von Nôê unz Abraham wart;
 sô sint sîn pine ungespart
 nâch Abraham vûrbaz mê
 1130 unz an den werden Moisé;

von Moisé unz daz geschach,
 daz man Babilôn zersteret sach;
 dar nâch von der selben zît
 unz daz wart her Dâvît;
 1135 von hern Dâvît unz an die frist
 daz unser hêrre Jhêsus Christ
 von der meide wart geborn:
 sô ist der tîvel alles verlorn
 von Christi geburt unz an daz zil,
 1140 daz got gerichte sitzen wil.
 Alsô komt der jungste tac.
 nieman sich dô verbergen mac,
 er müeze vûr daz gerichte gên
 siner werc ze rede dâ stên.
 1145 die siben alter habt ir vernomen,
 wie der-tîvel her ist komen
 in die helle mit ungemache,
 mit siner höchverte sache.
 die ahte zît ist ân ende.
 1150 sîezger got nû sende
 uns armen diner helfe tröst,
 daz wir von sünden werden erlöst,
 sô daz wir iht erschînen
 mit dem tîvel in sînen pînen.
 1155 Ander rede wil ich under wegen lân
 und grîfen die êrsten wider an.
 nû vernemt dâ von mîn sagen.
 die frowe het daz kint getragen
 mit swærem muot ze rechter zît,
 1160 sô ein jeglich frowe gelit,
 die alsô sælic ist,
 daz sie tôdes vrî genist.
 alsô brâht ir reine zuht
 der werlde vûr die werde frucht.
 1165 dô sie daz kindelin gebar
 und des der künic wart gewar,
 er lobte sêre sînen got
 und gap sô riche botenbrôt

daz er deste baz genas,
 1170 der der mære bote was.
 ûf des hûses palas,
 dô die künigîn genas
 irs sunes und der wart geborn,
 dô huoben zwên arn einen zorn
 1175 und sô nütlichen strît,
 der werte alsô lange zît;
 der ein den andern nôte
 daz er in aldâ tôte,
 daz ez manic ouge sach.
 1180 ich sage in mê waz dô geschach.
 von einer henne ein trache kam
 und in Êgyptô redete ein lam.
 dri steine vieln in Indiâ,
 die noch hinte ligent dâ:
 1185 an den man grôz wunder siht,
 als uns die crônîk vergiht.
 Der künîc vür die frowen gienc,
 vrolich er sie enphienc.
 'des ich lange hân gegert'
 1190 sprach er 'des bin ich gewert,
 trûren muoz mir verren.
 waz mac mir nû gewerren?
 sit daz von mime libe
 und sô werdem wibe
 1195 dise vrucht ist bekomen,
 alrêst ist mir benomen
 waz mir ze leide ist geschehen'.
 grôzer sælde begunde er im jehen.
 'vil sælic wîp, gehab dich wol.
 1200 du hâst daz lant allez vol
 vrôiden gemachet.
 unser vînde trôst nû swachet.
 vürnamens und sol diz kint genesen,
 sie müezen dar umbe in sorgen wesen.
 1205 Sin vrôide die was manicvalt.
 dô daz kint wart sô alt,

daz man im namen geben solde;
 wie er ez nennen wolde,
 des vrâgten sie den künîc.
 1210 der was wise und vrînic.
 er sprach 'sîn nam si in bekant,
 Alexander si er genant.'
 er machte sô grôze hôchzit,
 daz beide vor unde sit
 1215 alsô rich nie ist geschehen.
 war umbe solt ich unreht jehen?
 iedoch was sîn vrôide grôz,
 manic man ir wol genôz,
 der unberâten dar kam.
 1220 riche gâbe er dâ nam,
 ieglicher nâch sînem werde:
 spillluten cleider unde pherde,
 fürsten grâven edel gesteine,
 golt teilt er in gemeine.
 1225 dâ was sîlezes dônes vil
 von manger hande seitenspil.
 dise videlten, jene rotten,
 dise mit zûhten spotten,
 jene tanzten, dise sungen,
 1230 jene lîrten, dise sprungen,
 disen daz vederspil kam gevlogen,
 die andern schuzzen mit dem bogen,
 man moht ouch ritter schouwen
 reden mit den frouwen:
 1235 ez hete der hof ûberal
 von grôzen vrôiden lûten schal.
 der künîc vrôute sich des suns.
 got müeze ouch gevrôuwen uns
 an den wir ez gerne sehen,
 1240 daz müeze kurzliche geschehen.
 dô die hôchzit ende nam,
 manger an sîn heimôt kam
 wider hin ze lande
 mit bereitchaft und mit phande,

1245 der er mohte wesen vrô.
sich schiet dise hôchzit sô.

Daz kint mit vlize wart gezogen
und von dem künge alsô geplogten:
er wände daz ez sîn wære.

1260 geloubet mir der mære,
daz ez vil mangem noch geschicht,
der des wil gelouben niht
daz man in iht affe;

in dunket daz erz wol schaffe,
1265 der doch gerne möhte nemen,
ob in witze kunde gezemen,
daz daz dirte wære sîn,
die er ziuhet, der kindelin.

Alexander wachsen began.

1280 nû gedächte des der wise man
er müese lernen die buochstabe.
dâ wolt er niht lâzen abe.
nâch einem meister er sande,
der was in dem lande

1285 der beste und ouch der wiste.
sîn kunst man hôhe priste
vür ander, die meister wâren.
er was vor manegen jâren
vür werden meister gezalt.

1270 sîn kunst sîn zuht was manievalt.
er was ouch von hôher art.
der knappe im bevolhen wart.
er kërte sîn herze an guote kunst,
dâ von het er der werlde gunst.

1275 der knappe der wuochs sêre.
er lërte in zuht und êre,
er lërte in die karacter ê
in kriecheschem daz ABC,
daz wir alrêst müezen verstên,

1280 sô man uns lât ze schuole gên.
den meister er vorhten began.
nû was der wise man

mit allem vliiz dem kinde mite,
ouch het ez alsô guote site,
1285 daz ez des wisen mannes wort
ze allen ziten gerne hört.

Dô er zuo zwelf jâren kam
und der schrift ein teil vernam,
Aristotiles im begunde lère geben
1290 wie er fürsteclichez leben
und zuht und êre an sich nâme,
daz fürsten rehte gezæme.
von sîner jugende zite
sîn gemüete stunt nâch strîte
1295 mër dan ze der schrift.

manger hant sîn herze stifte
daz ze strîte gezöch,
so er dem meister enphlôch.
er wuochs an dem libe sêre,
1300 an der kraft nichels mære.
sîn sterke man gelichte dem
werden Achillem:
dâ vür was der erkorn,
daz sterker mensch nie wart geborn
1305 ân daz kint von Macedô,

des sterke sich wol gelichtet sô.
die âventiure tuot noch mê,
sie gelichtet in Alcîdê.
Alcides bediutet schœnen man,
1310 der tugent und zuht bedenken kan.
alsô was ouch dirre guote knabe,
im engienc des niht abe.
er was schœne unde starc,
untugent sich gar an im verbare.

1315 swaz ze missevende zöch
allenthalben er daz vlôch.
der muoter er was geliche.
der edle fürste rîche
vil gnoter site phlager.
1320 von der lernunge was er mager

und dâ von daz er trahte
wie er daz geachte,
ob er des riches solde phlegen,
daz er nâch wirde kunde stegen.
1325 sîn vrîez herze im reht verjach
allez daz im sît geschach.
wie er der jâre wære kranc,
nâch hôher wirde sîn herze ranc.
Eines tages ez geschach,
1330 daz in sîn meister bleichen sach
dar under dicke werden rôt.
er merkte wol des knappen nôt,
daz er mit gedanken ranc,
daz in sîn kriegiez herze twanc.
1335 er was in trûrigem muote.
dô vrêget in der guote
Aristotiles waz im wære,
durch waz er solliche swære
und ungemüete an sich nâme,
1340 daz kinden niht enzæme.
den meister er sêre widersaz.
er sagte im rehte umbe waz
beide naht unde tac
sîn herze grozer sorgen phlac.
1345 er sprach 'lieber meister min,
sol ich darumb niht trûric sîn?
mîn vater ist ein alt man,
der beginnet uns schiere abe gân,
nû wir sîn bedorfen wol.
1350 so ich kûnges were noben sol
und beginnen ritterlicher tât,
wer gît mir dan getriuwen rât,
als mîn vater tæte;
ob ich in bî mir hæte?
1355 so er mich solde helfe wern,
sô muoz ich leider sîn ebearn,
die er mir lange her gehiez,
daz antlitze er nider liez,

im vielen die zeher tougen
über die wangen von den ougen.
1360 'solt er mir lange wesen bî,
sô blib ich manger sorgen vrî.
nû ist er leider worden ze alt.
im hât her Darius mit gewalt
1365 sîn guot abe ertwungen.
deiswâr ist im gelungen
daz er im zinses hât verjehen,
des sol von mir niht geschehen.
gan mir got daz ich sol leben,
1370 im sol mîn hant den zins geben,
des er wol enphindet,
dâ von sîn leben swindet.
alhie ich des vor gote swer
im enwirt kein gelt mêr
1375 gegeben von disem lande.
ich trahte nâch sîme phande.
in mîn alte ich daz nim,
er muoz mir zinsen als im
mîn vater lange hât getân:
1380 des wirt er nimmer erlân.
dannoeh sol er mir sîn leben
vür mîn guot ze gelte geben.'
Dô Aristotiles het gehôrt
des junchêrren clagende wort,
1385 trosten er in begunde,
als er vil wol kunde.
waz im der wise sagte,
dem knappen daz wol behagte.
er bôt willegez hœren dar
1390 unde nam mit vlîze war
wie er in daz guote lêrte
und daz böse werte.
er sprach 'wiltu fürste sîn,
sô soltu daz herze dîn
1395 vlîzen gnoter dinge,
wiltu daz dir gelinge,

du solt wenen dine jugent
 guoter site und ganzer tugent.
 din herz sol wesen küene.
 1400 mit den friunden du dich süene,
 häst du gegen in zerbrochens iht
 sô man dich in zorne siht
 und gegen den vinden in hazze:
 dar an dich niht enlazze.
 1405 swer mit den vinden striten sol,
 der bedarf guoter vriunde wol.
 doch sol ein ieglich wise man
 ze allen ziten gerne hân
 getriuwe friund und die behalten,
 1410 ob er kan sinne walten.
 Merkent rehte mine wort,
 hërre, sie sint iu guot gehört.
 sô ir ihtes beginnet,
 daz guot sî, daz volbringet;
 1415 suochent ze iuwern hërren rât,
 sô lebt ir âne missetât.
 ir sult mir eines volgen:
 den schalkhaften sît erbolgen
 und die wesen lügenære,
 1420 die lânt iu sîn unmære;
 lânt sie niht beliben,
 ir sult sie von iu trîben.
 wer den selben volgen wil,
 der mac erwerben schanden vil.
 1425 ir vil ungetriuwen wort
 verrâten hie und trossten dort.
 ir sult den bösen man
 vürziehens gar erlân:
 ez ist allez an im verlorn.
 1430 wirt im ze eim mâl ûf iuch zorn,
 er trahet iu immer mære
 ûf lip ûf guot und ûf ère;
 wie er in daz angewinne,
 dar an kært er sîn sinne,

1435 des in sines bösen herzen rât
 keine wise niht enlât.
 den getriuwen sult ir minnen
 von allen iuwern sinnen.
 volgent miner lère:
 1440 den biderben erzeigent ère,
 wâ irz gevüegen kunnet,
 guotes im wol gunnet:
 daz ist allez wol bestat
 an dem, der gegen iu triuwe hât.
 1445 enruochet wer er sî,
 ist er et vor valsche vri,
 biutet er iu sîn dienst an:
 ir solt in gerne bî iu hân
 und in iuwer gnâde enphâhen,
 1450 mit heimeliche zuo im gâhen.
 ist er niht ein edel man,
 mac er niht schönen lip hân,
 ist er an habe niht gerîchet:
 er hât daz sich gelîchet
 1455 gold und edlem gesteine,
 daz sint sîn tugende reine.
 wer der mit ganzen triuwen phliget,
 vür grôzen hort daz selbe wiget.
 guot ist guot behalten,
 1460 der sîn alsô kan walten,
 daz er niht dâ mite bejeit
 daz man schande von im soît;
 gnot hât etswâ bösen site,
 dâ ez krenket mangen mite.
 1465 übriç guot bringet den man
 daz er unzuht kan begân,
 der er dâ vor was ein gast,
 dâ im des guotes gebrast.
 Ist daz niht ein strenge nôt
 1470 daz manger lebt und doch tôt
 ist an wirde und an ère?
 waz solt dem sterbens mære?

tôt lip entfieleet niht,
 er enweiz waz im geschilt:
 1475 als ist dem verstorben,
 der an êren ist erstorben,
 der sîn deheine vüele hât,
 waz der lip schanden begât.
 von rehten siten ein biderbe man
 1480 an allen dingen gefromen kan.
 man sol den vür den edlen hân,
 der rehte tugent begên kan.
 sit mit den worten sleht
 und an dem gerihte reht.
 1485 nieman ir sult sô liep hân,
 durch den ir daz reht wolt lân
 und gerihtes verphlegen.
 ir sult der gâbe iuch bewegen,
 die die rehten urteile
 1490 crûmmen unde machen veile.
 einez sî in vor geseit:
 nâch rehte hoert barmherzikeit.
 wer von dem schuldigen nimet guot,
 der muoz haben den muot,
 1495 daz er im wese mit helfe bî,
 wie gar ez wider daz reht sî.
 ist daz iuch erslichet
 und iwer herze begrifet
 mit iren vesten banden
 1500 die muoter aller schanden,
 ich meine die leiden gitekeit,
 sô wil iu êre wesen leit.
 wirt sie bî in wonhaft,
 sô hât iuwer wirde keine kraft,
 1505 ir müezet rehtes verphlegen
 und iuwer sælden gar bewegen.
 wolt ir haben reht, daz sî sleht,
 sô rihet nâch der stete reht,
 niht als der hof sî gestalt:
 1510 der hof vert niwan mit gewalt.

ir solt des gernoehen,
 die gnâde an iuch suochen,
 die lât gnâde vinden.
 an iu sol niht verswinden
 1515 ir kunnet iuch über die armen
 ze aller zît erbarmen.
 wer gerne ze iuwern gebote sî,
 dem sit guotes willen bi;
 wer aber iu widerstê,
 1520 und iuwer gebot übergê,
 den druckent wâ ir kunnet,
 niht êren dem selben gunnet.
 Swenne sich vüeget die zît,
 daz ir gen vinden in strîte sit,
 1525 sô habt vroelichen muot;
 troestent daz volc (daz ist guot),
 lât iuch in harnasch sehen,
 daz sie des iht dürfen jehen
 daz iuch des welle betragen,
 1530 ir enturrent ez ouch mit in wâgen.
 man sol iuch ze allen ziten
 bi den vordersten sehen striten.
 ir sult daz volc mit guoten siten
 beide manen unde biten,
 1535 an etslichen orten
 ouch mit scharphen worten.
 ez ist dieke geschehen,
 die man in zagheit hât gesehen,
 daz sie dâ von mit tröste
 1540 ein werder man erlöste,
 daz man sie sach mit grimme varn
 und die vinde wênic sparn.
 swann ez sich sô geziehe
 daz der vint vor iu vliehe,
 1545 wolt ir tuon daz wol behagt,
 sô sît der êrste der nâch jagt;
 swann ez aber alsô geschilt
 daz man die iuwer entwîchen slht,

sô sît hinden an der schar,
 1550 nement der vînde eben war.
 wer iuch dann siht halten
 und solicher manheit walten,
 der wâr ein verschemter man,
 der danne von iu vliehe dan:
 1555 er müeste iu helfe bi gestên,
 solt ez im an daz leben gên.
 al die wile sult ir iuch umb sehen
 und die vînde rehte spehen,
 wann ir in sit sô nâhen bî,
 1560 welch des heres craft sî;
 waz ez ze isen müge hân
 liute und die ze fuoze gân.
 seht ir sie danne manheit blôz,
 so enruocht niht, sî der hûfe grôz,
 1565 sît der êrste der dar var.
 mit stritecllichem hurte dar
 in die rote sult ir dringen.
 daz swert lât vaste erclingen
 ûf helm und ûf schilde.
 1570 wa ir seht ûf dem gevilde
 von den vînden gedrengē,
 dâ sūment iuch niht die lenge;
 lernent durch sie gazzen houwen
 daz ez die vînde schouwen.
 1575 wann iwer gelücke vor wiget
 daz ir den vînden an gesiget,
 vil eben iu betrahtet
 wie ir daz geahtet,
 daz ir den sie solt enphân
 1580 daz ir sîn muget êre hân.
 Swâ ir vor einer veste ligt,
 dâ sich daz volc des bewigt
 daz sie die veste wellen geben,
 die nemt und lât die liute leben;
 1585 welche sich widersetzen,
 die sult ir alsô letzen:

gebietent den die ligen dâ vor,
 daz sie brechen mûre und tor,
 daz volc gefangen bindet.
 1590 waz ir hordes dâ vindet,
 den teilt dem volc gemeine,
 ez sî golt oder gesteine.
 dâ von werden sie vrisch
 und nâch fûlem willen risch.
 1595 dô iuch abe gê daz guot,
 dô bewiset in willigen muot.
 ir sult in geloben wol,
 daz iwer wârheit leisten sol
 ze der zit, daz daz geschicht
 1600 sô man iuch bî habe siht:
 dâ von werden sie sô geil,
 daz sie durch iuch vûeren veil
 lip êre unde guot:
 daz machet iwer willeger muot.
 1605 swer des gegen sînen lîuten phliget,
 ze allen ziten er gerne gesiget.
 sô ez wol stæter fride sî,
 sô sît in doch mit helfe bî.
 Wolt ir haben gesunden lip,
 1610 sô mident unkiusche wip;
 kêrt iwer sinne
 an werdes wibes minne,
 dâ wehset iwer êre von.
 werde wip haben sîezen lôn.
 1615 wer unkiusche und trunkenheit wil phlegen,
 der muoz sich guoter sinne bewegen.
 von den untugenden beiden
 wirt von wisheit gescheiden
 beide wip unde man,
 1620 swaz sich dar an niht mâzen kan.
 als ir mich ê hörtent sagen,
 iuwer stete gewaltes übertragen,
 iuwer hantveste suln stæte sîn,
 dâ mite ir in

- 1625 ir ordenunge bewæret.
 niht dicke sie beswæret,
 daz sie ez erliden mugen,
 wolt ir daz sie in ze dienste tugen.
 sit des niht erolgen,
 1630 ir enwellel gerne volgen
 der heiligen scrifte lère,
 daz sterket iuwer ère.
 Aristotiles der gepriste
 von gote im gnuoc bewiste.
 1635 alsô mant er in stæte
 daz er wol tæte,
 daz nie keinen man berou.
 alsô der süeze tou
 die erde bringet berhaft:
 1640 alsô enphâhet kraft
 von süezer manunge
 ze guoten werken der junge.
 Dô er dirre lère wort
 von sinem meister hete gehôrt,
 1645 in sinem muote er verjach,
 heimlich er wider sich selbe sprach
 'sol ez immer geschehen,
 daz man mich beginnet sehen
 in disem lande krône tragen,
 1650 hern Dariô wil ich widersagen
 und des harte wênic sparn,
 ich enwelle zehant ûf in varn.
 ich sol mich niht als ein wîp
 verligen. ich hab doch starken lip,
 1655 mich sol des niht betragen,
 ich enwelle ez gegen im wâgen.
 Verre ûz der heiden lande
 einen schônen voln man sande
 ûz Kriechen lant dem keiser wert.
 1660 von bösen siten was daz phert.
 grôzer übel ez sich vleiz,
 die liute ez ze tôde beiz.

- des was ez sère gevorht.
 in einen gater man ez verworht
 1665 gemachet veste von isen.
 welich mensche man wolt wîsen
 durch sîn untât vomme leben,
 den hiez der künec dem rosse geben.
 ez was schône unde grôz,
 1670 keine zît ez des verdrôz,
 wann Alexander vür ez gie,
 ez enviele nider ûf die knie.
 dicke er zno dem gatern lief:
 waz in der meister an gerief
 1675 oder erkliche bestiez,
 dar umbe er es niht enliez,
 er enbute sine hant
 durch des gatern want.
 daz ors zehant gegen im gienc,
 1680 daz er ez mit den ôren vienc,
 ouch stiez er ze manger stunt
 im beide hende in den munt.
 nâch dem orse er vaste ranc.
 dar nâch was enbor lanc
 1685 daz der fürste vür den gater
 kam, den er nande vater.
 er sprach 'vater, gip mir
 diz ors!' er sprach 'waz sol ez dir?
 sô wolt ich gerne tosten dich.'
 1690 er sprach 'daz lât besorgen mich.
 ir sult michz sehen rîten
 gegen tjost und in strîten.'
 balde hiez er springen
 einen zoum im bringen.
 1695 gâhes âne verdriezen
 den gater er hiez entsliezen.
 der edle junge knappe wert
 selber zoumte daz phert.
 dô er ez ûz dem gatern zôch,
 1700 daz volc al gemeine vlôch.

- dô was ein satel al bereite:
 ûf daz ors er den leite,
 dar ûf er unverzaget saz,
 man het in niht gewünschet baz,
 1705 daz ors was sines willen sleht,
 ze beiden siten gar gerecht.
 baz wart heriten Püciwâl
 den zem êrsten Parcivâl
 sîn ôrs, daz im von Ihter kam,
 1710 dô er im daz leben nam.
 alle die dâ wârñ des wundert
 daz ez mê dann hundred
 der liute hete ersterbet
 und alzemâle verterbet,
 1715 daz der deheinez mê genas,
 und dem kind sô undertænic was.
 ez hiez der knappe gnoter
 an hōu und an vuoter
 und an ander spise wenen;
 1720 ez dorft sich nâch liuten nimmer senen.
 Nu kâmen boten mit mæren
 daz in dem lande wæren
 die vînde gar starke
 und brenten die marke,
 1725 und daz der künic Niclas
 mit grôzer kraft komen was.
 dô Alexander daz vernam,
 vür den künec der junge kam,
 er sprach 'ich wil des niht enberñ,
 1730 dirre bet sult ir mich gewern,
 daz ir mich sendet mit her
 gegen den vînden ze wer.'
 daz der künec ungerne tet,
 doch muost er leisten sine bet.
 1735 ûz Kriechen lande manic helt
 ze dem jungen wart erwelt.
 die krōnic mich bewiset hât
 daz er vor einer gnoten stat,

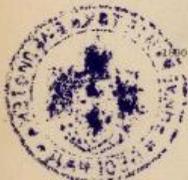
- die die vînde gar erwegen
 mit voller kraft heten umbelegen;
 1740 dâ tet er sinen êrsten strit
 und machte dô ir hōchvart quît,
 daz sie vor dem muotes rîchen
 von der marke muosten entwîchen.
 1745 ich verstê mich an den mæren
 daz die vînde der Unger wæren.
 die wurden niht nâch kindes siten
 von dem jungen angeriten.
 guot was sîn ors Püciwâl.
 1750 dâ von er behielt daz wal.
 dô er die vînde dâ vertreip
 vür sinen schaden im dâ beleip
 an gevangen wol glichez phant.
 etslichen er mit sîn selbes hant
 1755 vienc. ouch mër hört ich sagen,
 etslicher wurde von im erslagen.
 in dem strîte er ez sô tet,
 dâ von man in ze lobne het.
 sæliclich ez im ergienc:
 1760 den künec Niclas er selbe vienc,
 den er im ze dienste twanc.
 alsô der junge nâch prise ranc.
 Dô der junge sic erstreit
 und frœlich ze hûse reit;
 1765 als er ze Korinthus kam,
 leide mære er vernam,
 der er gerne hete enborn.
 der künec Philippus hete verkorn
 sîn muoter (daz riet Lysias),
 1770 die wile er in der hervart was.
 Alexander der guote,
 wie er ware in swerem muote,
 siner zuht er niht vergaz.
 er gienc dâ der künic saz.
 1775 er sprach 'vater, die krōne
 nâch minem strit ze lōne

gar wunnlich geloubet
 setze ich uf din houbet.⁴
 daz ist noch al der heiden site
 1780 und volget in in wirde mite:
 wenn sie von strite komen
 und den sie haben genomen,
 sô muoz ir künec ein kröne
 von lörboum enphâhen schöne
 1785 und die aht tage tragen.
 daz wiset in strite prislich bejagen
 und daz er habe den sie genomen.
 nû was Lysias ouch komen,
 dô der künec Philippus saz
 1790 mit der niuwen brüt und az.
 Cleôpatra hiez daz 'schöne wip.
 jugent und schöne het ir lip,
 der künec ir grôzer liebe jach.
 Lysias der fürste sprach
 1795 'dise frouwe einen sun gebirt,
 her künec, der in geliche wirt,
 der uns ze sælden wirt geborn.⁵
 die rede was Alexandrô zorn.
 er begreif einen swæren stap,
 1800 einen ungevüegen slac er gap
 Lysiâ uf den koph,
 daz er in spielt als ein toph.
 dâ von er sîn ende nam.
 Philippus clagte Lysiam.
 1805 Alexander sîn muoter bringen hiez,
 Cleôpatram er verstiez.
 er sprach 'vater, diz wip
 durch kein vremde mê vertrip.
 sie muoz und sol die kröne tragen.
 1810 daz ich Lysiam hân erslagen,
 daz bûeze ich wie du gebüetest mir.⁶
 der alte sprach 'daz stê ze dir.⁷
 Nû kâmen boten zuo geriten
 gevazzet wol nâch richen siten,

1815 die dar der keiser hete gesant.
 zinses er den alten mant,
 den er von sinem lande
 im über mer dar sande.
 als die botschaft wart vernomen,
 1820 nû was dar Alexander komen,
 den boten antwurt er alsô:
 'dô der künec von Macedô,
 mîn vater, niht sunes het,
 dem keiser er vil dienstes tet,
 1825 dar zuo muost er in zinses wern.
 man sach ê guldin eiger bern
 des künec Philippus henne.
 daz waz eteswenne:
 nû bern im die hüener niht.
 1830 sît man dem künge sunes giht,
 zins und dienst wirt mê gelân.⁸
 dâ mit die boten riten dan,
 gegen dem keiser sie gâhten,
 die rede sie vür in brâhten.
 1835 die vuogte dem werden ungemach.
 Alexanders leit er sprach.
 Ander boten er sante,
 als in der zorn ermante.
 die hiez er gâhen der verte.
 1840 ein schibe, ein krumme gerte,
 ein guldine kanne
 sante er dem jungen manne.
 durch höchvart er im die geben hiez.
 strenge brieve er schriben hiez.
 1845 der titulus het alsô
 'hie schribet Alexandrô
 fröude sîme knehte
 von geburt und von rehte
 hërre ich aller künge bin,
 1850 ouch giht mir sippe der sunnen schîn,
 und waz der hœhsten gote sîn,
 die jehen alle ze mâge mîn.⁹

dar nâch er im bescheinete
 waz die sendunge meinete
 1855 und waz sin wille gegen im was.
 Alexander die briewe selber las
 vor den fürsten allen
 und sinem vater. des keisers schallen
 und der briewe herte mare
 1860 brâhten den Kriechen swære.
 der junge Alexander sprach,
 dô er die hêrren trârlic sach
 und alzemale sinen vater;
 vlizeglichen den bater
 1865 und die hêrren al geliche
 daz sie wærn irs muotes rîche
 und daz sie wolden wesen frô.
 er sprach 'vil bellender hunde drô
 schadet harte cleine,
 1870 sunder daz aleine
 daz sie von ir bellen
 von slegen dicke ergellen.'
 Er bat die boten vâhen
 und den die houbt ab slâhen.
 1875 die sprâchen 'wes entgelten wir?
 waz der keiser schribet dir,
 daz ist cleine unser schult.
 habe gegen uns guot gedult,
 dar umbe man dich loben sol
 1880 und zimt dîner jugent wol.'
 sus antwurt in der vrech
 'ob ich an iu breche
 mîn zuht und dar an missetuo,
 dâ bringet mich dise rede zuo,
 1885 die iuwer hêrre, der admirât,
 mîm vater und mir enboten hât.'
 sie sprâchen 'hêrre, daz ist uns leit.
 wester iuwer wirdekeit,
 dise botschaft wære beliben.
 er hâete alsô niht hergeschriben.'

dô sprach er 'vater, sô lât sie leben!
 ir solt der vreise sie begeben.'
 er hiez sie vîeren da in geschach
 vil wirde unde guot gemach.
 1895 Alexander sprach 'lieber vater mîn,
 lât mir die sach bevolhen sin,
 die der keiser gegen uns hât,
 ich schaffe iu sines twingens rât.'
 der kûnec Philip sprach 'lieber suon,
 1900 daz wil ich vil gerne tuon.'
 Dar nâch an dem nêhesten tage
 Alexander (als ich iu sage)
 dem keiser botschaft rihte
 mit sus getânem tihte,
 1905 dâ mit hiez er die boten varn:
 'ûz Kriechen lande des kûnges barn,
 des edlen werden Philippis
 und der kûnegin Olimpiadis,
 dem nêhesten mâge der sunnen,
 1910 dem die gote sâlden gunnen,
 ouch jehen sie dîn ze kûnne:
 frôide unde wûnne
 enbiute ich dir und noch mêr,
 du kûnec ob allen kûngen hêr.
 1915 dîner keiserlichen gâbe
 ich mich reht verstanden habe.
 du bewisest mich des guoten
 bi der krummen ruoten:
 alsô verstêt sich des mîn sin
 1920 daz noch von dem getwange mîn
 ir knie müezen biegen
 alle kûnge und sich smiegen.
 die schibe mir bediutet
 daz mich frou Sælde triutet.
 1925 ouch bewiset mich dîn golt,
 mir ist des siges frouwe holt,
 ich hân die gunst ouch von den goten.'
 die briewe gap er des keisers boten;



baz sie der junge von im liez,
1980 danne er in dâ vor gehiez.

Dô der keiser hete gehôrt
die brieve und Alexanders wort,
dô begunde der hère
an dem jungen zürnen sère.

1995 sin hôchvart gienc im nâhen.
ein maz vollez mâhen

Alexandrô er wider sante,
und brieve, daz er erkante,
als der mâhe wære unzalhaft,
1040 alsô wær siner here kraft.

dô der mâhe vür in kam,
in den munt er des ein wënic nam,
zwischen den zenen er den beiz.

er sprach 'vil wol ich daz weiz
1045 und geloube daz sunder twal
daz er hât liute âne zal.'

er liez die boten von im wol.
pheffers ein goufen vol
sant er dem keiser Dariô

1050 und schreip im wider alsô
'der mâhe, den du mir hât gesant,
mich dîner liute zagheit mant.

sô wesen unser ritter
als der pheffer bitter.

1055 alsô sint alle die mine,
daz bevindent noch die dîne.'

Dô sprach der keiser zuo den boten
'ich beswer inch hêrren bî den goten,
wes Alexander jøshe,

1060 dô er den mâhen sæhe.'

ir einer zuo dem keiser sprach
'als er den mâhen an gesach
und die brieve hete gehôrt,
er beiz den mâhen und dise wort

1065 mit lachendem munde
sprach er an der stunde

smæhlichen und unverzagt
als in die schrift sagt.

Dô sant der keiser alzehant
1070 brieve mit boten in die lant
ze mangem künge rîche,
den besten al gelîche,
daz sie zuo im kæmen
und sin gebot vernæmen.

1075 dô wart der hof gesnochet,
als des manic fûrste ruochet
und dar zuo manic heiden,
der von zagheit was gescheiden.
er sprach 'hêrren, waz râtent ir?

1080 diz enbiutet Alexander mir.'
als er der rede in gar verjach,
Ocsiater sin bruoder sprach
'ir sult im noch boten senden
und in von tôrheit wenden.'

1085 Wir haben mit ein gesellen phliht,
der uns des erlæzet niht,
swann er nâch gelte zuo uns komet,
kein list uns gegen im fromet:

1090 wir müezen im ze phlihte stên
und mit im vür den rihter gên;
wir müezen im ze gewinne geben
an disem lîbe unser leben.

des mac nieman überic sîn,
ern breche im den liebsten schrin,
1095 dâ er in gehürtet hât.

des gewaltes er nieman erlât:
sô sin wille alsô ergât,
daz houbtgnot uns hie bestât,
den gewin er mit im fûeret hin.

2000 sô er zebrochen hât den schrin,
dâ wirt anders niht verlorn:
wir wurden alle nacket geborn.
der schrin ist daz böse âs,
des der mensche sô vlizic was,

- 2005 daz er ez allez drin verbarc,
ez wære phenninc oder marc.
unser geselle der töt komt geværn,
der unser keinen hie wil sparū.
got ist der rihtære,
2010 sîn gerichte wirt vil swære
über die in sünde ersterben.
wê in die sô gewerben.
Merkent alle besunder
über alle dinc ein wunder,
2015 daz von des engels worte kraft
ein reine magt wart berhaft.
ir kinsche scham ein kint enphieuc.
der die wunder an ir begiene,
der müez uns behüeten alle
2020 vor des êwigen tôdes valle.
ich hân vernomen alsô,
eines tages der alte Macedô
mit der künegin heimlich was.
ein rîcher man Pausônias,
2025 den twanc des sîn übermutot
und sîn kreftigez guot,
daz er gedâhte minne
gegen der küniginne,
die sie im hete verseit,
2030 daz sime herzen niht beheit.
er kam ûf daz palas,
dô der künec niur mit der frouwen was.
ez was umb einen mittentac.
daz gesinde über al gemaches phlac.
2035 des was der valsches reine
sîner manne al eine.
dirre kam gewâpent dar,
wol hundred man in sîner schar.
sîn tôrheit des gezam,
2040 mit gewalt er die frouwen nam;
sîn untriuwe im daz riet,
den künec er von dem leben schiet,

- die frowen wolt er dannan hân gefuort,
der herze mit leide was begurt,
2045 daz von irs jâmers schalle
die liute erwachten alle:
ê er keme ûz dem hûs,
daz volc kam geloufen ûz.
michel wart der liute nôt,
2050 dô sie gesâhen den hêrren tôt.
Dar nâch was enbor lanc
daz Alexander gegen im spranc.
Pausônias die frowen hielt
ûf ein ors, der tumpheit wîelt.
2055 Alexanders gûete entsleif.
Pausônias er begreif,
er warf in von dem orse nider,
ûf daz palas brâht er in wider,
er truoc den êrlösen armen
2060 mit gewalt zwischen sînen armen.
dô er den vater sach ligen tôt,
Pausônias leit die selben nôt.
die mit im wâren komen dar,
die dulten ouch die selben vâr,
2065 der tôt in ouch ir herze brach.
alsô er sînen vater rach.
grôz was des volkes ungehabe.
den künec sie brâhten ze dem grabe:
nâch ir ê nâch hôher art
2070 der edle künec bestatet wart.
solt ich iu sagen von dem grabe
und von ir grôzen ungehabe,
von iegliches besunder clage:
daz geschæhe kûme in einem tage,
2075 dar umb ichz verswigen wil,
der rede wurde gar ze vil.
ir mugt daz alle wol wîzzen
daz sie sich jâmers vliżzen.
ir verliesen was niht cleine.
2080 ze Korinthiâ lit der reine.

Alexander triuwe bescheinete,
den vater er sere weinete:
man sach ouch in grözen pinen
daz süeze wip erschinen.
2085 ze allen ziten bi dem steine
vant man sie clagende aleine,
umbe irs lieben herren töt
leit sie von jämer gröze nôt.
ofte die guote phlac
2090 daz sie unversunnen lac;
von sô grözen leiden
wær sie oft von leben gescheiden,
wann daz sie got erlöste
mit siner helfe tröste,
2095 der ie etswen dar sante,
der sie des tódes erwante;
der ir die zene uf clözte,
win oder wazzer in vlözte,
wie er ez gehalten mohte,
2100 daz ir ze kraft dâ tohte.
sie hasten anders schiere erworben
daz die getriuwe wære erstorben.
sie erzeigte clagende triuwe,
jämer mit ganzer riuwe
2105 der reinen herze alsô besaz,
daz sie des nimmer vergaz
waz ze jämer hörte.
ir frönde gar zerstörte
senecliche wernde nôt,
2110 die sie hete umb des küniges töt.
sie was ein stam der giete,
üz der herze vürbaz bliete
jämer unde sorgen.
fröide ir was verborgen,
2115 daz man die selten an ir sach:
von ir triuwen daz geschach,
alsô daz minnecliche wip
quelte iren süezen lip.

den man sô vil tugende giht,
2120 daz den immer iht geschilt
wider irn willen, daz ist mir leit
(des geloubet mir uf minen eit),
wenn ez in wol zæme,
daz guot man von in næme
2125 fröide, der sîn herze wurde frô.
wie kan der töt tuon alsô,
daz er an süezen wiben
süeze vröude kan vertriben?
Ein hërre hiez Permëniô,
2130 der kunde sinen junghërren dô
wol mit tröste von clage nemen.
er sprach 'lât iuwer zuht des zemen,
habet menliche site!
ir untræstet daz volc dâ mite.
2135 welt ir verderben nû den lip
und immer clagen als ein wip?
die clage ist alsô guot verborn,
wir haben doch den künec verlorn:
wie vil man iuch in jämer siht,
2140 er komt dar umb her wider niht.
welt ir rechter site phlegen,
sô lât diz clagen under wegen.
gêt daz werde wip sehen,
iuwer muoter, der leide ist geschehen,
2145 der herze ist ganzes jämers vol.
trøstent sie, daz zimt iuch wol.
ir sult ouch trøst dem volke geben.
bit sie vrellichen leben,
benem in ir swæren muot.
2150 dar an ir wirdicliche tuot.
sîn meister ouch grözen jämer treip,
ân des rât er niht bleip.
Dar nâch niht lang an eime tage
geschach daz, als ich iu sage,
2155 daz der hërre von dem lande
sîn volc gar besande.

sie wären dennoch dâ beliben,
 die umb den alten jâmer triben.
 man gebôt al geliche
 2160 arm unde rîche
 daz sie vernemen die mâre,
 waz des jungen wille wære.
 ûf daz palas man den hof sprach,
 dâ daz mortlich mort geschach.
 2165 dô die hêrren kâmen dar,
 er bat sie nemen sîner worte war.
 des herze in sorgen was verwunt,
 der junge under den hêrren stunt.
 er sprach ir hêrren, ez ist mir komen
 2170 (als ir leider habt vernomen),
 daz ich des vater bin verherht.
 ich wil daz ir mir hulde swert.
 lât iuwer triuwe des niht verdriezen,
 irn lâts mich geniezen
 2175 daz iu der werde man,
 mîn vater, hât triuwen vil getân.
 ir sult mir rât und helfe geben:
 ich wil lip unde leben
 durch iuch setzen in wâge.
 2180 iuwer deheinen des betrâge,
 der mir ze dienste solle sîn,
 ern tuo triuwe gegen mir schîn.
 lât mich der jugent entgelten niht:
 in iuwer m râte man mich siht,
 2185 dâ von ich niht scheidē.
 liep unde leide
 der deheines ich iu abe gē.
 waz sol lange rede mē?
 Her Darius uns hât vür eigen,
 2190 ich wil im daz erzeigen
 daz wir vri wellen leben
 und vürbaz deheinen zins geben.
 nû jâhen sie des alle
 mit gelichem schalle

2195 sie wolden in gerne ze hêrren hân
 und williclichen bî gestân.
 im wart hulde dô gesworn
 und ze hêrren aldô erkorn.
 daz volc wart nâch leide frô.
 2200 er wart ze ritter aldô,
 dar nâch bleip ungespart
 zehant er gekronet wart.
 man sach in sitzen schône
 mit zepter und mit krône.
 2205 daz reht hât noch Corinthia
 daz man die künge kronet dâ:
 sô sie ab libe werden,
 man bevillhet sie ouch der erden.
 er gebârte fürstedliche.
 2210 ez kunde der tugent rîche
 solichen trôst den liuten geben,
 daz sie vroelichen muosten leben.
 wer in vremder hete gesehen
 ân crône, der müeste doch jehen
 2215 daz er künic wære
 (geloubent mir der mâre)
 unde daz er hete gewalt:
 alsô fürstedlich was er gestalt.
 sîn herze nâch rehter würde ranc.
 2220 alsô stunt aller sîn gedanc,
 wie er daz kunde werben,
 daz er mohte verterben
 sîne vînde und sich gerechen.
 die im daz hulfen zechen
 2225 daz im geschache die êre,
 die wolte er immer mære
 hehen unde rîchen
 und nihtes in geschwîchen.
 Er hete sinne bî jugent,
 2230 rehte zuht und ganze tugent.
 an gnoten siten niht betrogen
 vil ritter grâven herzogen

- ze beider sît man bi im sach,
den man grôzer wisheit jach,
2235 daz sie die mit triuwen
lange heten gebiuwen:
die des vrô wâren
daz von sô kranken jâren
der hêrre solicher sinne phlac.
2240 ieslicher sich des bewac
ern solde niht vermiden,
ern wolde mit im liden
beide übel unde guot.
alsô stunt ir aller muot,
2245 sie heten willegez herze dar.
siner worte nâmen sie war,
die er mit wisheit vür brâhte.
der hêrre des gedâhte
daz die zit in solde komen,
2250 als dâ vor was genomen
zins von dem lande,
dô Darius nâch sande.
sîn hêrren er gemeine bat
'gebt mir und onch iu selben rât,
2255 waz wir tun oder lâzen.
sich beginnet der keiser des niht mâzen,
er sende her nâch zinse:
jâ möht er ûz hertem vlinse
senfter guot gewinnen,
2260 dann daz im wirt von hinnen.
wart waz iuwer wille si.
ich wil wesen vor im frî.
Ich wil dar nâch trahten
wie ich daz müge geahten
2265 und mit welchen sachen
ich müge iuch frî machen.
ich hân mich doch des bewegen,
daz ich wil strîtes gegen im phlegen.
ich hân gemaches mich verzigen.
2270 ich sol mich niht verligen.

- ich muoz lop erwerben,
ob mîchs niht wendet ein sterben.
ich setze mînes gelîckes teil
an sîn verdientez unheil.
2275 wer gît im sô tummen rât,
daz er solich unfuoge begât,
daz er ûf sîn ungelingen
die fürsten unfuoge kan twingen?
er sol haben mînen haz.
2280 wer niht enhabe, der sage mir daz;
den wil ich nâch mînen staten
sô ich beste kan berâten.
mîn habe blîbet in ungespart.
seht daz ir inch sô bewart,
2285 daz ir sît wol varnde
mit mir die reise niht sparnde.
Dô die hêrren heten gehôrt
des unverzagten kînges wort,
ze hant bâten sie dô
2290 den werden Permêniô,
daz er dem kînge sagte
wol in die rede behagte;
sie wolden im alle sîn bereit
dienstes unde stætekeit.
2295 Parmêniô sprach zûhteclîche
'edler kûnic rîche,
hærent iuwer liute wort,
als ich von in hân gehôrt.
baz dann ich gereden kan,
2300 diz volc ist iu gerne undertân,
wie ir, hêrre, geruochet,
waz ir an sie suochet,
daz wellen sie willeclîche
tun al gelîche.
2305 ob man uns sêche in wirde siten,
wir solden iuch des, hêrre, biten
daz ir uns vor habt gesagt.
wir sehen iuch als unverzagt:

- uns sol des niht betrâgen,
 2310 wir wellen mit in wâgen
 den lip und allez daz wir hân.
 dâ mit lât daz alsô bestân,
 unz nâch dem zinse boten kômen.
 sô ir daz habt vernomen,
 2315 ir sult iuch zûhte nieten,
 im schône wider enbieten
 allez daz iuwer wille sî.
 lât in witze wesen bî,
 dar umbe iuch die wîsen
 2320 ze allen zîten prîsen.
 gehabt iuch wol und sit frô.
 schaft ez die wîle alsô,
 sô ir von dem lande vart,
 daz ir ez lât alsô bewart,
 2325 ob ez suoche ein vremdez her,
 daz manz iht vinde âne wer.
 Mit vrolichem muote
 dancte in der guote.
 'ir habt iuch wol besprochen.
 2330 deiswâr nû wirt gerochen
 allez daz die Asiân
 uns ze leide haben getân.
 nû heret mê daz ich in sage.
 von hiute über vierzehen tage
 2335 sô wil ich herschouwunge hân
 vor Corinthus ûf dem plân.
 dar sult ir kômen alle,
 den mîn gebot gevalle.
 er begunde richliche geben
 2340 und ahte niht ûf swachez leben.
 sîn milte machte ir leben veil.
 sie wurden von siner gâbe geil.
 die ê lâgen sam die wîp,
 die wolden banchen nû den lip.
 2345 sie begunden sich rotieren,
 einander pungieren

- die âbende ûf dem velde.
 ez wart ze widergelde
 etslicher von des andern hant
 2350 vil harte gevellet ûf den sant.
 Ze dem tage als der künic sprach
 daz her man schône ligen sach
 vor Corinthus ûf dem plân:
 nâch sime gebot daz was getân.
 2355 sie lâgen in den ouwen.
 dô begunde der künic schouwen,
 waz er lute mohte hân,
 die im wolden bî gestân.
 nû tet des valsches gegenniet,
 2360 als im Permêniô ê riet.
 vier alte werde man
 er mit zûhten vûr sich hiez gân.
 er bevalh in lute unde lant,
 zwei tûsent volkes er in benant,
 2365 daz in warten solde,
 so er von dem lande wolde.
 die viere wâren fûrsten hêr.
 sie kunden wol geben lêr
 und rât ze strîtes dîngen,
 2370 dâ von den vînden muoste misselingen.
 Ich wil in die werden nennen,
 daz ir ir namen muget erkennen.
 der lute mac ich iuch niht gewern,
 des sol iuwer dheiner gern.
 2375 daz eine was der milde,
 der mit sinem schilde
 ritters werc hât geworht
 in mangan landen unervorht,
 der burcgrâve von Corinthiâ,
 2380 Thedalûn man in nante dâ.
 Passigweiz der ander hiez.
 des herze daz nie geliez
 daz ze prise tohte,
 wâ erz getuon mohte.

- 2385 sîn ellen ie nâch prise strebte,
die wile daz der werde lebte.
sîn leben was von arte hō:
er phlac des landes Macedō.
der clāre süeze Philodant
- 2390 was der dritte genant,
der ze Nāpels des hordes phleger was.
lūter als ein spiegelglas
was er mit tugenden reine.
der werlde gemeine
- 2395 was er von siner tāt erkant:
sō werden pris erwarp sîn hant.
der hovegrāve was der vierte,
der daz lant wol zierte
mit tugenden und mit prise.
- 2400 Justinus hiez der wise,
er was ein fürste von art.
mit den vieren was daz lant bewart.
Ez was rehte umb die zīt
sō got der werlde wunne gīt,
- 2405 sō der wīn in blüete stāt,
dā von man den herbest hāt
volle kophe bī den koln.
die zīt wir gerne mugen doln,
die uns mit ir güete
- 2410 ruochet ūz der blüete
scharphen most und guoten wīn.
dō sich verphiltin in
der tavernen kinder:
sō sie vernemen den winder,
- 2415 ez dunket sie in der stuben guot.
alsō stēt in der muot
wie sie gense und veiste brāten zern,
dā mit sie sich der sorgen wern.
die wunne sie gern wolden hān
- 2420 vür die der meie bringen kan.
Der junge und niht der tumbe
reit under dem her al umbe.

- alle die dā wāren
under sehzie jāren,
2425 die hiez er sich bereiten
mit im zuo erbeiten,
er hiez daz volc ūberal
scharn und ahten mit der zal.
Clitus sagt im daz mare,
2430 daz des volkes wāre
vier tūsent und vier hundert,
die er im hāte ūz gesundert.
man sach aldā vor den scharn
guote ritter mit grāwen hārn,
- 2435 den man des muoste jehen
daz man von in hete gesehen,
wie sie mit wirdiclicher kraft
beten gevrumt ritterschaft.
die schar die im Clitus seit
2440 wārn ze isen wol bereit.
man sach die grāwen in solichem site,
als in niht alter wonte mite.
man sach die fürsten ūz den scharn
vor den gezelten alsō varn,
- 2445 daz er in muoste snelheit jehen,
der ir geverte hete gesehen.
Nū wolde der vuoꝝgenger schar
ouch der künic nemen war.
die lägen bī der strāze.
- 2450 man ahte sie in der māze
vür zwei und drizec tūsent oder baz,
die truogen ouch dem heiden haz.
er mohte unsanfte slāfen.
sie heten soliche wāfen,
- 2455 die selben unwise,
beslagen wol mit isen
lange stangen und helmbarten,
dā mit vil mänge scharn
die vil ungehiure diet
2460 sīt durch glanze helme schriet;

hacken unde kiulen,
 dâ mit sie vromten biulen;
 sie heten ouch scharphe gabilôt,
 dâ mit sie valten mangen tôt.
 2466 ez hete daz volc wilde
 slingen, swert, sinewelle schilde;
 der wer sie ouch genuzzzen,
 dâ mit sie mangen schuzzen.
 er dorfte wol ze sollichem spil,
 2470 moht er haben, liute vil.
 zwâr mich wundert sêre
 wie er sô küene wære,
 daz er sô gewaltigen man
 mit sô vil volkes torste bestân
 2475 und strites sich gegen dem bewac,
 der allen fürsten obe lac.
 dannoch wâren zwei lant,
 die im ze dienste wâr benant:
 daz eine hiez Athênâ,
 2480 daz hielt der fürste Dêmosthenâ.
 der sazte sich dem hêrren wider,
 daz in berou sêre sider.
 Dô Alexander die mære vernam
 und im die wære botschaft kam,
 2485 er sprach 'ir hêrren, waz râtent ir?
 die liute hânt widersaget mir.
 die mich solden vlêhen,
 die wellen mich nû vêhen.
 nû wol ûf an die vart.'
 2490 ez enwart lenger niht gespert.
 der fürste mit kreftiger schar
 huop sich des endes dar.
 sô gâhes kam er dar gerant,
 daz er sie âne wer vant,
 2495 daz in doch kam ze guôte,
 wann er was in dem muote
 und hete sich des gegen in bewegen,
 solt er strites mit in phlegen,

er wolt daz lant verterben
 2500 und daz volc ersterben.
 dô sie daz gesâhen
 daz in daz her begunde nâhen,
 ir snelheit sie genuzzzen.
 daz sie die stat besluzzzen.
 2505 Dô er die stat besluzzzen vant,
 sinem volc gebôt er ze hant
 daz sie die mûre brêchen,
 die untriuwe an in rêchen.
 die stat sie umbe lâgen,
 2510 sturmes sie sich bewâgen.
 sie heten eben sich geleit.
 gâhes wurden dô bereit
 trîbocken, pheterære,
 (daz was den innern swære)
 2515 ebenhoêhe, mangen, katzen
 mit kilhouwen und mit kratzen.
 der künec die vuozgenger bat
 vaste snochen an die stat.
 sie wâr vor wûrfen wol bewart
 2520 mit breiten tarschen, die wâr hart,
 der man in sturme wol bedarf.
 swinde man in die stat warf.
 man sach die üzern in unsiten.
 die innern begunden frides biten.
 2525 dô daz alsô geschach
 der künec ze sime râte sprach
 'wartet, ir hêrren, waz ir
 ze disen dingen râtent mir:
 sit daz die liute frides gern,
 2530 ob wir in mûgen frides wern.'
 Man hiez daz stürmen mâzen
 und ouch die wûrfê lâzen.
 der werde Permêniô verjach
 (vûr den nieman niht ensprach)
 2535 'hêrre, vernemt ire wort.
 ir habt schiere gehôrt,

wes sie sich gegen in haben bewegen
 und welhes willen sie phlegen.
 sint sie frides von in gern,
 2540 des solt ir sie niht entwern.
 lât die besten vür iuch komen.
 sô ir ir rede habt vernomen,
 waz iuch danne dunket guot,
 dar nâch rihtent iuvern muot.
 2545 'ich tuon allez daz ich sol.
 sit ez iu gevellet wol,
 sô rite der herzoge Dimus dar.
 ich gib in fride an allen vâr.
 von in zehant daz geschach.
 2550 er reit gerne war er sprach.
 die innern wâr in sorgen,
 ir vröide was verborgen.
 sie sâhen bedecket daz velt
 mit mangem richen gezelt
 2555 und mit rittern gar beströut.
 die herschaft sie lützel fröut.
 sie sâhen daz velt glanz
 von niuwen schilden ganzen
 und von harnasche glisen.
 2560 nû begunden sie verwissen
 irem herzogen die tât.
 sie sprâchen 'iwer unwiser rât,
 den ir uns tôrlich habt gegeben,
 mac uns scheiden von dem leben.'
 2565 Dô sprach der burggrâve Eschinus
 'wer solde sîme hêrren sus
 vîntliche mite varn?
 daz er uns kan sô lange sparn,
 wir geniezen sîner triuwen.
 2570 es sol uns billich riuwen:
 wir haben gegen im missetân,
 daz sol wir an sîn gnâde lân.
 wel wir uns wider setzen,
 er beginnet uns alsô letzen

2575 daz wir sîn solichen schaden enphân,
 den wir müezen immer hân.
 wartent ir, waz iuwer wille sî:
 ich wil dem künge wesen bi
 mit triuwen, sô ich beste kan.
 2580 durch nieman ich daz wil lân.
 sie hete sîn kunft erværet
 und alsô sêre beswæret,
 daz sie volgten sînen worten,
 die sie von im hôrten.
 2585 Sie sprâchen 'kan iuch des gezemen,
 geturret ir fride von im nemen,
 wir komen nâch unsern schulden
 gerne ze sînen hulden.
 daz lobe wir iu gemeine.'
 2590 er sprach 'lât mich aleine
 ze der porten riten.
 ir sult mîn hinne biten.
 sit bi guotem muote.
 ich bring ez wol ze guote.'
 2595 dô er kam vür daz tor,
 er vant den herzogen dâ vor,
 ze dem er mit fride reit,
 gegen dem er rede niht vermeit.
 'hêrre, ich wil iuch frâgen,
 2600 wie ir daz turrent wâgen,
 war umbe ir des geruochet
 daz ir sô nâhe her suochet.'
 'mich dunket ez si durch guot getân,
 (mit zûhten sprach der wise man)
 2605 Daz ir mich seht vor der stat.
 mînen hern man frides bat:
 dar umbe bin ich komen her,
 an sîner stat ich frides wer.
 wer des râtes êrst began,
 2610 der was niht ein wiser man,
 der iuch sust hât verkêret
 und solich unzuht gelêret,

der ir moht schaden gewinnen.
 er kunde sich niht baz versinnen.
 2615 er ist niht ein nützer man,
 der solich untât prûeven kan.
 ir waret zwäre gar verlorn,
 wann daz min hêrre sinen zorn
 durch unser bet hât gelâzen.
 2620 ir sult iuch der tôrheit mâzen.
 daz ich in râte des volgent mir.
 er sprach 'hêrre, wie heizent ir'
 'ich binz der herzoge Dimus.
 ich râte mit ganzen triuwen sus,
 2625 daz ir iuch bi zîte ergebt
 und nâch des kînges hulden lebt.
 des râtes wil ich mich niht schamen.
 lât mich ouch wizzen iuvern namen.'
 'Ich binz der burggrâve von dem hûs.
 2630 min name heizet Eschinus.
 mir ist liep iuwer komen,
 ich hân iuch gerne vernomen.
 ir mugt uns wol guot gesîn.
 hêrre, vernemt die rede min.
 2635 sol ich der wârheit jehen,
 uns ist tôrlich geschehen.
 affenheit hât uns dar zuo brâht,
 daz wir uns haben überdâht.
 dar zuo gebt uns selbe rât.'
 2640 'sô heizent offenen die stat,
 ob diz ist iwer geverten wort,
 daz ich von in hân gehôrt:
 als ich daz hân vernomen,
 sô sol ez wol ze guote komen.
 2645 ich gib in des gewisheit,
 daz ir sîn bellibet âne leit.
 des sult ir iuch ze mir verlân.'
 er sprach 'hêrre, daz sî getân.'
 zehant daz geschach,
 2650 daz man die stat geoffent sach,

dô sie den fride heten vernomen,
 man sach daz volc zer porten komen,
 ietslichen dar gâhen
 den herzogen enphâhen.
 2655 die innern des gedâhten,
 cleinôte sie im brâhten
 von gesteine und von golde,
 daz er in helfen wolde.
 Er jach 'ich bin in des bereit,
 2660 als mir der burggrâve hât geseit,
 welt ir des geliche jehen,
 man sol iuch schiere in hulden sehen.'
 sie jâhn ez wâr ir aller wort,
 daz er von im hâte gehôrt.
 2665 ez wart niht lenger dâ gebiten,
 mit im sie vûr den künic riten.
 zehant dô er sie ane sach,
 mit senftem muote er sprach
 'her Dêmosthenes,
 2670 welich nôt twanc iuch des
 daz ir die untriwe hânt getân?
 ich wæne ichs niht verdienet hân.
 die andern die mit in hie stên,
 die wil ich nimmer dar umbe gevên.
 2675 die hætens selber niht erdâht,
 hætir siez niht ane brâht.
 ir wârt gewaltic über sie.
 dô iuch untriwe des niht erlie,
 ir wolt mir sîn erbolgen,
 2680 dô muosten sie in volgen
 und iuwers willen vlizen.
 ich mac in niht mêr gewîzen
 dan daz sie mirz haben verborgen.'
 der herzoge stunt in sorgen,
 2685 do er imz aleine weiz.
 in begunde netzen der sweiz,
 er was in micheler nôt.
 er wânte kiesien den tût

- oder sus liden ungemach.
 2690 mit grözen vorhten er sprach
 'Hêrre, ich hân missetân.
 êrent iuch an mir armen man.
 ez ist mir mit triuwen leit.
 lât mich iuwer wirdikeit,
 2695 edeler kûnec, geniezen;
 lât iuch des niht verdriezen
 irn wellet mîn genâde hân.
 waz ich gegen in hân getân,
 daz geschiht mir mê nimmer.
 2700 hêrre, ich wil mêr immer
 nâch iwerm gebote gerne leben.
 geruochent mir dise schult vergeben.
 durch iuwer wirdeliche jugent
 sterkent an mir iuwer tugent.'
 2705 er sprach mit vorhtlichen siten
 'ir hêrren, helft mir alle biten,
 daz hiute mines hêrren zorn
 werde ûf mich alhie verkorn.'
 die hêrren al geliche
 2710 bâten getriuweliche,
 daz er verkûr die schulde
 und gæb im sine hulde.
 Daz volc man in riuwen sach.
 vil gûetlich der kûnic sprach
 2715 'ich wil ez gerne lâzen.
 daz sie sich vûrbaz mâzen
 alsô grôzer tôrheit,
 des wil ich gewisheit
 mit gîseln von in hân.
 2720 alsô daz wirt getân,
 sô sag ich in in kurzer frist
 mêr waz mines willen ist.'
 allez des der kûnec verjach,
 von dem volke daz geschach:
 2725 sie wolden nâch sime gebote leben
 und hundert kint ze gîsel geben.

- dar nâch sie zuo vuoren,
 dem kûnec sie alle swuoren
 und tâten im des sicherheit,
 2730 daz sie im immer warn bereit.
 dar nâch sie des gedâhten,
 rîche cleinôt sie im brâhten
 und erbuten im soliche êre,
 daz nie fürsten mêre
 2735 in mangen ziten geschach,
 als mir die âventiure jach.
 Dô diz allez ergiene
 daz man die gîsel enphienc,
 die werden Cycropides
 2740 die versunnen sich des,
 den hêrren vrâgten sie mâere,
 waz sin wille gegen in wære,
 ob er in iht wolde gebieten.
 die hêrren im sô rieten
 2745 'heizent sie sich berihten
 mit uns die hervart phlihten.'
 er sprach 'ir hêrren, wolt ir
 ze dirre vart helfen mir,
 sô sî in daz geseit,
 2750 daz ir zehant sit bereit.
 ir solt mich daz wizzen lân,
 waz ir liute mugent hân.'
 'hêrre, wir wellen in bî gestân
 mit tûsent wol berihter man,
 2755 die wol kunnen mit den spern
 und onch in strite helfe wern,
 und mit tûsent, die fûerent bogen.'
 in neic der fürste wol gezogen.
 die kint, die wârne ze phande,
 2760 siner muoter er die sande.
 Er ructe vûrbaz mit dem her.
 Thêbas vant er wol ze wer.
 ôwê, nu vûrht ich harte sîn.
 Thêbâner lerten in strite pîn,

- 2765 sie kunden vramen wunden,
des die wol enphunden
die von in wurden erslagen.
als ich in nû wil sagen,
Thêbâner strît an erbet.
- 2770 vil flirsten sie haben verterbet.
Amphiôn ein künic was,
der daz rîche Thêbas
vil gewalteclîche hielt.
sîn wîp hîchverte wîelt,
- 2775 Niôbês was die genant.
einen siten het daz lant.
ze êren und ze minne
Latônê, der gotinne,
daz volc opher brâhte.
- 2780 Niôbê daz versmâhte
daz sie die êrte mit gebet
und ir selbe die êre niht tet.
Niôbês wart des in ein:
eins tages dô daz volc in opher schein,
- 2785 von golde und siden rîche cleit
die frouwe gâhes an sich leit;
dem volke sie engegen kam,
daz opher sie in nam,
irre zuht sie vergaz.
- 2790 Latônâ sol haben minen haz
und wer des immer beginnet,
daz er ir opher bringet
oder erbint kein êre.
ich wânde ich frouwe wære
- 2795 des rîches und der lande,
nû erbiet ir mir die schande
daz ir iuwer sinne
kêret an ein gotinne,
der helfe in ist vor verspart
- 2800 und doch nie iuwer frouwe wart.
Latônâ daz sêre clagte.
ir tochter Diânen die ez sagte

- und Phêbô irm suon.
dem gunde ir laster wê tuon.
- 2805 grôz zorn sîn herze beviene.
solich râche er begiene,
der wir hâeren glîche ninder.
Niôbês het vierzehen kinder,
siben meide und siben knehte.
- 2810 sie wârn von edelm geslehte,
als ich die rede hôrte.
der leben Phêbus stôrte:
alle er sie ze tôde sluoc.
dar umb Niôbês in herzen truoc
- 2815 kummer unde riuwe:
der was ir alsô niuwe
daz sie umb ir lieben kint
immer mê clagte sint.
sie wart ze eime steine.
- 2820 alsô ich daz meine,
daz irm senenden herzen hart
vrôude und wunne wart verspart,
niht daz kunde erweichen
daz ir vrôide mohte reichen.
- 2825 Ich wil in mordes mê verjehen,
der nâch Amphiôn ist geschehen.
dô was ein künec hiez Lâyus.
dem was gewissagt alsus
daz von im ein kint kâeme,
- 2830 daz im sîn leben nême.
die frowe eines kîndes swanger was.
dô die zît kam daz sie genas,
dem künge man daz sagte.
niht wol im daz behagte
- 2835 daz daz kint was ein kneht.
er vorhte im hâte reht
und wâr sîn wissage gesagt.
der künec der was gar verzagt.
man sach den hêrren vil unfrô.
- 2840 der kînegin gebôt er sô

daz sie daz kint toten hieze
 und bi leben niht enlieze:
 wolt sie daz gebot vermeiden,
 sie mïeste selbe liden
 2845 von sinen handen den tût.
 die frouwe was in grôzer nôt.
 alsô die guote sprach
 'sô leide mir nie mê geschach.
 waz sol mîn ungetriuwez leben,
 2850 sît ich mit willen dem tût muoz geben
 die frucht, die von mir ist geborn?
 wie haben die gote irn zorn
 sô starke geworfen ûf mich!
 alze grôz ist ir gericht.'
 2855 daz kint sie ofte kuste,
 sie druct ez zuo ir bruste.
 'ôwê, nû truoc dich doch mîn lip.
 waz sol ich nû unsêliche wip?
 jâ wolt ich gerne niht genesen
 2860 daz dû bi libe soldest wesen:
 jâ vorht ich aleine daz,
 als uns der wissage maz,
 daz mîn hêrre daz leben von dir verlûr,
 dâ von ich grôzen schaden kûr:
 2865 umbe mich wurde guot rât.
 ôwê der grôzen missetât,
 der man mir immer sol jehen.
 dar umb sol man mich trûric sehen.'
 Der frouwen wîplich triuwe riet,
 2870 die sich von wîrden nie geschiet.
 dâ von in getriuwer site
 immer mê muoz volgen mite;
 von ir triuwe ir slêze kan erwarmen,
 daz sie sich kunnen erbarmen,
 2875 dâ der manne herze ist hart,
 alsô sint sie mit guote bewart.
 des ouch daz kint geniuzet hie.
 ich wil in sagen wie.

dô die vil guote
 2880 saz in swærem muote,
 eines sie gedâhte
 daz ir doch cleinen trôst brâhte.
 daz kint hiez sie bewinden
 mit sîdenen tuochen linden;
 2885 ein vezzel sie bereiten hiez
 (mit bî sie daz bewirken liez),
 dar in wart geschoben der knabe.
 nichel was ir ungehabe
 und ir jâmer manicvalt.
 2890 daz kint legt man in einen walt.
 Dô daz kint alsô gelac
 in dem walde wol halp den tag,
 nû kam ein hirte zehant.
 bî dem kinde er rîcheit vant,
 2895 sine gûete ouch des gezam,
 daz kint er froelich zuo im nam.
 mit im truoc ez der man
 von dem walde ze hûse dan.
 den hirten untruowe flôch.
 2900 daz kint er liepliche zôch,
 als ob ez war sin eigen suon.
 der hirte kunde wol triuwe tuon,
 des der knappe dô genôz.
 er wuohs sêre und was nû grôz.
 2905 in hete der alte gehêret
 kurzewile vil gelêret,
 schâchzabel, schiezen, seitenspil,
 des kunde der junghêrre vil.
 nâch manheit sin herze ranc.
 2910 sin edel art in des twanc
 die im niht blîbens dâ verjach.
 zuo dem hirten er sprach
 'hêrre, ir habt mir wol getân.
 daz diene ich ob ich triuwe hân.'
 2915 er hete von dem hirten vernomen,
 wie er im was zuo komen,

dar umbe wolt er des niht sparn,
er wolde die rede baz ervarn
und frágte in der mære,

2920 wer sîn vater ware.

er was starc, ein schoner man,
mit zûhten schiet er von dan.

Polippus der hêrre hiez,
der in vil ungerne liez;

2925 Edippus der knabe was genant.

in hern Phêbus lant

der junghêrre kam,

der in zuo gesinde nam.

er gap im cleider unde phert.

2930 Edippus wart dem künge wert.

dô er wol ein jâr dâ beleip,

ein altez leit in dannen treip.

Edippus der was cluoc.

dem künge er sîn heimlich gewuoc,

2935 den er durch sîn dienste bat

daz er im wolde geben rât,

wâ er sînen vater funde,

ob er in des bewisen kunde.

Phêbus der künec in lérte

2940 daz er gegen Phocides kêrte.

urloup nam der junge man.

gegen der stat huop er sich sân,

im was der reise vil gâch.

vor im ein stat er ligen sach,

2945 Dechlôn was die genant,

dâ er unwizzende vant

Lâyum, den künec von Thêbas,

sînen vater; sîn muoter ouch dâ was.

für den künec er kam gegangen,

2950 von dem er wart enphangen.

er frágte in der mære

waz sîn gewerp dâ ware.

er sprach 'hêrre, anders niht,

wann tóht ich in ze dienste iht,

2955 des wær ich, hêrre, in bereit.'

den fürsten zuht niht vermeit,

er sprach 'daz wil ich gerne hân.'

ze gesinde enphienec er in sân.

er wart ze den benant

2960 die vor im truogen isengewant:

mit den er dienen solde,

des er im wol lónen wolde.

Eines tages dô der künec saz

in sinem palas unde az,

2965 sîn gedanc in dar zuo bráhte,

daz er vergezzener dinc gedáhte

und an daz kint, daz was vercleit,

sîn herze im niuwen kummer seit.

ez tet im alte mære kunt.

2970 dô Edippus vor im stunt,

mit vliuze er den knappen an sach.

sîn herze der wárheit im verjach

wie er daz kint wære,

dâ von er grôze swære

2975 oder den rê enphâhen solde.

wenden er daz wolde.

heimeliche er gebôt

daz man in zehant slüege tót.

Dô Edippus daz vernam,

2980 ze sime swerte er kam.

die alten und die jungen

alle gegen im drungen:

vellen er die begunde,

als er sich wern kunde,

2985 er sluoc ir vil vor im tót.

dem künge fuogt er die selben nôt.

alsô lange der strit werte,

unz daz die küniginne gerte

frides, ob sie den möhte hân.

2990 den gap der unverzagte man:

im wart ouch fride von in gegeben.

alsô fristen sie ir leben.

ich muoz der rede vil gedagen:
 solt ich die tât in alle sagen
 2995 und entsliezen gar diz mare,
 ze lang die rede were.
 Dô sie Lâyum den künec verlurn,
 durch sîn frûnkeit sie disen kurn.
 die hêrren wolden des niht enbern,
 3000 in muoste die kûngîn minne wern.
 dô diz alsô geschach,
 daz man in dâ crône tragen sach,
 im bôt mit minne werden lip
 beide sîn muoter und sîn wip.
 3005 daz rîche gewaltic er besaz.
 die âventiure sagt uns daz
 die kûniginne clâr
 von im zwêne sûne gebar:
 der eine hiez Etiocles,
 3010 der ander Polimites.
 der kûnic und die kûnigin
 durch gesellelich gewin
 mêr dan durch betrâgen
 an irm bette lâgen.
 3015 sie sagten einander mare
 swaz in geschehen were.
 sie sprach 'hêrre, saget mir!
 von welhem geslechte sit ir?
 durch kein ûbel sie des frâgte.
 3020 Edippus die wârheit sagte
 'Niht mêr friunde ich mir gihe,
 dann ich bî mir hie ligen sihe
 und der zweier kindelin,
 die von uns geborn sîn.
 3025 niht mê hân ich friunde.
 vil gerne ich mê ir fûnde,
 west ich sie wâ suochen.
 wellen mîn die gote ruochen,
 mir mac alsô wol geschehen,
 3030 als ob man hôt mir vil der mâge jehen.

einen friunt ich noch hân,
 der hât mir friuntlich getân,
 Polippus der alde,
 der mich vant in dem walde
 3035 und mich mit vlîze erzogen hât.
 mîn triuwe in nimmer verlât,
 dô mich der werde sit ermant,
 wie er mich in dem walde vant.
 in eime geziertem vazze
 3040 mich vant der valsches lazze
 under den boumen âf dem gras,
 dâ ich hin geworfen was.
 ich kunde in sô erbarmen,
 zwischen sînen armen
 3045 truoc er mich an sîn gemach,
 dâ mir allez guot geschach.
 er zôch mich in grôzêr wirde.
 vil schœner gezierte,
 die er mit mir enphiene,
 3050 umb und an er mir die hiene.
 unz ich wart ze eime man
 und ein teil mich versan,
 Mîn herze mir alsô geriet,
 mit urloube ich von im schiet.
 3055 mînen vater ich suochen began.
 mir riet Phêbus, der wise man,
 daz ich ze Phocides kame,
 aller schierst ich dâ vernæme
 und erfûere dâ rehte
 3060 welich were mîn geslehte.
 mîn dinc sich alsô aneviene,
 daz gegen Dechlôn mîn reise giene:
 nû ist mîn dinc hie alsô komen
 als du, frouwe, hâst vernomen.
 3065 mit minne du mich hâst besezzen,
 daz ich des vater hân vergezzen
 und mêr nâch im niht frâge.
 ich hân vûr allê mine mâge

- süezeg wip dich erkorn
 3070 und vür die von den ich bin geborn.
 Dô sie die rede alsô vernam,
 ir wiplich güete sêre erkam.
 'ôwê mir mîner werdikeit!
 nû wil mir grôz herzeleit
 3075 liep und fröide verdringen
 und mich ze sorgen bringen.
 jâmer mîn fröide wil verjagen.
 mîn herze muoz nû gar verzagen.
 waz sol ich armez wip nû tuon?
 3080 vil lieber man, du bist mîn suon.
 ich bin die, die dich gebar
 und nime dîn nû mit minne war.
 dinen vater du, hêrre, hâst erslagen,
 der anehêrren, die ich bi dir hân getragen.
 3085 iedoch sint die kinder mîn
 von dir, ir anefrouwe ich bin.
 wie sol unser werden rât,
 sit man sô grôzer missetât
 ûf uns immer beginnet jehen?
 3090 wie ist uns beiden sô geschehen?
 wes mügen wir den goten danken?
 ei Pallas, wie du kanst wanken
 an helfe gegen den dinen,
 die dir in dienste erschinen.
 3095 wes sol ich dir gnâde sagen?
 sich wolde mêren der siezen clagen.
 Dô Edippus dise wort
 mit der wârheit hete gehört,
 sînen vater er an im selber rach,
 3100 durch sîn herz ein swert er stach.
 alrêst wart dô niuwe
 jâmer unde riuwe.
 'ôwê, daz ich ie wart geborn.
 wie hân ich armez wip verlorn
 3105 zwêne man, vater unde kint!
 herze, dich jâmers underwint,

- der sol dir immer wesen mite.
 ich wil in hân vür fröiden site,
 ich wil nimmer werden frô.
 3110 wie tuot der tût an mir alsô,
 daz er mich niht tôdes wert!
 mîn herze doch niuwan sterbens gert.
 sit unser gote an mir verzagen,
 sô wil ichz dem gote clagen,
 3115 der himel und erde hât geschaffen:
 ich wæne uns dise affen.
 ich høre got vil gewaltes jehen,
 daz alle dinc sint von ime geschehen:
 sîn kraft sol mir der erzeigen
 3120 und mich an libe veigen.
 tût, dich niht ensûme,
 der werlde von mir rûme,
 geruoche mînem swachen leben
 mit dîner kraft ein ende geben.
 3125 waz sol ich der werlde mêr?
 man seit mir daz solich herzen sêr
 der süezen herze durchsneit,
 daz sie der tût niht vermeit.
 Die zwei kint, die nâch in bliben,
 3130 die âventiure hât von in geschriben,
 dô sie nû wâren worden grôz,
 ûf Etioclem viel daz löz
 daz er des riches solde phlegen,
 Polimites muost sich des bewegen.
 3135 Etiocles grôzer sterke wielt.
 Polimites vor milte niht behielt.
 dar umbe maneger mit im fuor,
 dô er von lande sîn reise swuor.
 in Kriechen lant er kam,
 3140 des kûnges Adrastus tohter er nam.
 mit dem sweher er daz an truoc,
 daz der Krieche sich des bewuoc,
 er wolde den eidem rechen,
 mit Polimiten sprechen

- 3145 uf Thēbas daz lant erbeschafft.
 er besamet sich mit grōzer kraft.
 selb sibende er fürste was
 die mit im fuoren gegen Thēbas
 und kámen dar mit grōzem her.
 3150 Etioctem funden sie mit wer.
 ich wil diz mit kürze sagen,
 die siben fürsten dá wurden erslagen.
 von Eurōpá der künec Adrastus,
 mit im herzoge Thideus,
 3155 Polimites wart ouch dá gévalt,
 der sinen tót vil síre galt.
 der herzoge Parthonopējus,
 von dem sagt daz mære alsus
 daz der stalte solichen mört,
 3160 des sie noch gedenken dort.
 der strit von im alsō geriet,
 fünfhundert er von leben schiet,
 é daz der hēre werde
 gévalt wurd uf die erde.
 3165 ein fürste hiez Amphioráus,
 Ipomedón und Capanēus,
 é die dri dá tót beliben,
 sô getáne ritterschaft sie triben,
 daz die Thēbánen dühte ze vil.
 3170 sie bráhten uf des tódes zil
 wol túsent man oder mēr,
 alsō ergiene der siben fürsten rēr,
 die von leben schiet des tódes pín.
 Alexander nú fóhrt ich dín.
 3175 einen tróst ich doch hán,
 daz dir die sælde heiles gan.
 Thēbáner heten sich bewegen
 sie wolden mit im strites phlegen.
 des heten sich die vermezzen,
 3180 die die stat heten besezzen.
 die stat mit liuten was bewart,
 ir tor wáren vaste verspart.

- die stat was vil veste
 und ein burc die beste,
 3185 die in dem lande inder was.
 dá vür hât man noch Thēbas.
 dá von im guoten tróst gehiez
 daz volc sich uf die veste verliez
 und sazten sich dem künge wider:
 3190 dá von sie schaden enphiengen sider.
 der künec sant einen boten dar,
 daz der næme irs willen war:
 Hector wart dar gesant.
 der reit hin alzehant
 3195 ze den vinden gegen der stat.
 frides er die innern bat.
 einer her abe wider in sprach,
 der im die wile frides jach,
 unz daz er gesagte,
 3200 waz im ze reden behagte.
 'welt ir witze walten,
 sô sult ir niht lange halten.
 redent bi der zít waz ir welt
 und schaffent iuch wider uf daz velt,
 3205 habt niht ze lange hie vor.'
 dô sprach der starke Hector
 'iuwer hēre von dem lande
 mich her zuo iu sande,
 daz ir im die stat uf tuot.'
 3210 er sprach 'des habt deheinen muot
 warumb ir sult im dienen,
 ir erläzent uns iuwers vienen.
 welt ir niht anders sagen,
 ir muget der rede wol gedagen.
 3215 die wile ir uns sô náhe sit,
 ir muget gewinnen úbel zit.
 iuwer munt ze hēren uns des giht,
 des wir ze hēren wellen niht.'
 Hector sprach 'waz frides ist daz?
 3220 tragt ir mir dar umbe haz,

daz ich in rede tuo erkant,
 als mich der künec hât gesant?
 daz ist wunderlicher site,
 ir krenkent iuch sêre dâ mite.
 3225 ich râte in daz ir iuvern muot
 gegen dem künge kêrent in guot:
 daz dunket mich wislich getân,
 ob ir niht schaden welt enphân.
 'wir geben umb iuwers hêrren drô
 3230 ze drîzic jâren niht ein strô
 und umb iuwer aller haz,
 rîtent hîn und sagt im daz,
 dô sprach der junge und valsches laz
 'ir sult iuch bedenken baz,
 3235 vil lieber mir wære,
 daz ich im bræhte die mære,
 die er gerne hôrte.'
 'uns verdrinzet iuwer worte,
 die ir tâlanc gegen uns tuot.
 3240 iuwer claffen uns sêre muot.
 ir mûezt im dienst erzeigen,
 ir Kriechen sît sin eigen:
 sô sî wir von den goten frî.
 halt uns niht ze lange bi
 3245 und tuot zuo den vlans.
 zwâr wann wæret ir niht ein gans,
 ir mœhtet wol zeimâl hoeren.
 solt ir uns gar zerstoren?
 daz von im nimmer wirt getân.
 3250 cleine sorge wir des hân;
 wir werden im nimmer dienesthaft.
 sust hab wir alsô grôze kraft,
 daz wir uns sîn mit strite wern.
 helzent in varn die eiger zern
 3255 dâ heime mit den kinden
 solde man in noch vinden
 den tophe umbe trîben.
 wil er mit gemache blîben,

er sol von hinnen gâhen.
 3260 ob er niht wil enphâhen
 laster unde schande,
 sô heb sich wider ze lande:
 ob daz niht gâhes geschiht,
 sinen schaden er gesiht:
 3265 wir beginnen des gerochen
 daz wir in dâ ûze suochen,
 den ir dâ fûerent als einen gouch;
 sô mœht er lieber graben louch
 in sines vater garten
 3270 und dâ heime der gense warten.
 Dô Hector die rede vernam,
 wider ze sinem hêrren er kam.
 er sagte im die scheltwort,
 als er von in hete gehôrt.
 3275 er sprach 'ich hân engolten
 der botschaft, ich bin bescholten,
 boeser worte man mir verjach.'
 mit guotem siten der künic sprach
 'sol uns die êre geschehen
 3280 daz wir sie mugen hie ûze sehen,
 als sie sich vermezzen hân;
 wirt daz sô von in getân,
 wir sullen in die rede gelten
 mit slegen sunder schelten.
 3285 wir bringen sie des innen,
 ob sie uns unminnen,
 daz wir in daz selbe tuon.'
 Philôtas, Permênîônis suon,
 zehant für den künic trat,
 3290 durch sîn dienst er in bat
 daz er im erlobte
 und in des willen niht roubte,
 daz er der êrste müeste sîn
 der gegen in tete strites schîn.
 3295 er hete daz gerne gerochen,
 daz sinem brooder was ûbel gesprochen.

die bete kunde beswerden
 von Athêniâ die werden,
 die zehant uf sprungen,
 3300 vür den künic sie drungen.
 sie wären mit ir bete sleht,
 'hërre, ez was ie unser recht
 von alter her an dise zit,
 daz wir hielten den êrsten strit.
 3305 des wel wir noch geniezen.
 lât inch niht verdriegen
 ir wolt uns bi dem siten län,
 den wir suln ze rehte hân.
 wir wellen ir wênic schônen
 3310 und in der hêchwart lônên,
 daz sie sich ir wûrbaz mâzen
 und immer mër erlâzen
 gegen in sô grôzer hêchwart.
 in wirt sô enge die widewart,
 3315 komen sie niuwan hervor:
 wir suln verrigeln in die tor,
 daz der velde wite und lenge
 in wirt ze kurz und ze enge.
 Dem volke was siner frumkeit
 3320 Cycropides der name geleit:
 besunder man sie erkante,
 wâ man sie in strite nante,
 wâ sie wären in dem her
 und ouch von irer snellen wer.
 3325 dem künige ir rede behagte.
 den snellen er dô sagte,
 er wolde sie bi irm rehte län.
 des dankten im die werden man.
 ritter unde frouwen
 3330 wären komen durch schouwen,
 koufluete und gebüre
 in der stat uf die mûre.
 dâ vor des veldes wênic blecket,
 mit gezelten ez was bedecket,

3335 von manger varwe ersniten dach
 man dar ûfe ligen sach.
 in rôtem samit die lôwen strebten
 vil silberwiz als ob sie lebten.
 daz velt erlûfte in der aht,
 3340 als des meien sîege hæte brâht
 vil bluomen ze sture der heide,
 grüne und gel die beide,
 rôt, wîz, brün und blâ:
 der aller varwe kôs man dâ.
 3345 die gezelt wâr gehêret,
 grôz rîcheit dar an gekêret,
 ich hæte gerne ein solichz velt,
 daz mir sô rîcher frûhte gelt
 ze minen nêten brahte,
 3350 ob mir des got gedehte.
 ein grôz gezelt sie sâhen,
 dem sie gemeine jâhen,
 sie heten bezzerz nie gesehen,
 ob sie der wârheit solden jehen.
 3355 der meister der sîn het erdâht,
 mit kunst er ez wol het zuo brâht
 in aht knoufe guldin,
 die gâben alsô liechten schîn,
 daz er den uf der veste
 3360 vaste in die ougen gleste.
 von rôtem samit was sîn dach.
 dar uf man gestrôuwet sach
 nâch der baniere
 von lôwen vil der tiere,
 3365 grôz gekrônnet silberwiz,
 wol geworht mit vîlz:
 ze guoter mâze grôz rubin
 gâben ûz den ougen schîn.
 man kôs dar an grôz wunder.
 3370 heimeliche camern besunder
 wären dâ an aller sit.
 ez hete hof, der was wit,

ez was ze guoter mæze hōch.
 mit winden man ez ūf zōch.
 3375 an vier orten türne lägen,
 der des nahtes wehter phlāgen,
 vier banier dar ūf gestecket
 mit richer kost volrecket.
 ez hete allen den gemach,
 3380 den man an gezelte ie gesach.
 dar inne saz der werde.
 nāhen bi der erde
 was im der sitz bereit,
 mit richen tepten gar durchleit.
 3385 Den jungen man schöne sitzen sach,
 dô dise rede vor im geschach.
 der rechten wārheit ich niht weiz,
 ob Gamuret vor Kanvoleiz
 ie gesæze sō schöne,
 3390 dô im bôt die krōne
 und ir sūeze minne
 Herzeloide, die küniginne.
 Alexander hērschaft phlac.
 ez was nū über mittentac:
 3395 ez gebôt der unverzagte
 daz man den valkenern sagte.
 man sach an im rīchez cleit.
 die valken wāren dô bereit:
 man habt sie von dem gezelde,
 3400 er reit mit in ze velde
 gegen der stat durch reizen
 mēr dann durch beizen.
 dise reise er niht vermeit.
 er reit in grōzer werdikeit,
 3405 als er ez zingen mohte
 und sinen werden tohte.
 er beizte der stat sō nāhen,
 daz sie herabe wol sāhen
 die quecken ritter riten
 3410 bi im ze beiden siten.

daz gebeize alsō ergiene,
 etslichen reiger man dā vienc
 und ouch etslichen antvogel.
 daz volc was ūf dem anger gogel.
 3415 ez reit der tugende riche
 dem wunsche geliche.
 er hete sō wunneclīchen lip,
 wenn in gesāhen die wip,
 ob sie niht kunden toben,
 3420 sie muosten in dar umbe loben.
 den mantel, den er fuorte,
 mit heiden orten ruorte
 ūf dem anger daz gras,
 daz iht lanc gewachsen was.
 3425 er hete umb sich gegurt sin swert
 nider starc. er reit wol gēnde ein phert.
 er fuort von blumen einen kranz.
 man sach den stolzen Gramoflanz
 an der Sabins bi sinen ziten
 3430 sō schöne nie geriten
 noch mit cleidern sō gezieret,
 als dā reit der wol gefieret.
 Durch schouwen in der zinne
 lac die herzoginne.
 3435 dô sie den künic riten sach,
 ir rōter munt im wirde jach.
 'mir ist liebe geschehen
 daz ich den fürsten hān gesehen,
 dem man sō vil tugende giht.
 3440 wol man an dem werden siht
 daz sin sūeze reine art
 vor missewende ist bewart,
 er ist sō minniclich gevar.
 wol dem wibe, die in gebar!
 3445 wol sie, der er ze telle wirt!
 waz der die sælde frōiden birt!
 sie hāt ze dirre werlde heil,
 die enphæhet siner minne teil.

wol der werden süezen zuht,
 3450 die bringen kan sô reine frucht.
 hâten sinne dise man,
 sie solden dich gerne ze hêrren hân.
 wol der, die sich minne gegen dir bewigt!
 waz minne lônés an dir ligt!
 3455 war ez der manne wille gewesen,
 bî den frouwen war er wol genesen.
 ez was ir von herzen leit
 daz er niht lange vor ir reit.
 er kêrte von dem velde
 3460 mit den rittern gegen dem gezelde.
 Nû was daz ezzen gereit.
 nâch siner gewonheit
 der fürste ze tische saz,
 vil werder ritter vor im az.
 3465 man vernam in der stat umberal
 von vil businen lûten schal.
 dô was bereit (als mir gewuoc
 der meister) alles des genuoc,
 des richem künge gezam.
 3470 dô man die tischlachen abe nam,
 jene des gewuogen
 die die tambûre dô sluogen,
 die huoben sich für die gezelt
 vaste gegen der stat ûf daz velt.
 3475 sie machten alsô grôzen schal,
 der lûte in die stat hal,
 flûntære, videlere,
 als dá ein hôchzit wære,
 die innern sêre des verdrôz
 3480 daz dirre hôchvart was sô grôz
 und daz sie sô lange dâ beliben.
 nâch ezzen den âbent sie vertriben
 mit riten ûf dem plange.
 sie huoben schal mit sange
 3485 und begunden kurzewile vil
 mit manger hande frôidenspil,

des erdâhte Alexander,
 hie ein storje, dort die ander,
 die sich sêre wurren.
 3490 ir vrechén ors die kurren.
 dirre viel, jener besaz,
 dirre hurte vûrbaz,
 jener ûf sitzens phlac,
 dirre ûf dem anger lac:
 3495 alsô sich die jungen
 ûf der planie drungen.
 die wîsen riten sich besehen,
 wâ in daz möhte geschehen
 daz sie in zuo möhten komen:
 3500 sie heten einhalb war genomen
 wâ sie hin zuo solden,
 sô sie stürmen wolden.
 sie muosten des ritens verphlegen:
 die sunne het schînes sich bewegen,
 3505 des tages lieht abe nam,
 die naht mit ir vinstere kam.
 Dô der künec erbeizet was,
 er sprach zuo Philôtas
 'vor nieman ich daz hil,
 3510 ob mir din jugent volgen wil,
 allez daz ich ze êren
 an dich mac gekêren,
 daz wirt von mir niht verlân.
 ich hân ouch den selben wân
 3515 ze allen den minen,
 die mir in dienste erschînen,
 den wil ich sîn in triuwen mite.
 nû sterkent an mir ouch triuwen site.
 lát verdikeit an inch erblîuen
 3520 und schaffent, daz wir die vînde mîen.
 die state harnasch tragen vor mir,
 Philôtas, die bevill ich dir.
 mit den solt du riten
 bî mir, wâ mir strîten.

3525 Nicānor, daz ahte,
 dīn sī hīnt die wahte:
 der sol nemen mit dir war
 der Pellēus Antoclar.
 Der kīnec sich des bewac
 3530 die naht er in harnasche lac.
 in was dō licht niht tiure:
 sie heten sō grōz fiure,
 wie in des tages gebrach,
 dā von man doch verre sach.
 3535 des morgens dō der tac erschein,
 die innern wāren worden in ein
 daz sie des gerochten,
 vūr die stat sie snochten.
 sie heten eine schene char.
 3540 die ūzern wurden des gewar,
 in der burger banier gesniten was
 die gottinne Pallas,
 die in vil hōchverte schnof.
 der name in strīte was ir ruof.
 3545 Cycropides niht beiten,
 zehant sie sich bereiten.
 dise wāren von der stat nū komen.
 Orestes het sich vor genomen.
 grōzer kraft der herzoge wīelt,
 3550 menlich er ūf der planie hielt,
 als er erwunschet wāre.
 ez was der helt mēere
 gebieter ūber daz lant.
 sīn manheit was dā vūr erkant,
 3555 daz man im hōhes prīses jach.
 geflōrieret man in halten sach
 under rīcher zimierde.
 ez het sīn hōhe wirde
 daz verdienet umb die wīp,
 3560 daz sie zierten sīnen lip
 mit schönheit von mangan landen,
 die im die clāren sanden.

ern wolde niemans diener sīn
 wann frowen Pallas der gotin,
 3565 der er im ze frouwen jach,
 an die er helfe sich versach.
 ez hete dem werden Sarraein
 ouch sīn wīp, die herzogīn,
 sīnen wāpenroc gehēret,
 3570 gesteine dar ūf gerēret,
 verworht in side und in golt,
 im was daz wīpliche wīp sō holt
 und minnet sēre sīnen lip:
 alsam tet er daz werde wīp.
 3575 man sach den ellens vesten
 sō die sunnen gleston.
 die burger sēre brogten.
 die geste gegen in zogten.
 Dō sie nū wāren nāhen,
 3580 Eschinus begunde gāhen.
 er wolde tjustierens phlegen
 gegen dem fūrsten bewegen.
 sie ersprancten beide vor den scharn,
 hurteclich sie kāmen gevāren,
 3585 ietslicher daz ors mit sporn treip,
 ir ietweders lanze dō ganz bleip.
 der herzoge des gernochte
 mit valle er den anger snochte:
 von der tjust daz geschach,
 3590 hinder dem orse man in ligen sach.
 niht lange er doch dā nider lac.
 der fūrste solicher snelheit phlac,
 daz er ān des burgrāven danc
 sich wider ūf daz ors swanc.
 3595 dā mite sie fuorten beide swert,
 von Athēniā den hēren wert
 brāhte der fūrste in sorgen.
 sie begunden einander borgen
 slege und gelten ungezalt.
 3600 der burgrāve des fūrsten kraft engalt:

er het im nâ vergolten
 sîn vellen ûf die molten.
 sie erzelgten beide einander nit
 und tâten alsô herten strit,
 3605 daz in die manheit jâhen
 die beider sit zuo sâhen.
 ietslicher swærer wunden enphant
 aldâ von des andern hant.
 dem burgrâven ein slac geriet,
 3610 durch zimierde und durch den helm verschriet
 er den fürsten lobesam,
 dâ von er widerkêre nam,
 daz man in flühtlich sach varn
 und vaste gâhen gegen sînen scharn.
 3615 er was verwunt sô sêre,
 daz er sich immermêre
 strites und ritterschaft bewac:
 von dem slage er tût gelac.
 die sînen wârnen noch sô bewegen,
 3620 daz sie doch strites wolden phlegen.
 sich wolde mêren der werden zorn,
 dô sie den hêrren heten verlorn.
 sie dructen an daz fremde her.
 nû was daz ouch der geste ger.
 3625 die schuzzen harte mit den bogen,
 dô wart fruntschaft gar verphlogen.
 die mit den spern ouch hancten,
 die ros sie vaste ersprancten:
 dô wart von in alsô gehurt,
 3630 man sach dâ manegen den furt
 mit helme snochen in dem acker.
 Cycropides wârnen wacker.
 sie brâhten Thêbâner in nôten
 und frumten ir mangen vor in tût.
 3635 man sach die unwisen
 vor den frechen risen,
 als ob zîtige birn
 durch schûr von dem boume rirn.

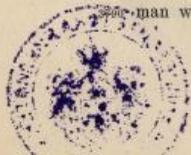
die stat dô volkes vil verlôs.
 3640 der künec dô kleinen schaden kôs.
 waz liute dô lebendic was beliben,
 die wurden in die stat getriben.
 nâch den man nider liez die tor.
 ob ir deheiner bleip dâ vor,
 3645 der muoste liden die selben nôten,
 die man ê sînen geverten bôt.
 Nû wâren tûsent wol bereit,
 die sich durch sturm heten geleit
 an die stat vür Thêbas,
 3650 die des âbendes verspehet was.
 die fuozgenger kâmen,
 daz harnasch sie nâmen
 von den, die den lip dâ verlurn
 und ritterlichez ende kurn:
 3655 daz harnasch den povel frôuten.
 dâ lac der werden gnuoc gestrôuten,
 die von sîuzen wîben wurden beweinet,
 den sie dienst mit trinwen heten bescheiniet:
 der heten die clâren vil verlorn.
 3660 jâmer wart von in niht verborn.
 man sach die frowen dâ vor gebâren,
 dô die helde bî libe wâren,
 man kôs daz an ir gezirde
 daz sie die wîp heten in wirde.
 3665 Die die stat heten belegen
 die wolden nû solicher fuore phlegen,
 der die innern verdrôuz.
 wie der schade wære grôuz,
 sie muosten sich dort innen
 3670 bergen hinder die zinnen.
 ez was von clage ûberal
 jâmerlicher grôuzer schal
 in der stat von den frouwen.
 nû wâren mit ir houwen
 3675 und mit iserinen zwickeln,
 mit scharphen steinbickeln,

mit starken hebstangen,
 vesten unde langen,
 komen an die müre
 3680 die ungefliegen gebüre.
 ir gebærde was ungewizzzen:
 die müre sie vaste rizzzen.
 der etslicher den wurf enphienc,
 daz im daz lachen vergienc.
 3685 wærn die tarschen niht gewesen
 sô veste, ir wær deheiner genesen.
 die üzern kunden sich bewærn.
 sie sturmtzen mit geruoten scharn
 an die stat wol vierzic tage.
 3690 ich sag iu die innern wærn in clage.
 die üzern die müre engunnen,
 dâ von sie die stat gewinnen.
 ez geschach doch mit grôzer nôt.
 man truoc herabe ir mangen tôt,
 3695 der von der müre erworfen wart.
 ir vesten schilde hart
 die unveigen ernerten.
 von den sie sich erwerten,
 die wæren unverdrozzzen,
 3700 ir vielen hin vil erschozzen.
 den innern was die wile lanc.
 sie dulzen von den liuten stanc,
 daz sie kûme genâsen
 von den ervelten âsen.
 3705 Der künic zuht niht vergaz.
 er gebôt sinem volke daz,
 daz ez der frouwen schônte:
 wer ir deheine hôte
 und in iht leides tæte,
 3710 siner hulde er niht hæte.
 daz ander volc hiez er vâhen
 toten unde slâhen.
 nû was an der selben zit
 die müre gebrochen alsô wît,

3715 daz sie riten dar in mit schar.
 dô des die innern wurden gewar,
 sie wæren in grôzen sorgen
 und hæten sich gerne verborgen,
 hæte ez in gefrumet iht:
 3720 nû enhalf ez sie niht.
 Do Alexander in die stat kam,
 Clyades sin lère nam,
 dem fürsten er engegen gienc,
 mit vorhten er in enphienc
 3725 und mit liren, daz er kunde.
 dar îfe er begunde
 dise wort singen,
 dem künge engegen springen:
 'ô Macedô, allen fürsten ze starc,
 3730 an dir sich tugent nie verbarc.
 du bist der gote geslehte.
 tuo nâch dinem rehte,
 lâ dich erbiten gerne.
 die ordenunge der sterne
 3735 gunnen dir alles guotes wol.
 alle werlt dir dienen sol.
 die gotinne Clôtô,
 die ist dines lebens frô.
 Lachesis din leben lenget.
 3740 Atropos des wol gehenget,
 sie enbrichet dir diner tage niht:
 sô gerne sie dich bi libe siht.
 der gote fruht, nû volge mir
 eines, daz wol zimet dir,
 3745 daz du gnâde gegen den begâst,
 an den du sic genumen hæst.
 (alsô het in ouch gelêret
 Aristotiles der gehêret.)
 senfte, hêrre, dinen zorn.
 3750 von disem stuole du bist erkorn,
 des müre du vellest nider.
 vazze din güete an dich wider.

du bist von hinnen frier suon,
 du solt den dinen gnåde tuon.
 3756 sippe dir die gote jehent,
 die dich in irme geslechte spehent.
 ich sage dir daz ungelogen,
 hie sint der gote vil erzogen.
 hie was Alcides wonhaft,
 3760 des tugent het sô grôze craft,
 daz durch sin tugent dem werden man
 al die werlt was undertân;
 den man noch vil sere clagt,
 wâ man von dem fürsten sagt.
 3765 suezzer fürste, merke mich.
 sine tugent hânt an dich,
 werdez kint, geerbet.
 sît daz er ist ersterbet,
 sô schaffe daz man alle tage
 3770 von dir die selben tugent sage.
 sô din gewalt ie grœzzer si,
 deste mêr lâ dir bi
 wonen tugent unde güete,
 dar zuo habe frô gemüete.
 3775 du solt dich gerne erbarmen
 über dine armen.
 daz rîche hât niht stæतिकeit,
 daz niht vestet barmherzikeit.
 haben dir die burger iht getân,
 3780 wilt du daz ungerochen niht lân,
 sô erbarme dich doch über daz lant
 daz die gote gestiftet hânt.
 Mit gesange was volbrâht
 des Clyades hete gedâht
 3785 den fürsten ze êren.
 der künic wolt et kêren
 sinen haz an die stat.
 swaz in Clyades gebat,
 des küniges gebôt was überhört,
 man wip kint wurden ermort,

sunder die dâ frouwe was:
 selb vierde die genas.
 die hiez der werde wîsen abe.
 er liez sie ouch bi sollicher habe,
 3795 die sie nam vür guot.
 ez wære noch reht, der wol tuot,
 daz er des genüzze ze aller zit.
 nû gebôt vor schanden der gefrit
 müre unde tûrne brechen.
 3800 ungefüege kunde er sich rechen.
 dô was genåde tiure.
 dar nâch wart mit fiure
 waz bliben was verswendet.
 dâ mit sin zorn sich endet.
 3805 Clyades von sîner kunst
 bejagt aldâ des hêrren gunst.
 wie er dô uf der lîren sanc,
 er hete mangan herten swanc
 mit swerte durch die helme geben,
 3810 dâ von mangem swant sîn leben,
 den man uf dem wale bliben sach,
 dô vor der stat der strît geschach.
 von der geburt er edel was.
 ez was wol daz er genas.
 3815 sich hete daz spil der werde man
 durch hübschheit genomen an:
 er wolde sîn haben êre,
 durch anders niht mêre.
 Nû lac dâ nider Cathmus werc.
 3820 ez het sô wunnedlichen bere,
 dar umbe er stifte Thêbas.
 den namen vant ir Pallas.
 Alexander sich bedâhte sider,
 die stat hiez er bûwen wider.
 3825 dô daz alsô was geschehen,
 die er die trægisten hete gesehen
 und an den er zagheit wart gewar,
 die hiez er behûsen dar.



er hiez sie nâch ir triuwen
 3830 dâ phlegen unde bliuwen.
 des kûnges fröide was grôz,
 des die fürstîn wol genôz,
 die dô was beliben bî leben,
 die wolt er einem manne geben.
 3835 des sie der hêrre niht erliez.
 Jôram ein fürste hiez,
 dem die frowe ze telle wart.
 nâch ir sîezen hōhen art
 wart bestat daz werde wip.
 3840 sie vant ouch werden ritters lip
 an Jôram, des herze tugende gert.
 des was wol die sîeze wert,
 ob ir minnelich gemach
 von dem hêrren dô geschach.
 3845 sie was vor missewende frî.
 irm herzen was triuwe bî.
 wîplich gûete ouch bî ir wonde.
 daz sie dâ vor guotes gonde
 dem fürsten und im hêlles bat,
 3850 daz was niht übele bestat.
 Die frowe gegen Alexander stant.
 er tet ir sine rede kunt.
 'von mir ist iuwer hêrre tût.
 geloubent, frouwe, es tet mir nôt.
 3855 wie daz dinc nû komen sî,
 ich wil iu sîn mit helfe bî.
 alles gnotes ich iu gan.
 ich wil iu geben einen man,
 des ir iuch nimmer durfet geschamen.
 3860 frouwe, er hât ouch fürsten namen.
 verkiesent ûf mich iuwer vêhen.
 diz lant sî iuwer lêhen,
 frowe, mit dem fürsten Jôram.
 ze manne sie dô den hêrren nam.
 3865 sit ez der kûnic wolde,
 billichen sie ez tuon solde.

ir swære was dannoch niuwe:
 des twanc sie wîplich triuwe.
 ûz irm herzen gegen berge vlôz
 3870 regen, dâ mit sie begôz
 durch ir ougen ir wengel clâr.
 man nam ûf ir brüstel war
 daz dar ûf zeher vielen,
 die ûz irs herzen grunde wielen.
 3875 wie die sîeze was in jâmers nôt,
 ir munt doch soliche rōste bôt,
 daz sich dem niht kunde gelichen,
 sô gewaltelichen
 die rōse ûz irm gemache dringet
 3880 des morgens, des sie twinget
 touwes sîeze, dar nâch die sunne.
 im mohte wol bringen wunne
 sô sîezer munt, wen in des luste,
 daz sie den hêrren kuste.
 3885 Mit urloube ich sprechen wil:
 swâ sîezer munt hât sô vil
 fröiden unde werdikeit,
 als hie die frouwen niht vermeit;
 im brâhte daz gelücke heil,
 3890 dô im wart der ander teil,
 den man an ir arme sach,
 und im ir kiusche minne jach.
 ich verstê mich an dem mære,
 daz die frouwe gar ir swære
 3895 durch Jôram vergæze
 und fröide ir herze besæze.
 man sagt uns von des meien sîezen
 waz die sorgen kunnen bîezen:
 niht gelichet sich werden wîben.
 3900 der zuht mit sîeze kan leit vertriben.
 wîplich lip mit minnen gûete
 frôuwet baz dann des meien blüete.
 lieplich wip in reinem gemüete,
 ich bite daz mich der kiusche behliete:

3905 der bevillh ich mich besunder.
 reinez wip git fröiden wunder.
 wol im, er ist ein sælic man,
 dem ir süeze minne gan.
 waz minne gnåde an im begât,
 3910 den sie mit süezer minne enphât
 und sîn herze mit liebe erslichtet,
 der ist sælden immer gerichet.
 süeze minne mit minnen sinne,
 wâ die süeze minne mit sinnen minne,
 3915 daz kan minnelichen fröuwen
 und hõchgemüete in herze ströuwen.
 lieplich kus von rötēm munde,
 der kan üz senedes herzen grunde
 fröide in hõhe wirde rucken,
 3920 trüren swære hin hinder drucken:
 rötē munt git süeze vil,
 sô fröwet ouch wol ein ander spil.
 Alexander durch die frouwen
 wolt sîn milde lâzen schouwen.
 3925 nû habt ir wol gehõrt
 wie die stat was zerstõrt.
 in was der hiuser gar verzigen,
 des muosen sie ûf dem velde ligen.
 soliche hõchzit tet der werde,
 3930 daz bî sînen ziten ûf der erde
 grøzer nie was geschehen.
 als mir der meister hât verjehen,
 dô man der hõchzit verphlac,
 Alexander sich bewac
 3935 durch die wunden wolt er bliben,
 die zit dâ baz vertriben.
 Phocides und Dechlôn,
 die vorhten sie solden tôdes lôn
 von Alexander enphâhen.
 3940 mit dienste begunden sie im nâhen
 allenthalben von dem lande.
 vil dienstes man im sande,

daz der wol gemnuote
 allez enphienc in gnute.
 3945 hæten die von Thêbas im sam verjehen,
 sô wær des mordes dâ niht geschehen.
 wer dem rehten wider ist,
 daz enwert niht ze stæter frist:
 dar umbe sol ein ieslich man
 3950 gerne an daz reht sich lân.
 Eines tages ez geschach
 daz man die boten komen sach,
 die her Darius dar sande,
 daz sie von Kriechen lande
 3955 den zins enphâhen solden
 und im den bringen wolden.
 vür die stat Thêbas
 der boten rehte stræze was.
 sie heten des niht gehõrt
 3960 daz er die stat het zerstõrt.
 des vunden sie in unwizzen dâ:
 sie wânden in vinden anderswâ,
 ouch wundert sie der mære,
 wer der fürste wære,
 3965 der mit gewaltiger hant
 der gote gestifte hete verbrant.
 dô sie nâhen kâmen,
 daz sie mit frâge vernâmen
 daz ez der junge von Kriechen was,
 3970 der dâ lac vor Thêbas,
 ez hete sie unbilliche.
 dânoch lac der riche
 ûf dem anger mit gezelten
 hêrlich von tiuren gelten.
 3975 die boten vnoren schõne.
 der künec von Samargõne
 von Dariõ belêhent was
 daz er den zins in las.
 ez was der fürste mære
 3980 über Eurõpam kamerære.

Eurôpâ ein juncfrowe was genant,
 dâ von dise lant den namen hânt:
 die man des teiles gewaldic sach,
 daz ich iu lâze wizzen hernâch.
 3985 Die boten verjâhen zehant,
 ze Alexandrô sie wærn gesant,
 den sie wolden sprechen,
 ob sie daz mühten gezechen.
 der rede Permêniô wart gefragt.
 3990 der in mit zühten wider sagt
 'min hêrre sol iuch gerne sehen;
 wann ir wolt, daz sol geschehen.'
 die boten erbeizten an daz velt.
 niht grôz ein siuberlich gezelt
 3995 wart aldâ schiere ûf geslagen.
 zwei kemmel hetenz dar getragen.
 sîn dach was blâwer samit.
 man gesach vor noch sit
 von sô richem gelde
 4000 ein dach ûf cleinem gezelde.
 ez was von vier ecken.
 den samit sach man bedecken,
 daz des erlûhte lützel blôz,
 von golde arn, die wâren grôz.
 4005 dar abe sie gâben lichten schin
 mit zwein knoufen guldin,
 in den rubin lâgen,
 die lichtet schines phlâgen
 und buten den ougen solichez brehen,
 4010 daz des die Kriechen muosten jehen,
 daz ir deheinem nie wurde kunt.
 sô rich gezelt unz ûf die stunt.
 man kôs an allen orten
 ûf den næsten tiure borten,
 4015 dar ûf verkast gesteine,
 als es erdâht die reine,
 sîn wip, die küniginne,
 die sich süezer minne

gegen dem hêrren hete erwegen.
 4020 die wolde sîn mit schönheit phlegen.
 daz werde wip hiez Dulcâmûr.
 als mir die âventiure swuor,
 sie was gar ob des wunsches zil.
 des mohte haben frôiden vil
 4025 der werde künec Medêamanz.
 lüter als ein spiegelglanz
 was mit tugende ir süezer lip.
 mich riuwet noch daz werde wip,
 die ie nâch süezen tugenden warp,
 4030 daz sie âne touf vertarp.
 durch sie er trûrens gar verphlac,
 des herz sich zagheit ie bewac:
 wann er an sie gedâlhte,
 ir minne in dar zuo brâhte
 4035 daz er in strîte kunde toben.
 dâ von wir noch den werden loben.
 er hete ze wirde sich versüenet.
 in sînem herzen stæte grüenet
 der stam, dâ von erblüet daz ris,
 4040 daz treit werdeclichen pris:
 daz het sîn ellen erworben.
 des was an im vertorben
 allez daz ze schanden zôch,
 unpris ie sîn herze flôch.
 4045 'Hêrre, ich wil iuch frâgen,
 lât iuch des niht betrâgen,
 ir enwellent sagen mir,
 werder man, wie heizent ir?'
 daz sprach Permêniô.
 4050 der wol gezogene fürste dô
 dem frâgenden sich nante.
 sînen namen er wol erkante,
 dâ mit neic er dem werden man
 und kêrte gegen dem künge sân.
 4055 dem sagt er 'ein bote ist komen,
 von dem vil prises wart vernomen.'

er beschiet in gar der mære
 wer der fürste wäre,
 daz er zuht begienge
 4060 und in nâch wirde enphienge:
 daz was Permêniônis bete,
 daz der kûnec doch gerne tete.
 Medâmanz niht beite.
 riche cleider er an leite,
 4065 mit im dâ heiden wâren,
 die zuht ouch niht verbâren.
 man sach die Persân riche
 gecleidet wunnenclîche.
 den fürsten âne schande
 4070 kôs man in sollichem gewande,
 ez wâr fûnfûndert marke wert,
 wâ noch ein jude phandes gert.
 wann daz ez was des fürsten reht,
 der keiser moht wol ringern knecht
 4075 an den selben stunden
 ze der reise haben vunden.
 ich wolde daz ez wære verborn,
 daz er den zins hâte verkorn,
 dâ dirre nâch was gesant:
 4080 dar umb sit liute unde lant
 mit sollichem jâmer wurden begurt,
 daz manc anger unde vurt
 und Eufrâtes daz wazzer clâr
 sit nâch bluote wart gevar;
 4085 dâ von man manec getriuwez wip
 umb iren werden friundes lip,
 der sêre wart verhouwen,
 moht in jâmer schouwen,
 den man sach fröide entwîchen
 4090 und sie in jâmer richen:
 etsliche sollichen kummer leit,
 der ir herze alsô durchsneit,
 daz sie dâ von ir ende kôs
 umb iren friunt, den sie verlôs.

4095 Dem man der lande crône jach,
 den wirt man in den zûhten sach,
 den boten er entgegen gienc,
 zûhteclich er sie enphienc.
 dar nâch die mit im kâmen dar,
 4100 der nam er ouch mit gruoze war,
 mit froellichem muote:
 heidenisch het in der guote
 Aristotiles der gehêret
 die sprâche wol gelêret.
 4105 nû enwart daz niht verdagt,
 im wurde dankes vil gesagt.
 dâ mit vuort er die werden man
 under sîn gezelt dan,
 mit zûhteclichen wîzen
 4110 bat er die geste sitzen.
 Medâmanz wolt sîn botschaft sagen,
 der wirt sie in danoch bat verdagen.
 er sprach 'sô ir geruwet baz,
 sô wil ich hœren allez daz
 4115 mir Darius enboten hât.'
 er gebôt daz man allen rât
 den gesten schaffen solde;
 des man einez haben wolde,
 der hiez er zwei geben dar
 4120 und ir phlegen nâch vliže gar.
 wie man sie ûf dem velde sach,
 in wart gefuogt doch solich gemach,
 daz sie mohten alsô wol genesen,
 als ob sie in steten wârn gewesen.
 4125 truoc er gegen irm hêrren haz,
 sie heten niht mangel umbe daz,
 ir wart nâch friunde site gepflogen
 von dem fürsten wol gezogen:
 nihtes in gebrach.
 4130 mit guotem willen daz geschach.
 sie wâren dâ bî im dri taze,
 ê er vernæme der boten sage.

der junge ranc mit sorgen.
 an dem vierden morgen
 4135 Medeamanz vür in kam.
 Alexander sîn rede vernam,
 der der fürste begunde.
 mit zühten er sprechen kunde.
 'ob ich ez gegen iu werben muoz:
 4140 der keiser enbiut iu sînen gruoz
 und hât mich ze iu her gesant,
 daz ir verzinsent iuwer lant,
 als Philippus, der werde man,
 iuwer vater hât getân;
 4145 ouch heizet er inch des gâhen,
 daz lant von im enphâhen,
 des er inch niht wil verzihen,
 ern wellez iu gerne lihen
 und vürbaz hehen unde geben,
 4150 welt ir nâch sîme gebote leben.
 er tuot gegen iu waz er sol.
 ir habt sine hulde wol.
 im ist von iuwer frumkeit
 ze guoter mâze vil geseit.
 4155 daz ir inch fürsteclîch stellet,
 vil wol im daz gevellet.
 ir habt umb mich verdient ouch daz,
 daz ich immer vürbaz
 mit den frunden mînen
 4160 mit gunst iu muoz erschinen.
 daz iu der keiser ère tuo,
 dâ wil ich immer râten zuo:
 ez ist wol daz iu ère geschicht,
 daz red ich durch kein lösen niht.'
 4165 'Ir bietent mir iuwer dienste vil.
 daz ich vil gerne dienen wil,
 ob mich heil niht flühet;
 swâ sich daz geziuhet,
 daz ir daz gegen mir suochet
 4170 und mînes dienstes ruochet,

ob iu touc mîn dienst iht.
 ich hab von dem keiser niht,
 weder huobe noch daz lêhen,
 dar umbe ich in iht welle vlêhen
 4175 oder im dienst erzeigen.
 ich bin doch niemans eigen.
 ich enwil von im niht hân.
 hât mîn vater tôrlich getân,
 des wil ich mich überheben,
 4180 ich wil im keinen zins geben.
 er hât doch ganoc verterbet.
 ich bin des vater enterbet,
 ouch ist diz mîn ander nôt,
 mir ist der antvogel tût,
 4185 der die guldin eiger legte.
 mit sîner hant er ê erwegte
 in der werlde den groesten stein,
 ê ich des immer wurde in ein,
 daz ich von minem lande
 4190 deheinen zins im sande.
 er sol sich der rede mâzen,
 solich hôchvart gegen mir lâzen:
 er mac dar an verliesen.
 jâ müht er gerne kiesen,
 4195 daz er umb soliche sache
 vor mir blibe mit gemache.
 er muoz mîn undertân wesen,
 ob er wil vor mir genesen.
 er hât mir leides vil getân.
 4200 daz ich sô freche rede hân,
 daz solt ir âne zürnen lân.
 deheimes guotes ich im gan.
 nû sendet er nâch zins her:
 ich bin doch frî alsam er.
 4205 ob man in under crône siht,
 der selben werde man mir ouch giht.
 jâ wær ich niht mannes wert,
 waz tohte mir schilt und swert,

solt ich mich sin niht erwern
 4210 und vor sime gewalt ernern?
 wir sollen uf gelingen
 strit zesamne bringen.
 ich wil in suochen mit her.
 er sol berihten sich ze wer,
 4215 sô er aller beste kan.
 mac er guote helfe hân,
 der sol im aller werden nôt.
 albie swer ich sinen tôt.
 ich wil daz ir im alsô sagt
 4220 und im der worte niht verdagt.
 Medeamanz sere erschrac,
 do er hörte wie die rede lac.
 er sprach 'ich hân dise wort,
 her künec, vil ungerne gehört.
 4225 ich möhte alsô sanfte ersterben,
 sol ich iuwern schaden nû werben
 und von iu die rede bringen,
 dâ von iu mac misselingen.
 ich râte iu als ir min bruder sit:
 4230 verkiesent uf den keiser nit.'
 Alexander aber sprach
 'min herze mir ie alsô verjach,
 die wile ich daz leben habe,
 sô entstên ich des niht abe,
 4235 ichn welle uf in schaden phlihten
 und minen schaden zuo im rihten.'
 Medeamanz sprach aber mër
 'bi hern Jovem ich daz swer
 daz ez mir ist von herzen leit,
 4240 daz ich dise reise ie gereit.
 wie mac daz minen triwen behagen,
 sol ich die rede uf iuch sagen,
 dâ von ir gewinnet zorn?
 ich wolde daz ir hetet verborn
 4245 ère, die ir mir hânt getân.'
 'war umbe?' sprach der junge man,

'ich hân ir mē gegen iu gedâht.'
 vil cleinôte wâr nû brâht,
 er hiez sie vür den fürsten tragen.
 4250 Medeamanz wolt sich entsagen,
 mit worten er sich werte.
 im riet ein sin geverte
 daz er sie name uf widergelt.
 mit urloube roumten sie daz velt.
 4255 hin fuoren die Sarrazine,
 Alexander und die sine
 zogten ouch an ir gemach.
 den winter man sie dâ heime sach.
 von Samargôn der bote hër
 4260 huop sich wider uf daz mer.
 ander reise wurden von im gespart,
 er gâhte vaste der widervart.
 dô er ze dem keiser kam
 und er die rede rehte vernam,
 4265 als im der junge hete enboten,
 er swuor bi allen sinen goten
 daz er räche gegen im neme,
 die Alexandrô übel keme.
 mit manger hande fröidenspil
 4270 hete kurzewile vil
 Alexander, der dâ heime bleip.
 den winter frelich er vertreip.
 der sich enden dô began,
 daz man het uf den sumer wân
 4275 und sich huop des lenzen teil,
 der mit süezem sange geil
 die vogelin kan machen,
 daz in muoz trüren swachen,
 daz sie den winter hân erliten.
 4280 des kan sin süeze sie erbiten,
 daz er in ir herze dringet
 und die cleinen dar zuo bringet,
 daz von irm süezen schalle
 heide und ouwe erclingent alle,

4285 wenne der lenze sie verstienet
mit des meien kunft, sô grüenet
walt und anger beide.
man siht bere und heide
mit ir beider gewalte.

4290 in wunnenclicher gestalte;
der walt ouch von in loubet,
des in der winter beroubet,
der wirt wunnenclichen gar
mangerleie wol gevar,
4295 des manic trüric herz wirt frô.
die selbe zit was komen dô.

Der Alexander het arbeit.
schöne het er sich bereit
und die mit im dannekêr
4300 gegen Dariô heten über mer.
der hêrre sich niht sümte.
doch ê er ez dô rümte,
ez sprach der werde guoter
ze der künegîn siner muoter.

4305 'frouwe, ir sit hie künegîn,
lât iu wol bevolhen sîn
beide liute unde lant.
noch mê, frouwe, sit gemant,
daz ir durch minen willen tuot:

4310 sit dem armen volke guot.
ich bit iuch al geliche,
beide arm und rîche,
daz ir durch triuwe die künigin
in allen lât bevolhen sîn.

4315 lât sie des engelten niht.
daz man mich bi ir niht ensiht,
ir mûgent niht baz erzeigen mir
iuwer triuwe, dann an ir.'

Die künigin iren sun an sach,
4320 vor jâmer die guote kûme sprach.
'ôwê mir armen wibe, ôwê!
waz sol ich nû vûrbaz mê?

dîn scheiden von mir mîn herze müet,
dar ûz dîn leben ist erbliet.
4325 troeste mich vil armez wip,
bî mir, hêrre, hie heime blîp.
trûter sun, gedenk dar an
daz ich nieman enhân
wann dîn alterseine.'

4330 'frouwe, niht enweine.
die reise sol uns wol ergân.'
den tröst gap ir der junge man.
sie het im gevolget an die stat
unz dâ er in daz schif trat.

4335 er sprach 'frouwe, dich wol gehabe,
dâ mit hiez er stôzen abe,
ûf dem mer fuor er dan.
nû huop sich niuwer jâmer an,
den man an der guoten sach.

4340 weinende die frouwe sprach
'du verst, hêrre, von mir hin,
ich bin ouch nû verweiset dîn.
mîn lip dich doch der werlde truoc.
ich hete schadens gennoc,

4345 den ich an Philippô kôs,
mînem hêrren, den ich verlôs:
diz scheiden ist sîn ander tût.
ô werder Dániëlis got,
ich wil râtes warten an dich,

4350 mit dinem tôde mîn herze brich.
wiltu mir helfe ouch versagen,
so enweiz ich wem minen kummer clagen.
sende mir schiere dinen tût,
ende mir die bitter nôt,

4355 ich wil doch niht gerne leben.
geruoche mir dis lîbes ein ende geben.'
alsô vant man sie alle tage
umb iren sun in jâmers clage.
ûf mîne wârheit ich daz nim:

4360 er was ir lieber dann sie im.

Alexandern den künic hêr
 sach man varn ûf dem mer
 alsô hêrlîche,
 man kôs daz er was rîche.
 4365 er het doch niht volkes mê
 dann als ir habt vernomen ê.
 sie wâren aber ze strîte erwelt,
 die mit im fuorte der junge helt,
 mit den die kiele wârñ geladen:
 4370 die vorhten wênic der vînde schaden,
 guote ors, harnasch in niht gebrach,
 wol man sie berihet sach,
 der grôzen kiele wârñ,
 dâ mit man sie sach varn,
 4375 ân ahzehen zweihundert,
 ze ieglichem gesundert
 ein galine und ein barke.
 seigeten snel und starke,
 der sie gnuoc mit in fuorten,
 4380 die marnere vaste ruorten.
 ûf des kûnges galinen
 sach man dach erschinen
 von rôtem scharlache,
 dar ûf von tiurer sache
 4385 gekronte lewen silberwîz
 gâben dar abe liechten glîz.
 die andern hete ouch niht vermiten,
 ûf der galinen man het ersniten
 seltsæne dach von bilden
 4390 nach der werden schilden.
 als ich die wârheit hân vernomen,
 sie wâren ûf daz mer komen,
 daz in nihtes gebrach.
 rîcheit man an ir verte sach.
 4395 mit spîse wârñ die kiele bewart,
 der in genüeget ûf die vart.
 von tambûren dicke erhal
 ûf den kocken sô lûter schal,

dâ von daz mer sich erwegt
 4400 und die vische wurden erregt.
 ez wart nie künec sô rîche,
 der ie sô hêrlîche
 ûf dem wâge wurde gesehen,
 als wir dem Kriechen müezen jehen.
 4405 nû was der künec und ouch sin her
 sô verre komen ûf daz mer,
 daz man ze dem grunde
 niht geankern kunde.
 dô er niht wann wazzer sach,
 4410 seneclich der junge sprach
 'ô min lant, veterlichez lant,
 wie mich dîn sîeze hin wider mant!
 jâ senet sich daz herze min
 wider dâ ich geborn bin.
 4415 alsô kan dîn sîeze wenen,
 daz sie ir herze ouch nâch dir senen,
 die vlûhtic kocke unde kiel
 dir nû sêre enphremden wil.
 waz du der werden verliusest,
 4420 an den du mangel kiusest!
 dir was vil wirde von in bî,
 der du nû muost wesen fri
 und ouch die sîezen clâren wîp,
 die nû quelen irn lip,
 4425 der ongen staete vliezen
 und der regene zêher giezen:
 der minne sie sich ânen,
 die nû der Persânen
 lant wellen besuochen.
 4430 durch mich sie des geruoehen.
 jâ vûrht ich daz die sîezen wîp
 dar umbe hazzen minen lip,
 daz ich in minne unde man
 mit dirre vart enphremdet hân.
 4435 grôze sælde ist mir beschert
 daz ir deheiner ungerne vert.'

wie er mit sorgen runge
 und in die senende twunge,
 er kunde doch frô beliben,
 4440 dem volke die zît vertriben,
 daz sie der arbeit niht verdröz,
 sie dühte in were der selden löz
 uf der verte vür gevallen.
 man hörte die quecken schallen
 4445 und haben frô gemüete:
 daz machte des hêrren güete,
 des herze stritlich gir besaz.
 siner lande er gar vergaz,
 der muoter und ander friunde.
 4450 er ahte niht der unde,
 die uf dem wâge sich regten
 und die kiele vaste wegten.
 er bat sie vaste gâhen.
 Asiam sach er im nâhen.
 4455 Dô der junge fürste rich
 der lande gebirge sô wunnendich
 gegen im erschinen sach,
 ze hant sîn herze sô verjach,
 (daz im pris wolde nâhen,
 4460 er hiez et vaste gâhen)
 er sprach 'trâcheit vliehent!
 die ruoder vaste ziehent!
 bevelhent iuch dem segel niht,
 wir varn dâ uns êre geschicht.
 4465 die ê gemaches phlâgen,
 trâcheit sich die bewâgen,
 in den schiffen sie umbe sprungen,
 umb die ruoder sie sich drungen,
 die sie vaste ruorten.
 4470 die kiele sie gâhes fuorten,
 daz sie dem stâde kâmen nâ.
 dô nam Alexander sâ
 einen grôzen swæren schaft,
 den schôz der werde mit kraft.

4475 von der galinen er verwunt
 die erde. dâ mit tet er kunt
 daz er dâ herte wolde sin.
 die marnere wurfen die anker in.
 waz man in den schiffen vant
 4480 daz brâhte man snelle an daz lant.
 lüter ein wazzer niht ze gröz
 üz dem gebirge in daz mer vlöz.
 Thanais daz wazzer heizet:
 dâ bi daz her erbeizet
 4485 nider uf ein schonez gras.
 von grôzen gezelten riche palas
 wurden dô gâhen uf geslagen,
 die ouch daz mer dar hete getragen.
 schönheit man uf dem velde sach.
 4490 man hörte von businen crach,
 von tambûren unde seitenspil
 was dâ fremder tone vil.
 sie heten dâ spise, guoten win,
 der etlichem daz houbt sîn
 4495 mit siner craft erschellet,
 daz er wart gevellet
 uf daz gras sunder sper.
 solich was des trinkens wer,
 daz sie in Asiâ heten brâht.
 4500 alsô vertriben sie die naht.
 Asiâ daz wite lant
 nâch einer künegin ist genant,
 die etswenne der riche wielt,
 nâch ir den namen ez behielt.
 4505 als ich an dem buoche las,
 die welt in driu geordent was.
 daz ein teil heizet Affricâ,
 daz ander Eurôpâ,
 Asiâ ist daz drite,
 4510 daz Darius dô befrite,
 der sîn gewaldiclichen phlac.
 den zwein sîn wite über lac.

hoerent waz Asiänen reif
 der lande wite umbegreif.
 4515 Thanais und Mëtídôz,
 zwei wazzer ze gnoter mæze grôz,
 die dar umbe vliezent
 und der rîche vil besliezent,
 dâ mite von den andern beiden
 4520 Asiâ ist gescheiden.
 daz rîche gebirge Kaucasas
 ze dem lande zinshaft was:
 man vindet Lignâlôe den walt
 aldâ in schœner varwe gestalt
 4525 beide sumer unde winder.
 seltsene rinder
 hât der walt, als man mir sagt.
 niuwan der keiser dar inne jagt
 und dem er ez erlouben wil.
 4530 dâ vliezen clârer wazzer vil,
 die daz edel gesteine tragen,
 dâ von wir noch vil krefte sagen.
 daz paradîs dem gebirge nâhen ligt,
 daz ez sich rüerens dar an bewigt.
 4535 Daz künigriche Assyriâ,
 Mêdâ und Persiâ,
 Mesopotamiâ und Arâbi,
 Tribalibôt und Tenabri:
 in Arâbi mirre und wirouch wirt,
 4540 der fênix ouch sîn fruht dâ birt;
 ein kunst heizet lôicâ,
 die ist ouch erdâht dâ.
 golt gimme und elephant
 bringet Indiâ daz lant.
 4545 Tyriâ und Sydôn,
 Syriâ und Amâzôn,
 Leunsnugruns und Suintin,
 Celidôn und Lanzasardîn,
 Lididiâ und Hippipeticôn,
 4550 Yrcaniâ und Cilicôn,

Armëniâ und Siciâ,
 Caldêâ und Babilôniâ;
 die lant sie niht vermidet,
 dâ man zwir set und snidet,
 4555 und daz lant der helleruden,
 der vil ungetriuwen Juden.
 Palestîn heizet daz rîche,
 des gewaltliche
 ze der zit die Juden wielten.
 4560 Jhêrusalêm sie ouch hielten.
 die stat vindet man ouch dâ,
 dâ die süeze Mariâ
 Jhêsum den heiler enphienc,
 dâ von unser leit zergienc,
 4565 und dâ sîn süeze menschlich art
 durch uns an dem criuze ersterbet wart;
 und dâ der reine wart begraben,
 die werden stat sie ouch dâ haben.
 Solt ich nennen al die lant
 4570 die in dem ringe sint benant,
 sô wurde der rede gar ze vil:
 dar umbe ich sie verswigen wil.
 die vincer ende wolde hân,
 man sach den morgensterne uf gân,
 4575 nû muoste entwichen die naht.
 die vogel huoben ir süezen brâht.
 sie tâten mit ir sange kunt
 des morgens kunft, als sie noch tuont.
 nâch ir wise süezen schal
 4580 brâhte vür die nahtegal,
 sich soumte ouch niht der galander.
 der werde Alexander
 menlicher sorgen phlac,
 dar umbe er âne slâfen lac.
 4585 dô er vernam den süezen sanc,
 dô was sîn ligen dâ niht lanc.
 sîn harnasch was bî im geleit,
 dâ het in gâhes in bereit

ein kamerer, der dá bí im was.
 4590 er sazte sich úf den matraz.
 Daz her dannoch alles slief,
 dem kamerer er vür sich rief,
 sumelichen er sagen hiez,
 daz her er alles släfen liez.
 4595 Permëniô was schiere bereit.
 sîn sun Philôtas, der gemeit,
 an dem sich zagheit ie verbarc:
 sîn ellen was gegen strîte starc;
 und sîn bruder Nicânor,
 4600 den werder pris ie truoc enbor,
 sô daz sîn leben ze hêhe zôch,
 valscheit ie sîn herze vlôch;
 Hector was der dirte suon,
 der werdekeit wol kunde tuon,
 4605 der ie was der vînde schûr,
 in strîte ir herter nâchgebûr.
 Jollas er niht vergaz,
 des tât man ie gegen prise maz,
 dá von der werde nie geschiet:
 4610 sîn herz im ganze tugende riet.
 dá reit ein grâve der hiez Loïs,
 der was von art ein Franzois:
 durch ritterschaft was er dar komen
 von Frankriche, hân ich vernomen.
 4615 der werde und der wise
 mit durchluhtigem prise
 was erwahsen der tjestâr:
 sîn komen wart den heiden sûr.
 dá was der werde Clitus,
 4620 von dem hân ich vernomen sus
 daz der vil gehiure
 ie brâhte menlich stiure,
 wâ er die friund in neten sach:
 strîtlicher tât man im dá jach.
 4625 man sach in doch in zûhten siten.
 die sibene mit dem künge riten

úf ein hoche vür die gezelt.
 nû sâhen sie berc und velt
 erbûwet riliche
 4630 und grünen wunnendliche,
 hie den weizen, dort den wîn,
 hie gâben die vesten bürge schîn,
 vil stete der fürste glizen sach.
 in sînem herzen er verjach,
 4635 als er ze den hêrren sprach:
 'mir wil nû trûren werden swach,
 den admirât ich wil vertriben,
 alhie wirt mîn beliben.
 waz Enrôpâ hât der lant,
 4640 gesellen, die teilet in mîn hant.'
 sîn menlich herze, daz er truoc,
 ze allen ziten des gewuoc
 daz ze manheit hôrte.
 zagheit er nie bekorte.
 4645 dannoch sprach der künic mër,
 daz sie gebuten in dem her:
 daz sie des landes schônnten,
 die wîle sie drinne wonten.
 'vür eigen ich mirz erkorn hân,
 4650 man sol mirz unverheret lân.
 der liute sol man vâren,
 die alsô gegen uns gebâren
 daz sie uns wellen widerstreben
 und niht nâch unserm gebote leben.
 4655 diz ist mîn rehtes eigen,
 daz ich wol wil erzeigen:
 des sol man ez geniezen lân.
 nâch sîme gebote dô wart getân.
 Dô er der lande war genam,
 4660 und wider ze den sînen kam,
 die sîn riten heten verslâfen.
 diz mære wil ich noch zâfen
 mit den werden, der ich wil nennen mër,
 die ouch dá wâren in dem her.

4665 der herzoge Dêmostenes
 mit den werden Cicropides,
 in der schar erschein aldâ
 der burgrâve von Athêniâ,
 der unverzagte Eschinas.
 4670 Dîmus und Nicômacus
 die der vînde wênic schônten.
 die helde sûre lônten:
 wâ in die vînde dienten iht,
 des liezen sie unvergolten niht
 4675 mit des tôdes ruoder.
 sie wâren zwêne gebuoder.
 ein werder grâve hiez Niclas,
 der ie der vînde schûr was:
 an dem sach man ritterschaft erbliên,
 4680 die sit die heiden kunde mûen.
 Dêmêtrius ein fürste hiez,
 den menlich pris nie verliez:
 wâ man in bî vînden sach,
 menlicher tât man im dâ jach.
 4685 dâ was der clâre Cebalin,
 des site die heiden lêrte pin,
 der bluot er kunde vergiezen:
 dar umbe man sach riezzen
 werder wîbe ougen
 4690 offenbâr und tougen.
 dâ was der junge Mêtrôn,
 des hant gap stritlichen lôn.
 er frumte manegen tôten lip,
 daz sit beclagten sûeze wîp.
 4695 mir sagt von im daz mære
 daz der helt wære
 kamerer über Kriechenlant.
 an im man niht wan manheit vant.
 Tholomêus der minnen gernde,
 4700 der ie die vînde was wernde
 ritterschaft, die des genuochten
 und strit gegen im suochten;

er stach mit swærer lanze.
 im hete der minnen schanze
 4705 sich getopelt alsô wol,
 dâ von sîn herze was frôiden vol.
 Aminctas ein grâve hiez,
 der sinfzen in wîbe herze stiez,
 dô er Kriechen rûnte:
 4710 an strîte der sich niht sûnte.
 Perdicas der starke,
 der hêrre von der marke,
 die noch Budîn ist genant
 (ein sit sie truffet Ungerlant,
 4715 ander sit Venêdier gemerke)
 des hôchgemuoten sterke
 etslich Sarrazîn enphant,
 alsô daz im sîn leben swant.
 Meleâger und Cênôs,
 4720 an den man vil prises kôs;
 Crâthêrus unde Antigôn,
 die ouch brâhten sûren lôn,
 wenne daz alsô geschach,
 daz man die zwêne in strîte sach.
 4725 nâch der âventiure zal
 dâ was ouch etslich Provenzâl,
 der in ritterschefte wâgt den lip
 durch pris und durch werde wîp.
 von Provenz ein grâve Jôrân,
 4730 des helfe wir niht wellen verslân,
 selb sehste ritter er dâ was.
 als mir die âventiure las,
 wâ sie in strîte wâren,
 man sach sie sô gebâren,
 4735 als ob die helde tobten:
 die vînde daz wênic lobten.
 dâ was der stolze Gwigrimanz,
 des pris und werdikeit was ganz.
 er was ein gast von Britâni.
 4740 solich milde was im bî,

daz er dâ vor niht behielt
 guotes, des er dâ heime wielt:
 des kunde sîn milde niht versparn,
 dar umbe muost er irre varn:
 4745 aller siner huoben velt
 hete bedaht ein cleinez gelt.
 dâ was Hûbert ein Anglois,
 und Gâlôes ein Franzois
 (die zwêne wâren gesellet),
 4750 von in wurden gevellet
 sint die heiden als der tou,
 daz manic werdez herze rou.
 Nû enwil ich niht verdagen,
 ich wil in von ein ritter sagen,
 4755 den man in dem here sach,
 als mir die âventiure jach,
 der werde wære ein Aliman.
 sînem libe ich noch guotes ganen
 nû er mit uns hie niht sol leben
 4760 und noch den fürsten helfe geben,
 daz mac den hêrren wesen leit,
 die nû ze strîte sint bereit.
 der werde der hiez Flôriân.
 mich müet daz wir sîn mangel hân:
 4765 er tet den Asiânen wê,
 der werden der was dannoch mê,
 die ritterschaft dâ worhten
 und schaden wênic vorhten,
 die mir die âventiure hât verswigen,
 4770 dâ von ir namen sîn verzigen.
 Nû was an tugenden der bewart
 gegen Ciliciâ uf der vart.
 dô er kam für die stat,
 dâ von daz lant den namen hât,
 4775 siner wisheit er gênôz,
 daz er dâ bleip strîtes blôz:
 in was dâ strîtes unnôt,
 die stat zehant sich erbôt

dem fürsten âne schande.
 4780 in Cilicier lande
 sus der hêrre dâ gefuor:
 etslich stat mit willen swuor,
 etslich sich widersazte,
 die er ungefuoge lazte,
 4785 und sie im machte vil gereht
 und gegen im ir gemüete sleht.
 von danne er ritter fuorte
 mit im, die ouch manheit ruorte,
 wol hundred oder mêr.
 4790 alsô mërte sich sîn her.
 Dar nâch man in in Frigiâ sach.
 die selbe êre im dâ geschach.
 er fuorte der werden man
 mit im wol zwei hundred dan,
 4795 der snellen und der fromen,
 die im kunden wol ze staten komen.
 die âventiure mir gewuoc
 daz er doch tet dâ strîtes gnuoc
 daz ich nû verswigen wil.
 4800 sînes strîtes wart doch sô vil,
 solt ichz in alles sagen,
 ich vorhte es begunde inuch betrâgen.
 dô er von den landen schiet,
 sîn vart gegen Trôjâ geriet.
 4805 die vant er der liute blôz.
 die stat was gewesen grôz,
 niun künige sie behielt,
 der ieglicher sunder riches wielt:
 wolt ir die ahte erkennen,
 4810 Homêrus kan siê wol genennen
 und genuoc von in sagen;
 daz ich durch in wil verdagen,
 der niunde der hiez Laumedôn,
 der hielt daz riche Iliôn.
 4815 der künic grôzer rîcheit phlac.
 ze bûwen er sich bewac

ein hūs, daz er nande
 Iliōn nach sinem lande.
 er hete nāch meistern gesant
 4820 allenthalben in die lant.
 er bōt zwei māz mit golde,
 wer imz volbringen wolde.
 zwēne daz vernāmen
 wiser manne, die dar quāmen;
 4825 vür den künec sie giengen,
 daz gelübde sie enphiengen.
 wie man sie vür mürer sach,
 grōzer würde man in doch jach
 dā heim in irne lande,
 4830 dā man sie hērren nande.
 der eine hiez Phēbus,
 der ander hiez Neptūnus.
 von irm zouber, des sie wielden.
 vür gote die liute sie hielden.
 4835 dō daz werc wart volbrāht,
 Laumedōn sich alsō bedāht,
 daz er sie wolde triegen
 und an dem gelübde liegen
 alsō, daz er in niht engap.
 4840 des wuols im sorgen urhap.
 wir hōren von dem künēge sagen
 daz er dar umbe wurde erslagen
 und Iliōn zerbrochen:
 alsō daz liegen wart gerochen.
 4845 von Achille daz geschach.
 Alexander die burc zerbrochen sach
 und ander türne ouch gar vil.
 noch mēr ich iu sagen wil,
 daz Alexander vernam.
 4850 ze Idā in den walt er quam,
 dā Ganimēdes hete gejagt.
 als uns die āventiure sagt,
 daz sīn reine sūeze art
 von einem arn gezucket wart

4855 ūf in die lūfte hōch,
 dar umbe manegen vrōide vlōch,
 ob ez im mohte sīn geschehen
 daz er in bī im hete gesehen.
 jedoch sie rou sīn ūfvart,
 4860 wie er der gote schenke wart,
 des Êbē die juncvrowe phlac
 unz an Ganimēdes tac.
 Alexander aber sach
 ein papelboum im sō verjach,
 4865 dar an er geschriben las
 ein dinc, daz vor geschehen was,
 ê Trōjā wart zestōret.
 geruochet ir sō heret.
 dā was ein brunne,
 4870 ich wāne ouch dā ein bach rünne,
 der des brunnen vluz enphienc,
 wan er in daz wazzer gienc.
 des wazzers vluz der ist tief.
 Paris ein juncvrowen dā beslif,
 4875 (Oeōnēs die clāre hiez)
 die er durch Elenam sint hiez.
 Pēleōn hiez die selbe stat,
 dā selbes Pēleus ouch hōchzit hat
 mit Achilles muoter, die er nam.
 4880 Pēleus des gezam
 daz er drī küniginne
 (man nante sie gotinne)
 dar zuo der hōchzit hete geladen.
 dā von sīt in jāmer baden
 4885 sich muoste manic herze,
 daz des jāmers smerze
 und grōze riuwe sō versneit,
 daz ez ein sterben niht vermeit.
 Jūnō unde Pallas,
 4890 die drite gotinne Vēnus was.
 Discordia was dā heime bliben.
 von der ein apfel wart geschriben.

dô sie in der ouwe sâzen,
 die gotinne, unde âzen,
 4895 Discordia des gedâhte
 den apfel sie dar brâhte
 unsehende sie den ûf den tisch warf.
 niht vil ich dâ von sagen darf:
 Ovidius der gepriset
 4900 der rede inch baz bewiset.
 guldin der apfel was,
 dar an man geschriben las,
 daz daz wunnecliche golt
 under in die schonste haben solt.
 4905 an Paris die urteil wurden lân,
 der sich unreht dar an versan.
 Pallas wisheit im gehiez,
 daz er ir den apfel liez;
 Jânô die bôt im rîcheit,
 4910 daz er ir den apfel niht verseit;
 Vênus der apfel wart gegeben
 durch der minne sîezez leben.
 alsô ergienc die hôchzit,
 von der wart sit vil vrôiden quit.
 4915 die zwô gotinne des gewuogen,
 den rât sie sint an truogen,
 daz Trôjâ zesteret wart.
 mich riwet des werden Achilles vart,
 der ritterlichez ende dâ kôs.
 4920 manec wert man den lip dâ verlôs.
 Dô er reit schouwen alsô,
 dô kam der edel Macedô,
 dâ er vil alter greber sach.
 ieglich epitaflum verjach
 4925 sînes namen und sîner tât,
 als mich daz buoch bewiset hât.
 er vant der werden vil dâ ligen,
 den lebens vor Trôjâ wart verzigen.
 'nâhe mir daz ze herzen gât,
 4930 daz an sô swacher stat

die werden recken sîn begraben,
 die bî irn tagen haben
 werden pris geüebet.
 mîn herz daz sêre betrüebet.
 4935 dô er alsô in rede was,
 ein epitaflum er ouch las
 wie dâ Achilles was verlorn.
 sîn herze stach des jâmers dorn,
 daz wazzer ûz gegen berge wiel,
 4940 über die wangen ez im viel,
 daz ez die cleider nazte.
 ze dem grabe er sich sazte.
 im was umb den hêrren leit,
 grôze clage er niht vermeit.
 4945 er sprach: 'Ô du werder man,
 dîn leben mit werde hâst vertân.
 von dir man vil der tugent seit.
 mîn herze jâmer nâch dir jeit.
 soltestu noch bî mir genesen
 4950 oder war ich doch bî dir gewesen,
 ich wolde diz leben verliesen
 und gern durch dich verkiesen;
 solt ich dich zeimâl hân gesehen,
 mir mohte nimmer baz geschehen.
 4955 menlicher tât dîn herze phlac,
 an dir vil hôher werde lac.
 er muoz sîn verfluochet,
 der des ie geruochet
 dâ von dîn künicliche art
 4960 ze dem tôde gegeben wart.
 ich enweiz niht wie ich sprechen mac,
 wen verfluochet sî der tac,
 dô des philes wart-gedâht,
 der dich von dem leben brâht.
 4965 swie man dich siht begraben ligen,
 noch ist dir werde niht verzigen.
 dîn lop des noch die volge hât,
 daz nie menlicher tât

von deheinem ritter sī geschehen,
 4970 als von dir, hërre, ist gesehen.
 des ist vil kleine dīn geschönet.
 die werlt alsō lōnet;
 sie biñtet süeze dā nāch sūr.
 mīnes herzen nāchgebūr
 4975 wil die sorge beliben,
 durch dich mīn vrōide vertriben.
 west ich, wær ez der gote schult,
 sie vernemen dar umb mīn ungedult.'

Grōze swære sīn herze leit.
 4980 nū hete er heizen dar bereit
 niwe milch mit honege gemischet,
 (sīn herze in jāmer hischet)
 der durre sant der milch genōz,
 Alexander sie in daz grab gōz
 4985 und allenthalben uf den stein.
 sīn triuwe was niht clein,
 dier ze dem gebeine truoc.
 'unsælic sī der ie gesluoc
 slac ze dem phile!
 4990 er sprach: 'Unsælic sī die wile,
 in der erdāht wart die nōt,
 dā von du bist begraben tōt.'
 er truoc im triuwe, die was starc.
 dar nāch berouchte er den sarc
 4995 mit wirouch und mit mirre.
 alsus was dirre
 Alexander bī dem grabe
 in vil grōzer ungehabe.
 'du hāst noch grōzer èren vil,
 5000 des ich dīn sële bescheiden wil,
 daz Homèrus des gedāhte,
 daz er dīn lob volbrāhte
 und nāch dīnem tōde gewitet hāt.
 du hāst gesagt den schanden mat,
 5005 sīt daz dīn name von sīnem lobe
 vil wirdikeit figet obe

und hōhe ob allem prise swebt
 und immer in der werlde lebt,
 wie dir der lip ist erstorben:
 5010 daz hāstu, helt, erworben.
 deste ringer ist mīn swære
 und ouch mīn sorge wære,
 ob ich nāch mir lieze
 den mīn lop in wirde stieze
 5015 und nāch tōde priset sān,
 als Homèrus dir hāt getān.
 sō mir die werlt genāhet
 und liberal mīn gebot enphāhet
 und ich bin gewaltic worden
 5020 östen, westen, sunden, norden
 und als die werlt der sunnen clār
 nimt ir liechten schīnes war,
 die ein licht der werlt gīt;
 daz erwirbet noch mīn strit
 5025 daz der werlt orte alle vier
 müezen eine warten mir:
 wen daz mīn sælde erwirbet,
 sō mir der lip erstirbet
 daz ich dan ieman hæte,
 5030 der mīn tāt ze wizzen tæte,
 daz nēm ich vür den paradīs.
 got fliege mir den man sō wis,
 der nāch mīns lebens letze
 mich in hōhe wirde setze
 5035 und dar nāch ān alle scham
 unwandelbare lebe mīn nam.
 der hāt zwivaltige nōt
 des nam blibet mit dem libe tōt.'
 Der getriuwe und der reine
 5040 kniet clagende bī dem steine.
 dō sīn ungehabe was sō grōz,
 die ritter haldens dā verdrōz,
 mit rede sie in bestiezen,
 niht langer sie in dā liezen.

5045 mit in reit der werde man
 durch den vorst gegen Tyrôn dan.
 Alexander dirre rede began
 ridende wider sine man
 'ez dunket etsliche wie ich tobe,
 5050 daz ich mir selbe sô wol gelobe
 und von mir ist noch niht geschehen,
 dâ von man mir muge manheit jehen:
 dem gelücke ich mich bevil.
 an daz ich mich lâzen wil.
 5055 ist mîn gelücke hiute kranc,
 ez tuot liht morgen widerwanc,
 daz ez sich an mir êret
 und mir mîn sælde mêret.
 daz gelücke daz ist snel,
 5060 reht als ein kugel sinewel.
 hiute git ez dem manne guot
 morgen trûrigen muot.
 ez welzet her unde dar.
 der niuwan glückes næme war
 5065 und ez niht gewâgen tar:
 dâ vor ich mich wol bewar;
 der niht kan sûres liden,
 der muoz daz sîeze wermiden.
 ez ist ofte geschehen,
 5070 daz wir alle hân gesehen,
 den eines tages gelücke liez,
 daz ez des andern in in sælde stiez.
 waz ob mir alsam geschicht?
 dar umb solt ir verzagen niht.
 5075 dem gelücke ich getriuwen sol.
 ez sol mich machen liebes vol.
 Alexander aber sprach,
 als im sîn menlich art verjach.
 'daz ir mir deste baz geloubet
 5080 und iuch selbe niht trôstes roubet,
 sô wil ich in ein dinc sagen,
 daz ir doch heimelich sult tragen,

wie ez mir quam
 ze der zit, dô mîn muoter nam
 5085 Pausônias mit gewalde.
 mit tôde ich den valde,
 wênic ich im des vertruoc.
 mînen vater er ze tôde sluoc,
 er was starc und ich kranc:
 5090 an im mir doch alsô gelanc.
 ez soldê wol der starke man
 mîner zwên gebunden hân.
 dô sluoc des gelückes kûr
 mir ze guote, im ze arge vûr.
 5095 wie ez mir halt hernâch ergê,
 noch wil ich in sagen mê,
 dar nâch dô daz geschach,
 waz ich in eime troume sach,
 dô ich sus in sorgen was
 5100 und in mînem herzen las
 waz ich tuon wolde,
 ob ich mich heben solde
 oder ob ich blîben mohte,
 waz mir zem besten tohte.
 5105 der slâf und trâcheit mir geriet
 daz von in ze gemache schiet.
 mit den ongen ich slâfende lac,
 daz herze dannoch sorgen phlac.
 mir kam vûr in slâfe
 5110 ein man in grözem zâfe.
 ich kôs an im rîche kleit,
 gröz zierde was dar an geleit
 mit golde und mit gesteine
 ûf wîze linwât reine.
 5115 mit im ein lieht erlûhte,
 daz mich in slâfe des dûhte
 wie der sunnen glanz er schin
 mit im drunge zen wenden in.
 grôzer schönheit er wîelt.
 5120 daz cleit sich eben umb in wîelt.

wol mich des ze sehen luste.
 umb den hals und ze der bruste
 was er wol gehêret,
 vil rîcheit dar an gekêret,
 5125 dâ der soum ein ende nam
 vorn und hînden ûf den fuoꝝ alsam:
 ob ich in rehte merken kan,
 deiswâr er was ein himelsch man.
 eben geschûrzet lac im der schôz,
 5130 manger varwe sîn gewant genôz.
 in der wîse sach ich in stên
 als die priester ze dem alter gên.
 ein rîche snuor sîn houbt beviene,
 ze tal sie über die ahsel hienc.
 5135 dar obe ich eine crône sach,
 der grôzer schönheit niht gebrach:
 die gap von lichte solichez brehen,
 daz ich kûm mohte ûf gesehen.
 wunnelichen was sîn hâr,
 5140 lanc reide nâch golde gevar.
 die rubin an im brunnen
 roeter dann die sunnen.
 an sîner stirne ich zeichen vant,
 als got mit namen ist genant.
 5145 ich was in grôzen sorgen.
 ich wânde mir wære verborgen
 sîn rede, ob er begunde,
 daz ich der niht enkunde,
 ouch wolt ich in gefrâget hân
 5160 wer er wære, der werde man,
 oder von wannen er wære,
 daz er mir sagte die mære,
 oder daz er geruochte
 mir sagen waz er suochte.
 5165 Dô ich des gedâhte,
 sîne wort er gegen mir brâhte.
 mit diser rede kam er mir vûr:
 'dir ist gegeben der selden kûr.

du hâst der krancheit an gesiget.
 5160 diner craft kein fûrste geliche wiget.
 waz die erde begrifet der rîche,
 die mach ich alle geliche
 daz sie dir dienen mûezen
 und sich erbieten ze dînen flûezen.
 5165 er gebôt mir ouch alsô
 'ô du starker Macedô,
 du solt rehte merken mich.
 wol ûf, niht lenger sâme dich!
 der lande wite du solt durchvarn
 5170 und der vînde wênic sparn.
 du solt mîne helfe hân,
 die werlt wirt dir undertân.
 dar zuo du erkorn bist.
 wen du in sollichem gewande sihst,
 5175 als ich vor dir gecleidet bîn,
 der sol in dînem frîde sîn.'
 dâ mit sprach er 'got hûete dîn'
 und fuor gegen den lûften hîn.
 ich weiz wol er ist ein gotes bote
 5180 und ist mîner frôiden tote.
 die hât er hôch an mir erhaben
 und mîne sorge tief begraben.
 wol der werde mir gehiez.
 in guotem trôste er mich liez.
 5185 dar nâch er daz hûs begôz
 mit sûezem ruche, der was grôz,
 den ich noch gerne vernæme,
 ob sîn wirde des gezæme
 daz sô sûezer smac noch ze einer stant
 5190 von sîner gûete mir wurde kunt.'
 Do er den hêrren alsô gesagte,
 die rede in wol behagte.
 sie wâren komen sô nâhen,
 daz sie Tyrôn sâhen.
 5195 nû was ez ouch gegen vesperzît.
 ûf einem schœnen anger wît

wol eine mile von der stat
 leite sich der künic unde bat
 Dîmum, daz er versuochte
 5200 ob daz inner volc genuochte
 im die stat mit guote geben,
 oder ob sie vîntlichez leben
 gegen im erzeigen wolde:
 ervarn er daz solde.
 5205 Dîmus sich niht sânte,
 den anger er dannoch rûnte,
 ze Tyrôn er mit fride reit.
 sine botschaft er niht vermeit.
 já heten die innern wol vernomen
 5210 Alexanders zuo komen,
 daz volc sich strîtes gegen im bewnoc.
 die stat was veste genuoc.
 sie heten sich mit wer
 wol bereit gegen dem her.
 5215 Dô Dîmus fride genam
 und er dem tor sô nâhen kam,
 ritter er gnuoc dar ûfe sach,
 ze den er dise rede sprach.
 'mich hât der künic her gesant.
 5220 er spricht erbeschafft ûf diz lant
 und giht, daz ir im dienen sult
 und sîn gebot dar an erfult,
 daz ir im die stat wellent geben:
 sô mugt ir mit gemache leben;
 5225 ob ir in diser rede entwert,
 sô wizzet daz er an iuch strîtes gert;
 er giht daz ir ez im arnet.'
 'er ist getriwe, daz er uns warnet
 und stêt wol ze lobene'
 5230 sprach ein grâve dort obene;
 'nû ritent hin und sagt im daz
 wir wellen haben sînen haz.
 wir fôrhten in harte cleine.
 die wîle der admirât lebt eine,

5235 sô muge wir wol vor im genesen.
 wil er gegen uns in strîte wesen,
 er sol daz schier bevînden,
 daz im muoz frîde swînden.
 wir suln in machen strîtes sat
 5240 und sagen sîner tumpheit mat.
 ob der keiser niht enwære,
 dannoch wer ez im swære,
 daz er uns wolde twîngen.
 im sol hie ûbel gelîngen.
 5245 heizent in uns tuon swaz er mûge:
 ob er iht ze strîte tûge,
 daz wellen wir ervarn baz.
 ritent hin und sagt im daz.'
 Mit zûhten sprach der werde man
 5250 'welt ir niht ander rede hân
 wann dise, die ich hân gehôrt?'
 'ritent hin, sagt im die wort,
 als ir habt vernomen ê.
 ir mugt im ouch wol sagen mê.
 5255 kan er vor tumpheit sich bewarn,
 sô sol er drâte von hînnen varn.'
 'ir begînnent ez weizgot beclagen,
 sol ich im die mære sagen.'
 'wir biten ir iuch verswîgen niht,
 5260 waz halt uns dar umb geschîht.'
 der herzoge Dîmus reit sân
 wider ze sîme hêrren dan.
 er sagt im die rechten mære
 waz der burger wille wære.
 5265 dô er vernam daz widerbot,
 er swuor zehant der burger tût
 und daz er diê stat wolde brechen.
 alsô wolt er daz rechen.
 dô was von tambûren grôz braht.
 5270 mit schalle vertriben sie die naht
 und mit grôzer hôchvart.
 nû bleip ungespart,

Des morgens, dô sie des dühte
 daz der tac erlûhte,
 5275 mit her er vürbaz ructe,
 mit sturme er an die stat dructe.
 er begunde vast die sinen manen.
 die innern sâhen des fürsten vanen,
 den Permêniô vaste hin an truoc,
 5280 der sich stürmens dâ bewuoc.
 die innern sich vaste werten,
 als die sich gerne nerten.
 Alexander die stat zerfuorte.
 sîn zorn daz volc sô ruorte,
 5285 er hiez ez slâhen, vâhen.
 gegen Jhêrusalêm er begunde gâhen,
 gegen der er des selben willen was.
 die âventiure mir sô las,
 wie im sîn zorn wart vertriben
 5290 daz sie ungemüet bliben.
 die von Jhêrusalêm wurden gewar
 daz Alexander kâme dar.
 der ir hœhster bischof hiez
 mit den andern des niht liez,
 5295 die ouch dâ priester wâren,
 mit solichen cleidern clâren
 als er den man geclêidet sach,
 der in dem troume wider in sprach,
 dâ von im zwîvel was worden kranc;
 5300 nû was der priester tweln niht lanc,
 gegen dem kûnec sie giengen
 mit den burgern sie in enphiengen
 nâch fürsten rehte schône.
 sie jâhen daz er die crône
 5305 in Palestîne soldê tragen.
 nû hært von Alexandrô sagen
 waz sîn wirde dô begienc.
 dô in daz volc mit liebe enphienc
 und er den bischof vor im sach,
 5310 sîn zuht im alsô verjach,

der fürste von dem pherde saz.
 er trat ein wênic vürbaz,
 dem volke bôt er sinen gruoz,
 dem bischof viel er an den fuoz.
 5315 wisheit in daz lêrte.
 sîn gelücke sich dô merte.
 dô sine hêrren daz gesâhen,
 etlichen ez begunde versmâhen,
 daz er sô dêmüetic sich da erbôt.
 5320 sie sprâchen 'waz ist dise nôt?
 er wil sich unwitze nieten.
 solich êre im muosten bieten
 waz er der liute noch ie betwanc,
 er lac vor in gestrecket lanc.
 5325 der bischof zucte alzehant
 den fürsten ûf bî der hant.
 zûhteclichen gegen der stat
 der bischof an siner hant trat.
 dô sie nâheten dem tor,
 5330 Alexander hiez dâ vor
 der sinen bliben ein teil.
 die von der stat wâren geil,
 des hêrren frôuten sie sich sêre.
 mit gesange erbuten sie im êre.
 5335 aller hande seitenspil
 hôrte man dâ erclingen vil.
 Alexander hete siner man
 wol hundred mit im heizen gân,
 die ouch missewende vlôch:
 5340 die phert man nâch den werden zôch.
 wol vierhundert dar nâch riten,
 die andern vor der stat erbiten.
 von den wurden die gezelt
 schiere geslagen ûf daz velt.
 5345 Die priester den gepristen
 in daz tempel wisten.
 er gap sô riche cleinôt dar,
 der man sît lange nam dâ war.

- mit siner venje und mit gebet
 5360 Alexander got die êre tet.
 Salomône jach er wirde,
 wen er in solicher zirde
 daz betehûs sach erbiuwen.
 sîn tût begunde in riuwen.
 5365 der bischof tet dem hêrren kunt
 in wie langer stunt
 der tempel wart volbrâht
 von Salomône, der sîn erdâht.
 vierundvierzic jâr worht man dar an'
 5360 alsô seit im der werde man.
 Alexandern den geërten
 ir ê die bischof lërten.
 vierzehen tage er dâ bleip.
 die zit er mit in wol vertreip.
 5365 sie hielten in vil schône.
 des gap er in ze lône
 siben jâr liez er sie fri
 und was in gütlichen bî.

- Daz êrste buoch ein ende hât.
 5370 solt mir her Wolfram geben rât
 und helfe, der bedürft ich nuo.
 ich wil dem andern grifen zuo,
 Dâ mir sinne sîn bereit.

II

- Du ursprinc aller wisheit,
 5375 dîn güete ist gemeine,
 ân dîn helfe tuge wir cleine.
 du teilest uns helfe als du wilt.
 dîn genåde wisheit zilt
 ieglichem als du im, hêrre, ganst.
 5380 waz du uns, vater, helfe manst,
 dem dîn wisheit gâbe gan,
 daz er dîn güete merken kan.
 du hâst dîner wisheit funt
 vil durch der prophêten munt,
 5385 süezger got, bescheiden
 cristen, juden, heiden
 und wie die andern sîn genant.
 nû ist mîn sîn ein teil erlamt
 und versteinet worden hart,
 5390 daz mir wisheit ist verspart,
 wie vil ich der vor mir here:
 mines herten herzen øre
 mit dinem geiste erweiche,
 daz ich ein teil erreiche
 5395 gnâden, der dîn güete ist vol.
 Jhêsu, der bedarf ich wol
 ze dirre âventiure sage,
 ûf der geverte ich bîn in jage.
 ein teil bin ich des ermant,
 5400 wie er dîner helfe enphant

der dirre mære urhap ist,
von dem man vil der wunder list,
wie sich der strites bewac
gegen dem, der vil der riche phlac.

5405 In Persiâ liberal

Alexanders kunft erschal:

wie er dar kam mit gewalt,
wie sîn geverte was gestalt,
wie er mit vintlicher schar

5410 des keisers wolde nemen war,

waz er der lande hete betwungen
und wie im was gelungen,
wie er vil stete hete zerstoret.

dô daz Darius hete gehoeret,

5415 daz mære im niht behagt.

sîn fülez herz was nâch verzagt.
gemaches der fürste hete gepflegen,
dâ von het er sich verlegen.
ze strite er was ze swære.

5420 jâ sagt uns daz mære

man sæhe den admirât unfrô.

des in sine fürsten dô
begunden mit worten zihen.

'wil iuch nû manheit vliehen

5425 umb daz ein kint mit krankem her

iuch suocht? von wem habt ir die lër?

edeler fürste, lát dâ von!

dô sprach der künec von Cilicôn

'besendent bürge, stete und lant,

5430 iuwer fürsten râtes mant,

daz sie in helfe sîn bereit.'

der admirât dô niht vermeit

sine briewe er sande

in siner betwungen lande

5435 künge, grâven, herzogen, fürsten,

die man sach in den getürsten,

daz sie sich wern wolden,

wâ sie striten solden.

die dem keiser gerne kâmen,

5440 sô sie sîn gebot vernâmen.

an den vil helfe vander.

ei werder Alexander,

vür dich ich nû swære dol.

möhstest du nû friunt haben wol

5445 und guoten rât, des wær dir nôt.

vil fürsten dô swuoren dînen tôt,

daz sie dir gehaz wæren

nâch ir briewe mæren.

einez mich doch trôstes mant,

5450 dîn herze nie zagheit bevant:

dar umb ich des gewarte an dich

daz an vinden dîn gerich

gar nâch dînem willen gê.

ich hoffe ouch daz dir bi gestê

5455 gelücke, daz dich trintet

und dir selde biutet.

Wer möht vor Dariô sîn genesen,

wær im manheit bi gewesen,

als er wol lute mohte hân?

5460 im was die werlt alle undertân

ân Alexander und die sîne,

die sit lërten pine

Asiâne und Persâne,

die sie tâten lebens âne.

5465 dô Darius gebot alsô geschach,

schlere man im komen sach

in harnasche junge und alde,

die strit wolden halden

gegen Alexandrô,

5470 des doch der junge was vil vrô.

wie sie im drôten harte,

al die wile er sich niht sparte,

mit roube und mit brande

verterbet er vil der lande.

5475 Dariô kâmen fürsten vil,

die ich her nâch in nennen wil,

den er sinen kummer sagte.
über Alexandrum er clagte.
ietslicher swuor bi sinem got

5480 aldâ Alexanders tôt.

Sich bedächte alsô der Asiân,
Alexandrô dem jungen man
einen brief er schriben hiez.
in zwei wahszeichen man in stiez.

5485 den brief der keiser sande
dem fürsten von Kriechen lande.
die boten, den er bevolhen wart,
mit rîcheit sich huoben uf die vart.
sie kâmen dâ Alexander lac.

5490 der ie zagheit sich bewac,
den vunden sie mit heres kraft
und mit vrecher ritterschaft.
der fürste die boten alrêst ersach.
zuo den sinen er sprach

5495 'der admirât uns enbiñtet,
waz ez halt bediñtet.'
die boten wârñ erbeizet.
Alexander sprach, 'heizet
den marschale ir nemen war.'

5500 der schnof in guote phleger dar,
die dienst gegen in niht sparten
und ir mit vlîze warten.
als mir die âventiure jach,
an in man rîche cleider sach.

5505 vûir den fürsten sie gâhten.
swache cleinôt sie im brâhten.
die boten mit zûhten er enphiene.
in kurzewile er uf dem velde giene.
den brief gâben sie im in die hant.

5510 dar an er geschriben vant:
'Darius, aller künge vogt,
des gewalt in wirde sich hât gezogt
von siner geburte rehte
der hobsten gote geslehte:

5515 ich schribe hie Alexandrô,
mînem diener, alsô:
wie getarst du mir haz erzeigen?
du bist mit dienst mîn eigen.
merke waz dir der brief sage.

5520 schône diner jungen tage
und diner wahsenden zit.
dîn herze dir tummen rât git.
du bist ze strite noch ein wiht,
vil leide dir von mir geschiht.

5525 umb dîn frevel kindekeit
füege ich dînem herzen leit.
vil sûre du arnen mmost
die unzuht, die du gegen mir tuost.
lege dich in diner muoter schôz,

5530 die êren und kiusche nie verdrôz:
dâ soldest du haben noch gemach.
(mit valschem munde er daz sprach,
der frowen untât er ruocte.)
diner kintheit baz fuocte

5535 cleinôt, daz mîn milde hant,
Alexander, dir hât gesant:
biutel, phenninge, geisel, den bal
dîn kintheit noch noben sal.
daz dir die geisel bescheinet:

5540 dîn jugent von mir beweinet,
dâ mit enphæst du grôze slege.
bringest du mich in zornes rege,
du kintlicher affe,
in vinsten ich dich schaffe,

5545 die du mit grôzen riuwen
unz an dîn end muost biuwen.'

Dô Alexander gesach
die schrift, der im der brief verjach,
der drô er lützel erkam.

5550 gnot gemüete er im des nam,
doch was er niht zornes vri:
der wonet im verborgen bi

in sîn herze er heimlich las
 die rede, als im enboten was.
 5555 den Kriechen zuht niht vermeit.
 dem keiser er genâde seit
 der cleinôt, die im wâren brâht.
 mit der rede was er bedâht
 gegen den wolgezogen boten:
 5560 'ich danke Dariô (alrêst den goten)
 dirre hêrlichen cleinôt habe
 und siner hêrlichen gâbe,
 dâ mite er mich kan bedenken.
 triuwe lât niht wenken
 5565 den man dô nennet admirât
 gegen mir der mâze, als er die hât.
 dâ mite die rede alsô bleip.
 einen brief er hin wider schreip,
 als er wider wolde enpieten
 5570 und im sîn hêrren rieten.
 'Die geisel, die du mir hâst gesant,
 Darius, mich des ermant,
 du maht des niht vri blîben,
 ich enwelle dich umb trîben
 5575 als die kint den tophen tuont.
 du hâst bewist mir sælden vunt
 mit dem sinewellen balle:
 der sinewellen werlt alle
 sol ich gewaldie werden,
 5580 liute, wazzers und der erden,
 daz sich allez ze dienst mir noiget.
 daz phenninggeld erzeiget,
 als ich dich bescheiden wil,
 ich sol mit striteellichem spil,
 5585 Darius, dir an gesigen
 und mit gewalt dir obe ligen:
 wann mir dîn hêchvart siges giht,
 dar nâch man mich gewaltie siht
 alles dines hordes,
 5590 den du dâ ze Kordes

und anderswâ gesammet hâst:
 richer habe überlast,
 der du hâst gehordet vil,
 ist mir gezogen erbezil.
 5595 von miner hant ez wirt zerstrôut;
 den die ez nâch kummer frôut,
 den ich ez mache wol veile
 mit milder gâbe teile.'
 die boten wurden wider gesant.
 5600 die âventiure mê mich mant,
 wie sîn künclich wahszeichen,
 des hant kunde pris erreichen,
 an den brief versigelt wart.
 dâ was vliz angekart,
 5605 sîn bilde mit kunst dar an ergraben:
 in harnasche ûf eime orse haben
 sach man in in dem wahse streben,
 als ob er strit wolde geben.
 Die boten brâhten Dariô mære
 5610 welich craft des fürsten wære,
 des brief dem keiser was gesant.
 die schrift nam er in die hant,
 die im die rede brâhte,
 die im sêre versmâhte.
 5615 under des dô daz geschach,
 Mennôn man ûf der verte sach.
 der Dariân wolde wizzzen
 welich ritterschaft sich vlizzzen
 die mit den Kriechen wâren komen.
 5620 ich hân die rede alsô vernomen
 daz der werde Permêniô,
 des gemüete stunt gegen strite hô,
 an den selben ziten
 durch âventiure wolde rîten
 5625 und durch strit, den er suochte;
 ob ieman des gernochte
 und ob ieman wær in tjoste ger,
 er wolde sîn des veste wer,

Er was vil rehte uf der vart,
 5630 die ouch gegen im niht het gespart
 der unverzagte Mennôn.
 bi dem wazzer Grânicôn
 was der fürste erbeizet.
 der dô Permêniô heizet
 5635 der sach dis banier hôh sweben,
 dar inne des keisers zeichen:
 einen goltvarwen trachen
 von richer koste sachen,
 vor dem gesmogen lac ein ar.
 5640 Permêniô nam des eben war
 daz ez der vinde zeichen was.
 sîn ors stunt vor im uf dem gras,
 dem er selbe gurte baz.
 dar uf der unverzagte saz.
 5645 sîn volc hiez er dâ biten.
 aleine wolt er riten
 ervarn die mære,
 wer der hêrre ware.
 sîn herze was in strites ger.
 5650 in sîner hant fuort er ein sper
 starc, dem was der schaft ein rôr,
 vor dem isen swebt enbor
 in grüener varwe ein cleiner van,
 dâ sach man entworfen an
 5655 ein cleinez wibes bilde;
 man kôs dar an sîn milde,
 der er durch wip wolde phlegen
 durch die sich missetât bewegen.
 den trachen er vast an kapfte.
 5660 mit siten er gegen dem stapfte.
 nû sach er gegn im komen her
 der was ouch in der selben ger,
 daz er pris wolt bejagen.
 er reit niht glich eime zagen,
 5665 er erhuop sich manheit unde craft.
 im fuort bi einen swâeren schaft

ein cleiner knappe niht ze grôz:
 gestalter scherphe die lanze gnôz.
 dem kinde der hêrre vor reit.
 5670 als mir die âventiure seit,
 sîn wâpenroc, sîn covertiur
 von golde glete als ein flur.
 sîn ahsel ein tiur borte bevienc,
 dar an ein niuwer schilt hienc;
 5675 in lâzûr ein guldin ar
 was uf den schilt entworfen dar.
 uf ein bucket was geslagen
 von richer kost, ich hôrte sagen
 wie die von gesteine erlûfte,
 5680 daz Permêniôn des dûhte
 wie sie vor reite brunne
 und erschine ein ander sunne.
 alsô het ir mit richer kost
 erdâht die in von zagheit lôt,
 5685 sîn wip, ein herzoginne,
 die im bôt süeze minne.
 ich muoz mër sîner schönheit jehen.
 uf sîme helme sach man brehen
 von gesteine rich zimirde.
 5690 in heten in hôher wirde
 in mangen landen süeze wip,
 die alsô zierten sînen lip.
 der cleinôt er dâ fuorte,
 des herze nie bernorte
 5695 zageheit noch schanden crac.
 an im vil hôhes prises lac.
 von dem werden gâhen
 wârn sie einander nâhen.
 dô wart verbunden alzehant.
 5700 Mennôn sîn sper nam in die hant.
 den orsen sie gehancten,
 gelich sie beide sancten,
 die ors mit hurte wurden getriben.
 ob ir sper ganz beliben?

5705 nein, Mennóns wart zerbrochen.
 mit dem ganzen er wart gestochen,
 daz er vallens muoste phlegen.
 sust kund in ûf den anger legen
 Permêniô und ûf daz gras,
 5710 daz mit bluomen gemischet was.
 ir beider tjust alsô geschach,
 daz ir dehein nie wort gesprach.
 Dem dâ sitzens was verzigen,
 den liez Permêniô alsô ligen,
 5715 daz er nînder gegen im sach,
 wie im doch pris an im geschach.
 alsô reit der werde man
 wider gegen den sinen dan.
 dô Mennón kam ze sinnen,
 5720 er sprach 'ist er von hinnen,
 des hant hie pris hât erholt?
 unsanfte daz mîn herze dolt
 daz mir verborgen ist sîn nam.
 ich verclagte schaden unde scham,
 5725 die von dem helde mir ist geschehen,
 het er mir sînes namen verjehen.
 wie was im von mir sô gâch?
 ôwê, daz er niht wider mich sprach.
 ich wæne ez im versmâhte,
 5730 daz er von mir gâhte.
 ich hân des unverdrozzen
 tugende wol genozzen,
 dô er pris an mir bezalt.
 nû het er über mich gewalt,
 5735 er moht mich scheiden von dem leben,
 sîn triwe mich tôdes hât begeben.'
 daz kint sprach 'ir mugt ez loben,
 ob ir niht kunt an sinnen toben,
 daz er sô hinnen kêrte
 5740 und iuch niht sterben lêrte.'
 sîn ors er bi dem kinde sach,
 dar ûf er sitzens im verjach.

er kêrte gegen den sinen,
 dâ er den trachen sach erschinen.
 5745 ob im unpris was geschehen,
 im heten doch prises vil verjehen
 die er von kraft gewalde
 vor an tjoste valde.
 er was dar umbe niht verzagt.
 5750 die âventure mêr mir sagt.
 bi Grânicôn rûmt er den plân,
 er huop sich gegen dem keiser dan:
 dem brâht er die mære
 wie im gelungen wære.
 5755 Der keiser sprach 'maht du mir jehen,
 hâst du sine craft geschen
 und sînes heres genomen war?'
 'daz verswige ich in gar'
 sprach der fürste Mennón.
 5760 'in der ouwe bi Grânicôn
 ich mit mînen luten lac.
 aleine ich ritens mich bewac,
 mit mir ein kint, daz fuort mîn sper.
 ich sach gegen mir leisieren her
 5765 einen helt dem wunsche geliche.
 sîn barnasch daz was rîche.
 sînes gevertes mich bevilde.
 ein schonez frowenbilde
 in der hant er fuorte.
 5770 vaste er ûf mich ruorte.
 er fuorte ein swære lanze.
 unser beider tjoste schanze
 der unverzagte widerlegte,
 mit tjust gewalt er mich bewegte,
 5775 daz ich sitzens verzêch,
 bluomen ze hette er mir verlêch.
 dar ûfe er mich ligen liez.
 mêr smâheit er mir gebiez.
 der helt alsô von mir reit,
 5780 daz mich sîn rede gar vermeit.

ichn weiz wer er ist oder war er kam,
 des hant mir pris aldâ benam.
 er gebârte die geliche,
 als ob im tegeliche
 5785 drizecstunt geschæhe die êre.
 waz sol ich in sagen mêre?
 hât Alexander solicher ritter vil,
 er mac wol uben strites spil.
 dar umbe ich wil doch niht verzagen,
 5790 ich mac dô pris noch wol bejagen.
 Dô Darius vernam dise wort,
 die er doch ungerne hôrt,
 zagheit er von im warf,
 der man in strite niht bedarf.
 5795 vil fürsten wâren im nû komen,
 die sin gebot heten vernomen,
 der ietslicher im helfe bôt
 und bi gestên bi siner nôt.
 er hete linte alsô vil,
 5800 der zal ich iu verswigen wil,
 wann ich ir ahte niht enweiz.
 Darius hiez machen einen kreiz,
 als der riche Xerses tet,
 wann der dâ vor hervart het.
 5805 dô man gevarn het den graben,
 daz volc muost sich dar in haben,
 ietslicher mit einem phîle,
 dar ûz sich kunden an der wîle,
 alsô er der werden zal bevant,
 5810 die im ze dienste wârn benant.
 ir kunden alsô werte
 unz daz die sunne gerte
 daz sie ze gemache wolde gân.
 er tet als der wise man,
 5815 der sine schefel ûberal
 ûz und in tribet mit der zal,
 die er niht gerne verliuset
 und ungerne schaden kiuset:

ob ir ein boeser hirte phliget,
 5820 an dem gnuoc schaden liget;
 bi dem der wolf sie bûcket
 und in sin heimelich zûcket.
 Sich hete Mennôn bereit,
 mit sehstâsent volkes er reit
 5825 gegen dem wazzer Grânicôn,
 dâ er ê schumpfentiure lôn
 an einer tjust hete genomen.
 Alexandrô wârn die mære komen.
 dise fûnfe sant er dar,
 5830 daz die dâ nâmen strites war:
 Gwigrimanz und Jôrân,
 Gâlôes und Flôriân,
 der fûnfte daz was Hûbert,
 des herze niuwan strites gert.
 5835 mit den ellens vesten
 den unverzagten gesten
 gegen Grânicôn ûf den plân
 sant er vierhundert man.
 schône heten sie sich bereit.
 5840 Mennôn het ouch sich geleit
 als er der vinde beite.
 ze der tjust er sich bereite.
 er hete sich genomen vûr,
 Flôriân was in der selben kûr.
 5845 ûf der plânje zwischen den scharn
 dise zwêne kâmen gevarn
 gegen einander hurtedliche.
 die helde lobes riche
 tâten mit tjuste einander wê.
 5850 der ein enphienc aldâ den rê,
 Mennôn, der sich ûbel rach:
 Flôriân daz sper durch in stach,
 dâ von im sin leben swant.
 er velte in tôten ûf daz lant.
 5855 er zeigtet im mit der tjust nit.
 dô samilierte sich der strit

von den hern beiden.
 ê die wurden gescheiden,
 die Asiâne tiefer wunden
 5860 von den gesten enphunden,
 die ze tôde brâhten sture.
 man sach ûz helmen die fiure
 von slegen ûf gegen lûften varn.
 Jôrân kunde die vint niht sparn,
 5865 Gâlôes mit Hâberte
 die vînde dô tôdes werthe,
 daz die unervorhten
 mit den iren dô schaden worhten.
 ich wil den strît mit kurze sagen:
 5870 der Dariâne wart dâ vil erslagen,
 mit den daz velt dâ wart bestrûot:
 des die helle wart ervrûot.
 vil Sarrazîn ir ende dâ kurn.
 die geste liute onch dâ verlurn,
 5875 die Alexander sêre clagte.
 die âventiure mir sagte
 wie die geste den sic dô nâmen
 und der vînde niht hundert wider kâmen.
 gegen Sardin Alexander fuor.
 5880 Gwalthers getihte mir sô swuor,
 die stat wunnenclichen lac,
 gegen der er dâ strîtes phlac.
 zwischen den meren beiden
 was Sardin veste bescheiden:
 5885 von einem mer in daz ander vlöz
 ein wazzer, des onch die stat genöz:
 gnuoc liuten ist ez dort bekant,
 Sangâr ist ez noch genant.
 die stat phlac riches hordes,
 5890 die alten nanten sie Kordes.
 bî Elles ponticum dem mer
 lac Alexander mit her.
 Sardin gewan er mit gewalt.
 gröz mort dar inne wart gestalt.

5895 dô ergienc doch strîtes vil,
 des ich durch kurz niht sagen wil.
 ein schonez hûs vant er aldâ,
 daz der rîche kûne Midâ
 hete gebiuwen sime got,
 5900 dar inne er im êre bôt.
 daz hûs was von richer kost.
 Midâ frôiden was erlöst,
 dar umb in siner tage bevilt:
 im wâren esels ôren gezilt.
 5905 Alexander kam gegangen
 in den tempel. dâ vant er hangen
 ein knoten an einem ricke
 von seltsænem stricke,
 als des ein wissage hete erdâht,
 5910 der in mit kunst dar hete brâht.
 den knoten er dicke besach,
 dâ bi ein schrift im verjach,
 wes hant den knoten löste,
 daz der wurde der hôste
 5915 und vogt aller lande.
 nû trahet er manger hande
 waz im dâ zuo tohte
 daz er den knoten lœsen mohte.
 der stric im wol behagte.
 5920 sînen fûrsten er sagte,
 er sprach 'râtent mir dar zuo
 wie ich den stric ûf getuo.'
 den er dicke umbe kêrte,
 sorge sich an im mêrte.
 5925 aber sprach Alexander
 'ist niht einez als daz ander,
 wirt er von minem swerte entrant,
 als ob ich in löste mit der hant?'
 dâ mit daz swert er ructe,
 5930 mit vollem slage dructe
 er den knoten, daz er zerfuor,
 dâ bleip niht hangen wan die snuor.

die sine wurden gemeine vrô,
 dô der edele Macedô
 5935 den stric sô menlich löste,
 daz brâht sie ze guotem trôste.
 an daz gelücke er sich verliez
 daz im mit sælde hilfe stiez.
 der wissage hete des verjehen niht
 5940 daz man mit sô getâner geschilt
 den knoten solde enpinden,
 mit der hant solt man in ûf winden;
 wann daz dem hêrren was sælde bî,
 ich wær niht zwivels umb in vrî
 5945 und wolde sorge umb in niht sparn,
 er het niht reht aldâ geværn.
 waz liute bî libe dô was bliben,
 sîn gewalt und vorhte die dar zuo triben,
 daz sie im lobten sîn bereit.
 5950 bî Jovî wart gesworn der eit.
 im bôt sich zinshaft daz lant,
 daz des jungen fürsten hant
 von den lantbêrren enphienc.
 dô sîn wille alsô ergienc,
 5955 Alexander der êren vogt
 gegen der stat Anchiria zogt
 in daz lant Capadocôn.
 die künge wâren des gewon
 in der stat enphiengen sie crône.
 5960 Anchiria lac sô schône,
 daz sie ir geliche muosten jehen
 sie heten nie schuener stat gesehen:
 ir müre hôch unde wit,
 wol berihet ûf strit
 5965 mit ûf geschozzen türnen.
 an die stat wolde zürnen
 Alexander, der sich des bewac,
 mit her die stat er al umbe lac.
 die innern sich vaste werten.
 5970 sie wolden mit strite beherten

daz sie im niht wurden diensthaft.
 glücke im zeigte sâlden kraft,
 daz im mit helfe ie was mite.
 ez lêrt in haben guote site.
 5975 dâ von dem hêrren wol gelanc.
 die stat er des mit strite twanc,
 daz sie im dienstes muosten jehen,
 als im ze Sardîn was geschehen.
 Alexander die sinen sande.
 5980 daz lant man roubte und brande,
 dem volc sie haz erzeigten,
 tôt sie manegen neigten.
 als in der junge hete geboten,
 man sach die luft von viure roten:
 5985 lützel liute dâ genas.
 der lande fürste bî Dariô was,
 dem er sich ze helfe bôt,
 die wil sîn volc dâ heime leit nôt.
 alsô der junge die lant betwanc,
 5990 des herze ie nâch prise ranc.
 einez ich kiesen wolde,
 daz der werde Wolfram solde
 von Eschenbach noch bî mir leben:
 wolt er mir lêre stiure geben,
 5995 sô müeste mir gelingen
 und moht onch baz volbringen
 die rede, die ich hân erhaben,
 solt er mîn sinnel mit sinnen laben,
 daz an mir ist unkreftic gar.
 6000 daz ich diz mær genoben tar,
 daz tuon ich durch werde liute,
 den ich mich ze dienst erbiute.
 den bosen sol ez sîn verswigen,
 der herze sich tugende haben verzigen.
 6005 Des morgens dô der tac erschein,
 Alexander wart in ein
 er wolt gerichte gegen Dariô varn.
 er hete betwungen mit cleinen scharn

Cilicôn und ander lant
 hielt nû gewaltelich sîn hant
 6010 von dem mer biz al dar,
 von dan er nam der reise war.
 die wart im nû vil herte.
 er muoste durch ungeverte,
 6015 im wurden die stige enge
 von gebirge grôz gedreng.
 durch manegen vinstern walt
 der unverzagte an manheit balt
 (als mir die âventiure seit)
 6020 des tages wol driȳec mîle reit:
 alsô gegen strite stunt sîn ger,
 des ist her Walther mîn wer.
 Nû het ouch in der selben naht
 Darius sich alsô bedâht,
 6025 er wolt gegen Alexandrô varn.
 daz hiez er rûefen in den scharn.
 des morgens dô die sunne ergleste,
 die witen gezelte veste
 der admirât hiez zerfûeren.
 6030 dô sich daz her begunde rûeren,
 man sach ez zogen berc und tal,
 wol sehs mîle ûberal
 was daz velt mit in bestrûut.
 des der admirât sich frûut,
 6035 daz er vil volkes mohte hân,
 er wânne haben disen man
 als in einem sacke.
 waz er ab im zwacke,
 daz sol her Jupiter im vergeben:
 6040 jâ kunde der junge wol sîn leben
 mit stritliclichen listen
 vor den vinden fristen.
 an der Eufrâtes ze tal kërte
 Darius sich dannoch mërte
 6045 sîn her mit ungeflügen scharn,
 die durch in kâmen dar gevarn.

daz velt von ritterschaft erblüete,
 der geverte die luft mit stoube müete,
 daz man sach die sunne truoben.
 6050 tambûren hôrte man dô uoben:
 die gâben alsô grôzen schal,
 der in die wolken vaste erhal.
 businen braht was dô grôz,
 berc und tal dâ gegen dôz
 6055 mit gemeinem schalle,
 heide und velt alle
 mit gegendône erlungen.
 die vogelin, die ê sungen,
 muosten lâzen sîezen sanc,
 6060 des sie der rotten dôn twanc
 und manger hande seitenspil.
 man hêrt dâ fremder dône vil,
 die sich wurren in einander.
 ei werder Alexander,
 6065 waz du mich nû sorgen manst.
 ob du mit sinnen striten kanst,
 sîezer fürste, des ist dir nôt.
 dise gâhent ûf dînen tôt.
 nû was sîn schar doch cleine,
 6070 der Darius fürsten gemeine
 mit strite wolden nemen war:
 der sich doch werte die cleine schar.
 Hêrt waz volkes mit Dariô was,
 als mir die âventiure las,
 6075 die wurben nâch fremdem prise.
 eines ich iuch bewîse,
 des die hêrren phlâgen.
 mit golde gezieret zehen wagen,
 die zugen snêwîze phert,
 6080 die giengen vor den fürsten wert.
 mich hât beriht daz mære
 daz ûf ieglichem karrâtschen wære
 ein tempel Jovî ze êren,
 dar inne sie wolden mêren

- 6085 dienst, daz sie im taten;
alsô heten sie sich berâten.
noch heten sie in ir helfe stür
in ietslichem tempel viur:
die Persân daz heilic hiezen,
6090 daz sie ze aller zit liegen
haben in vil schöner phlege.
beide dâ heime und ûf dem wege
sie êrtenz in dem templô.
noch sagt uns daz mære alsô,
6095 daz die tempel wâr von golde,
dar umbe in helfen solde
ze allen ziten in strites nôt
Jovis ir vil werder got.
nâch den tempeln zogten zehant
6100 (als mich die âventiure mant,
daz ich in sage ze diute)
zwelf hande liute,
der schar dehein die andern vernam.
daz volc mit grôzer hôchvart kam.
6105 ir site wâren ungeliche,
ir geverte daz was rîche,
ir harnasch unde ir gewant
von wunnelichem werke erkant.
in ietslicher schar
6110 nam man zweinzic tûsent war,
die dar kâmen durch strit
und Alexandrô truogen mit.
Nû sach man komen dar nâch
volc, daz man untetlich sprach,
6115 ûf gezierten karrâtschen:
swert, bogen, schilte, hâtschen,
soliche wer was in bi.
sie wolden sîn vor tôde frî,
dar an sie wâren gar betrogen.
6120 ir gote heten in gelogen,
die sie dar an wîsten.
dar brâhten die geprîsten

- gezierde manger hande
ûz israhêlischem lande.
6125 als man sie pruofte mit der zal
zehen tûsent was ir ûberal.
nâch den selben kâmen geriten
fürsten, die hôchvart niht vermiten.
sie jâhen des keisers ze mâge,
6130 durch den sie wolden in wâge
setzen gut und och den lip.
sie fuorten gewant alsam die wip.
dar in geclaidet schône
nâch minne dienste lône
6135 heten sie die wip bereitet dar,
die ir mit minne nâmen war.
von ir zierde daz velt erlûhte,
daz die andern rote des dûhte,
wie von dem keiserlichen künne
6140 daz velt von glaste brünne.
hôchvertic was ir gebâren.
mit den fürsten dâ wâren
geclaidet rîchliche
mit drin fürsten geliche
6145 fûnfzehen tûsent oder baz.
die sprâchen ûf Alexander haz.
Dar nâch der Asiânen vogt,
Darius, mit hôchvart zogt
ûf einem karrâtschen, (als mir jach
6150 die âventiur), dar an man sach
gut geworhte von rîcher kost.
der karrâtsche von golde glost,
dar in verworht gesteine,
smaragt, saphir, karfunkel reine,
6155 lieht jachande, rubin tiur
von rote brunnen als ein viur.
der karrâtsche was wit,
vorne hinden und besit
gesazt der gote bilde,
6160 sîner mâge, als der milde

- sie het erzuget von richem gelfe,
den goten ze èren, im ze helfe.
richeit die man bi im sach
Dariô keisers namen verjach.
- 6165 ob im ein ar swebte
zerbreitet als er lebte,
der ouch erlûht von golde.
der ar dem fürsten solde
schirm vor sunne bieten.
- 6170 höchvart kunde sich nieten
Darius und die sine.
mit durchlihtigem schine
sach man vor dem fürsten varn
zehen tûsent mit sundern scharn.
- 6175 von golde und silber wizen
sach man der harnasch glîzen,
ir helme nâch tiarem steine gevar.
die werden twanc die minne dar.
schilde, die sie brâhten dar,
- 6180 dâ sach man ûf entworfen clâr
ze èren der minne
Vênus die gotinne,
die dar ab gap lichten schîn.
sie wolden der minne ritter sîn.
- 6185 minne verlust sit an in clagte,
als mir der meister sagte.
ritterschaft was ir ger.
versilbert ir scheffe, vergult ir sper,
ir wâpenroc, ir kovertiur:
- 6190 mit silbervarwe stür
wâr in ir ors verdecket,
mit rîcher kost volrecket,
dar in Vênus was verworht.
sie heten herze unervorht.
- 6195 ouch riten dem keiser nâhen bi
zweihundert ritter von art vri
von werden fürsten erboren.
die selben wâr in dâ vûr erkorn

- daz mit ritters tât die jungen
pris heten errungen.
- 6200 ir harnasch lûht nâch glanze.
starke sper, schilde ganze
und niuwe fuorte man in mite,
dar an Amor: daz was ir site.
- 6205 die selbe rote umbevienc
drîzic tûsent volkes ze fuoze gienc.
der undiet schar was vil grôz,
solicher wer daz volc genôz,
daz man heizet helmbarten.
- 6210 die fuozgenger solden warten,
wann man vintlich gegen Dariô riet,
daz sie heten strîtes gegenbiet:
alsô het in der keiser geboten
bi sînen hulden und bi den goten.
- 6215 Nâch dem keiser kam gevarn
sîn muoter, sîn wîp mit schônen scharn
und des keisers kinder.
nâch den fuoren hinder
fünfzic karrâtschen mit amien,
- 6220 die in minne niht wolden verziên.
alles des hûses wurde
und sînes gemaches zirde
der hêre in hervart sich bewac:
solîches siten man dâ phlac.
- 6225 sehshundert mûl mit horde geladen,
der rucke von swære dolt den schaden,
drînhundert kemmel truogen solt,
cleinôt, silber unde golt.
zehen tûsent man dar nâch giengen,
- 6230 an den veste schilde hiengen
und slingen, dâ mit daz volc warf.
zehen tûsent mit gabilôten scharf
sach man aber dar nâch komen,
die im mit helfe wolden fromen.
- 6235 dar nâch in ringem harnasch kam
der schar der hûfe die zal benam,

nieman sie kunde erähten.
 Alexanders schaden sie trähten,
 der ouch die wile niht enslief.
 6240 der selden schibe im eben lief,
 die treip er vollecliche,
 der junge tugende riche.
 dô diz her was uf der strâze,
 der stoup was âne mâze,
 6245 in den lûften dâ von ein dach,
 daz man den himel kûm gesach.
 Under des daz dise riten,
 Alexander hete niht vermiten
 ern hete Ciliciam durchvarn.
 6250 die vinde er wenic wolde sparn.
 er sach verwüestet daz lant,
 (ez heten die Aslân verbrant)
 daz er dâ iht moht beliben.
 alsô wolden sie in vertrîben,
 6255 dô sie gegen im niht tôhten
 und sich sîn niht erwern mohten.
 er ructe vûrbaz mit her.
 vil hiuser vant er âne wer,
 die dâ vor Cyrus hielt,
 6260 ein kûne der grôzer richeit wielt.
 die wâren nû verwüestet gar,
 daz lant was worden volkes bar.
 Permênionem er riten liez
 gegen der stat die Tharsis hiez,
 6265 die daz volc von dem lande
 dannoch selbe brande.
 die stat was ungefuoge wit.
 Permênio kam bî der zit,
 dô sie wol halp was verbrant.
 6270 des volkes ungedult er ervant.
 er gap den Persânen trôst.
 er sprach 'ir sît der sorgen erlöst,
 die ir gegen dem fürsten traget.
 mîn munt von im die rede in saget;

6275 welt ir im wesen undertân,
 er wil inch âne swære lân
 und wil in sîn mit helfe bî,
 er machet inch vor Darîo vri.
 nû wartent, ir hêrren, ob ir
 6280 wellent daz geloben mir,
 sô muget ir tôdes vri genesen
 und immer âne swære wesen.
 sie sprâchen 'als der kûnic kumet,
 ist iht daz uns gegen im vrumet,
 6285 des si wir niht erbolgen
 und wellens gerne volgen.'
 under des dô die rede geschach,
 Alexandrum man riten sach
 in die stat ze Tharsis.
 6290 Galthêrus tuot mich des gewis
 daz der guote sante Paul,
 den noch die heiden nennent Saul,
 aldâ von fürsteclicher art
 in Tharsis geborn wart,
 6295 der sît mit herzen die blinden
 von ungelouben kunde enpinden,
 den er brâht daz wernde licht,
 daz man immer âne ende siht.
 mit gotes geistes stiure
 6300 gap er in der minne viure,
 die immer unzergenglich ist,
 dâ mite manger noch genist
 an sêle und an libe. —
 daz die minne an in blibe,
 6305 die der minne haben enphunden:
 der sich liez durchwunden
 und sich gap durch minne in den tût
 umb unser grôzen sünde nôt,
 die sîn marter von uns nam;
 6310 der uns mit tôde ze helfe kam:
 der helfe daz minne an in gestê
 und ouch sîn minne an uns ergê.

Permêniô mit den burgern kam
 vür Alexandrum, der sie nam
 6315 an sîn gnâde: sîn zuht was grôz,
 in Tharsis ein wazzer vlôz,
 Cignus ist ez noch genant.
 Alexander hete sêre gerant
 und in dem harnasch was im heiz,
 6320 der sant durch daz wazzer gleiz,
 ez was kalt und lûter gar.
 Alexander nam des war.
 der sant und steine sich drungen:
 dô luste den fürsten jungen
 6325 daz er dar inne wolde baden.
 dô von enphienc der hêrre schaden,
 guot gelücke er dô verlôs.
 an dem werden man wol kôs
 daz gelück bi nieman stæte ist:
 6330 ez wandelt sich in kurzer frist.
 an einer heimelichen stat
 spranc der fürste in daz bat,
 dô in kraft inne vlôch,
 dar ûz man in vür tôten zôch.
 6335 von hitze, die in ê bevienc,
 dar nâch kelde in durchgienc,
 dô von der wol getâne
 wart lebender witze âne.
 in der stat wart grôz geschrei.
 6340 den sînen was wære frôide enzwei.
 von den hört man liberal
 von clage jâmerlichen schal.
 sie schriten al gemeine
 dise wort grôz und cleine:
 6345 "ô Macedô, der werlt ein blome,
 nâch prislichem ruome
 dîn herze kunde ringen.
 ô wê, nû wil dich twingen
 in fremden landen der tôt.
 6350 leit und immer wernde nôt

müezen herze durch dich liden,
 die dîn tugent nû wellen miden.
 waz werde an dir vertirbet
 und zuht mit dir erstirbet!
 6355 ô du süezer Macedô,
 vil herze die ê truogen hô,
 die müezen an frôiden wenken
 und in jâmers tiefe sich senken.
 mit swære werden sie beladen.
 6360 jâ nîmt dîn al die werlt schaden.
 dem dîne süeze junge tage
 ê brâhten frôide, dem gistu clage.
 waz du die dînen sorgen manst!
 Fortûna, wie du wenken kanst,
 6365 wie man dich unfuogen siht!
 ez ist wâr des man dir giht,
 du wurdest nie stæte halben tac.
 wol man dich gelichen mac
 grüenem loube an dem zwî,
 6370 dem ouch niht stæte wonet bi:
 hiute grüene, morgen val,
 unstæte vellet ez ze tal.
 vür daz tier tigris bist du sûr.
 du kanst sîn der werden schûr.
 6375 waz slangen sint und thesiphôn
 die geben als du niht sûren lôn.
 kein tier sint doch sô scharf.
 dîn unstæte sich ê wol entwarf
 gegen dem, den du hie vellest
 6380 und dem tôde gesellest.
 war umbe kürzest du des jâr,
 der ie nam rechter werde war?
 durch menschliche zuht solt er genesen.
 du bist sîn muoter unz her gewesen,
 6385 den du nû übel lâzen wilt.
 er het mit werde der sælden schilt.
 im was die werlt doch bezalt
 daz er der solde haben gewalt,

- an dem der töt nû wil gesigen.
 6390 dar umb uns fröide wirt verzigen.
 eia, junger süezer künic,
 des jugent mit zühten ie was frümic,
 din tugende wâren ninder murc,
 des wirst du manegen ougen kurc.
 6395 die du von lande brâhtest her,
 den ist din töt nû jâmers wer.
 du wilt uns trûren mêren.
 sol wir ân dich ze lande kâren?
 daz uns, hêrre, niht enzimt.
 6400 der töt mit gewalt uns den benîmt,
 der uns bôt mênlich stiure.
 nû lit hie der gehiure
 vor an in jâmers blicke.
 manec herze mit riuwen stricke
 6405 wirt bevangen und mit nôt,
 süezer fürste, umb dinen tôt,
 waz werde wip schaden kiesen
 und an dir fröide verliesen,
 dar zuo der minne süezen lôn,
 6410 des sie von dir wârn gewon.
 wenn die dinen tôt vernemen,
 sô muoz riuwe ir herze zemen.
 ob wir din, hêrre, müezen enbern,
 muge wir die vinde strites wern,
 6415 ân dich daz müelich mac geschehen.
 wem mac man sollicher wirde jehen,
 als din jugent konde bejagen?
 ja muoz dich al die werlt clagen,
 ob du alsô erstirbest
 6420 und ellendiglich vertirbest.¹
 der hêrren clage und ouch ir wort
 Fortûna in den lûften hört
 die rede, die gegen ir wart getân.
 ein lützel lachen sie began
 6425 gegen dem vólke, daz mit jâmer ranc.
 sie sprach 'die werlt ist harte kranc

- an wisheit sie ist entlihtet.
 ieslicher ûf mich tihtet
 scheltwort, als im sîn tôrheit giht,
 6430 wen er mich bi im niht stæte siht,
 alsô daz ez nâch willen im ergê.
 ist im wol gewesen â,
 als schiere sich daz verkêret,
 sînen haz er gegen mir mêret,
 6435 er biutet mir sîn unminnen.
 wil er sich des niht versinnen
 daz ich alsô genatûret bin,
 iezunt her, iezunt hin,
 iezunt trûric, schiere frô?
 6440 mîn ordenunge stêt alsô,
 ich mac niht stæte bliben,
 ich muoz der werlde schiben
 triben her unde dar:
 alsô sol man mîn nemen war.
 6445 ob ich stæte wîelde,
 den namen ich niht behielde
 gelücke, als man mich nennet.
 in unstæte man mich erkennet.
 dem mîn milde rîcheit giht,
 6450 in des hulden man mich siht;
 swenne ich mich wandel gegen im
 und im daz guot abe nim
 und sîn hoehê nider drücke,
 sô nennet er mich ungelücke.
 6455 alzehant sô schilt er mich,
 an mir mit worten unêrt er sich.
 des ich alles wære fri,
 . wær ich der werlt mit stæte bi.
 des enmac et niht geschehen.
 6460 man sol mich imer unstæte sehen.¹
 Nû was dem jungen süezen fromen
 ein teil krefte wider kômen,
 die im in sîn geader sleich,
 dâ von unkraft im entweich.

6465 gegen dem volke er sich karte,
 daz der jâmer mit scharphem garte
 mente umb sîn ungemach.
 dise wort er trûreclichen sprach:
 'den vinden ich nû nâhen bin.
 6470 daz krenket sêre minen sîn,
 vindet mich Darius alsô ligen,
 daz mir strîtes wirt verzigen.
 wann er mit her sich nâhet,
 ich weiz wol daz er mich vâhet.
 6475 sol er an mir sînen willen sehen
 und sol daz âne strît geschehen,
 geloubt daz wirt mîn ander tût.
 ich bin des lîbes in solicher nôt
 und bin worden alsô kranc,
 6480 daz ich des habe deheinen danc
 daz kein kunst dâ zuo tuge
 der arzte, die mich ernern muge.
 wenn mir die urteilliche zit
 keine frist mines lebens git,
 6485 man muoz die mîne in jâmer sehen.
 sol diz alsô an mir geschehen,
 ob Darius âne wer mich vindet,
 dar umbe fröide swindet
 den die ir phlâgen ê.
 6490 die müezen clagen iemer mê,
 ob ir kûnec alsô wirt funden
 und âne strît überwunden.
 moht mir dehein arzet iht gefrumen,
 mit sîner kunst ze helfe kumen;
 6495 ob mir vrumte kein sîn list
 daz mir niuwan wurde die frist
 daz ich kâeme ze strîte:
 durch lebens lenge zîte
 ich die frist niht wolde hân,
 6500 niuwan daz strît solde ergân
 zwischen mir und dem admirât,
 der mich vil beswæret hât.

cleiner frist ich doch ger.
 möhte der ieman sîn mîn wer,
 6505 der mich sô lange kunde sparn,
 daz ich in strîte vor minen scharn
 cleine stunde möhte erschînen;
 Darius und die sînen,
 die frechen Persâne,
 6510 müesten siges âne
 rûmen wal und anger.
 ich gerte niht leben langer.
 man müeste die vînde sehen verzagen,
 nâch in die Kriechen mit fröiden jagen.
 6515 Philippus ein grâve hiez,
 dem Alexanders vater wirde stiez
 mit helfe und ouch mit guoter gunst.
 von rehter arzenie kunst
 man dem getriuwen grâven jach.
 6520 dô er daz volc sô trûren sach
 und den kûnec mit swære ringen,
 er gedâhte im möhte bringen
 die sorge siechtuomes mê,
 der sich gezûge zuo dem rê.
 6525 alzehant sprach er zuo im
 'ûf mîn triuwe, hêrre, ich daz nim,
 wolt ir mir gevolgc wesen,
 ich hilf iu daz ir mugt genesen.
 sît dri tage mit gemache,
 6530 siechtuom unde kranke sache
 wil ich von iu vertriben.
 welt ir mit gemache blîben?
 er sprach 'ich getriuwe iu wol.
 billich ich iu volgen sol.
 6535 mînem vater, dem werden man,
 wart ir ie triuwen undertân,
 des ich ouch gelouben wil
 daz ir hânt gegen mir triuwen vil.
 Philippô, den triuwe nie vermeit,
 6540 was umb sînen hêrren leit.

daz beste daz er mohte,
 daz ze siner sühte tohte,
 dâ mit er in bewarte.
 der fürste ouch niht ensparte,
 6545 daz in der wise miden hiez,
 mit senftem muote er daz liez.
 alsô von siner meisterschaft
 kam der künec ze siner kraft.
 Alexander den grâven het erkorn
 6550 ze friunt, daz was Permêniô zorn.
 den grâven er wolt vertriben.
 einen brief hiez er schriben,
 dar an er Alexandrô enbôt
 Philippus hete sinen tôt
 6555 dem keiser Dariô gesworn.
 von siner arznei wær er verlorn.
 vil heimeliche daz geschach.
 Alexander den brief besach,
 den arzet er dar umbe widersaz,
 6560 der het im gesaget daz,
 solt man in gesunden sehen,
 daz müest von trenken geschehen.
 Philippus einen tranc im brâhte.
 an den brief der fürst gedâhte,
 6565 grôze sorge er ûf den arzet het,
 dem er doch unrehte tet.
 kûme der meister des bekam,
 daz er den tranc von im nam.
 er nam in doch mit sorgen.
 6570 den brief, den im verborgen
 het Permêniô gesant,
 gap er Philippô in die hant,
 der dar an sinen unwillen sach.
 deheines namen der brief verjach.
 6575 wer in het gesendet dar,
 des kunder ninder werden gewar.
 Philippus unschuldic was.
 den brief er unervort las.

vil wol der fürste daz merkte,
 6580 sin hoffenunge daz sterkte.
 Philippus lachen begunde,
 zühtic gebærd er kunde.
 er sprach 'fürhtent iuch niht.
 des tages, sô mir geschilt
 6585 daz ich gegen in wenke
 und mîn triuwe an in krenke,
 sô müeze daz leit an mir geschehen,
 daz man an mir muge jâmer sehen
 und an mir nimmer zergê.
 6590 drier dinge ich mich verstê,
 der einez an dem manne muoz sîn,
 der alsô wirbet den schaden mîn.
 als ich mich reht versinne,
 ich wæn iuch der selbe minne
 6595 mêr dann ieman der mit in si,
 in lât umb iuch niht sorgen frî;
 oder im ist vil lihte leit
 daz iuch mîn rât niht vermeit,
 dâ von ir ze kreften kumt
 6600 und iuch vor tôdes noten frumt,
 wann er vil gerne sæhe
 daz ein sterben an in geschæhe;
 oder ez bedintet daz
 er treit mir alsô grôzen haz,
 6605 daz er mit lûgelichen dingen
 mich von iuvern hulden wolde bringen.
 jâ ist ez dicke alsô komen,
 daz der schaden hât genomen,
 dem ie untriuwe was verspart.
 6610 von lûgen jener unschuldic wart,
 als uns dicke ist geseit,
 des herze untriuwe nie vermeit;
 den vindet man in sollichem site,
 dâ er sich kan beschönen mite:
 6615 sin herze lûgen entwirfet,
 die sîn untriuwe wirfet

mit sage uf unschuldigen man,
 der siner rede nie schult gewan;
 er füeget im sines hêrren zorn
 6620 dâ von jener wirt verlorn.
 alsô mit untriuwen gnist
 der untriuwen meister ist.
 Der meister sîn mit triuwen phlac,
 nû kam ouch vür sîn dirter tac.
 6625 er het im siechtuom gar benomen.
 ze siner kraft was er komen.
 bleiche begunde im entwichen,
 minniclich varwe wolde rîchen
 sîn antlitze, des jungen.
 6630 was im ê misselungen,
 ob im von siechtuom iht geschach,
 dem gelich man in niht sach.
 er wolde die hêrren sich lâzen sehen,
 den an im leide was geschehen.
 6635 dâ mit er sie wol trôste
 und ouch von sorgen löste.
 der herze fröide umbevienc,
 dô der fürste zuo in gienc
 und sie in gesunden sâhen.
 6640 Philippô sie dienstes jâhen,
 des sie im wolden sîn bereit
 durch triuwe und sîn werdikeit,
 die er an dem hêrren het erzeiget.
 mit umberanke wart geneiget
 6645 gegen ietslichem, der im küssen bôt,
 umb daz er dem hêrren half von nôt.
 man sagt dâ wære fröiden vil,
 des ich vil wol gelouben wil.
 Des morgens dô erschein der tac,
 6650 Alexander sich bewac,
 dô der wunneclich geeleit
 uf einem schônem rosse reit
 in Tharsis alumbe
 der stat rîhte, der gazzen krumbe:.

6655 er wolde die machen riuwe blöz,
 der herze ê jâmer umbeslöz.
 mit fröiden er die erlûhte,
 die er in in herze dûhte
 und sie schiet von sorgen nôt.
 6660 Alexander dô gebôt
 daz Permêniô rante
 und die marke brante,
 daz Permêniô niht vermeit.
 dar nâch er gegen Issôn reit.
 6665 die stat mit sturme er gewan,
 der lute wênic im entran.
 sie wurden vil nâ alle erslagen,
 Issôn verwüestet, hört ich sagen.
 gröz mort aldâ geschach.
 6670 Alexander ilte vaste nâch.
 der den sic in Issôn nam,
 Permêniô im engegen kam,
 in die stat er den kûnc fuorte.
 sîn tugent doch jâmer rnorthe,
 6675 dô er daz mortlich ungemach
 an dem ervelten volke sach,
 daz von hûfen bôt schaten.
 die ros sach man in bluote waten,
 daz die gazzen gar durchvlöz.
 6680 man moht dâ schouwen jâmer gröz.
 die tôten gâben besen smac.
 Issôn vor dem gebirge lac,
 da Alexander muoste durch varn.
 er het vernomen daz mit scharn
 6685 ander sit uf den velden
 Darius lac mit gezelden.
 von Kriechen die frechen man
 einer den andern frâgen began
 wâ sie möhten strîten,
 6690 in dem gebirge oder dem witen.
 sie gâben alle einander rât,
 etliche wolden an wîter stat,

sumeliche an der enge
 in des gebirges gedrengē.
 6695 dar zuo sprach Alexander
 'mir ist einez als daz ander,
 wā ich strit mit im sol hān,
 in dem gebirge oder uf dem plān.
 Permēniō ouch dā zuo sprach,
 6700 dem man ze strite wisheit jach.
 'eines ich iuch bescheiden wil,
 Darius mac haben liute vil:
 wā wir an die in enge kōmen,
 ir hūfe in wēnic mac gefromen,
 6705 wir haben mit in gelichen strit.
 uf der wite ir zal uns umbegit
 und unberinget uf dem plān,
 des wir in enge sīn erlān.
 dā mite die rede sō bleip.
 6710 heimeliche brieve schreip
 ein Dariān hiez Narbāsones
 dem wol gemachten Sisenes,
 daz er im enbute die mære
 welcher site Alexander wære.
 6715 er mante in bī den triuwen,
 als sie beide heten gebjuwen
 des keisers hof mit wirde kraft
 und mit starker geselleschaft.
 Sisenes, der triuwe ein diamant,
 6720 an dem man nie untriuwe vant,
 waz im enbōt Narbāsones
 umb ein hār ahte er niht des.
 er wolt im niht wider enbieten.
 6725 triuwen kunde er sich nieten,
 die sich von im nie gespielt.
 heimelich er die schrift behielt.
 er wolde beiten der stunde,
 so er den fürsten heimelich funde,
 6730 sō wolt er im die rede sagen:
 durch anders niht wolt ers verdagen.

des wurden die Kriechen gewar.
 die slichen heimelichen dar,
 dā er den brief het geleit.
 den doch untriuwe gar vermeit,
 6735 dem wart die schrift von in verstoln.
 dem künge brāhten sies verholn.
 sie wāren im dar umb gehaz,
 daz in der künic hete baz
 dann er die selben tæte.
 6740 daz macht sīn triuwe stæte.
 Do Alexander den brief gesach,
 sich huop des hērrēn ungemach.
 im wart uf den ritter zorn,
 dā von der unschuldege wart verlorn.
 6745 nach jener lüge getihtē
 man über den ritter rihte.
 ōwē zorn unde nīt,
 waz dīn untriuwe schaden gīt!
 alsō verterbest du werden man,
 6750 der doch untriuwen nie began.
 nīt, zorn schaden wunder bernt,
 den man sie lūgehafte wernit,
 daz er gar verbære,
 ob nīt und zorn niht wære.
 6755 sie haben doch ein underscheit:
 manegem manne geschicht leit,
 der dar umbe niden muoz
 des sime herzen wære buoz
 und kunde sich nides māzen,
 6760 wær er leides erlāzen.
 die beide ouch nides phlāgen
 einander sō nāhen lāgen:
 mir hāt die āventiure gelesen,
 wær daz gebirge niht gewesen,
 6765 sie heten gesehen einander,
 Darius und Alexander.
 Ein hērrē Thymodes hiez,
 den des untriuwe niht erliez

ern wolde ze Dariô kēren
 6770 und sīnes hērrēn schaden mēren.
 er was ein Thēbānare,
 den er ouch fuogte sware,
 dô er von Thēbas kērtē:
 der Kriochen künec er lērtē
 6775 daz Thēbas zerstōret wart.
 der tet ouch hie die übertart.
 sīne reise er sēre hal.
 von Alexandrô er sich stal,
 er kam zuo dem Asiān,
 6780 dem bôt er sīnen dienst an.
 der keiser gerne in enphiene.
 Thymodes untriuwe begiene.
 er sprach 'ich gan iu, hērrē, wol
 gnotes, als ich billich sol.
 6785 nū welt ir unwislichen varn,
 daz ir wol muget bewarn.
 ir füert al inwern hort mite,
 daz ist ein seltsæner site.
 ob ir den sie verlieset,
 6790 seht waz ir schaden kieset.
 waz welt ir muoter, wibe, kinder?
 heizent sie kēren wider hinder.
 ob ir iuch lihte schamet des,
 sô volgent mir doch eines.
 6795 heizent mit sunder ritterschar
 mit huote nemen der frouwen war.
 seht waz schaden ir danne kurt,
 ob ir sô grôzen hort verlurt.
 wie grôzer craft man iu giht,
 6800 sô wizzēn wir doch des wægēsten niht.
 wie er in daz beste lērtē,
 der keiser sich dar an niht kērtē.
 der rât dūhte in bōse sīn.
 die Persān und ander Sarrāzīn,
 6805 die dā wārn des hērrēn rât,
 wolden lēren den admirāt,

daz er untriwe begienge
 und Thymodem vienge
 unde zuo im rihte.
 6810 daz was des rātes getilte:
 sus rieten sie ûf die geste.
 Darius was triuwen veste,
 der rât im niht behagte,
 dar umb er in widersagte.
 6815 er sprach 'ich tuo des niht.
 mīn edel art mir des vergiht,
 wer mich durch guot snoche,
 daz ich des mit guote ruoche.
 sie sollen bliben mit gemache.
 6820 sie sint durch dienstes sache
 und ûf gnāde kōmen her,
 des ich sie billichen wer.
 solt ich mīner wīrde name
 setzen in ein swache schame?
 6825 ir hērrēn, ir wisent mich niht wol.
 zitlicher ich in helfen sol,
 denn ich in iht arges tæte.
 ich volge iu niht der rāte.'
 Thymodes aldā bleip,
 6830 als mir die äventiure schreip.
 Darius gerne hete gesehen
 daz schiere der strit wære geschehen.
 Thymodes er volgte sīder.
 in Dāmascō hiez er wider
 6835 des hordes fūeren daz grôzer teil.
 jā gedāht er daz unheil
 und ungelücke ist schiere kōmen,
 und daz ouch bezzer wær genōmen
 ein schedel dann ein schade.
 6840 gegen Dāmascō ûf dem pfade
 sach man zogen mit dem guote
 freche ritter in hōhem muote.
 sie erschinen in stritlichem site.
 dem admirāt muost volgen mite

6845 muoter, kinder und die küniginne.
 in Dámascô sîn friundinne,
 die im hete gevolget dar,
 nam sîner widerkünfte war.
 Darius höchverte phlac.
 6850 des morgens als erlûfte der tac
 und die sunne wolde uf gân,
 dô het er gerne strit getân.
 dâ wâren mit im künge hêr
 vier und zweinzic und eines mêr.
 6855 ietslicher selbstehste fürste was,
 als mir der mære meister las,
 die uf dem plân dâ lâgen
 und grôzer rîcheit phlâgen.
 man mohte uf irn gezelden
 6860 golt, edel gesteine melden,
 daz dar uf was verworht.
 dâ heten die fürsten unervorht
 aller gezierde wunder.
 ietslicher fürste besunder
 6865 het dâ sine frouwen.
 man moht dâ wirde schouwen
 beide an anger und uf velde.
 mit süezem minnegelde
 was ez etswâ bestrûet,
 6870 daz die werden wol erfrûet,
 wie ez halt hernâch ergê.
 jâ wart aldâ uf dem clê
 uf der süezen minne schilt
 solicher tjest alsô gespilt,
 6875 daz man die elâren vallen sach.
 âne zürnen daz geschach,
 wart etslicher verruct ir schôz,
 daz ir daz diehel erblecte blôz.
 in sô süezer ougelweide
 6880 gesach man nie anger noch heide.
 dô brâhten der süezen wîbe blicke
 in manic herze senede stricke,

dâ von die vesten wurden versêret,
 dâ bî in höchgemüete mêret.
 6885 uf gezelden wâr dâ rîche dach.
 innen man sie baz gezieret sach
 von des wunsches âventiuren.
 an den wunneclîch gehiuren
 man dâ solîche wunne kôs,
 6890 dâ von die rîse irn schîn verlôs,
 die der minniclîchen
 mündel niht kunde gelîchen.
 die süezen hergesellen
 minnen stricke kunden stellen,
 6895 dâ mit sie manegen viengen
 und süezen gewalt an im begiengen.
 Frou minne die kan beide
 füegen liep mit leide.
 sie gît trâren dar under frô.
 6900 in swere steigt sie doch herze hô;
 swie vil sie senede kunne geben,
 sie zilt dâ bî doch süezez leben.
 jâ wâne ich daz die minne ie bôt
 frîude und dâ bî süeze nôt.
 6905 dô was rîcher gezelde vil.
 von zwein ich iu sagen wil.
 daz eine hete die keiserin,
 daz gap von rîcheit lîchten schîn;
 sie was sîn swester und sîn wîp,
 6910 die minne wert des fürsten lip.
 bluomen licht und grüenez gras
 uf der plânie gewachsen was.
 in der ouwe lac ein wênic berc.
 dar uf sach man daz beste were
 6915 an eine gezelde, daz dar was brâht.
 dem keiser wak der stat erdâht,
 daz er dâ ruowen solde.
 von gesteine und von golde
 wâren trachen dar uf geslagen.
 6920 solt ich iu al sîn rîcheit sagen,

maneger sich zühte roubte,
 der mir des niht geloubte.
 vor dem gezelde ein lörboum stunt,
 onch ander wurze, die taten kunt
 6925 senften ruch und süezen smac.
 ein brunne entspringens aldâ phlac
 ûz einem herten steine
 kalt, lûter unde reine.
 dem urspringe bôt der lörboum schaten.
 6930 durch die bluomen hört man waten
 des wazzers fluz und suoze clingen,
 in die ouwe ze tal dringen.
 vor den gezelden ûf dem plân
 daz wazzer breiten sich began,
 6935 dâ ez ouch snelheit verphlac,
 daz al umbe den berc lac.
 der künec was gegangen hin vor
 daz gezelt. hôch enbor
 under den boum der fürste trat
 6940 an eine wunnecliche stat.
 der berc heizt Déâlamon.
 man was dâ vor dar ûf gewon
 daz die gotinne kâmen dar,
 des ouch die gote nâmen war,
 6945 die ir hôczit niht verlâgen,
 mit in sie dâ frôiden phlâgen.
 der anger heizt Deâmaniur.
 dar ûf lac der frôiden stiuur,
 ich mein wip heideninne,
 6950 manec werde küniginne,
 die ouch süezen kunden
 minne, den sie der gunden.
 man sach den künec in wîrden stên.
 er hiez die fürsten vûr sich gên,
 6955 der er wol hundred bi im sach.
 zuo den er mit zülten sprach.
 'Alexander uns nâhen lit.
 ich hoffe er habe morgen strit.

teilent iuwer vole in schar,
 6960 schaffent daz ez schône var.
 bi iuwer edele ich iuch man,
 ir sult gedenken ouch dar an,
 daz iuch die gote haben erkorn,
 von den mit wirde ir sit erborn,
 6965 daz ir manheit sult begên
 und iwerm geslehte bi gestên.
 wer mac sich iu gelichen?
 von Jupiter dem richen
 erbet an iuch wîrdikeit,
 6970 die Cêfalus in niht verseit,
 des hôhen Jupiters barn.
 der wil mit helfe uns bewarn.
 von Cêfalô kam Bêlân,
 der muoz von rehte uns helfe tun.
 6975 von Bêlân kam Abas,
 der uns mit triuwen gûnstic was.
 von Abas Acrisius kam,
 der uns in sine phlege ie nam:
 sîn helfe ist uns ofte worden kunt,
 6980 mit triuwen er uns ie bi stunt.
 Acrisius zilte Dânen,
 den süezen valsches ânen,
 der uns helfe in noeten bôt.
 er bekennet ouch selbe strites nôt.
 6985 Dânes Perseum brâhte,
 der sich ie prise nâhte,
 der süeze vil gehiure
 bringet uns vil helfe stiure.
 von des werden süezen art
 6990 Achanes geborn wart,
 des sun ouch Ortânes hiez,
 der ie menlich helfe stiez
 friunden, wa er die wiste in nôt.
 wir versehen uns an den selben got
 6995 helfe, der in niht bevilt,
 die êr uns ouch mit staten zilt.

Ich hân in die genennet gar,
 die iuwer nemen mit helfe war
 und ouch rât her abe geben
 7000 von iren himeln, dâ sie leben.
 welt ir iuwer geslehte
 merken und wizzen rehte,
 já wâren sie die hohsten ie,
 die menlich pris nie verlie.
 7005 welt ir dar an gedenken,
 sô turret ir niht gewenken
 von manheit, die iu ist an geborn.
 in haben die gote helfe gesworn.
 ist in iht zagheite bi,
 7010 der machet iuwer herze fri.
 werfent vorhte von in nider,
 vazzent manheit an iuch wider.
 ir sult dar umbe niht verzagen,
 hoert ir ein wênic manheit sagen
 7015 von Alexandrô dem jungen.
 ist an Mennôn im gelungen
 und an den die sie mit im verlurn
 und ritterlich ir ende dô kurn,
 die sul wir alsô mit swerten clagen,
 7020 daz man dâ von beginnet sagen,
 und ouch sie rechen alsô,
 daz er des nimmer blibet frô.
 ir sult ez haben niht für strit,
 niuwan für kurzewile zit.
 7025 wann wir im nû genâhen,
 sô sol man in niuwan vâhen.
 der unzuht wil ich in enziehen.
 mir ist leit ob er vlihen
 vor unser craft beginnet.
 7030 wol er sich des versinnet
 daz er übel hât gevarn,
 nû enwil er des niht sparn,
 er welle dar nâch werben
 wie er in strite muge verterben.

7035 daz wolt er kiesen für sin leben.
 ich sol mir ander räche geben.
 mit eweclichen riuwen
 sol er min gevangnis biuwen.
 (er wolde daz er wære erslagen.
 7040 wie wil der arme den verjagen,
 der allen fürsten obe ligt,
 dem er ouch selbe dienstes phligt?)
 'Alexander, ich wiste gerne
 von welchem tiuvel din herze lerne
 7045 untrive, die du gegen mir begâst.
 dich selben du swære niht erläst,
 wilt du gegen mir in strite sin.
 mir tuont vil lant doch dienst schin,
 die der gewaltige man
 7050 Cyrus nâch tôde hie hât gelân,
 die Crêsus und ander fürsten hielden
 und der mit wirde wielden:
 die gewarten alle mir,
 ez sol übel bekommen dir.
 7055 wie torstest du, bosses wibes suon,
 solich untrive gegen mir tuon,
 daz du mich verkiesen wilt?
 dir wirt zornes mite gespilt,
 des din unselde enphindet.
 7060 din gelücke sêre swindet.
 wie man sagt Cyrum begraben,
 man sol mich doch für Cyrum haben.
 du solt daz wizzen, lebt er noch,
 er trüege miner dienste joch.
 7065 Crêsus und ander fürsten, lebten die,
 die müesten mir biegen ire knie.'
 Aber er ze den fürsten sprach,
 die er stênde vor im sach.
 'gedenket, helde, dar an
 7070 daz in Fortûna sælden gan,
 die an dem Kriechen ist ersterbet.
 manheit uf uns erbet,

die unser veter nâch in liezen,
 die ouch fürsten liezen.
 7075 gedenkent an kint und an wip,
 die mit wirde minnent iuwern lip.
 dâ bi sit ouch des gemant
 ir strîtent umb iur eigen lant.
 lernet in strite pris bejagen.
 7080 wer wil uns dâ âz der geslehte sagen?
 Memrôtes und ander risen hêr,
 die den goten frumten herzesêr,
 die wîle daz die lebten,
 nâch strites prise sie strebten.
 7085 ich sage iu wie mir in kurzer frist
 von Alexandrô getroumet ist,
 dâ von ich âne sorge bin,
 wir behaben sigehaften gewin.
 dô ich nâch arbeit ruowe phlac,
 7090 vil vaste slâfende ich lac
 und sach daz sîne gezelde
 gar verbrunnen ûf dem velde
 vor der stat ze Babilôn.
 dar in fuort man den Mâcedôn
 7095 vür mich unversunnen.
 die gezelt wârn nû verbrunnen.
 im wâren. rîche cleider kunt,
 dô er gebunden vor mir stunt.
 ich sprach wider in und alzehant
 7100 der Macedô vor mir verswant.
 des ich mich alsô kan verstên,
 sîn höchvart sol vor mir zergên.
 der wir geben lichtes schîn
 in den landen, dâ wir sîn,
 7105 bî der und bî den goten ich swer:
 wer mit vlîhte crenket mîn wer,
 mit eiden ich im gelobe daz,
 ich wil im immer tragen haz.⁴
 Daz volc nam siner worte war.
 7110 nû seht, dô kam geschiffet dar

ein wartman, als man in jagte.
 den fürsten überal er sagte
 daz Alexander vaste vlîge
 und wider gegen dem mer züge.
 7115 er seche in mit sinen scharn
 bere und tal unsitlich varn,
 als ob er ninder trûwet genesen.
 Darius sprach 'welt ir noch wesen
 in dem gelouben, als ich iu sagt,
 7120 daz Alexander wære verzagt?'
 die fürsten sich rotierten,
 ir volc sie partierten.
 ietslicher jach im wære gâch
 Alexandrô ze jagen nâch.
 7125 ô wê, nû wânen die Persân
 daz sie vliehe dirre man,
 daz er zwâr niht entuot.
 er hât gegen strite sô vesten muot,
 dar umbe er wil ersterben,
 7130 ê daz er wolt erwerben
 daz man in nante einen zagen.
 jâ wil er noch die Dariân jagen.
 der wil er sich mit strite wern
 und sie alsô mit swerten bern,
 7135 dâ von ir höchvart siget
 und etslicher sîne vluht verswiget.
 jâ wolt er âne strit niht leben,
 ob im mit willen wolde geben
 Darius des rîches kûr.
 7140 ê er strîtes muot verlûr,
 sîn lant wolt er ê verliesen
 und daz mit willen kiesên.
 ô wê, wes gedenken die,
 die im vliehens jehen hie?
 7145 uns ist in dirre werlde leben
 zweier dinge gewalt gegeben:
 ûf ein êwic verliesen
 oder ze gewinne kiesên.

wer an daz böse sinen muot
 7150 wendet oder daz gerne tuot,
 dā hin ist sīn geleite
 der böse vil bereite;
 wer sīn gemüete ze gote lāt,
 bī dem ist got an aller stat
 7155 und hilfet im ze aller stunt.
 daz ist dicke worden kunt,
 sus was ez ie und muoz noch wesen.
 von eime edlen Juden wir lesen,
 dem von den vīnden dicke wē
 7160 geschach in strite durch die ē,
 die wolt er nāch gotes gebote tragen.
 er hōrt im eine stimme sagen,
 daz sich die heiden mit starkem her
 machten gegen im ze wer,
 7165 und die starker craft wārn:
 des solt er sich niht erwārn,
 got het des siges im gedāht.
 Gēdeōn doch gerne vaht.
 er was ein helt unverzagt.
 7170 die schrift vil prises von im sagt.
 ze sime volke der fürste sprach
 'got uns ie wārer helfe jach,
 alsō wil er uns immer jehen.'
 des lāz ich iuch urkunde sehen.'
 7175 dō ez an den ābent kam,
 von wollen einen schæper er nam,
 den hiez er dan ūf daz velt
 verre legen vūr die gezelt.
 er sprach 'wirt der von touwe naz
 7180 und niht die erde, bewiset daz
 daz wir den sic sullen hān.'
 des morgens dō der werde man
 besehen wolt die wollen,
 die was gar envollen
 7185 betowet und niht die erde.
 des frōnte sich der werde,

dō in daz got bewiste.
 Gēdeōn der gepriste
 hiez daz volc komen dar
 7190 und der wunder nemen war.
 dō daz volc die wāreheit sach,
 grōzer frōiden ez im jach
 und begonden sich ze strite
 berihten an der zite.
 7195 Aber sprach der fürste hēr
 'ir sult noch trōstes sehen mēr,
 und unser got wil ruochen,
 daz well wir hint versuochen.'
 Gēdeōn der wol bedāht,
 7200 dō ez nū wolde werden naht,
 dō hiez der fürste mære
 aber den schæpere
 tragen ūf ein schōnez gras,
 sō ez schonest dā was.
 7205 er sprach 'ob daz alsō ergēt,
 daz dirre schæper hint bestēt,
 trucken und in der tou verbirt
 und die erde begozzen wirt,
 daz ist ein zeichen daz wir gesigen
 7210 an den vīnden und in ob geligen,
 und daz der hōchgelobte got
 uns von sinem gebot
 und von siner craft sol lēsen
 von dem volke bēsen,
 7215 daz uns wil triben von der ē,
 die der werde Moisé
 ūf Sīnai dem berge nam.'
 des morgens dō die naht hin kam,
 dō gienc der fürste schouwen
 7220 mit dem volke ūf der ouwen.
 dō vant er den schæpere
 als er gederret wære,
 die bluomen beflozzen,
 daz gras wol begozzen

- 7225 als ez genetzt hete der tou,
 daz der werden wënic rou.
 wol kan der höchgelobte got
 die sînen trœsten in nôt.
 Gêdeôn was wol ze wer
- 7230 mit eime creftigen her.
 dô er ûf strît sich het beriht,
 dô vernam der hêrre, als uns giht
 die schrift, daz im ein stimme sagt
 daz der fürste unverzagt
- 7235 solt daz volc von im lân,
 die vînde mit kleinem her bestân,
 ûf daz an im besunder
 erscheine gotes wunder,
 sîn gotlich craft und sîn gewalt.
- 7240 Gêdeôn der degen balt,
 als in die stimme bewiset het,
 gar unervorht er daz tet.
 niht vil liute er mit im nam,
 mit den er an die vînde kam
- 7245 und sluoc der manic tûsent tôt.
 die sînen lîten keine nôt.
 er fuorte ir vil gevangen dan.
 Alexander der werde man
 hielt sich ouch vast ze gote,
- 7250 und fuor in sime gebote.
 ob den sô siges kan gezemen,
 des sol nieman wunder nemen.
 In Issôn der fürste lac,
 dar inne er höchverte phlac.
- 7255 Darius dem schaden nâhte,
 durch daz gebirge er gâhte
 an der Eufrátès ze tal.
 von businen hört man schal
 und von anderm frûidenspil.
- 7260 man sach vil kocken unde kiel
 gezieret ûf dem wazzer komen.
 im het für kurzewile genomen

- ein ritter der was höch gestigen
 ûf einen turn. nû sach er ligen
- 7265 der vînde etsliche mâze
 in stritlichem gelâze.
 den unverzagten dûhte
 wie daz velt erlûhte
 von irm harnasch, daz gap schîn,
 als ob cleine sunnelin
- 7270 durch die hol in vinstre drungen.
 manegen ritter jungen
 sach er halden in wîrde
 von spæher kost zimirde,
 als sie heten bereitet dar
- 7275 die ir mit minne nâmen war.
 vil schönheit man mit in fuorte.
 der minne kraft sie ruorte,
 die sie ze ritterschefte twanc.
- 7280 zagheit was an ir herze kranc.
 der wartman wisheit wîelt.
 ûf dem turne er sich enthielt,
 er wolde des heres komen sehen
 und ir geverte reht erspehen.
- 7285 Ir was sô vil nû komen durch,
 daz er velt noch die furch,
 berc noch die onwen
 ninder blôz mohte schonwen,
 ezn wær vier mil al unbelegt.
- 7290 dennoch sich mange storje regt,
 die nâch den êrsten kâmen gevarn
 ritterlich mit gezierten scharn,
 die banier ûf dem velde flugen
 gestact ûf karren, die zugen
- 7295 gewâpent kemmel und merrinder.
 nâch den sach er hin hinder
 komen vil elephande,
 der last in strîtes mande.
 er gedâhte er solt sich sâmen.
- 7300 den turn begunder rûmen.

er kam dâ er den fürsten vant,
den er vaste ze strite mant.

Er sprach 'wol âf, welt ir iuch wern,
wir sullen hiute vinde zern

7305 und pris an in erwerben.

sie müezen vor uns ersterben.
al die werlt suocht uns mit her.

jâ hât lant unde mer
Darius kraft bedecket,

7310 daz uns ze strite wecket.'

dô Alexander het vernomen
daz Darius was über komen,
den schilt er ze ahsel swief.

mit lüter stimme der werde rief

7315 'harnasch her! harnasch her!'

nû ist mir komen des ich ger.'

die fürsten er vaste mante.

gegen den Persân er rante

allen sinen fürsten vor.

7320 werder pris truoc in enbor.

unsiteclich der werde vogt

gegen den Dariânen zogt,

der schar er schiere hete zertrant.

mit im die werden kâmen gerant,

7325 die gazzen durch sie hieben.

man sach dô helme clieben.

die Persân riefen 'Jupiter'

(daz in der hülfe was ir ger),

'Macedô was dirre krie.

7330 hurtâ, wie der frie

in dem her sich umbewarf!

sîn swert ze beiden ecken scharf

vast ez durch die helme wuot.

Persân heten ouch den muot.

7335 daz sie wolden striten.

sie heten an allen siten

die Alexandrinen umbezogen:

wâ er sie sach ze houfe gesmogen,

alðar mit hurte er dructe;

7340 von einander er sie ructe,

wâ er mit sinen scharn fuor.

als mir die âventiure swuor,

im greif dô nieman in den zom.

wâ gedrengte was, dâ macht er roum.

7345 wol zweinzic tûsent valten sie dâ tôt.

sôlich enphâhen er in bôt,

alsô kund er sie des enziehen,

daz sie ê jâhen er wolde fliehen.

ungefuoge erz an in rach.

7350 ir hoffenunge was nû swach,

der sie sich vor versâhen,

dô sie im fliehens jâhen.

sie heten alsô lûten ruof,

der vil ungemaches schuof

7355 den Kriechen und Alexander.

manege rote vander,

an die er mit strite kam,

der ein die ander niht vernam.

wârn sie einer sprâche gewesen,

7360 jâ môte nimer sîn genesen

der unverzagte Macedô.

Darius hete gedâht alsô,

er solt in umbeziehen,

daz er niht môt entflichen:

7365 er wolt in gar gewissen haben.

sîn volc hiez er vaste an in draben

(ez was vil wislich getân):

so enwolt et disen werden man

guot gelücke niht verlân.

7370 wem Fortûna heiles gan

und wem ez bî ist mit selden siten,

der hât schiere gestriten.

gewissem dinge ez schirm git.

nieman sô sêre beswâret lit,

7375 ezn künne in schiere erheben hôch.

guot gelücke die Persân vlôch.

- stæte dinc ez kan erwegen,
 ganz gellicke ez wil ouch regen.
 ez macht den frischen ungesunt,
 7380 vesten dingen tuot ez wanken kunt,
 gröze hehe macht ez nider,
 ez vert hin, ez vert wider,
 ez vert dar, ez vert her,
 gelück ist deheiner stæte wer.
 7385 Alexander mit den sinen
 fuogte den vinden tódes pinen.
 nâch dem strite in müede lêrte
 daz er in Issôn kërte.
 dô lêrte manegem tódes val
 7390 vor Issôn behaben daz wal.
 Alexander was in der stat.
 sîn ritter er gemeine bat
 daz sie sich legten ûf daz velt
 und dar ûf slüegen ir gezelt.
 7395 daz vil gâhes geschach.
 schöne man sie ligen sach.
 nû was ir her doch cleine.
 ez gebôt der valsches reine
 daz die fürsten vür in kæmen,
 7400 grâven, ritter, und vernamen
 waz er in sagen wolde,
 wer bî im striten solde.
 die fuozgenger wâren in der kûr,
 er sprach die solden zogen vür.
 7405 ze Nicânor der fürste sprach
 'dich man ie bî manheit sach,
 der ich noch getrâwe dir
 und daz du helfe bietest mir,
 als dich dîn triuwe lêret.
 7410 dîn menlich pris dich êret.
 ze miner zeswen siten
 solt du bî mir striten.
 Tholomêus dir helfe biutet,
 des herze ouch manheit triutet

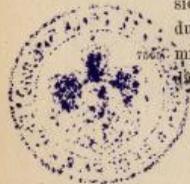
- 7415 und tât die sich ze prise zôch
 (unpris ie Tholomêum fîoch),
 und der buregrâve Aminetas,
 der ie der vînde schûr was.
 sîn schilt sie gegen der herte bôt,
 7420 an im ist alle zagheit tôt.
 sîn frechez herze nie vergaz
 der dinge die man gegen prise maz.
 Perdicas mit siner frechen schar
 neme dâ mit dir strites war.
 7425 lobes dem werden nie gebrach,
 wâ man in bî vinden sach.
 der kan mit sinen henden
 der vînde hôchvart swenden.
 Cênôs sol man ouch dâ sehen,
 7430 dem man ie hât gejehen
 daz er mit ritterlicher tât
 in strite pris erworben hât.
 menlicher werde man im ie jach.
 ze Clitus er dazselbe sprach,
 7435 er solde mit den sinen
 in der selben rote erschinen.
 er sprach ze Melcâger
 'gedenke, helt, daz big her
 dîn herze manheit fuorte,
 7440 zagheit ez nie beruorte.
 nû schaffe hiute daz dîn hant
 der vînde hôchvart mache phant.
 Die fürsten, die ich hân genant,
 an den er guote helfe vant.
 7445 als mir die âventiure las,
 ietslicher mit sunder schar dâ was,
 den sie ze fürsten wârû gegeben.
 sie kunden swenden der vînde leben.
 doch was ir geleite vor
 7450 der unverzagte Nicânor.
 er schuof zem linken teile,
 der den tôt gap wolveille

den vinden, wâ er an sie kam,
 Permêniô, als ich vernam.
 7465 ze dem wart geschaffet dar
 Crâthêrus mit sîner frechen schar.
 des gemüete ie stunt sô,
 daz er strîtes was frô,
 wâ er mit vinden den solt tuon.
 7460 Philôtam, Permêniônis suon,
 und Hector sînen bruoder,
 die mit tôdes ruoder
 durch die vînde kunden varn,
 die schnof er dar mit iren scharn.
 7465 Antigonum er zuo in fuogte
 mit den sînen, des sie genuogte.
 noch heten ze strîte sich geschart
 an den nie zagheit funden wart
 Dimus und die geste.
 7470 sie wârn irs muotes veste.
 mit scharn sie schöne lâgen,
 sie torstentz wol gewâgen.
 In harnasche Alexander
 von einer schar ze der ander
 7475 mit verbundem helme rante,
 die fürsten er vaste mante,
 mit im sîn schiltgeverte
 Eufêstiô, in strîte der herte.
 in stiez daz alter glichez zil.
 7480 er hete mit ritterlichem spil
 wirde und pris gewonnen.
 zagheit was im entrunnen,
 daz man die nînder bî im sach.
 schene und tugende man im jach.
 7485 er het sô wunneclîchen lip,
 dar umb in minten sîeze wip,
 der frôiden vil an im lac.
 die clagten verlustbêren tac,
 dô er rûmte Kriechenlant;
 7490 die man nâch im in riuwen vant.

des libes cleine er was doch starc.
 der kûnc sîn heimelich zuo im bare,
 er getrûwet wol dem jungen man
 (alrêrst entsprungen im die gran).
 7495 bî Alexander man in rîten sach,
 der ze sînem volke sprach
 'erzeiget hiute triuwen site.
 fürsten, grâven, ritter ich bite
 dar zuo waz ich liute hân,
 7500 daz sie vorhte wellen lân
 und manheit an sich vazzen
 gegen den strîtes lazzen.
 nû seht sie sint vil nâch verzagt.
 waz man uns grûse von in sagt,
 7505 der merke ich eine niht an in.
 wir erwerben hiute prises gewin.
 lât hiute swert erclingen,
 lernent nâch lobe ringen
 und nâch hôher wirdikeit,
 7510 die man nâch Achille seit
 und nâch vil fürsten, die sint begraben,
 der namen wir noch lebendie haben,
 daz ir iuch zwivels welt verzihen.
 frîheit ich wil verlihen
 7515 den die ê wârn min eigen.
 ich wil triuwe erzeigen.
 iuch suln erbarmen niht die sper.
 lât iuch vinden in strîtes ger!
 lernent vaste die bogen ziehen,
 7520 lêrt die vînde vor in fîehen.
 ir hêrren mit den slingen,
 ir sult hiute die arme erswingen,
 daz man nâch iuwer lebens tagen
 von iuwer manheit mûeze sagen.
 7525 ir mit den helmbarren,
 durch die vînde schrôtent scharten,
 daz sie iuwer kûnt euphinden
 und vor iu mit valle swinden.

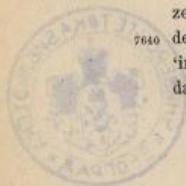
flüegent den Asiänen leit!
 7530 Aber ze den fürsten er reit.
 er sprach 'ir sit dô vür erkant
 daz man ie triuwe an iu vant
 und manheit, die des geruochten
 daz sie iuch mit strite suochten.
 7535 die werlt kan des gegen uns gern,
 sie wil uns diensts und helfe wern.
 seht erwunschten tac und ouch die zit,
 dô unser fröiden vil an lit,
 die uns mit sælden sit gehiez
 7540 Fortîna, die uns nie verliez,
 sie was uns bi mit helfe siten,
 dô wir mit Thêbânern striten:
 dô was sie uns siges wer.
 von Eurôpâ unz biz her
 7545 habe wir vil lande betwungen.
 uns ist noch wol gelungen.
 ûf den selben gedingen
 wel wir nâch prise ringen.
 als ich die vînde hân gesehen,
 7550 ich enmac an in gespehen
 nînder werlichen lip.
 nû seht sie halten als die wîp.
 niuwan hôchvart sie sich flîzen.
 merkent wie sie von golde glîzen.
 7555 sie fûeren wibes cleider an,
 wie môhten sie menlich site hân?
 sie kunnen zwære niht wann drönn.
 uns sol alhie ir golt erfrönn,
 des sie vil haben herbrâht;
 7560 des hât fron Sælde uns erâht.
 wie solt in sie genâhen?
 sie turren niht wunden ephâhen,
 sie sint weicher dann die frouwen.
 durch zimier sul wir sie houwen
 7565 mit herten swerten, die wir tragen,
 von wir werden pris bejagen.

ir habt ie liebe mir verjehen
 und triuwen, daz lât mich hiute sehen.
 wann ir sô gewerbet
 7570 daz ir die vînde ersterbet
 und ich von iu verhouwen sehe
 iuwer helme, schilde, alrêrst ich jehe
 daz ir mit triuwen meinet mich,
 der ich gegen iu versehe mich.
 7575 wizzet, wer sine vînde spart,
 daz sich der niht wol bewart.
 rechent hiute den alden nit,
 den von alder her an dise zit
 gegen uns die Persân tragen.
 7580 sie haben uns frîunde vil erslagen,
 sie haben von unrehter kraft,
 unser vordern gemacht zinshaft,
 sie haben uns noch vûr eigen:
 nû sul wir in daz erzeigen
 7585 mit slegen und mit tôdes pin,
 daz wir frî wellen sîn.
 waz ir der vînde vor in seht,
 wie grôz ir iren hûfen speht,
 ob wir sie gar erslûegen;
 7590 jâ solt uns niht genûegen
 vûr schaden, den uns haben getân
 Asiân und Persân.
 gedenkent an kint und an wîp!
 7595 habt werlichen lip!
 diz giltet niht wann sterben
 oder wir müezen pris erwerben.
 sit hiute der vînde schûr!
 waz ir gewinnet, daz sî ûr,
 7600 des ich iuch williclichen wer:
 niuwan aleine des lobes ich ger.
 Des siges als er im verjach,
 Darius des selben sich versach,
 die Alexandrinen zogten zuo.
 waz welt ir daz Darius tuo?



- 7605 er hiez im sîn harnasch bringen.
 von guldinen ringen
 mit tiurer kost was ez zuo brâht,
 dar ûf wârn mit kunst erdâht
 vil tôte künge bilde.
- 7610 vernement von sinem schilde,
 wie der was gehêret,
 rîche kost dar in gekêret.
 sibene ringe er behielt
 der ietslicher koste wîelt.
- 7615 In dem obersten ringe man las
 wie Babilôn erbûwet was;
 war umbe des Memrôt erdâhte,
 durch daz im kein fluot mê nâhte.
 an dem andern man gemâlet sach
- 7620 wie got die hôchvart an im rach,
 mit sîner kraft gewalde
 der fürsten hôchvart valde,
 dar umbe ir werc niht volkam.
 die ê einer sprâche gezam,
- 7625 êbrêisch, daz sie kunden,
 seltsener sprâche sie begunden.
 eines morgens die meister ûf stunden
 und irs werkes begunden:
 deheiner vernam der andern wort.
- 7630 ir êrste sprâch was in zerstôrt.
 ir keiner wiste waz der ander sprach.
 wes in der ander zuo verjach,
 des vernam er niht umb ein hâr;
 hiesch er kalc, man bôt im wazzer dar.
- 7635 dâ mit sie got von dannen treip.
 vûrbaz er ungebinwen bleip.
 in dem dritten man gemâlet sach,
 wie her Jeremias sprach
 ze den ungetriuwen Juden,
- 7640 den verfluochten helleruden:
 'ir habt gesündet wider got,
 dar umbe müezt ir liden nôt.

- er wil iuch mit guote und mit leben
 in Nabuchodonosors hende geben.
- 7645 er sol die sünde rechen
 und iuwern schaden zechen;
 dar umbe ist daz mîn rât,
 gebt im Jhêrusalêm die stat:
 welt ir vor dem künge genesen,
- 7650 ir sult ze sîme gebote wesen.
 Sedechiê was daz ungemach,
 daz er in triuwen in verjach,
 den Juden ez ouch kunde versâhen,
 Jeremiam hiezen sie vâhen
- 7655 und werfen in ein swachez hor.
 daz rach an in Nabuchodonosor.
 an eime strîte ez sô ergienc,
 Nabuchodonosor Sedechiam vienc:
 daz gemâlde der vierde rinc beslôz,
- 7660 der ouch spâcher kost genôz.
 Nabuchodonosor swuor der Juden tôt.
 einem hêrren er gebôt
 der hiez Nâbuzardas
 (siner kôche fürst er was),
- 7665 daz er Jhêrusalêm bræche nider
 und im bræhte hin wider
 gefangen ze Babilônîâ
 waz er volkes funde dâ.
 nâch sinem willen daz geschach.
- 7670 Nabuchodonosor man ungeduldic sach.
 nû hân ich vernomen daz,
 wie er aldâ ze gerihte saz,
 wie zorn sîn herze ruorte:
 vil der edeln man vûr in fuorte,
- 7675 die hiez er vor im vellen tôt,
 ouch muosten liden die selben nôt
 des küniges Sedechias kint.
 in selben hiez er machen blind,
 in einen kerker man in warf,
 7680 dar inne muost er pine scharf



unz an sîn ende liden.
 der mæler wolde vermeiden
 etsliche smæhliche geschicht,
 der vant man in dem ringe niht,
 7665 die ir doch hât gehœret vor:
 wie der rîche Nabuchodonosor
 was ein rîndes bilde.
 nînder ûf dem schilde
 man aldâ gemâlet sach
 7690 waz im nâch tôde sit geschach.
 einen sun der fûrste liez
 Êvilmôradac der hiez.
 dô der vater was begraben
 und er daz rîche solde haben,
 7695 dô gedâht daz ungetriuwe kint
 daz der vater gewesen was ein rint,
 und wie got durch Dâniêlis bet
 an im gemædicliche tet,
 der in brâht ze menschen sider.
 7700 er vorhte daz der vater wider
 von tôde ze libe kæme
 und im sîn hêrschaft næme.
 Joachim ein sîn fûrste im riet,
 der in von sînen triuwen schiet.
 7705 dô der vater begraben lac,
 in hiez nemen Êvilmôradac
 und daz man ze stûcken snite
 sîn âs den giren teilte mite.
 Êvilmôradac dri sîne liez,
 7710 Lâbazar der eine hiez
 und der ander Nâbuzar,
 sîn dirter sun hiez Balthasar.
 An dem fûnften ringe man kôs
 wie Balthasar sîn leben verlôs,
 7715 wie daz dar zuo was komen
 als ir dâ vor habt vernomen
 umb sünde, der in niht bevilt,
 der sehste rinc daz behielt,

dar in mit kost was êrdâht
 7720 wie Crêsus mit Cyrô vaht
 und wie Crêsus den sic verlôs,
 dâ von er grôze smâcheit kôs.
 Cyrus wolt in haben verbrant:
 daz ein gûsse widerwant,
 7725 die kam an den stunden,
 dô man in het ûf gebunden.
 daz volc die vluot dannen treip,
 dâ von er bî libe bleip.
 alsô entran er dem rôt.
 7730 er jach in heten die gote êrlöst.
 siner tohter saget er daz,
 die im ander rede maz,
 er solde sîn gûften lâzen
 und sich rûemens mâzen,
 7735 unz daz er besæhe
 wes im daz ende verjæhe.
 dar nâch über mangan tac
 Crêsus slâfende lac.
 in eime troume sach er
 7740 wie sîn got Jupiter
 im sîn houbt twêege
 und in den lûften trêege,
 und wie Phêbus der got
 sich ze sînen flûezen bôt
 7745 und im die truckente beide
 mit wîz linîn cleide.
 den troum der tohter er sagte.
 der wîsen er niht behagte.
 sie sprach 'vater, ich sage dir
 7750 vûr wâr, du solt gelouben mir,
 mîn sîn dir daz bescheinet
 waz der troum meinert.
 Cyrus sol dich vâhen,
 dar nâch heizet er dich hâhen;
 7755 Jupiter bediutet daz
 du wîrdes von dem regen naz,

der dîn houbt begiuzet:
 ûf die fûeze er dir ouch fluzet,
 Phêbus mit sunnen truckent dich.
 7766 alsô dîn leben endet sich.
 in dem lesten ringe ûf dem schilde
 sach man wie der milde
 Cyrus mit einer frouwen streit,
 Tamiris, die im fuoget leit.
 7768 in Amâzôn sie frouwe was,
 als ich an dem buoche las.
 an dem strîte sie in vienc,
 an dem sie grôzen mort begienc.
 den fürsten sie enthaupten hiez,
 7770 den tugent und wirde nie verließ
 bî siner zite jâren.
 tôt, wie du kanst vâren
 der die pris mit wirde tragen,
 die kanstu von der werlde jagen.
 7776 werlt, du biutest swachen lôn,
 sît daz die frowe von Amâzôn
 den sie dem werden ab ervalt:
 der vil fürsten dar zuo brâht,
 daz sie im ze dienste muosten sin,
 7780 dem hie ein krankez frôuwelin
 und ein unstritlich wip
 nam lant liute und den lip.
 Die werlt unstete trintet.
 waz man ir dienstes biutet,
 7786 die sint alle gar verlorn,
 sie hât den menschen schier verkorn,
 an dem sie gâhes ist verzagt:
 wenn er gelit, erst schiere verclagt.
 waz hilfet edle, waz hilfet guot?
 7790 werde fürsten, habt den muot
 daz ir durch den welt vertragen,
 der iu sô kan genâde sagen,
 die iu bringet süezen lôn
 und setzet iuch dâ der engel dôn

7796 vor im suoze erlingen kan.
 daz uns daz nimmer müeze vergân,
 dem sul wir des getriuwen,
 der himel und erde hât erbiuwen.

daz ander buoch ein ende hât,
 7800 alrêst mir arbeit zuo gât.
 wie daz mîn sinne betrüeben kan,
 daz den süezen werden man
 von Eschenbach her Wolfram
 der tôt alsô bî zite nam.
 7806 solt er noch bî uns genesen
 und dirre mære tihter wesen,
 sie hete sîn süezer sin volbrâht
 vil baz dann ich habe erdâht.
 siner helfe und râtes dôrft ich nuo.
 7810 waz welt aber ir daz ich nû tuo?
 sît wir des werden müezen enbern,
 lât iuch mîn krankez sinnel wern
 dirre mære und fremder sage.
 ich bite daz ez iu wol behage.
 7816 nemt den willen vür die tât,
 der mich iu dienstes niht erlât.

III

Gan mir got sô vil der zit,
 ich künde in der fürsten strit
 und etsliche jâmers tage,
 7820 wie von fröiden sich ze clage
 manic herze kërte,
 an dem sich jâmer mërte,
 dâ von sich wære fröide cloup.
 der strit in wibe herze stoup
 7825 leit, kummer unde nôt
 umb ir werden friunde tôt,
 der leben dô wart verborgen.
 des vant man sit in sorgen
 ir clære ougen riezen,
 7830 der zeher regen giezen.
 ir sult mir gelouben des,
 bî dem wazzer Eufràtes
 ûf einem witen anger dâ
 und in den landen anderswâ
 7835 ergienc die ritterschaft sô hart,
 dâ von die helle erfröuwet wart.
 noch lügen von einander
 Darius und Alexander.
 wie vil der sumer brâhte
 7840 varwe, der im gedâhte
 wunneclich der meie
 mit gezierde mangelreie
 siner kunft ze helfe,
 in sô richem gelfe

7845 vernam man nie anger noch die heide,
 als man die her beide
 mit zierde gefloriet sach
 von richer kost, als man mir jach.
 nû was komen die zit,
 7850 daz die fürsten wolden haben strit.
 Rûschung von harnasch was sô gröz,
 daz man der tambûren dôz
 noch der businen schal
 niht moht vernemen ûf dem wal.
 7855 zwischen den hern beiden
 Arêthas, ein richer heiden,
 von Syriâ der werde vogt,
 was durch tjust vür gezogt:
 dâ mit er pris wolt bejagen,
 7860 den doch lange hete getragen
 sin name mit hôher werde.
 man kôs an im gröz zirde.
 mit richer kost was die zuo brâht.
 von seltsænem werke erdâht
 7865 heten ir wunnecliche wip,
 die dâ mit zierten sinen lip,
 die siner minne gerten
 und in hôhes muotes werten.
 sîn wâpenroc, sîn kovertiuren
 7870 heten der vil gebiuren
 hende mit flize geworht.
 nû hielt der fürste unervorht
 in harnasch wiz als der snê
 mit vestem muote ûf dem klê
 7875 stritlicher tjust gernde.
 aldâ was in der wernde
 der hurtcelich von sinen scharn
 mit vrechem muote kam gevarn:
 der vogt und Alexander
 7880 sprangten gegen einander.
 ir beider schilt der lewe was.
 einen helm fuorte Arêthas,

- dar abe die karfunkel lühten.
mit tjust zesamen sie dühten,
7885 der dô vîntlich wart gespilt.
dâ die buckel ûf des vogtes schilt
mit richer kost was geslagen,
dâ durch kunde Alexander jagen
und durch daz harnasch sinen schaft
7890 in sin herze mit tjuste kraft,
dâ von der tôt sîn herze brach.
sigen man Arêthen sach
von dem orse ûf den clê.
daz tet den Asiânen wê.
7895 'Macedô' wart dô geschrit.
sie ructen vûrbaz in den strit.
ôwê, der wart dô vil hart.
die wite etlichem ze enge wart.
Permênîô mit der Kriechen vanen
7900 kunde die vînde jâmers manen.
Darius vanen fuorte
Mâzêus, der sich ruorte:
in strîte er sich niht sümte,
durch die vînde er gazzen rûmte.
7905 Alexander nam rehte war
wâ Darius mit der richen schar
und mit den wolgezierten lac.
aldâ hin er strîtes phlac.
er sach von geschozze ob im ein dach,
7910 dâ durch er kûm die wolken sach.
Alexander mit heldes henden
kunde der vînde leben swenden,
mit im der werde Eufestîô.
dô wart vil dicke 'Macedô'
7915 von den Kriechen geschrit.
durch gedrenghe hiewen sie gazzen wît,
der Persâne valten sie vil tôt.
Alexander sich gegen der herte ie bôt,
dâ er die vînde schaden lêrte.
7920 sîn hant sie nider rêrte.

- mit slegen er sie vaste blou.
manegen sîn komen dar berou.
man sach dâ Clitum in den scharn
und Tholomêum umbe varn,
7925 die Persân sêre zern.
nû seht wie clein sich mac gewern
ein schâf gegen hungerigen lôuwen,
sô clein sie ahten der vînde drôuwen,
die in haz dô truogen:
7930 sô vil sie der nider sluogen,
daz sie ûf den âsen riten.
nû kam mit vîntlichen siten
von Mêdâ der fürste Dodontôn,
der in strîte minniclichen lôn
7935 hete erworben in sinen tagen.
er wolt ouch aldâ pris bejagen.
gegen Tholoméo er kam gevarn,
ûf den er tjust niht wolde sparn.
sie sancten beide geliche sper,
7940 die helde wâr in strîtes ger,
in was ûf einander gâch.
Tholomêus den fürsten stach
under der schôz zer weiche durch:
Dodontôn muoste des ackers furch
7945 suochen vor nôt mit valle.
mit hôchverte schalle
schritten die Kriechen irn ruof.
Dodontôn den sînen jâmer schuof
die dô wolden rechen sînen tôt.
7950 Tholomêus brâhten sie in nôt,
ûf den sie nit truogen,
ungefnoge sie ûf in sluogen:
wer man im niht ze helfe komen,
er hæt sîn ende aldâ genomen.
7955 mit helflichem trôste
Clitus in erlôste.
er kam gegen Ordôphilôn geriten
mit eim trunzel in tjustes siten.

Dô im Clitus nâhte,
 7960 Ordôphilôn ouch gegen im gâhte.
 von ir strîtlichen ger
 veilten sie beide mit dem sper,
 mit pûse ze houfe sie kâmen.
 solichen bêhurt sie dô nâmen,
 7965 man sach die ors dâ nider ligen,
 in beiden sinne wart verzigen.
 hie einer dort der ander lac.
 ietsliches volc dô jâmer phlac,
 sie wânden die fürsten haben verlorn.
 7970 ir herze stach des jâmers dorn.
 Clitus wider ze sinnen kam,
 der Persân ouch craft mit sinnen nam,
 der im von valle was verzigen.
 nû wolden sie beide niht mê dâ ligen.
 7975 zesamen die quecken sprungen,
 ir swert vaste erclungen,
 die herten schilde sie schrieten,
 sie wolden sich strites nieten.
 der schilde wênic ganz beleip.
 7980 Clitus mit slage den Dariân treip,
 daz der unverzagete man
 vor im strûchen began:
 durch die zimierde die er truoc
 und durch den helm er in sluoc,
 7985 unz ûf die zene der slac geriet.
 alsô er in von leben schiet.
 Ordôphilôn sîn ende dô nam,
 Clitus wider ze orse kam.
 mit den Kriechen andersît
 7990 hielt Mâzêus herten strit
 mit unverzagtem libe.
 des keisers swester ze wibe
 was dem fürsten gelobt.
 er streit reht als ob er tobt.
 7995 im brâht menlich gemüete
 die clâre mit ir güete,

sîn herze mit minne sie besaz,
 vîntliche slege er maz.
 der minniclichen er sich fröute.
 8000 die Kriechen ungezalt er ströute,
 er brâhte ir vil von libe:
 des gib ich schult dem wibe.
 wann er an die gedâhte,
 solich kraft im daz brâhte,
 8005 die mit manheit sîn herze erlûhte,
 daz den hôchgemuoten dâhte
 im wærn hundert als ein man,
 swa er die eine solde bestân.
 alsô der minniclichen gestalt
 8010 der grâve Jollas mit tôde entgalt,
 den Mâzêus dô hete erslagen.
 daz wolt Philôtas niht vertragen.
 sîn ors mit sporn er mante,
 gegen Mâzêo er rante.
 8015 von gir daz ors in vertruoc.
 iewoch er einen fürsten sluoc,
 der des übele genôz,
 daz vür Mâzêum mit loufe schôz
 sô snelleclichen daz ros:
 8020 Ôchus sîn leben dô verlôs,
 ûf den der slac mit tôde wart brâht,
 des Mâzêo was erdâht.
 Die frechen von Ircânâ
 wolden im hêren rechen dâ,
 8025 Ôchum, den sie heten verlorn.
 sie erzeigten strîtlichen zorn,
 des Philôtas enphant.
 er was dar umbe nâch gewant,
 alsô daz er sîn frechez leben
 8030 vil nâch dem tôde hete gegeben.
 cleine er ez in doch vertruoc,
 mê dann hundert er ersluoc.
 man sach in ir helme spalten.
 sie heten in umbelhalten

8035 daz er niht mohte entwichen,
 sinen vesten schilt richen
 heten sie von im gehouwen gar.
 er nam nû anders schirmes war.
 vil slege wurden ûf in getân,
 8040 die muost er ûf den lip enphân.
 hurtâ, wie hurtecliche
 Permênîô, der manheit rîche,
 mit im Cênôs und Antigonus,
 der prises gernde Crâthêrus
 8045 an die Irkânên kam gevarn!
 der leben sie wênic wolden sparn.
 sie valten vil der werden
 mit tôde ze der erden.
 Antigonus einen fürsten sluoc,
 8050 Phêax, der menlich herze truoc
 und werden pris bi sinen tagen,
 von Cênôs Midâ wart erslagen,
 von Sardin des alten Midâ mâc
 von sîner hant dâ tût gelac,
 8055 der sich doch vil tiure galt.
 wol drizic er mit tôde valt,
 durch der leben er mit swerte wuot
 und ûf den anger gôz ir bluot.
 Amphilicôn von einem karchen streit,
 8060 dâ von er schiezen niht vermeit:
 den Alexandrinen fuogt er nôt,
 vil vellet er ir nider tût,
 die er mit sime gelippe schôz.
 Crâthêrum sines strites verdroz.
 8065 daz ros er mit den sporn maute,
 an den karchen er rante.
 Crâthêrus güete gar entsleif,
 Amphilicôn er mit dem helme begreif,
 ûz dem wagen er in ructe,
 8070 daz swert mit slage er dructe
 in sîn houbt durch den helm.
 zuo im valt er ûf den melm

Anthimôdem, sinen wagenman.
 uneben machten sie den plân
 8075 mit hûfen von den tôten.
 den grüenen anger sach man rôten
 von irm bluote, daz sie verguzzen,
 dar inne die tôten fluzzen.
 Alrêst samente sich der strit.
 8080 Permênîô truoc den vinden nit,
 daz er in dô erzeigte.
 ir leben sîn hant dô veigte.
 dâ sie mit den Kriechen striten,
 dar kom er mit grimme geriten.
 8085 gegen im ûz der vînde scharn
 kam ein Dariân gevarn.
 ein swære lanze er fuorte,
 daz ors mit sporn er ruorte.
 Permênîô kunde sich niht sûmen,
 8090 Dimôn lêrt er den satel rûmen:
 mit solchen kreften er in stach,
 daz man in tôten vallen sach.
 sîn ende er dô an tjoste nam.
 ein Kriechen daz ze staten kam,
 8095 der ouch von tjestes gruoze
 ûf der planie was ze fuoze,
 dâ von er schumpfentiure kôs:
 Permênîô gap Ôrestî daz ros,
 dar ûf der unverzagte saz:
 8100 sîn hant der vînde niht vergaz.
 Isannen den clâren,
 der in sinen jungen jâren
 lop mit werdem prise truoc;
 Permênîô onch den fürsten sluoc
 8105 den kûnec von Agrimontîn,
 des tût die wîp lêrte pîn.
 die minne verlust dô enphienc
 an dem dô schedelich mort ergienc.
 umbe den valsches frien
 8110 hôrt man sie in jâmer schrien

und jæmerlichen umb die clagen
 ir diener, die dô wurden erslagen,
 die sie beidersit verlôs,
 an den sie grôzen jâmer kôs.
 8115 vil minne lônës dô vertarp
 an Isannes, do er erstarp.
 waz ir herze jâmers vant,
 der er mit minne was bekant,
 die im nâch dienst gap sîezen lôn,
 8120 die künigin von Celidôn,
 die im mit minne bôt sîezen lip,
 daz vil wunneclîche wip,
 die im der wirde gûnstic was.
 jâ wundert mich ob sie genas,
 8125 dô ir kâmen die mære
 daz ir hêrre erslagen wære.
 Den dô die minne hazzet,
 Permênîo sich niht lazzet.
 under den werden begienc er mort,
 8130 dâ von frow Vênus jâmer hôt
 und immer wernde clag enphienc.
 sîn zorn vast über die fürsten gienc.
 Permênîo in dem strite
 machte in gedrenghe wite.
 8135 gegen drin fürsten kam er gevarn,
 die ûf in strit niht kunden sparn.
 man sach die dri mit frechen liden
 ûf dem unverzagten smiden
 als smide ûf einen anebôz.
 8140 Permênîo sîner kraft genôz,
 daz er sîn leben dô behielt.
 ir helme, ir schilde er von in spielt,
 durch harnasch die fürsten er verschriet.
 alsô under in der strit geriet:
 8145 Âgilôn und Êlân
 die fürsten tet er lîbes ân;
 Cherippum von Arabîa
 valt er tôten ouch aldâ;

er ströute volkes âne zal
 8150 ûz irn scharn ûf daz wal.
 mit sînen heldes henden
 kunder ir leben swenden,
 als der schûr tuot den walt.
 sô vil het er der werden gevalt,
 8155 daz man ir rote schetern sach,
 den man dâ vor dicke jach.
 Diâspes und Eudochiôn
 die kâmen an Eumênidôn,
 den wolden sie mit tôde zern.
 8160 waz solt er tuon? er muost sich wern.
 hie mit geschozze, dort mit swerte
 die vînde er strites werte.
 ez heten von krefte überlast
 die Persân nâch ervellet den gast,
 8165 wann daz er gap strites gegenbiet.
 ir leben er ûz ir verche schriet.
 Diâspes valte er dô tût,
 Eudochiôn leit von wunden nôt.
 man sach in ûf und nider
 8170 daz volc vaste strôuwen nider.
 gegen der Eufrâtes bisit
 hielt Nicânor mit vînden strit,
 den er erzeigt mit swerte haz.
 daz velt macht er von bluote naz.
 8175 dâ von man ungefliegen bach
 ûf der ebnen fliegen sach
 in die Eufrâtes ze tal.
 er machte der vînde sô grôzen val,
 mit strites ungedulte
 8180 der velde uebne er fulte.
 Nû kam dort her gegen in gevarn
 Edimus mit gezierten scharn.
 solt ich sagen al ir gezirde
 und solicher koste wirde,
 8185 als mit spâhem sinne
 sîeze wip durch minne

heten sie bereitet dar,
 sô müest ich nemen vil lande war
 und nennen wâ sie wârn geworht.
 8190 Cyrus mâc der unervorht
 ûf Nicânor ein sper zerstach,
 dâ von jâmers mê geschach
 an Edimô dem jungen:
 an der sit dem fürsten in drungen
 8195 durch die barbier die sprizen,
 die in blindens niht erliegen.
 Nicânor der krefte wielt,
 als ein veste gebûwe er hielt,
 daz niht erschricket von dem schûr.
 8200 jâmer der Persân nâchgebûr
 und werder wibe herze wart,
 den fröide umb Edimum was verspart.
 Hurtâ, wie dô geflôret kam
 an dem man rîche kost vernam
 8205 an harnasche und an zimirde,
 als im sie durch sîn wirde
 und durch minne sanden
 clâre wip ûz manegen landen.
 verdient er daz niht umb die wip,
 8210 die alsô zierten sinen lip?
 jâ er. sie brâhten in dar zuo
 daz er spâte unde fruo
 in ritterschaft sich wâgte.
 durch sie in des niht betrâgte.
 8215 man nam ouch an siner schar
 von gezierde wunder war.
 Negûsar von Ninivê
 dem tet Edimus schade wê.
 sîn kunft mich sêre riuwet.
 8220 der kûnc Ninus der êrste erbiuwet
 Ninivê: er was des swester barn,
 der hie mit hurte kam gevarn
 aldar ûf der Kriechen schaden.
 sich muosten herze in jâmer baden

8225 umb werde ritter, die dô striten,
 an die Negûsar kam geriten.
 stritlicher kunst der fürste genôz.
 disen er sluoc, jenen er schôz.
 hie mit der ax, dort mit dem swerte
 8230 die Kriechen er tôdes werte.
 sîn ax wuot Êlim durch daz hirn.
 vaste die Kriechen vor im rirn.
 von sînes swertes swæren slengen
 muosten lebens vor im verphlegen
 8235 Actorides der strites milde
 und Dorillum, den nie bevilde
 er wolde strit nâch prise tuon:
 er was des werden Actorides suon.
 Hermogenem er valte,
 8240 der ouch aldâ bezalte.
 die viere und ander frumt er tût.
 sîn strit den Kriechen jâmer bôt
 mit siner ungefüegen schar.
 zweinzie tûsent brâht er dar,
 8245 manegen ritter er verlôs,
 an den er grôzen schaden kôs,
 die er doch ungefnoge rach.
 dô Philôtas daz gesach
 daz der edle Negûsar
 8250 nam der Kriechen mit tôde war,
 sîn güete gar an im verswant.
 an den fürsten er kam gerant.
 dâ sîn zimierde erlûbte clâr
 nam er sîn mit slage war,
 8255 dier im von dem helme sluoc:
 des helmes herte den slac ab truoc,
 ûf die ahsel er im geriet,
 den linken arm er von im schriet.
 er was des schildes worden blâz,
 8260 des er ûbel genôz.
 dô er den arm sach verlorn
 und solichen schaden het gekorn,

dar umbe sîn herze fröide vlôch;
 die ax ze slage er höße zôch,
 8265 die er mit grimme ze tal liez,
 Aminctas ein hêrre hiez,
 der den schilt für sinen geverten bôt,
 Philôtas hæte anders den töt
 dô enphangen von dem slage.
 8270 sich wolde mêren des fürsten clage,
 an dem mêr schaden dô ergiene.
 sîn ax vaste in dem schilde hiene.
 die er niht mohte wider geziehen.
 Philôtas der niht kunde fliehen
 8275 den andern arm ouch von im swanc.
 Negûsar sach daz dô kranc
 was sîn strîten und sîn leben,
 nû wolt er ouch nâch tôte streben.
 daz ors mit sporn er mante,
 8280 ûf Jollam er rante,
 den er mit orse nider stiez.
 Jollas dô sîn leben liez,
 der rosse tepich er dô wart.
 Negûsar vallen ouch niht spart.
 8285 die beide ze tôte man trette,
 ir leben wart dô wette.
 Jollas ors von schützzen nôt
 in dem strîte leit den tôt.
 der anger mit jâmer wart gemischet,
 8290 daz velt mit bluote gefrischet,
 des man nû wênic blecken sach.
 die tóten wârn des anders dach,
 der dô vil was gevalt.
 daz velt nâch jâmer was gestalt.
 8295 des grüene was erloschen gar,
 ez was nâch jâmer nû gevar.
 Alexander ûf Pûcival
 bi dem wazzer ûf dem wal
 mit slegen dô vaste mêrte
 8300 die vinde ersterben lêrte,

der bluot er kunde vergiezen.
 dá inne man sie sach fliegen,
 die tót von im wurden erslagen.
 man hórte die minne über in clagen
 8305 umb ir werden dienære,
 die er mit tódes swære
 von ir lebne brâhte.
 daz Darius ie gedâhte
 zinses, den er an in hiesch,
 8310 dá von man grôzen jâmer friesch.
 übel der keiser sich versan.
 ich wolde daz erz hæte gelân.
 já stalt er dô solichen mort,
 dá von manic herze bekort
 8315 jâmer, der im ê was unkunt.
 man vant dô jâmerlichen funt
 an den, die brâhte der keiser dar.
 der er in strîte wart gewar,
 alt und junc, wie er dá was,
 8320 ir deheiner vor im genas.
 wer im in strîte wider reit,
 der leben er ûz ir verche sneit.
 Alsô Alexander rach
 daz Darius zins ûf in sprach
 8325 beide dô und ouch sider.
 Exâtrens der sammete wider
 vil roten, die wârn zersteret.
 ich hân alsô gehoeret,
 Exâtrens Darius bruoder was.
 8330 er sach gevellet ûf daz gras
 zweinzic tûsent oder mê
 der Persân, die dá nâmen den rê.
 etslicher dô erschozzen wart;
 mit kiulen starke siege hart
 8335 sumelicher dô enphiene,
 daz im daz blnot zem munde ûz giene;
 mit sporn und mit dem swerte
 genuoge man tódes werte.

an den werden moht man schouwen
 8340 ungefüegez verhouwen,
 dâ von sie wurden lebens blöz.
 man sach dâ swære und jâmer gröz
 an den, die nû dâ lâgen.
 die vor höchverte phlâgen,
 8345 dirre gegen tôde hischte,
 jenem die sêle entwischte.
 Alexander ouch liute dô verlôs,
 dar umb man in in swære kôs.
 vil wol ich daz sprechen mac:
 8350 der tût ist ein gític sac.
 des mordes in niht genogte,
 mêr schaden er dannoch fuogte
 an dem werden Zorcâs,
 der in Êgyptô fürste was.
 8355 aldâ mit geruoten scharn
 kam der fürste schöne gevarn.
 was dâ gezierde ê vil gesehen,
 der muost man disen wunder jehen,
 die dâ kâmen mit Zorcâs.
 8360 der fürste der schrift sô wise was,
 daz man vor noch sit
 biz her unz an dise zit
 nie sô künstic herze vant.
 Zorcâ was die kunst bekant,
 8365 an dem gestirne kunder sehen
 waz der werlde solt geschehen:
 wâ von die jâr gerâten wol
 an fruh, daz wiste der hêrre wol;
 wâ von die jâr niht enbernt,
 8370 sô sie die liute mangels wernt;
 wâ von der winter bringet snê,
 noch wiste der edle fürste mê
 wâ von der lenze mit siner kraft
 die erde bringet berhaft;
 8375 wâ von der sumer hitze hât
 und man im herbeste wirfet die sât;

wie sich unser sanc geliche
 dem sange im himelriche.
 Zorcâs der junge
 8380 der planêten ordenunge
 alle wol bekante,
 sîn herze in wiseheit mante,
 wie die sunne und Vênus,
 der mân und Mercûrius,
 8385 Saturnus, Mars, Jupiter
 sich rüeren hin unde her;
 wie verre sie von einander stên
 in dem ringe, dâ sie gên;
 wider des himels firmament
 8390 wie sie mit gewalt stênt;
 wie allermenlich übergêt
 mit loufe die sunne die planêt,
 wie sie der zwelf zeichen alle jâr
 nimt mit umbeloufe war
 8395 (wer der namen wil erkennen,
 die kan ich im wol genennen);
 wie sie über aht und zweincz jâr
 des himels reif durchslichet gar;
 wie über niunzehen jâr der mân
 8400 muoz den himel ouch umbegân;
 wie verre von einander sîn
 die zwelf zeichen mit lichtem schîn
 und mit welcher sache
 ietslich planêt ze gemache
 8405 ze den zeichen ziuhet;
 wâ von die planêten senfte fluihet,
 wâ von sie güete müezen hân:
 daz wiste wol der wise man.
 waz stern wir in den lüften sehen,
 8410 daz kunder mit sinne wol spehen.
 wie die iren schîn fûeren,
 und welich sich dar an rüeren;
 waz dem menschen solde geschehen,
 daz kunder in dem gestirn wol sehen.

- 8415 niht mê ich dâ von sprechen wil:
Zorcas hete künste vil;
wisheit, der himel und erde genôz,
des fürsten herze gar beslôz,
der Memphîtes Zorcas
- 8420 im selbe in dem gestirne las
daz er in strîte wûrde erslagen,
dar umbe wolt er niht verzagen:
wie er der künste was erwelt,
er was des libes doch ein helt.
- 8425 er brâht ein wolgefôrtez her
schöne berihet ze wer.
an im man rîche kost vernam.
er selbe ûf einem wagen kam.
an dem werden nam man war
- 8430 harnasch licht nâch snê gevar.
Nû merkte rehte Zorcas
wa Alexander in strîte was.
er solt in strîte sterben,
er gedâht er wolt erwerben
- 8435 wie er von dem fürsten wurde erslagen,
von dem er hört vil prises sagen.
Zorcam sîn herze lêrte
an den Macedôn er kêrte,
ûf des schilt er vaste schôz.
- 8440 mit lâter stimme gap er dôz
‘ist dir inder manheit bi,
sô lâ mich niht strîtes frî.
des mîn herze gegen dir gert,
wol her an mich, du bist gewert.’
- 8445 Alexander von im reit,
ungerne er mit dem fürsten streit
durch die kunst, die an im was.
aber rief Zorcas
(er wolde dem Kriechen wecken zorn)
- 8450 ‘von Neptânabô du bist erborn,
des du maht gelougen niht.
der schanden man diner muoter giht,

- die ir nimmer wirt benomen:
du bist von huore bekomen.
- 8455 man hât von dir pris gesagt,
des ist niht, du bist verzagt.
wer inder manheit an dir,
die môhtest du zeigen hie an mir.
wie môhte manheit an dir sîn?
- 8460 du tarst dich niht gewern mîn.
du vellest die unwisen,
wer sol daz an dir prisēn?
lâ sie varn, kêre an mich
hiute din zornic gerich!
- 8465 du maht gerne an mir gesigen.
an mir die siben künste ligen,
die mîn sîn beslozzen hât.
dîn hant pris an mir begât.
du jagest niuwan die dâ fliehen
- 8470 und sich mit strîte von dir ziehen.
die kunst von nigromancî
wonet ouch mînem herzen bî,
von der kunst ich krône trage:
von ritterschaft daz selbe ich sage.
- 8475 sich, ob ich werde von dir erslagen,
waz du prises kanst bejagen.’
Alexander was daz leit
daz dirre alsô nâch tôde streit.
zühteclich der guote
- 8480 sprach mit senftem muote
‘wer du sist, ich râte dir
des du solt gerne volgen mir.
ich bite dich daz du lebest
und niht alsô nâch tôde strebest.
- 8485 jâ wærst du schiere verterbet.
sô wurde mit dir ersterbet
vil künste und guoter sinne,
die din herze hât inne.
du solt mir gelouben daz
- 8490 an dir mîn hant niht wirdet naz

noch mîn swert nâch bluote var.
 ich nim gegen dir niht strîtes war.
 ich râte dir daz du gerne lebest
 und alsô niht zer helle strebest,
 8495 dâ dehein kunst niht erbliet.
 dîn unsin mich sêre mîet.

Dô Alexander daz sprach,
 Zorcam man von dem wagen sach,
 an den Macedôn er lief.
 8500 er sluoc im eine wunde tief
 in die huf, dâ der halsbere
 wante und der hosen werc.
 Alexander triuwen werc.
 von im ûf daz velt er hielt
 8505 durch anders niht wan umbe daz
 daz der fürste deste baz
 gegen dem künsterichen
 sinem zorne mohte entwichen.
 Alexander bluote sêre.

8510 sîn arzât gap im die lêre,
 wie er hart verwundet was,
 daz er des slages wol genas.
 Meleâger wolt niht vertragen
 daz der hêrre was geslagen.
 8515 der künsteriche Zorcas
 an den beinen sunder harnasch was:
 Meleâger was ze strîte sluoc,
 dem edlem Zorcam er sluoc
 beide knie von einander.

8520 daz clagte Alexander.
 alsô der fürste ervellet wart.
 der strît geriet aldâ sô hart,
 dâ von im lebens wart verzigen.
 nâch valle zetret sach man in ligen.
 8525 den tût sach man in lernem,
 den geist sanden sie den sternem.

Darius vil fürsten sach verlorn,
 die im helfe heten gesworn.

dô er sach den grôzen mort
 8530 wie daz velt hie und dort
 mit den sinen was belegt,
 grôzen jâmer im daz regt.
 ze den er helfe sich versach,
 an den kôs er têtlich ungemach.
 8535 do er sie sach vor im erslagen,
 sîn herze begunde zwîvel jagen
 wie er von dann gekêrte,
 daz sich der schade an im iht mêrte.
 im was daz ein swære nôt,
 8540 sîn wagenman lac vor im tût,
 der in dann bringen solde.
 dô gedâht er ob er wolde
 entwichen mit der genden diet.
 sîn herze im manger hande riet,
 8545 ob er ze orse mohte
 fliehen oder waz im tohte,
 welhez im fuogete baz.
 dô er alsô in sorgen saz,
 Perdicas hete gekrieget dar,
 8550 Darius nam er mit schuzze war,
 der durch besehen an den stunden
 het den helm abe gebunden.
 ein schuz ûf in alsô geriet,
 sîn guldîn hersnier er verschriet
 8555 dem keiser dâ durch die stîrne,
 doch schirmte daz bein dem hirne,
 daz er niht sêre wart verwunt.
 von dem karrâtschen zestunt
 der edle jâmers riche
 8560 spranc vil snelleclîche,
 ûf in sich lasters bûrde zôch:
 mit den fuozgengeln er flôch
 über heide und gevilde
 vaste gegen der wilde.
 8565 der edle fürste überlif
 vil berge hôch und gründe tief.

von müede er grôzen kummer leit.
ein sîn ritter nâch im reit,

8570 Ausones in wol bedâhte,
ein ors dem fürsten er brâhte,
dar ûf der admirât dô saz.

den wec gegen Eufrières er maz,
er vant dâ sîner liute ein teil
mit schiffen, daz dûht in ein heil

8575 nâch grôzem ungelücke wesen.
er dâhte er solde wol genesen.

Darius und Ausones
fuoren über die Eufrières.

do er im die sîn niht volgen sach,
8580 jâmerlich der fürste sprach
'ôwê, war ist mîn sælde komen?
schaden den ich hân genomen
nicht sich dem gelichet.

sorgen mîn herze richet.
8585 ei, minniclich mîn sîezez wîp,
waz nû dîn minneclicher lip
sorge und angst umb mich enphât!

des dich triuwe niht erlât,
du enweist umb mîn leben niht,
8590 ichn weiz ouch waz dir geschiht.
wie haben die gote ze mir getân!

nâch dir, frouwe, muoz ich hân
jâmer und immer wernde leit.
alsô in Babilôn er reit.

8595 die burger triuwe an im begiengen,
nâch wirde sie in enphiengen.

Medeamanz von Samargôn,
der niht fliehens was gewon,
Mathêus von dem vorste,

8600 sîn bruoder, der wol torste
in strite bi vinden sîn,
die er mit swerte lêrte pîn;
die zwên mit unverzagten scharn
wol gezieret kâmen gevarn.

8605 sie dructen an die geste.

Dimus der muotes veste
mit im Hübert und Flôriân,
Gwigrimanz und Jôrân,
die fünfe mit den swerten

8610 die Persân strites werten.
von Samargôn Medeamanz
mit slage kam ûf Gwigrimanz.
der Briteneis muost sich wern.
schilde und helme begunden sie zern.

8615 von ir harnasch daz isen
sach man vaste risen,
dar nâch dringen daz bluot.
Medeamanz, der hôchgemuot,
vast ûf Gwigrimanze hielt.

8620 der gast desselben hin wider spielt.
waz dirre borget, jener daz galt.
doch wart der Briteneis gevalt
von Samargôn dem werden
mit tôde ze der erden.

8625 Hüberte daz nâhen gienc.
mit slage den fürsten er gevienc,
dâ in dô vor verhouwen het
der starke sege ûf in tet,
Gwigrimanz; durch des helmes rant

8630 aldâ in mit slage mant
Hübert, der imz spannete baz.
ôwê, mich riuwet daz,
daz er den zagheit frien
des lebens kunde verzien.

8635 ei Dulcâmûr, vil sîezez wîp,
dar umb jâmer dînen lip
mit wernden riuwen begreif,
fröide ûz dîme herzen sleif,
der du, frouwe, hetes gepflogen.

8640 den du mit minne hetes erzogen,
mit unminne wart er benomen dir.
dinen kummer sullen mir

alle frouwen helfen clagen,
die triuwe in dem herzen tragen.
8645 der werlde triuwe vil vertarp
dô din süezer lip erstarp.

Mathêus brâht die geste in nôt.
umbe sines bruoder tôt

Hüberten er haz truoc,
8650 ûf den er nîtliche sluoc.

der gast sich vaste werte.
ir strîten was vil herte.

Mathêus in ungedulde streit,
im was umb sinen bruoder leit.

8655 daz tet er an dem gaste schin,
der im mit wunden fuogte pîn.

Mathêo güete sô verswant,
daz er der wunden niht enphant.

er vaht et vür sich als ein swîn,
8660 daz niht ahtet ûf daz leben sîn.

er sluoc den gast durch den helm
und durch daz houbt, daz man den melm
sîn bluot sach fluhte machen.

alsô mit zornes sachen
8665 wart der gast dô gevalt.

Mathêus sinen bruoder galt.
wer im in strîte widerreit
die brâht er in die selben leit.

der fürste des bluotes was versigen,
8670 dâ von im kraft wart verzigen.

Jôrân einen slac im bôt,
dâ mit er in velte tôt.

dô der fürste lac erslagen,
die sîn begunden gar verzagen

8675 alsô daz man sie flühtic sach.
die geste jagten vaste nâch.

waz ir dô vor was genesen,
die muosten an fluht des tôdes wesen.

in strit die ungefuogen
8680 der Persâne vil ersluogen.

wem fliehen niht alsô mac gefromen,
daz er wol muge von strîte komen
mit gesunde und mit dem lebene,
des fliehen ist vergebene:

8685 er möhte ein êrlich sterben
gerner in strîte erwerben,
wann daz er gelich eime zagen
ûf der fluht wirt erslagen.

Nû was ir hand von morde sat.

8690 Alexander sie wider kêren bat.
in erbarmte der ungefüege mort.
er hiez sie gâhen dâ den hort
die flühtegen heten gelâzen,
des sie vor nôt vergâzen.

8695 waz man des ûf dem velde vant,
den teilte milteclich sîn hant.
er valte in buosen unde schôz,
dar zuo starke secke grôz
vor hûfen an den stunden

8700 beliben unverbunden:
sneller was ze lesen ir hant
vil dann an die sachant.

dar nâch sie îlten ûf daz velt,
dâ der süezen minnen gelt

8705 lac mit wunnecllichem her.
die frowen sie funden âne wer.
von ir cleidern die ungewizzen
vürspan unde cleinôt rizzen.

etslichen man ir kinsche brach:

8710 daz brâht den werden ungemach,
sumeliche ez gerne lîten;

etsliche ouch mit jâmers sîten
die unminne dolden,

die reine gerne wolden

8715 daz sie von libe wæren komen:

jâmer von den wart vernomen.
solden die süezen daz niht clagen,
die in ir hêrren heten erslagen,

daz von der blutigen hant
 8720 ir schame trütens wart ermant?
 sie heten ez für minne niht,
 niuwan vür leitlich geschiht.
 in tet schande mër dann schade wê,
 ich hoffe daz ez alsô stê,
 8725 wer dem menschen âne sinen danc
 twinget an were, die wesen kranc,
 daz sie im mër vor sünden sîn,
 dann sie disem füegen hellepîn.
 Alexander hete gerant
 8730 dâ er die küniginne vant
 mit frouwen jâmers rîche
 dem wunsche doch gelîche.
 swie er sie funde in jâmers nôt,
 sie truogen doch mündel rôt.
 8735 jâ wær er tôdes vil wol wert,
 der dâ niht küssens hæte gegert,
 ob ez im mohte sîn geschehen.
 mir hât die âventiure verjehen
 daz ir liechten wengel clâr
 8740 des herzen regen begüzze gar.
 her Wolfram, unde lebt ir noch,
 vil gerne ich iuwer lêre joch
 in mînem sinne trîege,
 dâ von ouch ich geflüege
 8745 kunde setzen mîne wort.
 ich hoffe daz iu des himels hort
 umbe manger süezer worte galm
 von Orans sante Wilhalm
 vor gote habe erworben.
 8750 ist iu der lip erstorben,
 jâ muget ir dort vil gerner wesen,
 wann daz ir hie noch solt genesen.
 sant Wilhalm mac wol helfe wern.
 nû sul ouch wir mit flîze gern
 8755 daz uns vor helle frie
 gotes muoter, magt Marie,

die uns ze helfe ist erkorn.
 ez hât vil gar der sünden dorn
 gewurzelt in daz herze mîn,
 8760 dâ von ich verweiset bin
 gegen irm kinde guoter dinge.
 ir süeze mich wider bringe:
 sie mac wol helfe geben mir
 und den die helfe getrüwen ir.
 8765 Alexander ûf daz velt
 hin dan vür der clâren gezelt
 der fürste was erbeizet.
 daz zuht und tugent heizet
 wonte des fürsten herze bî.
 8770 er was von missewende frî,
 des ieglich fürste wol bedarf.
 über daz harnasch er warf
 einen mantel von samit tiure.
 alsô gienc der gehiure
 8775 in des gezeldes palas,
 dâ Darius frouwe inne was.
 bî der keiserinne
 vant er die küniginne
 Dulcâmûr von Samargôn,
 8780 die künigin von Celidôn,
 Isannes wip die clâren
 vil jâmerlich gebâren:
 die jâmers rîchen sich flîzzen
 ir gebende, ir hâr sie rîzzen.
 8785 von Arâbi die künigin
 die gap minnelichen schîn,
 swie sie in grôzer swære
 und in jâmers clage wære.
 die künigin von Ninivê
 8790 die hîrt man dicke lûte ôwê
 jâmerlichen schrien
 umb Negûsar den valsches frien.
 von Ircânia die frouwen
 mohte man in jâmer schouwen

8795 und in leide bernder nôt
 umb Ôchus des werden tôt.
 die künigîn von Êgiptô
 umb Zorcam sach man unfrô.
 niht vil ich in dâ von sagen wil.
 8800 die frouwen triben jâmers vil,
 den ir hêrren wâr enslagen.
 er vernam ouch dâ der keiserin clagen,
 der herze bevienc dô jâmers hort.
 in clage sprach sie dise wort
 8805 'Ich hân verlorn den hêrren min,
 dar umb muoz an mir wernde sin
 jâmer mit ganzer riuwe
 in minem herzen niuwe,
 den ich vür fröide ze hûse lade.
 8810 mir ist von der sælden phade
 abe geworfen der stic.
 unselic herze, nû sic
 von hôher wirde in swachen won.
 wâ ist nû süezer minne lôn,
 8815 des du mich, hêrre, kundest wern?
 ôwê und sol ich dîn enbern,
 friunt und trûtgeselle min,
 nach dir muoz ich in jâmer sîn.
 kunde mir ieman tröst gegeben,
 8820 ob man dich funde noch bî leben,
 waz danne an mir geschæhe,
 mit willen ich des verjæhe,
 daz dich dîn sun iht verlür
 und der niht schaden an dir kûr;
 8825 daz der iht wurde verweist dîn,
 den doch dîn minne und ouch die min
 mit süezer fruht der werlde brâht.
 nû haben die gote ûf mich erdâht
 schaden ân ergetzen,
 8830 die mich in jâmer setzen.
 fröiden ich verweist wip!
 sich sol min clagebernder lip

von der werlde ziehen
 und alle wunne flihen.
 8835 uns beide doch ein muoter truoc,
 die hât ouch schaden gnouc,
 die sich ze jâmer ziehet.
 wie uns nû sælde fluhet,
 die uns ê was in fröiden mite!
 8840 nû hât sie mit jâmers snite
 unser herze sêre verwunt.
 wir haben den wâren sorgen funt
 an dis strites stunden
 verlüstelich erfunden.
 8845 ôwê wie sol ein sterben
 ich armez wip erwerben?
 fröiden mit wirde, der ich phlac,
 die hât jâmers bernder tac
 mir alzemåle gar benomen.
 8850 min hêrre, war bistu bekomen?
 jâ warest du min leitvertrip,
 ich der dîn und du min lip.
 ich weiz wol, ob du lebendic bist,
 dîn herze nâch mir in jâmer ist,
 8855 daz sich nâch mir in swære sent,
 aldâ dîn triwe mich hât gewent.
 diu frouwe clagender worte gesweic.
 unversunnen sie hin seic,
 die süeze mit dem tôte ranc.
 8860 die zene man ir ûf twanc,
 wazzer man ir dick in gôz.
 daz vole stunt ob ir fröiden blôz.
 Alexander den ungemach
 ungerne ouch an der frouwen sach.
 8865 wann die guote sich versan,
 sô huop sich niuwer jâmer an.
 nie dehein herze sô hart
 noch also versteinet wart,
 het ez den jâmer gesehen,
 8870 im müeste menscheit riuwe jehen

und umb die minniclichen
 ûz fröiden spor entwichen.
 daz treip die frowe unz uf den tac,
 daz sie vor leide töt gelac.

8875 Von des fürsten wirdekeit
 bliben die frowen äne leit
 und ouch solicher schame fri,
 die den andern wonte bi.
 der fürste zuht erzeigte.
 8880 ze dienste er sich neigte
 den frouwen, swâ er kunde.
 nieman er des gunde
 der vür in ir diener wære.
 sus ringet in ir swære
 8885 der edle, swâ er mohte.
 waz ze fröiden tohte
 williclichen schnof er daz.
 ir wegen hiez er zieren baz
 mit golde und mit gesteine,
 8890 dar uf man fuort die reine,
 Darius wip, die keiserin,
 sin muoter, sin sun ze Issôn in,
 mit ir werder frouwen vil,
 die alle nohten jâmers spil,
 8895 dâ man sie stæte inne sach.
 der fürste schuof in guot gemach:
 waz in der hêre tröstes bôt,
 man sach die frouwen doch in nôt.

Alexander niht vergaz,
 8900 wanne sô die keiserin az,
 selbe wolde er sie dienstes wern,
 des entorste nieman vür in gern.
 des keisers muoter er zuo sprach
 'frouwe, al min ungemach
 8905 und min swære muoz ergân,
 ich wil inch ze einer muoter hân.
 alsô sult ir mich ze suon:
 waz ir gebietet, daz wil ich tuon,

sunder daz alein
 8910 daz ich mit Darius über ein
 welle oder müge getragen:
 daz muoz min herze im versagen.
 sie sprach 'hêre, mir ist leit
 daz uf die dinc iuwer eit
 8915 sô veste ist und sô stæte.
 minem herzen daz sanfte tæte,
 ob ir sin friunt woldet wesen.
 jâ moht ich deste baz genesen.
 iedoch, hêre, wâ ir gnot
 8920 gegen uns armen wiben tuot,
 daz zimt iuweren êren wol.
 ich bin gerne waz ich sol.
 ze der keiserin er sprach
 'min trûren daz sol werden swach.
 8925 ich bin rîcher danne gester.
 frouwe, ze einer swester
 wil ich inch hiute enphâhen,
 ob es inch niht kan versmâhen.
 ich wil in triuwe erzeigen
 8930 und mich dienstlichen neigen.
 ir sult mich bruoder nennen,
 in triwen dâ vür erkennen.
 ir sun vor der frouwen stunt,
 den kuste der fürste an sinen munt.
 8935 er sprach 'swester, disen knaben
 wil ich mir ze braoder haben.
 des enwil ich niht enbern,
 ich wil in bruoders triuwe wern.
 ûz trûrigem muote
 8940 antwurt in die guote
 'wol irz, hêre, bietent mir
 nâch grözem leide, daz ir
 mir an dem keiser habt getân.
 woldet ir den ze friunde hân
 8945 und in iuweren fride geben,
 ob man in funde noch bî leben,

já wær ich gerne waz ir wolt.
 ja enhât der senfte niht verscholt
 daz ir im haz erzeiget
 8950 und sin volc mit tôde veiget.
 ir tragt im âne schulde nit.
 nû gît mir daz vil swære zit,
 ich enweiz niht ob der guote lebt.
 waz ir uns guotes trôstes gebt
 8955 und wa ir uns zeiget trinwen site,
 dâ êrent ir iuch selben mite.
 einez lâzet âne zorn:
 hân ich Darium verlorn,
 ir und al die in der welde sin
 8960 ergetzent mich niht des hêrren mîn.
 Alexander zûhte wîelt.
 die frouwen er sô schône hielt
 alsô daz er enkunde baz.
 in der zit sîn herze besaz
 8965 zuht mit tugenden alsô vil,
 daz ich vûr wâr daz sprechen wil,
 wær er in den siten bliben,
 nieman mohte hân geschriben
 von im untugent deheine,
 8970 weder grôz noch cleine.
 daz wart an im verkêret,
 dô sich sîn richtuom mêret.
 im brâhte der Persâne guot
 unsenfte site und sûren muot.
 8975 unzitliche dinc ez im riet,
 von zitlichen dingen ez in schiet,
 daz er der niht enahte,
 niuwan hôchvart er trahte.
 er begunde vint der friunde sîn,
 8980 die im doch tâten trinwen schîn.
 den er ê senfte was gewesen,
 die sach man kûm vor im genesen.
 sô herte gemüete er an sich las.
 niht im ze tuone unmüglich was,

8985 daz mensche erziugen solde.
 daz schuof ein herze von golde,
 er wolde baz dann mensche sîn:
 er gebôt den hêrren daz sie in
 für hern Jovis sun erkennen
 8990 und in alsô nenten.
 alsô daz guot unfuogen kan.
 ez bringet ûf den wec den man,
 daz er wænet wie er untôtlich sî,
 dem doch sterben ist nâhen bî
 8995 und er vil lihte der êrste ist,
 an dem sich kürzet lebens frist.
 hilf uns vater, Jhêsu, got,
 wenn sô der werlde tût
 unser âs bringet ze grabe,
 9000 daz vor dir die sêle ruowe habe.
 Nâch dem horde, den Darius hiez,
 Permênîôn er rîten hiez
 mit im freche ritterschaft
 ze Dâmascô mit heres kraft.
 9005 er sprach 'heizet die burger geben
 daz guot, ob sie wellen leben.
 sagt dem boten Mâzêô daz
 er müeze lîden mînen haz,
 sol ichz gewinnen âne danc,
 9010 dâ von sîn leben wirdet kranc.
 Permênîô mit den rittern reit
 durch daz gebirge (als man im seit)
 gegen Dâmascô nâch dem guote.
 sie zogten in strîtes mnote.
 9015 in den selben ziten
 wolt ouch Mâzêus rîten
 Alexandrô geben die stat:
 ez was doch ân der burger rât,
 alsô wolt er ze hulden komen.
 9020 im moht sîn untriwe niht gefromen.
 mit im fuort er ritter vil.
 vernemt waz ich iu sagen wil.

Dámascó Permênîô náhte,
von der Mázêus gáhte.

9025 des volc dem geliche reit,
wolt in ieman füegen leit,
des wolden sie sich mit stríte wern.
Mázêus kunde ouch vînde zern.

9030 Dô sie dort her zogen sach
Permênîô ze den rittern sprach
'seht ir dort komen jene schar?
die wellen stritliche vár
uns uf dem anger bieten.

9035 welt ir iuch manheit nieten,
die lát hie an in erblüen.
wir sullen hiute mit stríte müen.
verbindet, welt ir pris bejagen.
ich wil in des ein wáreheit sagen,
wir erwerben an in ére,

9040 daz man immer méré
uns muoz werdeclichen hân.
hurtá helde, nú wol dan.
Permênîô sprancte mit dem her.

9045 die Persân buten sich ze wer,
in mohte die frist niht geschehen
daz sie irs willen in heten verjehen,
ouch wolden sie sich sunder wern
uf dem velde niht lázen zern.

9050 sie heten an den stunden
ir helme ouch verbunden,
die wol gezieret wáren.
vintlich was ir gebáren.

9055 under des dô jene sprancten,
dise ouch den rossen hancten.
beider sit was tjestes spil.

dô wart verswendet waldes vil,
die sper buten só lüten crach,
daz der tambüren brach
man in der owe niht wol vernam.
9060 Permênîô uf Mázêum kam

mit tjost er durch sîn herze brach.
Mázêus ouch den Kriechen stach,
dá von er dulte ungemach.
kûm man in besitzen sach.

9065 des half ein sîn geverte.
dô wart ein strit vil herte.
dort die swert clingâ clinc,
hie durch die vînde dringâ drinc
mit herten poinder wart genomen.

9070 dô muoste manger von lîbe komen
in der Persâne schar.
manec zimierde lieht und clâr
wart mit swerten dô verschróten,
durch ir helme sie frumten tóten.

9075 Ôrestes und Demetrión
buten den vînden sâren lôn.
die Persân sich niht vergázen,
starke selege sie mázen
mit swerten in unverzagter hant.

9080 man sach sie vellen uf daz lant
vil der gezierten Kriechen,
die von wunden muosten siechen,
ouch frumten sie von wunden nôt,
die manegen bráhten uf den tót.

9085 Nú was Permênîô komen wider.
der begunde die Persân vellen nider,
als der schelme tuot daz vie.
man sach in dort unde hie
allenthalben in dem her

9090 bieten vintliche wer.
er machte den grüenen anger rôt.
den vînden er sûrez sterben bôt.
der strit vaste über die Persân gienc.
von den Ôrestes dô enphienc
9095 in des strites stunden
und ander ritter swære wunden.
ich hörte die áventiure sagen
der Persân wurde dô vil erslagen:

- waz ir dā sunder sterben bleip,
 9100 des strites angest sie dar zuo treip,
 daz man sie flihtec entwichen sach,
 vaste die Kriechen jagen nāch.
 die burger woldenz wol vertragen,
 daz Mázéus was erslagen.
 9105 wer dō enphliehen mohte,
 zem besten im daz tohte:
 er genas wer dā entran.
 dar nāch Permēniō gewan
 die burc, die stat mit cluogen siten.
 9110 an die er heimlich kam geriten,
 eines nahtes er daz hūs ersteic,
 dā von der burger frōide seic.
 waz er dā liute inne vant
 die wurden sterbens dō ermant.
 9115 hundert man brāht er dar uf,
 die liute schirm irn ruof.
 mit höchverten worten
 der lēō uf den porten
 wart gāhes uf gestecket.
 9120 die burger wurden erwecket
 junc und alt alle
 mit ungefüegem schalle.
 dō sie die burc gewonnen sāhen,
 alzehant sie jāhen
 9125 sie wolden gerne sich ergeben
 und nāch des fürsten willen leben.
 der besten vür die porte kam
 vil der Permēniō dar in nam
 mit fride in die veste.
 9130 dō hiezgen in die geste
 wisen wā der hort lac.
 under des gienc uf der tac.
 sie wisten sie uf daz palas,
 dā daz guot versperret was,
 9135 dā sie ouch funden inne
 des keisers friundinne,

- die man hielt in wirde.
 sie funden dā grōz gezirde.
 die frouwen heten riche cleit.
 9140 in was umb iren hērrēn leit.
 ob ir deheine sich vergienc,
 dō sie kumpānie enphiecn
 und geselleschaft enholte,
 die sie ouch gerne dolte
 9145 (die sie mohte lāzen āne haz);
 jā hæt sie doch verswigen daz
 dem keiser, ob ez wære geschehen
 daz siez uf triuwe solde jehen.
 daz guot fuorten sie von dan.
 9150 Gālōes den stolzen man
 liezen sie ze phleger dort
 und ritter mēr, hān ich gehōrt.
 Dariō kāmen mære
 daz Dāmascus wære
 9155 verlorē und daz guot.
 jā ringet im einēz wol den muot:
 stat und guot wolt er verclagen,
 dō er hōrt daz was erslagen
 der burcgrāve an untriuwen,
 9160 daz kund in lützel riuwen.
 Alexander gebōt,
 vil fürsten die dā lāgen tōt
 und beider sit die werden
 hiez er bevelhen der erden.
 9165 mildeclich kost er gap,
 daz man uf der werden grap
 worhte gezierte steine,
 dar uf ergraben reine
 daz man ir tāt, ir namen las
 9170 und mit swelhen sachen was
 ietslicher von libe kōmen.
 dō wart jāmers vil vernōmen
 und seneclichez clagen
 von den frouwen, hōrt ich sagen.

- 9175 dannoch gap er richez gelt,
 daz man die greber uf dem velt
 mit müre umbevienge,
 daz kein vie dar uf iht gienge.
 schöne wurden sie begraben,
 9180 als sie dort noch siten haben.
 vil vrouwen er in Issôn liez,
 der er mit vlize warten hiez.
 An dem sibenden morgen fruo
 sach man den künc zogen zuo
 9185 vür die alten stat Sidô,
 die im die burger gâben dô.
 von Fënicôn daz volc dar nâch
 man ze sime gebote sach.
 er nam an sich des keisers site:
 9190 die frouwen fuorte man im mite
 und die tempel von golde,
 gezieret als der wolde,
 der von koste sachen
 die tempel êrst hiez machen.
 9195 einsit ligen an dem mer
 vant er Tyrus wol ze wer.
 die stat ein müre bevienc
 mit türnen hôch dar umbe gienc.
 Tyrus was unmägen gröz.
 9200 ein arm al umb und umbe flöz
 des mers in gemürten graben,
 dar uf zinnen hôch erhaben.
 die stat lac wunneeliche.
 man kôs wol daz rîche
 9205 dar inne die burger wâren.
 sie hete vor manegen jâren
 erbûwet der künc Agënor.
 nû lac der fürste dâ vor.
 der burc, der stat er sich fröute,
 9210 vür die man vaste ströute
 manegen enden uf daz velt
 kostbare gröze gezelt.

- der künc hiez die stat im geben,
 ob die burger wolden leben.
 9215 Dô jâhen die burgere
 daz ir wille sô niht wære.
 sie wolden sie dem alten
 irm hêrren noch behalten.
 daz was dem fürsten ungemach.
 9220 schiere man bereiten sach
 vür die stat tribocken, mangan.
 die türne wârn behangen
 mit hürden und alsô beriht,
 daz in daz werfen schatte niht.
 9225 die innern wâren wol ze wer.
 vast sie schuzzen in daz her.
 ez heten jene dort innen
 uf türnen und an den zinnen
 rückarmbrust, selbschozze vil
 9230 (ein wârheit ich in sagen wil),
 die den vînden dröuten töt
 und in von wunden schuofen nôt.
 wie sie dâ heten tarschen hart,
 vil ir doch dâ erworfen wart.
 9235 Alexander machen hiez
 ebenhœche, die er hiez
 uf daz mer bereiten,
 an die burc mit schiffen leiten.
 dâ lac an manic starker bol,
 9240 sie wârn vor wûrfen bewart wol,
 der doch genuoc dar uf geschach,
 daz man in wênic schaden sach.
 ietslich ebenhœ behielt
 driu gaden, dar ûz wart gespielt
 9245 werfens, schiezens an die zinnen,
 daz dâ von entrinnen
 muosten die burgere.
 sie lîten grözên swære.
 onch andersit die geste
 9250 heten vür die veste

daz man mentel heizet machen
 von sô starken sachen,
 den ouch daz werfen schatte niht
 und dar ûf ir schliezen was ein wiht.
 9255 dâ hinder ûf schiben
 sach man hantwere triben,
 dar ûz sie wurfen viur
 in die stat. des wart in tiur
 daz man heizet guot gemach.
 9260 daz volc man vaste retten sach.
 in tet daz viur sô gedon
 und bôt in sô swache won,
 daz sie vergâzen manger wer,
 der sie ê phlâgen gegen dem her.
 9265 vaste man in zuo buozte.
 dô sie daz viur sô gruozte,
 sie wurben biz an den keiser fride.
 dâ gegen bôt er in die wide
 und anders niht wann sterben.
 9270 sie kunden niht erwerben
 daz der fürste senften muot
 gegen in hete. sie buten im guot
 dar zuo ir dienst und die stat.
 vaste er die sinen bat
 9275 daz sie sich vaste wolden regen
 und die hantwere mit wûrfen wegen.
 ritter, die frides bâten,
 frides unberâten
 wider in die stat riten.
 9280 nû wart mit wûrfen dâ gestriten
 von den ûzern an die wer.
 den innern sie frumten herzesêr.
 daz viur, wær daz niht gewesen,
 sie warn irs stürmens wol genesen.
 9285 Den fürsten zorn ruorte.
 in siner hant er fuorte
 ein sper, dar an ein cleinen vanen.
 die ûf dem mer volt er manen

daz sie sich iht verlâgen
 9290 und von den schiffen stürmens phlâgen.
 ein fürste dort inne sprach,
 dô er disen riten sach,
 der buregrâve von Tyrus
 'sul wir sîn betwungen sus
 9295 und verterben als die wip?
 noch wil ich lieber den lip
 mit tjoste wâgen an den
 wir dort an dem stade sên.
 als ich mich versinnen kan,
 9300 ich wæne daz er sî der man,
 der ditz her her hât brâht
 und unsers schaden hât gedâht.
 nimmer an im baz
 mugen wir gerechen daz.
 9305 jâ mac er des niht überic sîn,
 ob er niuwan erbeitet mîn,
 mit tjoste twinget in mîn hant,
 daz er mit tôde den sant
 von mîner kraft suoehen muoz
 9310 oder sunder danc geruoehen ze fuoz
 hiute volgen dâ her in.
 an dirre porte wartet mîn,
 ob mir gelinge, daz ir
 wider in helfet mir.
 9315 ist aber daz ich erstirbe,
 êrlicher sterben ich wirbe,
 den ob ich hinne verbrinne.
 sîn wip, die buregrâvinne,
 was dô engegen antwort,
 9320 der lip mit jâmer was begurt
 von manger hande leiden:
 doch tet ir daz scheiden
 des hêrren vil und verre mê
 dann al ir ungemüete wê.
 9325 ez brâhte lebendigen tût.
 sâezen munt sie im bôt

mit minniclichem kusse.
 durch ir ougen des herzen gusse
 den höchgemnoten sô begöz,
 9330 daz sie im ûf den buosem flöz.
 sie sprach 'hërre, mîne leit
 werdent nû lanc unde breit.
 umb dich mîn herze muoz verzagen.
 vil fröiden, die ich hân getragen,
 9335 wilt du nû die benemen mir?
 süezer friunt, nû volge mir,
 des sich die andern versehen,
 des lâz ouch uns mit volge jehen.'
 Der fürste die frowen kuste,
 9340 er dructe sie ze der bruste.
 er sprach 'frowe, gehabe dich wol!
 mîn herze ist manheit vol,
 du kanst mit süezen sachen
 mir den muot gemachen.
 9345 dîn tugent mich læzt niht verzagen.
 ich wil hiute pris bejagen.
 du muost hiute an im gesigen,
 dâ von sîn höchvart muoz geligen.'
 aber er sie kuste und umbevienc.
 9350 dâ mit er ze dem orse gienc,
 dar ûf der manheit rîche saz.
 man sach der clâren ougen naz,
 ir wengel licht vür ir gewant.
 im muost die reine mit ir hant
 9355 reichen den helm, schilt und sper.
 dâ hielt der helt in strites ger,
 als er erwünschet wære.
 ouch sagt uns daz mere,
 daz mit irn wîzen henden linden
 9360 die frowe im muost verbinden.
 urloup nam der helt gemeit.
 heimelich er ze einer porten reit.
 die frowe ûf die mûre trat,
 heiles sie irm hërren bat.

9365 sie wolde selbe daz ende sehen,
 waz irm gesellen solde geschehen.
 bi dem mer an einem orte
 sach Alexander die porte,
 die wart gâhes ûf getân,
 9370 dar ûz einen gezierten man
 mit verbundem helme riten,
 daz er bi sinen ziten
 nie baz gezierten ritter sach,
 alsô der fürste selbe jach.
 9375 an im von richer koste
 ein tiur samit gloste
 vor rote als ob er brunne.
 von sinem helm ein sunne
 schîn der edlen steine bôt;
 9380 rubin gar durchlichtic rôt
 dar an verkastet lâgen,
 die ouch schînes dar abe phlâgen,
 daz den künic dâhte
 wie dâ gar rôt erlâhte
 9385 alrêst der morgensterne.
 Alexander sach in gerne.
 sîn schilt von manger zirde,
 sîn kovertiur in wirde
 was von richem gelfe erdâht,
 9390 ein samit rôt von Suntin brâht.
 nû solt ir gelouben mir
 daz nie sô wunneclichez tier
 in dem strite wart vernomen:
 sîn ors sach man in sprîngen komen,
 9395 daz der fürste reit mit kraft.
 er fuort einen starken schaft,
 dâ mit der hërre bescheinte
 Alexandrô daz er in meinte.
 daz ors mit den sporn nam
 9400 Alexander und dirre alsam.
 'wol her' sprach der inner helt,
 'ich muoz alhie prises gelt

hiute an dir erwerben
 oder von dir ersterben.⁴
 9405 in was beiden ze tjoste gäch.
 ietslicher ûf dem andern brach
 mit unverzagtem muote den schaft,
 daz dô von ir beider kraft
 die splittern gegen den lûften stuben
 9410 und sich ir beider schilte cluben
 und ûf die hahsen kâmen die phert.
 alsô die fürsten wurden gewert
 des sie beide gerten.
 dar nâch mit den swerten
 9415 der buregrâve und Alexander
 sluogen ûf einander,
 daz nieman dar zuo tohte,
 der ir slege gezeln mohte.
 ir beider harnasch daz was guot,
 9420 ouch heten sie vesten strites muot:
 von slegen ir ungefuogez smiden
 under in die ors kûme erliden.
 von irn helmen viures funken
 ir cleinôt begunden sunken.
 9425 dô sie sô striten beide,
 nû merkent ob iht leide
 der süezen dort inne,
 die dâ stunt an der zinne,
 umb irn hêrren wære.
 9430 jâ, sô grôz was ir swære
 daz die guote kûm genas.
 wie er dannoch bi wer was,
 ûf irn hêrren kam ein slac,
 dâ von irs herzen craft gelac,
 9435 daz sie ir clegde gar versweic
 und creftelôs ze tale seic
 von der zinnen ûf die müre nider.
 als sie kam ze kreften wider,
 sô leinte sich die reine
 9440 aber an die steine.

sie bôt die ougen unde herze dar,
 dâ jene nâmen strites war.
 der wirt ein menlich herze truoc,
 ungefuoge der werde sluoc
 9445 ûf den unverzagten gast:
 daz swert im vor der hende brast
 niht verre vor der hilze entzwei:
 daz sach die frowe, die lûte schrei.
 Alexander an den stunden
 9450 sluoc im eine wunden
 durch den helm und daz gesteine
 durch des houptes gebeine,
 dâ von im lebens lenge flôch.
 mit valle er gegen dem sande zôch,
 9455 aldâ lêrt er in sterbens nôt.
 der fürste mit eime slage tôt
 sluoc den hêrren und dort inne
 sin wip die buregrævinne.
 dô sie irn hêrren vallen sach,
 9460 ein bitter tôt ir herze brach.
 ûf der müre ungemach
 wart von jâmer solicher crach,
 daz ez erbarmte den vogt.
 wider er ze den sinen zogt.
 9465 von dem tóten daz harnasch er gap,
 daz man in fuogte in ein grap.
 in der stat was grôz geschrei.
 in was die wære frûide enzwei
 zeschrocken mit grôzer swære.
 9470 nû vernemet baz ditz mære.
 Die von der müre her abe
 fuogten mangen ouch ze grabe,
 den sie brâhten ûf tódes zil
 mit wûrfen und mit schüzzzen vil.
 9475 in tet daz viur doch sô gedon,
 daz sie muosten dâ von
 sich der wûrfe mâzen.
 irs schiezens sie gar vergâzen.

von der müre sie entwichen.
 9480 nû wâren dar geslichen
 einhalb die Kriechen ûf dem mer,
 dâ sie die müre âne wer
 und âne liute funden:
 sie vielen an den stunden
 9485 ûz der ebenhœ dar ûf.
 zehant sie schriten irn raof.
 die stat an mangen enden bran,
 dannoch sie truogen viur an.
 ir wârn wol tûsent komen in.
 9490 von den manic Sarracin
 in der stat wart verterbet
 und an leben ersterbet.
 sie drungen sich vaste umb die tor,
 dâ was vil volkes ûzen vor,
 9495 sie wurden mit exen ûf geslagen.
 daz hôrte man die innern clagen.
 daz viur sich vaste mêrte,
 daz volc ez sterben lêrte.
 do ergienc mangerleie tût
 9500 unde michel jâmers nôt.
 dirre vor vorhten flôch daz swert,
 den doch daz viur tôdes wert,
 jener wânde dem viure entrinnen;
 hie sach man den von den zinnen
 9505 vor vorhten tuon mit sprunge val
 in daz mer hin ze tal:
 sie dûhte des swertes tût sô sûr,
 daz die veigen von der mûr
 ûz vielen an daz lant,
 9510 aldâ man sie tût vant.
 dirre von dem viure lief,
 den durch sîn herze sô tief
 von swerte wunden wurden gegeben,
 dâ von sich enden muost sîn leben.
 9515 dô wuohs sô jâmerbernder ruof,
 der der lufte triebe schuof.

wip, kint oder man
 deheinez dem tôde entran,
 ân die sich vor vorhten zugen
 9520 in die tempel und dar in flugen.
 mich riuwen die minnecliche wip,
 die dâ verlurn irn lip,
 an den frôiden vil vertarp.
 daz ander volc, daz dâ erstarp,
 9525 daz riuwet harte cleine mich.
 noch kan mër gesagen ich:
 wer triuwe suochet und vinden wil,
 der haben werde frouwen vil,
 an den triuwe nie gebrach.
 9530 valscheit ist in ungemach
 und irs herzen swære.
 geloubent mir der mære,
 ein ietslich wip valsches blôz,
 die mac wol sîn engels genôz.
 9535 ich wæne iht daz ieman lebe,
 der mir des gewisheit gebe
 und der daz neme ûf sinen eit,
 daz er mit frôiden sunder leit
 ganzen tac si bliben
 9540 und ân ungemüete habe vertriben.
 solichen lôn die werlt git.
 got helf uns daz wir dise zit
 alsô müezen bringen hin,
 daz wir dâ der engel schin
 9545 immer wert ân enden
 unser sêle hin senden,
 dâ nimmer frôide wirt benomen;
 daz wir ze dem süezen komen,
 der durch unser sünden siten
 9550 hie swære und angst hât erliten:
 der helf uns daz wir im danken
 siner marter sunder wanken,
 die umb unser sünden schult
 der süeze sunder ungedult

9555 an dem kriuze durch minne enphienc.
 sîn minne sælde an uns begienc.
 in Tyrus verzaget was
 volc, daz zwîvel an sich las,
 daz ez vor vorhte und leide gienc
 9560 in die kelre und sich erhienc:
 daz ez die vînde iht slüegen tût,
 an den stricken lernte ez sterbens nôt.
 dâ wârn ouch inne (ist mir gesagt)
 liute strîtes unverzagt,
 9565 die wolden zagheit sich schamen
 und wolden mit manheit namen
 durch reht die stat ir erbe vern.
 man sach sie grimmeclîche kêrn
 an die Kriechen, strit den bieten,
 9570 der leben sie verschrieten,
 an den sie daz erwurben
 daz sie unvergolten niht ensturban.
 sie wurden erslagen, ouch sluogen sie,
 die Kriechen dart unde hie
 9575 sach man sie tût nider legen.
 sie heten doch lebens sich bewegen,
 dar umb siez âne betrâgen
 unervorht torsten gewâgen.
 sie wârn ze beiden vil bereit,
 9580 ze enphâhen den tût, daz selbe leit
 den Kriechen sie gedâhten,
 daz sie in mit fülle brâhten.
 doch nam daz viur dâ überhant.
 die stat ze aschen verbrant,
 9585 die der milde Agênor
 hete erbüwet dâ vor.
 sus wir gelouben den wîsen,
 und ir lère vûr wârheit prîsen:
 sie haben uns berihtet sus,
 9590 daz in der edlen stat Tyrus
 alle künste entslozzen sîn,
 die mac begrîfen menschen sîn,

und aller dinge bescheidenheit
 sint dâ mit namen ûz geleit.
 9595 die vor unbetwungen was
 manic jâr, als ich las,
 von êrst unz ûf die selbe zit,
 daz sie zefnorde der Kriechen strit;
 alsô die stat zerbrochen lac
 9600 unz ûf den seldenbernden tac,
 daz got durch unser schulde erstarp
 und uns sîn sterben leben erwarp:
 dô wart gebüwet die stat
 von volke, daz Cristen namen hât
 9605 und noch dâ flêhen umb ir nôt
 Cristes namen und sînen tût:
 der ist dâ drier in erkant
 und ein, der besliuzet der werlde lant
 und immer mê ân ende
 9610 hât in siner hende.
 dô Tyrus was sô veste
 under andern bûrgen die beste
 und sie doch der kûnc gewan,
 sich solden wol versunnen hân
 9615 bûrge und stete in den landen
 daz sie sich des fûrsten handen
 und sime gebote heten ergeben
 ân strit sunder swærezen leben.
 Dar nâch er fuor vûr eine stat
 9620 in Barbarie, die Gâzâ namen hât,
 die niht envorhte der swære,
 wie Tyrus gewunnen wære,
 sie wolden nâch Darius gebote leben
 und sich disem niht ergeben.
 9625 alsô wâren sie berâten.
 ûf sîn ungelücke sie daz tâten.
 er hiez die sînen gâhen dar
 nemen der stat mit stûrmen war.
 ûf schîben mangleleie werc
 9630 sach man triben an den berc,

des man ze stürme wol bedarf,
 dar ûz man ungesümet warf.
 vil man ouch an die zinnen schôz.
 des ouch die innern niht verdrôz,
 9635 sie spilten des selben hin wider
 von der veste hin nider.
 die stat ûf einem velse lac,
 einsit man abe ritens phlac.
 daz sie wol tâten âne danc,
 9640 mangen wurf man her abe swanc.
 gegen der selben siten
 sach man sie zetzende riten
 mit den vinden, gegen den sie schuzzen,
 des die niht wol genuzzen,
 9645 die beider sit dô gelâgen
 und lebens kraft verphlâgen.
 sie tâten aldâ strites schin.
 jezunt sach man jene hin
 jagen gegen der veste.
 9650 in fuogten leit die geste.
 schiere sach man die Kriechen her,
 alsô gienc der strit mit wer.
 die âventiure hât geschriben
 daz dô von sturme tât bliiben
 9655 beidersit liute genuoge
 von irs strites unfuoge.
 dô sich der sô mit tôde war,
 nû santen die burger dar
 von der veste einen man her abe
 9660 in fride, der truoc in einem stabe
 verborgen ein scharfez swert.
 frides was durch daz gegert,
 daz sô der fürste wurde erslagen,
 wen er im solde ir rede sagen.
 9665 dô dirre vor dem künge stunt
 und tet im der burger rede kunt,
 er ructe daz swert, daz er truoc,
 dem fürsten er nâch dem halse sluooc:

des er vaelte mit dem slage.
 9670 dô wart erfüllet der wisen sage,
 die heten sô gewissaget niht
 daz mit susgetâner geschicht
 er von libe komen solde.
 Lachesis des niht wolde,
 9675 der gunst im dannoch lachet.
 iedoch het sie gemachet
 gift mit der götin gunst zuo brâht,
 als sie ir dem fürsten het erdâht,
 von Flegetôn unreine starc,
 9680 die sich ninder wol verbarc
 in deheimem vazze, die vil unwerde,
 niwan in eim huofe von eim pherde:
 dô mit sie sit über zehen jâr
 verterbte den edlen fürsten clâr.
 9685 der in dô gerne hete erslagen
 dem hiez der fürste (hört ich sagen)
 hende und füeze abe slâhen
 und des balde mit im gâhen.
 sie heten im ouch boten ê gesant,
 9690 nû wart der fürste des ermant
 daz siez in untriuwen tâten
 und in alsô wolden verrâten.
 er begunde sich selbe erbeiten
 und an die stat die sinen leiten.
 9695 selbe er sturmt den sinen vor.
 nâhe der mûre bi eime tor
 von der mûre ein gabilôtes swanc
 im durch den linken arm dranc.
 do er der wunden enphant,
 9700 guot gemüete im gar verwant.
 vast er an die sinen rief.
 ûz der stat ûz einer bliiden swief
 der mangen meister einen stein,
 der dem fürsten brach sin bein.
 9705 der nôt die Kriechen bevilde.
 von der stat ûf eime schilde

sach man sie den fürsten tragen.
 man hört sie schrien unde clagen.
 er bat daz volc verzagen niht
 9710 durch siner wunden geschicht.
 ze Thedalûn der fürste sprach
 'dich man ie bi manheit sach,
 daz lâ hiute werden schîn.
 du solt die vînde lêren pîn.
 9715 teillet inch mit sundern scharn,
 gernochet die vînde hiute niht sparn.
 daz von dem fürsten gar geschach.
 einsit man wol gezieret sach
 ûz Gâzâ Jambri riten.
 9720 der fürste wolde striten.
 ein frechez volc er fuorte,
 an die Kriechen er ruorte.
 man sach den werden Thedalûn
 mit im aldâ strit tuon,
 9725 daz der burger pris zertrante.
 gnuoge er dâ lebens phante.
 man sach ouch dâ die Kriechen risen,
 doch gelanc den strites wîsen
 an irn vînden und an Jambri
 9730 die sie dô machten siges fri.
 gegen der stat ûf der flûhte vart
 der barbarôn gevangen wart
 von Thedalûn, der fürste von Gâzôn,
 Jambri, dem dô tôdes lôn
 9735 alsô ze gelte gegeben wart:
 er wart mit rossen dô zerzart.
 der sînen was ouch vil erslagen,
 daz kunde den burgern misshagen.
 in wart geboten ein swærer mat.
 9740 alrêst dô gâben sie die stat:
 daz wær âne strit ê baz getân.
 man sach den fürsten in Gâzân
 füern mit swæren wunden,
 die im senfte wurden gebunden

9745 von meistern, die in nerten
 und imz zem besten kêrten.
 In Gâzôn der fürste lac,
 dô er gemaches inne phlac,
 unz daz im sine wunden
 9750 heilen begunden.
 dô wolt er kêren von dan.
 an den er manheit sich versan,
 die hiez er sich bereiten
 mit im ze erbeiten,
 9755 die andern er bi den frouwen liez,
 sîn er aldâ warten hiez.
 die burger muosten vür in komen,
 als ich die rede hân vernomen,
 er nam ir gîsel und irn eit.
 9760 dar nâch er gegen Êgyptô reit.
 in die lant sîn vart geriet,
 dâ die swarz geverwete diet
 liechter varwe gar verphlegen,
 der sich alhie niht kunnen bewegen
 9765 werde man und süeze frouwen,
 der varwe man lieht muoz schouwen.
 stete bürge und gar die lant
 betwane gewaltlich sîn hant.
 dar nâch fuor er gegen Libiâ.
 9770 in einem walde Hâmôn dâ
 der got ein schonez tempel het,
 dâ man vil êren inne tet
 den goten offer und dienstes schîn.
 dar brâhte manic Sarrazîn
 9775 sîn offer in milde.
 eines widers bilde
 sie dâ êrten vür irn hochsten got
 und flêhten daz umb alle ir nôt.
 der fürste hete wol vernomen,
 9780 wer ze dem tempel wolde komen,
 der müeste kummer liden:
 nu enwolt ers niht vermiden

- noch durch dehein freise läzen,
man ensähe in uf den sträzen.
- 9785 Nû was er komen in daz lant,
dem nie frühte wart bekant
weder von touwe noch von regen;
man muoz noch büwes dâ verphlegen.
Libiâ stæte von hitze brüet.
- 9790 des landes dürre die lüfte müet.
er vant dâ boum, loup noch gras
noch wazzer, niwan sant dâ was.
wâ die sunne uf den gleiz
mit schîn, dâ wart er alsô heiz,
- 9795 wenne sô ein wintsprüt kam,
manegem er sîn leben nam,
wann in der wint uf fuorte.
wa ér ros oder lüte ruorte,
mit hitze er die sô an geriet,
- 9800 daz er sie tót von leben schiet.
sie muosten dô swære und angst haben.
mangen sach man sich begraben
vor hitze in dem sande,
der doch ze tóde verbrande.
- 9805 welchem der sant kam in den munt,
des griezges hitze in sô verwunt,
daz er in mit blnote verdönte.
der tót daz volc dâ ströute
vaste ze der erden.
- 9810 der stoup von den pherden
kummer in dâ mérte.
ir leben was dô herte.
man sach ir wënic genesen.
lieber wären sie gewesen
- 9815 uf dem mer mit guotem willen,
dâ Sirtes, Caribde, Cillen
mit gewalt die schif ertrenken
und in des wâges tiefe senken.
sie dolten aldâ bitter nôt.
- 9820 im nam dâ volkes mër der tót,

- den er in strite ie hete verlorn.
daz wecket Alexandrô zorn
und betruobt im sîn gemüete gar,
wann er ir sit unsanfte enbar.
- 9825 Nû heten sie swære vil erliten.
tac und naht sie wärn geriten.
mich berichte daz buoch mit sage,
daz sie an dem vierden tage,
dô die sunne sich wolt neigen
und irn schîn niht mē zeigen;
- 9830 dô sie sich ze gemache stalt,
nû kämen sie zuo einem walt,
dâ sie in kurzen stunden
einen brunnen funden.
- 9835 daz wazzer lustecliche vlöz,
daz beide phert und lint genöz.
ich wil in sagen des brunnen art.
nie dehein viur sô heiz wart,
als er ist ze mitternacht;
- 9840 sô biutet sîn wal mit duzze braht.
dar nâch er die hitze lát.
des morgens sô die sunne uf gât,
als ob er si gewermet lâ,
vindet man den brunnen noch dâ.
- 9845 sô der tac wahsen beginnet,
ie mër er kelte minnet.
umb den brunnen ist ez sô gestalt,
nie kein is wart sô kalt,
als er ze mittentage wirt.
- 9850 wenn sô der tac abe birt
und sich die sunne læzet nider,
sô vazzet er aber wirme wider
den âbent als den morgen.
dar nâch unverborgen
- 9855 viures hitze er an sich nimet.
solicher art dem brunnen zimet.
Clitôrius ist er genant.
dâ bi daz volc erbüwen vant

ein tempel wol gefieret
 9860 und wunneclich gezieret.
 dar inne ûf einem alter stunt
 Âmons bilde, daz tet in kunt
 maneger hande rîcheit.
 mit tiurem phelle was bespreit
 9865 der tempel und behangen.
 mit irm opfer sie kâmen gegangen
 vür ein grôz bilde von golde
 gelich einem wider, daz man solde
 êren vür den höchsten got Jovi.
 9870 im stunden vil der gote bilde bi.
 dô er und daz volc getet
 den goten opfer mit gebet,
 an dem fünften morgen fruo
 kërten sie von dannen nuo.
 9875 durch der êrsten verte freise
 geviengen sie ein umbereise
 zwischen Pâtelamunt und Libiâ.
 ich hân vernomen daz aldâ
 Gâlôes sun Gamuret,
 9880 leiste Belacânne bet,
 der edlen mœrinne,
 die mit triuwen brâhte minne
 und ouch minne von im enphiene,
 daz ir nâch jâmer sît ergiene.
 9885 ir liebe ir ongen sît wart sûr,
 ir frôiden hagel und ir schûr.
 ez hete enphanen die sîeze zuht
 ein kint von ir beider minne frucht,
 daz er sie lebendic tragen liez
 9890 (den höchsten kummer ir daz stiez),
 dô er sich von der sîezen stal
 und vor ir sîn vart verhal.
 ez diene sît habe, der selbe griez
 und al der lande geniez
 9895 der frouwen sun, dem vêchgemâl
 Feirafiz: sîn bruder was Parcivâl.

Alexander ungespart
 gegen Memphi tet sîn widervart
 ze der houbtstat in Êgiptô,
 9900 da er mit sînen liuten dô
 etsliche tage durch ruowe was.
 dô truoc ein crône Zorcas,
 der vor Issôn wart erslagen.
 nû hôrte Alexander sagen
 9905 daz der keiser in kurzer zit
 wolde mit im haben strît,
 und daz er læge in glanzem schouwe
 ûf Erbelâ der ouwe,
 und daz man sâch in breitem blicke
 9910 wazzer lant mit roten dicke,
 daz berc und tal was belegt,
 als die sîn kraft het erwegt
 und mit brieven mohte besenden
 in den landen allen enden
 9915 (gebûre von dem phluoge
 was mit im gennoge,
 alde junge und cleine kinder);
 daz gewâfente merrinder
 vil werhafter karchen zûgen;
 9920 vil helfante die bercvrit trûegen;
 olbenten, kemmel grôzen solt
 durch daz gebirge heten geholt;
 und daz er hâte dristunt mê
 liute ze strîte danne ê.
 9925 Dô Alexander dise wort
 und die mære hete gehôrt,
 er sprach 'ir leide Sarracîn!
 wâ mugen die lant alle sîn,
 dô sie sint unz her gewesen!
 9930 ich sach ir wênic doch genesen
 vor Issôn, dô sie wurden erslagen.
 joh wæn ich sie hie die acker tragen,
 als sie tuon mit uns daz korn.
 wâ ir ê einer ist verlorn,

9935 dā sint dri wider komen.
 ich hān dem gelichez ê vernomen,
 dô Hercules mit Anthêô vaht,
 wann er den ze der erden brāht,
 sô wuohs im kraft dristunt mê,
 9940 dann er ir het gehabt ê.
 idra heizet ein freislich wurm,
 gegen dem tet er ouch strites sturm:
 daz houbt er von dem wurme sluoc,
 dar nāch er driu hin wider truoc:
 9945 doch der fürste an im gesigt.
 den verfluohnten daz geliche wigt.
 ob sie der walt noch kunde blien,
 wir suln sie doch mit strite mien.
 er wolt gen Gāzā sīn gevarn:
 9950 daz muost er durch die mære sparn.
 dar umb er in Memphis bleip.
 sīne brieve er sô hin schreip,
 fürsten die er hete gelāzen dort,
 wann sie der scharfte wort
 9955 mit der botschaft vernāmen,
 daz sie āne sūmen kēmen.
 die frowen sie solden bringen mite
 und der phlegen nāch zūhte site:
 wurde der deheine umb ein hār
 9960 betrüebet und wurd er des gewar,
 die besten müesten im daz leben
 vūr daz leit ze phande geben.
 in Memphī er sich bereite
 ze strites arbeite.
 9965 fürsten den man manheit jach,
 ietslichem er sunderrote sprach,
 daz die nāmen sīnes vanen war
 und den vīnden buten vār.
 der fürste menlich herze truoc.
 9970 sīn sinne wārn ze strite sluoc,
 gegen den vīnden sīn gemüete scharf:
 wol des ein ietslich fürste bedarf

daz er kunne sīn sinne wetzen
 uf die sich gegen im setzen.
 9975 im kāmen alle tage boten
 wie sich mērtē des keisers roten,
 daz er hete wāren zil gegeben,
 als er den strit wolde heben.
 Alexandr ze den fürsten sprach
 9980 'zwār ich wāre harte swach,
 ob ich hie ligende des erbite
 daz er uf mich mit her rite.
 sô wānder lihte ich kunde verzagen.'
 nū hiez er uf daz wazzer tragen
 9985 gezelt, cleinöt der frouwen.
 man mohte dā rotieren schouwen.
 die Eufrates wol mile breit
 was mit tiurem dache bespreit:
 dā mit die kiele wārn bedecket,
 9990 vil banier dar uf gestecket.
 als sie fuoren über mer
 gegen Erbelā mit irm her:
 bürge und stete dar zuo daz lant
 funden sie verwüestet und verbrant.
 9995 daz hete Māzêô geboten
 bī sīnen halden und bī den goten
 der keiser, durch daz kein nar
 sie fūnden, sô sie kāmen dar.
 der velde frucht und allez korn
 10000 was von brande dā verlorn,
 dar zuo weide und daz gras
 uf dem velde verterbet was.
 dannoch von viure riechen
 sāhen daz lant die Kriechen.
 10005 er wānt daz er den Macedô
 solde vertriben alsô,
 nū ip der weide gebracht,
 sie dūhte dā ir wesen swach.
 ir herze begunde zwivel jagen.
 10010 dar umbe enwolde niht verzagen

des ellen ie nâch wirde ranc.
 ze hôhem prise sin gedanc
 was noch sneller dann die Tigris:
 mit wârheit si wir des gewis,
 10015 daz die habe sô drâte vart,
 vür die nie wazzer sneller wart.
 vernement, wie ein jagender hunt,
 dem niwe gevorte ist vor im kunt,
 der ûf der verte jagt entwer:
 10020 alsô sin sin hin und her
 jagte ûf des keisers spor.
 als ein jeger, dem slichet vor
 in der wilde ein houwent swin,
 daz ûf in wetzet doch die zene sin,
 10025 alsô die wile ûf Erbelâ
 Darius hie unde dâ
 begunde die sinen vaste scharn,
 als sie ze strite solden varn.
 er begunde vesten sinen muot,
 10030 als der unverzagte tuot.
 Alexander und den sinen
 mit tôdes ruoder pinen
 gedâht er und swenden ir leben.
 daz wolt er in ze gelte geben
 10035 wider daz sie im borgten ê.
 er swuor ir leit, ir lanc ouwê.
 dô die sunne ir schin verliez
 und die naht an stiez,
 daz man den stern Hesperum sach,
 10040 an einem âbent ez geschach
 der mâne wart nâch bluote gevar.
 jâmerlichen schin er bar.
 wol man in an den lûften kôs,
 sinen schin er doch verlôs,
 10045 daz die naht wart vinster gar.
 des nâmen die Kriechen eben war.
 sie wolden dar umbe verzagen.
 man hôrte sie under einander clagen.

sie jâhen 'uns wil verführen
 10050 dirre man, des uns rüeren
 beginnet kummerliche nôt.
 ditz mac bescheinen swâeren tôt,
 der an uns ellendiglich geschiht.
 ditz zeichen den verbirget niht.
 10055 wer gesach ie man sô tummen leben,
 der aleine wolde streben
 gegen aller werlt mit cleiner craft?
 wir sin mit unsinne behaft.
 ob wir im volgen wellen,
 10060 uns beginnet sin hôchvert vellen.
 daz erz sô tumplich wâget,
 luft und viur des betrâget.
 nû ist ditz laut verwüestet gar,
 dâ er wil nemen strites war.
 10065 ist under uns allen kein man,
 den ez dunke guot getân?
 ez ist den goten ouch unwert
 daz er der unmâze gert,
 daz er der werlde rîche
 10070 durchvarn wil stritliche.
 alsô tôrlîcher tât
 der wârheit schrift niht volge hât.
 kund er niht unfüegen,
 in solde wol genüegen
 10075 an den landen, die sint sîn eigen.
 er wâget uns sam die veigen.
 durch daz sin eines lop sich breite
 und in die werlt mit schalle leite,
 er wânet den himel erstigen.
 10080 sîn gelücke beginnet sîgen.
 von sîner hôchverte sachen
 sin kraft beginnet swachen.
 dise rede under in erschal.
 dem fürsten sie sich niht verhal,
 10085 des herze nie zagheit bevienc.
 under sîn paulûne er gienc.

man sach in stên vor zorne rôt.
den meistern allen er gebôt
daz sie die naht beschen
10090 wes in daz zeichen wolde jehen.
dô sâhen die meister al die naht
mit sinne wol bedâht
in die luft: dô funden sie lêre
daz ir gelücke wüchse sêre.
10095 des morgens Alexander
frâgte den meister Aristander,
ob im iht wære worden kunt.
der werde vor im in zühten stunt,
vor alter was er grise.
10100 mit sinnen sprach der wise
'ob allen goten ist ein got.
nâch des worte und sime gebot
sint geordent alle dinc.
der hœhsten wisheit ist er ursprinc.
10105 von aneenge hât er erdâht
aller geschâft und die zuo brâht
mit sinnen. als der hêrre wil
geben aller geschichte zil,
die zeichen nâch sinem willen stên,
10110 sich rüeren, loufen unde gên.
waz guoter dinge der werlde komt,
die hât sîn wisheit her gefromt.
von erst unz an daz ende
hât er in siner hende
10115 alle geschicht besozzen.
sîn craft hât unverdrozzen
liechten tac und trüebe naht
sinnecliche wol zuo brâht.
nâch sime gebote die wazzer fliezen,
10120 sich minnern und ergiezen.
der tac trüebe von im enphât.
die sunne ir schîn durch in lât.
sîn craft die erde sô erschüt,
dâ mit er bürge und türne zerüt.

10125 von im Almustrî die planêt
denn ir genôz sneller gêt.
nû sagt im der heiden
die planêten sîn underscheiden,
daz ir etsliche stille stên,
10130 etslich die rihte vür sich gên,
etslich strichen hinder sich.
sumelich sint güete rich,
daz die haben senfte site,
daz ouch etslichen volge mite
10135 site, die dâ wesen scharf,
als sie des hœhsten gebot entwarf.
er sprach 'ir sult gelouben mir,
wenn Almustrî mit loufes gir
ergâhet ûf der verte
10140 planêten, die wesen herte,
dâ von uns werden dürrer jâr,
die danne erschinen frühte bar.
wenn aber sie ze den guoten komt,
an guoten jâren uns daz fromt.
10145 daz man mit halben zeichen
siht den mânen rôten bleichen,
von zwein sachen kan daz komen,
daz ouch dem mânen wirt benomen
sîn schîn mit wandelunge kraft.
10150 ez ist umb in alsô geschâft,
daz er nîmt vür sich loufes war:
in dem niunzehenden jâr
under wilen er sich vergêt,
daz die sunne vür in höher stêt,
10155 dâ von er schines kraft verbirt.
so er dann aber stîgend wirt,
under wilen komt er dâ hin,
dâ er sich ze der sunnen schîn
mit siner verte mischet,
10160 dâ von sîn licht erlischet,
schînes sie in gar beroubet.
mîn sîn daz wol geloubet.

wenn mirz die wårheit kündet,
 wer einen cleinen halm zündet
 10165 und dá bî einen starken schoup,
 dá wirt des halmes schinen toup.
 doch gît im die sunne wider
 schînes licht, daz er nider
 het mit wandelunge geleit,
 10170 des wirt er von ir liechte bereit.
 als wir haben der alden
 lère unz her behalden,
 die sie mit sinnen haben getân:
 vür die wårheit wir ez hân
 10175 daz die sunne bediute
 endelich der Kriechen lîute,
 unde daz die Persân
 âne zwîvel bescheine der mân.
 ez geschach bî inwers vater zît,
 10180 der mit den sînen hetê strît
 in disen landen mit den Persânen,
 eines nahtes in dem mânen
 man die selben zeichen sach.
 der meister lère alsô verjach,
 10185 die Kriechen solden gesigen,
 mit strîtes craft in obe ligen:
 der strît alsô geriet
 als der meister kunst beschiet.
 Do er daz het alsô gesagt,
 10190 dem fürsten die rede wol behagt.
 er hiez von dîngen niuwen
 ûf dem velde ein berevrit biuwen,
 dar ûf hiez er den wîsen treten,
 er solt ûz irn herzen jeten
 10195 zwîvel unde zagheit.
 daz berevrit schiere was bereit.
 dar ûf Aristander trat.
 daz vole er allez swigen hat
 und vernemen die mære,
 10200 waz im gewîzzen wære.

dise vor loufende wort,
 als sie vor im der fürste ê hört,
 den Kriechen sîn wisheit gar entslôz,
 dá von sie wurden zagheit blôz.
 10205 sie jâhen alle geliche
 daz sie unverzegeliche
 wolden mit im riten
 in stürmen und in strîten.
 Der fürste sich alsô bedâht,
 10210 danner vor tage ze mitternaht
 hiez er ûf brechen sîn gezelt.
 aldâ rûnten sie daz velt.
 gegen der ouwe er ouch reise phlac,
 dá Darius mit samenunge lac.
 10215 daz dirte buoch hât ende.
 Jhêsu mir helfe sende,
 daz ich sunder missehagen
 daz vierde mit sinnen müeze sagen:
 der mich dîn craft bereite,
 10220 dir ze lobe ich dise rede breite,
 daz sich nie kunde verliesen,
 man muost ez kreftic kiesên
 an juden und an heiden,
 die des niht sîn ûz gescheiden,
 10225 sie nemen helfe und craft von dir,
 wie doch des ungelouben gir
 ir herze habe besezzen,
 daz sie dîn vergezzen
 und dîner wunder wellen
 10230 und ze dem helfelösen sich gesellen.
 ditz mære vert her unde dar,
 iezunt frê, schiere des bar,
 kurze fröide ez mêret,
 die ez schiere mit jâmer rêret;
 10235 reht urkûnde ez uns gît
 dirre werlde unstatê zît.

süezer got, nû hilf uns dar
 dá unzergenlich sint din jár,
 dá stæte fröide din güete birt.
 10240 daz wir des werden iht verirt,
 des hilf uns Jhësu guoter
 durch Mariam, din süeze muoter,
 der gnåde uns helfe nie bevilt:
 sie was ie und ist der sündler frideschilt.

IV

10245 Ich merke ân aneenge got
 din gnåde und helfe, Sábáot,
 künc Adônâi, din güete,
 die durch liebe an uns erblüete.
 dô unser friez leben brach
 10250 Êvâ, des uns din gotheit jach,
 dô sie der tiuvel besweich
 und sie listelich ersleich,
 dá von sie dulte dinen zorn
 und wir zer helle wârn verlorn:
 10255 din gotheit durch minne erdâhte,
 die uns widerbrâhte.
 umb sô gewante missetât
 næme du selbe ze dir rât,
 wie daz din minne erwurbe
 10260 daz unminne an uns verturbe:
 durch daz dîn götlich höße art
 mit menscheit underbildet wart,
 daz alten haz von uns vertreip,
 und doch din gotheit ganz beleip.
 10265 Êvâ bôt uns jâmers slac,
 dar umb uns seldenbernder tac
 brâht ein avê minniclich.
 wer gevriesch ie wunder dem gelich,
 daz von des engels süezem sagen
 10270 ein magt ein kindelîn wart tragen,
 daz ir vater doch was gewesen?
 man sach sie âne sware genesen.

Alpha et O, vater hère,
 durch diner muoter ère
 10275 geroche an uns sünde ersterben
 und uf uns din rîche erben
 und mit dinem geiste reinen
 unser herze, daz wir dich einen
 und drien gelouben müezen,
 10280 dar zuo mit werken grüezen,
 die uns frucht von dir bern:
 des solt du, vater, uns gewern.
 Vor irn strîte der vierde tac
 liehtes schînes gar verphlac.
 10285 die sunne ir lieht verbare.
 der tac bôt nebel vinstar, starc,
 do ir reise von dem gevilde
 geriet in ein gebirge wilde,
 daz sie dûhte alsô hôch,
 10290 daz ez den lûften gelich zôch.
 ir ungeverte wart dâ grôz.
 in dem gebirge ein wazzer flôz,
 Arênôsa heizet ez nâch dem griez.
 lâter ist ez mit snellem fliez,
 10295 über grôze steine tuot ez val
 vaste gegen Erbelâ ze tal.
 nû wolt sich an dem selben tage
 jâmer mëren mit clage
 und manegem herzen bringen leit,
 10300 mit riuwe daz der tac versneit
 und im wernden kummer stiez.
 Carafflien niht erliez
 ir triuwe, sie wolde swære haben.
 ir herze in jâmer was begraben,
 10305 der sich mêrt von tage ze tage.
 man vernam der stüezen stæte clage.
 umb daz sie enbern muoste
 irs hêrren, ir fröide wnoeste,
 dar zuo umb liute unde lant
 10310 wart sie solicher swære ermant:

von irn triuwen daz geschach,
 des tages der tôt ir herze brach.
 die werlt daz von fröiden schiet,
 der tac dem wol geliche geriet,
 10315 dô die süeze reine art
 Herzeloyde der werlde benomen wart:
 die lac an clagenden triuwen tôt,
 Carafflie leit die selbe nôt.
 dô die süeze verscheiden was,
 10320 in der gezelde palas
 gâben die fürstinne clagenden schal,
 der mit jâmers dône erhal
 vaste uf dem velde
 und in der fürsten gezelde.
 10325 daz velt mit jâmer wart gerîchet,
 daz sich dem niht gelîchet.
 sie clagten ir kiusche, ir schône, ir tugent,
 ir triuwe, ir süeze werde jugent,
 der daz reine wîp vil het.
 10330 ir muoter uf dem velde tet
 clagen mit jâmers ungedult,
 des ir herze was erfult.
 Dô Alexander het vernomen
 daz die frouwe was von libe komen,
 10335 des hêrren fröide gar gelac.
 vor leide er alsô sêre erschrac,
 als ob er hete vernomen mære
 daz ab libe worden wære
 sîn muoter und die swester sîn.
 10340 sîn triuwe fuogte im die pin,
 man sach den valsches einen
 alsô tiure weinen,
 (als mir der sage meister jach),
 daz es dem keiser gebrach,
 10345 den man doch kôs in swære,
 do er hôt die leiden mære.
 Alexander ze den frouwen saz,
 mit clage er jâmer aldâ maz

- der seldom ê ist geschehen
 10350 von sô frechem fürsten, hør ich jehen.
 ez machte sîn wircliche tugent,
 die sîn edle süeze jugent
 des mit barmder senfte twanc,
 daz er alsô mit jâmer ranc.
 10355 er clagte daz minnecliche wîp,
 ir leben, irn tugentbernden lip,
 ir schone, der niht gliche wac,
 dar umb er ir mit huote phlac.
 ez hete der edle daz ervorht,
 10360 ob sie ir künsche wurde entworht
 durch ir schone mit gewalde,
 daz daz sîn êre valde.
 ich wæne daz im daz mære
 brâhte wirde und êre,
 10365 sô wir der wârheit sullen jehen,
 den ob dâ iht anders wære geschehen.
 mit den frowen gevangen wart
 ein knappe an triuwen wol bewart.
 er was von Tyriâ geborn.
 10370 der edle was dar zuo erkorn,
 daz er wære ir kamerære.
 mich hât beriht daz mære,
 daz der triuwen riche kneht.
 zwischen den beinen wære sleht,
 10375 als man dâ noch vindet edle kint,
 die ze phlege vor den frouwen sint.
 der knappe sich von dannen stal,
 gegen dem keiser er sîn reise hal,
 der getriuwe sich jâmers fleiz,
 10380 gewant und hâr er von im reiz,
 sîn ougen wâr von weinen rôt.
 der edle leit von jâmer nôt.
 Dô er vür den keiser kam,
 der wart an hôhem muote lam,
 10385 do er des boten wart gewar,
 des antlitze bedect sîn hâr,

- und dô im von den ougen flöz
 der zeher regen, der in begöz.
 der hêre üz jâmers site sprach
 10390 'ôwê mir immer unde ach!
 dîn jâmer und dîn weinen
 wil mir niht guot bescheinen.
 swære und angst ez mir git.
 lâ hœren, sage bî der zît
 10395 jâmer, den ich vernemen sol,
 des doch min senedez herze ist vol.
 ist mir noch inder sælde bî,
 dîn kunft wil mich der machen fri.
 wont mir noch inder fröide mite,
 10400 die wilt du mit jâmers site
 hiute an mir ersterben
 und wernde pîn ûf mich erben.
 des ich unz her mit riuwen phlac,
 kein leit sich dem gelichen mac,
 10405 des mir nû dîn kunft vergiht.
 vor scham tar ich gereden niht'.
 dô sprach der bote wolgezogen
 'nie fürstinne wart sô wol geplogen
 noch frouwen deheine:
 10410 nâch êren ich ez meine.
 beide naht und ouch den tac
 mit grôzer wirde man ir phlac.
 iwer muoter und ander gevangen
 sie endarf des halben niht belangen.
 10415 er hât solich wirde an sie geleit,
 daz ich ze sagen niht bin bereit,
 des mich twinget jâmers nôt:
 hêre, mîn frouwe die ist tôt.'
 Dô der keiser daz vernam,
 10420 sô gar er von kreften kam,
 in dem gezelde viel er nider.
 sus wîel er ûf unde nider.
 jâmerlicher swære er phlac.
 iezunt die ougen, schiere den nac

10425 sach man den alten werden
 bliuwen uf die erden.
 sîn zimeliche gråwe hâr
 wurden mit stoube bedecket gar.
 sus clagt er die mære
 10430 mit jâmerlicher swære,
 daz die frouwe was verschaiden.
 lûte schrei der heiden
 'wer gevriesch ie sô grôzen schaden,
 als nû ein tût wil uf mich laden
 10435 und sich dringen in min herze?
 ein bitter wernder smerze
 der wil min fröide slinden.
 nû sol min leben swinden.
 ôwê mir jâmers bernde nôt,
 10440 die mir gît der reinen tôt,
 der nû hât von lîbe brâht
 des mir ze fröiden was erdâht,
 ein wîp mit zuht, mit sîezer tugent.
 ir stätikeit, ir reine jugent
 10445 brâht mir wunneclichez leben,
 des mich ir tôt nû wil begeben.
 nie fürste hât sô vil verlorn,
 der in der werlde ie wart geborn:
 fröide und minniclich gemach,
 10450 des mir ir sîezer lip verjach
 und ir wîrdie wîplich güete,
 der vil an ir erblüete.
 wer sol mir daz vûrbaz bieten?
 des muoz ich mich mangels nieten.
 10455 ich sol an wîbes armen
 vûrbaz niht mê erwarmen.
 an ir mir schone niht gebrach,
 in ir triwen ich mich ersach
 als in lichtem spiegelglase.
 10460 nû hât ir tôt sterbens mase
 durch min herze geschrôten.
 west ich wær ez von den goten,

daz sie sie heten mir benomen;
 möhte kein list mich gefromen,
 10465 daz sie her nider kæmen,
 nieman möht mir daz benemen,
 sie müesten von mir liden nôt,
 daz ander risen noch Memrôt
 in geworhten nie sô wê.
 10470 ich was ir undertâne ê.
 mêr êren müezen sie enbern,
 ich wil sie niuwan hazzes wern.
 alle ir heilikeit in niht tugen
 daz sie mich iht ergetzen mugen
 10475 sô unvergetzlicher verlust.
 mir swillet herze unde brust
 in jâmers bernder swære.
 der fürste mit ungebære
 clagte und quelte sînen lip
 10480 umb daz reine erstorben wîp,
 lûte schrei er wâfen.
 die fürsten begunden in strâfen.
 sie jâhen er solt sich mâzen
 solicher clage und die lâzen.
 10485 michel was des volkes kradem.
 Darius in ein heimelich gadem
 den boten mit im fuorte.
 ein sunder swære in ruorte,
 als er dem boten dâ verjach.
 10490 der fürste ûz jâmers siten sprach.
 'Min frowe der wîrde kröne
 truoc mit tugenden schône.
 ir schone den fürsten des betwanc
 daz er ân der sîezen danc
 10495 sich dâ minne hât gewert.
 die vorhte min herze hât versêrt
 und ist mir vor allem ungemach,
 daz mir zer welde ie geschach.
 mit willen hât sies niht verjehen,
 10500 ez ist ân irn danc geschehen,

ob er ir bi hât gelegen:
 dâ von sie lebens muost verphlegen.⁴
 der bote sprach 'vür wâr
 ich daz wol bewern tar:
 10505 dô unser unsælde alsô ergienc,
 daz er mine frouwen vienc;
 des tages er die reinen sach
 und nimmer mê unz daz geschach,
 daz daz süeze wip verflor,
 10510 die uns fröide machet muor:
 ouch siht man in in jâmer clagen,
 (daz ich vür wâr getar wol sagen),
 als vor im in solicher nôt
 alle sîn friunt lægen tôt.⁴
 10515 dô er in alsô hôte sagen,
 den keiser begunde zwivel jagen.
 er vorht dâ wær et friuntschaft bi,
 der sie doch beide wâren fri.
 dâ was nieman wann sie beide.
 10520 der knappe bôt sich ze dem eide:
 des er mit wârheit dô verjach,
 ûf den goten daz geschach.
 dâ mit er in der swære erlöst.
 ez was im ouch ein sunder tröst
 10525 under andern sînen leiden,
 daz sie kiusche was verscheiden.
 er begunde lop den goten geben,
 die hende ûf gegen berge heben
 mit fliezenden ongen gegen den lûften.
 10530 in jâmer sprach er mit stuften
 'hôher schepher aller dinge,
 min gebet ich gegen dir bringe.
 waz gote sîn, die helfe hân,
 und miner lande gote ich man
 10535 daz sie mir und den mînen
 helflich wellen erschinen,
 daz wir gewaltic unser lant
 haben, des sî ir güete ermant.

ob daz alsô niht wesen sol,
 10540 sô gan ich nieman alsô wol
 als dem unverzagten man,
 der zuht mit wirde uoben kan:
 daz ist an den gevangen sîn
 volleclichen worden schîn.⁴
 10545 der alte fürste getriuwe
 leit mit jâmer riuwe.
 ez was der senfte keiser
 vor clage worden heiser.
 frides het er vor gegert,
 10550 des Alexander in niht wert.
 wie er nû wær wol bereit
 mit volke ze strites arbeit,
 sînen zorn er senften began
 durch daz sîn vint, der junge man,
 10555 die gevangen sô wirdiclichen het
 unde alle tage tet
 êre wâ er kunde.
 der reine gemuote begunde
 daz in sîn ahte nemen,
 10560 in solt dar friuntschaft wol gezemen:
 doch durch deheine vorhte,
 des Kriechen wurde ez worhte.
 sînen rât der fürste besprach,
 ze den er triuwen sich versach.
 10565 dô er sînen willen sagte,
 etslichen ez behagte,
 sumelichen ez misseviel,
 die wolden uoben strites spil.
 der rât nâch sînnen wart getân,
 10570 als ich in wol gesagen kan.
 ûf die vart man boten kôs
 zehen fürsten valsches lôs.
 die wâren missewende fri,
 in worte sinne und manheit bi.
 10575 Achilles hiez der eine,
 dem die andern gemeine

von Galaciã dem zarten
 solden gar gewarten.
 sô in die rede bevolhen wart,
 10580 die wîsen sich huoben ûf die vart.
 dem Macedô nû botschaft kam.
 ob er die niht mit willen nam
 und ob ir in niht genûeget,
 sie het sich doch wol gefûeget.
 10585 kunder sie niht wol enphân,
 niht vûr wisheit ich daz hân,
 ich wise ez sînen frechen siten.
 die boten kâmen zuo geriten,
 gegen den der fûrste zuht begienc,
 10590 wirdiclich er sie enphienc;
 dar nâch al den hêrren sîn
 sie muosten willekomen sîn.
 wol manz den werden dâ erbôt.
 sie funden den fûrsten in clagender nôt
 10595 bi dem jâmerbernden rê.
 daz tet den werden boten wê.
 die hêrren zûhtecliche
 trâten vûr den fûrsten rîche,
 dem man vil der tugende jach.
 10600 Achilles fûr die andern sprach
 'hêrre, lât iu niht missehagen
 ein teil daz wir iu sullen sagen.
 der keiser iu triuwe enboten hât,
 des in iuwer wirde niht erlât,
 10605 die volleclich ist worden schîn
 an iwern gevangen, den friundin sîn,
 wann er hât vernomen daz,
 daz nie frouwen wurden baz
 noch wirdiclicher gehalden.
 10610 solicher triuwen kunnet ir walden.
 waz er von iu hât verlorn,
 daz hât mîn hêrre gar verkorn;
 durch iuwer hêhe wirdikeit
 ist er frinntschaft iu bereit

10615 und treit gegen in senften muot.
 jâ wær er anders mit heres fluot
 iu bi und mit solicher tât,
 die striteclichez werben hât.
 ir sehêt in mit sînen scharn
 10620 in vîndes muote gegen iu varn:
 wann daz iuch mîner frouwen tôt
 gefridet hât von strites nôt:
 iuwer snellez ors Pucivâl
 sæhe man iuch berc und tal
 10625 ersprengen und gegen tjoste jagen;
 des kundet ir iuch niht entsagen,
 daz wizzet, ûf iwern glanzen schilt
 wære vîntlich tât gezilt,
 dar zuo alle iuwer schar
 10630 müesten doln strites vâ.
 daz wil mîn hêrre lâzen
 und sich strites gegen iu mâzen.
 alrêst mugt ir gerne leben:
 iu wil der edle keiser geben
 10635 sîn tohter ze wibe,
 daz nie von frouwen libe
 schœner kint geborn wart.
 mit sîezer zuht von reiner art
 ist daz minnicliche kint
 10640 an tugenden balt, an valsche blint,
 der jâre kranc, an triuwen wis,
 sie wirt der kiusche ein berndez ris.
 ûf sie ledet der wirde last.
 mit schœne der sunnen widerglast
 10645 ist daz sîeze frôiwelin.
 jâ muoz er immer sælic sîn,
 dem sô vil êren dâ geschilt,
 daz im ir mûndel gruozes giht.
 sol sie werden iuwer wip,
 10650 jâ mûezyt ir frôidenbernden lip
 immer mit hêher wirde tragen,
 siht man iuch minne dâ bejagen.

dannoch biut iu mîn hêrre mêr.
 waz zwischen Eufrières und Frixêô mer
 10655 geltes bringen alle lant,
 den hât der werde iu benant.
 noch sol werden iu dâ bî
 von Kaucaſas und Arâbî
 goldes drîzic tûſent phunt.
 10660 daz lobt iu sîn wârer munt,
 ob die ordenunge ergê
 nâch triuwen unde veste bestê,
 vûr rede die wir hân getân
 wil er hie ze gisel lân
 10665 mîn frowen sîn muoter, sînen suon.
 wolt ir ganze suone tuon,
 ob man sol der wârheit jehen,
 sô mac iu nimmer baz geschehen
 an keinem wibe dann an ir,
 10670 ob halt die gote nâch ir gir
 unde nâch ir heilikeit
 heten wîbes iuch bereit.
 ouch ist im des ze muote,
 daz er mit grôzem guote
 10675 von iu die frowen lösen wil,
 der ir habt gevangen vil.
 ob nû iuwer hôte geburt
 der gote sippe hâte begurt,
 doch solt ir gegen dem guoten
 10680 billicher frides muoten
 und solicher friuntschaft in gewern,
 als gegen iu kan der guote gern.
 des wære hêrre nû wol zit.
 vil fürsten craft im helfe git.
 10685 er hât von sime gebotes craft
 in harnasch vil volkes brâht,
 die er verre hât erweget,
 mit den die wazzer sîn beleget.
 ritter die sich manheit flîzen,
 10690 der helme siht man glîzen

und ir vesten gezierten schilde.
 ûf ouwen und in der wilde
 sîn craft bedeket überall
 berc, eben unde tal
 10695 (daz wîzget) in manger mîle zil.
 noch siht man alle tage vil
 der werden zuo im gâhen,
 die im mit helfe nâhen
 gar mit werlichem her
 10700 an dem lande und ûf dem mer
 in kielen, kocken, barken.
 sîn craft beginnet starken.
 wie daz ertriche volkes treget,
 daz ist ze strite durch in erweget
 10705 sunder iuch selben und daz iur.
 Dô sprach der werde Pelliur
 'ich weiz wol ir habt der werden vil.
 vernemet waz ich iu sagen wil.
 wie sâche wir anders pris bejagen,
 10710 den wir wirdeliche môhten tragen,
 wenne daz man beginnet sagen
 daz unser einer habe erslagen
 der iuwern mê dann hundert?
 die nâchgeboren des wundert.
 10715 daz wir vil volkes an gesigen
 mit cleiner craft und ob ligen,
 daz stêt ze loben verrer mêr
 dann ez ergienge mit gellichem her.
 doch wil ich sîn rât enphân.
 10720 dô wart die frâge von im getân
 gegen fürsten, die bî im wâren,
 die ir rede gar verbâren.
 sie swigen alle stille,
 sie enwesten niht sines willen.
 10725 Permêniô vûr sie alle sprach,
 den man sô genuoten sach,
 daz baz torst sprechen sîn munt,
 dann im wol reden wære kunt.

- er sprach 'hêrre, ob ich tar
 10730 des besten iuch bescheiden gar,
 waz die boten gegen iu werben,
 daz lâzent niht verterben.
 die frowen, die iwer gevangen sin,
 die lát, hêrre, und nemt von in
 10735 grôzen hort, den man iu gît.
 wær daz geschehen vor manger zit,
 sô mœht ir hân mër der habe
 von den, die sint entrunen abe
 und alle tage noch hin komen.
 10740 sie irren mē dann sie uns fromen.
 iu blütet ez der keiser wol;
 daz iu, hêrre, gefallen sol.
 grôzez gelt und manic lant
 hât er durch snone iu benant:
 10745 die sult ir lieber âne strit
 nemen und âne swære zit,
 die iuwer volc dâ von muoz tragen
 beide verwunt und erslagen.
 dô sprach der manheit rîche
 10750 'ir redent dem gelîche,
 als ich niht landes hêrre sî.
 ich wæne doch mir wese bi
 vil lande, die mir dienst tuont.
 Permênîô sprach 'daz ist mir kunt.
 10755 ich weiz den fürsten nider leben,
 dem sô vil lande dienst geben,
 als sie iu mit willen tuon
 zwischen Eufhrâtes und Hîstrân.
 die selben habt in frides phlege.
 10760 lát die fremden after wege.
 in iuwern sinnen sult ir hân
 die werlt dem keiser guotes gan
 und ist im irs willen sleht.
 er hât ze dem sinen reht.
 10765 in iuwern muote sâzet
 iuwer lant wie ir die lâzet

- die wile ir in dem fremden vart.
 waz ob man inch dâ heim niht spart
 und iuwern lande schaden phlihtet?
 10770 wes sint die dâ mite berlihtet?
 jâ mac uns misselingen,
 ê wir die werlt betwingen.
 mînen rât ich alsô tuo,
 hêrre, daz ir grifet zuo.
 10775 wol erz iu erbieten kan.
 ez ist ouch zit daz wir lân
 strît und harnasch underwegen
 und mit den süezen frîden phlegen,
 den tugenthafthen wiben,
 10780 die mit liebe leit vertriben.
 'iuwer rât ist gegen mir alze cluoc.
 Permênîô wær mir als iu gnuoc,
 sô wær mir guot für êre.
 ich volge niht iwer lêre.
 10785 solichen rât, den mir gît
 mîn versinneclîche zit;
 sô stunt ie alsô mîn muot
 daz ich umb êre wolde guot
 unverzegelîche geben.
 10790 âne gnot ich wolde leben,
 ê daz ich êre enbære
 und lobes, geloubt der mâre.
 ir heizet mich guot für sælde nemen.
 wie solt daz mînem namen zemen?
 10795 waz koufmannes solt ich sin?
 solt ich daz gelücke mîn
 umb golt oder schatz geben,
 des müest ich swechliche leben.
 nie niht veiles ich gewan.
 10800 ir râtent als ein tummer man.
 sol man dise frouwen lân,
 daz wirt âne gelt getân.
 gebe ich sie im ze koufen wider,
 des warde mîn hêhe wirde nider.

- 10805 wes solt er mir wizzen danc?
 Permêniô, inwer rât ist cranc.
 umb den ich iht erkoufen muoz,
 dem wil ich nimmer dankes gruoꝝ
 umb gekoufte dinc erbieten.
- 10810 der site wil ich mich nieten.
 Nû was der rât vil gar vernomen.
 die boten hiez er vür sich komen.
 er sprach 'ir sult dem keiser sagen,
 guot willen den ich tragen
- 10815 gegen den gevangen frouwen hân,
 daz hân ich durch reht getân
 und niht durch den willen sin.
 wâ in ist êre worden schîn
 und nâch irm leide guot gemach,
- 10820 mit minem willen daz geschach.
 man sol mich gegen den frouwen
 niht in hazze schouwen.
 waz zornes solt ich gegen in hân?
 nû fûeren sie niht harnasch an.
- 10825 wer solde wesen vînt der süezen,
 die swære ringen und kummer bûezen?
 süeze wer die süezen tragen.
 ich wil in nimmer widersagen,
 niht wann den die sturmes phlegen,
- 10830 gegen den ich mich hân bewegen.
 die frouwen twingen sunder swert.
 ir süezez twingen daz ist wert.
 in ir dienste wil ich wesen,
 ân ir hulde wolt ich niht genesen.
- 10835 ich wil arger tât gegen in geswigen:
 mîn sælde solde des sigen,
 ob immer wurde von mir gehört
 gegen den süezen argez wort.
 die reinen haben wirde vil,
- 10840 ir êre ich immer breiten wil
 durch die, gegen der ich dienst trage.
 já ist daz mîn meiste clage

- und beswæret mîn gemüete,
 daz süezer wibe güete
 10845 sich kan von mir verren.
 daz muoz mir immer werren
 und minen fröiden swære sîn,
 doch hân ich lones tröst ze in.
 nach mime tøde der keiser ranc.
- 10850 des dar an zwivelt mîn gedanc,
 ob er willecliche
 mir al der werlde riche
 âne strit wolde abe gestên,
 daz ez nâch snone möhte ergên.
- 10855 die rehten wârheit ich enweiz.
 an minen schaden er sich ie fleiz.
 daz ist dicke werden schîn,
 wann er vil der hêrren mîn
 sîn golt, sîn helfe ûf mich bôt,
- 10860 daz sie mich solden slahen tôt.
 alsô kunder ûf mich werben.
 des muoz sîn lop verterben;
 alsô er heimelichen
 wolde mich erslichen.
- 10865 als ein heimelich mordere
 warp er mine swære,
 der in stabe treit ein swert;
 alsô er mines tôdes gert,
 niht als ein offenbärer vînt.
- 10870 dâ von sîn êre gekrenket sint.
 wurdez nû alsô getân,
 daz ich fride wolde hân,
 alzehant begunner jehen
 ez wær vor vorhten geschehen.
- 10875 ir bietent mir mîn selbes lant,
 hât er inuch her alsô gesant:
 die zwischen den zwein wazzern sîn,
 ich hânz dâ vür sie wesen mîn,
 wann ich sie nû erstriten hân.
- 10880 kunnet ir inuch niht verstan

- daz wir uf den selben ligen?
 der im ist vil gar verzigen.
 sit er des giht sie wesen sin,
 sô kom er her und trib mich hin.
 10885 vür grôze crancheit man daz giht,
 getar er daz sine wern niht.
 zwâr er blinet mir êren vil!
 sin tohter er mir geben wil,
 die er Mâzêô hete gelobt,
 10890 der ist sin man: ich wane er tobt.
 ritent wider und sagt im daz,
 allez waz er ie besaz,
 dem er ze fürsten was erkorn
 und daz er nû hât verlorn,
 10895 daz sol ich lihen unde geben.
 ir solt im sagen daz sin leben
 stêt in mîner hende,
 des ich mit craft in phende.
 Urloup die boten nâmen,
 10900 ze dem keiser sie wider kâmen.
 die wîsen âne verdriezen
 hôrte man entsliezen
 des Kriechen willen unde wort,
 als sie sie heten vernomen dort.
 10905 der trûrige an frôiden laz
 mitten uf der ouwen saz,
 von fürsten was umb in gedranc.
 die ougen er gegen berge swanc.
 er sprach 'du weist wol, hêchster got,
 10910 daz ich von deheiner vorhte nôt
 ze im nâch fride sante,
 wann daz mîchs triuwe ermante.
 nû kan ez im versmâhen.
 einez lit mir nâhen:
 10915 entgilt sin ieman dann er und ich,
 almeistic daz beswæret mich.
 sit er niht strites wil enpern,
 des sul wir in mit vollen wern.

- mir ist doch frôide entsliffen.
 10920 jâmer mich hât begriffen,
 ich enruoch waz mir mac geschehen:
 des hât ein sterben mir verjehen.
 nû mane ich mâge unde man
 daz sie zagheit wellen lân.
 10925 Mâzêe, friunt von Babilôn,
 an dir man prises ist gewon,
 den dîn hant erworben hât
 in strit mit ellenbernder tât,
 durch daz ich frôiden urhap
 10930 mîn tohter dir ein maget gap,
 an der du süezes geltes lôn
 vindes und vil frôiden won.
 mit dir var Bozorgorgias,
 der ie der vînde schûr was,
 10935 der leben sin strites milde hant
 krefteclich hât zertrant,
 und von Perciâ Bachidis,
 an dem ich triuwen bin gewis,
 die er ie truoc mit ellen:
 10940 sin tât kan pris ersnellen,
 des man siner wirde giht
 er kan der vînde schônem niht,
 wâ man in mit den sînen
 in strite sach ershinen;
 10945 ouch sol der fürste von Macêt,
 des lop in hôher wirde stêt
 und noch stiget alle tage
 von sinem prises bejage.
 Lisias die manheit sin
 10950 lâze an vînden werden schîn.
 Sêren von Tribalibôt,
 des manheit ie den vînden bôt
 unverzegelichen strit:
 sin lop ist virre unde wit
 10955 in der werlde worden,
 pris kan er horden;

- mit siner ellenthafter hant
er die vînde strîtes mant.
Amblôn von Tenabri,
10960 dem rehte manheit was ie bî,
der brâhte ie unverzagete her
gegen den vînden ze wer.
ir sehse mit einander
zogt gegen Alexander,
10965 ir sit dâ wol ze mâze
daz ir im enget die strâze,
die durch daz gebirge gêt.
iuwer manheit wol geliche stêt,
als ich ir alte prûeven kan.
10970 ir habt wol drizic tûsent man,
ze iser sint sie wol berlit.
gedenket an lop, des man in giht,
und daz ir sit an prise quec.
Mâzêus huop sich uf den wec
10975 mit den fürsten ellens riche.
man sach sie dem geliche
berc und tal übertarn,
als sie strit niht wolden sparn.
nû sach man von beiden sîten
10980 der fürsten wartman rîten.
maniger cleinôt gezirde
benam der heide ir wirde.
solichen glanz gap ir harnasch,
dâ von der bluomen schîn verlasch.
10985 sus wâren sie bî huote.
nû wolt der hœhgemuote
Alexanders schiltgeverte,
in strîte der herte,
Eufëstiô, der frôiden hagel,
10990 von des kraft des jâmers nagel
durch süeze herze wart getriben,
die frôiden blôz von im bliben
umb ir werden amisen,
die er mit tjoste prisên

- 10995 an scharphen poinder brâhte;
von ir leben alhie der gâhte
suochende uf der warte.
an manheit der bewarte
uf eime starken orse saz,
11000 daz daz velt mit sprungen maz.
in dûhte er hæte sich verlegen,
sit er niht strîtes hæte gephegen
(ich wæne des was niht lanc,
daz er in strîte pris erranc):
11005 in twanc strit und senende nôt,
daz er sich ie gegen der herte bôt.
der kam durch tjost geriten hie.
nû vernemt ouch wie
kam Sêren von Tribalibôt,
11010 dem rehte manheit daz gebôt
daz er durch pris, durch werde wip
in ritterschefte wâgte den lip.
ez kam der wol gefieret
uf die wart mit kost gezieret.
11015 sîn helm bôt dâ liehten schîn.
an dem wâpenrocke sîn
moht man tiure geworhte spehen
von tiurem samit, hœrt ich jehen,
grüene als ein niuwez gras.
11020 sîn kovertiur des selben was,
dar uf manger hande tier
mit flîze geworht, sagt man mir,
ouch wâren uf daz selbe cleit
von rôtem golde gar durchleit
11025 bilde gelich den vrouwen.
Eufëstiô muost dô schouwen
dem er nie gesach geliche:
Sêren der muotes riche
fuorte in siner hant ein sper.
11030 niuwan strit was sîn ger.
Eufëstiô truoc werden lip.
er bestunt man, tier und wip.

- als man den swarzen komen sach,
in beiden was zesamme gäch.
11035 ir beider ors wurden gehurt
uf dem plân durch bluomen furt.
der fürsten treffen sô geriet,
die tjust sie von irn schilten schiet,
von in die vielen uf daz gras.
11040 ietweders schaft noch bliben was.
sunder der schilte decken
sach man sie ir tjust volrecken.
sie nâmen den pinder vûrbaz wit.
alsô ergiene ir tjustes strît
11045 von ir beider kreften,
daz die splittern von den scheften
hõch uf gegen den lûften vlugen.
von poinders kraft die ros sich smugen,
iedoch wart dô der bluomen dach
11050 Séren, den man vallen sach
mit einer wunden durch ein arm.
man sach gras und grüenen varm
den swarzen von Tribalibôt
mit sinem bluote machen rôt.
11055 man sach ouch manegen enden
den walt mit tjuste swenden
von den werden âne betrâgen,
die ez wol torsten wâgen.
von beiden hern uf der warte
11060 sach man ritter vallen harte.
dirre verlôs, jener gewan
pris. Eufestió kërte dan.
an dem jungen moht man sehen,
daz uf in tjust was geschehen.
11065 sîn harnasch was alsô zefuort,
wa ez mit tjuste was geruort,
daz er anderz muoste hân,
ob von im strît solde ergân.
Séren der swarze Sarracîn,
11070 sîn grüenez cleit gap rôten schîn

- von des werden bluote.
er bleip doch bi strites muote.
er fuor von dann gegen Dariô,
der siner wunden wart unfrô.
11075 sô sprach der swarze heiden
'ir wolt von prise scheiden.
wer gesach sich ie sô man verligen?
jâ wænt ir slâfende gesigen,
daz kûm wachende sol geschehen.
11080 ir beginnet des die wârheit sehen,
daz iuch des Kriechen recken
beginnent unsanfte erwecken.'
der alte wise ûz riuwen sprach
'helt, diner wunden ungemach,
11085 daz dîn manheit hât erholt,
unsanfte daz mîn herze dolt.
vürder man dich haben mac
dann einen der die tjust verlac.
wizze ouch, helt, daz dir mîn hant
11090 teilet golt und wite lant;
wizze daz ich mit strites spil
die wunden selber rechen wil.'
manic hõchgemuoter degen,
der sich durch pris hete erwegen
11095 daz er torste gegen vinden riten
menlich nâch wirde striten,
der het der keiser vil aldâ.
ze âventiure was in gâ,
'tie sie besunder snochten,
11100 der ouch die Kriechen ruochten.
von disen wart ze houfe brâht
manic tjust mit kraft erdâht
alsô mit ponderlicher vart,
des ir pris gehôhet wart.
11105 Die wile der muotes slehte
het nâch fürsten rehte
bewart daz keiserliche wip.
gebalsmet wart ir tôter lip.

- in edel wurze und arômatâ
 11110 wart sie wol bewunden dâ,
 süezer smac sie niht vlôch.
 er hiez uf dem gebirge hôch
 ûz gelfem marmelsteine
 wit bâwen reine
- 11115 ein grap, dem kost niht gebrach,
 dem man grôzer rîcheit jach,
 dar inne die frouwe wart begraben.
 dar het Apelles in erhaben
 ein werc gemâlet von golde,
- 11120 daz man billich loben solde.
 er was von hébréischer art,
 an sinnen künstelich bewart.
 dem werden meister was wol kunt
 wie rehte ordenunge stunt
- 11125 aller dinge und ir geschaft,
 ouch worht er ritters tât mit kraft.
 er kunde die buoch der Juden ê,
 als sie sie vernâmen von Moysé.
 sîn muot was vollecliche scharf.
- 11130 mit dem pinsel er entwarf
 in daz grap nâch einer lenge
 von der werlde anegenge
 (listeclich het erz dar brâht),
 als unser schepher het erdâht
- 11135 die vier element ân underscheit
 in einer gestalt wol bereit;
 wie den himel und die erden
 got von êrst hiez werden.
 als uns Genesis vergiht,
- 11140 dô was uf der erden niht,
 die man vinstér sach bedecken.
 got wolt sîn craft errecken.
 er hiez sines geistes leben
 hôch über alle wazzer sweben.
- 11145 got mit wîsheit alsô sprach
 'nû werde ein licht' daz geschach.

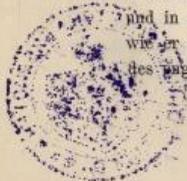
- dem vil süezen reine gemnot
 geviel daz licht, wann ez was guot.
 nâch sinem willen daz geriet,
 11150 sîn craft ez von der vinstér schiet.
 dem lichte er tages namen brâht
 und die vinstér nante er naht.
 an dem êrsten tage, des er gedâht,
 wurden dise werc zuo brâht.
- 11155 ez het der wise meister clâr
 wunnedlich getellet dar
 wie nâch der wârheit sage
 got an dem andern tage
 gap den wazzern underscheit
- 11160 mit des firmamentes stæitkeit,
 daz siner süezen worte ruof
 des tages sinnedliche schuof.
 Dar nâch mâlt er mère
 wie an dem dritten tac der hère
- 11165 schepher gar gewaldic got
 allen wazzern gebôt
 daz sie sich samenten an ein stat,
 dâ ûz ietslichez fliezen hât.
 dar nâch daz ertrich trucke was,
- 11170 dar nâch kam loup unde gras.
 dar nâch mâlt er in daz grap,
 wie der süeze reine gap
 dem firmament besunder
 mit sternén schönheit wunder.
- 11175 der vierde tac dô ergienc,
 dô die luft ir glast bevienc.
 den fünften tac dar mâlt sîn hant,
 wie gotes güete wart bekant,
 daz uns brâht sîn gotlich craft
- 11180 vogel, tier, aller vische geschaft.
 aber mâlte Apelles dô
 den sehsten tac dar alsô,
 an dem got den menschen brâhte
 der werlde, dem er gedâhte

- 11186 aller sîner geschephte frucht
und waz die werlt bringet genuht;
wie der süeze wise
in dem paradise
sante slâf in Âdam,
11190 dô er von sinem rippe nam
frowen Êvam von sinem libe,
die er im gap ze wibe;
wie in der werde reine got
der einer hande frucht verbôt,
11196 dar inne der andern âne vâr
solden sie geniezen gar.
dô wurden alle sîne werc volbrâht.
des sibenden tages er erdâht,
an dem er ruowet, den noch sol
11200 der mensche mit vire haben wol.
Apelles mâlte ouch dar in
wie mit den untriuwen sîn
der tiuvel vor sinem nide grôz
(den unser sælden verdrôz)
11205 Êven sîn stricke stalte,
daz die werden und uns valte
und unser sælde stôrte:
dô sie got überhôrte,
dâ von wir alle wârn verlorn;
11210 wie des reinen werden zorn
sie ûz dem paradise stiez
und daz den engel hûeten hiez
mit viurigem swerte,
der in daz vûrbaz werte;
11216 wie an sælden die verherten
die erde bûweten, die werlt mêrten;
wie Âbel dem süezen got
sîn vil reinez opher bôt,
daz sîn güete wol enphiene,
11220 und wie ein viur giene
über valsches ophers schîn
des ungetriuwen Kâin;

- wie der Âbels leben stôrt,
alsô sich huop der êrste mort;
11225 dâ von man Kâin flühtic sach
in den walt; wie daz geschach
daz in sîn bruder, her Lamêch,
den got der ougen licht verzêch
durch daz er huop den êrsten huor,
11230 dâ von wart sîn fröide muor:
Kâin er ze tôte schôz,
des Âdam fröiden sît verdrôz:
in der wilde under einem rouen
muoste Kâin tôter wonen;
11235 wie sich die werlt mêrte
und sich von gote kêrte
und von guoten werken flôch,
schandê und sünde ûf sich zôch,
dar umb man trûricliche
11240 sach stên den schepher rîche,
als dâ er sprach 'mir ist leit
daz ich den menschen hân bereit'.
Man sach dar nâch gemâlet mê
wie got gebôt hern Nôê,
11245 dem werden man getriuwen,
er solt ein arke biuwen,
daz er die veste bereite:
dem werden er dô seite
daz er nâme mit im dar in
11250 sîn wîp und die süne sîn,
mit im Sarfrasatam,
Satam unde Farsatam,
dri frouwen siner süne konen,
die solden ouch dâ inne wonen;
11255 wie dar in nam der wise man
(als im des hehsten rede nam)
zwei gemahel vogel, tier,
unde wie dar nâch gar schier
die werlt vertarp von der fluote;
11260 wie sit Nôê der gnote,

- dô die fluot widerwante
einen raben ûz gesante,
daz er im bræhte mære
ob der werlde iht blôz wære :
- 11265 der rabe kam uf ein âs,
daz uf dem velde erstunken was,
aldâ durch frâz liez er sich nider,
Nôê brâhte er niht mære wider;
wie er dar nâch die tûben hiez
- 11270 ûz fliegen, die in wizzen liez
wie ez uf dem lande stunt :
mit eime zwi tet sie daz kunt,
daz sie von einem boume brach,
daz im der werde bringen sach.
- 11275 Dar nâch mält Apelles mê
wie nâch der fluot her Nôê
und die ahte die werlt mërten
und ir dienst an got kërten,
wie sie bûweten die erden
- 11280 und wie an dem alden werden
man sach trunkenheit gesigen,
des man in kôs enblecket ligen,
unde wie sîn sun her Kam
des vater war mit spotte nam :
- 11285 Sem und Japhet was daz leit,
daz er daz spotten niht vermeit.
von tiurem golde riche
gemâlet gar wunneclîche
stunt ouch an dem sarke
- 11290 Abrahâm der patriarke,
dar nâch Isac und Jâcop.
ez muost dem meister sprechen lop
wer sîn gemâlde ie gesach,
daz dar nâch alsô verjach
- 11295 wie Abrahâm sîn lant verliez
und in got gewaltic hiez,
wie er in fremdem lande
des engels wort bekande,

- daz von des werden libe
und Sârâ sinem wibe
solde werden her Isac.
des tât ouch dâ mit koste lac,
wie er ze Êsaû sprach,
dem er vür Jâkob liebe jach,
- 11305 der von der muoter wart betrogen :
er hiez in harnasch unde bogen
mit im nemen ze walde
und des gâhen balde;
wie Rebeccâ der witze wielt
- 11310 den segen sie Jâcop behielt :
er was ir vür Êsaû liep;
wie Jâcop, des segens diep,
sich vor vorhten dannen zôch
und ze fremden landen flôch,
- 11315 dar inne er diente manegen tac,
in den er sach, dô er lac
in slâfe, ein leiter von himel gên,
die rihte unz uf die erden stên,
dar an sich die engel drungen
- 11320 und mit einander rungen,
der er einen begreif,
dâ von im selde niht entsleif,
die der engel an dem hërren
mit dem segen muoste mêren :
- 11325 ein huf er im mit slage brach,
sit man den werden hinken sach
und eben gên muoste fliehen :
dâ von noch die Juden ziehen
die âdern ûz dem fleische gar,
- 11330 des sie niezen, daz ist wâr.
Dar nâch was gemâlet sân
wie Jâcop der wise man
einem werden friunde sîn
siben jâr tet dienst schîn
- 11335 umb sîn tohter Lyam wert,
der er durch schône ze wibe gert.



- die magt im wart ze ê gegeben.
 man sach sie wirdecliche leben.
 sie beliben beide kinder bar.
- 11340 daz an dem hêrren niht enwar,
 daz wart an siner dierne schin,
 die gebar von im zwei kindelin.
 dar umb wolt er die frouwen lân.
 er diente sit hern Lâbân
- 11345 umb Racheln, die werden magt,
 die im der werde niht versagt,
 do er ir swester Lyam liez,
 die im minne wert geliez,
 zwelf süne er mit ir gewan,
- 11350 als die schrift bewisen kan.
 Nû enwas daz niht bliiben,
 der meister hete dar geschriben
 wie sîn sun durch troumen,
 Jôseph muoste roumen
- 11355 sînes vater erbe und lant
 und in fremdem gotes helfe vant;
 wie er von sînes verches art
 Ismâhêliten verkouft wart;
 wie im sîn hêrre Phâraôn
- 11360 umb sîn dienst gap swachen lôn:
 sîn wip die küniginne
 durch sîn schone bat in minne.
 dô er sie niht wolde wern,
 des muost er frôiden sit enpern.
- 11365 in schnof gefangen ûf den lip
 daz vil ungetriuwe wip.
 des kûnges schenke gefangen lac,
 sîn phister der selben sorgen phlac.
 sie begunden Jôseph verjehen
- 11370 waz sie in slâfe heten gesehen.
 die trôume er in bescheinde,
 daz des phisters künne weinde:
 Phâraô hiez in hâlen
 des morgens und des gâhen.

- 11375 dem schenken erz alsô ûz leit,
 er kâem an hôher wirdikeit,
 dann er vor wære gewesen.
 des sach man Jôseph sit genesen.
 dô der schenke genas
- 11380 und Jôseph noch gefangen was,
 Phâraô in slâfe trôume sach.
 der kûnc ze sime volke sprach,
 wer in kunde bescheiden
 von sînen trôumen beiden,
- 11385 dem wolt er immer mære
 erbieten wird und êre.
 an Jôseph der schenke gedâhte.
 vûr den kûnc er gâhte,
 an den gefangen er im riet,
- 11390 der in der trôume beschiet,
 waz in den landen kûntic wære
 beide guot und daz swære.
 An der selben sarkes want
 man noch mê gemâlet vant,
- 11395 wie Jôseph sit gewaldic wart;
 wie sînes vater und siner brüeder vart
 ze im geriet nâch trôste;
 wie er sie von swære löste.
 daz gemælde mê verjach
- 11400 wie man Babilôn zerstôret sach;
 wie got Moysen sante
 Phâraône und in des mante
 umb sîn volc, daz er gefangen het.
 sîne bet er niht entet,
- 11405 des wart über al Êgypten lant
 gotes zorn grôz bekant
 mit zehen phlâgen herten,
 die lant und liut mit jâmer zerten,
 des sie mohte wol verdriezen.
- 11410 man sach die luft mit bluote ergiezen,
 dar nâch kroten schutte der regen,
 (solicher swære muosten sie phlegen)

- dar nâch bremen, die valten tôt
liute und vihe mit strenger nôt.
11415 aber er zorn ûf sie warf
(die pine was in gar ze scharf),
mit dem fünften slage daz vie
tôt er gar, als ich vergie.
zem sehsten mâle wurden sie geslagen.
11420 man sach alle wazzer tragen
blatern grôz von bluote:
des was in wê ze muote,
als uns die wârheit vergiht.
der wazzer sie genuzzen niht.
11425 ich wæne ir leben wære sûr.
die sibende macht in fröide tûr:
waz er bi craft hete gelâzen,
die kevern daz abe gâzen.
alsô ergienc die ahte phlâge.
11430 ir fröide ringet an der wâge.
dar nâch die sunne vergienc.
die zehende mit tôde bevienc
daz volc nâch sinem rehte:
in allem irm geslechte
11435 den eldesten er ir leben brach.
alsô der sûeze schepher rach
des israhêleschen volkes nôt
und daz der kûnc sîn gebôt
Phâraô dô vor versaz.
11440 dô wart gezieret mit golde baz
wie der êwige got
spise wert des himels brôt
sîme volke ze helfe sante,
als in sîn gûete ermante;
11445 wie Moyses der hêrre gienc
ûf den bere Sinâ und dâ enphienc
von dem almehtigen got
und vernam aldâ die zehen bot:
dô Moyses was wider komen,
11450 daz volk het sünde an sich genomen,

- gegen eime kalbe ez dienet tet
mit êren unde mit gebet,
daz het Aaron gegozzen in:
trûric was des hêrren sîn,
11455 grôz zorn den werden ruorte,
den apgot er zerfuorte;
wie Moyses in der wüeste sluoc
den stein; wie der wazzer truoc;
wie dar nâch, dô er starp,
11460 Nûnus sun daz erwarp,
Jôsnê, daz im got
daz volc ze leitene gebôt;
wie der junge wise man
sluoc daz wazzer Jordân
11465 mit Moyses ruoten,
des erstorben guoten;
wie daz volc über kam;
welich leben ez dar nâch an sich nam.
dâ stunt wie Zoreb die stat
11470 got Achorn zerfüeren bat,
war umbe der tumbe man
dô verdiente den êrsten ban.
dâ stunt wie Jôsuês hant
teilte daz gelopte lant
11475 den Juden, die Moyses der her
brâhte über daz rôte mer;
dô Jôsuê hete getân sîn leben,
wie dem volke wart gegeben
Sampson ze rihtere;
11480 wie den brâhte in swære
sîn vil ungetriuwez wip,
dâ von vertarp sît manic lip.
Apelles mâlte ouch in daz grap
wie ein Jude hiez Moap
11485 nâch sîme tôde ein frouwen liez
(Râth die selbe frowe hiez),
die gienc sit chern ûf daz velt,
dô sie nam minnegelt

- von Booz von Raap,
 11490 kranke miete er ir doch gap.
 die frowe enphiene von im ein kint.
 ich wæne nû mër gîtic sint
 nâch gelte umb minne die wip,
 dann dô wære der frouwen lip:
 11495 sie nement nû baz phenninge war.
 daz werde wip Obêth gebar.
 von Obêth geborn wart
 der hërre Jesse von hôher art.
 dar nâch über lange zit
 11500 von Jesse kam der werde Dâvit,
 ûz des geslehte ist uns geborn
 die uns ze heile ist erkorn,
 die süeze maget frie,
 frowen Annen dochter, sant Marie,
 11505 von der uns geborn ist
 Jhêsus, den wir nennen Crist.
 An des sarkes ander want
 mälte des meisters künstic hant
 mit rôtem golde von Kaucaas,
 11510 (daz bezzer dann daz êrste was)
 ir wer, ir leben, ir striten,
 wenn sie bî iren ziten
 wâren muotes rîche.
 dâ stunt Êly wunneclîche
 11515 mit sinen lieben sînen zwein.
 meisterlichen daz erschein,
 wie Sâmuêl und sîn alder sun
 grôze sînde kunde tuon
 gegen irm schepher unde got,
 11520 dar umb er Êly gebôt
 daz er sîn sîne von sînden craft
 zûge mit sîner meisterschaft.
 Êly daz gebot vermeit,
 dar umb er sît, dô er reit
 11525 sîn lant berihten und beschen
 (die schrift uns hât alsô verjehen),

- ûz dem satel viel, den hals er brach,
 daz man den hërren tôten sach.
 Dar nâch waz in Sylô geschach.
 11530 daz volc nâch eime künge sprach,
 dô wart in Saul gegeben,
 dar umb daz er reinez leben
 wandelte und ze sînden vlôch:
 die der fürste ûf sich zôch,
 11535 des wart sîn wîrde gehonet.
 her Dâvit wart gekrœnet,
 der mit sîner wûrfe gewalde
 Gôllam den risen valde.
 den sâch man dâ nû crône tragen
 11540 und mit strîte Saule jagen
 ûf mont Gelbôê mit tôdes zil,
 des Dâvit doch genôz niht vil,
 wann man in sît in jâmer kôs
 umb sînen sun, den er verlôs,
 11545 Jonatham den snellen.
 des wîtvengec prîses ellen
 in strîte sterben dô erwarp,
 der umb Dâvit an wunden starp,
 der er niht vûrbaz ruochte.
 11550 der fürste aldâ verfluochte
 dem gebirge Gelbôê,
 daz von der zit immermê
 dar ûf kam regen noch der tou.
 alsô der tôt Dâviden rou.
 11555 wie dar nâch Sauls fürste Asabel,
 des manheit was gegen prîse snel,
 Dâvit einen fürsten sluoc,
 Abuern, der menlich herze truoc;
 wie Jôab, Abners brunder,
 11560 Asabel sînes lebens muoder
 durch râche sît in strîte verschriet,
 dâ mit er in von leben schiet.
 Er mälte ouch wie frou Minne
 hern Dâvides sinne

- 11565 gewaltlichen gar betwanc,
 daz er nâch fremder minne ranc,
 die er erwarb an Bersabê,
 daz tet irm manne Uriâ wê.
 Dâvit den fürsten doch ervorht,
 11570 daz er in êren het entworht.
 nû solt onch er in kurzer zit
 mit Sauls liuten haben strit.
 Dâvit briewe schriben liez,
 die er Uriam fûeren hiez
 11575 sinem fürsten in daz her.
 daz fromte Uriam tôdes sêr.
 die schrift was gelesen,
 dâ stant daz er solde wesen
 in strite ze vorderst an der schar.
 11580 dô leit sin manheit tötlich vâr.
 dar umb sit dô Dâvit streit
 jâmer mit gewalt leit
 umb daz wortlich ungemach.
 Dâvit mit sînen ougen sach
 11585 daz der engel mit eim swerte
 sin volc sterben lêrte,
 des manic tûsent bleip dô tôt.
 alrêrst rief er hin ze got
 'wendâ, hêrre, dinen slac!
 11590 ich bin der, der der sünden phlac.
 lâ dîn volc engelten niht
 sünden, der min kranchheit giht!
 dô Urias verscheiden was,
 dar nâch wie Bersabê Salomônis genas,
 11595 den sie von Dâvides minne enphie;
 dar nâch mâlte der meister wie
 man Absalôn den schœnde richen
 vor dem vater sach entwichen;
 wie in mit dem hâre vienc
 11600 ein ast an fluht; wie er behienc;
 wie Joab ein fürste kam
 und im dô sin leben nam:

- er wände dem vater liebe tuon,
 Dâvit doch weinte sînen suon.
 11605 Dar nâch wie Salomôn besaz
 daz rîche, dô Dâvit lebens vergaz:
 sîner wisheit wunder und gewalt
 er dar mit dem pinsel zalt,
 wie er von koste sachen
 11610 in Jhêrusalêm liez machen
 den tempel gote ze êren,
 dar an sach man in kêren
 maneger sîner wisheit rât.
 dar nâch als in der vater bat
 11615 sluoc er hinder dem alter tôt
 den der Absalône sterben bôt.
 er mâlte onch als dô vor geschach,
 dô man vor Absalône sach
 Dâvit vaste entwichen,
 11620 Semei der unzuht richen,
 wie im der warf mit steinen nâch
 und wie er haz dem künge sprach:
 'man sach dich daz rîche
 gar lesterliche
 11625 und übele gewinnen,
 alsô muostu im entrinnen.'
 dar umb er truoc des fürsten haz
 lange unz ûf daz
 Semei hulde gewan:
 11630 alsô wart die snone getân,
 ob er immer fuoz ûz Jhêrusalêm quâeme,
 daz man im daz leben nâeme;
 wie dar nâch über lange zit
 Salomôn het mit vînden strit:
 11635 des herze tummer sin besaz,
 Semei sich vergaz,
 vor der stat man in kôs,
 dâ von er daz houbt verlôs;
 wie mit Salomônis sun Rôboam
 11640 ein sîn fürste Jerôboam

- strites und siges gegen im phlac,
und Rôboams craft gelac,
die an Jerôboam sich merte,
an dem mit helfe kërte
- 11645 zehen israhêlischen geslehte,
(ez was doch widerz rehte
daz sie irn hêrren vertriben),
niwan zweî ir bî im bliben.
- Darnâch mâlte Apelles dâ
11650 wie Jerôboam in Sâmarîâ
kelber von golde machen liez
und die vûr got êren hiez.
er entwarf ouch dâ mit golde rôt
wie einem kûnc hiez Nabôt
- 11665 dienstlich was undertân
Achap, ein vil guoter man,
der einen wingarten het,
dâ er vil dienstes von tet:
doch wolt der kûnc den garten hân.
- 11660 sêre senen er sich began.
Jesabel des fûrsten wîp
trnoc schœnen velschlichen lip.
den kûnc frâgt sie mære,
war umb er trûric wære.
- 11665 Nabôt die frowen des beschiet,
ir grôze untriuwe daz geriet
(der vil unreinen Jesabel,
ir sinne wârñ gegen valsche snel),
sie jach Achap hete mort
- 11670 begangen; ouch hân ich gehôrt,
dar umb er von libe kam:
der kûnc ouch den garten nam.
unschuldic was der guote man,
ez het der wingarte getân.
- 11675 dô der kûnc Nabôt
umb die sünd ervorhte got,
die im sîn wîp gerâten het;
über die er dô gerichte tet,

- von einem hôhen turne nider
11680 hiez er die frowen werfen sider.
- Aber mâlte der hêre
an daz grap noch mære
von Jesabel dem wibe,
wie die bî ir libe
- 11685 Heliam von ir hulde stiez
und ir in gevangen bringen hiez.
alle die sie nâch im sante
ein viur die gar verbrante
nâch Helias worte.
- 11690 dô Jesabel daz gehôrte
ander fûntzie sant sie dar,
die nâmen sîn mit güete war.
die selben bliben ânê leit:
die schrift uns hât alsô geseit.
- 11695 er mâlte ouch wie Helias
mit hern Helizêô was
und ander sîn undertâne
an dem Jordâne,
und wie man in den viuregen wagen
- 11700 ûf sach in die lûfte tragen.
dô er sînen mantel liez
Helizêô und dem gehiez
von des heiligen geistes gunst
daz sich wissagens kunst
- 11705 vûrbaz an dem hêrren
zwivalt solde mëren.
- Dar nâch mâlte er an den stein
von den edlen kûngen zwein,
von dem werden Ezêchiâ
11710 und dem milden Josiâ,
wie got mit dem engel enbôt
Ezêchiâ sînen tôt
und in sîn dinc hie althen hiez,
daz der wise niht enliez.
- 11715 im kûndet sô des boten sage
daz er an dem nehesten tage

an dem lîbe solde sterben.
 dô sach man in umb riuwe werben,
 got er umb sîn rîche mant.
 11720 der sîeze fürste gegen der want
 sich heize weinende kêrte.
 aldâ unser hêrre mêrte
 sîn craft an dem werden clâr.
 er gap im frist fünfzehn jâr.
 11725 daz kunde sîn triuwe erreichen,
 daz manz geloube, ein zeichen
 got dô kreffteclîch begie:
 die sunne sich ze gemache lie,
 wann ez ûf den âbent zôch:
 11730 die sach man wider stigen hôch,
 irn schîn gar unverborgen
 bôt sie als an dem morgen,
 des sie wunneclîche phlac.
 dô wuohs ânêr naht ein ander tac.
 11735 Dar nâch wie her Josias,
 des leben vor got gepriset was,
 der ôstervîre er erdâht
 gote ze êren, als er brâht
 die Juden ûberz rôte mer,
 11740 als sie sie noch vîrent immer mêr:
 der zweier fürsten leben heiliger was
 dann aller fürsten, dô von man las,
 als uns die schrift urkûnde gît
 der kûnge leben und ir zît.
 11745 bî den die prophêten
 gewissaget hêten
 unsern sâldenbernden tac
 und unsern wâren tôdes slac:
 mit kost man die entworfen sach,
 11750 hern Isâiam, und wie der sprach
 'seht ein magt ein kint gebirt,
 Emânuel sîn name wirt.'
 der name bewiset 'mit uns got.'
 Achaz der hêrre alsô enbôt.

11755 dâ stunt Jeremias der hêre,
 der nâch gotes lêre
 Joachim dem kûnge sagt
 daz ein wîp und ein magt
 mit kiuschem lîbe einen man
 11760 in Kindes wis solt umbevân;
 dar nâch wie Ezêchias sprach
 'von êrst und êweclich ich sach
 beslozzen vaste der sâlden tor,
 dâ niht kom in mê ûz noch vor.'
 11765 daz uns ist sus bescheinet,
 die sîeze muoter er meinet,
 die uns dâ bî bewiset ist
 daz sie âne mannes mitewist
 eines sunes genas,
 11770 die vor und sit doch maget was
 und immer ist ân ende.
 ir helfe uns kummer swende.
 dâ stunt Dâniël der werde man,
 als der sîn rede het getân
 11775 'der welt ein hêrre wirt geborn,
 des leben dar nâch wirt verlorn,
 über driu und drizig jâr
 sol er lîden tôdes vâr
 und über sehs wochen,
 11780 sô wirt sîn leben gebrochen.'
 Dar nâch muost ein gemælde gên,
 die zwelf minner sach man stên
 prophêten an des sarkes want.
 ieglicher het an sîner hant
 11785 einen brief, dar an geschriben was
 als von êrst sprach Isâias.
 ir ietsliches funt bevienc
 als der groesten rede gienc
 und traf vil rehte ir mære
 11790 daz ein magt einen sun gebære.
 an des sarkes ander wende
 mâlte der genende

wie Cyrus, der rícheit wíelt,
 gotes volc gevangen hielt;
 11795 wie Zorobábel mit strítes ráit
 daz volc von im erlöst hát;
 wie er die bethús búwet wider,
 die Cyrus het gebrochen nider.
 er málte dar unverdrozzen
 11800 waz Hester hete beslozzen;
 war umb der künec Aswerus lie
 sín érste wíp, die hiez Vastie
 (sít er Mardochei nítel nam);
 wie Aman an den galgen kam,
 11805 dô von zweier hêren ger
 Mardochei und Hester
 der künec Aswerus ledic hiez
 die man die Israhêliten hiez;
 dar nâch wie her Thobias
 11810 von einer swalben geblendet was;
 wie er von síme kinde
 wart gesehen der blinde.
 dar nâch wie vor Jhêrusalêm
 dem fürsten Holofernem
 11815 Jüdith daz houbt an gewan,
 daz sach man dá gemâlet stân.
 Apelles ouch dá bewisete,
 wie Esdra der geprísete
 die Babilôn widerwant,
 11820 die die Juden heten verbrant.
 Nû ist volbrâht der frouwen grap.
 irs wirtes vint die kost gap.
 nû ist daz werde wíp begraben.
 ein ander rede sul wir haben,
 11825 die ze stríte ziehen wil.
 heten sie vor gestriten vil,
 níht daz hie gelíchen mac.
 alrêst dô náhet jámers tac,
 der ze leide hát geplihlet.
 11830 des wart an wíben entníhtet

vil fröiden der sie wârn gewenet,
 die der strít mit jámers garte menet
 ûz manegem süezen herzen
 und bôt in süren smerzen.
 11835 Eumênidô hiez ein gráve wert,
 des manheit het ie des gegert
 daz er muoste stríten.
 den hiez der fürste ríten
 âf die wart, daz er besêhe
 11840 ob inder in der næhe
 Darius mit here wære.
 der solde ervarn die mære.
 die vînde er nâhen ligende vant.
 nû was Mázêus ouch gerant
 11845 âf die wart von der ouwen.
 an dem helde moht man schouwen
 harnasch von rícher koste.
 nâch víures varwe gloste
 waz der werde an im fuorte.
 11850 daz ors mit craft er ruorte
 âf den unverzagten helt,
 des ors mit sprîngen maz daz velt.
 aldâ sach man die vieren
 sunder feilieren
 11855 beider sít vertuon die sper
 mit tjust nâch werder ger,
 daz sie doch beide besâzen.
 ich wæn sie níht vergâzen
 die swert sach man sie ziehen,
 11860 ir deheiner wolde fliehen.
 Mázêus was ze stríte cluoc.
 der fürste an schilt, âf helme truoc
 Bêli, der Babilône got,
 dem jener swære slege bôt.
 11865 ir beider harnasch daz was guot,
 des beliben vor wunden sie behuot.
 waz sie von tíurer kost bevienc,
 dar über der helde strít gienc.

- dise beide manheit riche
 11870 vâhten menliche.
 ûf sich ir ungeflegez bern
 sach man wol in beiden hern.
 ir striten lange hete gewert.
 ir schilde, ir helme wâr verschert,
 11875 ir cleinôt rich versêret,
 manic stein dar abe gerêret,
 verhouwen gar die samit tiur.
 nâch irn slegen sach man viur
 lieht ûf der hôhe erblicken
 11880 ûz ir helmes randen dicken.
 wie sol ich den heiden
 und den heiden gescheiden,
 sit ir deheiner wil verzagen
 und sie doch solden widersagen
 11885 ietslicher in sîn selbes her
 der vinde gelege und ir wer?
 sie wâren beide müede vil.
 dem Babilôn daz swert enphiel.
 von überslahen daz geschach.
 11890 dô daz Eumênidôn ersach,
 er sprach 'nâem ich in nû den lip,
 sô slüeg als mæer ich ein wip.
 nû wirt hie striten gar gelân.
 guoten ruom solt ir hân.
 11895 daz in die wer werde wider,
 die mine lige ouch dâ nider.
 ob ir sô von mir wurdet erslagen,
 des müeste mîn werdekeit verzagen.'
 dô daz der Babilôn ersach,
 11900 ze dem Kriechen er sprach
 'ich danke dir, menlicher helt!
 mîn leben ze tôde was verselt,
 des mich dîn manheit hât begeben.
 ich sol nâch dîme gebote leben.
 11905 nû sî gar prises gewin
 und ouch der sie ganzer dîn,

- den mit ellenthafter tât
 dîn hant an mir erstriten hât.
 wizze, des hoehet sich dîn pris.
 11910 sage mir, hêrre, wer du sîs.
 durch dîn menlich werdekeit
 ist dir bereit mîn sicherheit.'
 er sprach 'ich heiz Eumênidô
 und habe niht geworben sô,
 11915 daz ich ze prise habe phliht,
 des mir inwer zuht vergiht.
 ouch sit ir des von mir erlân
 daz ich von iu welle enphân
 sicherheit, die ir bietent mir.
 11920 die wil ich daz ir
 von mir alhie enphâhet
 und des balde gâhet.
 jâ hâetet ir, helt, mit gewalt
 sie und pris an mir bezalt,
 11925 (des ich iu sicherlich wil jehen)
 wær der val niht geschehen.
 alsô bin ich vor iu genesen.
 lât mich iuwer dienst wesen,
 des durft ir nimmer inuch geschamen.
 11930 ich weste ouch gerne iuweren namen'.
 er sprach 'wer mich kennet,
 Mázêus er mich nennet.
 in Babilôn ich vogt bin.
 hêrre, wann ir komet dâ hin,
 11935 dâ wirt ez iu wol erboten.'
 des swuor der her bî sinen goten.
 dô wart ein suone under in getân,
 dâ mit sie kerten von dem plân.
 sie beide mit der ile
 11940 spielten sich an der wile.
 Mázêus gegen den sînen jagte,
 sîn geverte dem keiser er sagte,
 daz if in strit was geschehen
 und bî vînden wære geschen;

- 11945 ouch sagt er im die mære
 daz Alexander nâhen wære,
 und daz der Kriechen wartman
 riten uf der huote plân.
 Euménidô ouch wider kam,
 11950 von dem man in dem here vernam
 daz der keiser nâhen liege
 und grôzer êren phlege.
 Darius der frôiden frie
 uf Erbelâ der planie
 11955 lac und werder fürsten vil,
 der ich ein teil hie nennen wil.
 von rîcher kost ein tiurer materaz,
 dar uf der alde werde saz.
 die künge er alle bî im sach,
 11960 ze den der unverzagte sprach
 'habe wir schaden vor genomen,
 des muge mir wol ze gelte komen.
 daz êrste was ein veigez guot.
 edlen fürsten, iuwern muot
 11965 sult ir mit manheit vesten
 uf strît gegen den gesten.
 ist vor der sie gewesen ir,
 den sullen nû bejagen wir,
 mit craft und ellenthafter hant
 11970 wirt in hôchwart umb gewant.
 hie stêt Aristémonés,
 min mâc, ein fürste von Crêtés.
 du hâst hie ein kreftigez her
 ze strîte wol beriht ze wer.
 11975 dîn pris sich ie gegen wirde zôch,
 des ist dîn lop gestigen hôch.
 daz hât dîn ellen erworben.
 ez ist gar an dir verdorben
 waz ze zagheit mac geziehen.
 11980 nû lèret hie die vînde fliehen'.
 er sprach 'hêrre, iuwer leit
 ist min ganzer kummer breit.

- zehen tûsent ich hie hân,
 die mir des niht abe gân,
 11985 sie enclagen iuwer leit mit mir.
 daz welle gerne rechen wir.
 als unser craft mac gestên
 nihtes wir 'iu abe gên'.
 'Eliphat von Êgyptô,
 11990 dîn werder vater Phâraô
 der kunde vînden fûegen nôt.
 der ist nû hin gescheiden tôt.
 nû erbet sîn manheit uf dich.
 dîner helfe frôuwe ich mich.
 11995 du hâst hie der werden vil.
 an dich ich hie gewarten wil,
 daz du minen ungemach
 reches'. Eliphat dô sprach
 'trag ich triuwe under brust,
 12000 iuwer schade ist min verlust.
 ich hân fürsten, grâven, ritter hie,
 mit den (als ich ouch gie)
 fûnfzic tûsent oder mêr,
 die mit mir iwer verluste sêr
 12005 nâhen in ir herzen tragen
 und daz mit swerten wellen clagen'.
 'von Cyriâ min friunt Pharôs,
 dich man ie bî manheit kôs,
 dar âz dîn leben ist erblûet.
 12010 jâmer ganz min herze 'mîet
 umb den werden Archani,
 dînen vater, dem ouch wonte bî
 menlich tât mit hôhem prise.
 ungerne flôch der wise.
 12015 lâ dir des reinen werden site
 gegen den vînden volgen mite,
 dâ von ir leben swinde
 und dîn tugent lop bevînde'.
 von Cyriâ der junge sprach
 12020 'des mîlest min name wesen swach,

sît ich von manheit bin geborn,
 ob die wurde an mir verlorn.
 min crône mir sô niht vergiht.
 mit mir man hie durch strîten siht
 12025 fünfzehen tûsent oder baz,
 die vinden turren zeigen haz:
 daz wizzent, mit werlicher hant
 sint die ze dienste iu benant'.
 'Enôs von Elamie,
 12030 zagheit du bist der frie.
 du hâst durch min gebot her brâht,
 mit den du helfe mir hâst gedâht,
 die besten ûz den landen din.
 ich weiz daz dir der kummer min
 12035 füeget swæren ungemach.
 dîn craft man ie rechen sach
 waz dînen friunden wider was.
 lûter als ein spiegelglas
 ist dîn wirde sunder trûebe,
 12040 angebornen pris nû liebe'.
 Ênôs sprach: 'die ich hie hân,
 die sint in dienstes undertân.
 als ich sie habe mit der zal
 zehen tûsent ist ir umberal.
 12045 ich enweiz wes wir biten,
 daz wir niht enstrîten'.
 'Min friunt, min neve Kânaân,
 dîn wirdikeit ich lûte man,
 sam tuo ouch du die dînen,
 12050 die mit dir hie erscheinen,
 daz sie haz den vinden tragen
 umb vil mâge, die dir sîn erslagen.
 in Frigîâ treist du crône.
 ich wæne dîn hant iht schône
 12055 der vînde, wann du komst an sie.
 mit dir ist vil der werden hie,
 ritter in strît die besten,
 sie varn wol mit den besten:

der werden lop in strîten
 12060 kan sich mit craft wol witen.'
 von Kânaân der wigant
 sprach 'hêrre, liute unde lant,
 dar zuo min leben daz ich trage
 ich ze iwerm gebote sage.
 12065 fûrsten, grâven, ritter, sarjande,
 die hie sîn von mime lande
 (ich hân hie manegen helt wert),
 der manheit iuch helfe wert
 und rechent waz iu wirret.
 12070 dehein zagheit uns des irret.
 zehen tûsent hân ich hie,
 die strîtes muot noch nie verlie.'
 nû was ouch Geôn komen dar,
 wîz und swarz was der gevar.
 12075 mit den varwen beiden
 sîn vel was unterscheiden
 hin und her gar wunderlichen,
 als ob in williclichen
 von kunst eines mâlers hant
 12080 hete gemâlet an ein want.
 der selben varwe wâr in gar
 die brâ und âf dem houpt daz hâr.
 von den zwein varwen er wâs geborn.
 im hete ein môr durch minne erkorn
 12085 ein frowen, die truoc starken lip:
 von risen art was daz wîp,
 sie hete varwe, die was lieht,
 dar umb (als uns daz mære gih)
 der fûrste aldâ minne nam:
 12090 von den beiden Geôn kam.
 er was kûnc der wilden habe,
 die er het zwein brüedern abe
 mit strite getwungen.
 dem grôzen alrêst entsprungen
 12095 sîne grane umb den munt,
 dâ bî was im manheit kunt.

er was als sîn muoter gröz.
 strites den jungen niht verdröz.
 er selber gienc, sîn volc daz reit,
 12100 mit einem grözen kolben er streit,
 wâ man in in strite sach.
 Geôn dem keiser helfe sprach.
 sîner sprâch er niht vernam
 und waz volkes dar ze strite kam.
 12105 er was doch sîner helfe frô
 und der, die mit im kâmen dô.
 des grözen Geôns her
 brâhte dar wunderliche wer,
 dâ mit sie wolden striten.
 12110 merrinder sach man sie riten
 der zal driu tûsent bevienc
 ân ander volc, daz mit in gienc.
 ze Mêthâ von Dâmazôn
 sprach der jâmers was gewon:
 12115 'mit dir dine werde kint
 durch mich hie ze strite sint.
 sie beide tragen fürsten namen,
 ir jugent kan sich zagheit schamen.
 12120 dîn sîne Sanga und Triphôn
 haben durch werder wibe lôn
 dicke sich gewâget,
 des onch lützel dich betrâget.
 vor sippe muget irz niht gelân,
 12125 durch reht müezt ir bî gestân
 in allen minen noeten mir,
 wa ich verliese, dâ verlieset ir.
 iuwer geburt in manheit giht,
 die inch von pris lât kâren niht.
 12130 lât iuwer craft die vinde jagen.
 Mêthâ sprach 'ich wil in sagen,
 fünfzehen tûsent und vier hundert,
 der manheit ist ûz gesundert
 vür ander volc, daz hab wir hie,
 ich, mîn sîne und onch die

12135 durch iuvern willen her sîn komen.
 uns muoz daz leben werden benomen
 oder wir rechen frinnde tôt.
 der keiser in sîn nigen bôt.
 Exâtreum er bî im sach,
 12140 sînen bruoder, ze dem der fürste sprach
 'diner krône sîn benaut
 vil fürsten, den du rîche lant
 lihest unde gibest mit vanen.
 bruoder, die solt du hiute manen
 12145 daz dir die werden helfen clagen
 unser leit, sie kunnen dir niht versagen.
 gedenke daz dich diz sîeze wip
 hete lieber dann ir selbes lip;
 waz sie wirde gegen dir begienc,
 12150 dô dîn jugent êrst swert enphienc:
 dô ich dich ritter wesen hiez,
 dar nâch krônens ich dich niht erliez.
 diner werdekeit ze stiure
 die reine und die gehiure
 12155 in Dâmascô vergap mit milter hant
 lieht gesteine, rîch gewant,
 goldes manic tûsent marc.
 sie truoc dir liebe, die was starc.
 stæte helfe sie dir bôt.
 12160 gedenke, daz die liebe ist tôt
 in der Kriechen gevanenüsse!
 des muoz der zeher regengüsse
 in dem herzen mîn entspringen
 und ûf durch mîn ongen dringen,
 12165 in ganzem jâmers spiegels lieht
 mîn riuwic herze sich ersiht.
 ein freislich sorge mich hât ermant.
 ist daz sô, daz unser hant
 an der Kriechen vogt gesiget,
 12170 dâ gegen ein swärer kummer wiget,
 daz er die sîeze muoter mîn
 ersterbe mit dem swerte sîn

und ouch mine clären kint,
 die ûz triwen geborn sint
 12175 von wert süezem wibe.
 werden die ab libe,
 sô hân ich selbe mich erslagen.
 waz prises sol ich danne bejagen?
 die angst hin unde her
 12180 welzet umbe mich entwer
 und hât min herze umbegrabet
 mit vestem jâmer und umbehabet,
 dem ich niht mac entrinnen.
 swachen sie ich mac gewinnen.
 12185 doch muge wir stritlich werben
 sô niht lâzen verterben:
 mit strites antwurten
 sul wir ir craft begurten,
 daz sie vor uns müezen sigen
 12190 und unser pris muoz stigen.
 kanst du, bruoder, mich wizzen lân
 waz du der werden mugest hân?
 'hërre, hân ich triuwe,
 sô ist iuwer leit min riuwe.
 12195 ich wæn wir wesen doch ein lip,
 sit daz uns beide brâht ein wip.
 unser verch ist ungescheiden
 immer under uns beiden,
 oder wâ liep oder leit under uns geschilt,
 12200 ob unser triuwe rehte gilt.
 daz min frowe verscheiden ist,
 daz gibt mir lebens kurze frist.
 ir tût und iur strenge pin
 haben mir die fröide min
 12205 mit jâmer grôz versêret,
 daz sich niht vürbaz mêret
 an mir ze keiner stunde.
 nimmer von minem munde
 lachen noch frêlich wort
 12210 keine wis niht wirt gehört,

unz ich die leit gerechen mac,
 sô nâhet mir aber fröiden tac.
 ich hân hie den wol gefierten,
 mit manheit den gezierten
 12215 den künec von Panphiliâ,
 den jungen von Capadociâ:
 die haben uns ze helfe brâht
 zehen tûsent ze strit wol bedâht.
 dem werden künec von Cyrên
 12220 sehs tûsent bi gestên,
 der manheit ist vor ûzerkorn.
 die haben helfe uns gesworn.
 von Libiâ der junge helt
 hât hie volc ze strite erwelt,
 12225 als er erzeigen mac mit craft,
 die sîn ze helfe uns geschafft.
 ich hânz in der ahte min,
 daz ir wol driu tûsent sîn.
 ouch habent dir brâht grôze her
 12230 zwêne rîche künge her
 ûz Tenebroc und Arâbien,
 die umbe valsches frien
 in strite ir menlich ellen
 durch râche erswingen wellen:
 12235 mit in hie vierzehen tûsent sint.
 ouch habe wir hie noch werde kint,
 von Marroch und von Barbîe
 quecker fürsten drie,
 die sint durch dîn gebot her komen.
 12240 ir helfe mac uns wol gefromen:
 mit in ûf dirre ouwen
 mac man drizic tûsent schouwen.
 Aman hie hât ein grôgez her
 gar mit kosteclicher wer,
 12245 die mit strites gelde
 wol kunnen ûf dem velde
 pungieren sunder spoten
 ir yntliche roten.

- er hât hie fünfzehn tûsent man,
 12250 die uns mit helfe niht enlân.
 'Waz du mir fürsten hât genant,
 bruder, die suln warten diner hant,
 daz sie dir helfen mîne leit
 rechen, die mir alze breit
 12355 an minem herzen worden sint.
 wie hân ich wip unde kint
 verlorn, gar unsâlic man!
 waz ich noch der werden hân
 verlêhent man oder soldier,
 12400 bruder, die bevillh ich dir,
 daz du den teilest gemeine
 min golt und min gesteine,
 und heizest sie werdiclichen leben.
 dô wart von siner hant gegeben
 12265 hordes unmâzen vil.
 vür wâr ich daz sagen wil,
 man vindet fürsten die solicher habe
 ungerne wolden treten abe;
 die Beier ir beviltte,
 12270 wie man sagt sie sîn milte.
 ez ist wâr, sie bieten ir hant
 mër ze nemene, denn der armen phant
 von den Juden machen fri:
 daz ist ir milte, die in ist bi.
 12275 Der keiser der was milte gar.
 ân allen lêslichen vâr
 truoc der hêre werden lip.
 als ein wolgezogen wip
 was sîn hêchgeborne art
 12280 mit fürsten herzen reht bewart.
 die im die helfe heten geboten,
 die bevalh er sinen hêchsten goten.
 mit richem solde er lônde
 und danct in, als er wol konde,
 12285 und waz was der tûten fürsten scharn,
 die hiez er under sinen vanen varn.

- dô sach man vor den alten clâr
 gezierde bringen wunder dar
 von harnasch tiure, hôt ich sagen,
 12290 daz sie umb ir libe solden tragen.
 man bôt dem hêren wol gezogen
 ein gezerf und einen bogen,
 dar ûf als ein viure
 brante manec karfunkel tiure.
 12295 manegen rubin rôt gevar
 sach man ûf dem borten dar,
 dâ die bereitschaft ane hienc,
 der des werden lip bevienc.
 sinen êrsten schilt het er verlorn,
 12300 alhie ein ander wart erkorn.
 als ein queckezi viur der bran
 von kost, die was geleit dar an,
 daz heiter brinnet bi der naht.
 dô er aldâ vür wart brâht,
 12305 die sunne er übergleste,
 dar zuo was er ouch veste,
 sinewel, breit unde starc.
 er gulte manec tûsent marc,
 wâ man in solt verkoufen.
 12310 ûf vier schiben sach man loufen
 ein karrâtschen riche
 geziert gar wunnecliche.
 er was gehêrt verre baz
 dann des er vor in strîte vergaz.
 12315 Nû wâren sie gezogt sô nâhen,
 die Kriechen, daz sie wol sâhen
 den keiser ûf der ouwe.
 in kostbarem schouwe
 sâhen sie manec rich gezelt
 12320 berc, tal, heide und daz velt
 wunneclich bedecken,
 dar ûf vil banier stecken.
 gegen in vollecliche schein
 manger hande lichter stein

- 12325 von nēten und ūf knoufen,
die man tiure noch muoz koufen
ūf schilt und helme wārn geworht.
sich het ein crankez ouge erworht,
solt ez dar haben gesehen
12330 von gezierde liehtez brehen.
heide, ouwe, anger noch der walt
brāht nie varwe sō manicvalt,
als dā ūz manegen landen
der Kriechen ougen erkanden.
12335 sie sāhen den grōzen Geōn gēn,
der andern ors verdecket stēn,
olbende, elephanten,
vil sie der dā bekanten,
merrinder, manger hande tier.
12340 nū solt ir gelouben mir,
die hōrten sie sō lūte lūen,
daz ir ōren kunde mūen.
sie hōrten ouch ir harnasch schal
der lande geste ūf dem wal
12345 albereit des heres braht.
die Kriechen heten sich bedāht
von ir manheit girde,
dō sie vernāmen die zīrde,
sie wolden durch strit ersprengen.
12350 des wolde niht verhengēn
der fūrste Alexander.
einen vesten berc den vander,
der was wīt, ze māzen hōch.
die sunne gegen dem ābent zōch,
12355 irs liehtes sie verphlac.
man wil daz sie den selben tac
kurzte irn clāren schin,
daz sie den mortlichen pin
vor jāmer niht mohte gesehen,
12360 daz des tages solde geschehen.
vor naht der berc wart umbegraben.
daz liut muost alles dar in haben,

- daz sie niht gēhlichen
die vīnde mōhten erslichen,
12365 dā von sie schumpfentiure kūrēn
und prīs und lop dā von verlūrēn.
sie mercten an der huote
die heiden in dem muote,
daz sie strit wolden geben
12370 und ahten niht ūf swachez leben,
und sie harnasch alle bevienc,
und daz von mangem orse hienc
tiure werc unz ūf daz gras,
und daz al die welt dā was
12375 und ūf der velde wite
gegen in lac ze strite.
sie sāhen wol hin und jene her.
nū lief sorge dō entwer.
triuwen, des niht wundert mich.
12380 einez wil gelouben ich,
wāren sie gewesen alle risen
und daz sie heten ūf der wisen
sō grōze hersfuot gesehen,
in mūoste der hūfe freise jehen.
12385 nū muoz ich ouch sagen daz
der Kriechē ein teil sich widersaz.
als ūf dem mer ein schifman tuot,
dem lūtzēl zwīvelt der muot,
sō er der luft zeichen siht,
12390 daz ungewiter im vergiht:
den menlich sin niht gar verlāt,
der suochet ze sīnen geverten rāt,
er manet sie, ob die weter komen,
daz sie im mit helfe wellen fromen:
12395 alsō tet Alexander hie.
er begunde manen dise und die
und suochen helfe und rāt ze in,
waz sie daz wāgeste dūhte sīn,
daz sie in des bewīsten
12400 und dar an ir triuwe prīsten.

die fürsten allesamt swigen,
 durch vorhte im antwort wart verzigen
 unz Permênîô aber sprach.
 'wær ez iu niht ungemach,
 12405 mac ez mit iuvern hulden sin,
 hërre, sô hort den rât mîn
 und lützel daz ich sprechen wil.
 irs volkes ist unmâzen vil.
 ez ist arbeit niht gewenet,
 12410 niuwen nach ruowe ez sich senet.
 sît ez ziuhet ûf die naht,
 sô hât gemaches ez gedâht
 und ist vor slâfe träge.
 des dunket mich ditz wæge,
 12415 daz wir noch hint,
 sô sie ungewarnet sint,
 dar nâch als ich uns fûere,
 daz wir in durch die snitære
 hurteclîch ersprengen,
 12420 ir fröide mit jâmer mengen,
 dâ von sie schumphentiure holn,
 die sie ungerne mugen doln.
 ouch wil ich in sagen mê,
 der keiser wil niht als ê
 12425 strîten in der enge
 noch in der berge gedrengē,
 er wil uns ûf der wite umbeligen,
 sô mac er ouch an uns gesigen.
 jâ habt wol vernomen ir
 12430 hunde menige vellet creftic tier.
 daz mugent ir gar wol underkomen,
 wirt unser reise hint dar genomen.
 ouch fûeren wir ros, die sint schie.
 komen wir des tages an sie,
 12435 von ungestalt vil tieren
 mugen sie uns entschumphieren.
 ob die unser ros erschiuwen,
 daz mac uns wol geriuwen

und mugen erwerben swachen lôn.
 12440 dô sprach Poliparcôn
 'Permênîô, ir sagt wâr.
 wir suln uns bereiten dar.'
 Dô sprach der junge fürste clâr
 'diebe erzeigen solich vâr.
 12445 von iuwer zagheit sachen
 wolt ir mich ze diebe machen.
 diebe ir vart kunnen heln,
 sô sie des nahtes wellen steln.
 in enist der lip nie sô trût,
 12450 jâ müezt ir offenbâr die hût
 gegen in fûeren ûf die wâge,
 und niht in diebes lâge.
 ir kunnet nâch fürsten êren
 niht râten unde lëren.
 12455 traget ir mîner werde haz?
 wâ mit hân ich verschuldet daz?
 wizzet daz ich offenbâr
 wil gegen im durch strîten dar.
 wie solt mir daz ze prise fromen?
 12460 wa ich verholne solde komen,
 dâ ich tûsent slâfende fûnde,
 alein ich die bestûnde.
 geloubet mir der mære:
 ob ez ein geteiltez wære,
 12465 daz ich alsô solt gesigen
 oder offenbâr underligen,
 ich wolt ê sie verliesen,
 ê ich alsô wolde sic kiesē.'
 Poliparcôn sprach: 'mir ist leit.
 12470 der volge, hërre, ich bin bereit,
 naht und tac ist mir gelich,
 wann ir wolt, sô wil ouch ich.
 hërre, senftet iuvern zorn!
 der fürste sprach 'daz si verkorn.'
 12475 dâ mit die fürsten kërten dann
 ze irn gezelden ûf den plân.

- Der admirát sich ouch versan,
als der rát dort wart getán.
er hiez daz volc allez wachen,
12480 starke viur machen.
der was durch licht doch dá niht nôt:
sin eines helm den tac dá bôt
von der steine glesten:
wol túsent der besten
12485 gáben dar abe só queckeꝝ licht,
daz dem mohte gelichen niht,
waz lichtes von den sternem schein,
niuwan der sunnen glast alein.
doch sint grôꝝe viure
12490 in herverten guote stiure.
ich wæne daz die selbe naht
mit ungemach hin wurde bráht.
den fürsten sorge engegen lief.
ir letweder wênic slief.
12495 sie trahen úf den komenden tac.
Alexander sorgen phlac
wá oder ze welher siten
er die vinde solt ane riten,
ob er die rihte gegen den scharn
12500 mit poinders hurte mohte varn,
wie er die reder entnihtet,
dar an die sensen wárn gerihet.
die naht wol túsent leie gedanc
mit sorge durch sîn herze dranc.
12505 alsô ungesláfen er lac.
schiere wolde komen der tac.
Ez náhet úf den morgen.
bí Róme ein hús verborgen
wunneclich erbáwet stét,
12510 die Tiber ez umbegét.
ez ist von wunderlicher art.
nie kein gebúwe só spehe wart,
daz ichꝝ niht wol mac gesagen.
vier siule daz werc endor tragen

- 12515 úꝝ gelfem marmelsteine
dar under geworht gar reine.
wer ez suochet und wil ez vinden,
vor dem kan ez verschwinden.
von gelicke man dar komet:
12520 an manegem dinge ez dem fromet.
man wil daz ez gerihte sté,
als der máne die rihte úf gé.
Victória ist dá frouwe,
die dá ist in werdem schouwe.
12525 túsent tür daz palas hát,
dá man úꝝ und in gát,
die sîn von kost tiure.
onch ist des hûses miure
gezieret mit manegem steine rich.
12530 von jaspide ist sîn esterich
underworht mit topázio.
sîn ist mit kunst erdáht alsô,
wer dar úf wirfet einen stein
sunder grôꝝe, ist er wol clein,
12535 das hús mit dône erhillet,
daz ez über al die werlt erschillet.
waz dá túrn hangen an,
wann die werden úf getán,
selber sich die sliegen zuo.
12540 ob irs genuochet, só heert nuo
wer aller der túrn kemerer si
und in mit stæte wese bí.
als ich mit sage bin bereit,
daz ist die leide gítikeit.
12545 von manger hande steine craft,
die inz gewelbe sîn gehaft,
die geben dá durchlihtic licht,
die naht man als den tac dá siht.
wer wizzen wil des hûses ahte,
12550 vil eben sich der betrahte:
lihte bewiset in sîn sîn
daz er komen ist dar ín,

- daz er hât gevellet
 den stein, daz hûs erschellet.
 12555 mitten al dar inne
 ist geworht mit spâhem sinne,
 mit rîcher kostlicher kur
 ein gesidele von ebur,
 daz ist geheizen helfenbein.
 12560 dar ab ûz tiurem golde schein
 aller stein geslehte,
 ietslicher nâch sinem rehte.
 dâ sitzet in hôher wîrde
 des siges frouwe in hôher zirde,
 12565 und ouch die frouwen umbe sie
 als inuch daz buoch bewiset hie.
 man kîuset dâ rîcheit wunder.
 ietsliche hât besunder
 vor ir fremdez seitenspil,
 12570 dar ûfe sie ze êren vil
 lobs ir frouwen singen,
 ir dône suoze erclingen.
 man siht dâ fürsten crône tragen
 von grûnem lôrboom, hêr ich sagen.
 12575 daz was rômischer künge site,
 daz man sie krônte dâ mite,
 wann sie sic genâmen
 in strîte und wider kâmen.
 als der meister wolde,
 12580 die andern frowen von golde
 siht man tragen crône lieht,
 den man rîcher koste giht.
 an den werden wirt bekant
 mangerleie tiur gewant,
 12585 dar in sint sie geslihtet eben.
 ûz vollen handen siht man geben
 Victôriam silber, steine, golt,
 den sie ist mit gunste holt.
 ze nêchst sitzet bî ir
 12590 Mâjêstas mit gewaldes gir.

- die hât ir arme wît gebreit,
 ir flûeze gar wît geleit,
 dar under daz reht lit gesmogen.
 ir craft die werlt hât bezogen.
 12595 dâ sitzet nâch frou Êre,
 die nâch sîezes herzen lère
 besliuzet under ir armen
 den rîchen und den armen,
 ze den sie sich gesellet
 12600 und ir dâ bî gevellet.
 dar nâch siht man sitzen
 mit sîezzer tugende wîtzen
 in kostlichem prise
 Gerehtikeit die wise,
 12605 ir herze mit tugenden geladen,
 als sie gert niemannes schaden.
 man siht die werden sô genuot,
 daz sie den liuten fûezet guot.
 ir hôhe art ir sô vergiht,
 12610 sie nimet nieman des sînen niht.
 waz mit unreht wirt genomen,
 daz tuot sie mit reht wider komen.
 vûr alle dinc sie minnet got.
 sie wil durch keiner gâbe urbot
 12615 von ir stæte niht wenken
 noch ir reht niht lâzen krepken.
 dâ ist die sente Gedult,
 aller tugende erfult,
 die man an ir crône list,
 12620 dâ mit die hêre gecrœnet ist.
 dar nâch Rîcheit gesezzen ist,
 die swacher site niht ledic ist,
 der sie selten blîbet frî.
 ir wonet hôchvart und unfnoze bî,
 12625 vûr die andern lebt sie dar inne
 als ein reht gebûrinne.
 dar nâch siht man sitzen dâ
 die sîenerin Concordiâ,

- die den frowen ze aller stunde
 12630 ûz süezem wârem munde
 lieplich küssen biutet,
 mit senftem gruoze trüetet.
 nide, hazze unde strît
 ir wisheit fründtlich ende git.
 12635 der frowen, die frides hât gewalt,
 der sitzen ist dar nâch gezalt.
 die siht man dem geliche,
 als ob sie ist gar seldenriche.
 zer lerzen hant der frouwen
 12640 mac man jâhêrren schouwen,
 die maneger rede erdenken dâ.
 waz ir gevellet, daz ist ir jâ.
 ir deheiner sie berihet,
 wâ sie anz unreht phlihet.
 12645 nâch irm willen sie jagen
 ûf die rede, daz sie ir behagen.
 der Gunst ouch dâ sîn sidel hât,
 der durch nieman daz enlât
 ern welle mit gedanken
 12650 hin und her wanken.
 dar nâch sitzet ein got
 in höher wirde, der heizet Spot.
 mit lispendem munde
 smiert er ze aller stunde.
 12655 ungetriuwe ist sîn lachen.
 des kan er sich zuo machen,
 daz er den hêrren wirdet liep
 und ist êren doch ein diep.
 Victôria der hêren
 12660 hoert man dise ze êren
 nâch irm willen singen,
 die seitspil lûte erclingen,
 ouch siht man dâ der Selden rat.
 in richeit daz alumbé gât:
 12665 ez setzet ûf, ez wirfet abe,
 und geben zuo und nemen abe.

- an daz êrste ich wider komen wil.
 Victôria richer gûnste zil
 dem fûrsten Alexander stiez,
 12670 den sie mit helfe nie verliez,
 ze frouwen Êren sie dô sprach
 'unser ritter lidet ungemach,
 ûf strit er grôzer sorge phliget,
 âne slâf der hêre liget.
 12675 dar umb ich mir gedenke
 daz in daz sêre krenke.
 er dolt von sorgen swære zit.
 er sol doch morgen haben strit.'
 ir gevidere sie swanc.
 12680 in trîebe wolken sie dranc,
 sie kam mit grôzem zâfe
 zuo irm frunde, dem Slâfe.
 sie sprach 'stant ûf, vater mîn,
 und var durch mîne liebe hin
 12685 dâ der Kriechen fûrste sî.
 dem ist strenge sorge bî,
 daz er niht geslâfen mac
 und im doch nâhet strites tac.
 hilf im daz er geslâfen mûge,
 12690 ich hoffe im daz ze kreften tûge.
 geruoche dem werden hêrren
 mit slâfe ruowe mêren.'
 der Slâf was zer verte laz,
 jedoch tet er daz,
 12695 als in die frouwe mante.
 dem hêrren er ruowe sante,
 der er sunder trahten phlac
 biz ûf den mitten morgen tac.
 des die hêrren sêre verdrôz,
 12700 sie huoben ein murmelen grôz.
 sie funden manege rete
 daz erz vor vorhten tete,
 daz er niht slâfes phlæge,
 sust et in der lûze er lege

- 12705 und trahte uf ein fliehen,
den ruden hoveshalp ziehen.
der rede wart dô gnuoc getân.
der werde Permëniô gienc sân
vür sin bette, dâ er lac.
- 12710 er sprach 'ez ist wol mitter tac.
ich tar iuch niht wol wecken.
ez clagen gar die recken
und schriet al daz volc wâfen,
daz ir kunnet sô lange slâfen.
- 12715 hêrre, wie ist in geschehen?
wir haben alle daz gesehen
daz ir der erste erwachtet fruo.
alze lange ligt ir nuo.
Der angelogne erwachte,
- 12720 gegen dem hêrren er erlahte,
an in lieplich er sach.
er rilte sich uf und sprach
'mich hât ein strenge sorge gelân,
die ich unz her getragen hân.
- 12725 dô sich der keiser vor uns zôch
mit strite und allez vor uns flôch,
ich vorhte daz er wolde
entrinnen und daz ich solde
mines willen mich niht nieten.
- 12730 sît er uns strit wil bieten
mit werlicher hant und gegen uns komet,
wol mir daz an fröiden fromet,
der nû mîn herze niht misset.
ich bin des wol gewisset,
- 12735 er muoz uns lant und leben lân,
daz uns werden undertân
arm unde riche,
die welt al geliche.
sust hân ich sorge vergezzen.
- 12740 daz volc heizet ezzen.
dar nâch aber zuo im sprich
daz ez ze strite bereite sich.'

- dô wart manec businen horn
von den die dar zuo wâr erkorn
erlenget mit süezem schalle.
- 12745 dô vernam die werlt alle
daz die fürsten ezzen wolden
und uf strit bereiten solden,
nû was mit wurzen wol bereit
- 12750 spise vil, als man mir seit,
die man vür den fürsten truoc,
dar zuo clâres trankes gnuoc.
Als schiere dô wart gezzen,
nû was des niht vergezzen
- 12755 man brêht im sîn harnasch dar.
dar in wart er bereitet gar.
dâ was sîn sper und ouch sîn schilt,
Pâcival ein knappe dâ hielt:
der fürste den schilt ze aheln vienc,
- 12760 menlich er ze dem rosse gienc,
von der erden er sich swanc,
von fröiden er in den satel spranc
algâhes sunder stegereif.
der hêchgemuote daz sper begreif,
- 12765 sust reit er uf dem velde
zuo al der hêrren gezelde.
er bat alle sîne man
daz sie zwivel wolden lân
und zagheit entslifen,
- 12770 menlich ze strite grifen.
er sprach 'ich wil in allen sagen,
wâ ir die gesensten wagen
gegen in varn seht durch strit,
machent in den rûm sô wit,
daz sie sunder dringen varn.
- 12775 kumen sie durch, ir sult ir niht sparn:
lâzt die phile vaste an gezogen
uf sie fliegen von den bogen,
die die karrâtschen triben,
dâ von sie tût beliben.
- 12780

von ir ungelenken
 kunnen sie niht entwenken.
 ze rücke tribent vaste ûf sie,
 sô mugen niht genesen die
 12785 ûf den karrâtschen riten,
 die müezen tôdes erbiten.
 dô er in alsô gap die lêr,
 nû kam gegen im geloufen her
 12790 ein fremder knappe, der im seit
 daz die velt wærn durchleit
 mit fuozisen an manger stat.
 'dâ hin iuwer riten lât'
 alsô er ze den fürsten sprach.
 Alexander dô jach
 12795 daz man den Persân
 unz ûf die zit solde vân,
 daz man möhte gesehen
 ob er rehte hæte verjehen,
 dar nâch solde man im lônên.
 12800 er hiez sîn mit huote schönen.
 den berc zehant sie rûmten,
 vil dæne sich nicht sûmten
 von tambûren und businen.
 aber sprach er ze den sînen:
 12805 'ir hêrren, merket der velde stat,
 als uns der ê berihet hât,
 dâ die fuozisen sint geleet!
 werden helde, iuch nû reget,
 habt gegen vînden vesten muot!
 12810 seht! wer solt sô grôzez guot
 und gezierde von im lân,
 als uns ir zagheit schiebet an?
 âne grôzer swære teil
 bejage wir pris unde heil
 12815 und mûgen ir habe gewinnen.
 sie bringens niht von hinnen,
 wie vîntlich sie sich zeigen,
 geloubent, sie sint die veigen.

wie sie von goldê glîzen
 12820 frâzes sie sich flîzen
 beide an tranc und an huor.
 wizzet sie sint an manheit muor.
 aber sprach derPELLIUR
 'waz sie haben, daz ist iur.
 12825 nû turret ez frilich genemen.
 wol dan, helde, lât iu zemen
 pris, der iu lange ist bereit,
 und immer wernde werdekeit:
 ir sult mir âne bâgen
 12830 volgen. sît ich ez wâgen
 iu geliche in strite tar,
 ich hân daz vûr wâr
 ir geliche müezet jehen,
 als ir mir alle habt gesehen
 12835 den êrsten vor und under dem vanen.
 hort ir mich iuch in strite manen,
 ir sâht mich nie gefliehen
 noch gegen strite widerziehen
 durch vorhte nôt fuozes lanc.
 12840 ouch nâch prise in strite ich ranc,
 daz ist durch mich eine niht getân:
 rehten muot ich gegen iu hân
 getragen, als ich solde,
 werdekeit ich iu wolde
 12845 erwerben unde manheit namen,
 wie ir den trûeget ane schamen.'
 aber zôch sich ûf der tac,
 daz man deheines strites plac.
 die naht sie slâf gar vermeit.
 12850 vaste man an den warten reit.
 des morgens ê die sunne
 irs schînes begunne,
 dô wâren sie bereit algar.
 'hurtâ, helde, nû wol dar.'
 12855 wart dô beider sît geschrit.
 alsô sammete sich der strit.

- mit manger storje hurte
hie ûz dorf, dort ûz furte
manic rote lieht ersprancte.
12860 werlich ir sper sie sanete.
sie riten manger hande tier,
ros, elephante, sagt man mir.
von ir tjust der spere crach
und manic tambûren brach;
12865 ûf die helme slege grôz;
von glanzen schilden manic stôz,
dô man sie sach ersprengen;
von manger decke erclengen
wuohs sô ungefüeger schal,
12870 daz walt und ouwe engegen hal.
sie buten sô ungefliegen dôz,
daz es alle vogel verdrôz.
nie sô wunneclich geclait
von manger varwe underscheit
12875 wart anger, ouwe noch der walt,
als der mit kost was gezalt
von richer schönheit wunder:
ûf schilde cleinôt besunder,
die man die werden fûeren sach,
12880 ûf liechten decken tiure dach
von samit kostlich gesniten,
phellel mit spæher kunst gebriten
ûz siden, golt von Arabie,
als ir ietliches amie
12985 hete durch minne ze lône erdâht;
in ir dienst wart dar brâht
mit golde gezieret manec harnasch,
dar gegen der sunnen schin niht lasch,
von tiuren steinen richen.
12890 als die minniclichen
heten sie ûf daz velt beriht,
daz bleip unversoldet niht
von den, die ez dâ fuorten.
dô sie zesamme ruorten,

- 12895 dô was alsô lûter daz,
als ob aller wazzer guz
walt, berc, heide, velt und tal
zesamen rizzen ûberal.

- daz vierde buoch ist ûz gelesen.
12900 nû mîeze uns der genêdic wesen,
der ie die sinen löste
mit helflichem tröste!

- Got aller wunder hât gewalt,
die ich werhaft und manievalt
12905 geloube und erkennen sol.
got ist aller güete vol,
daz wir wol alle tage sehen,
ob wir der wârheit wellen jehen.
wer in güetliche mant,
12910 dem tuot er sine helfe bekant.
daz ist ofte worden schîn.
die götliche güete sîn
bewisete sich den sinen ie,
als wir noch ofte lesen hie,
12915 daz er gegen einem starken her
einen man schuof ze wer,
daz er sic an den ervaht.
des hân ich vür wunder mir gedâht
und muoz mir seltsæne wesen,
12920 als wir von Saul dem künge lesen,
dô er gegen Gôliâ lac,
gegen dem er grôzer sorgen phlac,
wenn man het des risen maht
gegen zehen tûsent geaht,
12925 als man singet unde list,
und noch von im geschriben ist.
Saul vorhte den tût.
in al den landen er gebôt,
wer den risen tôrste bestân,
12930 den wolt er ze einem friunde hân,

V

- er wolt im sine tohter geben,
ob er Gôliâ næme daz leben.
dô daz gebot und die wort
der hîrte Dâvit hete gehôrt,
12935 er jach er wolt den grôzen man
ûf die rede bestân,
ob daz solde wesen stæte,
daz er gelobt hæte.
Saul sprach, ân allen vâr
12940 wolt er ez gerne lâzen wâr.
dô wart Dâvide dar getragen
Sauls harnasch, hôrt ich sagen.
do er daz an hete geleit,
dô sprach Dâvit, der helt gemeit,
12945 'ich hab des deheinen muot,
daz mir daz si ze ihte gnout,
daz ir mir habt angetân.
niht wol ich mich berîteren kan.
schütt mich dar ûz und gebt mir her,
12950 dâ mit ich mich sîn baz erwer,
mînen stap und mine slinge.'
fünf herte kiselinge
Dâvit und sine slinge nam,
mit der wer er an Gôliam kam.
12955 daz was dem risen ungemach.
ze Dâvit dem cleinen er sprach
'du solt verdienen hie cleinen solt.
waz dîn manheit an mir erholt,
daz bevindestu an dirre stunde.
12960 als gegen einem hunde
komest du gegen mir mit dînem stabe.
schiere ich dir daz bewiset habe,
daz mich müet dîn komen her.
an dirre stund ich dich des wer,
12965 daz ich wil dîn bluot vergiezen,
des die hunde suln geniezen.
dîn fleisch wil ich den vogeln geben,
alsô endet sich dîn leben.'

- Gólias mit zorne rauc.
 12970 vor dem snellichen sprauc
 Dávit unde mante got,
 daz er bedachte sine nôt.
 Dávit der cleine
 Góliam mit eime steine
 12975 warf durch die stirne.
 er erschellet im sîn hirne,
 daz der grôze Gólias
 wênic weste wâ er was.
 den andern wurf er alsô maz,
 12980 dër dructe den êrsten vûrbaz,
 der dritte die zwêne vûrbaz treip.
 Dávit in der mâze bleip:
 des vierden er alsô erdâhte,
 der die dri vûrbaz brâhte.
 12985 der fünfte wurf alsô geschach,
 daz der êrste durch daz hirne brach
 und hinden durch daz houbet.
 daz Góliam lebens roubet.
 der viel ûf die erde nider,
 12990 daz Saul wênic clagte sider,
 dô Dávit des gedâhte
 daz er im sîn houbet brâhte;
 ouch schiet der wênige man
 gar ân allen schaden dan.
 12995 dâ von sîn wirde was sô grôz,
 des sinen sweher sît verdrôz
 und beswarte sêre sinen gedanc,
 daz man dis lop vûr sines sanc.
 man hîrt in dem liede sagen
 13000 daz Saul tûsent hæet erslagen,
 Dávit slüege zehen tûsent tût
 und half gotes vole ûz nôt.
 die wunder got an im begie.
 ob ich in nû sage hie
 13005 wie ouch ein rise wart erslagen,
 daz solt ir niht spotliche tragen,

- sunder vazt in iwer gemüete,
 daz des hôchgelobten güete
 ie helfe bôt den sinen
 13010 und liez sîn vînde pînen.
 der müeze alsô bî uns wesen,
 daz an der sêle wir genesen.
 Habt ir von strîte ie nôt vernomen,
 der wil ditz buoch ze ende komen.
 13015 ob ie wunnenberndeiz wîp
 senenden fröidelösen lip
 gewan umb ir amîs,
 der durch ir minne und werden pris
 in ritters muot den lip verlôs,
 13020 aldâ man dem geliche kôs
 manic reine frôuwelin,
 in des herzen wernde pîn
 der werden strit aldô brâht
 und in ir suoze sûre vlaht
 13025 der fürsten stritlich morden.
 jâmer ganz und leitlich horden
 sach man sie laden ze hûse,
 ûz minniclicher clûse
 sust ir fröide gar vertreip,
 13030 dar nâch mit stæte er dâ bleip.
 man vindet ouch manegen heiden,
 des werdekeit ist gescheiden
 gar von aller missetât,
 sunder daz in der touf verlât:
 13035 alsô mac man ouch ir frouwen
 in sûezer wirde schouwen,
 in tugenden der sie wunder gern.
 sie kunnen ouch sûezer fröide wern.
 sie sîn cristen oder heidenin,
 13040 sie haben alle daz loben min.
 ein wîp in rehtes wibes siten
 mit sûezen tugenden undersniten,
 wonet dâ wiplich güete bî,
 ich wæne daz niht werder sî

- 13045 dann ir wunnebernder lip.
 wirt sie getriuwes mannes wip,
 daz sich ir kinsche flitset
 in sine wirde, der ist berihtet,
 des ich offenbâr wil jehen,
 13050 im mac nimmêr baz geschehen.
 Als mir daz buoch urkunde gît,
 sô was ez rehte umb die zit
 sô der aprilis ende hât,
 der sumer blüende ane gât.
 13065 des jârs erschein der erste tac,
 der ie süezer wunne phlac,
 wunneclich des meien,
 dô die werden leien
 einander haz erzeigten
 13080 und ir werdez leben veigten.
 wie in halt dort wære,
 so enphâht min herze swære
 und kan mir fröide krenken,
 sô ich irs mordes muoz gedenken,
 13095 daz siez verdienten umbe got
 daz er in solich phlâge bôt.
 dô kam ein fürste ûz Indiâ
 mit gezierde mangerleie dâ.
 der hete namen von Crêtês.
 13070 des werde hiez Aristêmonês.
 er brâhte ein wunneclichez her.
 gegen Alexandrô tet er kêr.
 er reit ein schoenez elephant.
 dem fürsten manheit was bekant.
 13075 ir kam ouch mê aldâ mit im,
 als ichz von dem meister nim,
 vil olbente, schoene ros,
 ûf den man tiure decklach kôs,
 dar ûf rîchlich gesniten
 13080 nâch kostbârn siten
 verworren in golt ûf samit blâ
 tiure gesteine hie und dâ,

- ûf helmen und ûf schilden
 (die gâben schîn gar milden)
 13085 karfunkel, tiur rubine.
 der Crêtês und die sine
 nâch der vinster wârñ gevar.
 sie kâmen wol geflöret dar,
 doch was ir fürste gezieret baz.
 13090 dem elephante er slege maz
 mit einer geiseln von zehen strenen:
 daz tier sach man in vaste menen.
 man seit die geisel koste vil,
 ein tiur jaspis wær ir stil.
 13095 der elephant gar drâte schreit,
 den er unverzagt reit,
 gegen dem Kriechen, do er in sach,
 ûf dem ein starkez sper er brach.
 Tabrôn was sîn crîe:
 13100 alsô hiez des fürsten amie,
 die in höchgemüete lërte.
 an im ir minne mërte
 menlich craft, die im nâhte,
 wann er an sie gedâhte.
 13105 der junge iedoch der tjust besaz.
 Alexander niht vergaz,
 er merkte rehte und eben,
 dô daz tier eneben
 hât dâ mit ez ezzen mac,
 13110 dar er tjust sich bewac.
 alsô daz sper er dâ durch brach,
 daz man ûf die erden sach
 vallen des tieres geweide.
 daz was dem swarzen leide,
 13115 der dennoch hielt dô strîtes vil.
 von uncraft daz elephant viel.
 der Kriecher mit dem swerte sîn
 durch daz hersnier guldin,
 dô der helm wante,
 13120 inz mit slage spaute.

- den heiden man an houbt sach,
 und im der nagel wart ze swach,
 dâ der schilt gehangen was:
 den sach man bluomen unde gras
 13125 uf dem anger decken
 und niht den swarzen recken.
 vor zagheit die gefriten
 'Macedô' sie alle schriten
 und daz der sie wære ir.
 13130 dennoch mit stritlicher gir
 sach man im hêrren dâ
 rechen die von Indiâ.
 des Kriechen schilt ein venster truoc,
 uf den wart gestriten gnuoc.
 13135 Hector fuorte der Kriechen vanen.
 den hôrte man die fûrsten manen
 'helde, nû verzaget niht!
 iuwer edel art iu manheit gihht.'
 Alexander streit den sinen vor.
 13140 im bôt dô strit manec herter môr,
 sie wurden gehurtet an einen clôz,
 die deggen strites niht verdrôz,
 man sach in manegen starken bogen
 lange phîle gar an gezozen,
 13145 die sie mit kreften liezen.
 manec hant âne verdriezen
 man im hêrren rechen sach.
 dirre sluoc, jener stach.
 der Kriechen fûrst der streit et hin,
 13150 wann daz sîn guot gelücke in
 in des strites herte
 vor tôde dô ernerte.
 wunder was daz er genas,
 sô vil strites uf in was.
 13155 er begunde des swarzen recken
 volc mit slegen vlecken,
 als der hamer tnot daz isen.
 uf den plân sach man sie risen,

- vor im und vor den sinen,
 13160 von starker slege pînen
 ir bleip aldâ wol tûsent tôt.
 vil Kriechen ouch die selbe nôt
 von den swarzen dolten,
 wie sie doch sie erholten.
 13165 Alexander hiew ein phat
 biz an den fûrsten Eliphat,
 den werden von Êgipitiâ,
 und an Pharôs von Ciriâ.
 die zwêne mit in brâhten
 13170 fûnfzehn tûsent, die ze strite gâhten.
 an Eliphat und Pharôs,
 an Arcanî volc man richeit kôs.
 ir helm, ir harnasch brunnen,
 ir banier gelich der sunnen.
 13175 sie heten sich kost geflizzen.
 ir liechten schilde glizzen.
 waz den menschen tragen mac,
 ir volc daz ze riten phlac.
 manic ungehiure tier
 13180 truoc dô rîche lankenier.
 uf karrâtschen grôzen
 kreftelich wârñ uf gestôzen
 ir banier und dar in gesniten
 Jupiter nâch richeit siten.
 13185 dise zwêne hergesellen
 wârñ ze strite die snellen,
 in was senfte gemüete tiur.
 sie kâmen an den Pelliur.
 dô wurden vriunde und mâge geclaget.
 13190 mit strites tât al unverzaget
 buten die helde einander gelt,
 des die heide und ander velt
 mit fluhte gar gennuzzen
 von irm bluote, daz sie verguzzen.
 13195 die Kriechen und mê die Sarracîn
 uf der ouwe bluomen schîn

mit valle bedacten,
 dar ûf ir ende volracten.
 Pharôs und Eliphat
 13200 zeigten dô menliche tât.
 sie kunden wol in strîten
 ir prises craft gewiten.
 man hôrt sie schrien 'Jupiter,'
 die Kriechen hin unde her
 13205 gewalticlich ir menlich hant
 valte sunder lebens ûf daz lant.
 dô daz Alexander sach,
 sîn manheit bôt in swæren schâch,
 dar nâch gap er in swæren mat.
 13210 er sluoc den künec Eliphat
 durch helm und durch daz houbet,
 daz er wart craft beroubet
 und sîn wirdiclichez leben
 dô dem tôde wart gegeben.
 13215 von Ciriâ der künec Pharôs
 ouch sîn leben dô verlôs,
 daz er ûz sinem verche brach.
 daz swert mit craft er durch in stach.
 sûr was sîn lônem.
 13220 er kunde niht vînde schônem,
 im was einer als der ander.
 alrêst Alexander
 hielt gegen der herte.
 mit strit poinders verte,
 13225 ê er die vînde durchbrach,
 die sine man in gelten sach,
 die er in strite hete verlorn.
 im nâhte craft unde zorn.
 verlich und âne verdriez
 13230 er sîn swert dô smiden liez,
 daz hôrte man erclingen,
 durch der vînde leben dringen.
 er sluoc dô volkes alsô vil,
 daz einen senft geladen kiel

13235 hete die sluot enbor getragen
 von blote, die dô wurden erslagen.
 sust irn schaden er phlihte
 und ir craft er gar entnihte.
 pris und sic er dô behielt,
 13240 dâ von sîn wirde sich nie gespielt.
 selbe er schrite 'Macedô.'
 Nû kam gegen im gestrichen dô
 Geôn von dem rôten mer.
 im volget ein engestlichez her.
 13245 er selber gienc, die sînen riten.
 alrêst wart aldâ gestriten.
 des ungefüegen Geôn
 munt gap alsô lûten dôn,
 wann er iht sprach, sô wänden dise
 13250 daz man ein grôgez horn bliese.
 mit grimme er kam gegaugen.
 er truoc ein starke stangen
 gelich eime grôzen boume.
 die Kriechen tâten an in goume.
 13255 er truoc wunderlichez vel.
 er tet sprünge mit loufe snel,
 im was ûf Alexander gâch.
 waz er volkes vor dem sach,
 daz muost vor sîner slege nôt
 13260 aldâ liden sûren tôt.
 wâ sîn slahen hin geriet,
 dâ kunder ros und ouch die diet
 mit craft von leben bringen.
 durch die rote sach man in dringen,
 13265 als ob in nieman irret.
 sîn strit von frôiden virret
 in Eurôpa manic wîp,
 die sit beweinte irs frundes lip.
 der ungefüege vêch gevar
 13270 het in der fuozgengel schar
 manegen man von libe brâht,
 vast er ûf den fürsten gâht.

- mit der stangen die er truoc
 fünfzehn mit eime slag er sluoc,
 13275 daz ez Alexander sach,
 der unverzgelichen sprach
 'du verfluochte crêatûr!
 solt du nû sin der werden schûr?
 hete dich der hêchste Jupiter
 13280 mit siner helfe bereitet her,
 du muost arnen disen mort.'
 Geôn scheltliche wort
 gegen dem wigande het,
 den flans er wite ûf tet
 13285 gelich eim grôzen ûre.
 ze im sprach der ungehûre
 'wie torstest du ie geleben die zît,
 daz du woldest halten strit
 gegen der risen mâgen?
 13290 lebens dich kan betrâgen.
 die hie die gote haben vertriben;
 âne strit ist kûme bliiben
 der hêchste got Jupiter:
 waz woldestu tôre gegen mir her?'
 13295 dô er alsô in rede stunt
 und im offen stunt der munt,
 er schôz mit dem schafte,
 daz im die zunge hafte
 vaste ze dem guomen.
 13300 gelegen was sîn ruomen,
 daz im sprechen wart al tiur.
 zuo im sprach der Pellinur
 'nieman fürsten schelten sol,
 wer biderb ist der vint daz wol,
 13305 sit in der hêchsten fürsten rât
 fürsten namen geordent hât.'
 dannoch Geôn vaste streit.
 Alexander im die stangen underreit,
 mit dem orse Pûcival
 13310 stiez er den grôzen ze tal

- daz er tet ûf die erde val.
 in der ouwe daz erhal
 als ob ûz der erden rizzen
 und sich valles flizzen
 13315 starke boume in dem walde.
 vil volkes er mit im valde.
 dô wart vaste ûf in getriben
 vil sper, swert durch in geriben.
 dô er an dem rûcke lac,
 13320 sô ungeflieger slege er phlac,
 dâ manêger von bezalte.
 wol hundert er dannoch valte,
 ê er mit tôde sîn ende nam.
 dar nâch Alexander kam
 13325 an des tôten Geôns her,
 daz bôt kreftige wer.
 sie sluogen unde stâchen,
 ir hêrren sie vaste râchen,
 des name des volkes krie was.
 13330 wênic ir doch dô genas.
 in wart sic ab gestriten.
 sie wâr gar trage geriten,
 dâ von ir wênic kam von dan:
 sie bliiben tôt ûf dem plân.
 13335 unverzagt die frien
 hôrte man ir crie schrien.
 Alexander müede lêrte,
 an die wite er kêrte.
 Pûcival durch rnowe erz tet,
 13340 daz er sêre gemüet het.
 daz ors von dem testiere
 hete er enblezget schiere.
 dô nam der junge wigant
 ob dem harnasche sîn gewant,
 13345 den sweiz er im von den ougen streich.
 Pûcival müede entweich.
 wie vil der vînde was gelegen,
 dannoch sach er dâ sich regen

- manic rote und gegen im jagen,
 13359 als ob dâ nieman wære erslagen
 noch nie strit wære geschehen.
 dô hôte man den fürsten jehen
 'ich wæn ditz volc untötlich si
 und im niht sterbens wone bi.
 13355 waz wir ir haben geslagen nider,
 die sint ze kreften komen wider,
 sit wir sie aber suln bestân,
 werden helde, nû wol dan!
 menlich der wigant
 13360 gegen den vînden kam gerant.
 Enôs von Elamie
 vor untât der frie,
 und Kánaân von Frigiâ,
 die zwêne brâhten gegen im dâ
 13365 manegen wol gezierten man,
 von den dô striten wart getân.
 sie brâhten manegen glanzn schilt,
 dâ ûf frô Jânô was gezilt.
 sie selbe der heide gelich gevar,
 13370 sô die in wunne erschinete gar,
 alsô wâr ir ros gedecket,
 dar ûf mit golde gestreckete
 der selben gotinne bilde
 von spâchem werke wilde.
 13375 sie fuorten manegen tiuren stein,
 der ûz ir helme lieht erschein.
 sie nâmen dâ hin strites war,
 dâ Esiphulus mit schar
 ûf Erbelâ durch strit was komen.
 13380 dâ wart ir hurten hin genomen.
 Esiphulus, der gerne streit,
 er und sîne wâr gerecht.
 dâ wart von spern lüter crach.
 der vînde rote mit craft er brach.
 13385 sie triben in hin und er sie her,
 vaste ûf Erbelâ entwer.

- Esiphulus, der junge helt,
 under die ers ûf daz velt
 13390 ströute dô manegen Sarracin,
 als ob von wollen lemerin
 der werden barnasch wære.
 mit vîntlicher swære
 sach man ouch dô die heiden
 die Kriechen von lîbe scheiden.
 13395 Enôs was sîn schade leit.
 mit einer starken ax er streit,
 dâ mit er dem helde bôt
 Esipholô durch helm den töt.
 doch ê der werde wurde gevalt,
 13400 er eine sich wol mit hunderten galt.
 dô sinen töt Philôtas sach,
 der zorn ûz sînem herzen brach,
 güete im dô gar verswant.
 mit grimme der werde kam gerant
 13405 ûf Enôs unde Kánaân,
 der ez ouch guot hete getân.
 dô die helde zesamen riten,
 hurtâ, wie dâ wart gestriten
 von den zwein und dem einen!
 13410 dar umb man sit sach weinen
 vil manic wunneclîchez wip.
 die zwêne fürsten irn lîp
 von Philôtam verlurn.
 wirdic ende sie doch kurn.
 13415 'Macedô' wart dô geschrit.
 alrêst der fürsten rote strit
 sach man unverzaget geben.
 sie râchen vast daz von dem leben
 die künge gescheiden wâren.
 13420 der Kriechen sach man sie vâren
 hie mit slegen, dort mit stich.
 zornic gar was ir gerich.
 der unverzagte Philôtas
 jedoch ir aller schûr was,

- 13425 der ie truoc rehtes heldes muot.
sîn swert vast durch ir leben wuot,
der werde sic ab in ervalt.
zwei tûsent ir wurden von leben brâht.
Clitus der werde ûzerkorn,
13430 des ellen ze manheit het gesworn,
sîn swester Alexander souc.
sinem adele daz niht louc
in sîner kintheite zît.
ich wold ez lâzen âne nît
13435 daz man hôher fürsten frucht
bevelhe frowen mit kinscher zuht,
die adels niht verdriuzet:
werdekeit der geniuzet
mit spise daz edel kindelin.
13440 gelich bewiset mîn sîn
daz der kinder anhanc sî
waz site den ammen wone bi.
Clitus swester, die guote,
die reine wol gemuote,
13445 ir zuht ie missewende vlôch.
mit zûhten sie den fürsten zôch.
ir bruder cleine genôz des sit,
daz mir, weizgot, swære gît.
dâ von ich niht mê sprechen wil.
13450 der werde muoz hie striten vil.
dise fürsten mit ir scharn
gegen dem helde kâmen gevarn:
der kûnc Mêthâ von Dâmazôn,
mit im Sanga und Triphôn,
13455 des alten süne beide,
die ich von prise niht scheidē,
den mit ritterlicher tât
ir hôhe wirde erworben hât.
sie brâhten schönheit wunder.
13460 driu starke her besunder
in liehter ongelweide
geverwet nâch der heide,

- ir glanz vil ougen müeten.
den boumen glich erblüeten
13465 ir zimier mangerleie gevar,
mit golde, gesteine gemischt gar.
vil seltsæner tiere
gesniten in ir baniere,
rîch samit ûz manegem lande
13470 an den werden man bekande.
ûf der edlen orsen man sach
von Sardin phelle tiure dach.
ir schilde, ir schiltriemen
kunde volahten niemen.
13475 ietslicher sîner wer genôz,
Triphôn sluoc unde schôz.
Mêthâ gebôt dem selben suon
er solde vorstriten tuon.
er kam ûf Clitum geriten
13480 mit eime sper in tjestes siten.
Clitus im daz selbe bôt.
über die schilde giene die nôt,
die tjust wart dar ûf gefrumet,
ir starke sper enzwei gedrumet.
13485 dô in beiden der gebrach,
ze den swerten was in gâch.
hie Dâmazôn, dort Macedô:
ir beider crie was alsô.
alsô der strit sich menget.
13490 vil swerte wurden erlenget
ûf helm und ûf harnasch.
manegem sîn leben dô verlasch.
Clitus der wigant
mit unverzegelicher hant
13495 Triphôn durch die zimierde sluoc,
durch helm, dô er daz leben truoc,
daz er tât vor im gelac.
den Kriechen daz vil ringe wac
daz der edle niht genas,
13500 wann er dô ir schade was.

dô daz tötlich ungemach
 Sanga an dem bruoder sach,
 sin herze ze jâmer wart verselt.
 der unverzagte junge helt
 13505 mit starker rote ersprancet sâ,
 als tet der alte Mëthâ,
 dô er den sun verlorn sach,
 daz leit im durch sin herze brach.
 Sanga uf ein karrâtschen streit,
 13510 dar uf er vast gegen Clitus reit.
 sin ungedult was sô grôz,
 snel und âne verdriez er schôz
 uf in scharphe gabilôt.
 sin schilt im schirm gap vür den töt.
 13515 in dûhte lebens zit ze lanc.
 Sanga von dem wagen spranc,
 an dem sprunge er Clitum sluooc
 dô er daz lieht gesteine truoc.
 wer daz hersner niht gewesen,
 13520 er war des slages niht genesen.
 Sanga daz swert fuor ûz der hant,
 daz begreif der wigant:
 den slac er swære rach,
 daz selbe swert er durch in stach,
 13525 daz der junge werde
 viel töt uf die erde.
 dô der vater daz ersach,
 Mëthâ jâmerliche sprach
 'wol her, gar verfluochter man!
 13530 din hant hie mort hât getân,
 der liechten ougen wirdet sûr.
 ir fröiden hagel, ir süeze schûr
 ist din ungeërte hant,
 die nû den süezen tuot bekant
 13535 jâmer ganz mit wernder nôt
 umb der jungen fürsten töt.
 owê Sanga und Triphôn!
 nû ist minnengeltes lôn

vil gar an iu verterbet
 13540 und fröiden vil ersterbet.
 já suln immer werde wip
 mit flize hazzen dinen lip.
 dir sol von in noch von den goten
 nimmer werden wirde erboten,
 13545 ouch muost du ir haben mangel,
 du fröiden scharpher angel,
 vergift du arger natern zagel.
 du bist der süezen wunne hagel,
 du aller tugende frie.
 13550 hást du liebe amie,
 kint oder ander máge,
 durch dich die fröiden beträge,
 sô daz din velschlichez leben
 dem bittern tóde sî gegeben.
 13555 unbillich ist dir niht ze tuon.
 wol her, verfluochtes wibes suon,
 velle mich ze den kinden.
 mín leben sol ouch swinden.
 der jâmers rich, an fröiden cranc
 13560 eines gabilôtes swanc
 tet uf Clitum mit swacher craft,
 daz die lanze kúme behaft.
 sin schelten fuogte Clitô zorn,
 dá von Mëthâ wart verlorn.
 13565 er bôt im mit dem swerte
 den töt, des er doch gerte.
 sin val uf die kint ergienc.
 under ietslichen arm er einen vienc:
 alsô er hi den süenen starp.
 13570 Clitus in strite aldâ erwarp
 daz die Sarrazine
 buten sic mit jâmers pine.
 Clitus menliches stritens phlac.
 er hete von tóten einen hac
 13575 umb sich gehouwen uf dem plân,
 die úzvarf er kûm mohte hân

von den Sarrazinen,
 mit den ouch der sinen
 wol hundred bliben uf dem wal.
 13580 doch fuort er dannen prises mál.
 Nicânor ein Grâiur
 kam dar durch strites âventiur.
 pris und ellen in des twanc,
 daz er nâch hôher wirde ranc,
 13585 die was ie sin geverte.
 nû sach der muotes herte
 daz gegen im durch strit dar kam
 an dem der hêrre vil vernam
 rîcheit, der der komende phlac.
 13590 sin harnasch gieste als der tac
 schînet von glanze der sunnen,
 als starke viur brunnen,
 die owe sach er erschînen
 von dem keiser und den sinen.
 13595 den truoc ein alsô rîcher wagen,
 des kost ich halp niht mac gesagen.
 dâ von bôt schin der rîche
 in harnasch wunneclîche.
 waz, der andern mit im kam,
 13600 in allen schin er gar benam,
 er sach in ûz in allen brehen.
 habt ir dunkel sterne gesehen
 dar under einen lichten gar?
 sô lûht er vîr sie alle clâr.
 13605 manic tûsent reit im vor.
 gegen den ersprancete Nicânor.
 âvoy, wie dô wart gestriten!
 mit tjoste starc ze houf geriten!
 ouch wurden beider sit die schar
 13610 mit slegen her unde dar
 gehurtet uf der ouwen.
 man moht dâ striten schouwen,
 des beider sit dâ vil geschach.
 Nicânor mit sinen roten brach

13615 durch die Persân dar und her.
 sin hant lief in dem strit entwer
 hie mit stiche, dort mit slage.
 er wære der küene oder der zage,
 wer im in strite widerstiez,
 13620 vor im er dô sin leben liez.
 sus kunder dô erschînen
 bî vinden mit den sinen,
 mit den er brâht der Persân vil
 von frechem leben uf tôdes zil.
 13625 ir zal gesagen ich niht enmac,
 sô vil ir dâ dar nider lac.
 alsô tet er der vinde goun.
 in dem gedrengre macht er roum,
 daz man an jenem ende sach
 13630 wol waz an disem orte geschach.
 Rennôn von Arâbiâ
 wolt sin mâge rechen dâ.
 der hôchgemnote kam gevarn
 wol geziert ûz sinen scharn.
 13635 er und sin ros von rote bran,
 rôt was allez daz der man
 uf der planie fuorte.
 tiure kost daz ruorte.
 man hât alsô gesagt mir,
 13640 tigris daz ûbel tier
 wær in den samit gesniten,
 sin schilt nâch dem selben siten,
 uf dem helm ez swebt enbor.
 er kam durch tjost gegen Nicânor,
 13645 die der uf den fürsten rôt
 gar unverzaget bôt.
 zwischen den scharn sie spranceten,
 ir sper ze rehte sie sancten,
 sunder feil die tjost geschach.
 13650 ietweder aldâ sin lanzen brach.
 dem Arâboysen tet daz wê,
 daz er den Kriechen niht uf den clê

- hete mit tjost gevellet.
 nâch prise der werde stellet.
 13655 in grimme ructe er daz swert,
 er hielt vaste ûf den tegen wert.
 Nicânor sich kunde wern.
 ir rich zimierde sach man sie zern,
 man mohte ir schilde schouwen,
 13660 ir wâfencleit verhouwen.
 kovertliure und lieht kursit
 swante vaste der werden strit.
 sie wâr n der schilde enblæzet gar.
 nû nam ir beider manheit war
 13665 strites ze blôzen siten.
 unverzagt sach man sie riten
 zesamme ûf dem plange.
 nû het ir strit sô lange
 ûf der ouwe gewert,
 13670 daz des verzagten die phert.
 des muosten die werden
 ze fuoz ûf der erden
 strit einander bieten.
 ir helme, harnasch sie schrieten,
 13675 dar nâch vaste dranc daz bluoet.
 sie zeigten vesten heldes muot.
 Nicânor der Grâiur
 brâhte mit strites schumphertiur,
 den Arâboysen ûf die knie,
 13680 von selege nôt in craft verlie.
 Nicânor die sinen rach,
 durch Rennôn daz swert er stach.
 'Macedô' der junge rief
 mit manger swâren wunden tief.
 13685 alrêst der junge wigant
 umbe warf in siner hant
 daz swert. swer gegen im kam gehurt,
 den lêrte Nicânor den furt
 suochoen ûf dem plâne
 13690 verwunt und lebens âne.

- doch sach man Rennôn rechen.
 mit schiezen, slahen, stechen
 vaste ûf den jungen
 vil rote kâmen gedrunge,
 13695 mit den der strit sich mischet.
 dô wart der sant gefrischet
 als mit ninwem bluote,
 noch stant in vestem muote
 der widerkêre gar vermeit.
 13700 er fûere, gienge oder reit,
 wer gegen dem frechen kam gevarn,
 den kund er mit strite lützel sparn,
 alsô daz er sin ende
 dâ holt von siner hende.
 13705 wær er ze orse als ê gewesen,
 ir wær der fünfte niht genesen.
 nichel tât er dô worhte
 ze fuoz der unervorhte.
 doch bôt er solich strites vâre,
 13710 daz der arâbischen schar
 sich ze flûhte kêrte:
 sin striten sie daz lêrte.
 Von Irkâniâ ein her
 brâhte ein wert heiden her,
 13715 der burggrâve von Kalach.
 dô er dise flûhtic sach,
 zehant an die frien
 hôrte man in lûte schrien.
 'wâ nû, helde, welt ir verzagen?
 13720 sit in der hêrre ist erslagen,
 wolt ir den mit flûhte rechen?
 wer sol dar umbe sprechen
 in wol oder bieten êre?
 ir tuot von hinne kêre,
 13725 die iuwern prîs muoz crenken
 und in laster tief senken.
 man sol inch immer schouwen
 in hazze aller frouwen,

- ob man inch sô lesterlichen
 13730 siht von hinnen wichen.
 sie kërten mit dem grâven wider.
 daz velt was ûf unde nider
 mit ir mangem bestrûnt,
 daz die helde lûtzel frût,
 13735 under den sie stênde funden
 Nicânor mit swæren wunden.
 sie sâhen daz der wigant
 unverzagt mit siner hant
 zerte den tiuren samit
 13740 und schoup in sine wunden wit.
 do er sie gegen im komen sach,
 der junge wider sich selben sprach
 'wær ich als hiute fruog gesant,
 daz wizzet, ich tæet in strîten kunt:
 13745 ob ir bræhtet al inwer her,
 ir sæht mich gegen iu ze wer.
 wie ich gegen tôde hân gepfliht,
 ê daz man mich hie sterben siht,
 ir enphâht hie tôdes pîne,
 13750 ir leiden Sarrazine.
 alrêst durch der tôten hac,
 daz dicke umb in gehouwen lac,
 was gerûmet im ein phat,
 dâ durch er gegen den vinden trat,
 13755 dô er ze orse wolt sin komen.
 im mohte sin snelheit niht gefromen,
 im wart der sprunc underriten.
 dô wart ze fuoz von im gestriten
 mit den geriten, alsô dô vor.
 13760 man sach sich gelten Nicânor.
 wite sprünge er tet,
 als ob er ninder wunden het
 noch aller swære dehein.
 er worhte aldâ sô grôzen mein,
 13765 ir zal ich niht geachten mac,
 sô vil ir dâ vor im gelac.

- mit manger swæren wunden tief
 dicke er an die sinen rief,
 daz sie die vînde wolden mîen
 13770 und ir manheit liezen blien.
 er sprach 'iu wont doch ellen bi:
 als liep iu Alexander si,
 dem ir helfe hât gesworn
 und inch durch triuwe er hât erkorn!
 13775 manec schuz ûf den werden gienc,
 den er nû in den lip enphienc.
 der Irkânen gabillôt
 den süezen brâhten ûf den tôt.
 alsô die ungehiure diet
 13780 Nicânor von leben schiet.
 Alexander kâmen mære
 daz der helt von libe wære
 von strites craft gescheiden.
 dô begunde im fröide leiden.
 13785 man hôrte in lûen als ein rint,
 er weinte zehar als ein kint.
 der kûnc dem jungen triuwe truoc.
 in clage er ûf dem velde sluoc
 waz im der vînde widerreit.
 13790 mit disen worten der Krieche streit:
 'ô du süezer Nicânor!
 gegen valscher fiore du wær ein tôr,
 gegen werdlichem prise
 was din jugent wise,
 13795 die menlich tât ie zilte.
 wirdikeit dich niht bevilte,
 du wibes süezer ogenblic,
 den nû scharphes jâmers stric
 durch ganze fröide ist gezogen
 13800 und in ir herz mit craft gesmogen.
 dîn hôhe wirdikeit was ganz,
 rehter ellen ein blüender cranz
 wær du fürste ûzerwelt.
 ôwê, süezer junger helt!

- 13806 dîn kintheit pris erworben hât
mit wirde grôz an ritters tât,
der was dîn lip ein adamas.
ôwê, daz ich niht bi dir was,
dô du geselle enphie den rê:
13810 daz tuot mir hiut und immer wê.
ôwê, wâ bin ich gewesen?
wann soldest du, hêrre, noch genesen,
waz mir der werlde ist undertân,
daz wolt ich willicliche lân.
13816 wost ich ob her Jupiter
ware dines tôdes wer,
er müeste liden minen haz.
alze verre er sich vergaz,
dô er sante die arge diet,
13820 von der dîn jugent gegen tôde geriet.
rehter frôiden schumphentiur
ist dîn sûezer lip gehiur.
daz velt muoz immer wirde tragen,
dar uf du, helt, bist erslagen,
13826 und erblûen mit rôsen rôt,
dâ du erholtes dinen tôt.
ez muoz haben wirde mêr,
dann ob dar uf von libe kêr
al die gote heten getân.
13830 Alexander hundert man,
die wile er den jungen clagt,
hete erslagen und vil verjagt
mit zornlichem gelde
von Erbelâ dem velde.
13836 in dûht sîn strit doch wesen swach.
vil sper an tjust man uf in brach,
vor leide er lützel des enphant.
er het einem Persân ûz der hant
genommen einen swaren schaft,
13840 dô er gegen im kam mit kraft.
oft er umb Nicânor ersûft.
Nû kam gegen im dort her geschûft

- der clâre werde Fidias,
der wibes ougen sûeze was.
13846 dem werden heiden jungen
alrêst die gran entsprungen.
wie er der jâre wære kranc,
sîn jugent doch nâch prise ranc.
er was des edlen Cyrus mâc.
13850 an im wibes frôide lac,
von keisers art was er geborn.
der junge was dâ vûr erkorn,
sunder Absalôn alein
sô wart nie schoner fürste dehein.
13856 er truoc menlichen jungen lip.
sîn selbes herze wâren wip,
gegen der dienst er sich ie zôch.
alle missewende er vlôch.
sîn vater an einer tjust vertarp,
13860 Mennôn, der nâch prise warp,
uf der owe bi Grânicôn.
Fidias was dô minne lôn
gelobt, ein magt, ze wibe
mit wunnellichem libe.
13866 die clâre des keisers swester was.
der magt sich fröute Fidias.
die sûeze wert gehêrte
an ir amis ellen mêrte.
schöne er kam geflôret dar,
13870 als in die reine magt clâr
hete mit kost rîche bereit.
ein starke schastelân er reit;
daz sach man tiuren samit tragen,
dar uf von golde rôt geslagen
13876 bilde, der magt geliche.
sîn helm der was gar rîche,
sîn wâpenroc, sîn kursût
wol gezieret an aller sit
mit mangem tiuren steine,
13880 uf die bilde verwieret gar cleine.

- ouch gap sîn schilt gar liechten schîn,
 dar ûf das jungfröiwelin
 was entworfen wunneneleich.
 des schildes rant erlûhte rich,
 13886 von der buckel dar abe schein
 riche und tiere manic stein.
 ein sper fuort er in der hant.
 gegen dem Kriechen er kam gerant.
 ûf des schilt hielt er mit craft,
 13890 daz ze stücken brach der schaft,
 des Alexander wênic ahte.
 ûf den admirât er trahete.
 von Fidiâ unverdrozzen
 wart vil ûf in geschozzen.
 13896 Eufestiô hete daz ersehen,
 als von dem Persân was geschehen,
 daz er mit richlicher kost
 ûf Alexandrum brâhte ein tjust
 und in noch mit geschozze twanc.
 13900 der ie nâch hôhem prise ranc
 dem was umb sînen hêrren leit,
 daz er von Fidiâ swære leit.
 gegen dem er kam mit tjuste ger
 mit einem vest gemachten sper.
 13906 dâ daz bilde truoc der schilt,
 dâ durch und durch den lip er zilt
 mit craft daz sper wol eien lanc.
 sîn tjust den jungen sterbens twanc
 und brâht in jâmer manic wip
 13910 umb des werden fûrsten lip.
 nû was Permêniô ouch komen,
 von dem jâmer wart vernomen.
 mit grimme rach der sînen suon.
 man sach in grôzen mort dâ tuon.
 13916 er einic sluoc dô volkes mêr,
 daz ich michs ze sagen wer.
 von der helde val unmâzen
 wil ich die rede lâzen.

- dô kom ein fûrste der hiez Afer
 13920 durch tjust gegen Alexandrô her.
 man hîrt in schrien Jupiter.
 dâ mit er sprangte und neigt daz sper.
 dô Alexander in ersach,
 dem nû muotes niht gebrach,
 13926 daz ors er vazte mit den sporn.
 er gedâht mit leit an Nicânorn,
 den er mit tjust an Afrô rach.
 daz sper er durch den fûrsten stach,
 dâ von im lebens wart verzigen.
 13930 hin reit er und liez den ligen,
 gerichte gegen Dariô als ein suor.
 Lîsias im widerfuor,
 nâch dem die ouwe erclanc.
 mit craft er ûf den Kriechen dranc.
 13936 sich muoste wern der Pellur.
 dâ jenes helm erlûhte tiur,
 dâ durch treip er den speres ort:
 durch sîn houpt daz drunzel bort,
 dâ von der fûrste sîn leben lie.
 13940 ein schedlich mort an im ergie.
 in wolde rechen Emulôn,
 den ein wip durch dienstes lôn
 hete wunneleich bereitet dar.
 rîcheit nam man an im war,
 13946 die sîn lop dâ fuorte.
 mit poinders craft er ruorte
 in vil wîrdelicher koste.
 ûf den Kriechen mit tjustê
 Emulôn brach sîn sper dô.
 13950 der werden tjust geschach alsô:
 Alexander besaz,
 Emulôn des dô vergaz,
 man sach in vallen ûf den plân;
 mit Pûcival trette er in sân.
 13956 den wolde rechen Baridach,
 den er richliche sach

gegen im uf der ouwen komen.
 waz ir ie schönheit hât vernomen,
 die was gegen dirre gar ein wint.
 13960 Alexander, daz unguote kint,
 lêrte den Persân sterben dô.
 lûte schriter 'Macedô'.

- Waz man gestriten hete den tac,
 niht daz dem geliche wac
 13965 als nû streit die werde diêt.
 der strit an einen clôz geriet.
 nû kâmen mit unverzagten scharn
 ûz strite in strites urhap gevarn
 Antigonus, der nâch strite kam,
 13970 und Tholomêus, der tet alsam,
 Eumênidô, der freche helt,
 des tât ze prise was gezelt.
 mit im fuor Meleâger,
 des kunft wart den vinden swâr,
 13975 und Perdicas der clâre.
 der fromte dô manege bâre.
 nâch dem mit hurte kam gerant
 der unverzagte wigant,
 der werde Poliparcôn,
 13980 der gap in strite sûren lôn.
 man sagt mit ir zornlichen siten
 uf ouwe in heide wurde gestriten
 von Kriechen und den heiden.
 des mnoste frôide leiden
 13985 sîezen ougen in manegen landen,
 die jâmers kunft bekanden.
 mit dem keiser kâmen dar
 waz was der tôten fürsten schar.
 er brâhte dô manic storje grôz.
 13990 selbe er von dem karrâtschen schôz
 snelle schüzze al ungezalt.
 der Kriechen manegen er dô valt.
 Mâzêns sich ouch ruorte.
 sehs fürsten er fuorte

- 13995 den ouch manheit wonte bi.
 des tages sie wâren strites fri
 gar gewesen unz uf die zit.
 den Kriechen ez nû herte lit.
 striteclich sie wurden gehurt
 14000 durch Arenôsa, des wazzers furt,
 gegen Babilôn uf einen plân.
 von den heiden manic man
 wart mit craft sô angeriten,
 daz er dô lernte sterbens siten.
 14005 dô lîten die Grâiure
 strenge schumphentiure.
 sie gâben mit irm libe zins
 den vinden. ein herze daz als ein vlins
 wære verhartet worden,
 14010 daz müeste der edlen morden
 aldâ swære beweinet hân,
 het ez irm strit gesehen an.
 der Kriechen craft nû sêre seic,
 der Persân gelücke steic.
 14015 man hôrte sie vaste ir krien
 mit mangerleie schrien,
 hie 'Jupiter' dort 'Hâmôn',
 hie 'Bêl' dort 'Cêfalôn',
 ieglich ir krie besunder.
 14020 der Kriechen maht lac under
 von mittentage uf âbends zil.
 nû was volkes alsô vil
 mit ungefuoge verhouwen
 uf anger und in den ouwen,
 14025 als in langer mîle ein walt
 mit willen nider wære gevalt.
 die werden helde küene,
 dâ ê daz velt was grüene,
 von ir herter strites nôt
 14030 was ez worden alsô rôt,
 als ob willecliche
 mit rôtem tuoche geliche

- die velt gar wæren überzogen.
 die heiden sach man vaste brogen,
 14036 doch mit ungefüegem schaden
 wæren sie vaste überladen.
 wie vil der leit von tôde val,
 man misset ir kûme an der zal.
 der Kriechen hûfe was dâ niht grôz.
 14040 nû wolde aber der sælden lôz
 mit sigenunft zuo in kêren.
 Alexandrum den hêren
 hôrte man lûte an schrien.
 'suln uns die swachen frien
 14045 siges unde prises tât?
 unser craft doch erworben hât
 daz sie uns siges jâhen.
 daz in kunde versmâhen,
 sie suln hie lützel obern'.
 14050 die Kriechen sach man sich kobern,
 die hôhes prises wielten,
 zesamme sie sich hielten.
 ir was daz drittell dâ verlorn,
 dâ gegen die vinde heten gekorn
 14055 ir schaden drizicvalte.
 die Kriechen mit gewalte
 sach man nû an allen sîten
 ir roten mit craft durchriten,
 hie den hêrren, dort den kneht
 14060 sie sluogen, ez was in allez reht.
 ir deheiner sie erbarmet.
 sie wârnrn alrêst erwarmet.
 owî, wie dâ gehurtet wart
 mit craft durch manege storje hart
 14065 von Nycânors gesellen!
 die sach man dô ir ellen
 mit swerten lanc errecken,
 der vinde schaden wecken.
 der werde Poliparcôn
 14070 gap dâ umb den werden lôn,

- dâ von manic heiden
 von leben muoste scheiden.
 von sîner hant dô erholt
 maneger sîr erarneten solt.
 14075 dô wart manec wert Sarrazîn
 durch daz lieht antlitze sîn
 gar ungefuoge verhouwen.
 man mohte die Kriechen schouwen
 ûf dem velde strites milde.
 14080 durch der vinde helm und schilde
 sach man sie mit swerten waten,
 dâ von die hûfen gâben schaten
 der tôten, die sie sluogen.
 werlichen lip sie truogen,
 14085 daz sie wol erzeigeten
 an den, die sie dô veigeten.
 der keiser jâmer grôz dâ sach.
 der werde vûr wâr dô sprach
 daz die Kriechen al geliche
 14090 wæren manheit rîche;
 daz Alexander ûf daz velt
 het brâht mangan tiuren helt.
 von âvoy an strites âventiur
 und von craft des Pelliur
 14095 manger ûf dem wale bleip.
 ir strit ûz werden herzen treip
 sîege frôide und dructe dar in
 ganzes jâmers werde pin.
 dô wart schadens gnuoc gekorn
 14100 und lûte beider sit verlorn.
 in der bittern helle wite
 den tac, als ob ez snite
 und hagelte gar sêre,
 ergie der soldier rêre.
 14105 Der keiser dannoch vaste streit.
 sîn jâmer und sîn herzeleit
 sach er sich vaste frischen,
 mit werndem pine mischen.

- mit snellen schüzzen gächte
 14110 der edle fürste gedächte
 waz im solde ze staten komen,
 daz ez im an sige mohte fromen.
 kranken tröst er vor im sach.
 der werde üz jammers siten sprach:
 14115 'Frou Sælde hät mich gar verlän.
 mîn haben dise werde man
 entgolten, die hie sint erslagen.
 nû muoz mîn riuwic herze tragen
 haz vil süezer herzen,
 14120 die immer wernden smerzen
 umb ir trüt enphähent,
 von fröiden ze jamer gähent.
 suln mir die gehezzic sin,
 waz touc mir dann daz leben mîn?
 14125 er begunde mit gedanken
 hin und her wanken.
 gerne wære er gewesen dan,
 dann er weste niht ob sîne man
 mit im wolden kèren
 14130 oder baz dà striten mèren,
 wann er sie sach noch an der wer.
 er gedächte 'ob ich nû von in kèr
 aleine, waz mac mich helfen daz?
 ich friste mich bi in verre baz'.
 14135 dô er alsô in sorgen ranc,
 ûf ein ors er sich swanc.
 dennoch vil der Kriechen
 muosten von im sit siechen,
 die er ungefnoge schôz,
 14140 ouch tet er manegen lebens blôz.
 noch wolt er gerne bliben.
 er sach die sinen triben
 die Kriechen ûf der ouwe entwer,
 in flühte jagen gegen im her.
 14145 nû was von im ungespart,
 er warf sich ûf der flühte vart.

- vast er mit den sinen vlôch
 gegen Erbelâ dem wazzer er zôch.
 der brücken dô vergazer,
 14150 durch den pfoum die furt mazer.
 mit der flucht sie gâben zol.
 der keiser was geriten wol:
 ich wære im wære daz niht leit,
 ez müet aber den der in leit.
 14155 die Persân volgeten sime spor,
 den fuor er selbzwellte vor.
 an einen bach kam er gerant
 gar tief, der ist Lincus genant.
 dô kam er über eine brücke.
 14160 der fürste sach ze rücke,
 er trahte ob er solde
 die brücke brechen: er enwolde.
 er dächte 'frist ich sô mîn leben,
 sô sin die dem tôde gegeben,
 14165 die nâch mir in flühte varn.'
 durch daz hiez er die brücke sparn.
 man sach wol geriten man
 nach irm hêrren kèren dan.
 sus tâten sie von dannen kèr
 14170 hie gegen der wilde, dort gegen dem mer,
 etsliche an flucht dô phlihten,
 nâch dem admirât sie rihten.
 war umbe flüht der keiser hie?
 weste er rehte oder wie
 14175 im sîn sterben wære bereit,
 sîn jâmer wurde des alze breit.
 sîn wurde dolte die nôt,
 ê daz er swechlichen tôt
 von sinen boesern kûr;
 14180 den lip er lieber hie verlûr.
 Dô Darius von strite brach
 und daz Alexander sach,
 nû wart dô lützel gebiten,
 dô wart mit sporn versniten

- 14185 sîn snellez ors Püival
tet starke sprünge sunder twäl
ûf der ouwe über manic âs,
daz dâ mit strite geströwet was.
nâch in die Kriechen kâmen gehurt
14190 ûf dem plân durch bluotes furt.
als ein strenger donerschric
und ein sneller himelblic,
des kunft mit jâmer wirt geclagt,
sô wart den vinden nâch gejagt.
14195 ir nâchjagen wart gar sîr
den heiden und sô gar ir schûr.
sie sluogen ir an flühte mē,
dann dô sie mit in striten ē.
vil heiden, die an flühte riten,
14200 als sie in harnasch heten gestriten
gar den sumerlangen tac,
der mit lichter sunnen phlac
gar ungeflieger hitze,
dô lerte durstes witze,
14205 dô sie den Lincum sähen,
sie begunden dar in gâhen.
daz wazzer was sô ungesund,
des wart überal den heiden kunt
von irs trankes ungenuht
14210 daz man heizet die wazzersuht,
ouch wart von ir gedrenge
die breite brücke ir lenge
alze kurz und ze smal:
in den Lincum ergie ir val:
14215 waz ir dar ûf komen was,
der drizigoste ir niht genas.
sus dolten die Sarrazine
allenthalben swære pine.
Die sunne ze gemache zôch
14220 hinder daz gebirge höh.
Alexander daz wal
mit den sînen behielt und prises mäl.

- des höhen fürsten wirdikeit
was daz von allem herzen leit
14225 daz im nû strites gebrach:
daz macht daz er dâ nieman sach
wann die sînen ûf den velden.
die fürsten ze irn gezelden
hieß der werde riten.
14230 nû sant im an den ziten
Permēniô sînen boten,
daz er sît halp der Persân roten
hete mit strite zerbrochen
und sie wær im gesprochen,
14235 daz er et gegen im gâhte.
der werden vil er brâhte,
die er hete gevangen.
des mohte wol erlangen
in ir heimôte slieze wip,
14240 wann daz des fürsten lip
gnâden vil an in begienc
und sie nâch ir bete enphienc.
Der Kriechen vogt sach man frô.
gegen sîn gezelte kërter dô,
14245 er wände haben gnot gemach.
gegen im ûz dem gebirge brach
Exâtrens mit grözem her.
gegen Alexandrô tet er kër.
er brâhte die ungefüege schar
14250 aller richeit wunder dar.
Alexander wände sân
dô wolt ein ander tac ûf gân.
Exâtrens tet des war,
dô der Krieche mit cleiner schar
14255 gegen der poulüne reit,
dar er sîn reise niht vermeit.
lûte schrei der Persân 'Jupiter'.
er sprangte und neigte sîn sper.
'Macedô' wart hie geschrit.
14260 alrêst huop sich ein niuwer stit.

die alumbe hörten wol
 daz ir hërre leit strîtes dol,
 die ze irn rossen gâhten
 und im mit helfe nâhten.
 14265 sie funden den helt gar unverzagt.
 der sach wâ dort her gegen im jagt
 der al der roten leiter was.
 als ein gar liehtez spiegelglas
 was sin harnasch, daz er fuorte,
 14270 sin helm, den schilt ouch ruorte
 manic tiur edelstein,
 der liehtem sterne gelich erschein
 und bran als ein gar quecke lieht.
 sin ros und er sich sünnten niht,
 14275 durch tjost er gegen dem Kriechen kam,
 der Püival mit walap nam.
 ir tjost dô ungelich geriet,
 Exâtreum er von leben schiet:
 alsô kund im der Pelliûr
 14280 dar sin komen machen sfr.
 die roten ze houfe drungen.
 ach, wie die swert erclungen
 ûf helm und durch schilde!
 sie wâren strîtes milde.
 14285 dâ wart von den helden tiur
 ûz den adamanten viur
 mit slegen stæte gefrumet,
 ir herten schilt von in gedrumet,
 der man sie blôz sach rîten.
 14290 herte was ir strîten.
 die Kriechen dort unde hie
 die vinde sluogen, ouch sluoc man sie.
 nû kam Permèniô gevarn
 und ander fürsten mit irn scharn.
 14295 dô die wurden gelâzen an,
 dô wart strit dâ getân,
 der mit craft wart zuo brâht
 und werte vaste unz in die naht.

mitten besit hie und dort
 14300 sie fuogten ungefliegen mort.
 der strit vil nâch was gewegen,
 noch deheiner was gelegen,
 er wære vergolten alsô tiur.
 ofte rief der Pelliur
 14305 'wer dich, frecher Macedô!'
 dar nâch wart gehurtet sô
 durch herte rote enge
 mit hartlichem getwenge,
 von einander er sie clözte.
 14310 der Kriechen craft nû grözte.
 hie durch die vinde dringâ drinc,
 dô volgt von swerten clingâ clinc.
 sie tâten starc einander wê.
 nû heten sie niht tages mê,
 14315 dâ von in liehtes gebrach.
 den himel man gestirnet sach.
 ouch wart der Persân muot sô cranc,
 daz sie ze flühte tâten wanc.
 dâ hin der keiser was gevarn
 14320 sach man sie den wec niht sparn.
 vil ir doch gevangen bleip.
 dâ mittenahit ir zit vertreip,
 kâmen sie ûf Erbelas,
 die ouwe, dâ der keiser was,
 14325 der sie trûriclich enphie,
 als des den hêrren nôt an gie.
 noch nie kein fürste wart geborn,
 der in strite hete sô vil verlorn
 an werdem volke, an guote.
 14330 in trûrigem muote
 er ze den hêrren sprach,
 waz er der noch bî im sach.
 'vûr wârheit ich wol jehen mac,
 dô mir wîlen sælde lac,
 14335 dâ wiget nû vûr swærlîchen gröz
 in allen ort unsælden lôz.

swie mir sælde si entsliffen,
 unsælde mich hât begriffen
 und twinget mich unmâzen.
 14340 doch muge wir niht gelâzen
 unser grôzliche verlust
 der Kriechen vogt umbesust.
 durch verlust unser mâge
 müeze wir noch in wâge
 14345 daz beliben teil setzen,
 sie müezen uns noch letzen
 oder wir gerechen uns ein teil.
 noch versuoche wir unser heil.
 nâch des höchsten gebot,
 14350 der über alle gote ist got,
 werden alle dinc getân
 und müezen nâch sinem willen gân:
 daz er uns âne helfe lât,
 daz bringet unser missetât,
 14355 daz man der werlde unstæte giht
 und daz gelücke wanken siht.
 nû hât er uns gephlâget vil,
 waz ob nû der hochste wil
 verschulden haz ab uns kêren
 14360 und unser gelücke mêren
 und unser swære krenken?
 ir lebt noch vil, die des gedenken
 wie Crésus mit Cyrô streit
 und mit gewalt in überreit,
 14365 daz er in siges entworhte,
 daz der unervorhte
 sît striteclich sich rach,
 wann er sît sin leben brach
 und al sîn craft valte sider.
 14370 dô was Cyrô gelücke wider
 komen und frou Sælden gunst.
 die wile wir craft und vernunst
 haben und noch werlich leben,
 wir suln uns sô niht begeben.

14375 wir wellenz noch versuochen.
 waz ob unser ruochen
 frou Sælde mit craft beginnet
 und helfe gegen uns versinnet?
 gewinnen und verliesen
 14380 muoz man in strite kiesien:
 der durch verlust wil verzagen,
 der mac nimmer pris bejagen.
 wir mugen lieber den tût
 tragen dann schemeliche nôt.
 14385 dar umbe wir bezite
 berihten uns ze strite,
 ê daz ir craft sich baz zeige
 und unser tât sich veige.
 wir besuochen mâge unde man,
 14390 der wir noch vil genuowet hân:
 in Mêdâ und Persiâ
 vinde wir guote helfe dâ.
 gâher antwurt im gebrast,
 wann sie het des strites last
 14395 des tages ervâret,
 ouch wârns etsliche beswâret
 mit unheilhaften wunden.
 sô trahten die gesunden,
 ob der werde Macedôn
 14400 erstrite die vesten Babilôn
 oder listeclich erwurbe,
 daz dann allez verturbe
 in stritlichem gedinge.
 noch wârns dâ jungelinge,
 14405 der geburt was clâr, ir manheit grôz,
 die noch strites niht verdrôz,
 die dem keiser helfe sprâchen,
 die strenge pine stâchen
 umb friunt und mâge harte.
 14410 mit jâmerlichem garte
 schiere kêrte der keiser dan
 gegen dem lande Bractân.

Des morgens als erschein der tac,
 nû wart aber der Kriechen sac
 14415 und ir karrâtschen vol
 und ir gewalt berâten wol
 mit vil kostlicher habe,
 dô die vînde entrannen abe:
 waz man der ûf dem velde vant
 14420 algar vergap des milden hant.
 ân bereitschaft ûf den velden
 niuwan von gezelden
 nâmen sie alsô kreftic guot,
 des sol nieman haben muot,
 14425 daz sîn rîcheit dar zuo tohte,
 daz erz eine erziugen mohte.
 dar nâch als ein sneller schûr
 mit starker craft der Pelliûr
 durchreit daz lant Syriam,
 14430 dâ er vil stete und bûrge nam.
 daz volc im dienstlich was bereit.
 dar nâch gegen Babilôn er reit.
 dô er der was sô nâhen komen,
 (als ich die rede hân vernomen)
 14435 als in Franckrîche ze Paris
 dâ sant Dionisius meister is
 an daz wazzer Sécana,
 im kam widerriten dâ
 der vogt Mázêus mit zwein sînen.
 14440 er wolt sich mit dem fürsten sînen.
 er bôt im dienst und die stat.
 daz was ouch al der burger rât,
 die kâmen ouch mit dem vogt hie.
 der kûnc Mázêum zuo im vie,
 14445 umb sô gewante êre
 dancte er im sêre.
 dô er die stat so veste sach,
 der edel wider sich selben jach,
 wolt ez Mázêus haben getân,
 14450 er mohte sich wol gehalten hân

vor allem sturme manegen tac
 mit der veste: als sie dâ phlac,
 gegen im sie rîch berihtet gleiz.
 vûr grôze untât erz im weiz
 14455 daz er sie gap âne strit.
 daz clagte der keiser sit.
 Mázêus was ein menlich helt,
 sîn tât gegen prise was gezelt.
 er kunde wol in strîten
 14460 sînen pris gewiten.
 dô sie der manheit rîche
 ergap so willeclîche,
 dô were des gewesen zît
 daz sich die dar nâch âne strit
 14465 hâten willeclîch ergeben,
 sô war ir beliben vil bî leben.
 die rîchen Babilône
 ze êren dem Maccône
 truogen vûr manegen hort
 14470 in die strâze an manegen ort,
 den die alten kûnge heten gelâzen.
 des muoz man sich nû mâzen
 durch der fürsten swache sîten,
 die in ze allen zîten
 14475 râten nâch dem guote
 und sie rîhten ûz dem muote,
 der in ze rechte wære bî:
 ich wære daz wære milte sî.
 ûf der strâze an allen sîten,
 14480 dâ der werde solde rîten,
 goit, silber mangen tiuren stein
 mit liehtem blicke dô erschein,
 und alle gazzen wârñ behangen
 mit rîchen tuochen langen.
 14485 der markt und alle ir tempelhûs,
 alter und al der gote clûs
 mit maneger varwe underscheit
 wârñ behangen und beleit.

- nû was daz niht gelâzen,
 14490 in der stat al die strâzen
 wâr mit tepich bereit,
 dar ûf gar tiure tuoch gespreit,
 die buten schîn von golde:
 dâ der werde riten solde,
 14495 dâ wart gegen dem sîezen man
 der stat gezierde al ûf getân.
 Der menliche Macedôn
 in die schône Babilôn
 nâch hôher wurde rich geleit
 14500 wol gefeitert reit.
 waz der helt an im fuorte,
 tiure kost daz ruorte,
 als ins die sîeze gonde,
 in der herze mit liebe er wonde.
 14505 als sie sîn wirdikeit besaz,
 daz wîplich wîp sîn nie vergaz
 durch sîn zuht, die man im sprach,
 wie sie in mit ougen nie gesach,
 doch dûhte die kûniginne
 14510 ofte in irm sinne
 daz der helt mære
 vor irm ougen wære.
 alsô die gehiure
 von dem Pelliure
 14515 kunde frôide borgen,
 daz sie vergaz ir sorgen.
 doch sie mit sîezem kummer ranc,
 als sie des werden minne twanc,
 ouch was im die guote
 14520 sô senfte in dem mnote:
 die sîeze werde Candacis
 tet in frôiden vil gewis.
 die liebe ir herze sô gewie,
 sie het in dort und er sie hie.
 14525 er reit in dem gewande,
 daz im von verrem lande

- die reine wert gehiure
 sînen frôiden ze stiure
 hete durch liebe gesant:
 14430 selbe ez die sîeze mit ir hant
 hete geworht gar reine
 mit manegem tiuren steine,
 der dar ûf lac verwieret
 mit golde wol gezieret.
 14535 ez was dem tiuren unervorht
 mit manger hande geworht
 ir bilde, ir nam dar ûf gestrôut,
 daz wol den hôchgemnoten frôut.
 er trahte nâch ir lône.
 14540 sîn houpt ruort ein crône
 mit manegem steine tiure,
 karfunkel glich dem fiure
 gâben dar abe liechten schîn.
 er wolt Candacis ritter sîn.
 14545 durch ir liebe gegen allen frouwen
 moht man in in wurde schouwen.
 nû reit der minnen soldier
 umb sich kaffende als ein tier,
 er vant des sîn herze gert
 14550 manic wîp, jungfrouwen wert
 in wunneclîchem blicke,
 die ouch der minnen stricke
 minnclîchen kunden sehen,
 er sach ûz manegem venster brehen
 14555 manegen munt rôsen glich,
 wann sie von êrst entsliezen sich,
 den selben glich ir wangen.
 wen solde dô erlangen,
 dô er der sîeze urkunde
 14560 sô reine geschicket funde
 in sô werder ungelweide?
 im zergiene gar sîn leide.
 er kôs dâ manic liehte kel,
 wol stênde kinne sinewel,

- 14465 manec brüstel als ez wære gedraet,
wâ in die luft underwæt
die wât gegen der krenke
gar minniclich gelenke
dem wunsche gar geliche,
14470 ûf ir hüffel borten riche,
hendel wîz und blanken arm:
dô mohte ein frostic herze warm
werden, ob daz geschæhe
daz ers vûrbaz gesæhe,
14475 aldâ schicket der süezen schôz,
und mohte im bringen liebe grôz.
dô reit der minnen soldier
umb sich kaffende als ein tier.
Manegen gruoz er dô bôt,
14480 des manec süezen mündel rôt
dankte minnicliche
lachende wunnecliche,
ouch wurden ir clâren ongen
in spilenden blicken tougen
14485 geworfen ûf den süezen
mit lieplichem grüezen.
ez hæte der helt wol erliten,
solt er dâ lange sîn geriten,
wann er ie frouwen gerne sach,
14490 des reine art alsô verjach
daz im wæren werde wip
liep alsô sîn selbes lip.
er sach dâ manegen alten man
gebalsmet in richer wete gân
14495 in anblic glich den rôsen.
man hôrte dô süezen kôsen
von den witzegen frouwen,
die er gerne mohte schouwen
in liechter varwe und wol gestalt,
14500 wie sie der jâre wæren alt,
ouch vernam der fürste ninder
baz geclite kinder:

- al ir knehte ir meide
wârn in tiurem cleide
14405 mit rôtem golde sô durchslagen,
daz sies vor swære verdrôz ze tragen.
daz der povel was genant,
die sach man tragen rich gewant.
loup, bluomen, touwic gras
14410 ouch in die wege gestrônt was.
sie heten von Arâbiâ
manger slahte wurze dâ,
cassia und calami,
thymota und cinami,
14415 von mirre unde wirouch
sach man ûf stigen manegen rouch,
muschât, ir bluomen und negelin
und waz wol riechender wurze sîn,
der wurden gâhes vil geriben,
14420 mit treten in der strâze zetriben:
die stat der wol gestrôuwet lac.
man moht dâ prüeven süezen smac.
holz âlbe ze stiure
gâben sie überall ze ir viure,
14425 und wurze manger hande
daz viur ouch dâ swande.
tigris, lëbarte, seltsæn tiere,
vil lewen wurden schiere
ûz irn holn gelâzen
14430 gegen im an die strâzen.
man sach ûf gestôzen
manegen zwic grôzen
von grünem lôrloube;
kerzen als grôze schoube
14435 sach man dâ enzündet:
daz loup sîn sigentunft kündet.
daz volc in alsô gerne sach,
daz sie stigen ûf die dach.
etsliche gegen im sprungen,
14440 ein süezez lop die sungen

uf aller hande seitenspil;
 ouch süezer videlære vil,
 sistrum unde schellen,
 ouch hörte man dô erhellen
 14645 die rotten und den salter:
 manic werder man alter
 kunde den wol erclengen,
 mit süezem sange mengen.
 businen und tambüren
 14650 sie erschelten uf den müren.
 nû seht! vür alle dise spil
 ich die videle loben wil,
 sie ist ze hören gesunt.
 welich herz mit riuwe ist verwunt,
 14655 daz enphâht senfte gemüete
 von ir süezer dône güete.
 der ze Rôme sit truoc cröne,
 Augustus nie so schöne
 wart nâch strite enphanen,
 14660 dô er in doch gevangen
 Anthiochum sinen swâger brâht,
 der der Rômer schaden hete gedâht,
 als ir vernemt in der Juden buochen,
 welt ir die rede dâ suochen,
 14665 wie ir striten dô ergiene,
 dô er Anthiochum viene
 uf der ouwe Lencadê.
 man sagt mir daz dâ nâhen gê
 daz clâre wazzer Sabins,
 14670 dâ Gâwân holt mit valle zins,
 do er Orgelûsen brâhte den kranz
 von dem boume, des phlac Gramoflanz.
 Pompejus ein künic hiez,
 der ouch Rômer niht erliez,
 14675 er tet in grözliche leit,
 dar umb Julius mit im streit
 in Emaciâ dem lande,
 dâ êr in gewan ze phande

vür manger hande swære,
 14680 die von im Rômære
 heten erliten lange.
 in starker bande getwange
 sant ern in Êgyptô
 dem fürsten Ptolomêô,
 14685 der über Pompejum rihte.
 daz enphâhen was ze nihte
 daz Juliô Rômer tâten,
 noch ninder glich berâten
 sô wirdic noch sô schöne,
 14690 als enphâhen die Babilône.
 wâ wart ie kein fürste geborn,
 des ellen dar zuo habe gesworn
 daz er sô junc in kurzer zit
 gehüebe sô menlichen strit?
 14695 man vindet ir ninder einen,
 niuwan den süezen reinen,
 den man im gelichen mac,
 des sin von jugent ie sô lac,
 daz er ân aller vinde danc
 14700 gewalticlich nâch prise ranc.
 siner vinde craft er neiget,
 sin wirdikeit er steiget
 und zihet in alle tage.
 daz ist ander fürsten clage,
 14705 daz daz der süeze werde man
 mit sinen tugenden dienen kan,
 daz sin pris in loufet vor
 und sie erreichen niht sin spor
 und tragen dem ellenthaften nit.
 14710 dar uf sin manheit cleine git.
 er Alexander, wa er noch streit,
 er Salomôn an wirdikeit,
 an wisheit, an reinem gemüete:
 sin angeborne güete
 14715 tuot den süezen hêren
 alle wirde lèren.

- sin ellen hât erworben daz,
 wenn er sô schône oder baz
 wurde nâch strit enphanzen,
 14730 des mich kunde niht erlangen.
 ô Babilôn, nû hâst du den,
 von dem der wissage hât verjên
 daz er sol dîn hêrre wesen.
 als du selbe hâst gelesen:
 14735 Persâs hât er betwungen,
 Mêdôs mit strit errungen:
 sich, sin manheit kan bejagen
 daz alle künge müezen tragen
 vorhte gegen dem werden,
 14730 die lebten ûf der erden.
 du solt dich billich frôwen sin,
 wâ mit du kanst ouch loben in,
 den wert gar gehiuren,
 den du mit siben miuren
 14735 hâst in dir beslozzen,
 den nie tugende hât verdrozzen.
 waz fürsten in der werlde sin
 erwâren sich des namen dîn.
 der nû dîn vogt wesen sol,
 14740 des herze ist sîezer tugende vol
 und hât wirde alsô vil
 daz ichz vür wâr dir sagen wil:
 sol daz an im stæte wern,
 sin mac wol al die welt gern.
 14745 sich, wie senfte, wie wol gemuot,
 wie kusch, wie stæte, wie rehte guot
 er in grôzem gewalde ist!
 diner leide du wol ergetzet bist.
 nû hâst du leider bæse site,
 14750 dâ du dich liebest den hêrren mite.
 dar umbe furht ich sêre
 daz er sich in dir verkêre,
 daz sich untriuwe breite
 und in von tugenden leite.

- 14755 daz ist mîn angst und mîn clage,
 als wir von der alten sage
 offenbâre haben vernomen,
 wie von den eltesten ist komen
 in dir boese missetât
 14760 und gar velschlicher rât.
 wolt ir, sô lât in künden,
 wie der fürste lernte sünden!
 wol vierzio tage er mit in bleip,
 als der meister von im schreip.
 14765 die burger heten cranken muot.
 sie lihen den Kriechen umbe guot
 beide wip unde kint,
 des wurden sie an kiusche blint.
 sus wurfen sie ir sinne
 14770 von strîte ûf die minne,
 daz sie trâcheit begreif
 und in strites muot entsleif.
 wer sie dô hæet an geriten,
 er hæet in sic abe gestriten.
 14775 nû was daz der wîsen rât
 daz er nâch dem admirât
 solde kêren von dan.
 der fürste hiez gebieten sân
 daz die fürsten niht enbeiten
 14780 und gegen Persâ sich bereiten.
 dô bat der helt mære
 al die bürgære
 daz sie hielten ir triuwe veste.
 dannan zogten die geste.
 14785 daz fünfte buoch wil ende hân.
 grîfen wir daz sehste an,
 daz wil uns sagen mære
 von manger hande swære.

VI

Der al die welt geschaffen hât
 14790 der gebe helfe und ouch rât
 mir in aller mîner nôt,
 und helfe mir daz ich sin gebot
 ganz erfüllen müeze,
 die der reine süeze
 14795 gegeben hât und cristen ê,
 daz ich dar an alsô bestê,
 wann ez mir an daz ende gê,
 daz mich verber daz lanc ôwê
 und der hellische pîn.
 14800 die veterliche güete dîn
 bedenke, hêrre, dine kint,
 die samt mit mir in neten sint
 und überladen mit sünden,
 daz uns der sturmlichen fünden
 14805 slahen iht ze grunde,
 sît ûz dînem wârhaftem munde
 dîn barmunge des vergiht,
 des sünders tôt engerst du niht,
 wann daz er sich bekêre und lebe
 14810 und ze dînen gnâden strebe.
 als wir ouch in dem salter lesen
 dîn barmherzikeit solle wesen
 über alle dîn werc, die du hâst
 gemachet. aller pîne last
 14815 und sünden von uns wende,
 helflichen trôst du sende

der cristenheit geliche
 und mir armen Uolrîche,
 dîn güete und dîn barmherzikeit,
 14820 got hêrre, ist lanc unde breit,
 himel und erde ist ir vol.
 daz ist uns, hêrre, bewiset wol
 an dem latrône,
 der an dem criuze frône,
 14825 got hêrre, an dich umb riuwe warp.
 daz gegen dir, hêrre, niht vertarp,
 den dîn barmunge enphiene
 und gnâden vil an im begiene,
 als dîner gotheit gezam,
 14830 wie spâte er ze riuwen kam.
 ô Jhêsu, hêchgelopter Crist,
 du tuost als der der vater ist,
 der sine kint ungerne lât.
 wann sich die von missetât
 14835 ziehen unde kêren,
 daz dir kan fröide mêren
 und dine heilige engele alle
 bringet ze fröiden schalle.
 Dô der freche Macedôn
 14840 schiet von der richen Babilôn,
 vil stete, bürge, wite lant
 lêch des unverzagten hant.
 er machte die sînen rîche,
 die im dienten willeclîche.
 14845 er hiez ie tûsent einem man
 gewarten und wesen undertân.
 er bat sie fizliche
 daz sie lieplîche
 mit einander wolden leben
 14850 und stete helfe under in geben.
 an sinnen der bewarte
 durch daz sin volc sô scharte,
 ob er ze strite kâeme,
 daz er reht vernême

- 14855 und wol möhte besehen
welhen er manheit möhte jehen,
unde baz ieclichen man
nâch sîner wîrde möhte hân.
er verwandelt ouch die site,
14860 die vor dem fürsten fuoren mite.
wann mit here sie lügen,
sô sie üfbrechens phlügen,
ez wâr bi tage oder bi naht,
sô gâben ir businen braht.
14865 Alexander daz verkêrte,
einen niuwen siten er lêrte:
er hiez ûz den hütten viur
machen. aber der Pelliur
gebôt daz man ein stange
14870 des tages ûf stiez gar lange,
daz solden sie ze zeichen hân,
wann man rûmen solde den plân.
waz er werder ritter het,
beide mit gâbe und mit bet
14875 kunder sie bringen dar an,
daz sie im wâren undertân
und wâren im irs willen sleht.
aller der lande al die reht
in bezzer er kêrte,
14880 als in sîn wisheit lêrte.
er hielt sîn burgere wol,
als ein ietslich fürste sol,
und dâ bi doch in vorhte:
sîn genedikeit daz worhte.
14885 Theodosius ein keiser hiez,
der gotes gebot ungerne liez.
er was der sêle ein heilic man.
den heiden er gesiget an,
dô sîn strît mit in ergiene,
14890 vil er ir in strîte viene,
die er nâch ir willen twanc.
Rômer sagten im des danc

- und lobten in des sêre.
sô lob ich den noch mêre
14895 der ungevanzeng bringet
volc und dar zuo twinget,
daz ez ze sime gebote stât,
durch daz tuot unde lât.
hæt mich ein gar krankez wip
14900 in vaunisse ûf den lip,
ir gebot ich leisten solde,
ob ich mich neren wolde.
Dar nâch der junge helt gemeit
gegen Sûsâ der stat reit,
14905 die was grôz und guotes rîche,
die im willicliche
gâben die burgere
âne strîtlich swære.
sie bewisten im holden muot
14910 und gâben im ein creftic guot,
golt, silber, edel gesteine,
daz er den hêrren gemeine
teilte milticliche.
ouch was der fürste rîche
14915 mit den burgaren frô.
er alte cleine der vînde drô.
dô er von Sûsâne schiet,
gegen Uxiâ sîn wec geriet,
dâ hôrte zuo ein rîchez lant.
14920 die stat er wol ze wer vant.
dar obe ein burc gar veste lac,
der ein getriuwe hêre phlac.
die veste stat und daz lant
hete der keiser im benant,
14925 ez solt im wesen undertân.
er was ein wert edel man,
getriuwe, stæte unde wis.
er hete mit rehter manheit pris
in strîte mit ritterschaft bejagt,
14930 er truoc ein herze unverzagt:

Medates der werde hiez,
 Alexander an im werben liez
 daz er im gæbe die stat.
 Medates die triuwe hat,
 14935 daz er jach ern wolde,
 waz im geschehen solde.
 er jach er wolde dienst tnon
 der süezen Sisicâmis suon,
 gegen dem solt sîn triuwe
 14940 wesen alt und niuwe:
 wie manz im sæh uneben gên,
 er wolt im doch niht abe gestên.
 ûz der stat gar heimelichen
 kâmen geslichen
 14945 etsliche der burgære.
 sie sagten dem Kriechen mâre,
 durch den vels gienge ein hol,
 daz man in die burc wol
 heimelichen mohte komen.
 14950 do Alexander daz hete vernomen,
 er schnof dar hern Thaurôn,
 an dem er manheit was gewon,
 die er mit vesten triuwen truoc:
 er was ze solichen sachen cluoc;
 14955 mit im werder ritter vil,
 der ich nû niht nennen wil,
 wann mir ir ist verzigen:
 durch daz sint sie von mir verswigen.
 sie kâmen heimeliche dar.
 14960 dâ sie des holes wurden gewar,
 Thaurôn sich bereite
 zuo der arbeite.
 der helt kërte gegen dem hol.
 nû wâren dô bereitet wol
 14965 ebenhœh, tribocke, mangan,
 pheterære, katzen, hebstangen,
 mit menteln und igelen
 sach man die veste verigeln,

aller hande strites werc
 14970 hiez er triben an den berc,
 ouch vaste eriegete den sinen vor
 Alexander gegen dem tor.
 die werc ûf den schiben
 an die mûre hiez er triben,
 14975 die wâren wit unde starc,
 dar in vil volkes sich verbarc,
 daz dar ûz die mûre brach.
 manic wurf dar ûz geschach,
 der in schatte cleine.
 14980 von den ûzern mit manegem steine
 wart in die burc geswenket,
 daz der innern fröide krenket.
 mit dem tribocke grôz
 an daz tor manic stôz
 14985 crefteclichen ergiene,
 daz doch lützel vervienc.
 swâ in des daches gebrach,
 swinde man dâ die Kriechen sach
 ûz den wern letzen,
 14990 sunder lebens ergetzen.
 ouch gulten sich die Grâiure
 an dem sturme harte tiure.
 Alexander die sinen
 begunde mit worten pinen.
 14995 'ôwê' sprach er 'der schanden!
 man sach mit heldes handen
 inuch ie pris erwerben,
 daz wil alhie verterben.
 waz iuwer ellen erzinget hât,
 15000 schemelich daz lop zergât.
 gedenket daz unz her nie wart
 dehein werc sô veste noch sô hart,
 ir habt mit krefteclicher hant
 ez ân der vinde danc zertrant.
 15005 jâ wart nie sô stickel mûr,
 wolt ir inuch regen, ir wert ir schûr.

seht waz mac vor uns bestên,
dem wir mit hazze gegen gên?
dô er in dise wort vor sprach,
15010 der fürste gegen dem turne sach.
dô was nû Thaurôn komen ûf,
der lûte schrit der Kriechen ruof
'hie Macedô! hie Macedô!
werden Kriechen weset frô!
15015 die an die veste kêrten
mit grimme ir pris dô mêrten.
die burger swære nôt begreif,
sie umbeslôz der sorgen reif.
sumeliche durch genesen
15020 von der burc wolden wesen,
etsliche wolden sich noch wern,
die selben sach man kêrn
gegen Thaurô über lanzen, turn,
dâ von sie stürmen niht verburn.
15025 mit schüzzen tâten sie gedon
dem unverzagten Thaurôn;
sie buten in daz selbe wider.
doch der buregrâve sante nider
in fride drîzic siner man,
15030 von den die bete wart getân,
daz man daz volc liez abe gên
gesund, und daz man liez bestên
die burc unzerbrochen.
daz wart widersprochen.
15035 er jach sie müesten ir leben
algelich ze gelte geben.
er wolt ir dehein gnâde hân.
trûric kêrten sie von dan
zuo irn burgæren
15040 niht mit guoten mæren.
man sach dô hant winden,
von frouwen unde kunden,
manec wengel licht erbleichen,
daz man truoc der rôsen zeichen,

15045 dô in der fürste enbôt den tôt,
manec süezez mündel rôt
sach man mit jâmers glüssen
mit senender clage küssen
ûf der burc die werden heiden.
15050 an tœtlichez scheiden
daz volc dô gedâhte,
daz vil jâmers brâhte.
Medates doch ermante,
heimelich er sante
15055 ze der frowen Sisicâmis.
in dûhte wesen daz gewis,
wes sie an dem fürsten gerte,
daz er sie des gewerte.
er bat sie umb hulde werben
15060 und wenden ir volkes sterben.
Medates der triuwen phlac.
er was der küniginne mâc
und ouch der keiser ir suon,
des solde siez ze rehte tuon.
15065 die frowe in lange versagte,
daz den boten niht behagte,
doch ermante sie rehte giæte,
die ie stæte erbliete
an werden wiben süezen,
15070 daz sie sich erbarmen müezen,
wâ sie ieman wizzen in nôt.
rehte triuwe ir daz gebôt.
dô sprach die gnote
in trûrigem muote
15075 'west ich wie mit êren
den fürsten an gekêren,
er hât mich erhœret vil:
ouch ichz noch versuochen wil'.
ze dem fürsten sie sante,
15080 umb Medatem sie in mante
und al der besezzen schulde,
daz er in gebe hulde.



- alsô lût der frouwen bete,
 daz er mit dem lande tete
 15085 waz sin wille wære.
 dô sprach der helt mære
 'waz gebiutet die frouwe min,
 daz sol âne zwivel sin,
 des ich sie willicliche wer'.
 15090 zehant hiez gebieten er
 daz sie liezen ir striten
 und daz volc mit fride abe rîten,
 daz der buregrâve vûr in kæme
 und sine wort vernæme.
 15095 Medates die besten mit im nam.
 dô er vûr den fürsten kam,
 der tet im sinen willen kunt.
 der buregrâve in zûhten stunt,
 der man im ie und manheit jach.
 15100 hœrt, wie Alexander sprach!
 'min frouwe hât erworben
 daz gegen iu ist erstorben
 und gegen den iawern min zorn,
 der leit ich starke hete gesworn.
 15105 danket ir und sit sin begeben.
 ir sult âne swære leben.
 durch trinwe, die ich an iu weiz,
 die burc und des landes kreiz,
 her Medates, sol wesen iur.
 15110 ouch gibe ich in daz ze stur:
 sit zinses frî immer mê
 die wile, daz die werlt stê!
 er bôt im êren alsô vil:
 vûr wâr ich daz sprechen wil,
 15115 sie wârns von Dariô erlân.
 dô die bete was getân,
 Medates was gar frô,
 ouch sin geverten wâren sô.
 dem künge wart dô vil genigen
 15120 daz er sie tôdes hete verzingen.

- aldâ gebôt der Macedô
 daz der hêrre Permêniô
 den keiser snochen wolde
 und mit dem striten solde,
 15125 ob er sich bute noch ze wer.
 er schnof im ein michel her,
 unz an driu tûsent man,
 die wolde der fürste bî im hân,
 dô er selbe wolde rîten
 15130 durch daz gebirge besiten.
 er criegte in starc gebirge hôch,
 dâ in senfte geverte flôch,
 gegen dem lande Persiâ.
 Alexander vernam aldâ
 15135 daz gut gelücke ze keiner frist
 bî nieman sunder wanken ist.
 er vant dâ grôze wilde,
 aller tiere bilde,
 als ir got hât erdâht
 15140 und der werlde hât brâht
 grôz unde cleine,
 engen wec und scharphe steine,
 dâ ros, vil liute tâten val
 in daz gebirge ze tal,
 15145 daz man sie nimmer mê gesach:
 als von ir rossen ouch geschach,
 die die frechen tier
 heten verswendet schier.
 liute vil er dâ verlôs.
 15150 ein ungehiure volc er kôs.
 er vernam ez rehte vûr ungehiur:
 menschlich gestalt was in tiur.
 von wunneclicher varwen schîn
 ieglichem daz houbt sin
 15155 was ûf den bûch gesmogen,
 kinne und brust ze hûf gezogen,
 witen munt und ougen grôz,
 ir stimme als ein ûre dôz,

daz mittelstücke kurz erschein,
 15560 gar lanc wären in die bein,
 die huf uf gegen dem nacken höh,
 daz sich ze der ahnel zöch,
 als igelborste ir hâr
 wären wunderlich gevar,
 15565 ören spannenlange
 gewahsen in daz wange,
 als ürenhiute dicke ir vel,
 sie wären ze den flüezen snel.
 ieglicher truoc ein stange
 15570 stärke unde lange,
 wol mit isen beslagen.
 den tiuvel möhten sie verjagen
 mit ir ungebäre,
 wa er an sie komen wære.
 15575 sie machten herte reise
 durch totliche freise,
 die sie aldâ dolten,
 doch sie sic erholten
 an der ungehiuren diet,
 15580 der ouch vil von leben schiet.
 die wart vergolten alze tiur.
 ir tûsent mit eime Grâiur
 wâren höh vergolten,
 ob sie noch striten solten.
 15585 ir was lützel genesen.
 die selben jâhen sie wolden wesen
 undertân dem hêren,
 mit ir helfe zuo im kêren.
 die undiet der fürste enphie.
 15590 dehein wec nû vûrbaz gie.
 der wilde ungeverte
 in wider kêren lërte.
 dô er in die wite kam,
 der wigant in sin ahte nam,
 15595 man hörte in sô mit clage jehen
 im wære schaden mër geschehen

dann er ze keiner zite
 ie genême in strite.
 daz flüegete manger frouwen leit.
 15200 Nû sach er wâ von verren reit
 der keiser und gegen Bractân zöch,
 als er vor Permênione flöch.
 der müede rief die müeden an
 'werden helde, nû wol dan!'
 15205 selbe ersprangter mit dem vanen.
 er kunde wol die sînen manen.
 er bôt in lip unde guot,
 daz sie hielten strites muot.
 Alexanders wirdikeit
 15210 fuogte dâ maneger frouwen leit,
 die sin craft von leben schiet.
 mit tjust ein fürste gegen im geriet.
 nû lâ wir sie ze houfe komen.
 von den helden wirt vernomen
 15215 strites âventiure.
 der Persân und der Grâiure
 zerten die sper an der tjust.
 die swert schiere wârn erlöst
 menlichen üz den scheiden.
 15220 dô sach man von in beiden
 starkez viur erwecken
 üz ir helm mit scharfen ecken.
 man sach die strites milden
 von harnasch und schilden
 15225 rêren manic tiure werc.
 daz werte unz daz sie keinen berc
 von schildes dache mohten hân:
 des muosten sie uf den lip enphân
 siege ungezalte.
 15230 ietweder nâch prise stalte
 mit strite menlichen,
 den Persân krefte richen
 hört man schrien 'Jupiter',
 (daz im der hulfe daz was sin ger),

- 15235 sô rief der Krieche 'Macedô!
 süeze Candacis, nû wis frô!
 hie und ze allen ziten
 hilfest du mir, frouawe, striten.
 dar nâch mit slage er gâhte
- 15240 an den Persân, dem ouch brâhte
 tröst ein wunneclichez wip,
 daz des ellenthaften lip
 mit süezen tugenden des ie twanc
 daz er nâch hôher wurde ranc.
- 15245 doch muoz der strit sich enden,
 die zwêne starc genenden
 hertecliches kampfes smide
 erswungen kreffeclich ir lide.
 ôwê, nû muoz ich in sagen
- 15250 daz manic herze muoz beclagen
 in der Persân lande,
 die der strit fröiden phande:
 in wart ein fürste hie erslagen.
 sin muosten wite lant verzagen,
- 15255 die fröiden kraft durch daz verkurn,
 daz sie sô küenen man verlurn.
 der Krieche mit kraft gewalte
 den werden Persân valte.
 dar nâch kriegt er in die dicke.
- 15260 dâ stalt er tôdes stricke,
 er und die andern an grôzem mort,
 (vür wâr hân ich alsô gehôrt)
 der nie sô grôz vor geschach.
 dô man sie in offem strite sach,
- 15265 waz der Persân dâ was,
 der deheiner genas,
 als ich die rede vernomen hân.
 Darius aleine entran.
 er kërte war er mohte,
- 15270 als ez nû dem hêrren tohte.
 doch was Alexander leit
 daz im der keiser entreit.

- Des andern morgens vil frou
 bereite sich der fürste zuo:
- 15275 ez was dannoch niht vollen tac,
 dô er daz volc ze wecken phlac.
 selber die hütten er zunte,
 dâ mit dem her er kunte
 daz dâ gnuoc was gelegen,
- 15280 sie solden dannan kêrens phlegen.
 ir gennoge wâr n sô müede noch,
 daz sie der slâf ze tale zôch:
 wâr ez gewesen des fürsten wille,
 sie wâr n gelegen stille,
- 15285 doch muosten rûmen sie den plân,
 über daz wazzer Adrax von dan.
 grôz ein stat er aldâ vant,
 Persepolis ist die genant.
 waz er stete ie vor gesach,
- 15290 des wisen sin dô sô verjach
 er hete nie vester gesehen:
 des hêrt man al die Kriechen jehen,
 waz der rîche was in 'Asiâ
 die nâmen ir reht alle dâ.
- 15295 sie mohte haben liute vil.
 hêrt waz ich sagen wil.
 von den Trôjâ zerbrochen wart,
 die suchten dar mit here vart.
 vür die stat durch stritlich vâr
- 15300 ûf dem mer sie brâhten dar
 fünfzehn hundert kiele grôz:
 die dannen kërten siges blôz,
 vierzehn hundert was ir minner.
 gegen den streit daz inner
- 15305 volc und behielt den sie mit craft.
 ouch hete sich mit der stat behaft
 Xerses, der entwichen
 dannen muoste schedelichen.
 die burger wâren wol ze wer.
- 15310 sie heten umb sich daz mer

durch manegen berc geleitet,
 umb die stat gebreitet:
 in gemürten graben tief
 daz wazzer manegen enden lief,
 15315 dar ûf sie ze maneger zit
 hielten mit den vinden strit.
 der fürste der stat frönte sich.
 dô west er niht daz sîn gerich
 an ir ergie mit zorne stare.
 15320 an dem sich manheit nie verbare
 Permêniô was ê dar komen.
 der het schaden grôz genomen.
 ich muoz in swære mære sagen:
 im wart dâ liute vil erslagen.
 15325 dô er mit in ze sturme gienc,
 driu tûsent volkes man im vienc,
 die die burgære
 pînten mit scharpher swære.
 sie besniten sie gar.
 15330 dirre wart der nasen bar,
 daz enwart ouch niht vermiten
 ir mûnde wurden in versniten,
 disem der ôren gebrach,
 dem volgte der dâ niht gesach,
 15335 dirre lief âne zunge,
 alt unde junge
 wârû nach eigenlichen siten
 an der stirne versniten:
 thau was dar an gebrant,
 15340 sô was der burger zeichen bekant.
 daz erbuten sie dem hêrren
 in der stat ze unêren
 und santen sie im sô wider.
 Alexander zogte nider
 15345 ein lîten gegen einer ouwen,
 dâ er jâmer muoste schonwen.
 daz volc sich hete gesundert.
 den fürsten sêre wundert

waz fremder tier daz mohte sîn.
 15350 dô der fürste zuo in
 nâhe ze Permêniône kam
 und der wigant vernam
 jâmer an dem volke sîn,
 sîn herze dolte swære pîn.
 15355 sich erguzzen im die ougen
 under huotes dache tougen,
 dô er mit jâmerlicher sage
 hôrte sîn leit und ir clage.
 doch hôrte man den gehêrten
 15360 trosten die versêrten.
 'ir habt schaden durch mich genomen.
 wâ ich des mac ze gelte komen,
 daz lâze ich niht verterben,
 ich solz mit flîze werben.
 15365 alhie swer ich ir aller tôt,
 die in buten dise nôt.
 ich wolt ez lieber vertragen,
 ob sie iuch hâeten gar erslagen'.
 nû hiez er trucken ûfez mer
 15370 gâhes zogen al sîn her
 in kîelen und tremunden,
 der sie dâ vil funden:
 die het ein fürste dâ gelân,
 der hete dâ niuwes strit getân.
 15375 von ir übermuot unnâzen
 heten die burger gelâzen
 daz sie die liezen unverswendet:
 des wurden sie siges gephendet.
 von ir übermuote
 15380 die stat âne huote
 liezen die burgære.
 nû hiez der helt gewære
 zuo der stat gâhen.
 dô sie der wâren nâhen
 15385 von dem mer ûf einen anger komen
 und daz die burger heten vernomen,

15390 seht wie die dâ inne
 nach prises gewinne
 filten ûz der veste
 mit grimme an die geste.
 ir enphâhen daz was sûre.
 dô sie vür die mâre
 kâmen, an allen sîten
 hnop sich dô grôz strîten.
 15395 hie die Kriechen 'Macedôn',
 der burger krie was 'Hâmôn',
 der rote die Kriechen brâchen,
 versêrtez volc sie râchen.
 der strît was dâ herte.
 15400 der vogt die burger zerte,
 mit ellenthaften henden
 sach man sie in vaste swenden;
 ouch tâten sie dem Macedôn
 mit strîtes tât alsô gedon,
 15405 daz in daz müete sêre.
 doch was ie der hêre
 aller sîner vînde schûr.
 waz ir dem menlichen Grâjûr
 in strîte widerriten kam,
 15410 an den er sic mit prise nam.
 er sach an allen sîten
 die sînen mit kraft durchrîten
 die burger. al ûnverzagt
 hat nû Filôtas gejagt
 15415 ein teil der vînde in die stat,
 des man in niht vergebens bat.
 die innern an in kêrten,
 mit strîte sich dise werten;
 dort ûze Alexander
 15420 leit nôt, hie inne der ander:
 doch gap er dâ strîtes vil,
 er brâhte ir vil ûf tôdes zil.
 vor dem manheit rîchen
 hie ûze begunden wîchen

15425 gegen der stat die burgere,
 des twanc sie tôdes swere.
 nû was Permênîô komen vor,
 die zogebucke an dem tor
 hiez der helt ûf zielen.
 15430 waz tohte dô ir fliehen?
 ich wil die rede mit kûrze sagen:
 sie wurden ertrenket und erslagen.
 waz der stetaere was,
 ir deheiner genas.
 15435 die Kriechen al gemeine
 grôz unde kleine
 slugon wip unde man,
 nieman genas wann der entran.
 in der gote palas,
 15440 der dâ vil gehêret was,
 nâmen sie sô krefte guot:
 des sol nieman haben muot.
 daz im daz ie geschæhe
 daz er ie richer stat gesehe.
 15445 die zerfuorter alsô gar
 als sie nie ware gebûwet dar.
 wir haben vûr wâr alsô gehôrt,
 der tempel het sô grôzen hort,
 waz dâ fürsten wâren
 15450 in Asiâ vor manegen jâren,
 die heten allerjêrlich dar
 ir rôtez golt lieht gevar
 gar milticlich gesant,
 dâ hete manic kûnstic hant
 15455 irn flîz meisterlich ûf gelegt.
 die bilde wurden geregt
 von den Kriechen ungefuoge.
 dô wart ûz manegem luoge
 verborgen golt gerucket
 15460 und von dem wege gezucket
 und ander habe tiure.
 sich begunden die Grâiure

aldâ zweien umb die habe
 und stên einander friuntschaft abe.
 15465 teilen siez begunden
 mit maneger swæren wunden.
 manic tiure goltvaz,
 die nimmer mohten wesen baz
 geworht noch gezieret,
 15470 die wurden dô quetschieret
 und an manegen clôzen
 in die secke gestôzen,
 ouch wart dô manic rich gewant
 von ir ungedult zertrant.
 15475 Dô er sin volc alsô gerach
 und Persepolis zerbrach,
 dô er von dannen kêrte,
 sîn volc daz versêrte
 hiez der fürste vür sich komen
 15480 ûf ein owe, hân ich vernomen.
 er sprach zuo in 'ich muoz des jehen,
 daz ist an iu durch triwe geschehen,
 die ir gegen mir habt getragen.
 umb diz leit sint erslagen
 15485 zehen tûsent oder mê.
 noch tuot mir iuwer kummer wê.
 mir ist iuwer swiere leit,
 daz wizzent, und min laster breit.'
 in erbarnt daz volc sô sêre,
 15490 daz im der zeher rêre
 von den ougen machte naz.
 der werde wise hæte baz
 und senfter vertragen
 ob sie gar wærn erslagen.
 15495 er sprach nû kiesent alle
 under zwein welchz iu gevalle.
 wolt ir ze lande kêren,
 sô ich beste kan, êren
 wil ich iu bereiten,
 15500 an iu min richeit breiten:

ouch bedenkent iuch ob ir
 beliben wellet hie mit mir:
 ich sol iuch in solicher wirde hân,
 als ob ir wært gesunde man.
 15505 iur deheiner des jehe
 daz ich in bî mir ungerne sehe.
 dô sprach die jâmers riche schar
 sie wolde nemen râtes war.
 nû was der vil under in,
 15510 den ze hûse stunt der sin
 ze kinden und ze wiben,
 etsliche wolden bliben.
 ein ritter hiez Euticiôn,
 an dem man wisheit was gewon.
 15515 'dô man uns gesunde sach,
 unser keiner des verjach
 nie ze den ziten
 daz er heim wolt riten.
 dô wir halt gevangen lâgen,
 15520 dô kund uns des betrâgen
 daz wir ze dem künge heten gesant
 und umb helfe heten gemant.
 des lîde wir disen ungemach.
 dâ heim wær unser leben swach.
 15525 sagt an mit welichen siten
 wolt ir nû heim lâzens biten,
 dô ir gesunt niht woldet varn?
 ir muht ouch nû den wec wol sparn,
 nû ir gesundes sît verherht
 15530 und schemliche verschert.
 ei, wie willekom ich bin
 den allerbesten friunden min,
 wan sie mich bestûmelt sehen!
 mir sî alsô reht geschehen
 15535 und gar reht gelungen.
 er hât von hern gesungen,
 ich solt dâ heim sîn bliben,
 wellich nôt mich het dâ zuo getriben,

daz ich von lande kërte
 15546 und mich selber riuwe lërte.
 hab ich mir erworben iht,
 von miner tumpheit geschicht
 daz ich daz al vaste habe.
 sie enruochten ob ich ze grabe
 15545 von der werlde wære komen,
 daz sie min rûm heten genomen.
 seht! daz wirt dër friunde clage
 umb uns. Nû høert way ich in sage!
 wann der man unsêlic wirt,
 15550 der friunde gunst in gar verbirt.
 als ichz in miner ahte hân,
 sô ist der unsêlic man
 ninder sô ungenæme
 noch sô widerzæme,
 15555 sô bî den nêchsten friunden sîn.
 daz ist ouch ê worden schîn.
 wann der man von glücke komet,
 niht im baz ze tröste fromet,
 wann daz er sîn heimôt fliehe
 15560 und an die fremde ziche,
 dâ er wese unerkant.
 dâ wirt er selten ermant
 maneger hande smâheit,
 die er wurde an geleit,
 15565 ob er dâ heime wære.
 ouch mac er siner swære
 an fremder stat vergezzen baz.
 ir sult rehte merken daz:
 er ist niht ein wîse man,
 15570 der sich ze vil wil verlân
 an helfe der friunde sîn:
 dër muoz smâhlichen pîn
 von sînen friunden liden.
 den wil ich zwære miden.
 15575 die friunt gerâten ungelich,
 ir râten daz ist mislich.

sumelich sint triuwen veste,
 an etslichem sint sie geste:
 wann sô dem friunde iht geschilt,
 15580 lûtzel man sie weinen siht,
 dâ mit ir helfe ist gelegen.
 sust kunnen sie triuwen sich bewegen,
 sust unfriunde liebe swindet,
 rehten friunt man selten vindet.
 15585 welch friunt den friunt smâhen kan,
 den wil ich niht ze friunde hân.
 die selben høert man friuntschaft jehen,
 dô sie rîcheit sich versehen,
 sô muoz der getriuwe man
 15590 beiden sîten triuwe hân.
 nû blibe wir bî den fremden hie!
 ich sage war umbe oder wie.
 wir mûezen uns friuntschaft flîzen.
 unser keiner mac verwîzen
 15595 dem andern niht umb ein hâr:
 wir sîn gelich gelûcket gar.
 jâ wie froelich unser wîp
 sehen, sô wir bestûmelten lîp
 heim ze den schœnen brengen!
 15600 unser leit begunde sich lengen.
 sit wir mit gesunden lîben
 bî in niht wolden blîben,
 wir wesen in nû als ein ei,
 sit uns die lîder sint enzwei
 15605 und sie uns luogen in den kopf
 als in ein zerbrochen topf.
 wænet ir daz sie uns bereit
 lieplicher gesellicheit
 wellent mit halbem lîbe sîn,
 15610 und wir ê niht bî in
 wolden gesunde wesen?
 ich râte daz wir hie genesen,
 sô wir aller beste mugen.
 dâ heime wir vil cleine tugen.

- 15615 wem ein wip gerätet wol,
billich sich der fröuwen sol.
sie sint niht geliche.
man vindet sumeliche
die alsô wankel sîn gemuot,
15620 als in dem lenzen daz weter tuot
und ouch in des aprîlis schin,
als unstäte gemuot sie sîn.
kennet ir niht ir geverte?
nie adamant wart sô herte
15625 als ein unsemit gemuotez wip:
die erbarmet niht irs friundes lîp.
ich bit iuch alle daz ir
belîbet und des volget mir.
ich sag in mê wâ von:
15630 man ist unser hie gewon.
ob wir ze lande phlîhten,
ein niwe gespote wir rihten.
Dô den rât und die wort
die arme schar hete gehôrt,
15635 als der ritter verzach,
her Têcius dô widersprach.
man sach den gesêrten wîsen man
gegen im als einen meister stân,
der von kunst allegieren wil.
15640 Têcius het sinne vil.
er stunt âf und sprach alsô
'hêrre, her Euticiô,
iuwer rede ist niht wâr,
des ich iuch bescheide gar.
15645 ich hêrt iuch uns hie künden,
guot friunt gegen sînen friunden
durch ungelücke verzage
und daz mit cleiner clage
der friunde vergezzen sî:
15650 mir was ie der gedinge bi,
daz mich durch keine nôt
mîn friunt lâze unz an den tôt.

- wær daz sô, daz die geschilt,
die man an uns allen siht,
15655 uns müeterlich wær angeborn,
sô solt sie schiere sîn verkorn.
nû ist ez uns durch triwe geschehen,
daz alle liute müezen jehen;
dô wir nâch prise rungen,
15660 ist uns dâ misselungen:
daz habe wir âne schande
erworben mit tiurem phande,
die wir mit frechen handen
von leben ze tôde sanden.
15665 die mâl wir dar umbe tragen.
die müezen friunt mit triuwen clagen.
sit die werlt alsô stêt,
daz ez den liuten ergêt
alsô ez der gote kraft
15670 gedenket unde hât geschafft,
sô ist er niht ein wîser man
der ungelückes sich schame
und ob er nâch der gote
an sinem libe lidet nôt.
15675 wer wider der gote will . . . ert,
der ist ouch niht ir helfe wert.
wer sô basez herze hât,
sôz sînen friunden missegât,
daz er sich ir dann schamen kan,
15680 der muoz daz selbe billich hân,
ob in sîn friunt des selben wer.
sus sô was daz ie mîn ger,
daz ich mich helflich erbôt
mînem friunde ze sîner nôt:
15685 sîn leit mit flîze daz clag ich,
des selben des versich ich mich.
nû wellen uns die gote wern
mê dann wir selber trôstes gern.
sit uns der kûne urloup git
15690 ze lande, des ist ouch nû zît.

hêre mîn Euticiô,
 iuwer rede lûtet sô:
 sit wir die wîp ê haben verlan,
 dô wir wârn gesunde man,
 15695 wir wesen in nû unniære.
 daz sint niht wære mære.
 hæten wir mit willen sie verkorn,
 sô solden sie wol stæten zorn
 und hazzes gegen uns jehen:
 15700 sô ist ez durch den kûneec geschehen,
 mit dem wir pris wolden bejagen,
 dâ von sie wirde mohten tragen.
 nie niht sô getriuwez wart
 als rehte wîplich sîeze art.
 15705 frînnedes leit sie nie vergaz.
 wer mac mir benemen baz
 swære und frôuwen mînen lip
 dann ein wunneclîchez wîp?
 wîp kunnen swære ringen,
 15710 sîeze frôide bringen;
 baz dann al der werlde golt
 geben sie frîunden rîchen solt.
 sie bieten uns werdeclichez leben.
 sit uns die wal ist gegeben,
 15715 sô rât ichz daz irs niht enspart,
 ir kieset an die heimvart,
 dâ vater, muoter, wîp und kint
 und alle iuwer mâge sint,
 dâ ouch iuwer gote wesen,
 15720 mit den ir dort sult genesen,
 die inch dâ helfe erzeigen,
 und dâ ir iuwer eigen
 frî und ledic muget hân.
 sô sit ir hie als eigen man
 15725 und müest hie arme lînte sîn.
 ich râte in, trût gesellen mîn,
 daz ir inch selber êret
 und üz disem ellende kêret.

ir sult ez werlich dâ vûr haben,
 15730 wâ der mensche begraben
 dâ heime bî sînen frîunden wirt,
 daz ez den keine riuwe birt.
 Dô Têcius sîn rede volsprach,
 wênic er der bî im sach,
 15735 die ze lande wolden kêren.
 gar vertarp des hêrren lêren.
 sie wolden mit Euticionen
 in dem ellende wonen,
 vûr ir angebornez lant
 15740 der fremde gewonheit sie dar bant.
 dô trat der kûnic an irn rât.
 als er daz vernomen hât,
 daz sie wolden blîben dâ,
 der edele wise beschiet in sâ
 15745 stete, bûrge, wîte lant,
 onch teilte in sîn milde hant
 gesteine, silber unde golt.
 sie jâhen daz er wær in holt.
 er macht in armuot tiure.
 15750 dar der gehiure
 gegen Mêdâ dem lande kêrte,
 dâ er brach frôide und jâmer rêrte
 in sîezer wîbe herzen,
 die sit kummerlichen smerzen
 15755 und immer werndez herzeleit
 mit sorgen ganz und kummer breit
 umb ir amîsen dolten,
 die in strît gegen im erholten
 ein werlichez sterben
 15760 mit prislichem werben.
 der edle volget dem keiser nâch.
 als snelle man in jagen sach,
 als die Parthî ze allen zîten
 gar drâte phlegen ze rîten.
 15765 Darius was in Bractaná.
 sîne leit im giengen nâ.

die wolt der Sisiçamis suon
 noch, ob er mohte, widertuon.
 nû was dem keiser gesagt
 15770 daz Alexander nâch im jagt.
 waz im ê liute bliben was,
 ze den er ze houfe las
 volkes waz er mohte.
 er bereite sich als er tohte.
 15775 gegen Bractâ wolt er nâch helfe varn.
 der werde muost die reise sparn.
 der edle sîeze Bêliur,
 der reine valsches frî gehiur,
 sprach: 'sit daz dirre man
 15780 mir hazzes niht wil abe stân
 und er mir doch unrehte tuot,
 wie mîn gelücke sî niht guot,
 doch wil ich mich berihten
 und strit gegen im phlihten.
 15785 ê ich alsô wolde leben,
 ich wolde mich dem tôde ê geben.
 in strit daz muoz an mir geschehen.
 vertirb ich dâ, man sol daz schen,
 daz ich mit werlicher hant
 15790 erwirbe miner leide phant.
 manheit der fürste ûf sich luot.
 er vazte ze strit sô vesten muot,
 aller zagheit er vergaz.
 ob die ie sîn herze besaz,
 15795 die was dar ûz verjaget gar.
 er nam nû rehter manheit war.
 wann daz in guot gelücke liez
 und im niht helfe stiure stiez:
 sîn herze jedoch nâch prise ranc.
 15800 lôsheit was an dem hêrren kranc.
 hübsch, guot, wol gezogen, wis,
 getriwe, der tugent ein blüendez ris
 was des sîezen fürsten lip.
 er dolt et kummer umb sîn wip.

15805 waz er der werden vor im sach,
 ze den der kummerhafte sprach
 'ich muoz des zwäre jehen,
 mir ist doch gar wol geschehen.
 der gote gunst hât mir gegeben
 15810 daz mîn hêrren werdez leben
 in dirre werlde tragen,
 sie wolden sich ê ze tôde sagen.
 aber sprach der sorgen rîche
 'ir hêrren ellens rîche,
 15815 man sach iuch ie sô werben,
 noch sol daz niht verterben,
 ir kiesent ê tâtlich ungemach,
 dann alhie ein leben swach.
 hæt ich die wârheit niht geseben,
 15820 nimmer hôt ir mich des jehen.
 in ungelückes stunden
 hân ich vil triuwen funden,
 die gar volleclichen ir
 mit vollem habt erzeiget mir
 15825 durch mîn ungelücke grôz,
 wie ir mich sâht sœlden blôz,
 und durch sie verliesen
 wolt ir mich niht verkiesen.
 wie mich frou Sælde fliehe
 15830 und mit gunst von mir ziehe,
 doch sit ir mir mit triuwen bi;
 als ob ich noch gewaltic sî
 künec und aller verlüste bar,
 sô nemet ir mîn mit dienste war,
 15835 mit helfe sunder wanken.
 ich mac iu niht vol danken:
 der aller gote der hœhste sî,
 des lones werdet nimmer frî:
 sîn kraft mac iu gedanken baz.
 15840 ir habt an mir verdienet daz,
 sô iu hie lebens wirt verzigen,
 iuwer wîrde nimmer wirt geswigen,

iuwern namen immer leben
 in dirre werlde wirt gegeben.
 15845 lät iuwer wirde wesen leit
 und iuwer manheit sîn gecleit,
 daz dirre lande ein fremde man,
 der nie dehein reht dar zuo gewan,
 15850 mîch dâ von wil vertriben,
 mîn ellendeclîch beliben,
 daz ir mîch seht dar inne tragen,
 daz sol mîn volc mit triuwen clagen.
 ich getriwe des iuwer helfe wol,
 daz mîch die wider bringen sol
 15855 an mîn êrste wirdikeit.
 in allen sî daz vorgeseit:
 sol ich der krône abe gestên
 daz muoz alsô an mir êrgên,
 daz ich dar umbe werde erslagen
 15860 oder man siht mîch die krône tragen.
 ichn kom an mîne wirde wider,
 sô müezen alle lant der nider
 geligen und allez daz ich hân
 und waz noch alle mîne man
 15865 habent, daz muoz gewâget sîn.
 dirre schemelîche pîn
 und der vînde überlast,
 den wir tragen, und er doch gast
 aller dirre lande sî;
 15870 daz im ist solîch gelücke bî,
 daz muoz mir füegen sorgen nôt:
 doch hoffe ich des hin ze got,
 unser sælde welle sich mêren,
 unser ungelücke sich verkêren.
 15875 Dô der fürste daz gesprach,
 gegenrede im gar gebrach,
 wann Archâbatus aleine
 getrinwe und valsches eine
 (der keiser sîn ze mâge jach),
 15880 der was der êrste der dô sprach,

der unverzagte werde helt.
 'waz ir gebietet und war ir welt,
 dar sol ich mit den minen
 in iuwerm dienste erschinen.
 15885 hêrre, alsô stunt ie mîn muot,
 daz ich lip, liute unde guot
 fûeren wolde in iur gebot.
 wer solde zuo sô grôzer nôt
 ân helfe sînen hêrren lân,
 15890 der müeste sîn ein böser man.'
 dar nâch wart ir mêre,
 die des twanc triuw und êre,
 die wolden bî dem keiser wesen,
 ez gienge an sterben oder genesen.
 15895 der hêrre ouch manegen vor im sach,
 der im rât nâch helfe sprach.
 ob in dar umbe zwîvel jaget,
 wer im daz vûr zagheit saget,
 ich wæne im der unrehte tuo:
 15900 ungelücke twanc in dar zuo.
 nû merkent reht: wie sî dem man,
 der ûf dem mer sich muoz begân,
 dem die winde schaden mêren,
 von welchem orte sie sich kêren:
 15905 alsô was dem guoten,
 dem werden reine gemuoten.
 in welchen wec er ez kêrte,
 sîn ungelücke sich mêrte.
 gegen rehten vînden niht alein,
 15910 an den sînen ez ouch schein,
 daz im fuor ungelücke mite.
 die er in wirdikeit site
 und ie helflichen hielt,
 gegen den sîn tugent triuwen wielt,
 15915 den er sich gûnstig ie erbôt;
 die swuoren dô des fürsten tôt.
 ei werlt, wie du lonest
 und dîn wirde honest

- mit ungetriuwen gelde!
 15920 dîn valscheit ich hie melde.
 dise rede ist wâr und ungelogen.
 der edle keiser het erzogen
 zwêne siner knechte:
 von krankem geslehte
 15925 was ir leben und ir art,
 die der fürste wol bewart
 het brâht in hōhe wirdikeit,
 sō daz in mit dienste wârñ bereit
 grâven, hêrren, ritter gnuoc.
 15930 der fürste in guoten willen truoc
 und getrûte den argen wol,
 des was ir gewalt nû rîcheit vol.
 als ich die krônike hân gelesen,
 sie wârñ sîn kamerer ê gewesen,
 15935 sie hete der tugentliche
 des guotes gemachet rîche:
 nû sach man sie in schalle leben,
 golt, silber, gesteine geben.
 sie zugen daz volc vaste an sich
 15940 und ist mir leit daz ich
 werdikeit von in sol sagen:
 die valschen wolden nie verzagen.
 wâ sie ze strîte kâmen,
 an vînden ie sie nâmen
 15945 den sic und werlîchen prîs.
 des kêrte der kûnc an allen wis
 sînen flîz an die unhêren,
 wie er mohte ir wirde mêren.
 Bessus und Narbâsones
 15950 heten sich vereinet des,
 daz sie den keiser vâhen
 wolden oder slâhen
 und in Alexandrô bringen.
 sust hofen sie gedîngen,
 15955 alsô gerten sie ze hulden kômen.
 ouch umb ander sache hân ich vernomen:

- ob ez ze strîte kâme,
 daz ir valscheit den sic nême
 an dem Kriechen jungen;
 15960 wurde er von in betwungen,
 sō solde Bessus krône tragen
 in Mêdâ, (mê hört ich sagen)
 Narbâsones in Persiâ
 und in den landen anderswâ.
 15965 der selbe vûr den keiser trat,
 durch sîn dienst er in bat,
 daz in siner rede gezeme
 und die vûr guot nême.
 dô sprach der fürste unverzagt
 15970 'ich wil hœren waz ir sagt,
 sō daz ir der rede fuoge gebet.'
 er sprach 'hêrre, ir habt gelebet
 lange zît und manic jâr
 mit selden craft in wirde gar:
 15975 die siht man iuch nû schiuwen
 und iur unselde niuwen.
 die gote sint iu an helfe laz,
 wâ mit habt ir verdienet daz?
 wizzent ir wie der wise tuot,
 15980 der ûf eim schif hât al sîn guot,
 dâ von daz schif ist überladen,
 daz er wænt enphâhen schaden?
 ist er wise, sō wirft er abe
 ein teil des guotes in die habe,
 15985 daz daz schif iht undergê
 und ouch der lip im bestê.
 alsô tuot ir, ob ir welt leben.
 Bessô sult ir die krône geben
 und bevelhet im daz rîche
 15990 (der helt ist ellens rîche)
 und haltent iuch vûrbaz an gemach.'
 'er hât wâr,' der êrste sprach.
 'waz dem houbte wirret
 überall den lip ez irret.

- 15985 nû ist gelücke in alsô tiur,
 daz wir alle engelten iur.
 volget ir mir, ir muget genesen
 und dar nâch aber hêrre wesen.⁴
 dô der valsche daz sprach,
 16000 den keiser man gar zornic sach.
 der edel sîeze fûrste wert
 an der stunde ruct daz swert,
 er wolde den bösen haben erslagen:
 des sach man in fûhtic von im jagen.
 16005 Archâbatas der werde man
 nam den keiser sunder dan.
 im was des fûrsten swære leit.
 mit rehten triuwen er die cleit.
 er sprach 'hêrre, ze dirre zit
 16010 wizzet ir wol wie ez in lit.
 dar umb mûezet ir vertragen.
 nu høert ir alle tage sagen
 daz Alexander nâhen ist,
 mit dem ir sult in kurzer frist
 16015 ûf lip und êre striten;
 dar umb ze disen ziten
 lâzet dise rede bestân.
 geloubet daz ist gnot gefân.
 die wârheit ich in sagen wil:
 16020 dise haben liute vil,
 dar umb sult ir in übersehen,
 ob sie in helfe wellen jehen.
 lât sie dirre schulde
 komen an inwer hulde.⁴
 16025 der keiser sprach 'daz nim ze dir.
 ob du hørest daz sie mir
 getriuweliche wesen bî,
 sô lâz ich sie der schulde frî
 und wil sie haben wert als ê,
 16030 daz siez getuon nimmer mê.⁴
 der keiser trat in sîn gezelt,
 Narbâsones vaste ûf daz velt.

- der keiser ze den fûrsten sprach
 daz sie sich hielten an ir gemach.
 16035 der hêrre ranc mit sorgen
 die naht bîz an den morgen.
 dô reit der hêrre Archâbatas
 ze Narbâsones und Bessus.
 die jâhen beide ûf ir eit
 16040 daz in von herzen wære leit.
 Archâbatum sie vaste bâten
 daz er in wolde râten
 und wære in ze dem keiser guot.
 er sprach 'des habt vesten muot,
 16045 daz mîn hêrre sînen zorn
 ûf iuch genzlich hât verkorn.⁴
 dô jâhen sie daz sie wolden
 im dienen als sie solden.
 des tâten sie dô sicherheit.
 16050 Archâbatas von in dô reit
 und sagt dem keiser mære,
 daz guot ir wille wære
 im genzlichen ze dienen
 und lâzen daz durch niemen.
 16055 dise zwên wârni triuwen vol,
 des geloubten sie den argen wol:
 wer wârheit und ganze triuwe hât,
 gerne er sich zen linten lât.
 dô die naht ein ende hât,
 16060 dô saz der edel admirât
 ûf ein ors und reit ze velde.
 von gezelde ze gezelde
 fûrsten, hêrren al geliche
 bat er wesen frœliche
 16065 und daz sie hâten vesten muot.
 er teilte in williclich sîn guot.
 sie jâhen âne allez wanken
 wolden sie immer danken
 sînen gnâden und sime gebot,
 16070 bî im blîben unz in den tût.

sehs tūsent und sehsundert
 und sehsundsehzig ūz gesundert
 hete noch der keiser ūf dem plān,
 die in nihtes wolden lān.
 16075 nū wārn ouch dise zwēne komen.
 dô sie den keiser heten vernomen,
 mit flēhendem gruoze
 vielen sie im ze fuoze.
 der nie triuwen vergaz,
 16080 Darius von dem orse saz,
 er huop die unwerden
 ūf von der erden
 als ein vater sine kint.
 'daz wizzen alle die hie sint,
 16085 ich hān inch lieplich erzogen.
 ir wāret des ie unbetrogen,
 wes ir gegen mir gert,
 gerne ich inch des gewert.
 welich schult hāt mich dar zuo brāht,
 16090 daz ir mir leides hāt gedāht?'
 sie jāhen ūf ir triuwe
 daz ez sie sere riuwe,
 waz sie hāten missetān,
 sie woldenz gerne vūrbaz lān.
 16095 die ungetriuwen beide lugen,
 den edlen keiser sie betrogen.
 Ez hete durch vorhte und durch zorn
 Alexandern verkorn
 Pātrōn, ein werde Krieche hēr,
 16100 dā von tet er ūberkēr.
 der was ze dem keiser komen.
 der het den rāt wol vernomen.
 der edel Krieche gemeit,
 Pātrōn ze dem keiser reit.
 16105 er sprach 'hērrē, ich sag in offenbār
 böse mære, die sint leider wār.
 Bessus und Narbāsones
 die haben sich vereinet des,

daz sie inch wellen slahen tōt
 16110 oder bringen in vanknisse nōt.
 welcher under in des longen wil,
 hērrē, mir ist des niht ze vil,
 ich welle es bereden als ich sol.
 ich getriuwe mīner wārheit wol.'
 16115 dô sprach der getriuwe
 'und ist ditz noch alniuwe,
 als sie mir hiute haben gesworn.
 habt ir gegen in keinen zorn
 oder ob sie deheinen haz in tragen,
 16120 dar umb sult ir sie niht besagen,'
 sprach der getriuwe admirāt.
 'ich wil der rede haben rāt.
 ich geloube in der mære niht.'
 Pātrōn sprach 'sō ist ein wiht
 16125 waz ich dienstes gegen in kēre.
 edel fürste hēre,
 ich wilz in under die ougen jehen
 und sies bereden, daz ez sehen
 fürsten, hērrēn, ritter, knechte,
 16130 wie sie mir vinden ze rehte.'
 nū wārn ouch dise zwēne komen.
 die rede heten sie vernomen,
 vūr den keiser sie trāten,
 gesprāches sie ouch bāten.
 16135 Bessus ze Pātrōne sprach
 'ich hoffe daz iur sage swach
 ūf getriuwe ritter sulle sīn.
 ich und der geselle mīn
 wellen des beide wesen phant,
 16140 daz dirre schult uns mīn hant
 mit kempffichen sachen
 sol unschuldic machen.'
 Pātrōn sprach 'sō lieben tac
 gelebt ich nie, ob mir daz mac,
 16145 hērrē mīn, alsō geschehen
 daz ez al die fürsten sehen,'

der keiser sprach 'lât daz bestân.
 ich weiz unschuldic dise man,
 dar umb lât beider sit dâ von.
 16150 dô sprach der êdle Pâtrôn
 'edel fürste hêre,
 waz touc ich in vûrbaz mêre?
 sit ir mich von wârheit scheidet,
 daz leben mir immer leidet.
 16155 daz ich inuch niht entringe,
 mit den goten ich daz beziuge.
 ouch enwirt sich daz niht sparn,
 ir sult die wârheit baz ervarn.
 doch wil ich biten immer mê,
 16160 hêre, daz ez in wol ergê.
 urloup nam der werde man
 Pâtrôn und schiet von dan.
 ze dem Kriechen er kam,
 der in vil gerne wider nam
 16165 und machte in des guotes richer
 und hielt in ouch wirdlicher.
 Dem keiser gie doch angest zuo.
 des andern morgens vil fruo
 crefteclichen er gebôt
 16170 daz man Jupiter dem got
 erbute mit opher êre.
 selbe was der hêre
 wunnenclichen an geleit
 in riche keiserliche cleit.
 16175 dô gienc der gebiure
 under einer krône tiure
 (als mir die krônike hât verjehen,
 sô wart nie bezzer gesehen),
 vil künge, fürsten mit im was,
 16180 von der richeit ich ouch las.
 dâ wære von ze sagene vil,
 daz ich nû hie lâzen wil.
 grâven, vil hêrren dâ wâren,
 ritter, knechte sô gebâren

16185 als den armnot tiure was.
 von richer kost ein wit palas
 het er dem gote dâ erdâht
 von phelle ûz manegen landen brâht.
 ein richez opher man dô tet.
 16190 dô der keiser volent sin gebet,
 er bat in lûtem schalle
 die hêrren beiten alle,
 biz er beredete sine nôt:
 daz was sin bete und sin gebot.
 16195 er sprach 'ir hêrren, ist kein man,
 dem ich habe getân
 des ich niht tun solde,
 gerne ich daz bezzer wolde:
 er si fürste, hêre, ritter, kneht,
 16200 dem wil ich hiute hie bieten reht
 und ergetzen immer mê.
 ob dirre strit alsô ergê,
 daz ich dâ von scheid
 ân swærliche leide,
 16205 die mich niht bringet an den tôt;
 ich wil erbeitlicher nôt
 alle die mine ergetzen
 und in hoher werde setzen.
 dô jâhen al geliche
 16210 arm unde riche,
 sie wolden mit rehter triuwe siten
 die gote umb sin sælde biten,
 und hâten alle den muot
 daz sie durch reht und niht durch guot
 16215 ân allez betrâgen
 sich wolden bi im wâgen.
 des dancte der tugentriche
 in allen liepliche,
 doch zwivelt in daz herze
 16220 ein bitterlicher smerze,
 der gerne bescheinet
 waz dem menschen ist gemeinet.

- als ich rehte mich verstê
des sehsten buoches ist niht mê.
16225 Meister Uolrich vom Tûrlin,
daz iuwer kunst nû wære mîn,
sô wolt ich den werden sagen
und sie mit triuwen lêren clagen
alsô grôz ungemach,
16230 daz gar ân alle schult geschach
an dem tugende nie gebrast,
der truoc rehter triuwen last,
der nie dehein untât begie,
den aller unprîs verlie,
16235 der was alles valsches eine,
des helfe ie was gemeine
allen den, die sie suochten
und siner gâbe ruochten;
den gap er als ein keiser sol
16240 geben und hielt die sinen wol
gar in wirdlichem site.
alle tugent fuor im mite
und volget im biz in sîn grap
und der tût ein ende gap
16245 des edlen keisers leben.
nû müeze uns got geben
allen geliche
sîn êwigez rîche!

VII

- Got, hêrre, hôchgelobter got,
16250 dîn gewalt und dîn gebot,
dîn heiliche grôze kraft
was ie und ist noch werhaft
krefte. Âne aneenge
die wite und ouch die lenge,
16255 die hêhe und die breite,
aller wazzer geleite
die rihte und die krumme,
des himels reif alumme
hât dîn gewalt besezzen.
16260 dîn gotheit hât gemezzen
der erden wite, ir enge,
ir gestalt und ir getwenge,
ir alte, hêhe unde grunt.
waz dîn wunderlicher funt
16265 und dîn wisheit hât gegeben,
daz muoz dem menschen allez leben
und im wesen undertân.
nû hebt daz sibende buoch sich an,
daz uns gewis urkûnde gît
16270 dirre werlde unstæte zît,
und wie sie ir sîeze siuret,
daz mich ze frôiden cleine stiuret.
Ich kûnde in nâch des buoches sage,
an dem verlustbærn tage
16275 ûf zôch die sunne irn schin
durch den ungefnogen pîn,

durch die valscheit sô gröz;
den mâne schînes ouch verdröz
durch die leitlich geschilt.
16280 doch mohten siez erwenden niht.
nû was ez an den âbent komen.
des tages (als ich hân vernomen)
den keiser swære gröz bevienc,
dem ez ouch an den âbent gienc
16285 sînes lebens. ûf dem velde
was er in sime gezelde.
daz volc er allez von im treip,
niuwan ein kamerer bî im bleip.
dem frou Sælde was verspart,
16290 von dem mangerhande wart
bî der naht betrachtet:
wes den frou Sælde niht ahtet
und wen sie âne helfe lât,
ich wan vergebene si des rât
16295 und al sîn trachten wese kranc.
dô sprach der mit sorgen ranc
'ô Jupiter, min werder got,
ôwê war wil mich dîn gebot
mit swære kraft bereiten!
16300 du wilt min unsælde breiten.
wâ mit hân ich verdienet daz
dîn und aller gote haz
sich sô an mir mêret?
war min sin sich kêret,
16305 sô vinde ich niuwan tôdes leit,
daz mir mit jâmer ist bereit.
ze den ich ie triuwen mich versan,
die wellen mich ân helfe lân;
bî den ich sicherliche
16310 solde haben daz rîche
und âne alle angest leben,
die wellen mich dem tôde geben.
der edle ritter unverzagt
Pâtrôn hât mir wâr gesagt.

16315 sît ich daz rîche besaz,
ob ich ie wirdikeit vergaz,
daz ich der crône niht wirdic bin;
ob ie daz tumme herze min
unrehte hêrschaft hât getragen;
16320 kan daz ieman von mir gesagen
daz ich gegen dem volke dîn
unrehte zuht tete schin
oder durch gewalt, den ich truoc,
ie min sin des gewuoc;
16325 sprîht daz ritter oder kneht
daz ich die gemeinen reht
ie habe gekrenket;
hân ich dar an gewenket
daz man heizet der kûnege ê,
16330 ichn wær der bî, als die gestê;
hab ich min burgære
mit unrehter swære
oder min volc betwungen;
hab ich ie dar nâch gerungen
16335 daz ich rehtes vergæze;
wâ ich gerichte besæze,
gemachte mir ie kein guot veile
die rehten urteile;
ob ich ze des armen nôt
16340 min ôre unwillic ie gebôt;
ob ich ie durch kein guot
gewan sô zwivelichen muot
daz ich ie gestalte
nâch unrehtem gewalte;
16345 ist daz von mir worden kunt
daz ich mit dem schuldegen stunt
ûf den unschuldegen man;
hân ich die unfuoge getân
daz witwen und verweiste kint
16350 von mir niht beschirmet sint,
wâ sie mich helfe haben gemant;
hât min gewaltige hant

- nâch irm guote ie geworben,
 daz sie was an erstorben;
 16355 ob ich ie unrehten wân
 gegen den getragen hân,
 ze den ich solde mich verlân:
 ich habz genzlich getân,
 sô hân ich dise grôze nôt
 16360 wol verdienet und den tût
 und muoz vor den goten jehen
 daz billich sol an mir geschehen,
 des Bessus gegen mir hât gedâht
 und Narbâsones, daz werde volbrâht:
 16365 ist aber des niht, sô lâzen wesen
 die gote in hulde und mich genesen;
 die unrehter dinge gern,
 die sol man unrehtes tôdes wern.
 sit Atropos mir niht engan
 16370 daz ich daz rîche sulle hân
 und mir kein frist mër wil geben,
 daz ich blibe bî leben,
 und ich vor vînden ie genas,
 bî den ich in strites herte was:
 16375 ê daz immer werde gehört
 daz mich die minen haben ermort,
 sô wil ich von miner hende
 ê kiesen daz ende.
 des sol ich schiere sîn gewert.
 16380 der keiser ruct sîn eigen swert
 und wolt sich selb erstochen hân.
 dô was der kamerære sân,
 der im daz swert underlief.
 lûte der getriuwe rief,
 16385 daz ez ûf dem velde erhal
 und in den gezelden ûberal.
 ir was ûf dem velde gnuoc,
 den jâmer frôide undersluoc,
 dô daz geschrei wart vernomen:
 16390 sie wânden die valschen wâren komen

- und daz sie den werden man
 von dem libe hâten getân.
 manec wert man was in swære,
 ê er erfriesche die mære
 16395 wie ez umb den werden lac.
 daz vole îlens aldar phlac.
 sumelicher blôz aldar kam,
 etslicher sîn harnasch an sich nam:
 die wolden daz bewisen dâ,
 16400 daz man iht sprâche sit her nâ,
 daz sie dem edlen werden man
 ir triuwen wâren abe gestân.
 dar nâch mit creftiger schar
 dise zwêne ouch kâmen dar.
 16405 sie ructen allesament ir swert
 und drungen vûr den fürsten wert.
 dô was der edle reine
 aller helfe eine.
 sie wurfen umb in ir bant,
 16410 dâ mit der werde von swacher hant
 an den selben stunden
 veste wart gebunden.
 dô wurden ritter ouch gnuoc erslagen,
 die man den keiser hôrte clagen.
 16415 geduldlich leit er die nôt.
 eia, süezer werder got,
 lâ dinen tugenden wesen leit
 daz dirre werlde unstetikeit
 und dise süftbare zit
 16420 uns sô kranc ein ende gît,
 dem man ê grôzer wirde jach
 der muost nû liden kummer swach.
 Des edlen süeze reine art
 von den ungetriuwen wart
 16425 gefuort in grôzer smache.
 was sîn bereit ie wâhe,
 daz man den keiser ê sach tragen,
 des sol min munt alhie gedagen:

in bunden die argen lösen
 16430 uf einen wagen bösen,
 ouch bunden sie den süezen
 ze den leitern mit den flüezen.
 sie buten im die ère doch,
 aller siner bande joch
 16435 wårn geworht von golde.
 dâ bi man wizzen solde
 daz der hêrre ein künic was.
 wunder ist daz er genas
 ein stunde umb solich smâcheit,
 16440 als der fürste wart angeleit
 und als sie im erbuten hie.
 geduldliclichen sprach er ie
 'ei Jupiter, min werder got,
 al din wille und din gebot,
 16445 wie daz an dinen gnâden si,
 des muoz ich nimmer werden frî.⁴
 sit daz alsô ist geschehen,
 wes mac man danne sich versehen,
 ezn müeze ein ietslich man
 16450 uf den bösen sorge hân?
 Alexander was geseit
 der keiser hæte sich geleit
 in die stat ze Bractaná.
 der freche zogte vaste nâ.
 16455 ez hete der werde Macedô
 mit den sinen geahtet alsô,
 funder den keiser in der stat,
 daz er dâ siner krefte mat
 wolde sagen alzemâl
 16460 mitsamt der stat sunder twâl.
 dô er vür die stat kam,
 alsô schiere er daz vernam
 daz Darius dâ niht wære.
 daz was dem fürsten swære.
 16465 des die stat wol genôz,
 wann sie bleip alles strites blôz,

als ê Alexander uf sie sprach.
 dem keiser jagt er vaste nâch.
 nû sach er ouch dort her jagen
 16470 einen boten, der wolde im sagen
 und im bringen die mære
 daz der keiser gevangen wære.
 als er den boten vernam,
 Alexander sêre erkam.
 16475 er sprach ûz ganzer wirdikeit
 'uf min triwe, daz ist mir leit.⁴
 er sprach 'hêrren und gesellen min,
 nû tuot menlich ellen schîn.
 lât iuch erbarmen dise tât.
 16480 den keiser sîn vole gevangen hât.
 nû sol wir fristen im daz leben,
 daz sie in niht dem tôde geben.
 dar an wir prises mê bejagen,
 dann ob er von uns wære erslagen.
 16485 ei helde, lât iu wesen gâch!⁴
 sie folgten im gemeine nâch.
 sie jâhen daz sie ze keiner zit
 nie sô gerne gehielten strit,
 als den sie mit in wolden haben.
 16490 man sach schiuffen unde draben,
 heistieren unde rennen,
 der acker furche tennen.
 sus wâren sie in zornes siten.
 in kâmen zwêne widerriten,
 16495 die von den bösen kêrten.
 ez enmohten die gehêrten
 den grôzen jâmer niht gesehen,
 der an dem keiser was geschehen.
 an Alexander sie erwurben daz
 16500 er sines zornes uf sie vergaz.
 vaste ez uf den âbent zôch,
 dar umb den Kriechen fröide vlôch.
 nû kam gerant her Bocubel,
 ein ritter, uf eime orse snel,

- 16005 als man in sêhe die vînde jagen.
 der begunde Alexandrô sagen
 daz der keiser wær bi leben
 und daz strit wolden geben
 die vînde und daz die hæten craft
 16510 und gar werlich ritterschaft.
 dem künge sagt er aldâ
 daz sie wærn gar nâ
 wol in einer mile zil
 und hæten volkes ze iser vil.
 16515 der hêrre sagte den scharn
 sie solden siteclichen varn
 und sich zesamme halten
 und strites witze walten,
 oder sie mühten nemen schaden.
 16520 'die ros mit müede sint überladen,
 beriht iuch niht wann ûf wic.'
 er sprach 'ich fûer uns einen stic,
 an dem wir sie balde ergâhen.'
 die frechen schar dâ jâhen
 16525 sie wolden immer mêre
 im dar umbe erbieten êre.
 Bocubel der geprisete
 die rehten vart sie wisete.
 in was beidersit gâ.
 16530 die Kriechen wærn in nû sô nâ,
 daz sie an beiden orten
 die huofslege wol hörten.
 beide der stoup und die naht
 den werden grôze sorge brâht.
 16535 Alexander sprach daz man hieze
 daz volc halten, unz sich zerlieze
 beide die naht und der melm.
 dô wart enstricket manic helm.
 Bocubel selbander
 16540 hiez riten Alexander,
 daz der helt besæhe
 ob die vînde in deheiner næhe

- iergen bi in wæren.
 schiere er kam mit lieben mæren,
 16545 daz al ir kraft in nâhen lac.
 under des gie ûf der tac.
 dô sprach der künec 'wol mich wart.
 wol ûf, helde, an die vart.
 des wunnenclichen tages lieht
 16550 uns hiute alles prises giht.'
 Nû was der ungetriuwe man
 Bessus von sime here dan
 ûf einen berc gekêret.
 dô kôs der geunêret
 16555 des küneges baniere.
 die warte rûnte er schiere.
 den sînen er mære brâhte,
 daz Alexander nâch in gâhte.
 ir untriuwe in zagheit jach:
 16560 den valschen man ie vorhtic sach.
 swelch man untriuwe begât,
 billich ist daz in verlât
 aller werdeclicher site
 und im schande volge mite.
 16565 daz kôs man an disen beiden,
 die von triuwen wærn gescheiden,
 die ê truogen menlich ellen,
 die sach man sich zegelich stellen
 und vliehen pris und êre.
 16570 hæten sie getân die kære,
 sie hæten in gesiget an:
 als müede wærn ros und man;
 waz er in leides hete getân,
 daz mühten sie gerochen hân.
 16575 dô truc der edel Pelliur
 namen gevorht und sô tiur,
 daz er den vînden vorhte
 und sin kunft ie worhte.
 daz was ouch hie niht gespart:
 16580 sie rihten sich ûf vlûhte vart.

- gegen dem keiser Dariô
 die unhêren muoten dô
 daz er sich liez binden uf ein phert.
 in antworte der gevangen wert
 16585 'swaz an mir sol geschehen,
 des wil ich hie ein ende sehen.'
 sin herze tet sô lûten crach,
 als ein durrer spache ez brach,
 daz ez vil liute hôrten.
 16590 mit jâmerlichen worten
 brâht er sine rede vûr.
 'ob ir willeclichen kûr
 mir vûrbaz des libes woldet geben,
 jâ wolt ich doch niht lenger leben.
 16595 deheine wis ich mit in kêre.'
 dô wart mit manegem gêre
 sîn werder lip durchschozzen.
 den nie tugende hât verdroyzen,
 der enphienc an den stunden
 16600 von swerten tiefe wunden.
 sus liezen sie uf dem velde
 vûr tût in dem gezelde
 ligen disen werden man.
 dâ mit fluchen sie von dan.
 16605 Bessus die rihete gegen Bractâ reit,
 Narbâsones (ist mir geseit)
 der kêrte gegen Irkâmâ.
 noch wârns sehs tûsent dâ
 sehsundsehzie und sehs hundert,
 16610 die sich heten ûz gesundert.
 die wârns von disen beiden
 durch den mort in zorne gescheiden
 und wolden doch mit heldes hant
 wern sich selber und ir lant.
 16615 sie kêrten gegen Alexandrô.
 des wart sîn quecke herze frô.
 dô er sie gegen im criegen sach,
 der fürste ze den sînen sprach

- 'gedenket, helde, an wirdikeit,
 16620 der in hiute ist vil bereit.
 seht, die sô gegen in criegen her,
 die sint der untriuwen wer,
 die den keiser gevangen hân.
 ei, werden helde, nû wol dan,
 16625 erwerbent pris und êre.
 ouch sol ich in immer mêre
 helfen unde richen,
 nihtes in geswichen.'
 dort Babilôn, hie Macedô:
 16630 ir beider krie stunt alsô.
 nû wart dô lenger niht gebiten.
 âvoy, wie dâ wart gestriten
 uf libes zer von beiden scharn.
 die helde sach man wênic sparn.
 16635 ûz beiden hern wart mit craft
 enzwei gefrumet manic schaft,
 dar nâch mit heldes henden
 sach man die werden swenden
 ir kostbare zimirde.
 16640 ir strît ergiene in wirde.
 man sach die frechen heiden
 vil der Kriechen scheiden
 von libe mit ellenthafter wer:
 sus werte sich daz verweiste her.
 16645 Archâbatus den Kriechen bôt
 mit starken wunden den tôt.
 er machte dô eben manege furch.
 bineben ûz und wider durch
 sach man in rote durchbrechen,
 16650 kreffte sach man rechen
 Archâbatum sine leit.
 manic wert heiden nâch im streit.
 sus fuogten die Sarracine
 den Kriechen scharphe pine,
 16655 sie sluogen ir tôt manigen nider.
 'hie Babilôn' und immer wider

Archábatu uf die vinde hielt.
 der ouch rehter manheit wíelt,
 der rief die sinen vaste an.
 16660 'edlen fürsten unde werde man,
 wirt uns hiute hie der sic benomen,
 des müeze wir von prise komen.
 nein, ditz wirt hie widerriten.
 já ist hie noch vil ungestriten.'
 16665 alrêst sament sich der strit.
 waz die heiden unz uf die zit
 borgeten den Macedönen,
 des sach man in sûre lönen.
 die Kriechen âne verdriezen
 16670 ir swert dô sniden liezen.
 hurtâ, wie Alexander streit
 und Eufëstiö nâch prise reit!
 er hete noch wënic liute dâ,
 sie zogten aber vaste nâ,
 16675 Permëniö und Clitus,
 Cënös und Antigonus,
 Tholomëus und Perdicas.
 noch më der werden aldâ was,
 die den Persänen fuogten nôt.
 16680 Filötas sluoc dô manigen töt.
 die Kriechen al geliche
 striten dô werliche.
 ich enmac die heiden
 von prise niht gescheiden,
 16685 sie wolden alle pris bejagen.
 die werden wolden des niht verzagen,
 sie buten strit mit herter vâr.
 nû hoeret wie der junge var.
 er crieget dâ er den werden sach,
 16690 Archâbatum, dem er sin ors stach,
 daz er kam uf die erden.
 aldâ vienc er den werden
 mit maniger swâren wunden:
 ez ergie in kurzen stunden:

16695 die Kriechen riefen 'slâhâ, slach;
 vaste, hërre, vâhâ, vâch,
 daz ir immer iht kume hin.'
 alsö ich berihet bin
 und daz der sic wære ir.
 16700 alsö seit die krönike mir,
 sie muosten gar des tódes wesen;
 man liez ir wënic genesen,
 dann die sich dem fürsten ergeben,
 die liez man alle leben.
 16705 Archâbatu der genas.
 der werden noch dâ mëre was,
 die man uf ir triuwe liez,
 als der künic Alexander hiez.
 dô gap Alexander hin
 16710 allez daz die Sarracín
 heten brâht uf daz velt,
 golt, gesteine, rîch gezelt:
 den werden milde nie verdröz,
 dâ bî ein lüter wazzer vlöz
 16715 niht gröz üz eines velses want.
 Polistrátus was gerant
 üz dem her an den bâch
 durch hitze, ein gezelt er sach,
 daz sîn rîcheit niht verbarc,
 16720 goldes kostez manic marc.
 dar ilte der ritter unverzagt,
 er vant dâ, daz er sêre clagt,
 des sîn ougen wurden naz,
 der helt vor jâmer vergaz
 16725 ob er ie höhen muot gewan,
 dô er den werden süezen man
 sô jâmerliche ligen vant,
 dem ê dienten alle lant.
 des gewalt ê was sô gröz,
 16730 sêre verwunt unde blöz
 vant er in jâmerlichen ligen,
 aller wæte im was verzigen

- biz an hemde und an bruoeh.
 Polistrátus reiz ein tuoch
 16735 einsit ûz des gezeldes want,
 dar in er den keiser want
 und dacte im sine wunden.
 der keiser an den stunden
 ûf an den werden sach,
 16740 dise wort er zuo im sprach.
 'sage mir, tugenthafter man,
 bist du Krieche oder Persân?'
 'ich bin ûz der Kriechen her.
 hërre, iuwer wunden sêr
 16745 füegent minem herzen leit
 und minem hêrren kummer breit.'
 der keiser sprach 'ist er iht nâ?'
 Polistrátus sprach 'hërre, jâ.'
 der keiser sprach 'dise nôt
 16750 und minen unverdienten têt
 sol erbarmen unde clagen
 alle die rehte triuwe tragen.'
 Polistrátus clagt in sêre.
 dô bat der fürste hêre,
 16755 der nû gegen tôde was geselt,
 er sprach 'ei ritter, werder helt,
 daz ich sus in kan riuwen,
 des dank ich iuwern triuwen.
 bringent Alexandrum mir,
 16760 daz ist al mines herzen gir,
 wie ich den werden gesehe,
 daz daz schiere geschehe.
 daz füeget, edel ritter wert.'
 dô saz der ritter ûf sîn phert,
 16765 gegen dem künge er jagte,
 dise mære er im sagte,
 wie er den keiser wunden
 jæmerliche hæte funden.
 dô sprach der junge fürste clâr
 16770 'Polistrátus, wise mich dar,

- dâ ich den werden vinde.
 'ei werlt, (sprach er) wie swinde
 und wie sûr ist din lôn.
 din süeze bringet jâmers dôn,
 16775 sô ez dem ende nâhet.'
 der künic vaste gâhet,
 dar in der ritter wisete,
 Polistrátus der geprisete.
 dô der junge werde helt
 16780 komen was vûr daz gezelt,
 dô saz er ab und gienc dâ in.
 dô er daz swærliche pin
 an dem keiser gesach,
 der werde ûz jâmers siten sprach
 16785 und umbvienc an den stunden
 alle des keisers wunden
 al weinende mit den armen.
 'wen solt daz niht erbarmen,
 daz jâmer daz dâ was getân,
 16790 der müeste sîn ein herte man.
 ô Darius, lieber hêre mîn,
 alle die lant, die wâren din,
 waz mir nû der ist undertân,
 waz ich der betwungen hân,
 16795 alhie ich dir der abe stê.
 stant ûf, bis keiser aber als ô.
 waz ich wider dich hân getân,
 des wil ich ze buoze stân
 wie du, hêre, gebiatest mir.
 16800 immer wil ich dienen dir
 und dime gebote sîn bereit.
 ô werder fürste, mir füeget leit
 al diner wunden smerze
 gêt mir durch mîn herze.'
 16805 ouch hôrte man in der paulûn
 manches werden wibes sun
 diz jâmer grôz beweinen
 und clagende triuwe bescheinen,

dô nam der ellende
 16810 Alexanders hende,
 weinende er die kuste
 und druct in ze der bruste.
 er sprach 'ei werder Macedô,
 des muoz min sêle wesen frô,
 16815 daz mir die sælde ist geschehen
 daz ich dich, hêrre, hân gesehen,
 ê ich von dirre werlde var.
 ô edler junger fürste clâr,
 ich mac leider niht genesen,
 16820 du solt des riches hêrre wesen.
 dîner wirdikeit ze lône
 ûf gib ich hiute die krône.
 dise mortliche geschilt
 die lâz ungerochen niht.
 16825 ei sùezer fürste guoter,
 ich bevilhe dir min muoter,
 die ist nû ellende ein wip.
 min tohter, die hât schônen lip,
 die solt du haben ze einer konen,
 16830 sô muoz sælde bi dir wonen:
 sie zimt dîner wirde wol,
 dîn triwe sie min ergetzen sol
 und dirre verlustbærn zit:
 daz dîner wirde sælde git.
 16835 der ie nach rehter wirde warp
 dem künge under den henden starp,
 daz im vil frôiden benam
 und machte an hôhem muote zam.
 dô sprach Alexander
 16840 'ei werder got Jupiter,
 wes suln die werden sich versehen,
 sît ditz an dem ist geschehen,
 der über alle fürsten was erkorn,
 daz der daz leben hât verlorn
 16845 von swacher hant und âne schult.
 von mir sol werden erfult

daz mir der edel admirât
 vor sime tôde bevolhen hât,
 der mir frumet herzensâr;
 16850 gegen dînen hulden ich des swer,
 der eit wirt niht gebrochen.
 sîn tût wirt gerochen.
 zehant liez der stolze
 ûz lignô aloê dem holze
 16855 im ein truhe machen
 von kostbæren sachen
 und hiez in dar in bereiten dâ
 mit balsmen und arômatâ
 und mit andern wurzen tiure.
 16860 onch hiez der gehiure
 werclinte, die dâ wæren,
 eine tiure bâren
 bereiten, als er wolde,
 gemâlet wol mit golde,
 16865 dar in gewinnen tiure phert,
 die truogen dea edlen keiser wert
 in dem her, war er kêrte.
 Alexander, der wol gehêrte,
 kunde sus nâch êren
 16870 ie sîn lop wol mêren.
 vil rehte nâch der krôniken sage
 sust fuort er in wol vierzie tage,
 unz im ein sarc wart bereit
 von micheler rîcheit,
 16875 der muoste kosten goldes vil,
 als ich her nâch in sagen wil.
 Dô gebôt der valsches eine
 in den landen gemeine
 daz ein ietslich man kâme
 16880 vûr in unde von im nâme
 sîn lôn, als er verdienet hete,
 liute, lant, bûrge und stete
 wolt er geben unde lien
 und die von armuot frien,

- 16885 die im mit triuwen wæren mite.
 ich hân vernomen daz ze im rite
 manic fürste ûz verren landen,
 der von sinen handen,
 als siner milde ze gebene zam,
 16890 richer gâbe vil dô nam,
 gesteine und goldes manigen clôz.
 grâven, ritter des niht verdrôz,
 und waz dâ knehte wæren,
 siner milde sach man sie vâren:
 16895 die wurden algeliche
 des guotes von im riche.
 als ich vûr wâr hân vernomen,
 nû wârñ ouch dise zwêne komen
 nâch des kûnges gebote
 16900 erschinen sie dâ in der rote.
 sie bâten den Macedônien
 daz er in wolde irs dienstes lôn.
 dô sprach der kûnic ûz erkorn
 daz enwurde niht verborn,
 16905 gerne er in wolde
 lônien als er solde
 und als sie verdienet hâten.
 dô sie vûr den kûnic trâten,
 er sprach 'sagt an durch waz
 16910 truogt ir dem edlen keiser haz?
 der iuwer rehter hêrre was,
 dô der niht vor in genas,
 wie mühte ein fremder dô genesen?
 nû müest ouch ir des tôdes wesen.'
 16915 er hiez sie an den stunden
 ûz fûeren stare gebunden
 und in die houbt abe slâhen,
 des balde mit in gâhen,
 dar nâch die unwerden
 16920 binden zwo den pherden,
 in den heren sie fûeren alumbe
 die rihte und die krumbe.

- Als ichz von dem buoche habe,
 sô wil ich in sagen von dem grabe.
 16925 ein tiure stein gevieret
 gar rich und wol gezieret,
 den het ein meister ûz genomen,
 (mit grôzer kost was der dar komen)
 als ez gebôt der milde.
 16930 aller kûnge bilde
 und fürsten, der er hêrre was,
 und ir lant man dâ las,
 von den die fürsten schöne
 truogen zepter unde krône
 16935 und wirdlichen giengen,
 als sies von im enphiengen.
 vier siule hielten den stein,
 dar an ouch grôz rîcheit schein,
 von drin stûcken geworht,
 16940 (als ez gebôt der unervorht):
 daz nider teil von êre,
 daz mittel het der hêre
 von tiurer kost sachen
 ûz silber heizen machen,
 16945 daz ober teil von golde,
 daz den stein rûeren solde,
 dar inne der werde muoste ligen.
 nû wârñ die siule des nicht verzigen,
 sie het ein meister wol ergraben
 16950 mit spæhem werke reine erhaben.
 alumbe und umbe des sarkes rant
 tet manigen tiuren stein bekant.
 der sarstein ein marmel was,
 lûter als ein liehtez glas.
 16955 nû ist daz grap wol bereit,
 dar in der werde wart geleit.
 vil kûnge dâ wæren
 und fürsten, die bi der bâren
 mit im ze grabe giengen
 16960 und jâmer grôz beviengen.

manic werder Sarracín
 tet dô clagende triuwe schîn,
 sam tâten die Gráinre.
 den was dô fröide tiure
 16965 umb des admirâten tót.
 man vant dá ouch in clagender nôt
 manic süezeꝝ fröiwelin,
 des herze dolte unsenfte pin
 umb maniger hande êre,
 16970 die êr im bôt der hêre,
 der sie nû enbern müesten;
 an fröiden kunde sie daz wüesten.
 des werden muoter was ouch dá.
 irs sunes tót gienc ir sô ná,
 16975 des moht man an der frouwen
 grôz jâmer schouwen.
 dá was ouch des keisers kint:
 ir aller schone was ein wint,
 waz frouwen bî dem grabe stunt.
 16980 varwe licht und rôten munt,
 ougen clâr, wol stênde zene,
 (ich wæn kein snitzer mich des wene,
 daz er ein bilde schicke
 zuo sô wunnecllichem blicke)
 16985 lange arm, erwanschte hende,
 die fröiden ellende
 truoc hals unde kinne
 geschicket nâch der minne.
 ze den brüsten wol gestalt,
 16990 an siner clage niht ze balt
 was daz süeze fröiwelin:
 rehte clage tet sie schîn,
 der sie doch mit zühten phlac.
 enmitten dá der gürtel lac
 16995 wol geschicket und umberal,
 ein tiure borte niht ze smal,
 dá sich daz cleit valten sol
 (daz stuont dem kinde unmâzen wol),

der ûf ir hüffel wante.
 17000 die wolgetâne ermante
 den edlen Kriechen senender nôt:
 sus kunde sie irs vater tót
 an dem künige vrechen
 mit süezem twingen rechen.
 17005 waz man von schone und tugende sagt,
 daz was envollen an der magt.
 die ougen warf er dicke dar
 mit flîze an die maget clâr,
 die sîn sinne alsô bevienc:
 17010 ir kummer al durch sîn herze gienc,
 daz er gedâht 'wann wær nû mîn
 daz minneliche fröuwelin,
 die doch ir vater mir gehiez,
 daz wurde an selden mîn geniez.'
 17015 Nû was dem keiser sîn reht getân.
 dô dacte man über den tóten man
 von richer kost und über daz grap
 einen stein, der vil schönheit gap,
 dá was nâch meisterlichen siten
 17020 des keisers bilde in gesniten,
 des houbt eine krône truoc
 rich und kostbare gnuoc,
 dar ûz der karfunkel schein
 gar licht und manic edel stein.
 17025 in den orten allen vieren
 sach man daz grap ouch zieren
 verwieret dar in gar reine
 grôz edel gesteine.
 alumbe in ein liehtez glas
 17030 schone der sarc gesigelt was,
 durch daz man vollecliche
 kôs al daz werc riche
 und gar bescheidenliche sach
 ein epitaphium, daz sô verjach
 17035 'sus sagen dise buochstabe.
 hie lit versigelt in disem grabe

Darius ist er genant
 ein künig, dem dienten alle lant,
 der ouch des riches kröne truoc.
 17040 sîn eigen volc den fürsten sluoc.
 in sol befriden vor helle nôt
 gar sîn unverdienter tôt
 und sîn menlich triuwe,
 die ie was an im niuwe
 17045 und brâhte die an sîn ende
 ân alle missewende.
 rehter tugende er ie gert,
 des ist er vor den goten wert,
 von der art er was geborn;
 17050 der edle fürste ûz erkorn,
 des treit er in ir trône
 mit in der êren crône.
 ouch hiez der Krieche eine clûs
 (sie wâr hie riches mannes hûs)
 17055 über den sarc machen
 von milder koste sachen,
 von ende zuo ende
 mâlen an der wende
 des keisers art und al sîn leben.
 17060 die kost hiez Alexander geben.
 liute belêhent er dar zuo,
 die beide spâte unde fruo
 bî dem sarke wâren
 und nimmer daz verbâren,
 17065 sie branten dâ licht alle wege,
 mirre und wirouch ze phlege.
 Dô daz allez was getân,
 dô schiet Alexander dan
 von dem gebirge Wolgen.
 17070 dem künige sach man volgen
 vil fürsten, manigen werden man
 und ouch vil frouwen ûf den plân,
 den man heizet Zarái,
 der lac nâhen dâ bî.

17075 bî sînen hulden und den goten
 wart dô geschriet und geboten
 daz nieman von dannen kâeme,
 ê man sîn gebot vernâeme.
 daz hielten algeliche
 17080 arm unde rîche.
 der edel Krieche unverzagt
 der keiserin, der schoenen magt
 kurzet er die stunde
 wâ mit der fürste kunde,
 17085 und bat sie ir clage lâzen
 und sich ir swære mâzen.
 waz in der werde trôstes bôt,
 die sîezen wâren doch in nôt.
 waz half sie daz ez was geschehen?
 17090 wir wellen ander mære jehen,
 die von jâmer vlihen
 und sich ze frôiden ziehen.
 Der frouwen man in wirde phlac.
 dô nû was komen der ander tac,
 17095 in sînes gezeldes palas
 der künig mit andern fürsten was,
 die dem keiser wâren bî,
 sprach der helt 'waz der hie sî,
 die wil ich immer rîchen
 17100 und nihtes in geswichen
 helflich mit den gesellen,
 die bî mir blîben wellen,
 ez sol ein ieglich man
 genzlich mîne hulde hân.
 17105 waz ir lêhen was biz her,
 ze rehtem eigen ich sie des wer.'
 vûrbaz sprach der guote
 'ist ieman in dem muote,
 dem ich ze hêren niht entuge,
 17110 der verbezzer, swâ er muge:
 des gib ich im vierzehen tage frist,
 er kêre war im liep ist.'

- dô sprächen sie an der stunde
 ûz gemeinem munde
 17118 sie wolden bî im bliben,
 er wolde sie dann vertriben.
 des dancte vlîgezliche
 der fûrste tugende rîche.
 'nû bite ich algelîche
 17120 arm unde rîche,
 als sie hie gesamet sîn,
 daz sie ze den frôiden mîn
 komen vûr die stat ze Bractân,
 dâ wil ich mîn hêchzit hân.
 17125 er sî ritter oder kneht,
 der sol nemen dâ sîn reht.
 über sechs wochen
 wart der tac gesprochen.
 heim gegen Kriechen lande
 17130 siner muoter er boten sande
 daz sie an dem selben tage
 nâch hôher wirdikeit bejage
 die hêchzit volbrahte,
 daz man ir wol gedâhte.
 17135 daz enwart niht vermiten,
 sie entæte daz nâch rîcheit siten,
 die sîeze tugentlîche,
 und tet daz williclîche,
 die ouch ir milde niht verbare:
 17140 sie vergap dô goldes manic marc,
 schône ros und rîch gewant
 enphie man von der frouwen hant.
 unz an den gelegten tac
 der kûnic kurzewile phlac,
 17145 er bûwete gebirge und den walt,
 des manic fremde tier engalt.
 nû hort wer ze dem tage kam,
 als ich ez rehte vernam.
 dar kam der bâruch Ackerîn
 17150 mit vil fûrsten, die wâren sîn,

- die krône von im nâmen:
 wirdelîch die dar kâmen.
 der bâruch daz ampt hât,
 daz al der heiden admirât
 17155 muoz rîche und crôn von im enphân.
 der brâht dar manigen werden man.
 er was ein fûrste von hôher art,
 schône er enphanen wart.
 der crônste den fûrsten wert
 17160 und die schônen, als er gert,
 und gap die zwei einander.
 des frût sich Alexander,
 glîetlich er an sie sach.
 die magt ze dem fûrsten sprach
 17165 'ê iht anders hie ergê,
 vernemet mîne bete ê.'
 er sprach 'sîezer munt, nû sprich.
 swaz du gebiutest, daz tuo ich.'
 'sô suln die gëvangen dîn
 17170 durch mînen willen ledic sîn.'
 daz geschach, als sie bat,
 sie wurden ledic an der stat.
 dô lêch Alexanders hant
 hin mit vanen manic lant
 17175 siner wirdikeit ze sture.
 sô hiez der gehiure
 vil junger fûrsten crônen.
 dâ mit wolde er in lônem
 ir veter, der sie enbâren,
 17180 die bî Dariô erslagen wâren.
 die nâmen an dem tage ir reht.
 er machte ze ritter mangan kneht.
 er vergap an dem tage,
 als icht in dem muote trage,
 17185 manic tûsent marc wert,
 gesteine, golt, silber, phert,
 dar zuo manic rîch gewant,
 den fûrsten, grâven burge und lant.

- ritter, knehte er wol beriet,
 17190 ân gâbe nieman dannen schiet:
 er liez sîn milde schouwen.
 ouch fröut er sich siner frouwen,
 die nû worden was sîn wip.
 die hete sô wunneclichen lip,
 17195 daz ichs niht wol gesagen mac,
 waz des wunsches an ir lac.
 wem vor geviel ein solichez spil,
 ob ichz rehte merken wil,
 er müeste sich besunder
 17200 durch solicher fröiden wunder
 von senender swære ziehen
 und ze fröiden vliehen.
 ein liep von solichen sachen
 möhte fröelich machen lachen,
 17205 der ie gewesen wære
 ein rehter riusære,
 wær im die sælde geschehen
 daz er Roxam hæte gesehen.
 Candacis liez ein künigin,
 17210 die ouch durch minniclich gewin
 dem keiser boten sante,
 die im friuntschaft mante.
 die boten kâmen an der stunt
 mit brieven, die im tâten kunt
 17215 der küniginne swære
 und seltsæne mære,
 der er niht sære erkam,
 wann er sie gerne vernam.
 der helt von Macedône
 17220 enphienc die boten schône.
 noch was die höchzit niht voltân,
 die brieve enphie der werde man
 und ein unniâzen rîch gewant,
 daz het geworht mit ir hant
 17225 Candacis die küniginne,
 der herze unde sinne

- Alexander bi im truoc:
 er was ir verre doch genuoc.
 des selben Alexander jach,
 17230 wie er die künigin nie gesach,
 sie wær aller siner sælden hort
 und hæte ouch sîn herze dort.
 selber er an den brieven las
 als dar an geschriben was.
 17235 dô vant der edel Macedô
 daz sîn herze machte frô.
 'mir ist sô vil wirdikeit,
 süezer künic, von dir geseit,
 daz herze und min sinne
 17240 jâmert nâch diner minne.
 die lant, von den ich crône trage,
 in dîn gnâde ich die sage,
 vil rîcheit unde schônen lip.
 ich bin âne man ein wip.
 17245 nû sol daz niht verterben,
 ich welle daz immer werben
 wie ich mich dir genâhe
 und von dir enphâhe
 diner werden minne teil.
 17250 geschilt daz, sô volget mir heil.
 der künic der frouwen sagte danc,
 an sînen munt den brief er twanc.
 Er schreip ir wider alsô
 'an ganzen fröiden stiget hô
 17255 min seneclich gemüete
 fröwet sich diner güete.
 solt mir iener daz geschehen,
 daz ich dich, frouwe, müeste sehen,
 sô gelebt ich nie sô lieben tac,
 17260 daz wurde miner sorgen slac.
 süeze minne, mine sinne
 jâmert sære nâch diner minne.
 in dîn gnâde, sælle wip,
 gip ich minen frien lip,

- 17296 dir, süezez wip, vür eigen.
 ich wil dir daz erzeigen
 daz ich dir holdez herze trage.
 nû ist daz mîn meiste clage,
 daz ich dir nû fremde bin.
- 17270 daz git an sorgen mir gewin
 und verlust an höhen fröuden.
 die sorge tuot mich töuden.
 du häst mîn herze dort bi dir,
 frouwe, des geloube mir.
- 17270 frouwe, ich wil dîn ritter sîn.
 die wile ich hân daz leben mîn,
 sô bin ich immer dir bereit
 triuwen mit ganzer stæतिकейт.
 vil sælic wip, gehap dich wol,
- 17280 schiere ich dich doch sehen sol,
 wie ich daz mac gefliegen.
 dar an lâ dich genüegen.
 wider heim ze lande
 der frouwen boten er sande.
- 17285 er gap in maniger marke wert,
 golt, gewant, schone phert.
 die boten bat der hère
 der künigin danken sere.
 die boten einez hâlen:
- 17290 die frowe hete heizen mâlen
 den künic in ein samit,
 als er ez selbe erfuor sît.
 der mâler het in schône
 gemâlet under crône
- 17296 al sîn geschicke und sîn gestalt.
 des der meister niht engalt,
 von golde gar rîche
 ein bilde im geliche
 het er nâch im gemezzen
- 17300 und nihtes dar an vergezzen.
 in al der wirde, als er in vant,
 mâlet in wol des meisters hant.

- ez geschach gar heimeliche.
 die küniginne rîche,
 17305 dô ir die boten wâren komen
 unde gar hete vernomen
 alle die botschaft,
 dô twanc sie grôzer liebe craft,
 den brief sie dicke kuste
- 17310 und druct in ze der bruste.
 waz tet die süeze mære?
 Candacis, die vil hère,
 behielt daz bilde rîche
 in ir heimeliche
- 17315 und bewart ez mit al ir sinnen,
 daz des ieman wurde innen.
 dicke sie ze dem bilde gienc
 mit blanken armen siez umbeviene,
 ir mündel sie dem sînen bôt:
- 17320 daz was nâch rôsen varwe rôt.
 die krônike sagte mir vür wâr,
 Candacis wære des libes clâr
 und daz sie hæte schœnen lip,
 von rehten siten erwünscht ein wip.
- 17325 waz man reinem wîbe
 und wunneclîchem libe
 ze tugende sol mezzen,
 des was dâ niht vergezzen.
 Nû wil die hœchzit ende hân.
- 17330 die wart sô kostlich getân,
 dâ vil ze sagene wære von.
 do hiez der werde Macedôn
 alle die beschrîben,
 die in sîn dienste wolden bliben.
- 17335 der bâruch Ackerin von dan
 ouch schiet, dem gap der werde man
 rôtes goldes manigen clôz,
 des ouch manic man genôz.
 der bâruch ouch rehter milde phlac,
 17340 vil hœher wurde an im lac.

er half ie friunden ūzer nôt.
 der keiser einen hof gebôt:
 wer daz gebot versæze
 und sich dar an vergæze,
 17345 den wolde er ze vinde hân
 unde sagen in sinen ban
 von allem sime rehte
 und tuon in sin æhte.
 vil fürsten dannoch wâren,
 17350 die den hof verbâren
 und dem gebote wâren wider,
 daz sie berou sere sider;
 daz er ungefnoge rach.
 hervart er ūf die selben sprach,
 17355 die er krefteliche fuor.
 der keiser ir verterben swuor.

nû ist daz sibende buoch volbrâht.
 got habe helfe mir gedâht,
 daz ich mit guoten sinnen
 17360 des ahten mûeze beginnen,
 daz ez sime lobe tuge
 und ouch den ze horen tuge,
 die sich tugende flizen,
 daz sie mir iht verwîzen
 17365 dirre rede letze und ir begin,
 als die her frumet min kranker sin.

VIII

Die werlt und des gelückes rat
 geliche ordenunge hât:
 die daz wellen vernemen
 17370 die lâzen sich dirre rede zemen.
 gelücke niemans schönert,
 die werlt sûre lônert;
 gelückes rat wil umbegân,
 die werlt wil vil dienstes hân.
 17375 die wîle der mensch ist mugende
 und ir ze dienste tugende,
 sô hât sie in wert unde liep,
 den menschen; wenn sô komet der diep,
 der sich bî dem menschen hilt
 17380 und im alle tage stilt
 lip, kraft unde sin,
 zehant sô ist ir liebe hin:
 den sie ê hielt in schœner phlege,
 den lât sie werfen von dem wege
 17385 in irn kerkere.
 mich frôwen niht die mære.
 sie giht daz er dâ mûeze
 fûlen. ei werlt, din sîeze
 uns ie an dem ende gît
 17390 swære stuftenbære zît.
 sit man dir der krankheit giht,
 daz din hulde erbet niht,
 waz man dir gedienen kan,
 wer sol sich ze dir verlân?

17395 ei werlt, wie manic böser site
muoz dir immer volgen mite,
ein ietslich man sich des versinne,
waz er an dir minne.

Daz ahte buoch uns saget sô:

17400 dô der werde Macedô
gegen Ircaniâ wolde varn
und daz deheine wis niht sparn,
als er doch tet und dô betwanc
die lant, der ie nâch prise ranc,
17405 dô er noch in den landen lac
und dâ vil wirdikeite phlac;
nû kam in wunderlichen siten
ein rîche künigin geriten,
zweihundert junger frouwen
17410 mohte man bi ir schouwen.
sie fuorten allesamt bogen
und wârñ doch hübsch und wol gezogen.
die künigin selbe fuorte
einen bogen, ein gezerf, daz ruorte
17415 tiure kost gar rîche.
sie wârñ geclaidet gliche.
von spähem werke ir gewant,
daz an den frouwen was bekant,
ez wante in niuwan an die knie:
17420 gar schœne phert riten sie.
die künigin von Amázôn
von dem wazzer Phásidôn
unz an daz gebirge Kaucasos
al der lande frouwe was,
17425 die sîn lanc unde wit.
dâ niht ze stæter zit
siht man wonen die man:
wann die die frouwen wellen hân,
sô senden sie in ander lant,
17430 daz ist ouch Amázôn genant
und ist doch onderscheiden.
ich sage in von in beiden.

dô sint niht frouwen inne:
die man durch liebe der minne

17435 müezen über den Phásidôn
in der frouwen lant Amázôn.
wann sich daz gevüegeet
daz des die frowen genüegeet,
sô müezen alzehant die man

17440 wider über daz wazzer dan.
ein site die lant ouch niht verbirt:
waz dâ kinder inne wirt,
welch under in wirt ein kneht,
dem haben funden sie ein reht:

17445 wann sô komet der tac,
daz man ez entwenen mac,
daz sendet man dann alzehant
sinem vater in der manne lant;
ist aber ez ein meidelin,

17450 sô muoz ez bi der muoter sîn.
ich wil in von den frouwen sagen:
niht wann ein brüstelin sie tragen,
daz haben sie den kinden lân,
daz ander haben sie vertân,
17455 des sint sie sleht als ein hant.
daz Alexander wol bevant.

Thalêstris die künigin
hete doch wiplichen sîn
und gar minniclichen lip.

17460 sie was noch magt und niht wip.
dô sie kam uf daz velt
geriten vür des fürsten gezelt,
der keiser ir entgegen gienc,
wirdiclich er sie enphienc.

17465 Thalêstris die rîche
im dancte fizecliche.
ir kunft nam in wunder
und al die hêren besunder.
ir gevertes und ir cleider

17470 sie wundert sêre beider.

als schiere als sie den fürsten sach,
 ir herze ir minne an in verjach.
 an guot gemach die geste wert
 wurden gefuort und ouch ir phert,
 17475 sô daz in nihtes gebrach.
 Thalêstris wider sich selbe sprach
 'sit daz man dirre werden jugent
 giht sô volleclicher tugent,
 die dem werden sint gemeine,
 17480 und ist doch ein mensche sô cleine;
 zwäre diz ist ein wunder grôz,
 daz noch nie wart sîn genôz,
 der sô vil prises kunde bejagen.
 diz her ich alle liute sagen
 17485 und daz manic grôzer man
 solcher wirde ist erlân,
 als sîn menlich herze hât
 erworben mit ellenthafter tât.
 daz komet von sime herzen guot,
 17490 daz vor zagheit ist behuot,
 daz ze wirde ist erkorn,
 als im von art ist angeborn.'
 ez jach die küniginne
 daz der künec ir sinne
 17495 und ir herze hete bevangen
 mit liebe craft. der kam gegangen
 in der gezelde palas,
 dâ Thalêstris inne was.
 der werde Alexander,
 17500 ein werde rote dâ vander.
 der nie wirdikeit vergaz
 mit zuht er ze der maget saz.
 er bat im sagen mære
 durch waz sie komen wære:
 17505 ob sie wolden nemen solt,
 gerne er in den geben wolt;
 oder ob er iht hæte
 des die frouwe bæte

in allem sînen rîche,
 17510 dar über friliche
 solde sie gebieten,
 irs willen sich dar an nieten.
 Dô sprach Thalêstris, die küniginne:
 'herze, lip und sinne
 17515 habent mich her ze in gejagt.
 ich bin des willen unverzagt,
 hêrre, ich sage iu minen muot.
 lant, liute, lip und guot
 sol ze iawerm gebote sîn.'
 17520 er sprach 'gnåde, frouwe mîn.
 waz ir lande muget hân,
 die suln von mir sîn erlân
 strites und twingens wesen frî.
 ich wil iu sîn mit helfe bî.
 17525 ist iht anders daz ir welt,
 des muotet' sprach der werde helt.
 dô sprach die küniginne
 'ich bite iuch umbe minne.
 wirde ich der von iu gewert
 17530 und eins kindes, als mîn herze gert,
 hêrre, so ist verborgen
 mîn vintlichez sorgen
 und stîget mîn gemüete hô,
 ob daz die gote fliegent sô.'
 17535 gütlich er an die frouwen sach.
 ir schœne sime herzen jach
 daz er der lieben mære
 unmâzen frô wære,
 iedoch sprach er in schame rôt
 17540 'frowe mîn, ir solt durch got
 mich der rede erlâzen,
 sie ist mir niht ze mâzen.
 wær ich âne wîp ein man,
 frowe, ditz wær von mir getân.
 17545 frowe, ez ist niht lange zit
 daz ich nam, die mir vil frôiden gît,

ein vil minnelichez wip,
 die ich vür min selbes lip
 mit getriuwelichem sinne
 17550 in minem herzen minne.
 ob daz von uns ergienge nuo,
 frowe, waz spræche die dâ zuo?⁴
 sie sprach 'ich kan der mäge gern,
 dar umbe sult ir mich gewern.
 17555 wer solt lân verterben
 sô minnelichez werben,
 ob wirz liegen an reht,
 weder ritter noch der kneht
 kunden daz vertellen mir,
 17560 der rede müestet volgen ir.
 vil künge haben erworben
 an mich, daz ist vertorben.
 hêrre, jâ wil ich alle man
 durch iuch einen immer lân.⁴
 17565 der fürste sprach mit zühete siten
 'hæt ez fuoge, ich solde iuch biten
 des ir mich bitet, schône meit.
 nû spreht ir lihete ich bin verzeit,
 ob ich niht leiste iuwer bete.
 17570 niht wol ich dar an tete.⁴
 der rede wart Thalêstris frô,
 irn goten und Alexandrô
 die küniginne rîche
 dancte flîzelîche.
 17575 der tac mit frôiden wart zuo brâht,
 als nû komen was die naht,
 Alexander sîn reise hal.
 mit der meit er sich dannen stal
 an ein heimelîche stat,
 17580 als er ir vor bescheiden hat
 einem sinem kamerere,
 der edel fürste mære.
 Thalêstris minne wart gewert
 aldâ, als ir herze gert.

17585 der fürste kuste irn rôten munt
 bî der naht wol drîzec stunt,
 mit minne er sie gruozte,
 ir swære er ir dô buozte,
 dô sie sich scheiden wolden
 17590 und von einander solden,
 dô sprach die süeze Thalêstris
 'hêrre, nû bin ich des gewis
 daz ich hân frucht von dir genomen.
 sol mir die ze selden komen,
 17595 daz sie sol der werlde leben,
 wirt ez ein meit, ich wil ir geben
 al mîner lande rîche;
 wirt aber ez dir gelîche,
 sô muoz ich dir ez senden,
 17600 daz mich sol an frôiden penden.
 alsô tuot von dir mîn scheiden.
 die gote uns füegen beiden
 daz wir schiere einander sehen,
 sô wil ich mir aber frôiden jehen.⁴
 17605 der künec ir êren vil erbôt.
 dô liez sie in in senender nôt.
 mit cleinôte manger hande
 in anderm gewande
 gesniten nâch der Kriechen siten
 17610 die gestinne dannen riten.
 dô sie rûnten den plân,
 waz in wart, sie fuortenz dan.
 dô gebôt der fürste sân
 sîn reise gegen Bractân.
 17615 dar inne het Bessus einen man
 getriuwen und biderben gelân,
 der daz künicrîche
 hielt gar werlîche.
 ûf strit er sich berihet het,
 17620 den Kriechen er grôzen schaden tet.
 Bessus het im sînen suon
 bevolhen, dem wolt er triuwe tuon.

er wolde ouch dem selben knaben,
 ob er möhte, die lant behaben,
 17635 der het doch schaden vil gekorn
 an sinem vater, den er het verlorn.

Die hêrren algeliche
 giengen vür den fürsten rîche.
 sie jâhen daz in swære
 17630 die reise gegen Bractân wære,
 ez wære ouch nû wol ze mâzen
 daz er wolde sîn strîten lâzen,
 daz er im etswenne nême
 kurzewile, die fürsten zeme.

17635 alsô die rede vor im geschach.
 die was dem künge ungemach.
 er sprach 'es ist die rede niht.
 daz man iuch nû sô träge siht,
 ich weiz wol waz iuch wirret,

17640 daz iuch der reise irret:
 ir sît des guotes überladen,
 daz wil iu an prise schaden.
 nû gebiut ich daz ein ieglich man,
 waz er guotes mac gehân,

17645 daz heize er tragen ûf den plân,
 von welchem daz niht wirt getân,
 den wil ich hazzes immer wern
 und muoz miner hulde enbern.'
 dô jâhen sie daz sie wolden

17650 varn war sie solden.
 er sprach 'wann sô daz geschiht,
 guot zît man iuch varn siht.'
 wie ungerne sie ez tâten,
 allez daz sie hâten,

17655 daz liezen sie tragen ûf daz velt,
 golt, gesteine, silber, gezelt,
 cleinôte, manic rîch gewant
 geworht mit meisterlicher hant.
 grôz vorhte sie des treip;

17660 niuwan ros und harnasch in bleip:

des twanc sie triuwe und êre
 daz sie in vorhten sêre.
 dô hiez der künec ouch, hîrt ich sagen,
 allen sînen hort dar tragen.

17665 dô gebôt der Pelliur
 daz man machte grôze viur
 und al daz guot verbrente.
 welcher daz erwente,
 des des guotes iht wære gewesen,

17670 der enmohte niht genesen:
 koche, garzûne, schüllen
 solden ir secke fûllen,
 waz armer liute wære
 ringen dâ mit ir swære.

17675 von den deheiner pheninc mohte hân,
 ob man im solt sîn ros beslân,
 ern wolde danne borgen:
 umb ander guot sie sorgen
 muosten und sich wâgen,

17680 ob sie armnot wolde betragen,
 und ob in tet ir kummer wê,
 sie muosten sich erburn als ê.
 er liez sie guot zît verdonen
 und alsô in kummer wonen.

17685 er jach, als sie genuochten habe,
 die müesten sie den vînden abe
 herteclîch gewinnen.
 sie jâhen daz sie beginnen
 waz er gebute wolden

17690 und gerne varn solden,
 wann in der lip unmare
 von rehter armuot wære.
 dô sprach der unverzagte man
 'daz wære bezzer ê getân.'

17695 dô muosten sie gegen Bractâne
 zogen irs guotes âne,
 dâ vor sie grôzen kummer lîten,
 ê sie die stat erstrîten,

Mit stritlicher herte
 17700 die stat sich sere werte.
 daz schuof der einige man,
 den Bessus drinne hete verlân,
 daz dise liute dâ vil verlurn
 und dâ grôzen schaden kurn.
 17705 iedoch gewonnen sie die stat.
 daz buoch mich sô bewiset hât,
 wærn sie bî guote als ê gewesen,
 die stat wær vor in genesen.
 dô reizte sie des armot
 17710 daz sie wolden umbe guot
 volleclichen werben
 oder wolden sterben,
 ê daz sie in solchen swæren
 deheine frist mē wæren.
 17715 nû wurden sie hie berâten.
 waz die burger hâten,
 daz gap in willicliche
 Alexander der riche.
 grôzen hort man dâ vant.
 17720 Mêtrône bevalh er daz laut.
 der het ez dâ vil guot getân,
 des wolt er in geniezen lân.
 der ê dâ hauptman was gewesen,
 den liez der kûnc durch daz genesen,
 17725 daz er sîn triwe sô veste hielt
 gegen dem kinde, des er wielt:
 des nam er in ze gesinde
 mit samt dem kinde.
 der nie ervorhte vînde drô
 17730 der wolde in Bractâne frô
 nû mit den fürsten blîben,
 die zit dâ vertriben:
 dô vil rede vür in kam,
 die er gerne und ungerne vernam.
 17735 in Jhêrusalêm ein nît
 hete gewert als lange zit,

sit Darius an daz riche kam
 und Aswerus sîn ende nam.
 der hete den Juden ze hauptman
 17740 den herzogen Vagôsûm gelân.
 über die priester fürste dô was
 Elyasip, als ich ez las,
 ein edel Jude. dô der erstarp,
 Jûdas sîn sun daz ampt erwarp,
 17745 der ez reht und wirdiclichen het.
 dô Jûdas sîn ende tet,
 zwêne süne er nâch im liez,
 Johannes der eine hiez,
 mich bewist ouch die biblia alsus,
 17750 der ander hiez Jhêsus.
 Johannes ze fürsten wart erkorn
 ze dem tempel, daz was Jhêsu zorn.
 dem der herzoge friuntschaft jach
 Vagôsûs und daz wider in sprach
 17755 er wolde im füegen daz fürstentuom.
 des verliez er sich ûf Vagôsûm,
 mit dem bruoder er sich zebrach.
 in dem tempel daz geschach:
 Jhêsum sluoc Johannes tôt.
 17760 des kâmen die Juden in grôze nôt
 von dem herzogen Vagôsô.
 der sprach ze den Juden sô,
 ern wolde daz niht vertragen
 daz in dem tempel was erslagen
 17765 Jhêsus von Johanne.
 den kündet er ze sînem banne.
 er sprach 'ez sol inch übel ergân,
 daz ir liezt disen man
 morden in dem bethûs.'
 17770 der herzoge Vagôsûs
 mit den Persânen samente sich,
 an den tempel karter sîn gerich,
 den zerfuortet unde brach.
 siben jâr man in verwüestet sach.

- 17776 grôz unfuoge 'er begiene,
vil volkes er sluoc unde vienc
und macht von sins gewaldes kraft
die Juden alle zinshaft.
daz bevalh er sunder twâl
- 17780 einem der hiez Vectigâl,
der den zins und dienst nâme,
wann die gesazte zît kæme.
dô Johannes ente sîn leben,
sinem sun daz amt wart gegeben,
- 17785 Jaddus, der sîn mit wirde phlac
in Jhêrusalêm vil manegen tac
und stætet vast der Juden ê.
sîn bruder der hiez Manassê,
der dar zuo willicliche riet.
- 17790 der herzoge Vagôsus verschiet,
der wart wênic geclagt
von den Juden, ist mir gesagt.
Darius sazte dar nâch
ze herzogen Sannabâlâch,
- 17795 der solde der lande phlegen dâ
in Jhêrusalêm und Sâmarîa,
nû wart dem fürsten geseit
daz gar grôzlich leit
von Jhêrusalêm die burgære
- 17800 und vîntliche swære
hæten den fürsten erboten
mit heres craft mit starken roten.
Sannabâlâch der was wise
und ranc onch ie nâch prise,
- 17805 er kunde sich den lîuten wol
lieben, als von rehte sol
tuon ein ietslich wiser man,
der willigez volc wil hân.
er het ein tochter, eine maget,
- 17810 von der vil tugent was gesaget
und daz die wer schône gar,
aller lôsheit bar.

- die schône magt hiez Isachâ.
Manasses der ranc dar nâ
- 17815 mit allem flîze unverzagt
daz im wurde die magt,
der im Sannabâlâch
williclich ze wibe jach.
durch rehte friuntschaft er daz tet
und durch liebe, die er ze den Juden het,
- 17820 daz er wol mit in wolde leben;
sô wolt er im sîn tochter geben.
durch dehein vorhte tet er daz.
dâ von huop sich ein ninwer haz,
ich hân lange horen sagen
- 17825 daz underwilen niht muge vertragen
ein man und nemen vîr guot,
wanne man im wol tuot:
daz machet übermuotes craft
und komet von senfter hêrschaft.
- 17830 nû vernemet wie
(als ich iuch wil berîhten hie)
der herzoge Sannabâlâch
den Juden grôzer liebe jach.
- 17835 er was in gûetlichen mite
als ein friunt niht in hêrren site,
sie liezen in engelten des.
sie sprâchen daz her Manasses
sîn tochter solde lâzen,
- 17840 sie wær im niht ze mâzen,
sie wære niht von ir art.
Manasses des betriebet wart.
er sprach daz er in wolt abe stên
und niht mê ze ir alter gên.
- 17845 Manasses der gewære
reit ze sime swære,
er clagt im sinen ungemach.
dô sprach Sannabâlâch
'ir solt der êrn durch mich eubern,
- 17850 ich wil iuch grôzer wurde wern.

- nû sie niht wol wellen leben,
des sol ich in mîn stiure geben:
sie suln tragen mînen haz.
wol sit bezeigt er in daz,
17855 wann er in sit an maneger stet
mit rât und tât schaden tet.
der fürste Sannabâlâch
alsô ze sîme eidem sprach
‘ûf Tourôn in Sâmarîâ,
17860 den hœchsten berc den wir aldâ
haben, heiz ich in machen
ein tempel von rîchen sachen,
daz sie müejet in den ongen.
noch ist daz âne lougen
17865 ich gebe in vollecliche craft
und gewalt al mîner ritterschaft,
sô müezen sie, dâ vür ichz hân,
in alle wesen undertân.
ditz geschach als ich in sage,
17870 die Juden kâmen des ze clage:
daz schuof Sannabâlâch
als ir wol vernemet her nâch.
von Jhêrusalêm ûz der stat
daz volc grôze helfe hat
17875 heimelich Darfô getân:
daz wolden niht ungemeldet lân
durch den nit die Sâmarîten.
die kâmen an den zîten,
dô sie daz heten vernomen
17880 daz Darius was von lîbe komen
und daz ez alsô was geschehen,
als ir daz buoch hie hœret jehen,
mit den von Sâmarîâ
die von Phennicôn wârñ dâ,
17885 die stunden an ir worte,
als sie der kînic verhârte,
ze dem fürsten Sannabâlâch
der werde Alexander sprach

- ‘do ich ze Jhêrusalêm kam
17890 und daz volc dâ inne nam
in mîn gnâde und die stat,
einer bete mich Jaddus bat,
ob sie ieman wolde besagen
oder sust ûf sie clagen,
17895 daz ich sie des lieze ze rehte komen,
nû hân ich inch wol vernomen
und vil rehte gehœrt,
ich wil vernemen ouch ir wort.
dô dise mære vernâmen
17900 die von Jhêrusalêm kâmen
vür den fürsten, als ir was gegert;
sie brâhten manic tûsent marke wert
an cleinôte und an ander habe,
als ich die rede vernomen habe.
17905 Jaddus sprach ‘uns ist gesaget,
hêrre, wir sîn vor in beclaget,
des man uns gar unrehte tuot.
Alexander sprach ‘habt guoten muot,
in sol daz niht werren
17910 noch von mînen hulden verren.
ich weiz wol, ez ist durch haz
geschehen; waz schadet in daz?
ir sult froelichen leben.
dô dise sâhen daz vergeben
17915 ir besagen was und niht enschuof,
dô schriten sie gemeinen ruof,
daz er in die frist tate
als er den Juden getân hâte,
wenn sie niht verbâren
17920 die ê und ouch Juden wæren.
den Sâmarîten fuor ie mite
von alter ie dirre site,
sam wæren die von Phennicôn
der selben siten ouch gewon,
17925 daz sie sich Juden jâhen
sîn, swenne sie daz sâhen

- daz ez in iht umeben gienc
 und dehein swære sie beviene
 von überlast der heiden,
 17930 sô sach man sie von in scheiden
 und versprechen die ê.
 daz tet den Juden dicke wê
 und was ze maniger zît
 under in vil sûrer nit.
- 17935 der kûnc Alexander sprach
 ze dem fürsten Sannabâlâch
 'daz vole sich ze den Juden sagt.
 wær daz sô, wær ich des unverzagt,
 wærn sie Juden und trüegen ir leben,
 17940 ich torst in wol die friheit geben,
 die ich den Juden hân getân.
 sô des niht ist, sô lât bestân
 dise rede, biz daz ir habt vernomen
 daz ich in bin ze lande komen,
 17945 sô wil ich tuon wes sie mich biten.^f
 sô dancten sie im mit flîze siten,
 Sannabâlâch und die von Sâmariâ,
 sam tâten die von Phennicâ,
 die ouch dancten dem wigande.
- 17950 sus kâmen sie ze lande.
 Sich werlt, als ich ê von dir sprach
 daz man dir ie bosses lones jach,
 daz wirt nû ervunden hie:
 ich wil in rehte sagen wie.
- 17955 der ungetriuwe Sâthanas,
 der des ie vil flizic was
 wie er dar zuo rihte
 daz er verren tilhte:
 wie er dar zuo stelle
- 17960 daz er die werden velle
 und sie lère an triuwen wenken,
 daz ist al sîn gedenken.
 ei werlt, nû sich waz dîn vogt
 smâcheit und lasters âf dich zogt:

- 17965 daz ist des schult, als ich dir sage,
 daz du im volgest alle tage
 mê dann dem, der dich geschaffen hât,
 dâ von dîn selde hine gât
 und smilzet als ein is
- 17970 von gote dîn angeerbet pris.
 Nû muoz ich in von jâmer sagen,
 den Alexander hete getragen
 ie triuwe und helfenden muot,
 den er ie fuogte allez gnot,
- 17975 die verkêrten ir gemliete
 gegen im in ungliete:
 Dîmus und Dêmêtrius
 und der hêrre Lotilâus,
 hært wie die gefuoren.
- 17980 des kûnges tôt sie swuoren,
 und der werde Filôtas
 des râtes ouch geinnert was,
 doch het er in gelobt niht
 bigestên durch keine phliht.
- 17985 der edle sûeze werde man
 deheine schult het mê dar an
 sunder aleine daz,
 daz er sich dar an vergaz
 daz er den kûnc niht warnet:
- 17990 vil sûre er daz gearnet.
 sit dô ez der kûnc vernam,
 Philôtas von leben kam.
 ich wil in sagen, wie ez geschach
 in Bractâne, als mir jach
- 17995 daz buoch dirre mære,
 ir rehter lèrere.
 der gôtinne Pallas
 in Bractâne erbüwet was
 ein tempel wunneclîche,
 18000 dar inne der kûnc rîche
 eines tages mit gebet
 wirdiclich sîn opher tet.

dise ouch dar wären komen.
 hoeret, wie daz wart vernomen
 18005 und gemeldet der rât,
 als ir ê vernomen hât!

Dimus an sime gebete
 lac; nû hoeret, waz er tete!
 ez dâhte der unsâlic man
 18010 daz er übel hete getân,
 er ersiufzete gar innicliche.
 daz mercte der triuwen rîche
 der hêrre Cebalinus.

ze dem herzogen Dimus
 18015 in dem templô er trat,
 durch rehte liebe er in bat
 daz er im wolde niht verdagen,
 ern wolde im die wârheit sagen
 warumbe er gesiufzet hâte
 18020 sô tiure, daz er im tæte
 durch sîn dienest daz kunt.
 daz tet Dimus an der stunt.

Dimus sprach 'ich getrûwe dir wol:
 darumb ichs niht verswigen sol,
 18025 ich lâ dich wizzen unsern rât.
 der klûnc uns unwerde hât.
 und halt uns alze lange
 in unbilllichem getwange,
 daz ich niht lenger mac vertragen.

18030 friunt, ich wil dir rehte sagen,
 ich hân sînen tôt gesworn.
 ze der phliht hân ich erkorn
 die mir des niht abe gên
 und mit mir dar an bestên:

18035 daz ist Lotilâus
 und min mâc Dêmêtrius,
 ouch haben wir ez wizzen lân
 Philôten. dô erschrac der man.
 der triuwe rîche Cebalin,
 18040 des muot enphie dô swære pin.

er sprach 'ôwê mir, hœster got,
 nû kam ich nie in soliche nôt
 noch in sô grôze swære,
 als mir füegen dise mære.

18045 warne ich nû min hêrren niht
 und ist dann daz im iht geschicht,
 sô hân ich die triuwe verlorn,
 sô wære ich bazzer ungeborn.
 ouch sô hât sich dirre man
 18050 sô genzlich des ze mir getân,
 daz ez von mir verswigen si.
 beidenthalben ist mir bi
 angest unde sorgen.

nû muoz ich trûren borgen
 18055 und muoz von frôiden scheiden.
 under disen beiden
 sô enweiz ich rehte waz ich tuo.
 ich wolde gerne daz ich nuo
 einen strîtes vesten man
 18060 kemphlichen solde bestân
 ûf gewin oder verliesen,
 daz wolt ich gerner kiesên.'

Dise clage vernomen hat
 der burcgrâve von der stat.

18065 der was heimelichen
 nâch Cebalin geslichen.
 er sprach: 'ich bit dich, daz du mir
 sagen wellest, waz wirret dir?
 diner clegelichen wort

18070 hân ich ein teil wol gehôrt.'
 Cebalin sprach 'ûf minen eit,
 daz ist mir von herzen leit,
 hâst du der rede iht vernomen.'
 Mêtrôn sprach 'ditz ist sô komen,
 18075 vil rehte ich daz vernomen hân
 wer die sîn, die bossen wân
 und haz mine hêrren tragen.
 hâst du triuwe, die solt du sagen.

- gedenke an manege wirdikeit,
 18080 die er hât an uns geleit,
 daz er uns ie truoc holden muot
 und uns noch hiute daz beste tuot.²
 der hêre Cebalîn dô sprach
 'Mêtrôn, sô leide mir nie geschach,
 18085 sît ich mich versinnen kan.'
 Mêtrôn sprach: 'wâ nû, biderber man?
 weste ich iht, ich wolt dirz sagen.
 lâ mich die sorge mit dir tragen!³
 dô sprach Cebalînus
 18090 'ich sage dir daz her Dimus
 und sîn mac Dêmétrius,
 der dritte ist Lotilâus,
 die haben mines hêren tût
 gesworn, daz mir fûeget nôt
 18095 und mir immer werren sol.
 Philôtas weiz die rede wol,
 dem hât ez her Dimus geseit.
 der sagt, ouch mir, daz ist mir leit.
 nû sage ichz ûf genâde dir.'
 18100 Mêtrôn sprach 'daz lâ ze mir.
 ich sol wol gefûegen daz,
 daz du des blibest âne haz.
 ê wir den kûnc verliesen,
 bezzer ist daz man disen
 18105 allen neme daz leben,
 die den rât haben gegeben.'
 der kûnc triuwen was gewon
 an dem burcgrâven Mêtrôn,
 der im sagte gar die mâre,
 18110 wie daz angetragen wære
 und wie er wære verrâten.
 alle die daz hâten
 getân, Mêtrôn die nante.
 Cebalîn der rede bekante,
 18115 er muost ez tuon âne danc,
 grôze vorhte in des twanc.

- dô sprach der kûnc 'des wirt guot rât.
 dise rede dâ mit ligen lâ,
 des dank ich iuwern triuwen.
 18120 jene sol es beriuwen.
 wol ich mich des vor in bewar.'
 nû hêrt wie Alexander var
 oder wes er beginne nuo.
 des andern tages vil fru
 18125 die hêren er besante:
 triuwen er sie mante
 und rehtes, daz sie im wolden
 helfen als sie solden.
 die bâten in sagen mâre
 18130 waz die rede wære.
 dô sprach der kûnc 'ich wil iuz sagen
 und in allen gemeine clagen
 des mich twinget grôze nôt.
 dise hêren minen tût
 18135 und mîn verterben haben gesworn,
 die ich ze helfe mir erkorn
 und ze sundern friunden hêt.
 her Lotilâus, der hie stêt,
 der ander ist Dêmétrius,
 18140 der dirte der herzoge Dimus,
 der ist nû hie ze wege niht.
 Philôtas ist an der selben phliht.
 wen ich hie getriuwen hân,
 der helfe mir sie grîfen an,
 18145 unz daz sie sich enprechen
 des ich hân ze in ze sprechen.'
 dô wurden an den stunden
 sie evangen und gebunden
 und gefuort von einander.
 18150 daz gebôt Alexander.
 her Dimus was in der stat.
 dô der ditz vernomen hat,
 hêrt wie sich der nôte:
 vor vorhten er sich tôte.

- 18155 dô Alexander daz vernam,
ich wæne ein liebez mære im kam.
Alexander dô gedächte sô
daz der werde Permêniô
schult an disem râte het,
18160 dem er doch unrehte tet.
einen brief er im sande
in der Persâne lande,
dâ het er den werden man
und in Mêdâ ze hêrren lân.
18165 der brief alsô gemachet was,
als im den hete Philôtas
und al den rât dar an gesant:
sîn ingesigel was dar an bekant.
sus wolt er ervarn die mære,
18170 ob er ouch schuldic wære
untriwen, der er Philôten jach.
Alexander ze den boten sprach
'wann er den brief angesiht,
erværet er sich der mære niht
18175 und ist daz er ir lachet,
schuldic in daz machet:
sô sult ir des gâhen,
ze tôde sult ir in slâhen,
ob ir in seht der mære frô.
18180 ouch bôt er den boten drô:
ob sie in liezen genesen,
sie müesten selbe des tôdes wesen.
Permêniô, der wart erslagen,
den hêrt man friunt und vînde clagen
18185 durch sîn ellenthafte tât,
der er vil begangen hât.
iedoch er unschuldic was.
er lacht umb daz, dô er gelas
den brief, im was von herzen leit
18190 der rât und dirre tôrheit:
dô moht die frist im niht geschehen,
daz er den boten reht hæte verjehen.

- dô Alexander daz vernam
und im die wære botschaft kam
18195 daz Permêniô erslagen was,
dô hiez er in den palas
die gefangen fûeren alle dri
(senftes muotes was er fri),
ouch hiez er ûf den palas tragen
18200 den der sich selben het erslagen.
dô sazte der güete lære
einen rihtere.
er bat fûrsten, ritter, knehte
im teilen nâch rehte
18205 und wâr urteil vinden,
wie er sie solde des überwinden.
dô wart Alexandrô
urteil gegeben alsô,
er solde die sorgen rîchen
18210 überwinden kemplichen.
der künic jach er wære des frô.
nû gâben sich Alexandrô
der unselege Lotilâus
und der arme Dêmêtrius.
18215 sie jâhen sie wolden ûf gnåde sagen,
sie hæten den rât an getragen.
alzehant wart dô gegeben
urteil über ir beider leben,
Philôtas an der rede stunt,
18220 daz im die sache wære unkunt,
doch ze leste er sich versprach,
vor dem gerihte er alsô jach
er wær an den rât nie komen,
doch hæet er die rede vernomen,
18225 Dimus hæts im ze wizzen getân.
ich wolde daz er daz hæte gelân
und geswigen hæte stille,
daz wære wol mîn wille.
noch enwest er der geschiht
18230 umb sînen lieben vater niht.

Alexander vienc an der stunt
 sîn verjehen und bat daz wesen kunt
 den hêrren algeliche
 und daz sie gemeinliche
 18235 nâch sîme verjehen ein urteil fûnden
 nâch rehte und niht nâch sünden.
 sie funden daz man Philôtas
 verterbte in dem palas,
 daz ez alle die sehen,
 18240 vor den er des hæte verjehen
 daz er den rât hæte verholn
 und sinem hêrren vor verstoln,
 dar umbe solde man in steinen.
 dâ hîrt man umbe weinen
 18245 manic sîezez frôuwelîn
 und tet dô clagende triuwe schîn.
 nû was ouch manic werder man,
 der daz mohte niht gelân,
 ern beweinte Philôtam,
 18250 dô ûf in daz urteil kam,
 die hêrren gedâhten dar an
 daz er ez dicke guot getân
 hete, der werde Philôtas,
 wâ er ie in strîte was
 18255 und wâ er ze den vînden kam,
 daz er ie lobeliche nam
 den prîs mit werlicher hant.
 die fûrsten daz ouch dô ermant
 daz er in strîte hæte verlorn
 18260 sînen bruoder Nicôrn
 und daz Hector wære der ander.
 sie vielen an Alexander
 algemeine mit ir beten,
 daz er sîne genâde tete
 18265 und lieze Philôtam genesen.
 dô sprach der kûne 'des mac niht wesen.
 ich bit iuch daz ir mine wort
 vernemet, sô ir die habt gehîrt

dar nâch wiset mich dar zuo,
 18270 war an ich dann rehte tuo.
 got weiz wol daz Philôtas
 mir von herzen liep was,
 daz habt ir alle wol gesehen,
 wolt ir mir der wârheit jehen.
 18275 als was Permênîo sîn vater.
 was der wolt von mir daz hater
 unversagt vollecliche.
 Médam daz grôze rîche
 daz hete vûr dienste ich im gegeben:
 18280 nû hât er gerâten ûf min leben
 mit Philôtam sinem suon.
 wie sol ich den genâde tuon?
 grôzer triwen ich gegen in wielt.
 min vater ouch Permênîonem hielt
 18285 wert vûr alle sîne man:
 des solt ich wol genozzen hân.
 dô her Philôtas vernam
 die rede und ims ze wizzen kam,
 die mir sô engstlichen lac,
 18290 weder stunde noch halben tac
 solt er sie niht haben getragen,
 ern wolde sie mir sagen,
 alsô Cebalînus tet,
 mit geziuge der alhie stêt.
 18295 alsô schier sie der vernam,
 zehant sie mir ze wizzen kam,
 dâ von mich die nôt vergie.
 noch mê geziuge hân ich hie:
 Mêtôn und Nicômacus,
 18300 die an min wort jehen sus
 daz ich die wârheit spreche
 und niht anders an im reche.
 ich het sie gemacht mir genôz.
 des was ir hôchvart alsô grôz,
 18305 dar umb sie mirz verswigen hân;
 oder sie habenz durch daz gelân,

daz ir einer keiser wolde wesen,
 ob ich wære niht genesen.
 sie truogen unverdienten haz.
 18310 her Philôtas, umbe waz
 wolt ir heln minen tôt?
 hæet mich vermiten niht die nôt,
 doch wær in daz rîche tîre.
 seht (sprach der gehiure)
 18315 waz hie fürsten umb mich stât,
 die ir art und reht des niht verlât,
 sie wære daz rîche baz angeborn,
 die ich ze frunden hân erkorn.
 hân ich den vater noch die kint,
 18320 seht waz hie des rîches erben sint.
 inwer smæhliche wort
 ûf mich dicke sint gehôrt
 und haben die hêrren wol vernomen,
 ouch ist mir daz ze ôren komen,
 18325 daz ir jâhet daz iu swære
 und allen lîuten wære
 mir dienen durch min hôchvart,
 die nie an iu bewiset wart:
 der rede vil ich iu vertruoc,
 18330 daz ich ir nieman gewuoc.
 nû wolt ir mich haben erslagen:
 daz enmac ich niht vertragen.
 als ich mich helfe an iu versach
 und rehter triuwen, der ich iu jach,
 18335 ich het iuch ze aller miner nôt
 erkorn: doch wolt ich den tôt
 lieber von minen vinden enphân
 dann daz ir mich soldet slân.
 sît ich vor vinden unz her genas
 18340 und ouch vor iu ân angst was
 und ich iu getrûwete wol,
 so enweiz ich rehte an wen ich sol
 vûrbaz triuwen mich versehen,
 sît ditz an iu ist geschehen.

18345 doch stênt hie vil hêrren umbe mich,
 die ie prises vliÿzen sich
 und daz sie ze allen stunden
 an rehten triuwen sin funden:
 mit den wil ich vûrbaz genesen
 18350 und solicher vâre ledic wesen.
 den ich ouch rehter triuwen jehe,
 die bit ich daz mir daz reht geschehe.
 dô wart an den stunden
 ûz gefuort gebunden
 18355 der mich riuwet Philôtas,
 der ie der scheneste ritter was,
 den man bî sinen zîten vant.
 der wart jâmerlich bekant,
 als erz nie worden wære.
 18360 mich hât beriht daz mære,
 bî des kûnges Lôis zîten
 von Frankrîch, des lop noch witen
 an kûnges lobe unverschert
 in den landen unverborgen vert,
 18365 wie her Burchart den grâven sluoc
 von Flandern, daz im niht vertruoc
 der unverzagte kûne Lôis.
 nû tuot daz mære mich des gewis,
 daz nie schoener ritter wart
 18370 in Flandern dann her Burchart,
 der sich ouch sô verkarte,
 daz in tætlîch sorgen larte,
 der ie der ritter vor im sach,
 daz man in unerkentlich sprach,
 18375 waz dâ volkes bî im was:
 alsô wart ouch hie Philôtas;
 solich angst in begurte,
 dô man in ze dem tôde fuorte.
 ez tet iedoch dem kûnge wê,
 18380 dô Philôtas den rê
 alsô enphâhen solde.
 sin gemûete er senften wolde.

daz erwante Aminctas,
der im dâ grôzer schade was.

18385 Alexander hæet in lân genesen,
wær Aminctas niht gewesen.

Alexander schiet von dan.

dô daz gesach der arme man
daz der künic von im reit

18390 und im daz leben wart verseit,
alle sîne craft er lie,

sô grôze angest in bevie,

daz ern hörte noch ensach,
sich enmohte gerüeren noch ensprach.

18395 er viel hin unversunnen nider.

über lange zît geviene er wider
craft und menlichen sin.

er sprach 'ei lieben hêrren mîn,

daz mîn herze ist sô verzagt,

18400 grôze angest mich des jagt,
daz ich âne schulde

mînes hêrren hulde

und âne reht verlorn hân.

nû enweiz ich wie ich armer man

18405 hiute nim alhie den tût.

nû tar mich nieman von der nôt

enpinden, ez tæte dann der,

der mich sus schuof gevangen her:

der enist hie leider niht.

18410 sît er mir der krancheit giht,

sô solt er selbe wesen hie

hœren unde sehen wie

und mit welher sache mîn leben

hiut dem tûde wirt gegeben.

18415 ei lât iuch mich armen,

werden fürsten, erbarmen,

biderbe knechte, werden ritter!

lât iu die nôt sîn bitter,

daz ich âne reht und mit gewalt

18420 sô jâmerliche werde gevalt!

wie kranck hie mîn reht nû sî,

er solde wesen doch hie bî,

kunde in rehtes gezemen,

und solde selber vernemen

18425 wie ich mîn reht hie verlûr,

wâ von ich den tût hie kûr,

und doch noch nie wart gehört

von menschen munde kein wort,

der mich von ganzer wârheit

18430 gegen mîn hêrren habe beseit.

ob ich nû neme hie den rê,

dannoeh sô hân ich fründe mê,

die ditz leit in herzen tragen

und mînen tût mit triuwen clagen.

18435 Mêtrôn und Nicômacus

und der hêrre Cebalinus,

von den die rede vûr kam,

mîn hêrre von in nie vernam

daz ich sîn leit gesworn het

18440 als Dimus und wer daz mit im tet.

wær ich der sache urhap gewesen,

Dimus dâ mit wær wol genesen,

daz er sie hæet ûf mich geseit:

sus was ez mir von herzen leit.

18445 Dimus was mir doch undertân,

er moht sich mit mir entredet hân:

daz wær ze gelouben baz,

dann man mir möhte gelouben daz

ich mit mînem undertâne

18450 wurde solichs besagens âne,

ob ich hæet ûf in gesaget.

die wârheit hie dem geliche jaget:

ze Rôme Ulixes hete verstoln

in dem tempel, daz bleip unverholn,

18455 Palladis der gotinne vanen.

der untât hört man in sît manen

Ajax, der ûf in daz sprach:

mit Achille er sich entsprach,

- wan er sîn undertâne was.
 18460 nû hort waz ich mê las.
 dô man vür Trôjam solde varn
 hervart unde daz niht sparn
 wolde Menelâus,
 dô wart gewissaget alsus
 18465 dem werden Achillem
 und dem hêrren Diomêdem
 daz die dâ pris solden bejagen
 und wurden doch aldâ erslagen.
 die vorgesagten mære
 18470 wurden in beiden swære.
 ungerne wolden sie dar.
 nû hort wie Diomêdes var.
 er warf sich in gebære
 als er unsinnic wære
 18475 und hielt sich ze dem phluoc.
 des wunderte genuoge
 daz man sach halden den den phluoc,
 der ie menlich ellen truoc
 und gerne ranc nâch prise.
 18480 ez seite der unwise
 nâch sîner art niht wann salz.
 ich wæne selten guot malz
 oder korn er dar nâch næme
 oder ander frucht im kæme.
 18485 sust wolt er dâ heime bliiben,
 die zit alsô vertriben,
 unz die hervart ein ende het.
 nû hært waz Achilles tet,
 der ouch die vorgesagte nôt
 18490 vorhte sêre und den tût.
 als ich iuch berihten wil,
 Nycomêdes het gesamnet vil
 werder frowen ûf ein hûs. tegeliche
 besach die der künic riche,
 18495 vür tegeliche leide
 het er im die ongelweide

- und ze trôste genomen.
 dar in was Achilles komen
 und gienc in wibes gewande.
 18500 nieman in dâ bekande.
 sus wolt er dâ ouch sîn gewesen,
 daz er mohte sîn genesen.
 als der künic daz hete vernomen
 Diomêdes wær von sinnen komen,
 18505 daz was im unmâzen leit.
 ûf daz velt er zuo im reit.
 dô versan sich des ein man,
 daz erz durch list het getân,
 wider den künic er des jach.
 18510 'wie ervar ich daz?' der künic dô sprach.
 ein ritter sprach 'ich wil lu sagen.
 er hât ein kint, daz heizt her tragen
 und lât ez werfen in die furch.
 vert er mit dem phluoc dâ durch,
 18515 hêrre, sô sult ir disen man
 vür einen rechten tören hân;
 wirfet er ez ûz der furch, daz kint,
 sô wîzt daz ez sîn schalcheit sint.'
 wie er in tôrwise dô was,
 18520 daz kint iedoch vor im genas.
 der künic die hervart im gebôt,
 ob er vermiden wolt den tût.
 er weiz im diz vür zagheit.
 Diomêdes sprach ez wære im leit,
 18525 doch sprach er 'ich hân getân
 daz selbe daz ein tiurer man
 ouch tet durch soliche swære,
 der ouch vorhte tôdes swære.'
 Diomêdes entrete sich dô.
 18530 Dimus möhte sich ouch sô
 mit mir der schult entsaget hân:
 dô het ich cleine schult dar an.
 sagt, ir hêrren überal,
 hân ich verdienet disen val

- 18535 und die schult gewesen mîn,
 ez wâr der hêrre her Cebalîn
 mir ze schaden nie vor kômen,
 ich hæte im den wec benomen
 und hæte des küneges hof vermiten,
 dar ûf ich eine kam geriten.
- 18540 mîn hêrre mir daz unpriset,
 daz ich in des bewiset
 daz mich im dûhte⁸ übel stân:
 des wolt mich triuwe niht erlân.
- 18545 vür alle dine het ich in wert.
 niht wann des einen ich gert,
 wie ich sô gebâret,
 daz ich sines willen vâret.
 der hêchste des die wârheit weiz,
- 18550 durch in manec engstlicher sweiz
 mich hât in strite begozzen.
 waz hân ich des genozzen?
 wie hân ich mîne junge tage
 bî im verzert und brâht ûf clage!
- 18555 Nycânor, der liebe bruoder mîn,
 und Hector hât ouch daz leben sîn
 in sînem dienste verlorn;
 nû hât er mînen tôt gesworn.
 ich enweiz ob ich unsêlic man
- 18560 lebende noch mînen vater hân:
 lebt er wol, er muoz die nôt
 lîden und den bittern tôt.
 alsô grôzen ungemach
 nie man an sînen kinden sach,
- 18565 als mîn vater hât gesehen,
 des muoz der künec im selber jehen.
 waz er an Nicânor verlôs,
 der doch ein werlich ende kôs,
 und Hector, der nâch prise warp,
- 18570 der an einer tjest erstarp!
 gegen tôte mîn gedinge
 ware vil ringe,

- solt ich noch daz erwerben
 daz ich solde alsô ersterben.
- 18575 nû muoz ich âne schult hie nemen
 einen tôt, des sich schemen
 alle mîne mâge müezen,
 der sie sol mit jâmer grûezen.¹
 Nû kam der künec zuo geriten.
- 18580 dô wart mit grimmiclichen sîten
 doch an den valsches einen
 geworfen dâ mit steinen,
 alsô daz sîn werdez leben
 dem bittern tôte wart gegeben.
- 18585 ôwê dir werlt, phiâ phi,
 waz dir unselden wonet bî.
 wie jemerlich hâst du den lân,
 der dir vil dienstes hât getân,
 der sîne tât mit prises craft
- 18590 nobte in werder ritterschaft,
 an dem nie ze keinen stunden
 zagheit wart befunden,
 er wolde ûf prises bejac
 rîten. ôwê, wie jemerlich der lac,
- 18595 als ob er nie ze keiner zit
 gegen vinden werlichen strit
 gehielte und bræhte die in nôt:
 der leit hie schemlichen tôt.
 nie kein herze wart sô herte,
- 18600 daz ze sîner hineverte
 und sînem tôte ware kômen,
 ez müest sîn jâmer haben genomen
 und müest sîn immer trûren.
 sich, werlt, sô kanst du sûren
- 18605 dîn süeze und doch ein armez leben
 den, die sich dir ze dienste geben.
 Nâch des heldes tôte, als ich in sage,
 Alexander an dem sibenden tage
 kam an die Thanais gerant:
- 18610 ein wazzer ist alsô genant,

daz ist unvürtic unde breit.
 dô wart überal geseit
 daz die hêrren ir gezelt
 hiezen rihten ûf daz velt,
 18615 alsô solt man ouch der frouwen.
 wer dâ was, der moht dâ schouwen
 grôze rîcheit unde sehen.
 als mir daz buoch hât verjehen,
 sô teilt Thanais die lant,
 18620 Bractân und Scitiâ ist einez genant.
 daz lant was rîche unde guot.
 Alexander mit heres fluot
 an der Thanais dô lac,
 grôzer rîcheit er dâ phlac,
 18625 er ahte niht ûf armez leben.
 von dem hiez er zins geben
 oder er wolde sie beswâren
 mit strîte; was dâ wâren
 hern, daz die vûr in kæmen
 18630 und ir guot von im næmen.
 daz was dem volke ungemach,
 daz er zins ûf sie sprach.
 dô wart ein frîde under in genomen.
 nû sach man vûr den kûnic komen
 18635 von Scitiâ vier werde man,
 den daz lantvolc het kunt getân
 allen sinen willen gar,
 als sie in sagten offenbâr.
 vûr den kûnic die Scites trâten,
 18640 vereinet sie sich des hâten
 daz in mit rede einer bestunt,
 der hete sinne und redhaften munt.
 er sprach 'hêrre, wir haben vernomen,
 daz ir sît sô nâhe komen,
 18645 daz habt ir umbe daz getân
 ir wellet zins von uns hân,
 und daz die hêrren des gâhen
 ir guot von in enphâhen.

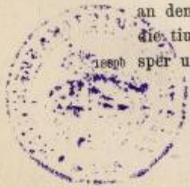
hêrre, wir sîn unz her gewesen
 18650 frî, als wel wir noch genesen.
 nie kein keiser wart sô tiur,
 wir erwerten uns sîn, als tuo wir iur.
 sælic hêrre, wer ræt in daz,
 daz ir aller werlde haz
 18655 tragt und welt die veigen
 und haben sie vûr eigen?
 die wârheit ich in sagen wil:
 Jupiter wær des ze vil,
 ob er der unmâze gert.
 18660 jâ blibe er, weiz got, ungewert,
 wolt er uns brechen friez leben.
 sît ir ein got, sô sult ir geben
 den liuten und in nemen niht:
 alsô der gote milde giht.
 18665 Alexander sprach 'ich bin niht got,
 doch wil ich gerne sîn gebot
 leisten, sô ich verrest kan.
 daz hân ich noch biz her getân.
 wolt ir unbeswâret sîn,
 18670 sô verzinset iuch, wann ir sît mîn;
 ouch sult ir mir hulde swern,
 des mugt ir iuch niht erwern.'
 der wise Scites aber sprach
 'hêrre, als ich in ê verjach,
 18675 ir sît zinses von uns erlân.
 ir drôt âf hoffentlichen wân
 und ûf guot gelingen,
 des hab ouch wir gedingen.
 sît ir menschen sît gelich
 18680 als wir, sô ist mugelich
 daz ir als wir ein sterben
 mugt vil wol erwerben.
 sît ir des jehet, ir sît niht got,
 daz ir ouch ze sime gebot
 18685 müezet unde wellet stên,
 war umb solt wir in danne vlên?

habt ir iht lande betwungen
 und stritlich errungen,
 der phleget, sô ir beste muget
 18600 und als ir in ze hêrren tuget.
 hêrre guot, nû sagt uns daz,
 sol wir haben iuwern haz
 oder welt ir uns ungemüet lân?²
 Alexander sprach sân
 18695 'hie ist der rede niht geschehen,
 dar umbe ich frides iu muge jehen.'
 von Scites sprach der werde man
 'sô wil ich mê min rede lân.
 wir nemenz willichlich vîr guot
 18700 daz ir uns habt iuwern muot,
 hêrre, gesaget offenbâre,
 sô verseht iuch ouch der selben vâre.'
 urloup nâmen sie sân
 und fuoren über daz wazzer dan.
 18705 dô hiez der fürste sunder twâl
 bî der Thanais ein wal
 machen und daz wol begraben,
 dar âf zinnen und dar in erhaben
 berefrit stare unde wit,
 18710 vaste gebunden an aller sît.
 dar nâch hiez er balde
 gâhen ouch ze walde
 starke schif bereiten
 und die âf daz wazzer leiten,
 18715 dar nâch grôze keten smiden,
 die schif dâ mit zesamme widen,
 dar âf trâme und veste dîln.
 in kunde der kost niht bevîln,
 eine brücke hiez er machen
 18720 âf die schif von spæhen sachen.
 daz volc gemeine begunde jehen,
 sie heten ir deheine nie gesehen.
 dô die brücke was bereit
 und mit den dîln gar beleit

18725 und man die schif geankert hete,
 dô gebôt er ze stete
 daz die ritter zogten dar âf.
 diz was ein gemeiner ruof.
 die sach er sich fürhten sêre.
 18730 dô gebôt der fürste hêre,
 do er die ritter sach verzagen,
 man solde den kameræren sagen
 daz sie der tiere rücke
 lüeden âf die brücke,
 18735 daz die ritter volgeten nâch.
 nû was in beider sît niht gâch,
 sie vorhten daz sie ertrunken
 und mit der brücke versunken.
 den fürsten sêre des verdrôz,
 18740 daz ir angest was sô grôz.
 er sprach 'ir swæret mir den muot,
 daz ir sô zwivelliche tuot
 und iuch sô sêre förhtet ir.
 ich zoge iu vor, wol dan mit mir.'
 18745 hin zogte der muotes rîche,
 sie volgeten im gelîche.
 als sie nû wârûn überkomen
 und daz der kûne het vernomen
 daz sie wârûn âf dem lande,
 18750 die werclîute er besande,
 die hiez er die brücken
 houwen gar ze stücken,
 durch daz dehein widerkêr
 ieman tete von dem her.
 18755 er bûwete dâ einen berc,
 dar âf bûwet er ein were,
 ein guot hûs von holze.
 Alexander der stolze
 machte daz hûs gar veste.
 18760 die hôchgemuoten geste
 sach man an manegen sîten
 âf der Scites schaden rîten

- mit roube und mit brande.
manegen enden in dem lande
18765 branten sie burge und stete,
daz was Alexanders bete,
ouch geböt der fürste hêr
daz sie machten der veste mêr.
er sprach, wer iht erringe
18770 des landes und betwinge,
daz daz solde ein ieglich man
im ze rehtem erbe hân.
der geste hôchvart was dâ grôz,
des die lantliute verdrôz.
18775 daz lant manege rîche stat
und ouch vil vester burge hat.
die Scites wârn irs muotes hart.
sie gebuten ouch ir hervart
und wolden mit den gesten halden strit.
18780 die Scites nie ze keiner zit
wurden sigelôs bekant,
wâ sie ie wurden angerant.
dar ûf sie sich verliezen
und hoften des geniezen
18785 und daz sie veste irs muotes
wârn und rich des guotes.
sie brâhten mangan tiuren helt
gegen Alexandrô ûf daz vel,
des libes starc und wol geriten,
18790 gevazt nâch ritterlichen siten.
schonheit und rîcheit dâ wunder was.
vil samit grüene als ein gras,
gel, blâ, brûn, wis und rôt,
ir geverte glanzen schîn dô bôt.
18795 sie phâgen ganzer wâpen niht.
manic tiure kursit lieht
geworht in irm lande
an den werden man bekande,
die tiure steine ruorten,
18800 sper und bogen sie fuorten.

- grôz ein wunneclîchez her
gegen den vinden ze wer
die lantliute brâhten,
die sich gerne prise nâhten,
18805 manegen ritter unde kneht.
sie jâhen daz sie hæten reht
daz sie ir lant wern solden
und gerne strîten wolden,
willie âne betrâgen
18810 sich gegen den vinden wâgen
lant, gnot und ir lip.
ir was dâ vil, den sîeze wip
mit ir werden güete
brâhten hôchgemüete
18815 und craft und helfe stîezen
und sie manheit niht erliezen:
des twanc sie minne und liebe craft.
gewaldic mit ir meisterschaft
kan sie die werden twingen,
18820 daz sie nâch prise ringen.
den trôst gap einer dem andern.
den kûnc Alexandern
daz lantvole wênic vorhte,
daz manheit an in worhte
18825 daz siez beclagten sit vor irn goten.
ûz beiden hern vor den roten
von manegem ellenthaften man
wart ez dâ vil guot getân,
daz Alexander gerne sach.
18830 selbe er ouch sin sper dô brach
ûf einem Scites vor den scharn,
den sach man ouch daz sin niht sparn.
sô hurteclîch er ûf in treip,
daz sin wênic ganz beleip.
18835 dem lantvole daz frôide schuof,
die schritten ir namen, daz was ir ruof.
sie erwurben an tjost dâ prises vil.
beider sît, ê rehtes strîtes zil



- noch uf dem velde wære komen,
 18840 só wart dá prises vil genomen.
 durch ir' menlich gebären
 und daz die Scites wären
 bi ellenthaftem muote,
 hiez werben daz der guote,
 18845 ob sie sich wolden áne strit
 ergeben und áne swære zit,
 só wolt er gerne sie enphân.
 dô jáhen só die werden man,
 solden sie im dienstes jehen,
 18850 daz müeste betwungelich geschehen.
 dô sprach der künec 'wes beite wir dann?
 werden helde, nû wol dan!
 die roten zesanne brächen,
 die Scites manegen stächen
 18855 daz er mit valle suochte daz gras
 und in stríte dô wênic nutze was,
 wann er dô muoste kiesen den tót.
 die Scites ouch fuogten grôze nôt
 mit geschozze den gesten.
 18860 daz muote den ellens vesten,
 der in daz wênic vertruoc,
 vil er ir ze tóde slnoc.
 wen er erreit, der muost daz leben
 verliesen oder sich gevangen geben.
 18865 jedoch wen der fürste vie,
 uf sin triuwe er den lie.
 doch valt er manegen uf den wal.
 sin liebez ors Pücival
 enphienc an den stunden
 18870 von philen manie wunden.
 Alexander grôzen schaden kôs:
 daz lantvole doch den sie verlôs.
 ob sie fristen wolden ir leben,
 sie muosten dem künec sicherheit geben.
 18875 daz volc man im mê dienen sach,
 an den künec ez vürbaz jach.

- manic wert getriuwe man
 wart dô dem fürsten undertân:
 der ie nâch hôhem prise ranc
 18880 daz volc nâch sinem willen twanc.

- Das ahte buoch hân ich volsagt,
 mîn sin mich an daz niunde jagt.
 ich ensol des niht verzagen,
 ich wellez willicliche sagen
 18885 den, die ez gerne vernemen,
 die sich dörpelheite schemen
 und tragen zuhtbaren siten.
 den alle créatüren biten,
 dem alle dinc sin undertân,
 18890 luft, wazzer unde plân,
 vogel, tier und alle geschafft,
 und des götliche craft
 himel und erde geordnet hat;
 an dem vollecliche stât
 18895 al unser sælde und unser heil;
 den áne swære und áne meil
 uns die hôchgelopte gap;
 der sich durch uns in daz grap
 liez legen und der die helle brach;
 18900 der unser verdientez ungemach
 und unser sünde von uns twuoc
 mit sinem bluote; der durch uns truoc
 daz crinze und von den Juden spot
 und den bitterm tót
 18905 durch uns unverdienet leit:
 der müeze helfe sin bereit
 dem ich dis buoches habe gedâht
 ze gebene, wann ez wurt volbrâht.
 Ei, süezer wunderære,
 18910 dirre rede mære
 hilf mir, daz ich volende
 áne wissewende!

IX

Daz niunde buoch uns alsô saget:

Alexander was an einer jaget.

18915 ez wolde der unverzagte man .

ein swin selber gevellet hân.

nû bin ich bewiset sus:

von Kriechen Ermolâus,

der dannoch niht swertes fuorte,

18920 hôch geburt in ruorte

von den hêhsten ûz dem lande,

die man ouch fûrsten nande;

der jungelinc gehêret

was der schûzze wol gelêret.

18925 Calistenes sîn meister was:

als ichz in dem buoche las,

ân Aristotilein alein

sô wart nie bezger meister dehein.

Ermolâus begreif einen spiez,

18930 sîn art in manheit niht erliez,

daz wart an der stat dô schin:

Ermolâus valte daz swin.

daz was Alexandrô zorn.

in dûhte er hæt die êr verlorn.

18935 er begundeç im vûr ûffel hân:

er sluoc den kindischen man

über daz houbt mit eime stabe.

dô begunde der edel knabe

weinen unmäzen.

18940 daz bat in sîn meister lâzen.

er sprach 'gedenket dar an

daz ir werden sult ein man

und daz ir mannes bilde traget.'

Alexandrô die rede niht behaget.

18945 er vienc die rede sô

daz er sie meinte ûf ein drô:

wann er gewêhse ze einem man,

sô solde er sich rechen dan.

der künec an den meister sach,

18950 ze dem er zornliche sprach

'ir habt rât ûf mîn leben

iuwerm hêrren gegeben,

daz wirt iu niht ze guote.'

dô schnof der ungemuote

18955 bi sînen hulden und gebot

daz man sie beide slîege tôt.

man clagt sie âne mâzen.

Die jeger heten gelâzen

ze einem hîrze, den dô jeit

18960 Alexander und sich verreit,

wann er vor ze den hêrren sprach

im solde nieman volgen nâch.

nieman mê bi im bestunt

niwan daz wilt und ein hunt.

18965 den hîrz der künec valde.

ez geschach vor einem walde

ûf einer breiten owen lieht.

nu hœrt wes uns ditz buoch vergiht.

Alexander ein stimme

18970 in michelem grimme

kam dem ellenthafthen man

ein ander künec geriten an

ûf einem orse, als ein rêch

in der grœze ez was und vêch.

18975 sîn gereite wol gezieret,

ein gewant der wol gefieret

an sînem libe fuorte,

daz grôze rîcheit ruorte,

- wol gesniten unde lanc.
 18980 sin zom und sîn gereite clanc
 von guldinen schellen
 wol geworht gar hellen.
 sus kam er gezieret schône.
 ein zepter, ein tiure krône
 18985 fuorte der künic armaot blöz.
 er was cleine und niht gröz,
 in der māze als die kint
 wan sie in zwein jāren sint.
 sîn ors unmāzen drāte lief.
 18990 mit grimme er an den fürsten rief
 'iuwer hōchwart mich bevilit.
 warumbe slaht ir mir mīn wilt?
 dar zuo verterbt ir minen plān
 und bluomen, die ich geheget hān.
 18995 wart ir an triuwen niht verzaget,
 hēre, sō hæt ir mir entsaget.
 ze nihte ez iu tohte,
 wann daz man spräche, daz ichz vermohte
 uf dirre ouwe baz dann ir.
 19000 des fürht ich daz man daz wize mir,
 ich solt iuch schiere gevertiget hān,
 daz alle künge wærn erlān,
 daz ir ze keinen ziten
 uf irn schaden möhtet riten.
 19005 nū wil ich zuht an iu begān
 und wil iuch bi leben lān.'
 Alexander an den cleinen sach,
 ze dem er gütlichen sprach
 'ich wil in danken, werder helt,
 19010 daz ir mich bi libe lāzen welt.'
 ditz sprach der fürste guote
 in schimphendem muote,
 wann er im alsō dāhte,
 daz im frō gemüete brāhte,
 19015 'ob dirre wurde von mir erslagen,
 waz prises möht ich an im bejagen?

- nū ist er doch sō cleine,
 du wærst im ein her aleine.
 ich hæt im schiere den lip benomen.'
 19020 Alexander sprach 'nū lāt mich komen
 nāch allen minen schulden,
 hēre guot, ze iuvern hulden,
 wizzet daz ich bewiset bin
 daz dise jagt wære mīn,
 19025 ich hæt ez anders vermiten.'
 dō sprach der cleine in guoten siten
 'sō sī vergeben iu die schult.
 einer bete ir mich gewern sult,
 daz ir mit mir riten wellet.'
 19030 Alexander sprach 'mir daz gevellet.
 ich wil iu unerbolgen
 iuwer reise volgen.'
 dō fuorte der wēnige degen
 den werden fürsten erwegen
 19035 uf der owe gegen eime gebirge hōch.
 der edlen fürsten reise zōch
 vaste gegen des gebirges want.
 Alexander dā bekant
 des in sēre wundert:
 19040 der getwerge manic hundert
 sach der fürste rīche
 gegen im komen hōchverticliche.
 sie brāhten eine cleine magt
 irm hēren, ist mir gesagt,
 19045 die dar wol geriten kam
 und ander frouwen vil alsam.
 Alexander aldā rīcheit sach,
 der im selber gebrach,
 die an fuorten meide und wip,
 19050 wol gestalten cleinen lip,
 ougen clār und varwe lieht,
 als man noch frouwen gerne siht.
 er kōs ouch manegen cleinen man
 wunneclīchen uf dem plān

- 19055 sîn ors aldâ ersprengen,
 daz velt nâch im erclengen,
 durch der liechten bluomen furt
 sich halten in den bêhurt,
 nâch ir grøze mit craft
 19060 werben dâ ir ritterschaft,
 hurtecliche riten
 gegen tjust an manegen siten
 al sunder vellieren
 und herteclich turnieren:
 19065 die wirdikeit er gar dâ sach,
 die man von ritterschaft ie sprach.
 tanzen, reigen, springen,
 videln, liren, singen,
 suozlichen rotten,
 19070 zûhteclichen spotten:
 alsô die zit sie vertriben.
 nû enist daz niht bliben
 und wart ouch niht vergezzen,
 der künic wolde ezzen.
 19075 Alexanders wart geplogen wol,
 als man küneges phlegen sol,
 als ez ze êren tohte.
 der wirt ez wol vermohte,
 ouch kurzet er im die stunde
 19080 der wirt wâ mit er kunde.
 er sprach ze Alexandrô
 daz er durch sin dienst frô
 und durch sînen willen wære.
 manic hübsch mære
 19085 der cleine wirt unverzagt
 sînem lieben gaste sagt.
 ouch sprach der wênige man
 'durch daz ir mir die êre hât getân,
 daz iuwer zuht des rnochet
 19090 daz ir mîn hôczit suochet,
 dar umbe wil ich ouch iu komen,
 wann mîn hôczit ende hât genomen.

- Alexander ze sînem wirt sprach
 'sô rehte liep mir nie geschach
 19095 und müeste sîn immer wesen frô,
 ob daz von iu ergienge sô.'
 der wirt gelobt ez im an der stunt.
 er sprach 'ich wil iu dâ tuon kunt
 alle die iuch hazzen,
 19100 daz sol ich niht verlazzen,
 ich enwelle die bescheinen,
 die iuch mit triuwen meinen.'
 dô dancte dem wirt sêre
 Alexander der hêre.
 19105 er sprach ouch 'hêrre, sîn ist wol zit,
 wann iuwer zuht mir urloup gît,
 daz ich rite ze mime gesinde.
 doch enweiz ich wa ich daz vinde,
 wann ich der wege geirret bin.'
 19110 der wirt sprach 'ir komt wol hin,
 ich bin selber iuwer geverte
 durch der wilde herte.
 ich wil iuch bringen an die stat,
 dâ ir iuwer liute hât.'
 19115 dô riten die hêrren beide
 walt unde heide
 vil redende mit einander.
 den hêrren bat Alexander
 daz er im sagte sînen namen.
 19120 der unverzagte sprach 'bi namen
 ich heiße Antilôis.
 ir sult wesen des gewis,
 als ich gegen iu geredet hân:
 ir sult mich den tac wizzen lân,
 19125 wann ir mîn vor iu gert,
 hêrre, des werdet ir gewert.'
 dô sprach der künic rîche
 'aller tegeliche,
 hêrre, môht ez mir geschehen,
 19130 sô wolde ich iuch gerne sehen.'

- nû wârn sie sô nâhen,
 daz sie beide sâhen
 beide ouwe und daz velt,
 dar ûf die rîchen gezelt,
 19135 als sie der kûnc und sine man
 heten brâht ûf den plân.
 ûz gēnde der wochen
 wart daz alsô gesprochen,
 daz Antilôis im wolde kômen
 19140 dar selbes, als ir habt vernomen.
 mit der rede schieden sich
 der fūrste und daz getwere rîch.
 die hêrren wundert sêre
 war Alexander kômen ware.
 19145 manege rede lief entwer
 under in, nû kam geriten er.
 die fūrsten gegen im giengen,
 mit vorhten sie in enphiengen.
 sie sâhen wol daz er was frô,
 19150 daz was ir guot gedinge dô,
 wann sie in vorhten sêre.
 zehant gebôt der hêre
 daz nieman schiede von dem plân,
 er wolde aldâ ein hōchzit hân,
 19155 als er billiche tæte,
 wann er daz lant hæte
 mit srite errungen.
 alt unde jungen
 von dem lande er gebôt,
 19160 daz sie des wente kein nôt,
 sie wolden sich mit ir vrouwen
 dâ lâzen in wirde schouwen.
 dô sach man riten ûf den plân
 von dem lande mangen werden man
 19165 kômen ouch manic schōnez wîp,
 die fuorten wol gezierten lip,
 dar zuo manegen rōten munt,
 der der touwegen rōsen glich stunt

- des morgens, sô sie sich zerlât,
 19170 als die sunne von êrst ûf gât:
 wer wolde ein küssen dâ versagen,
 den wolt ich haben vûr einen zagen.
 ûz gēnde der wochen,
 als der hof was gesprochen
 19175 und Antilôis dar hete genomen
 einen tac, als was er kômen,
 alsô daz in nieman sach
 sunder der kûnc, der im zuo sprach,
 der in frœliche enphiene.
 19180 nû heert, waz Antilôis begienc,
 des ich im, weiz got, ûbel gan.
 er sluoc dô manegen werden man,
 den an den hals, den an den glaz
 manegen ungefliegen plaz.
 19185 der wēnige recke
 sluoc dô starke flecke.
 jener sach ie den nêhsten an,
 er sprach 'waz hân ich in getân,
 guot hêrre, daz ir slahet mich?'
 19190 sô sprach jener 'nein ich.
 ich wolt inuch ungerne slân,
 ouch wær ichs selbe gerne erlân.'
 etsliche kamerere
 enphiengen dô flecke swære.
 19195 die dâ phlâgen der tûr,
 al die amptlute, die dâ giengen vûr,
 die wurden und ander dâ geslagen.
 ich wil niht mē dâ von sagen.
 dem schenken, der daz trinken trnoc,
 19200 den koph er under die ongen sluoc,
 daz er den wîn ûf sich gōz.
 Antilôis unfuoge was dâ grōz,
 die mercte wol der hêrre.
 die hêrren ez muote sêre,
 19205 sie enwesten niht von wem ez kam.
 urloup ze dem künge nam

der unverzagte cleine man
Antilöis und kërte dan.

- Nû sagt ditz buoch uns mære,
19210 die mir wesen swære.
des âbendes, dô der künec was
in sines gezeldes palas,
ûz der poulüne tür
Alexander gienc her vür.
19215 nieman wolt er mit im hân
ûz der poulünen gân
sunder einen, der dâ hielt sin swert.
mit dem trat der fürste wert
ein sit an ein ende
19220 ze des gezeldes wende.
dô huop sich ein michel schal
von den hêrren überal.
sie begunden an den ziten
sagen von ir striten
19225 und welcher möhte sîn ein man,
welcher daz beste hæte getân.
dô jâhen mit gelichem lobe
daz in der künic allen obe
an prises gewinne læge
19230 und der besten manheit phlæge.
Clitus ditz eine widersprach.
nû lât in sagen, wes der verjach.
'ez ist ofte alsô komen,
daz mîn hêrre den tôt hæte genomen
19235 in strite und wære nie genesen,
wær ich sîn schilt dâ niht gewesen.
soliches lobes, als man im giht,
daz hât er halp errungen niht.'
der hêrren rede und Clitus wort
19240 het Alexander wol gehôrt:
er îlet gegen des gezeldes tür.
nû wolde ouch Clitus sîn her vür.
nû enwas dô niht lieht.
als mir der meister vergiht,

- 19245 Clitus sich mit dem künge dranc
under der tür. die wile er alsô mit im ranc,
Alexander sprach 'nû sagt mir,
hêrre guot, wer sit ir?'
Clitus sprach 'ich trage namen,
19250 des ich mich nimmer darf geschamen.
ich bin geheizen alsus,
der edle hôchgelobte Clitus.'
dô sprach der künic rîche
'sô wolt ir mir sîn geliche
19255 oder hoher wesen dan ich bin?
nein, (sprach er) des mac niht sîn:
ich sol iuwer hêrre wesen.
nû solt ir vürbaz niht genesen,
sit ir weset sô ûz erkorn.'
19260 aldâ wart Clitus verlorn.
ôwê immer und ôwach!
er hât wâr wer ie gesprach
und wer alsô noch hiute giht,
daz hêrren liebe enerbet niht,
19265 daz ein man umb cleine schulde
verliese sines hêrren hulde.
ob ich die wârheit sprechen sol,
sô zæm ez doch den hêrren wol,
ob ein man sich verspræche,
19270 daz er doch iht gâhes ræche.
dô wart Clitus begraben
mit vil clage, als wir daz haben,
von mannen unde frouwen.
Nû wolde ouch dâ die ouwen
19275 Alexander der künec rûmen.
er hiez die Scites niht sûmen
daz sie sich bereiten
ze strites arbeiten,
ob sie möhten vinden
19280 die stræze gegen den Inden.
dô jâhen die Scites alzehant
in waren die wege wol bekant.

nû enist daz niht bliben,
 uns habe der meister geschriben
 19285 der Inden wesen und ir aht
 und ouch irer lande maht.
 er hât uns bewiset sô
 wie Libies gegen dem Austrô
 al solich hoche flüere,
 19290 daz daz lant die wolken rüere,
 und des morgens, sô die sunn ûf gê,
 wie die ûf der erden stê,
 wie sie umbe mittentages zit
 dâ alsô grôze hitze git,
 19295 dâ von daz sie sô nider stât,
 daz al daz volc sin arbeit lât:
 wann sie sich ze raste lâzet nider,
 sô komet ez an sin arbeit wider.
 daz volc ist swarz überal.
 19300 gegen ôrient hât ez ein tal
 und ebene und ist doch hôher bekant
 ân gegen Austrô vür alle lant.
 dar inne ist der berc Caucasus,
 ûz dem vliuzet der Indus,
 19305 dâ von Indiâ den namen hât:
 gegen Austrô in daz gebirge er gât,
 vür alle wazzer in alle wis
 kalt sô ist er als ein is.
 ûz Kaucasus ouch vliuzet
 19310 Ganges, des man geninzet:
 des vluz erdiuzet lûten schal
 gegen ôriente ze tal.
 ez hât des rôten meres art
 und enphâht maneges wazzers vart.
 19315 aldâ sich im gesellet
 der Achesis und dar in vellet,
 dâ geben der beider wazzer vlnz
 alsô ungeflügen daz,
 als ob dâ berc unde tal
 19320 zesamme rizzen überal.

die berge golt ouch aldâ tragen,
 als ir dicke hœret sagen
 wie die von golde glîzen,
 daz die grîfen dar abe rîzen.
 19325 die wazzer algemeine
 vil goldes und edler steine
 über al die lant dâ tragen,
 daz sie den Inden niht versagen,
 sô sie sich reinen wellent
 19330 und an daz lant sich vellent.
 ir sult einez gelouben mir,
 daz aleine des menschen gir,
 die ez ze disen beiden treit,
 hât sie ze tiurem koufe geseit.
 19335 Ditz volc mit siner rîcheit
 was ê dienstes Dariô bereit.
 dar in was nû Alexander komen.
 die Inden heten ê wol vernomen
 daz der edle Pelliur
 19340 türne brach und starke miur
 und daz vor im nieman genas,
 wer ze sime gebote niht was.
 vil fürsten sich besanden
 und vil künge ûz den landen.
 19345 einen gelegeten tac sie nâmen,
 dar sie gemeine kâmen
 sunder Pörum, der enwolft dar niht,
 und Südrâcâ, als daz buoch uns giht:
 Pörus samente ein michel her,
 19350 Südrâcas berichte sich ze wer.
 waz dâ ander künge wâren,
 die wolden gemeine vâren
 mit güete sines willen
 und leisten sinen willen
 19355 und immer stên ze sime gebot.
 sie enphiengen in als einen got
 und brâhten im unmaezic gut:
 daz fröute wol des küniges muot.

- ir lant sie von im nâmen.
 19360 vil liute vür in kâmen,
 der gestalt was im wilde.
 maneger hande bilde
 sach dâ der künic unverzagt,
 dâ von uns Lûcidârius sagt.
 19365 ir sult ouch mé gelouben mir,
 manic wunderlichez tier
 Alexander aldâ vant,
 daz im ê was unbekant,
 waz er der lande ie durchfuor,
 19370 als mir die âventiure swuor.
 Als Alexander hete vernomen
 daz Pôrus wolde gegen im komen,
 des wart der unverzagte frô.
 des siges zehant jach er im dô.
 19375 an daz wazzer Dyaspes
 vienc er herberge binnen des
 ûf einem wunneclichen plân.
 die gezelt hiez er aldâ ûf slân,
 dâ wolt er der vinde biten
 19380 und frolich dâ mit in striten.
 gegen dem müelichen gaste
 Pôrus berihte sich vaste.
 er was ein künic höchgemuot.
 er torste wol lip unde guot
 19385 gegen der vinde låge
 flieren ûf die wåge.
 prises und ellen in nie verdrôz.
 des libes starc unde grôz
 als was er ouch des muotes veste,
 19390 ein ritter der beste,
 der ie swert umb sich gonam,
 wa er ie gegen vinden kam;
 ûz andern fürsten erwelt
 vür einen ellenthafteu helt,
 19395 hübsch, bescheiden unde vrom.
 nû hort wie der hêre kom

- gegen sinen vinden geriten:
 nicht nâch armüete siten.
 Pôrô dem werden man
 19400 wârñ vil künge undertân:
 vil grâven, ritter, herzogen,
 die sach man dâ in höchvart zogen,
 volkes sie fuorten michel maht.
 von businen lüten braht,
 19405 manic tambüre grôz
 von slegen ûf dem velde erdôz.
 allerhande seitenspil
 kam dar mit den werden vil
 mit vil süezem dône,
 19410 sie selbe gezieret schöne,
 alsô die zagheit frien
 dâ heime ir werden amien
 heten schöne bereitet dar
 mit zimierde manicvar
 19415 von silber und von golde licht:
 sie karten sich an die bluomen niht,
 die man ûf helme bindet
 und ouch vergebens vindet,
 manic tiure edelstein
 19420 von schilden und von helmen schein;
 ir kovertiur und ir kursit
 wol gezieret an aller sit.
 dô sie die Kriechen sähen
 von verrens zuo in gâhen,
 19425 dô hört man sie geliche jehen,
 daz sie hæten nie gesehen
 gegen in komen ze wer
 ein sô wunneclichez her.
 Pôrus ein harnasch fuorte an
 19430 daz nie kein richerz gewan
 kein künic ûf der erden.
 dar inne kôs man den werden
 under al dem here riten.
 ze beiden sinen siten

- 19435 riten zwêne werde man,
die heten gelichen ziuc im an:
Candaulus und Karátor,
die fuorten niht vel als ein mör,
sie wärn liehter varwe clár
- 19440 und wärn gebuoder, daz ist wár.
sie fuorten manegen tiuren helt
Pörô ze stiure ûf daz velt.
Candaulum unde Karátorn
was menlich pris ouch an geborn
- 19445 von irm vater Fizcátor,
der ouch hete dô vor
an einer tjust den tót genomen,
von dem wärn dise zwêne komen.
sie beide man krône tragen sach,
- 19450 ir muoter man der dirten jach,
Candacis man die nande:
die was ríche von irm lande.
Candaulus hete Pórus tohter,
des enwolder noch enmohter
- 19455 Pórum niht underwegen lân,
er wolt im helflich bí gestân.
Dyaspes daz wazzer gröz
einen wert alumbe vlöz,
dar in sich der künic hielt
- 19460 Pórus, der vil sinne wielt.
er muost mit schiffen dar in varn.
Pórus wolde daz bewarn
daz in iht heimelichen
die vinde möhten erslichen.
- 19465 sus sie gegen einander lägen.
underwilen die jungen phlāgen
ûf dem wazzer ze manegen ziten
mit einander ze striten.
der Inden höchvart was dá gröz,
- 19470 des die geste sere verdröz.
under in zwêne wāren
gesellen, die nie verbāren

- sie wārn ie triwen und stæतिकeit
einander ze aller zit bereit.
- 19475 ich künde nāch des buoches sage,
sie wārn geborn an eime tage.
sie wārn irs muotes ríche,
ir gestalt was sô geliche
daz des alle die wunder nāmen,
- 19480 den sie ze ougen kāmen.
sie wārn schōne, des libes stāre,
alle untugent sich an in bāre.
waz der eine vor sprach,
zehant der ander alsô jach,
- 19485 ez dūhte in billich unde guot.
gelich stunt ir beider muot.
sie wārn ritter ûz erkorn
und ouch von höher art geborn.
sie heten menlichen sin.
- 19490 ûf verlust und ûf gewin
dienten sie Alexander,
guoten dienst dô vāder.
ungerne het er ir enborn,
Symachus und Nycāorn,
- 19495 alsô die hērrēn wārn genant,
die man in werdem prise ic vant.
Symachus het im sô gedāht,
daz er an sīnen gesellen brāht,
ze dem er sprach 'ich wil dir sagen,
- 19500 wir mugen prises vil bejagen!
wir haben helfe unde kraft
und menliche ritterschaft,
die in unser rote stēn
und uns nihtes abe gēn,
- 19505 die ez āne betrāgen
wol turren mit uns wāgen,
den sul wir allen sprechen zuo
daz sie mit uns varn nuo
und mit uns die vinde bestān.
- 19510 die wel wir ûz dem werde slān.

geselle, mac uns daz geschehen,
 sô muoz uns der künec immer helfe jehen
 und geben uns ze löne
 die lörloubine krône.⁴
 19515 Nicânor an den gesellen sach,
 ze dem er liepliche sprach
 'diz hân ich in muote lange getragen,
 doch torst ich dirz nie gesagen.
 sit ez ist dîn wille,
 19520 wes lige wir dann sô stille?'
 dô besamneten sie ritter unde man
 und fuoren gegen dem werde dan.
 dô sie komen wârñ dar ûf,
 zehant sie schriten irn ruof
 19525 'hie Macedô, hie Macedô.'
 die vînde gegen in sprungen dô,
 an die Symachus dô lief,
 er sluoc dô manic wunden tief,
 dô sine geverten kâmen nâch,
 19530 'nû slahâ, hërre, slahâ slach!'
 die ellensrîche gesellen
 sach man vil der vînde vellen.
 Nicânor, der unfuoge vaht,
 er velt der Inden grôze maht,
 19535 sam tet der edle Anderoch,
 der tet dô manegen sprechen och,
 sie heten dâ manegen werden man,
 von dem ez ouch guot dô wart getân,
 die der vînde vil versârten
 19540 und sie ûf dem werde rërten.
 sie brâhten ir unmâzen vil
 mit strite dâ ûf tôdes zil.
 der wert von bluote rote truoc.
 die Kriechen heten prises gnuoc
 19545 aldâ bejaget und ez wol getân,
 ob sie wolden, sie mohten dan
 âne grôzen schaden komen sîn,
 daz wære wol der wille mîn.

des tåten niht die hërren.
 19550 dô wolt sich ir schade mëren:
 sie heten doch prises dâ vil genomen.
 nû was ouch Pörus selbe komen,
 der sich dô gegen der herte bôt.
 der sluoc dô Androchum tôt,
 19555 umb den manic ouge naz
 dâ wart. waz half nû daz?
 mit im ouch wurden dô erslagen
 fünfzehen ritter, die man clagen
 muoste in allen landen,
 19560 die ir wirdikeit erkanden.
 dennoch vil manic werder man
 wart dô von libe getân.
 doch gulten sich die Grâiure
 mit den vînden alsô tiure,
 19565 wider eime Kriechen ûf dem wal
 vant man wol drizic an der zal:
 sus sach man sie gestrouwet ligen,
 der Kriechen maht was dô gedigen
 an Symachum und Nicânor.
 19570 die stunden noch den vînden vor,
 die edlen muotes herten
 sich dennoch vaste werten
 mit vil wunden, die sie hâten.
 nû hort waz sie tåten.
 19575 wâ sie an gienc von slegen nôt,
 ie einer sich vür den andern bôt,
 sust wolt er fristen im sîn leben,
 sich selber vür in dem tôde geben.
 dô sie niht mē mohten
 19580 und niht ze strîte tohten,
 sie beviengen sich mit armen.
 ir tût muoz mîch erbarmen.
 er tet dort ouch werden herzen wē,
 den sie vil vröiden brâhten ē,
 19585 ouch ist mir alsô gesagt,
 Alexander sie alsô tiure clagt

als ob sie sine brüder wæren,
ich geloube vil wol den mæren,
daz ir tût wære leit

19590 überal dem her, ist mir geseit.

Alexandrô vil volkes was erslagen,
daz enwolt er niht vertragen
und daz er hete schaden genomen,
des dâhte noch der vreche komen

19595 zuo alsô tiurem gelde,
ê er schiede von dem velde.

Atilus ein fürste rîch
der was Alexandrô gar gelich,
den bat der fürste mære

19600 daz er dô houbtman wære
und dâ gegen Pôrô lege
an dem stade und rîcheit phlæge,
als ob er selber wære dâ;
er wolde rîten anderswâ.

19605 Alexandrô was sîn schade leit.
vil starke schif wâr bereit
ze berge an dem Dyaspes
(Pôrûs weste wênic des),
gegen den schiffen der vogt

19610 ûf vaste an dem wazzer zogt.
er hete wênic siner man
bî Atilô an dem state gelân,
doch gebârte der helt rîche
in allen wis dem geliche,

19615 als ob der kûne mit aller kraft
in den gezelden wære mit ritterschaft.
Pôrûs wânde ouch alsô:
nein, er was geaffet dô.
nû was Alexander komen

19620 ûf die schif, hân ich vernomen.
nû fuor der helt mære
als ein fremdez her ez wære
an dem Dyaspes ze tal.
Atilus huop grôzen schal

19625 an dem stade ûf den velden,
in al der Kriechen gezelden
heten sie unfuogen braht.
diz ergiene in der naht.
ander sit der fürste wert

19630 kam zuo geværn an den wert.
Pôrûs gegen Atilô lac,
des stades man mit huote phlac:
des kam Alexander dar
in den wert ân ir wizzen gar.

19635 doch innen des der tac was ûf,
die Kriechen schritten irn ruof,
Alexander doch gap den vinden zit,
unz sie sich bereiten ûf strit
und daz überal der Inden her

19640 komen was ze ganzer wer.
die Kriechen ringe wârñ geriten,
die Inden gar nâch swæren siten,
daz was in doch niht nütze.
der wert het mange phütze

19645 und manic unreinez mos,
dâ von Pôrûs dô verlôs
siner lîute unzmâgen vil.
dô ez kam ûf strites zil,
welcher ie kam in daz mos,

19650 er rite helfant oder swærez ros,
der muost dâ swæren kummer doln,
ê er sich des mohte erholn.
Alexander sîn verlust dô rach.
Enachum an einer tjost er stach,

19655 daz er viel tôter ûf daz lant.
Julkôn kom gegen im gerant,
des bat er in niht umbe sust.
er gedâhte an grôze verlust,
daz er Nicânorn

19660 und sînen gesellen dâ hete verlorn:
dem höchgemuoten Julkôn
gap sîn hant mit tôde lôn.

- nû kam ouch Pôrus zuo geriten
mit starkem her in grimme siten.
19665 im was gegen Alexandrô gâch.
Aristôn volgt im vaste nâch
mit unverzagter ritterschaft
und Possidamas mit siner craft,
an die Rubricus kam mit her
19670 gar mit ellenthafter wer,
als sie ouch vînde wolden zern.
dô muosten sich die Kriechen wern,
ob sie wolden genesen,
sie mohten dô strites niht entwesen.
19675 Aristôn dô ze tôde ersluoc
Rubricum, der vil prises truoc,
der ê an dem anrenne
ersluoc Polimenne.
Possidamas mit sînen gesellen
19680 kunde wol nach prise stellen,
daz sie dô wol erzeigeten:
der Inden sie vil veigeten.
Glaucus dô wunder stalte.
einen werden helt er valte,
19685 der kam an tjost gegen im gerant,
Chandacor was er genant.
Pôrus disen ungemach
ungerne an sînen liuten sach.
sîn ungemüete wart dô grôz.
19690 die Kriechen wâr an einen clôz
gedigen und zesamne komen:
gegen den Pôrus ouch was komen,
der zornicliche an sie reit
und grimmicliche mit in streit.
19695 er tet mit craft den vînden wê.
doch kôs er dô schaden mê,
er verlôs dô manegen werden man.
Alexander wolde kêren dan,
des twanc in müede und ouch die naht.
19700 der tac mit strite was zuo brâht.

- Alexander an die sînen rief,
daz sie hielten an die schif.
aldar man sie nû kêren sach.
Pôrus volgte in mit strite nâch
19705 gewaldic an der schiffe bort.
er het sich ûf eines schiffes ort
alsô verre verritten,
daz er vil nâ dâ was bestriten.
wêr sîn sneller schastelân
19710 gewesen, er müeste mit in dan
in dem schiffe sîn gevarn.
daz kunder der helt wol bewarn.
daz ros er mit den sporn twanc,
daz ez ûz dem schiffe spranc.
19715 daz der fürste alsô entreit,
daz mohte den Kriechen wesen leit,
doch muoste in manic werder man
gevangen volgen von dan.
Alexander fuor an jenez stat,
19720 do er Atilum gelâzen hat.
Porô was sîn schade leit.
liberal den fürsten er seit
daz er wolde den schaden rechen,
oder im müeste gebrechen
19725 libes unde gnotes
und ellenthaftes muotes.
er wolt ouch an der witen
vürbaz mit im striten.
Nû hêrt waz Alexander tet.
19730 do er und sîn volc wol geruowet het,
alsô bin berihtet ich,
eines nahtes weich er hinder sich.
er hiez die hütten zünden an.
Pôrus der wände er wolt von dan
19735 durch vorhte die vînde vliehen
und wider gegen lande ziehen.
er sprach 'und sol uns dirre man
alsô schemelich engân,

- daz sprich ich tiure ûf minen eit,
 19740 daz ist mir von herzen leit.
 sul wir an im niht zuo komen
 des schaden, den wir haben genomen?
 wir haben alsô grôze craft
 als er und werde ritterschaft,
 19745 sêh er hie sines gewinnes iht,
 er hæt uns sô schiere gelâzen niht,
 im wær von hinnen niht sô gâch.
 wir suln im frœlich zogen nâch.
 uns sol des wol erlangen,
 19750 daz wir lœsen unser gevangen.⁴
 die fürsten sprâchen daz sie wolden
 varn war sie solden.
 nû was Taxillis ouch komen,
 Pôrus bruoeder, hân ich vernomen.
 19755 ein michel her het er brâht
 und von rittern grôze maht.
 dô wurden sie ze râte des
 daz sie fûeren über den Dyaspes
 und zogten nâch Alexandrô:
 19760 west er daz, er wære sîn frô.
 Dô Alexander daz vernam
 daz Pôrus über daz wazzer kam
 und daz er sich ze velde het geleit,
 des was der fürste vil gemeit.
 19765 er hiez sîne wartman
 ûf die huote rîten sân:
 Crâthêrus wart geschicket dar,
 daz er wol nâme der huote war.
 Candaulus, der vil manheit phlac,
 19770 der ouch ûf prises bejac
 genendic torste rîten,
 wâ man solde striten,
 der wolde selber beschen
 die huote und ouch die vînde spehen.
 19775 Candaulus minnet ein swarzez wip,
 die was im liep als sîn lip;

- er selber was des libes clâr.
 die mœrin het in bereitet dar
 mit richlicher koste.
 19780 Candaulus von golde gloste,
 nie ritter wart baz gezieret.
 die künigin het verwieret
 in daz golt manc tiuren stein,
 der vil dâ von dem fürsten schein
 19785 von helme und von schilde.
 der küniginne bilde
 an dem schilt entworfen was,
 in namen man in dem rande las
 von golde dar in erhaben;
 19790 von meisterlichen buochstaben
 dar nâch moht man lesen mër
 (des sich der fürste dûhte hêr)
 'hêrre, min friunt und lieber man,
 du solt gedenken dar an
 19795 daz man durch wîp wesen sol
 hœhgemuot, daz zimet wol,
 frô und hübsch ze allen zîten,
 menlich in strite rîten:
 dar umbe sollen werde wîp
 19800 priseu werdes vriundes lip
 und imz wol er bieten,
 mit minne vrôiden nieten.
 welch ritter des kan gedenken,
 den lât sîn herze niht wenken
 19805 von menlichem prise.⁴
 Agyris die wîse
 an decke und an wâpenrocke
 als ein wol geschicket tocke
 sich selben hete bereitet dar
 19810 von rîtem golde licht gevar.
 sust reit der vest gemuote
 al suochende ûf der huote,
 als er erwunschet wære.
 mich hât beriht daz mære

- 19815 daz er dâ wær in strîtes ger.
 nû kam Crâthêrus gegen im her.
 dô der Candaulum von verrens sach,
 herze und sin im sô verjach,
 daz der helt ûf dem velde
- 19820 wære in tiurem gelde,
 ouch dûhte in des er wolde in an
 riten. Crâthêrus beriht sich sân.
 er erwac sich ouch der buoze.
 mit herter tjoste grnoze
- 19825 die helde dô zesamme riten.
 nû enwart des niht vermiten,
 ir ietweder bræche sînen schaft
 ûf dem andern sô mit craft,
 daz sie einander tâten wê.
- 19830 Candaulus an sine frouwe schré
 'eîâ, sîleze Agyris,
 du tuost mich siges hie gewis,
 dâ mit fuort er daz swert.
 Crâthêrus ouch des selben gert.
- 19835 die werden ritter jungen
 vaste ûf einander drungen.
 sie wâr irs muotes herte,
 ietweder sich vaste werte.
 des was aldâ Crâthêrô nôt:
- 19840 Candaulus warp ûf sînen tôt.
 er fuorte ein swert, daz was guot,
 daz Crâthêrô durch daz harnasch wuot,
 der ouch des selben niht vergaz.
 Candaulô er hin wider maz
- 19845 mit der selben ellen
 starke slege sunder zellen.
 sie wâr beide des libes starc.
 ir manheit sich aldâ niht barc.
 Candaulus Crâthêrô stach
- 19850 sîn ros, daz er im siges jach,
 dô wær anders noch gestriten vil,
 dô daz ros under im viel,

- dô sprach Candaulus 'wolt ir leben,
 sô müezt ir iuch gevangen geben,
 19855 und sprecht ir iht dâ wider,
 ich rite iuch mit dem rosse nider.'
 dô sprach Crâthêrus 'ê daz ich
 erriten werde, sô wil ich mich
 ergeben und iu prises jehen,
 19860 ûf iuwer gnåde sol daz geschehen.'
 er nam aldâ von im sîn swert
 und sprach 'sît ir gnâden gert,
 sô solt ir gen mir sprechen daz
 ir mînem hêren deheinen haz
- 19865 noch gegen uns strit noch wâpen traget,
 biz ir von uns ledic sît gesaget.
 ist daz iu daz gevellet,
 sô zogt war ir wellet.'
 'dise rede ich gerne halden wil
- 19870 genzlich biz ûf daz zil
 und ich mich gegen iu enbreche.
 gegen iu, hêrre, ich daz spreche,
 daz ich daz leiste als ich sol.'
 Candaulus sprach 'mich genüezet wol
- 19875 des; reichent her mir iuwer hant
 und tuot mir iuweren namen bekant.'
 er sprach 'ich heize Crâthêrus.'
 'sô nennet man mich künec Candaulus.'
 sus schieden sie von einander.
- 19880 dô Crâthêrus ze Alexander
 under daz her wider kam
 und er daz rehte vernam
 wie ez dort was geschehen,
 dar umbe er siges muoste jehen;
- 19885 dô schrite der fürste sine rote.
 zwei her dâ wâr ze sîm gebote,
 die Traches und Adriâne,
 wol ze wer ûf dem plâne.
 ze den sprach der künec dô
- 19890 'ich hân vernomen alsô

und vür die wårheit horen sagen
 vil helfande tragen
 vil berevride und daz die sîn wol beriht
 mit geschozze, daz mir sorgen giht,
 19895 ich enweiz niht mër waz ich des tuo :
 iuwer craft schicke ich dar zuo.
 berihtet iuch gegen in ze wer.
 ir habt strîtes vernomen mër
 dann ander volc, daz ich hie hân.
 19900 ouch dunket mich daz guot getân,
 daz ir der fuozgenger schar
 vor iu ze strite schaffet dar,
 scharphe sensen und helmbarthen
 daz gewinnet unde heizt sie warten,
 19905 wie sie verhouwen die bein
 den tieren, so ist ir strîten clein :
 wann als die tier komen nider,
 sie mugen sich des niht erholn wider,
 so ist ir strîten ein wiht,
 19910 die man die helfande riten siht.
 Tholomëum und Cênôs
 Alexander dar zuo kôs,
 die zwêne solden mit ir her
 wesen gegen Taxillô ze wer.
 19915 sus schuof Alexander
 ein rote gegen der ander,
 selber wolt er riten
 gegen Pôrô und mit im strîten.
 Pôrus ouch daz selbe tet,
 19920 der sich gegen strite erhaben het
 und zogt gegen Alexander.
 nie einer noch der ander
 sô wunneclîch ein her vernam,
 als mit dem künge Pôrô kam.
 19925 manic horn der schalmîen
 hört man freclîch dâ erschrîen,
 sunder feilieren
 manegen werden helt tjustieren,

mit ellenthaften henden
 19930 den walt dô vaste swenden :
 ez mohte ein man gerne sehen.
 dô des vil dô was geschehen,
 daz się gar ir sper zerstächen
 und die rote zesamme brâchen,
 19935 dô wart dô alsô lüter schal
 ûf dem velde überal,
 daz ez muot die vogelin
 und ir singen liezen sîn.
 âvoy, wie Karâtor dâ reit
 19940 und Candaulus sîn bruoder streit!
 Pôrus truoc den Kriechen haz,
 wol bewiset er in daz.
 er streit vaste den sînen vor.
 im volgete manic werder môr.
 19945 sie wâr irs muotes herte,
 grimmic was ir geverte.
 man sach sich die swarzen recken
 in der vinde rote stecken.
 die Kriechen noch nie biz ûf die zît
 19950 gehielden alsô herten strit :
 wolden sie sich vor tôde nern,
 sie muosten sich der vinde wern.
 dô was von swerten ein temern,
 als ob tûsent smide mit hemern
 19955 ûf ir werc ze mâle slüegen.
 in strite die ungeflügen
 kunden niht einander schônen,
 sûr was ir lôn.
 dô wart von ietweder hant
 19960 volkes vil ûf daz lant
 beider sit gewellet
 und ze den tôten gesellet.
 mangan ritter werden
 sach man mit den pherden
 19965 dâ ertreten ûf dem plâne.
 nû heten die Adriâne

- und die Kriechen mit ir roten,
als in der künc het geboten,
den helfanden abe ervohten
- 19970 daz die niht ze wer mē tohten:
wær daz kurzlich niht geschehen,
man hæte sigelôs gesehen
die werden Grâiure.
Pôrus daz clagte tiure
- 19975 an den vinden mit wunden tief.
sinen krien der fürste selber rief.
der unverzagte wigant
an Alexander kam gerant.
hie 'Indiâ,' dort 'Macedô,'
- 19980 die fürsten einander wæren frô.
dô sach man die hêren
von ir harnasch rêren
manger marc wert ûf den melm,
ir beider schilde unde helm,
- 19985 ir rîche zimirde
dô halten in smæher wirde.
daz sie vor wunden sint behuot,
daz macht ir harnasch, daz was guot,
dô was beidersit gekorn
- 19990 vil schaden und liute vil verlorn
allenthalben in den scharn.
ein ritter kam dort her geværn:
wær der selbe niht komen,
Alexander hæet den sic genomen.
- 19995 der stach an den stunden
Pûcival ein wunden,
dâ von daz ors begunde zagen.
den sach man mit zorne jagen
Alexander, der imz niht vertruoc,
- 20000 den ritter er ze tôde sluoc.
dâ mite von einander
kam Pôrus und Alexander.
der strît sô lange het gewert,
biz daz die sunne ze reste gert.

- 20005 Taxillis den strît dô brach,
den Pôrus ûf sich entwîchen sach.
der in dâ mant und rief in an
'kêre wider, bruoder, werder man,
du nimest êre unde pris.'
- 20010 ûf die fluht hielt sich Taxillis
und die Inden algemeine
sunder Pôrum aleine,
der hete noch gerne strîtes gepflegen,
und die zwêne bruoder gar erwegen
- 20015 Candaulus und Karâtor.
waz der zweier volkes vor
bestanden was den vinden,
die fliehen niht mit den Inden,
die wolden noch gerne strîten
und baz nâch prise riten.
- 20020 sie hetenz dô vil guot getân
und manic wert swarzer man,
daz der meister alsô giht,
wær Taxillis gewesen niht
mit den sînen ab geriten,
- 20025 sie hæten sic aldâ erstrîten.
ich hân dicke horen sagen,
wer fliehe, der sî guot ze jagen.
Alexander zogt in vaste nâch
als im was ie ze vinden gâch,
- 20030 jedoch erwante in der jagt
sîn gutez ros, ist mir gesagt,
daz under im dar nider viel,
wann ez dô ûf tôdes zil
- 20035 brâhten an den stunden
ungefüege starke wunden.
dâ von die vînde kâmen abe
und von der naht, als ich ez habe.
sie kâmen an die selben stat
- 20040 in den wert, dâ Pôrus ê gelegen hat.
nû was daz sô niht ergangen,
ir wurde gnuoc gevangen,

ir bleip ouch vil uf dem wal.
 Alexander sprach, 'ei Püival,
 20045 daz du soldest noch genesen
 und mit mir in strites herte wesen,
 daz wolt ich nemen vür al die habe,
 die ich uf dir den vinden abe
 bi minen ziten habe erstriten,
 20050 só wurde noch von mir geriten
 crefteclich uf vinde schaden,
 só daz sie strites überladen
 von uns wurden mit craft.
 wá man rehter ritterschaft
 20055 solde phlegen und der gert,
 dá wærst du drizic lande wert.
 ein ander ros was im nû bráht,
 in grimme reit er al die naht,
 ob im der vinde iht kæme,
 20060 daz er noch räche næme
 umb daz daz ors im was erslagen.
 des morgens, do ez begunde tagen
 dô was er, als ich hân vernomen,
 wider an den Dyaspes komen,
 20065 dô sach er Pörum ligen als ê
 in dem werde, dem tet sîn schade wê.
 er wolde den bruder haben erslagen,
 daz erwant Candaulus, hört ich sagen,
 der im hulde gewan,
 20070 doch liez er in mit worten an
 und stráft in vil sêre.
 sus sprach Pörus der hêre
 'got hete vil prises uns erdáht,
 den hást du uns ze nihte bráht
 20075 und uns gesazt in werndez schamen,
 waz sol dem kröne und küniges namen,
 der niht menlichen muot
 hát und zeglichen tuot,
 dá er solde wesen ein man.
 20080 welche nôt gienc iuch des an,

her bruder, daz ir von strite vluget
 und solich laster uf uns zuget?
 die wirde ist übele bestat,
 die mit kost an iuch hát
 20085 geleit iuwer minniclichez wip.
 waz sol ir iuwer swacher lip,
 die iuch sus zierte her durch pris.
 des schamt iuch, her Taxillis.
 seht waz ir êren habt verlorn.
 20090 já wært ir bezzer ungebörn.
 ich selber des lebens iu niht gan.
 wer mac sich mê ze in verlân?
 ir sit niht einer dirne wert.
 harnasch, schilt unde swert,
 20095 küniges reht und ritters leben
 daz solt ir vürbaz von iu geben.
 werden helt und tiuren man,
 den getürret ir nimmer an
 frölich noch frilich gesehen
 20100 umb daz laster, daz iu ist geschehen.
 nû beriht ich gerne mich ze wer,
 só macht ir wol zaghaft alein ein her.
 Candaulus sprach 'nû lát daz varn.
 wir wellen alle daz bewarn
 20105 daz des nimmer geschilt,
 wir lâzen uns só vertriben niht.
 Pörus der was ie unverzagt.
 Candaulô und al den fürsten er sagt
 er wolde sich eine wágen
 20110 gegen dem Kriechen âne betrágen,
 er enwolde des niht enbern,
 er wolde in eine strites wern,
 alsô daz von keinem man
 ir keinem helfe wurde getân;
 20115 wem danne des siges wurde bekannt,
 daz dem dienen alle lant.
 daz enbôt er Alexandrô.
 der was der botschaft vil frô,

der sich prises nie bewac.
 20120 dis wart ein gewisser tac
 von den fürsten genomen,
 in einen wert sie solden komen,
 diz wart gelobt bi triuwen.
 ir zimerde sie verniuwen,
 20125 die hōchgemuoten, wolden,
 dar under sie striten solden,
 als von den fürsten beiden
 die zit was bescheiden,
 alsō sie fuoren in den wert.
 20130 ir keiner niemans helfe gert.
 bi dem eide und bi den goten
 was daz beider sit verboten,
 daz in ze helfe ūz dem her
 nieman kame noch sante wer:
 20135 niht wann die veren dā wāren,
 die helfe gar verbāren.
 Nū wārn die fürsten dar bereit
 mit micheler schönheit,
 als es ir wirde tohte
 20140 und ieglicher ez vermohte,
 die künige selbe und ouch ir ros
 man wunder rīcheit und zierde kōs.
 nie künige sach man gezieret baz.
 dō ieglicher ūf sīn ros gesaz
 20145 und dō die fürsten milde
 gevayten sper und schilde,
 die werden helde ūz erkorn
 nāmen die ros mit den sporn,
 vaste ūf einander sie ruorten.
 20150 unverzagte herze sie fuorten:
 menliche nāch ir beider ger
 wurden zerstoehen die sper
 von ir ponders verte.
 ein ritterlich tjost sō herte
 20155 von beiden fürsten dō ergie.
 den guot gelücke nie verlie

Pōrō sīnen schilt zerstach,
 daz man in des āne sach
 und vūrbaz enblōzt riten
 20160 und dā alsō mē striten.
 die hōchgemuoten fürsten wert
 muosten sich halden an die swert.
 sie riten beide ūf libes zer.
 dā mit ellenthafter wer
 20165 sach man sie strit einander geben,
 als sie niht ahten ūf ir leben.
 Pōrus, der menlich herze truoc,
 den fürsten Alexander sluoc
 daz im tet wē und in muote.
 20170 alrēst sīn manheit dō erbluote.
 er reit an den herten mōr,
 daz er het geborget vor,
 daz galt er mit ungelicher wāge.
 mit eime ungefliegen slage
 20175 durch den helm er Pōrum wunt,
 dā von dem vūrsten über den munt
 und ougen lief daz bluot,
 daz dem fürsten hōchgemnot
 nam pris und muoste siges jehen,
 20180 wann er mohte niht gesehen,
 des irret in bluot und ouch der sweiz,
 den helm er von dem houpte reiz
 und warf in von im ūf daz lant.
 dō streich der fürste mit der hant
 20185 und mit dem wāpenrocke guot
 ūz den ougen daz bluot,
 Pōrus der werde künic hēr
 warf sich wider an sīne wer.
 er kam mit grimme gerant
 20190 an den Kriechen, den er vant,
 der ouch sīn ros mit hurte nam.
 mit pūze er an den fürsten kam,
 daz beide ros kāmen nider.
 dō sach man ūf unde wider

20196 ir hêrren beide loufen,
 menlich dô ze houfen
 mit starken slegen sie trâten,
 gar wê sie einander tâten.
 lützel den Kriechen des verdröz,
 20200 daz Pôrus stunt des helmes blöz,
 wann im in strîte nie kein man
 alsô wê het getân:
 er het in dicke uf die knie
 brâht. nû lât in sagen wie
 20206 an den stunden daz geschach,
 daz Pôrus siges dô verjach.
 sich hete der fürste hêre
 verbluotet alsô sêre
 und was worden alsô kranc,
 20210 do er gegen sinem vinde spranc,
 dô viel der fürste werde
 unkrefte uf die erde.
 dâ lac er unversunnen.
 Alexander jach daz er gewonnen
 20216 den sic an im hæte.
 nû hørt waz er tæte.
 dô ez geschach daz Pôrus
 vor im vor unkreften sus
 und alsô swære verseret lac,
 20220 der ê vil lande und manheit phlac,
 dô begunder in erbarmen
 und bevienc in mit den armen.
 er sprach 'ei helt, möhtes du genesen,
 dir solden vil der lande wesen
 20226 diensthaft und undertân,
 die ich mit strîte errungen hân.
 hab ich dich brâht uf den têt,
 daz muoz mir immer flüegen nôt
 und mînem herzen swære sîn.
 20230 ei Pôrus, dîner wunden pîn
 tuont mir âne mâzen wê.
 hæte ich dich erkennet ê,

ê diz wære an dir geschehen,
 ich hæte ê siges dir verjehen,
 20236 mîn vil werder stritgeselle.
 Alexander reiz den phelle,
 er truckent im an den stunden
 alle sine wunden,
 daz houpt er im zesamme bant.
 20240 Pôrô versinnen wart bekant.
 des wart Alexander frô.
 in daz schif brâht er in dô
 und fuort in über in sîn her.
 in bevalch der fürste hêr
 20246 einem meister, der dâ was,
 der half Pôrô daz er genas.
 dô Candaulus hete vernomen
 daz ez sinem sweher sô was komen,
 dô schiet der unverzagte man
 20250 âne fride mit den hêrren dan.
 Taxillis volgete dem bruoeder nâch.
 Karâtor man fride sprach,
 und wer dô fride wolde hân,
 dem wart er volleclich getân.
 20256 Alexander brieve schriben hiez,
 die er Karâtor bringen liez,
 wann under in fride was.
 dô Karâtor die brieve gelas,
 dô was daz Alexanders betê,
 20260 daz er ez durch sinen willen tete,
 daz er einen sinen man,
 Antigonum wolde beleiten lân
 ze der werden künigin
 Candacis, der mnoter sîn.
 20266 do enbôt im der küniginne suon
 daz er ez gerne wolde tuon
 und sant im des gewisheit.
 die nam der fürste, selbe er reit
 und fuorte brieve der künigin,
 20270 als ez Antigonus solde sîn.

dô er vür die frouwen kam
 und sie die briewe genam,
 dô gienc die sælden rîche
 an ir heimelîche,
 20275 die schrift selbe sie besach,
 die ir sùezer rede jach
 und gruozte sie inneclîche
 und bat die frouwen rîche
 an dem briewe alsô,
 20280 daz sie dem boten Antigonô
 sîner worte und sîner mære,
 als er selbe enantwurt wære,
 genzlich gelouben wolde,
 daz er immer verdienen solde.
 20285 als daz die künigîn hete vernomen,
 den boten eine liez sie vür sich komen
 und bat in sîner botschaft jehen.
 daz bilde Candacis hete beschen,
 dô bewiste der künigîn
 20290 beide herze unde sin
 und vorgezalte mære
 daz erz Alexander wære.
 die künigîn rehte jach.
 nû hoert, waz der bote sprach.
 20295 ô höchgelobte künigîn,
 Alexander, der hêrre min,
 enbiutet iu triuwe und allez guot,
 rehte liebe, ganzen muot.
 er giht und möht im daz geschehen,
 20300 daz er iuch, vrouwe, solde sehen,
 und daz ir vernæmet sîne wort,
 daz kûre er vür aller künge hort
 und müest sîn immer wesen frô:
 er bitt daz ir daz vûeget sô.
 20305 des getråwet er iuwarn gnåden wol
 und wil ez verdienen, wie er sol,
 und welle nâch iuerm gebote leben.
 ir solt mir des briewe hin wider geben:

die wil ich gerne fûeren dar,
 20310 die der werde fûrste clâr,
 wizzet, vil lieplich enphât,
 des in iuwer wirde niht erlât,
 der ich sol und muoz vil jehen,
 als ich iuch, frouwe, hân gesehen.⁴
 20315 dô sprach die frouwe 'habt ir getân
 iuwer rede?' dô sprach der werde man
 'waz mir min hêrre hât bevoln,
 des hân ich iuch, frouwe, niht verholn.'
 dô sprach die künigînne
 20320 mit wiplichem sinne
 'ich het des genzlich mich erwegen
 daz ich minne mit triuwen phlegen
 gegen im mit stæter liebe wolt.
 von allem minem herzen holt
 20325 was ich Alexandrô
 und aller sîner wirde frô.
 vil mines trôstes an im lac.
 rehter liebe ich im ie phlac.
 nâch im ich mir vil seneide jach.
 20330 alsô als ich in nie gesach,
 sô gewan nie wip man so wert
 und der sîn sô stæte ie des gert,
 daz er ir wære ze ougen komen.
 ich hætz vür al die werlt genomen,
 20335 daz mir daz zeimâl wær geschehen,
 ob mir frou Sælde des hæte verjehen
 daz ich an heimlicher stete
 mîner nôt mich mit im erclaget hete.
 des moht ich niht geniezen.
 20340 hêrre, iuch kunde des verdriezen.
 ir bewiset mir übel wider guot
 und gar unwilligen muot.
 ich kanz iu lenger niht verdagen:
 ir habt mir mînen sun erslagen,
 20345 Candaulô Pôrum sînen sweher.⁴
 der künigîn vieln die zehar

vaste nûz irn clâren ougen.
 der bote bôt sîn lougen.
 er sprach 'frouwe, dise wort
 20350 sint ungenædic mir gehôrt.
 edel kûngîn, bedenke daz,
 daz kein bote unbillich haz
 an siner botschaft lîdet.
 durch iuwer zuht sô midet
 20355 gegen mir armen iuwern zorn.
 waz hilft iu daz, wirt ich verlorn?
 hât in mîn hêrre iht getân,
 der sol ez bezzern sunder wân.
 er ist sô rîche, daz erz vermac.
 20360 eins kamphes er gegen Pôrô phlac,
 daran er im sic abe erstreit.
 daz ist mir durch iuwern willen leit.
 geruocht bî guotem mnote wesen.
 iuwer sun und Pôrus suln wol genesen.
 20365 der klûne in guotes willen giht.
 vil sælic wip, nû weinet niht,
 biz daz ez umb dise rede ergê.
 iuwer weinen tuot mir wê.
 sie sprach 'ir solt gelouben mirs,
 20370 in mac geschehen noch wol wirs
 alsô leide, als ir mir habt getân.
 wol wær wir des von iu erlân,
 daz ir uns solche smâcheit
 über daz niht hætet an geleit,
 20375 daz ir iht wært nû uns geriten.'
 Alexander sprach in zûhte siten
 'frouwe, ich wæne daz kein man
 sînem hêrren daz versagen kan,
 ern tuo waz er gebiutet,
 20380 ob er êre triutet
 und ob er hât guote sinne.'
 dô sprach die kûniginne
 'zwâr, ir mugt iuch harte schamen
 daz ir verlougent iuwern namen,

20385 daz iuch des twinget ein wip
 und daz sô manic werlich lip
 von iuwer craft hât bezalt,
 den ir mit strite habt gevalt.
 nû lâz ich iuch daz schiere sehen,
 20390 daz ir der wârheit mûezet jehen,
 daz irz Alexander sit.
 reht urkûnde mir des git
 iuwer schopf und iuwer ougen.
 waz mugt ir mê gelougen?'
 20395 Candacis die milde
 sprach 'nû schouwet iuwer bilde,
 daz an mîner boten vart,
 als ich gebôt, gemâlet wart,
 dô ir in Babilône
 20400 gienget under krône.
 wizt daz ir mir ze der zit
 lieber wart, dânn ir nû sit.
 ez muoz mir immer fûegen nôt,
 daz ichz iu ie sô guot gebôt.
 20405 waz liebe solt ich ze in tragen?
 nû turret ir iur selbes niht sagen.'
 dô Alexander daz bilde gesach
 ze der kûnigin er sprach
 'Candacis, sûeze kûnigin,
 20410 ich kom her nû die gnâde dîn,
 als ich dicke hân gesehen
 dîn brieve, die mir haben verjehen
 trinwen unde friuntschaft
 und volleclicher liebe craft:
 20415 sûezer lip, des man ich dich,
 des lâz alhie geniezen mich.'
 sie sprach 'die friuntschaft ist enzwei.
 ir stêt mir niht vûr ein ei.'
 'nû schœner munt, waz hilfet dich,
 20420 ob du læzest toten mich?'
 'mit einer nûzze bosen
 wolt ich iuch niht lœsen.

- wizzet ir niht daz mine kint
 mir lieber dann iur fruntschaft sint?¹
- 20426 'frouwe, des geloub ich wol.
 eines ich doch geniezen sol,
 dâ ich guoten trôst zuo hân:
 daz man hoffelichen wân
 ie ze werden wiben hêt.
- 20430 alsô mîn gedinge stêt
 daz dîn güete an mir erblüe
 und mir helfe von aller müe.¹
 die künigin gienc hin vür,
 selber slôz sie zuo die tür.
- 20435 sie sprach, sie wolt ez enden
 und nâch Candaulô senden;
 vür guot sie daz hæte
 waz der mit im tæte:
 ob in der lieze genesen,
- 20440 daz lieze sie wol alsô wesen.
 doch schuof sie ze im hin in
 zwei werde juncfröiwelin,
 mit den er sich wol erköste,
 daz in von swære löste,
- 20445 ouch liezen sie den vürsten
 aldâ niht erdürsten.
 er bat die juncvröiwelin
 daz sie im guot wolden sîn.
 die meide wol zuht berâten
- 20450 des guoten willen hâten,
 als ez die kint gepriseten
 sît wol bewiseten,
 wann sie mit helfe der minne
 der küniginne sinne
- 20455 und ir wiplich gemüete
 brâhten an rehte güete.
 Candacis hin wider in giene.
 der vürste mit vorhten sie enphienç.
 dô sprach die küniginne wert,
 20460 er solt enphân dâ man sîn gert.

- 'iwer rede ist mir unmære,
 geloubet mir der mære.¹
 dô sprach er 'neinâ, sælic wip.
 jâ hân ich guot unde lip,
- 20465 frouwe, an dîn genâde geben.
 waz darumbe, scheidet ich von leben?
 so ist mir doch vil wol geschehen,
 daz ich dich, frouwe, ê hân gesehen.
 Candacis, süeze künigin,
 20470 wizze daz der name dîn
 mir höhgemüete brâhte,
 und wann ich des gedâhte
 daz dîn werde wipheit
 sô vil erwelter tugende treit.¹
- 20475 die wol gemuoten meide
 zühtelichen beide
 vür ir frouwen trâten,
 vür den künec sie bâten,
 daz sie wol tæte
- 20480 und sîn gnâde hæte.
 nû was die minne dô bereit,
 die des twanc ir wipheit,
 daz die künigin irn zorn
 liez und genzlich wart verkorn
- 20485 und rehter liebe wart ermant.
 die juncfrouwen wurden versant.
 dô fuogt ez Alexander sô,
 daz sîn die künigin was frô.
 ungerne hæte siez nû gesehen,
- 20490 wær irm vriunde iht geschehen.
 die meide giengen wider in,
 sie vunden frô die künigin.
 nû wâren ouch ir süne komen.
 dô Candaulus het vernomen
- 20495 daz dâ ein bote wære
 von Alexandrô, daz was im swære.
 die künigin was so karc,
 daz sie von wege den fürsten barc,

ê daz geschæhe,
 20500 daz in Candaulus sæhe.
 der begunde frâgen vaste
 und vorschèn nâch dem gaste:
 al sîn geverte und sîn gestalt
 20505 het im einer vor gezalt,
 alsô daz der junge man
 an den künic sich versan.
 er jach zehant er müest sîn leben
 im aldâ ze gelte geben
 und wer hât in beleitet her.
 20510 Karâtor sprach daz hæte er.
 dô sprach Candaulus alsô
 'sô bist du unsers schaden frô?
 mir ist gesagt an dirre frist
 daz ez Alexander ist,
 20515 von dem wir grôzen schaden hân.
 Candacis kam gegangen sân,
 die hîrt man ouch dâ zuo sprechen,
 ob er sinem bruoder wolde brechen
 sîn triuwe und im die âre benemen.
 20520 er solde sich der rede schemen.
 sie sprach 'Candaulus, lieber snon,
 wolt ez ieman anders tun,
 ez solde dir wesen ungemach.
 der werde Karâtor dô sprach
 20525 'ez sî Alexander
 oder einer oder der ander,
 er hât mîn geleite her,
 des bin ich ouch hin wider wer.
 wil in ieman über daz slân
 20530 in des, daz muoz an mir ergân.
 einen eit er des swor.
 Candaulus mit zorn dannen fuor.
 Karâtor des lützel aht.
 die künigin behielt die naht
 20535 irn boten und irn gast.
 aller sorge im gebrast.

Karâtor beleite in wider,
 des er im wol lônthe sider,
 wann er im sit vil êren tet,
 20540 daz er wol verdienet het,
 dô ez die wol gemuote
 sit brâhte ze guote
 daz sie gefrint wâren
 und vintschaft verbâren.
 20545 mit dem hêrren Alexandrô
 die fûrsten wurden dicke frô
 an vil kurzewile, an jagt;
 ouch ist mir alsô gesagt
 daz er dâ vil wirde tet:
 20550 daz was der frowen Candacis bet,
 die an heimelicher vart
 dicke von im erfriuwet wart.
 gerne sie daz wolde
 kiesen, daz er solde
 20555 immer bi den landen wesen,
 sie trûwete deste baz genesen.
 Nâ fuor der künic vûrbaz dan
 vûr eine stat, als wir daz hân,
 die was geheizen Sûdrâcas.
 20560 grôz und rîche sie was,
 nieman sie dienen wolde.
 von Kaucazas dem golde
 wârn die burger überladen,
 daz sie doch sit brâht in schaden.
 20565 sie verliezen sich ûf daz guot
 und ûf ir müre, die was sô guot,
 als Alexander selber jach,
 daz er bezzer nie gesach,
 der dâ mit grôzer craft vor lac,
 20570 daz die burger ringe wac.
 waz er in drûute oder enbôt,
 daz ahten sie vûr cleine nôt
 und jâhen daz er unniere
 in ze hêrren wære,

- 20076 daz sere muote den Gräfir.
eines nahtes an die miur
an manegen enden het er bräht
leitern, dā mit het er erdāht
alsō erstigen die stat.
20080 der fürste sich erwegen hat
niht verre von einem bürgetor
steic er al den sinen vor.
under des der tac uf gie,
alsō die müre er bevie
20088 und daz er komen was dar uf
und schrien wolde sinen ruof;
die nāch im stigen alzemāl
mit der leiter vielen ze tal:
dō bleip er stēn alefne.
20090 dō wart mit manegem steine,
dō sīn die wehter wurden gewar,
von dem tor geworfen dar,
des der fürste kam in sorgen.
nū was wol sō licht der morgen,
20096 daz man in gar erkentlich sach,
daz im grōzer swære jach.
er sprach 'ob ich nū hinder mich
springe, sō erwerfen sie mich
und mac alsō niht hinnen komen.
20000 mir sol ditz baz ze lebene fromen,
als ich in minen sinnen habe,
daz ich mich in die stat hinābe
ze den vinden lāze.
liht ist in daz ze māze
20605 daz sie mich gevangen nemen.
mac in des niht gezemen,
sō wer ich mich als ich sal.
dā mit liez er sich ze tal.
Alexander tet des goun:
20610 einhalb stunt ein lōrboum,
an des stam er sich leinte.
daz volc mit grimme in meinte.

- der boum ze rucke was sīn dach,
der schilt im vor des selben jach:
20615 wern die beide niht gewesen,
er mühte nimmer sīn genesen.
welcher im ze rāme kam,
von siner hant den tōt er nam.
dem werden Macedōn
20620 mit wurfen tāten sie gedon.
er kam von engestlicher nōt
nie sō nāhen an den tōt.
er het des libes sich erwegen.
er stunt dā als ein rechter degon,
20625 wann daz in got ernerte
in des strītes herte,
sō kunder nimmer sīn genesen.
er solt et der werlde plāge wesen,
als Dāniel von im sprach,
20630 daz ich in sagen wil her nāch,
waz er in der werlde spiegel sach:
von im daz alles sīt geschach.
Alexander was biz uf die stunt
worden zweier wunden wunt.
20635 dō kam dort aber einer her
mit einem scharpf gelūpten sper,
der uf in krefteclichen stach,
daz daz sper im in dem tiech ab brach
und im daz isen dar inne bleip,
20640 daz in ze grōzen sorgen treip.
dick er sich in gevangen bōt:
sie wolden niht wann sinen tōt.
nū was ein ritter Aristōn.
an dem man prises was gewon,
20645 der vil manheit begiene,
daz in nie niht verviene
noch gegen dem fürsten nie genōz,
wie doch des milde wære grōz,
mit stigen uf die müre komen
20650 mit Pentestē, als ich hān vernomen,

und Lauernátô, irm gesellen,
den man hórte ze manheit zellen.
dô die dri ritter sáhen
irn hêrren alsô sláhen
20655 und sô stên in grôzer nôt,
sie liezen sich onch in den tót
von der miure in die stat.
der fürste sich ergeben hat.
sîn craft wolt im entwichen.
20660 dise dri helde menlichen
vür irn hêrren stunden.
in tátên wê sîn wunden.
daz wolden die ritter frechen
an den burgern rechen,
20665 alsô verre als siez vermohten;
doch wart dô von in gevohten,
des die burger schaden námên,
der vil von libe kámen.
als ich die rede hab vernomen,
20670 nû was onch über die máre komen
Tymôteus, ein ritter úz erkorn,
manheit rich und wol geborn.
dô der kam ze sînen gesellen,
dô erswanet er aldâ sîn ellen,
20675 daz ez die burger muosten clagen:
doch wart der helt von in erslagen
und Lauernátus alsam;
Peutêstes onch dar nider kam
mit manger swâren wunden tief.
20680 der künec an Aristôn rief
'ei helt, unser zweier leben
ist in dine hant gegeben.
wer dich, ob du wilt genesen,
ich wil dich immer richende wesen,
20685 ob wir komen von dirre nôt
und ob uns vermidet der tót.'
Peutêstes und Alexander
sich heten zuo einander

ze dem boume gesmogen.
20690 In was ir kraft sô gar enzogen,
Aristôn muost sich eine wern.
der kunde vast die vînde zern.
nû heten in des die miure
durchbrochen die Gráüre,
20695 daz sie gewaldic dar in
drungen. dô sie dise pîn
an irm hêrren sáhen,
sie begunden zuo im gáhen
und an die burger mit strite.
20700 sie kámen dar bezíte.
wârn sie iht lenger gewesen,
Alexander wær niht genesen.
die burger muotes veste
doch sluogen vil der geste;
20705 den sic iedoch sie verlurn.
gemeinlich sie den tót dâ kurn.
niht wann die frowen genâsen dâ.
nû bráhte man die meister sâ,
die des fürsten wunden
20710 besáhen an den stunden.
Cristóbolus der beste was
under den erzten, als ichz las.
do er den fürsten besach,
der meister getriuweliche sprach
20715 'hêrre, ir sit mit gelúppe wunt,
daz mir sorge machet kunt,
und ze sêre hát getriben
daz isen, daz ist in iu bliben;
daz muoz man úz iu sniden:
20720 mugt ir daz erliden,
sô underwind ich mich iur.'
dô sprach der werde Pelliu
'ich lide allez, daz ich sol.
onch getriuwe ich iu wol,
20725 daz ir mir tuot daz beste.'
dô sprach der triuwen veste

·hërre, in muoz geschehen wê:
 dâ von sô sag ichz in ê,
 daz ich des blibe âne zorn.
 20730 Alexander sprach 'daz sî verkorn.'
 der meister sich snidens underwant;
 ander sîne wunden er bant.
 dô er daz isen ûz gesneit
 und in von wege hete geleit,
 20735 dô begunde der hërre
 bluoten alsô sêre,
 daz er gar von kreften kam.
 dô daz vole daz vernam,
 dô huop ez clagebæren schal
 20740 und ouch die fürsten iberal,
 von den wart jâmer niht verborn:
 sie wânden den hërren haben verlorn,
 jedoch verstant im daz bluot
 Cristôbulus, der meister gut.
 20745 Nû wâren alle die wunden
 nâch ir rehte wol gebunden.
 daz der meister sô wise was,
 daz half mangan, daz er genas.
 in Sûdrâcâ der stat
 20750 vunden die geste vollen rât
 alles daz sie wolden
 und ze gemache haben solden.
 er hiez die tôten werden
 bestaten ze der erden.
 20755 guote wile er dâ bleip
 biz ûf die zît, daz im vertreip
 der meister sîner wunden sêr.
 dô hiez der edle fürste hêr
 daz Aristôn vûr in kæme
 20760 und sîne wort vernæme.
 Aristôn kam, als er gebôt.
 der fürste sprach 'ir habt nôt
 und kummers vil durch mîch erliten:
 waz ir welt, des solt ir biten,

20765 ich wil iuch vollecliche wern
 und Pentêstem, wes ir turet gern.
 wann sô der wirt gesunt,
 dem tuo ich mange rîcheit kunt.
 in dise stat ich geben wil.'
 20770 'hërre, des ist mir ze vil,
 wann ich bin ein arm man,
 daz ich enmac noch enkan
 umb iuch daz niht verdienen wol.'
 Alexander sprach 'ich sol
 20775 nâch kûnges wîrdikeit geben,
 niht nâch dînem armen leben.'
 mit der richen Sûdrâcas
 Aristôn wol berâten was.
 Alexander ein zuht begienc.
 20780 waz man vor volkes gevienc,
 dô er hete mit Pôrô strît,
 die wurden ledic an der zît:
 durch der kûngîn Candacis bet
 Alexander mange wirde tet.
 20785 ouch gebôt der fürste hêr
 sîn hervart ûf daz grôze mer,
 daz man nennet Oceanus.
 dô sprach der edle Pôrûs
 'sô wirt iuwer reise phlihte
 20790 und iuwer wec gerihte,
 hërre min, durch die lant,
 von den mir krôme was benant,
 und daz guldine hûs,
 von danne ich hiez Pôrûs,
 20795 daz ich het von Jupiter dem gote:
 daz ist nû gar ze iuwer gebote.'
 der herverte mære
 wâr den hërren swære.
 vûr den kûnc sie trâten,
 20800 gemeinlich sie in bâten
 daz er die reise verbære:
 wol in daz ze danke wære.

- Crâthêrus sprach ir aller wort.
 'nû sint der werlde alle ort
 20805 ze iuwern gebote, hêrre guot:
 edler fürste, iuwern muot
 solt ir von der reise wenden,
 sie mac uns fröiden phenden.'
 Dô antwurt im der fürst alsô
 20810 'Crâthêrus, ir wart ie frô,
 wâ ir pris erwerben solt:
 ich wane ir iuch verkêren wolt
 und iuch lâzen anz gemach.'
 20815 Crâthêrus ze dem fürsten sprach
 'ich spriche daz ûf minen eit,
 ez ist mir niht wann umb iuch leit.
 ich heere alle liute sagen,
 wir mügen dâ kranken pris bejagen.
 wir vinden volc gar snødez,
 20820 unwerlich und blødez:
 ich vôrhte niwan die vlut,
 die manegem manne schaden tuot,
 waz hilfet iuch, daz alle lant
 hât betwungen iuwer hant,
 20825 ob wir verterben âne wer
 ûf dem ungesiten mer?
 schônet unser und ouch iur.'
 dô sprach aber der Pelliur
 'iuch dunket alles des ze vil,
 20830 waz mir frou Sælde geben wil.
 ich hân alsô hœren lesen,
 daz under uns onch liute wesen,
 (Antipodes sint sie genant)
 und daz die haben grœzer lant:
 20835 wann wir alsô gerungen,
 daz wir die betwungen
 und die ûf dem mere sin
 und die in helle liden pîn
 und ich besche daz paradîs:
 20840 sô muge wir dâ in alle wis

- von strite mit êren
 wol ze lande kêren.'
 Tholomêus sprach dâ zuo
 'hêrre, ez hate fuoge nuo,
 20845 sît in die werlt gemeine
 dienet nû aleine:
 wir môhten ân alle schande
 wol kêren ze lande.'
 Alexander sprach 'ein lihtez guot,
 20850 her Tholomêus, iuwern muot
 mohte bringen und lihte sache,
 die iuch zûge ze gemache.
 in iuwern muote ist ze grôz
 die werlt, der mich nie verdrôz.
 20855 ich wolde daz ir wære mër.
 jâ müeget ir mit mir ûf daz mer:
 ich muoz die wunder ie besehen,
 der ich von dannen heere jehen.'
 Pôrus was nû wol gesunt.
 20860 den hiez der fürste an der stunt
 daz er sich ze hûs bereite
 und sin dâ heime beite,
 daz Pôrus der künec gerne tet.
 noch was daz Alexanders bet,
 20865 daz er schif bereiten hieze
 vil und die vest machen tieze.
 er wolt die kost gerne tuen,
 der künigin Candacis suon
 von einem lande im sagte mære,
 20870 ob er dâ gewesen wære.
 Candaulus der fräge gegen im began.
 dô sprach der elenthafte man
 'guot friunt, die lant mir nenne.
 waz ob ich sie erkenne?'
 20875 Candaulus ze dem fürsten sprach
 'hêrre, als ich ez selber sach,
 ein grôz gebirge umbegienc die lant:
 Caspasis ist daz genant,

- daz hât volkes vil verslozzen.¹
 20880 dô sprach der unverdrozzen
 'ist ir geverte iu bekant?'
 'niht mê wann der Juden sprâche sie hânt
 und jehen daz in sî dar geboten
 ir wouunge von den goten:
 20885 sie sollen dâ bliben
 in dem gebirge ir zit vertriben.
 sie kunnen nînder ûz komen
 wann an einer stat, hân ich vernomen,
 dâ gar ein enger wec ûz gienc,
 20890 den daz volc mit huote wol bevienc.'
 Dô sprach der edle fürste clâr
 'ei werder helt, nû fûert mich dar.'
 'daz tuon ich willicliche,
 sprach Candaulus der rîche.
 20895 gegen dem gebirge Alexander
 zogte. allez daz vander,
 als im Candaulus sagte.
 under al dem her er frâgte,
 er bat im sagen mâre
 20900 wer daz volc wære.
 er wart des berihet rehte,
 daz sie wærn der zehen geslehte,
 under in ein künie der hiez Gog
 was, der ander hiez Magog,
 20905 daz die irn schepher verkurn
 und die rehte ê verlurn,
 als in die gap der süeze got,
 und beten an die apgot.
 im wart mê unreinekeit
 20910 von den Juden geseit:
 daz sie slangen unde kroten
 æzen und under in die tûten.
 nû hoert wie der werde fuer.
 ir bliben er aldâ swuor:
 20915 er wolde verlîmen in die cluns.
 nû ist alsô gesaget uns

- daz der edel fürste gehêret
 sîn gebet gegen gote kêret.
 er sprach 'ô du allerhêhster got,
 20920 dîn gewalt und dîn gebot,
 du aller dinge ein fundamint,
 sol dise tiuvelische kint
 kreftic hie besliezen.
 lâ dich des niht verdriezen,
 20925 daz dîn ander volc daz werde
 von in niht geergert werde.'
 der süeze got durch sîn gebet
 vor al dem volc ein wunder tet:
 im tet an der selben stunt
 20930 von himel eine stimme kunt,
 daz sîn betliche wort
 unser hêrre hæte erhôrt;
 daz volc solde sîn gevangen dâ.
 dô begunden sich die berge sâ
 20935 vaste ze houfen drücken
 und alsô zesamme smücken,
 daz dar inne die unsüezen
 ûf die zit bliben müezen,
 biz daz die argen bösen
 20940 der Endecrist sol lösen,
 bî dem sie ûf der erden
 gar gewaldic werden.
 den vor kûndet ein man,
 dô die frâge wart getân,
 20945 wie lange der zweier künge nî
 wern solde und ir strit,
 die gegen einander lâgen
 und grôzes zornes phlâgen:
 dô sach Dániel den man
 20950 grôzen über daz wazzer stân,
 daz er vollic het beschriten;
 den hêrt er schrien in zornes sîten
 'zwô zit und ein zit, ein halbe zit
 sîn gewalt sol wern und sîn strit.'

20955 Anticristum er meinet,
den er dā mite bescheinet,
daz der den gotes kinden vār
biutet zwei jār, ein jār und ein halp jār.

Alexander der werde vogt
20960 von Caspasis froelichen zogt
gegen dem guldinen hūs,
als im bescheiden het Pōrus. -
dō er an des heimōte kam,
sō grōz rīcheit er nie vernam.
20965 er wart wol dā enphangen.
die künigīn kam gegangen
im engen mit manger swarzen frouwen,
an den man doch mohte schouwen
manegen wol gestalten munt,
20970 der doch gar minnelichen stunt,
manegen wol geschickten lip.
meide und wol gebārnde wip
trāten vūr den fürsten rīche
und enphiengen in lieplīche,
20975 als ob in nie wære geschehen
leit von im. mir hāt verjehen
der Reemer crōnike alsus,
daz von golde daz hūs
wære, wende unde dach.
20980 manegen liechten stein man sach
wol bī der naht dar inne brehen
und ūz dem estrich, hört ich jehen,
den man sach von silber wizen
über al die burc erglīzen.
20985 von der rīcheit ich mē vernomen hān:
daz wil ich under wegen lān
durch der valschaften nīt,
die des phlegen ze aller zīt,
wā sie iht guotes hören sagen,
20990 daz sie daz velschlichen tragen.
dō wart des fürsten wolgezogen
von Pōrō alsō wol gepflogen,

nie küniges wart gepflogen baz.
Pōrus, der triuwen nie vergaz,
20995 al siner lande krōnen er nam,
dā mit er vūr den künec kam.
er sprach 'die krōnen und mīn lant
hāt gewaldic iuwer hant
hie an mir erworben;
21000 des ist mīn pris vertorben,
den ich ē wīrdelīche truoc,
den iuwer hant von mir sluoec
und mir den sigelichen nam,
dō ich doch werlich gegen iu kam.'
21005 Pōrus der vil sāze wirt
was ganzer tugende nīht verirt,
sie wārn im volleclichen mite.
sīn gast phlac ouch der selben site.
den muoste man stæte schouwen
21010 als ein wol gebārnden frouwen
was er vollen zūhtic,
von unprise vlīhtic
und gāhen ze den ēren,
sīn gemüete dar an kēren
21015 menlich, wā er wolde;
wā man hōchverten solde,
daz kunde der edle fürste wol,
bī dem armen dēmüete vol,
daz im vil seldēn worhte:
21020 sus warp ie der unervorhte,
daz man von im vil prīses sagt
und dicke sīn tōt wirt geclagt.
dō Pōrus in die ēre erbōt,
der werde wart von schame rōt;
21025 ez was im von herzen leit,
daz ez der wirt nīht vermeit.
er sprach 'ich bin sō her nīht komen,
daz in von mir iht werde benomen.
iuwer krōne und iuwer lant
21030 sollen warten inwer hant.

- ich hit inuch froelichen leben.
 waz fürsten sich mir haben ergeben
 oder waz ich lande erstriten hân,
 die suln iu wesen undertân,
 21035 die ich in lihe hie mit vanen.
 die hêrren ich beten unde manen
 wil und in gebieten daz,
 daz sie an inuch vûrbaz
 warten und in ze dienste sin.
 21040 Pôrus sprach 'gnâde, hêrre mîn.'
 er nam von Alexanders hant
 mit vanen manic rîchez lant.
 dô wart dem wirtê ûz erkorn
 von vil kûngen gesworn,
 21045 von fürsten und mangem werden man
 dienstes gelûbe dô getân.
 die kûnigin wol bedâht
 manic tûr einlôt im brâht,
 ouch danct im die hêre
 21050 ûz sûezem munde sêre,
 der ir stunt lechelichen rôt.
 wol siez dem werden dô erbôt.

Des niunden buoches ist niht mê.

- Got geb, daz ez uns wol ergê
 21055 und daz er muoz sæliclichen leben,
 dem ich wil diz geschrifte geben!
 Ich hoffe, daz er mich lœsen sol
 von grôzen sorgen, sô ie ich dol,
 daz im sîn milde niht benimt,
 21060 die sîner reinen art wol zimt.

X

- Daz zehende buoch besunder
 wil uns sagen wunder.
 got ist daz ende und begin,
 der aller wisheite sin
 21065 von sîner craft gegeben hât,
 des vollekome trinitât
 juden unde heiden hêten
 von den edlen prophêten,
 die in die vollic tâtên kunt
 21070 und mange sîner wunder funt,
 die nieman volzelen mac
 von êrst biz an den lesten tac.
 als ich von Dâniële ê sprach,
 der in der werlde spiegel sach
 21075 vier engestlicher tiere,
 die der werlde rîche viere
 volleclich bewîsten
 Dâniêlem den geprîsten.
 daz êrste tier ein leôna was,
 21080 daz ander ein ber, als ichz las,
 daz dirte ein leopardus.
 ich hân vernomen alsus,
 daz vierde war gar wunderlich
 allen tieren ungelich:
 21085 daz selbe bediutet den Endecrist,
 des gestalt man wunderlich list,
 der von einem wibe wirt,
 die alle reinikeit verbirt.

- der rîche driu sîn nû gewesen.
 21090 als wir an den buochen lesen,
 Nabuchodonosor daz êrste was,
 daz ander Darius von Médas,
 daz dritte was von dem ich sage,
 ûf des geverte ich alhie jage,
 21095 waz got wunder mit im begiene,
 wie der al die werlt bevience
 und die brâhte an sîn gebot,
 daz im der hôchgelopte got
 gehiez, dô er in troume sach
 21100 als uns daz ander buoch verjach.
 daz vierde rich wirt Enderist,
 der noch der werlde künftic ist.
 wann sô der komt, die dan bestên
 an cristentuom, die froelich gên
 21105 dô got gerichte sitzen sol.
 ô Maria, aller gnâden vol,
 du bist sô gewaldic dînes suns,
 daz du wol maht gehelfen uns,
 daz er sich über dîn armen
 21110 willie muoz erbarmen,
 daz dîne bet uns müeze
 daz erwerben, maget süeze,
 sit alle sündære gewarten
 helfe an dich; den vil zarten
 21115 solt du mit flechlichen siten
 ze allen ziten umb uns biten.
 süeze muoter, du hâst sîn recht:
 durch den hêrren und durch den kneht,
 die ze der helle wârñ verlorn,
 21120 got dich ze muoter hât erkorn.
 Von Pôrô Alexander schiet.
 dar nâch sine reise geriet
 an daz wazzer Tigris,
 die tief unde snel is.
 21125 ûf ein wunneclichez velt
 hiez er rihten die gezelt.

- er wolde dâ beliben
 ein wil die zit vertriben.
 von der herberge
 21130 daz wazzer ze berge
 er durch sine lust reit.
 er kam ûf ein ouwe breit,
 dar ûf kostliche was
 erbûwet manic palas:
 21135 Xerses gap die kost dar.
 er nam dâ spâhes werkes war.
 der hiuser wende unde dach
 nâch wunsche er wol gezieret sach
 ûz zipressinem holze
 21140 geworht. dô hiez der stolze
 daz man nâch viure rante
 und die hûs verbrante.
 dô man daz viur brâhte,
 der fürste sich bedâhte,
 21145 die hûs bliben unverbrant.
 ûf der ouwe mê er vant
 manic wol geziertez grap:
 ieglichez im ze wizzen gap
 wer aldâ begraben was.
 21150 vil künge namen er dô las
 von dem lande Persiâ,
 die bî alten ziten dâ
 und ander hêrren wârñ begraben.
 21155 daz sie mit den werden
 bringent in die erden
 sine liebsten vaz,
 dâ er ûz tranc oder az.
 die Kriechen dô begunden
 21160 graben unde funden
 manic vaz gimmin,
 guldîn unde silberin,
 geworht von werke reine,
 geziert mit mangem steine.

- 21165 Ninus, der vor gewaldes phlac
in Assiriâ, ouch dâ lac
nâch höher wirde begraben:
als wir daz von dem buoche haben,
in einem amatisten
21170 ergraben wol mit listen
sin tât und mänge bluome
siner wirdikeit ze ruome
vil vogel, manger hande tier.
die histôrie wiset mir,
21175 der amatist was sô clâr,
daz man den lip und al sin hâr
wol mohte sehen und wie er lac.
Dâ bî ein volc sorgen phlac,
daz âf den lip gevangen was
21180 in einem turne, als ich daz las,
die dise hie âze erhôrten.
mit jâemerlichen Worten
riefen sie die ûzern an.
der künec hiez in ûz helfen sân.
21185 ir was unfriuntlich geplogen.
sie wâr jâemerlich erzogen,
an fûezen und an henden
erlemet: daz den genenden
begunde sere erbarmen;
21190 dô weint er über die armen.
sînes goldes zehen phunt
gap er ieglichem dâ ze stunt;
dâ mit er sie sande
wider heim ze lande,
21195 von dan man sie gevangen het.
genædeleich er an in tet:
er hiez sie wesen zînses frî.
wem rechte triuwe wonet bî,
dâ bî wil wesen ie bereit
21200 die sîeze senfte barmherzikeit.
Maglî unde Partes,
die heten sich vereinet des,

- die wolden dem hêrren wider sîn.
ze der lande kêrt er hin.
21205 er wart von in bestanden
mit werlichen handen
kâmen sie den fûrsten an,
doch macht er sie im undertân:
daz brâht er zuo mit strites nôt.
21210 ir bleip dâ manic tûsent tôt,
vil liute er selbe ouch verlôs,
an den er grôzen schaden kôs.
do er den sie genomen het,
den goten er dô opher tet.
21215 Dô kêrte der fûrste dannen
mit sînen werden mannen
in Carpiam, daz guote lant,
daz er alumbe besozzen vant:
von aller hande sîezer frucht
21220 hât daz volle genuht.
do er kam vûr des landes tor,
der künec schône reit her vor
und enphienc frœliche
Alexandern und nam sîn rîche
21225 von im âne strites nôt.
daz volc sich im ze dienste bôt
dâ zuo michel êre,
des in dancte der hêre.
âf ein wunneleichez velt
21230 hiez er rihten die gezelt.
ze dem hêrren sprach des landes wirt
'ein ungenâde uns niht verbirt,
die ich iu niht verswigen sol:
diz lant ist arger nâtern vol,
21235 die wesen grôz und haben maht.
ir sult iuch hûeten bî der naht.
heizt den linten allen sagen
daz sie ir wer bî in tragen.'
diz wart ein gemeiner schal
21240 in dem her iberâl.

des nahtes lîten sie grôze nôt,
 doch sluoogen sie vil der wûrme tôt.
 die wîle er in dem lande lac,
 der wirt mit rîcher kost sîn phlac.
 21245 Dô der hêrre schiet von Carpiâ,
 er zôch gegen Albâniâ.
 dô daz des landes kûnc vernam,
 daz Alexander gegen im kam,
 er besante sîne ritterschaft.
 21250 liute het er michel craft,
 starc ze strite ûz erwelt.
 er selbe des lîbes was ein helt,
 wol er ze strite kunde.
 in dem lande zuht man hunde
 21255 grôz, vor allen tieren starc,
 vollen ûbel und gar arc,
 wol gewent ze strite,
 die der kûnc ze aller zite
 mit im fuorte ze wer:
 21260 er het ouch unervorhtez her,
 als dem keiser unverzagt
 und sinem volke wart gesagt
 von den hunden freisam,
 daz her ûberal des erkam.
 21265 do er daz betrûebet sach,
 Alexander ze den fûrsten sprach
 'habt frœlichen muot.
 ich wil in sagen waz ir tuot.
 ez sol ein ieglich man
 21270 ein swin bi im bereite hân,
 sô wir zogen in den strit,
 und merke rehte die zit,
 wann sie die hunde lâzen abe,
 daz er daz swin erschreiet habe
 21275 und lâz ez an der stunde
 nider vûr die hunde,
 sô wirt in nâch den swinen gâch.
 als er gebôt, daz geschach.

dô die werden beider sîte
 21280 rotierten sich ze strite
 und sie zesamme wolden,
 als sie striten solden;
 der wirt ûberal die hunde liez,
 der gast die swin erkerren hiez
 21285 und ûf die erde lâzen.
 die swin die hunde frâzen:
 die wîle daz die werten,
 der liute sie wênic gerten:
 in des mit zornlichen siten
 21290 die werden mit einander striten.
 daz lantvolc was gar herte.
 mit grimme ez sich werte.
 dô wart versêret manic man,
 der dâ viel tôt ûf den plân.
 21295 Alexander doch den sic dô nam,
 aleine ez in herte ane kam,
 wann er verlôs dô liute vil.
 sô ente sich irs strites spil:
 doch valten sie mit strites nôt
 21300 der Albânen mê wann tûsent tôt.
 der ie nâch wirdikeite ranc,
 der kûnc daz lant alsô betwanc.
 der hunde hiez er im einen geben
 und liez den striten mit ein leben:
 21305 den der hunt ûberwant,
 und dar nâch einen helfant.
 der kûnc behalden hiez den hunt.
 sîn opher gap er dâ ze stunt
 grôz ze êren den goten:
 21310 daz wart ûber al daz her geboten,
 daz ein ieglich man daz selbe tæte
 wann er dâ gesigt hæte.
 Do kêrt er von Albâniâ
 wider gegen Carpiâ,
 21315 von dannen in ein herte,
 in ein grôz ungeverte,

in ein wüestunge,
 dâ nôt leit der junge.
 selten wazzer het der kreiz:
 21320 die sunne was dâ alsô heiz,
 sô sie wol ze wazzer kâmen
 und in ir vaz daz nâmen,
 vor hitze begundez wallen.
 von übertranke ir schallen
 21325 ich wæn daz wurde dô verniten:
 vor trunkenheit sie niht enstriten.
 sie liten grôzen ungemach,
 irn vie, den rossen ouch gebrach
 fuoters und der weide:
 21330 dar umbe was in leide.
 hôte rotschen, durren sant
 allenthalben het daz lant,
 grôzer berge getwenge.
 ir wege wâren enge,
 21335 dâ sie hine muosten.
 sie sâhen niht wann wuosten,
 ninder frucht dâ erbliên.
 daz begunde die fürsten sêre mûen.
 einer begunde dem andern jehen,
 21340 in wær rehte geschehen.
 'uns solde haben genüezet,
 dô uns daz frou Sælde füezet,
 daz wir die Persân überritten
 und in sie abe erstriten
 21345 mit genedielicher craft;
 den wir wârn zinshaft,
 die wir im ze dienste twungen
 und ouch ander lant errungen:
 nû wel wir ûz der mâze gern,
 21350 daz sol uns billich sorgen wern.
 unser lande wir vergezzen:
 unser reise wir dar mezzen,
 dâ vil arger tiere hânt
 allenthalben die lant,

21355 vor den sich nieman kan bewarn.
 nû lâze wir den künec varn
 mit den Persânen,
 er sol sich unser ânen,
 ûf daz sîn lop werde lût:
 21360 er füert uns veile umb die hât.
 Dô Alexander die wort
 vernam und irn willen hôt,
 daz volc hiez er stille haben.
 ûf ein hohe begunder draben,
 21365 da er daz volc wol übersach.
 mit lâter stimme der hêre sprach
 'ô werden Macedône,
 iuwer wirdikeit ze lône
 ist vil prises gegeben:
 21370 iu envüezet niht betrüebet leben.
 ô werden Grâüren,
 an prise die tiuren,
 biz her sô wârn unser vint
 die Persâne, die nû sint
 21375 von unser kraft betwungen,
 des habt ir pris errungen:
 nû habt ir heim ze lande wân
 und mich ellenden lân.
 dar umb inch nieman loben sol.
 21380 gedenket daz ich inch trôste wol,
 dô Darius der admirât
 uns grôze freise enboten hât:
 dô ich inch von trupheit löste
 mit helflichem trôste:
 21385 dô ir alle wâret frô
 und gelobt Alexandrô
 ir wolt ze sime gebote stân
 und in nimmer verlân,
 daz iu unpris sol krenken.
 21390 sô sult ir ouch gedenken,
 wâ wir ie ze strite kâmen,
 sô sâht ir mich des râmen,

daz ich unverzagt geben
 umb iuwer heil wolt min leben
 21395 durch iuch und uf tröst der gote.
 sô was ich vor iu allen bote
 ze Dariô, dô ich mich wâgte
 des iuch alle betrâgte.
 gedenket dar an daz ich mich bôt
 21400 dâ selbes vür iuch in den tôt.
 got und die triuwe, die ich hân
 gegen iu, die hulfen mir von dan.
 gedenket daz ich aleine vaht
 mit Pôrô und in den sie dô brâht:
 21405 dô ich mich vür iuch alle bôt,
 aleine leit ich dô die nôt.
 fürsten, grâven, ritter, werde man,
 edele liute, seht daz an:
 wâz uns noch strîtes ie beviene,
 21410 daz ez uns selliclichen gienc
 und gegen ungewegner rote
 ie helfe heten der gote.
 ir habt êren vil erworben:
 sol daz nû sîn vertorben,
 21415 daz kan ich nimmer vollenclagen,
 ich muoz ez immer swære tragen.
 kêrt ir wider âne mich,
 sô zagt ir zwære lesterlich.
 ez spricht wip unde man
 21420 ir habt zegelich getân;
 'wie haben sie irn hêrren lân,
 von dem sie rât und helfe hân!
 Dô er dise wort volsprach,
 der fürste algemeine sach
 21425 dô vor schemlicher nôt
 vor im die Kriechen werden rôt.
 mit lüter stimme schalle
 begnnden sie ruofen alle
 sie wolden immer bî im wesen,
 21430 ob ir deheiner solde genesen.

vollic die zwei teil oder mër
 sines volkes ûz dem her
 er gegen Êgiptô sande
 und ze der Persänen lande.
 21435 'dannoeh wârñ ze sinen geboten
 fünfzic fürsten mit sunderroten:
 hundert tûsent überal
 was ir volkes an der zal,
 gewâpent wol und starc geriten,
 21440 die unvorht mit vinden striten,
 die man ie werlichen vant.
 dô giengen tûsent elefant,
 die allesamet truogen golt,
 daz der hêrre vergeben wolt
 21445 mit milder hant ze solde,
 wer ez nemen wolde.
 vierhundert grôz geseinste wagen
 allerhande wer dâ tragen
 und vil guoter spîse,
 21450 als daz gebôt der wise;
 olbenden zwelfhundert
 ze kost starc ûz gesundert;
 mûle, kemmel, dromedar,
 der zal moht nieman nemen war:
 21455 die alle getreide truogen.
 die fuozgengel dar nâch sluogen
 ohsen, kûe, rinder, swin,
 der zal moht nieman reiter sîn,
 dar nâch schâf unvolahet.
 21460 onch fuorten goides grôze maht
 die Kriechen sunderliche:
 des wâren sie sô rîche,
 daz ez sie ze fûeren müete.
 doch beswarte daz ir gemüete,
 21465 sie wârñ komen in ein lant,
 dâ man niht mê wazzers vant,
 dann als daz buoch sagt hie.
 ein ritter in grôzen sorgen gie,

- suoehende, der ditz wazzer vant
 21470 hō an einer steinwant,
 her Zephilus, in einem hol:
 ez het im kūme genüezet wol:
 in sinen helm er ez nam,
 dā mit er vür den kūne kam.
 21475 dō der fürste daz wazzer sach,
 ze Zephilō der werde sprach,
 welchem des nū zæme,
 daz er daz wazzer næme,
 dem gæb ez trōst aleine
 21480 und niht dem volke gemeine;
 'wir suln alle ez geniezen
 mit den ougen.' dō hiez er giezen
 Zephilum daz wazzer nider:
 die liute kâmen ze kreften wider,
 21485 trōstes sie in jâhen,
 dō sie daz wazzer sâhen.
 ditz was in des ougstes zît,
 der gerne grōze hitze gît.
 ûf der durre vür ir golt
 21490 einen keller ich mir kiesens wolt
 ze Lütmeritz in der stat,
 den mîn lieber frunt dā hât,
 (von Misne heizt er her Coutrât)
 dā fund ich trinkens allen rat:
 21495 bringet manz in den helmen niht,
 man treit ez in glasen, die sîn licht.
 dō gegen dem schopfe wæt der luft,
 daz lobt ouch vür der Kriechen guft,
 den sie ûf der durre hâten,
 21500 Mertîn, sō er berâten
 mit tranke disen keller weiz:
 frumursel, grōze brâten heiz
 in der kuchen bî dem viure,
 daz gît im ze frōiden stiure.
 21505 Alexandrō tet der kummer wê,
 doch sō het er leide mê

- umb sîn volc dann umb sich selber.
 vil ohsen, kûe, kelber
 bleip aldâ von durstes nôt
 21510 und ouch vil der liute tōt.
 ê sie schieden von dan,
 sie wurden müe niht erlân:
 ipomites und starke würme
 kâmen gegen in ze stürme,
 21515 starke nâtern, die sie quelten
 und ir vil ze tōde zelten.
 der tiere sie vil dâ sluogen,
 ir harnasch sie stæte truogen,
 wâ sie wârn oder riten,
 21520 durch die tier, die mit in striten:
 die tâten in âne mâze wê.
 Darnâch sie kâmen an einen sê,
 dâ bî sie vunden einen walt,
 hōhe böume rehte als rōr gestalt,
 21525 gewahsen sehzie fûeze hōch;
 ir dicke ze der mâze zōch
 als daz ein starc volkomen man
 mit den armen mac umbevân.
 als uns die histōrie seit,
 21530 der sê was halber mile breit;
 dar inne ein wert, dar ûffe lac
 ein hûs, daz wēnie liute phlac:
 daz was erbūwet von dem rōr,
 der an dem sê stunt hervor.
 21535 des wazzers sie genuzzen niht:
 ez was sâr und enwiht.
 sie liten vor durste grōze nôt.
 Alexander dō gebōt
 eime ritte jungen
 21540 daz er indischer zungen
 die ûf dem castel frâgte
 und bæte, daz man im sagte
 ob sie sie berihten kunden,
 dâ sie bezzer wazzer funden.

- 21545 waz dirre gerief oder geschrē
 ûf daz castel über den sē,
 nieman im dehein antwurt tet,
 daz der künec vür übel het.
 zehant liez er frāgen
- 21550 ob daz ieman torste wāgen,
 der hin über swimmen wolde:
 danken er im des solde,
 wer im erfüere die mære,
 wie ez umb daz castel wære
- 21555 und umb die liute gewant.
 vür den künec trāten zehant
 ritter siben und drizic,
 die wāren manheit flizic,
 an rehtem prise wol bewart.
- 21560 mich riuwet dar der werden vart.
 die cleider wurfen sie von in
 und liezen sich daz wazzer in.
 ir swert mit in ze wer
 nāmen die wert genenden her.
- 21565 in hāhte michel unheil.
 dô sie des sēes den vierden teil
 kāmen gegen dem castel,
 ûz dem sēe tiere snel
 sprungen: die argen beluē,
- 21570 die ritter zugen sie in den sē,
 daz man sie nimmermē gesach.
 Alexander clagt daz ungemach
 und daz daz castel an der zit
 vor im strites was gefrit.
- 21575 dô er zogte von dan,
 in liefen starke lewen an,
 pardī unde tigres,
 die ungehiuren rincrerotes,
 die wesen snel, ouch grōze bern
- 21580 muosten sie dā strites wern,
 von den sie liten grōze nôt.
 sie sluogen doch vil der tiere tôt.

- Mit schaden kērtē sie von dan.
 sie kāmen ûf einen schōnen plān
- 21585 an einen sē wol mile breit,
 drier lanc, als uns seit
 und bewiset die histōriā.
 die gezeit hiez er ûf slahen dā.
 er vant dā walt, der was ouch rōr,
- 21590 als bī dem argen sē dā vor;
 den hiewen die Grāture
 und machten grōze viure.
 der sē was frisch unde guot,
 daz frōute wol ir aller muot.
- 21595 dô der mān begunde schinen,
 dô huop sich aber ir pinen,
 des sie sēre verdrōz.
 ez kāmen schiltkroten grōz,
 die dā trunken unde nohten
- 21600 daz wazzer und daz truobten.
 dô muoste aber daz her
 sich berihten ze wer.
 ûf fūezen kāmen gegangen
 ungefüege slangen
- 21605 und unmāzen grōze trachen,
 von manger varwe sachen
 was ir hūt überal.
 die erde gegen irm ātem erhal.
 an dem kopfe vorne
- 21610 truogen sie scharphe horne,
 ze der brust hō und starc,
 tōtlich ir ātem, vergiftic arc.
 sust was ouch ir ougen schin,
 der gap dem volke swāre pin.
- 21615 dô daz den vālant kōmen sach,
 Alexander ze in allen sprach
 'eiā werden ritter guot,
 sich sol niht trīeben iuwer muot.
 volget mir und sit genesen.
- 21620 sie müezen tōt vor uns wesen.'

sîn swert und sînen schilt er nam,
 ze wer er gegen den wûrmen kam.
 dô daz die werden sâhen,
 die begunden ouch dar gâhen;
 21625 dô wart mit menlichen siten
 mit al den wûrmen gestriten.
 an den trachen ungehiaren
 gesigten die helde tiuren:
 sie wurden alle lebens lôs.
 21630 zweinzic ritter dô verlôs
 der hêrre und drizic knechte
 an der freisamen vehte.
 sie wânden haben dô gemach,
 des in dannoch gebrach.
 21635 an dem stade ûz dem rôr
 kruchen krebz her vor
 ungeflüege unde grôz.
 sie wârn alle harnasch blôz
 und wolden wesen stille.
 21640 alsô der cocodrille
 daz untier herten rûcke truoc:
 swaz man dar ûf schôz oder sluoc,
 des nâmen sie vil kleine war,
 ez schat in niht umb ein hâr.
 21645 sich bedâhten die Grâiure
 und gewunnen sie mit viure:
 wênic ir entrunnen,
 die andern gar verbrunnen.
 nâch dem buoch, als ich ez ahte,
 21650 ditz was in der fûnften wahte:
 an grôze ûren genôz
 kâmen wîze lewen grôz:
 die begunden zesamme stôzen
 die houbt mit galme grôzen,
 21655 dâ mite sie ersprungen sân
 und ructen mangan werden man,
 beide knehte unde ritter.
 der tût wart dâ bitter.

die lewen sie erbizzen
 21660 und mit den clâwen rizzen.
 noch was vollendet niht ir pîn.
 dar nâch kâmen grôze swîn
 gezanet wol dâmellen lanc.
 mit sorgen Alexander ranc.
 21665 als ichz von dem buoche hân,
 ez kâmen wîp unde man
 (ich hân mirz selber niht erdâht)
 mit den swînen bî der naht,
 Agrestes ir nam geschriben stêt,
 21670 ieglichez sehs hende het.
 daz her was gewarnet,
 daz die undiet arnet
 und ouch die ungeflüegen swîn:
 die muosten gar des tôdes sîn,
 21675 der liute er zwei leben liez,
 die er mit im fûeren hiez.
 Die histôrie kûndet mir,
 dar nâch kam ein snellez tier
 vil grôezer dann ein elefant:
 21680 aimay ist daz genant.
 ez truoc sô grôz ein houbet,
 daz manz müelich geloubet;
 an der stîrne vorne
 driu grôze scharfe horne,
 21685 die wârn ze guoter mâze lanc.
 snelle ez ûf die liute spranc:
 sehs und zweinzic ez erstach,
 zwêne und fûnfzic (daz buoch mir jach)
 an sînem loufe ez ertrette,
 21690 die ouch zem tôde wurden gewette:
 die gerten niht ze Kriechen wider.
 daz tier sluogen sie dâ nider.
 die horn der kûnc behalten hiez,
 dâ mit der aimay sô stiez.
 21695 dar nâch als die lûhse
 oder grôezer dann die fûhse

- sirices dâ kâmen,
 die von den swinen nâmen
 und von den tieren die nar.
 21700 der liute nâmen sie niht war,
 sie wern lebende oder tût,
 die lîten von in deheine nôt:
 doch wen sie hâten verwant,
 der wâr tût an der stunt.
 21705 die naht sie wârñ überladen
 mit arbeit und mit grözem schaden,
 in des dô der tac ûf brach,
 daz her vil vogel komen sach
 als gire gröz, die wâren rôt.
 21710 daz volc sie liezen âne nôt.
 dô sich die liezen ze tal,
 sie beviengen den sê überal.
 lange bein und snebel gröz
 sie heten, des sêre verdröz
 21715 die vische und die âle,
 die sie slunden alzemâle.
 Dô man ûf brach die gezelt
 und sie rûnten daz velt,
 der fürste und die werden man
 21720 zogten gegen Bâtriân.
 daz lant was rîche und goldes vol,
 dâ wart ez in erboten wol.
 der kûnc in hielt, als ich in sage,
 mit voller kost gar zweinzic tage.
 21725 rîcher cleinôte wunder
 den werden gap er besunder.
 Sêres daz volc ist genant:
 unnmâzen guot ist ir lant.
 frêlich der hêrre dannen reit,
 21730 dem lande gap er friiheit:
 doch ê er zogte anderswâ,
 den goten tet er opher dâ.
 ûf ein ouwe kam er dar nâch,
 dâ er vant unde sach

- 21735 stên zwô siule guldîn,
 die gâben von rote glanzn schîn,
 ûz und ûz wol ergraben,
 zwelf ellen hôch erhaben,
 zweier ellen an allen ecken breit.
 21740 Alexander ze den siulen reit,
 sie gevielen im unnmâzen wol.
 er hiez warten ob sie waeren hol:
 die siule man beide hol vant.
 dar in der kûnc alzehant,
 21745 des die hêrren sêre wundert,
 hiez werfen fünfzechen hundert
 guldiner pheninge.
 dîtz gelich ich einem dinge,
 dem rîchen gîtigen man,
 21750 den goldes nieman erfüllen kan:
 wie vil er hât, er wil noch mê,
 im ist ie nâch dem golde wê,
 des in niht wil verdriezen.
 die hol hiez er vergiezen,
 21755 die man dar in gebrochen het.
 von dannen zogten sie ze stet,
 Alexander und die werden man,
 ûf einen wunneclîchen plân.
 ein stein an einem wazzer lac,
 21760 der grôzer hoche phlac,
 dar ûf eine schœne stat
 Hercules erbûwet hat.
 der stein was veste âne zil,
 ouch het die stat liute vil.
 21765 den het Hercules gegeben
 daz sie fri solden leben.
 Alexander hiesch den vlîns
 und daz sie im gâben zîns.
 sie jâhen sie ensolden
 21770 im dienen noch enwolden;
 sie wern vor gefriet des
 von irm hêrren Hercules,

- der sie den goten hæte
gegeben ze sëlgeræte.
- 21775 ditz brâht den künec in zornes nôt.
dem volke gemein er gebôt
daz sie den stein bræchen
und in alsô ræchen.
oben gar breit und unden smal
- 21780 was der stein hin ze tal
nâhen bî der erden.
dâ die Kriechen werden
des quâmen über ein
daz sie belâgen den stein
- 21785 und manger hande were
unden triben an den berc,
mit kîlhouwen und mit slegeln
vaste an dem stein flegeln
begunden unde brechen,
- 21790 al umb und umbe daz zechen;
den stein sie sêre brâchen,
her abe nâch vride sprâchen
die ûf dem stein oben,
dô sie sô sâhen dise toben.
- 21795 mit aller nôt daz geschach
daz in der künec vride sprach
und liez sie ze gedinge komen.
ein michel guot (hân ich vernomen)
brâhten sie dem fürsten hêr
- 21800 und bâten daz er sie ân sêr
lieze; sie wolden sich ergeben
und nâch sime gebote leben.
waz im dâ wart, daz gap zehant
der künec vûrbaz mit milder hant.
- 21805 daz volc hiez er nâch triuwen
dâ phlegen unde biuwen
und des steines walden,
im den wol behalden.
des nam er von in sicherheit,
- 21810 dâ mit er von dem stein ret.

- Er kam in werliche lant,
die er wol erbûwen vant
mit guoten burgen unde steten,
die gewaldecliche heten
- 21815 mit kraft die lant besezzen
aht künige wert vermezzen,
die mohten haben liute vil.
der lant ich iu nennen wil:
der werde künec von Chôrasmus
- 21820 und der helt von Dâchas;
mit den zwein ûf daz gevilde
kam ein volc wilde.
der dritte künec von Têrestes,
der het sich vereinet des
- 21825 daz er pris wolt bejagen
und den unervorht tragen:
ein frechez her der brâhte,
daz vaste ze velde gâlhte.
der vierde was von Chantenân
- 21830 sinen vinden ein engeslicher man:
der kom nâch minnen lône
ze velde gezieret schône,
sin herze was ie strîtes frô:
der zogte gegen Alexandrô.
- 21835 der fünfte was von Persidâ.
der künec kam wol gezieret dâ.
vor des rote vorne
vil bûsinen fremder horne,
tambûren und rotumbel grôz
- 21840 gâben ungevûegen dôz.
der sehste künec von Chôviûn,
der menlich tât wol torste tuon,
der kam des tages ûf daz velt
mit den sinen als ein helt.
- 21845 der sibende ein künec ûz erkorn
von hôher fürsten art geborn
von Gangârîdes der helt hêr
brâht ein creftigez her,

von Chóides der höchgemuot
 21850 bráhte mangan helt guot
 wol gezieret und menliche
 ze velde ritterliche.
 waz ê die sibene bráhten
 mit dem ahten dar zuo gáhten,
 21855 als daz buoch sagt die zal,
 driuhundert túsent úberal
 mit manger schönheit
 ze velde wol bereit,
 ir harnasch gezieret,
 21860 ir helme gefórieret,
 als sie ir fliz dar an wanden
 mit kunstlichen handen
 manec vróuwel licht gevar,
 die ir mit minne námen war
 21865 und in gáben hóhen muot.
 dô bêdersit der here vluot
 úf dem velde zesamme wolden,
 als sie stríten solden,
 vor den roten úberal
 21870 huop sich von búsinen schal,
 tambúren und rotumbel,
 die hört man dá úf slahen hel,
 dá wart erclenget manic horn,
 die ros getrucket mit den sporn.
 21875 ávoy, dô sie zesamen ríten,
 dô wart beidersit gestríten
 von den aht kúnegen tiuren
 und von den Gráúren,
 hæt diz ein wiser man gesehen,
 21880 der strít und manheit kunde spehen,
 lop müest er in sprechen.
 mit kraft sach man sie brechen
 hie ein rote, dort die ander.
 der werde Alexander
 21885 sín alte, ors Púcival
 des tages clagte úf dem wal,

doch úf demselben, daz er het,
 der hêre harte wol ez tet.
 der lantlute herte
 21890 und ir strítlich geverte
 und ir ellenthafte maht
 het vil nách von prise bráht
 mit strítes nôt die geste:
 daz wante der muotes veste.
 21895 dô er die sinen müeden sach,
 lúte er rief unde sprach
 'ô werden Macedóne,
 ir habt des siges cróne
 ie erworben biz her,
 21900 daz sol noch wesen iuwer ger:
 uns was der sie vil nách benomen.
 nú was sîn banir nider komen,
 die der künec von Dáchas nider brach.
 dô daz Aléxander sach,
 21905 mit poinder er dar dructe,
 die banir er wider ructe,
 sæliclich ez im ergienc:
 den künec von Dáchas er dá vienc.
 dô tet der hêre als im zam:
 21910 des gevangen gelúbde er nam,
 er und alle sine man
 solden mêr ir stríten lán.
 sust reit der von Dáchas abe.
 als ich ez von dem buoche habe,
 21915 er het doch liute vil verlorn.
 die kúnige heten daz gesworn
 úber ein, sie wolden vlihen niht:
 ir manheit het ze prise phliht,
 des was an den ziten
 21920 herte dá ir stríten.
 ir wic tet den Kriechen wê.
 Alexander an die sinen schré
 'ô werden Gráúre,
 já ist der sie iure.

- 21925 halt iuch niwer ze houfe.
 ir sult hie mit strites koufe
 hunte ein lop erwerben,
 daz nimmer mac verderben.
 erswinget iuwer arme,
- 21930 lát iuch sie niht erbarmen.
 in dem strite was michel nôt.
 dâ wart des lantvolkes tót
 von den Kriechen vil gevalt
 âne mâze und ungezalt.
- 21935 sie begunden vaste kobern
 und an den vinden obern.
 ûf dem velde wol fuozes tief
 manie bach von bluote lief.
 Alexander der muotes riche
- 21940 eime helde des tages geliche
 unervorht mit sinen fürsten streit.
 die siben künige er überreit
 sô gar mit menlicher craft,
 daz er an in wart sigehaft.
- 21945 die siben fürsten er da vie,
 vil werder hêrren, die er lie
 ûf gelûbde ir triuwe.
 jâmer unde riuwe
 enphie dâ heime manec wip,
- 21950 sô daz sie clagebâren lip
 umb irn friunt wolde tragen,
 der in dem strît dâ was erslagen.
 Alexander, der nâch wirde ranc,
 alsô dise künige twanc:
- 21955 ez kam doch zuo mit grôzer nôt,
 des volkes lac sô vil dâ tôt,
 wol die zwei teil oder mêr
 ûz der âht künige her,
 âne die verwunt wâren,
- 21960 die mänge rossebâren
 aldâ von ir striten
 ze hûse muosten rîten.

- als wirz von dem buoche haben,
 die werden wurden begraben.
- 21965 nâch Alexanders gebote
 wart geophert dâ gote.
 von richer koste sachen
 hiez er dâ ein betehûs machen
 Âmône ze êren.
- 21970 die gevangen kûnege hêren
 an sine hulde quâmen
 und ir crône von im nâmen.
 hâeten sie daz vor getân,
 sô moht manic wert man
- 21975 bliiben sîn bi libe
 und wære mangem wibe
 rehte fründe niht benomen,
 die nû muoste ze sorgen komen.
 Dâ berichte sich der wise
- 21980 mit tranke und mit spise.
 er zogte in ein hertez lant,
 dâ er vinster unde wüeste vant:
 beide tac unde naht
 sô was daz lieht in einer âht.
- 21985 des wundert Alexandern.
 ir einer ie den andern
 von vinster kûme erkande.
 dô er in dem lande
 het gezogt siben tage,
- 21990 nâch der histôrien sage
 an ein wazzer sie quâmen,
 dâ sie wunder ouch vernâmen:
 daz ist ze allen zîten heiz,
 an dem wazzer lac ein creiz,
- 21995 der was vol schœner frouwen.
 sie mohten dâ wunder schouwen.
 sie truogen engeslich gewant.
 iegliche het in ir hant
 geworht ein kunstlichez were,
- 22000 von silber einen halsberc,

den sie durch nôt an sich warf.
 starc wol snidende scharf
 fuorten sie alle sament swert.
 sie riten grôze schoene phert.
 22005 die frouwen wâren wol getân,
 under in wonte kein man.
 daz wazzer schiet sie beide,
 daz was dem hêrren leide:
 er war hin über gerne ze in.
 22010 nû enmoht des niht sîn.
 daz wazzer was tief unde vlôz.
 ipomites und trachen grôz
 in dem wazzer wâren,
 dar umb sie daz verbâren
 22015 und kâmen uf daz wazzer niht.
 Er schiet von dan und kam dâ lieht
 was, dâ er aber vant
 wüeste ein mosaic lant.
 daz het von rôre grôzen walt.
 22020 dâ durch wolt der helt balt.
 üz dem walde lief ein tier:
 als daz buoch saget mir,
 ez was sêre engeslich,
 einem ipomites gelich,
 22025 an der brust vorne
 als ein cocodrille het ez horne,
 als ein sêrâ truoc ez rücke.
 ez het valsche tücke.
 do ez die liute angesach,
 22030 dâ liez ez im niht wesen gâch,
 ez sleich den liuten træge mite,
 dar nâch spranc ez in lûwen site.
 zwên ritter ez erstiez,
 die ez tût ligen liez.
 22035 daz tier mit horne was verladen,
 im moht dehein wâfen niht geschaden.
 sie muosten liden grôze nôt,
 ê daz sie ez sluogen tût

mit grôzen kolben iserin.
 22040 dô bestunt sie aber ein ander pin,
 die in vrôude benam.
 des âbendes er an ein wazzer quam,
 Büchemâr ist daz genant.
 dâ quam vil grôzer elefant,
 22045 die racten ir granse,
 die sie haben vor dem vlanse,
 dâ mit sie wolden vâhen
 die liute. dô sie sâhen
 die tier vaste gegen in jagen,
 22050 die ritter begunden sêre verzagen.
 dô daz Alexander sach,
 unervorht der fürste sprach
 'neinâ, edeln ritter wert,
 macht iuch vaste uf die phert.
 22055 wir wollen sie alle vellen tût,
 daz wir des liden keine nôt,
 heizt erschrien die swin,
 waz der in den herten sîn,
 die bûsinen heizt erclengen,
 22060 mit der tambûren dône mengen:
 sô daz erhærn die elefant,
 sie geben die vlucht alzehant.
 dô man getet als er sprach,
 die tier man alle vlihen sach.
 22065 dô ranten in die werden nâch
 und sluogen ir ab ein michel vach.
 der gebeine hiez er mit im nemen
 und ouch ir zene, der solt in zemen:
 er wolde dâ von machen einen thrôn,
 22070 wen er quæme ze Babilôn.
 Dar nâch kam er vür einen walt,
 dâ er seltsene gestalt
 vant und mohte schouwen
 starc grôze frouwen,
 22075 die trugen houpt grôze
 gar hâres blôze,

biz uf die brust langen bart.
als die bracken uf der tiere vart
wären sie genedec:

22080 daz was ie unwendec,
welch des wildes vüeze vervienc,
daz selbe tier ir nimmer entgienc.
under in wären dehein man.

22085 der tier hinte sie truogen an.
der bräht man vür Alexander zwô:
die hiez der künic frägen dô
waz sie ze spise zerten
oder wes sie sich nerten.

22090 des antwurten sie im schiere,
sie sprächen 'niwer der tiere
und wonen in den walden.'
der künic hiez sie behalden.

Von dannen kam er in ein lant,
dâ er grôze wazzer vant,

22095 dâ bî wip unde man
alle ungecleidet gân,
von houbt biz uf den fuoz ze tal
als die tier rûch überal.

22100 in dem wazzer und uf der erden
heten wonunge die unwerden.
als schiere dô sie sähen
in daz her nähen,

22105 dô liefen sie daz wazzer in,
gar sie burgen iren schîn,
daz man ir nihtes niht ensach.
daz was dem fürsten ungemach.
er wolt ir gerne zwei hân.

Bî dem wazzer den plân
Alexander der gemeit

22110 die ouwe ze berge reit.
als mich daz buoch rehte mant,
volleclichen grôz gezant
vant er dâ wip als wilde swîn.
allenthalben sô gienc in

22115 biz uf daz enkel daz hâr.
der lip was in ouch rûch gar
gelich einem strûze,
wen sô der nâch der müze
sine vedern hât gevangen wider.

22120 in hiengen ochsenzegel nider
hinden von den lenden:
die sach man uf der erden wenden.
ez wären die unsüezen
der lenge von zwelf flüezen.

22125 Vürbaz reit der fürste balt.
er kam in einen grôzen walt,
dâ er schône frouwen vant,
Lânich sie alle sint genant.
die truogen hâr als jene,

22130 schön antlütze, wol stênde zene,
sie heten gar gewünschten lip:
niuwan daz die selben wip
heten flüeze als die ros,
daz dâ vür ein wunder kôs

22135 der fürste und hiez sie merken baz:
ir lenge man siben flüeze maz.
der künic ir zwô mit im nam.
uf ein wüeste ouwe er quam.
dô hiez der fürste sin gezelt

22140 aldâ slahen uf daz velt.
dô sie begriffen die naht,
dô kam ein wint mit solicher maht,
der al der gezelde dach
nider uf die erden brach

22145 und daz die Gräiure
liten nôt von viure,
daz der wint alumbe fuorte,
des sie grôz angest ruorte,
wann ez in vil verbrante

22150 ir habe und die verswante.
dô jâhen die Kriechen alle
mit gemeinem schalle

daz sie liden umb daz
 der gote räche und ir haz,
 22155 wann sie tötlich wæren
 und ir wonunge niht verbaeren,
 aldâ sie besunder
 wolden haben ir wunder.
 dô sprach Alexander sân
 22160 'mîn Lieben wert erwelten man,
 dis ungewitters geschicht
 ist von der gote zorn niht.
 ez ist dâ von, als ich in sage,
 die naht sich lenget glich dem tage,
 22165 ze aller zit in der frist
 gerne ungewitter ist.
 zehant dô der wint gelac.
 nû wolt ouch nâhen der tac:
 dô lâsen sie zesamen wider
 22170 daz in der wint brach dâ nider
 und zerfuort ûf dem plân,
 waz in des het daz viur lân.
 Aber an dem morgen
 nâht im ein ander sorgen.
 22175 über drî mîle von dem plân
 hiez er im herberge vân
 und daz her dâ zogen hin:
 er wolt hie ein wile sîn,
 an der selben stat dâ ezzen,
 22180 dar nâch den wec dar mezzen.
 dô der fürste gemeit
 mit den fürsten nâch dem here reit
 und er nû wol sach daz velt,
 dâ ûf geslagen die gezelt
 22185 wâr, dô viel ein grôzer snê,
 der den liuten tet und vihe wê
 und sie muote wol envollen.
 phlocken als lange wollen
 vielen dicke ze tal.
 22190 diz was ein bitterlich quâl.

dâ vant er an dem wege ligen
 einen ritter, dem verzigen
 was al sines libes maht:
 von dem alter was er dar zuo brâht,
 22195 daz in die kelte überquam,
 der fürste den ritter vûr sich nam
 und fuort in ze dem her wider,
 dâ er in ernerte sider.
 dô wart der frost alsô grôz,
 22200 daz sie des libes verdrôz.
 ê die viur wurden gemaht,
 der frost aldâ von libe brâht
 vierzie ritter zehener mære:
 die hiez begraben der hërre.
 22205 got der wol gemuote
 einen regen in ze guote
 sante nâch der herte,
 der drî tage werte.
 dô der regen ende nam,
 22210 von himel ein michel viur quam,
 daz alumbe die gezelt
 überal branten alle velt.
 nû hørt waz Alexander tet.
 gegen got er viel an sîn gebet,
 22215 sô vlîzic er in mante,
 daz sich daz viur ante
 und ân schaden vergienc;
 dâ von daz volc trôst enphienc
 und wart nâch ungemache frô
 22220 und dancten Alexandrô.
 Dô fuoren sie gegen Oxî.
 dem volke wont einvalt bî,
 vor aller hande hōchvart
 sint sie volleclich bewart.
 22225 ze gnoten dingen haben sie phliht,
 umbe strît sie wizzen niht.
 sie giengen naect, daz dūht sie wol
 stên. sie nobent niht wen hol

- an steinen und an bergen,
 22250 dā inne sie sich verbergen;
 weder hūs noch die stat
 daz volc ze sīme gemache hāt.
 sie heizent Gimōsophistēs,
 id est nūdi sapientēs.
 22255 der name bedintet alsō vil,
 daz ich ze diute sagen wil,
 die nacten und doch die wīsen:
 dar umb man sie muoz prisēn.
 dō der künec von Oxī daz vernam,
 22240 daz Alexander zuo im quam,
 gemeinlich von dem lande
 einen brief er im sande
 mit den besten, die er hāte.
 man dorfte an ir wāte
 22245 niht der koste nemen war:
 sie kāmen blōzer hūte dar.
 daz dūht die werden wunder wesen.
 Alexander hiez den brief lesen,
 der einvelteclich geschriben was.
 22250 nū hōert wāz man dar an las.
 'Gimōsophiste wesen tōtlich,
 Alexander, alsō māl wir dich.
 du bist ein mensch, wir schriben dir.
 daz du uns komst, sō hōere wir.
 22255 wilt du uns vintliche kōmen,
 daz sol dir doch lützel fromen.
 du envindest hie silber noch daz golt,
 noch anders keiner hande solt:
 niwan die natürlichen kunst,
 22260 die habe wir von der hochsten gunst,
 dā mit die heilege wisheit
 unser sinne hāt bereit,
 und daz einveltic leben
 uns von dannen ist gegeben,
 22265 daz wir durch dich niht lāzen.
 wiltu dich strites māzen

- gegen uns, daz stēt nū an dir.
 unser einvalt niht enlāzen wir.
 wir vorhten nieman wann got.'
 22270 Alexander in enbōt,
 er wolde frīdenlichen kōmen,
 alsō daz sie des hāten fromen:
 beide sīn silber und sīn golt
 er gerne mit in teilen wolt.
 22275 dā mit er zogte in ir lant.
 daz volc er allez nackent vant
 und sīn wonunge haben
 in tiefen gruoben und in graben.
 ir tochter und ir frouwen
 22280 bī dem vihe uf den onwen
 giengen sunderliche.
 dā frāgte sie der rīche
 umb ir hūs und umb ir grap.
 sie sprāchen 'dise wonunge gap
 22285 uns got.' zehant sie wīsten
 ir hol dem geprīsten.
 dā sagten sie dem fürsten mē
 'nū hōer, wie unser orden stē.
 daz stēt mir nicht ze vāre:
 22290 ze einem māl in dem jāre
 mit minne suoch ich mīn wīp.
 alsō trōeste ich irn lip.'
 Alexander sprach 'nū bitet mich
 wes ir welt, des wer iuch ich.'
 22295 'sīt du gibst, wāz du wilt,
 und dich des gebens niht bevilt,
 sō mach uns untōtlich.
 des guotes sī wir alle rīch.'
 er sprach 'des mac ich niht gegeben.
 22300 ich sol selber niht immer leben.'
 'bist du tōtlich alsō wir,
 sō missezimt daz līhte dir
 daz du mit gewalt sō verst,
 die werlt verderbest und verherst.

- 22305 sit du selber sterben muost,
unbillich du sô übel tuost
den lüten solich ungemach.
der künce Alexander sprach
'diz enhân ich von mir selben niht:
22310 von der höchsten craft kumt die geschiht.
wolt ich mich strites mâzen
und willeclichen lâzen
von prises gewinne,
der her miner sinne
22315 wil mich dâ von lâzen niht,
ze des dienst ich habe gepfliht,
des gebot ich wol weiz,
der sich mir ie helfe vleiç,
der lát mich niht von strite.
22320 daz mer ze keiner zîte
nimmer wurde betruobet,
ob ez der wint niht uobet,
dar ûf ze mangan stunden
sich erheben grôze unden.
22325 war min hêrre minen sin
wil, dâ muoz ich kêren hin.
sîn gebot ich gerne leisten sol,
ez gê mir übel oder wol.
leides ir sit von mir erlân.
22330 sus schiet er von den lüten dan,
Dar nâch kam er ûf ein velt,
dâ sluoc man ûf sîn gezelt.
dâ vant er hôte boume stân,
die des morgens mit der sunne ûf gân
22335 und wahsen biz an die sehsten zit
des tages, von der sie sigen sit.
biz daz die sunne under gât,
die erde sie sô gar bevât,
daz man ir nihtes niht ensiht.
22340 die lâzen obz, als uns giht
daz buoch, daz ist sô ungehiur,
als ez wol ervant der Pelliur.

- daz obz hât doch gar süezen smac.
ez kam ein ritter, dâ sîn lac,
22345 ze guoter mâze er sîn genôz,
des sîn kompânie verdrôz,
wen sie ungeren in verlarn.
grôzen schaden sie an im kurn.
ein böser geist den ritter sluoc,
22350 daz man in tût von dannen truoc.
uns sagt die histôriâ
die boume heten vogel dâ,
die ze den handen kâmen.
welche der iht nâmen
22355 oder wer der vogel einen vienc,
dar ûz der viurîn igris gienc:
der man an der selben stunt
von sinem âtem wart enzunt,
daz er des niht moht entrinnen,
22360 er enmoste gar verbrinnen.
von himel rief ein stimme sân
'Alexander, sprich daz dîn man
der vogel mé niht vâhen
und der boume frucht niht nâhen
22365 und in vürbaz iht nâher kômen:
den wirt daz leben dâ benomen.'
Sie ilten ungesûmet dan
und kâmen ûf einen schœnen plân,
dâ breit, tief unde grôz
22370 lüter ein schœnez wazzer vlôz.
die heilic schrift sagt ouch dâ von:
daz wazzer heizet Fisôn,
daz dâ vil arger tiere truoc.
die gezelt man bi dem wazzer sluoc.
22375 ipomites und belnâ,
die mangem manne tâten wê,
cocodrillen, scorpiônen,
die sach man den Fisônen
in dem jâre stæte tragen
22380 sunder zwêne mâne, als uns sagen

- die buoch und uns lesen sô:
 in juliô und augustô
 sô ist daz wazzer âne.
 andersit ûf dem plâne
 22385 des wazzers ûf dem stade stên
 sach er liute, loufen, gën,
 ze den er gerne wær gevarn.
 daz muost er dûrch die vreise sparn,
 die ze der zit der Fisôn hat.
 22390 her über er im ruofen bat
 und sagen die mære,
 welcher hande volc ez wære.
 im antwurte einer alzehant
 'Brâgmanâ ist unser lant.
 22395 unser künic heizt alsus
 der sælige Dindimus.'
 Alexander aber bat
 hin über ruofen an daz stat,
 ob sie daz mohten gezechen,
 22400 er wolt sie gerne sprechen.
 einer in ein schiffel saz,
 die rihte er über daz wazzer maz.
 Alexander im engegen gienc,
 den man er lieplich enphienc.
 22405 er gap im cleinet vil
 und bat in bliben ûf daz zil,
 daz die brieve wurden volbrâht,
 die er ze senden het gedâht
 sinem hêrren Dindimô.
 22410 die nam der bote und kêrte dô
 wider über daz wazzer dan
 vür den künic von Brâgmanân.
 dô man dem die brieve las,
 alsô dar an geschriben was
 22415 'Alexander, ob allen künigen hêr
 (sîn titulus het dannoch mêr),
 ich, sun des gotes Âmônis
 und der künigin Olimpiadis,

- von Brâgmanâ dem künic Dindimô
 22420 ich schribe vröude alsô.
 ich von iu lange hân vernomen
 (des wil ich an ein ende komen),
 daz iu allen volge mite
 an gemeinen dingen ein site:
 22425 von allen liuten gesundert
 iuwer leben si. des wundert
 mich zwäre sêre.
 habt ir daz von meister lêre,
 daz ir ninder suochent rât
 und iuch nihtes begât
 22430 niwer als iuwer lant hât?
 daz ir mich daz wizzen lât,
 wâ von daz si, daz wil ich
 verschulden. ouch des berihet mich,
 22435 habt irz von rechter wisheit:
 sô wil ich wesen des bereit
 daz ich ze iu gâhe
 und iuwer leben enphâhe,
 wann mîn herze und mîn gedanc
 22440 ie nach der wisen lêre ranc.
 lieber vriunt Dindimus,
 doch lern uns unser meister sus,
 daz iu von gote si gegeben
 wider uns ein unerkentlich leben.
 22445 wie dem si, sô wolt ich
 baz doch des ervarn mich.
 keinen schaden nemt des ir,
 daz ir die wârheit schribet mir:
 daz sol iu wol ze staten komen.
 22450 von den wisen hân ich daz vernomen,
 wâ der guote hât gemeinschaft
 mit den guoten, daz git im selden craft;
 daz schat im niht und frumt doch wol
 jenen: des ich iuch sol
 22455 under disen reden beiden
 wizzentlich bescheiden.

het ich ein vackel in miner hant,
 wurden dâ tûsent von enprant,
 dannaoh die min brente lieht:
 22460 alsô kleine schat ez iht,
 dô der man daz guote sagt;
 ez schat im mër, ob erz verdagt:
 wâ erz verborgen bi im hât,
 dâ von er keinen danc enphât.
 22465 'Dindimus Didascalus,
 ich schribe dem edeln künie sus,
 dem werden Alexandrô
 sælde und daz er wese frô.
 als ich von dir hân vernomen
 22470 und mir ist an den brieven komen
 daz dîn herze rehter wisheit gert,
 daz lobe ich sêre und ist mir wert.
 daz wizze, vür al der werlde golt
 rehte wisheit ich haben wolt.
 22475 welch fürste der wisheit niht enkan,
 daz dem solt wesen undertân
 daz wil dem fürsten ober wesen,
 als wir in unsern buochen lesen.
 unser kunst und unser leben
 22480 wolt ich dir gerne ze wizzen geben:
 sô sî wir mit den beiden
 sô verre des gescheiden,
 daz du maht des begrifen niht
 unser leben und unser lère giht.
 22485 du bist ze aller zite
 bekummert mit strite,
 doch wil ich dir ein wënie sagen
 unsers ordens, den wir tragen.
 iuwer gote, die ir suochet,
 22490 unser keiner der niht raochet.
 wir wesen einveltig
 und haben ein leben heilig.
 keine sünde wir begên.
 an der mæze wol wir bestên,

22495 der reht wir gerne liden.
 überic guot wir miden:
 daz wir ze nôt sollen hân,
 dâ lâz wir uns genüegen an.
 alle wir sîn des muotes,
 22500 wir gunnen dir ouch wol guotes.
 dô Alexander die wort
 und daz gebot het gehôrt,
 Dindimô Didascalô
 schreip er wider alsô:
 22505 'Dâ von ir iuch ân sünde saget
 und daz ir heilic leben traget,
 daz sprecht ir niwan dâ von,
 daz iuch daz wazzer Fisôn
 hât umbvelozzen
 22510 und alsô gar beslozzen
 und dar ûz ninder komen mugt,
 nieman ouch dar enphâhen tugt:
 des müegt ir loben daz ein lant,
 dâ iu iuwer nar ist benant.
 22515 den gebrechen, den ir aldâ hât,
 den wolt ir zeln vür mæze tât.
 nâch iuwer wisheit lère
 der in eime kerkære
 læge gar jæmerlichen,
 22520 dem mac man iuch gelichen:
 die biz an ir tôt dâ büezen,
 vür guot die nemen müezen
 waz sie dâ gehalten mugen,
 wan sie vürbaz niht entugen:
 22525 sie wolden doch gern ein anderz weln.
 diz mac ich gegen iuwer lande zeln.
 wen ir habt vür wîsen man,
 den wel wir vür unwîsen hân.
 waz sol des mannes wisheit,
 22530 die nieman niht vür entreit?
 iuwer kummerlichen slac,
 den ir tragt, wol elagen mac



ich und ein ieglich man,
 der iuwer nôt bedenken kan.
 22535 doch høert dâ hoffenunge zuo,
 daz ez got dar umbe tuo
 daz er iu dort welle geben
 nâch disem lîbe ein bezzer leben.
 als man iuch hie leben siht,
 22540 daz zel ich iu vür sælde niht.
 ein sül von marmelsteine
 gröz von werke reine
 liez er dâ rihten uf den plân
 und dise tât schriben dar an
 22545 und kurzliche dise wort,
 als ir sie hie habt gehört.
 Dô er von dem Fisôn reit,
 er kam uf ein ouwe breit,
 die was geheizen Hactæ.
 22550 die gezelt hiez er uf slahen dâ.
 an der ouwe ein vorst dâ lac,
 der volleclicher vînster phlac.
 die boume überal brâhten frucht,
 obzes allerleie genuht.
 22555 ûz dem walde kâmen gegangen
 liute mit grözen stangen,
 rûch gekleidet, gröz glich den risen,
 sie zogten vaste uf die wisen.
 dô die Alexander sach,
 22560 ze al den fürsten er sprach
 'heizet daz volc überal
 von geschrei machen lüten schal,
 dâ mit alle sît bereit.'
 sie tâten als der fürste seit.
 22565 dâ jene hörten des heres wnofen,
 sie erkanten niht ir ruofen
 noch vernâmen nie menschen stimme;
 sie dûhten sie wesen sô grimme,
 sie dûhten sie wesen sô grimme,
 22570 daz sie allensament vlugen
 uf vaste gegen dem walde zugen.

die werden zogten vaste nâch,
 in was an die grözen gâch:
 der sluogen sie dâ hundert töt
 und vier und drizic: die selben nôt
 22575 lîten Alexanders man,
 der zal ich in dem buoche hân,
 siben und zweinzig unde hundert
 an manheit ûz gesundert.
 nâch der histôrien sage
 22580 uf der owe sie lâgen dri tage.
 daz obz was kreftic unde gröz,
 daz volc an kraft des wol genôz:
 vür alle spise daz obz ez az,
 dâ von wart mangem siechen baz.
 22585 dô er von der ouwe schiet,
 sin reise an einen phlûm geriet.
 Dâ bi uf einen schönen plân
 hiez er die pavelûn uf slân.
 ez geschach umb einen mitten tac,
 22590 dô der fürste ruowe phlac,
 dô kam ein engeslicher man
 ze dem here gegân,
 der het borsten als ein swin.
 der vâlant was ein Agrestin.
 22595 er was sô ungevuoze gröz,
 daz es die liute überal verdröz,
 dô in Alexander sach,
 ze den rittern er sprach,
 wer in im brahte lebende,
 22600 dem war er immer gebende
 beide silber unde golt
 und wolt im immer wesen holt.
 die alten und die jungen
 vil dar gegen im sprungen,
 22605 daz dem ungevuozen worhte
 harte cleine vorhte.
 er entweich in nie einen fuoz,
 sin wer bôt in swæren gruoze,



sust stunt er vor in unverzagt.

- 22610 Alexander hiez ein magt
der cleider gar enplözen,
vür den ungehiuren stözen:
ungesümet er nâch der magt spranc,
an sîn arme er sie twanc.
- 22615 al die wile sie an in giengen,
mit aller nôt sie in viengen
und brâhten in gebunden
doch mit starken wunden
vür Alexander den künic balt.
- 22620 dô der ersach sîn gestalt,
der begunde in wundern sêre.
dô gebôt der künic hêre
daz man den ungehiuren
verbrente in den viuren.
- 22625 des andern tages dar nâch
daz her von der ouwe brach.
Er kam an einen hôhen bere,
dar ûf stunt ein schônez were.
under dem bere ein wazzer gienc,
- 22630 dar ob ein guldin keten hienc.
zwei tâsent und fünfhundert
von edeln saphiren gesundert
staffeln dar an wârûn gemaht,
an den bere mit kost zuo brâht,
- 22635 an den daz vole dar ûf steic.
der fürste ouch die ze berge kreic.
Perdicas und Antigonus
und der hêre Tholomêus
volgeten irm hêrren nâch.
- 22640 Alexander ûf dem berge sach,
dô er dar ûf komen was,
daz allerschönest palas,
daz sînen ougen ie wart kunt.
bi dem hûs ein tempel stunt
- 22645 erbûwet gar von golde,
daz man billich loben solde,

- alsô was ouch ir beider dach.
reicher kost dâ niht gebrach
türstadel, venster und alle tür
22650 sie vunden in der selben kür.
die herberge rîche
was erbûwet wunderliche.
der sunnen hûs ist ez genant.
ez wart nie ougen mê bekant
- 22655 sô grôz kost, als dâ was.
zwischen dem tempel und palas
sie vunden einen wingarten,
dar in sie giengen durch warten.
an den reben an allen siten
- 22660 sie vunden margariten
und ander manegen edeln stein,
der licht bi dem golde schein
und als die triubeln hiengen.
dar nâch die fürsten giengen
- 22665 in daz rîche palas,
dâ noch mê rîcheit inne was.
ein guldin bette sie vunden,
daz oben unde unden
mit rîcheit was gezieret,
- 22670 ze rehter mâze gezieret.
dar ûf lac ein bettegewant:
bezzergz nie kein man bevant.
ûf dem bette lac ein man
grôz, schone und gar wol getân,
- 22675 sîn hâr, sîn bart wiz als ein swan.
gar tiure kleider het er an,
einen tiuren huot het er ouch.
sîn kost daz was wirouch,
balsamum der hêre tranc.
- 22680 des habe nieman keinen danc,
daz er ie gesehe
ein hûs alsô wêhe.
ich sage in als daz buoch uns giht:
ze allen ziten was ez licht.

- 22685 sô schiere der hêrre die geste ersach,
 zûhteclichen er ze in sprach
 mit lachendem munde
 (alle sprâche er kunde)
 'werden liute, sagt mir,
 22690 waz welt ir oder waz snochet ir?'
 Alexander viel an sine knie.
 er sprach 'hêrre, wir sehen hie
 und schouwen besunder
 manger schönheit wunder:
 22695 hêrre mîn, nû bite ich dich
 daz du lâzest wizzen mich
 welch ende gegeben
 sulle werden mime leben.'
 dô antwurt im der alt man
 22700 'zwêne boume dich daz wizzen lân
 und machen dir daz offenbâr.
 doch maht du noch niht kômen dar.
 Lachesis und Clotô
 die sîn noch dînes lebens frô.
 22705 Atropos wil daz bewarn,
 du muost der wunder ê mêr ervarn.
 dar nâch sol dich ein wiser man
 die zwêne boume wizzen lân
 der sunnen und des mânen.'
 22710 dem hêrren wol getânen
 sie dancten und mit vrôiden nigen.
 die stuofen sie wider abe stigen
 und zogten ze irn gezelden
 frô ûf den velden.
 22715 Alexander gemeit
 des andern morgens dannen reit.
 dô kam er ûf ein ouwen,
 dâ begunder wunder schouwen
 an nâtern ungefuogen,
 22720 die grôz gemeine truogen
 smaragde ob dem hirne
 vorn an der stirne.

- vrûhte, die die ouwen geben,
 die selben nâtern der leben,
 22725 daz ist pheffer wîz und ander krût.
 seltsæner varwe ist ir hût.
 von in sint âne vâre
 die liute. in dem jâre
 ze einem mâl sie haben strît,
 22730 dâ ir vil von tût lit.
 Dô kam er an ein ander stat,
 die vil argter tiere hat
 ungehiure unde grôz,
 des die liute verdrôz.
 22735 ez giengen die unsûezen
 hôch ûf zwein vûezen,
 als die swîn sie heten clân:
 als ich daz gelesen hân,
 ieglich was drier vûeze breit.
 22740 mit den ouch der fürste streit.
 sie truogen houpt als die swîn,
 ir ougen gâben argen schîn,
 als grîfen heten sie gevidere,
 dâ von sie ûf unde nidere
 22745 fuoren snelliche.
 dâ von sorgenrîche
 daz volc was: sie wâr sîn hagel.
 als ein lewe sie heten zagel.
 doch sluogen sie vil der tiere tût.
 22750 ritter lîten ouch die nôt,
 die man zalte in der ahte
 zwei hundert unde ahte:
 die hiez dâ der werde
 bestaten ze der erde.
 22755 Dâ mit schiet der fürste dan,
 er kam ûf einen witen plân,
 durch den ein schonez wazzer vlôz
 schifrâtie unde grôz;
 als uns daz buoch dâ von seit,
 22760 ez was wol drithalber mile breit.

- dâ bî von røre stunt ein walt
grôz. dâ hiez der helt balt
die gezelt dâ ûf slâhen,
dar nâch ze walde gâhen,
22765 ûz dem røre schif bereiten
und die ûf daz wazzer leiten.
dô von dem lande het vernomen
daz volc daz was der fûrste komen,
sie brâhten im kleinôt vil,
22770 als ich in hie sagen wil:
purpervar wize swamme,
die sie an des wazzers stamme
nâmen ze mangen stunden.
ûf dem mer sie ouch vunden
22775 von snecken schâl alsô grôz,
dar in man volleclichen gôz
trinkens sehzie pfenninc wert;
der gâben sie vil dem fûrsten wert.
von der merkelber hiute
22780 ouch brâhten im die liute
röcke vil nâch iren siten
wol gezieret, bûrlich gesniten.
in dem wazzer sie wurme nâmen,
dâ mit sie ouch vûr in kâmen,
22785 grôz als eines menschen die,
veizt und süeze, als ich gie.
dô die die werden âzen,
aller süeze sie vergâzen
bî der, die sie dâ vunden,
22790 wann sie niht enkunden
gemerken bezzer spise.
des dancte in der wise.
mêr man im ze dienste bôt
würme wiz unde rôt,
22795 mit den sie vûr in gâhten.
vil marênen sie brâhten,
die sint ze spise ouch gesunt.
zweihundert und fünfzie phunt

- an der wâge ieglich wac.
22800 schône vrouwen het der wâc,
die wâren snêwiz gevar.
biz ûf den vuoꝝ sie truogen hâr,
als grôze hunde sie heten zene;
niht ich mich dar nâch kusse sene.
22805 sie wâren fünf ellen hôch.
dô der fûrste ûf daz wazzer zôch,
die schônen ungehiure wîp
mangen werlichen lip
mit den schiffen dâ versancten
22810 und in dem wazzer trancten.
er verlôs vil liute dô.
doch viengen sie der vrouwen zwô,
mit den die Grâiure
verkouft wârn ze tiure.
22815 grôzen schaden er dâ vienc.
daz wazzer von dem mere gienc
und was geteilet dâ von:
bî dem zogte der Macedôn.
er kam neben ein insulam,
22820 dâ er volc inne vernam,
Daz sprach kriechesche zunge.
dô gebôt der fûrste junge
daz man erfüere die mære,
wer von irm lande dâ wære.
22825 etslich der Kriechen alzehant
wurfen von in ir gewant,
sie nâmen mit in ir swert
und wolden swimmen in den wert.
wol het in genuoget daz.
22830 des ich in ouch gunde baz,
wærn sie dâ gewesen lazzet:
dô sie kâmen ûf daz wazzer,
daz drâte und snelleclichen vlôz,
ûz des grunde erebze grôz
22835 ûf die rihte ructen,
die liute sie under zucten,

- daz man sie nimmer mê gesach.
 daz was dem künge ungemach
 und tet ime âne mâzen wê.
 22840 mit lâter stimme der hêrre schrê
 'ô werden Grâiure,
 sollen die tier ungehiure
 alsô iuwer schûr sîn,
 daz ist ein unergetzet pin.'
 22845 Alexander der künic hêr
 vûrbaꝝ fuorte sîn her
 in daz lant Agragente.
 daz lit gegen ôriente.
 diz was in des herbstes zît.
 22850 daz lant vil guoter steine git,
 dar nach daz volc ist genant
 Smaragdî, daz sich des wênic schamt;
 sie turren wol strîten
 werlich gegen vînden rîten.
 22855 daz lant hât mangan tiuren helt,
 die gegen Alexandrô ûf daz velt
 quâmen in strîtlicher ger,
 aldâ sie brâchen starke sper,
 dô sie mit vîntlichen siten
 22860 beidersîte zesamen rîten.
 des lantvolkes zale ich las:
 der geriten aht tûsent was.
 sie heten vuoꝝgengel vil,
 der zale ich niht verswîgen wil;
 22865 vûr ahtzic tûsent man die maz.
 die truogen dâ den Kriechen haz,
 daz sie in wol erzeigten,
 vil sie ir dâ veigten.
 ietwederthhalb dâ bliiben tôt
 22870 liute vil, iedoch mit nôt
 die Kriechen erwurben dâ den sic.
 des nâmen sie mangan in ir stric
 von dem lant Agragentin
 und fuorten die gevangen hin.

- 22875 daz buoch sagt uns alsus
 des landes künic Châlamus
 ouch in dem strite gevangen wart,
 der des tages mange vart
 herteclich durch herte rote nam.
 22880 dô der vûr Alexander quam,
 alsô schier so er in an sach,
 zehant er ze dem künic sprach
 'gebiutest du oder wilt du iht?'
 Châlamus sprach 'anders niht,
 22885 wen diz ist mir lange vor verjehen
 daz mir daz von iu solde geschehen,
 daz ir sie an mir erwurbet,
 ê daz ir ersturbet.'
 Alexander nam sîn sicherheit
 22890 und liez den fürsten âne leit.
 von wîllen gap er im grôzeg guot.
 daz wort vergap der hôchgemuot.
 die tôten hiez man begraben,
 die wunden sich an die erzte haben.
 22895 alsô die wurden gesunt,
 er schiet von dan sâ zestunt.
 Dem lande ein stat nâhe lac
 veste, die grôzer rîcheit phlac.
 dâ fuor Alexander vor.
 22900 er vant beslozzen alle ir tor.
 ûf der mûre man nieman sach,
 von den türnen nieman sprach,
 waz sie dar gevragten
 oder nâch zins bâgten:
 22905 ez stunt die stat mære,
 als sie gar wüeste wære.
 die üzern ouch des gedâhten,
 an die mûre sie gâhten.
 Alexander in allen vor
 22910 steic ûf die mûr bi eime tor.
 als er kam ûf die zinne,
 noch sach er nieman dar inne.

- die hūs veste und wol bewärt,
ir aller tür wārn verspart:
22915 dar ūf sie sich verliezen
und hoften der geniezen.
dō Alexander daz gesach,
daz gegenwer dā gebrach,
dō gienc er in die stat hin abe
22920 an einer stige, als ich daz habe.
al die wile die Grāiure
brāchen vaste die miure,
etslichen ouch was sō gāch,
daz sie stigen irm hērrēn nāch.
22925 nū enwas des nicht lanc,
er sach wā dort her dranc
vil volkes ūz den klūsen.
allenthalben an den hūsen
sach er die tür offen,
22930 vil volkes kam geloffen:
gegen dem muost der künic hēr
aleine wesen ze wer.
ze der brust in einer schōz
mit gelūppe, der es doch niht genōz,
22935 wen er gar sunder danc
ūf die werlt alle dranc:
er sluoc dem schützen einen slac,
daz er tōter vor im lac.
dā mit spranc der gehiure
22940 hinder sich an die miure.
die burger tāten im gedon,
stare werte sich der Macedōn.
nū stigen ouch die sinen in,
dā huop sich der burger pin:
22945 sie wurden verwant und erslagen.
an die hūser hiez er tragen
allenthalben viure:
daz tāten die Grāiure.
die burger sēre wurden gemort,
22950 ir vil verbrant und al ir hort.

- die stat er tiliget unde brach.
alsō er sine wunden rach.
dō im der meister die gebant,
er zogt dā er ein insulen vant,
22955 dar inne ligen ein stat:
waz er ie stete gesehen hat,
der keine wāren der gelich:
schōene, veste unde rich
sie was in wunnen schouwe.
22960 Alexander ūf die ouwe
hieß die herberge vān.
der stat phlac ein werder man,
Ambrā, der künic hēr.
der enhet niht geltes mēr,
22965 niur die stat, von der er crōne truoc.
die gap im rīcheit genuoc.
dō hieschen die geste
zins und die veste:
Ambrā der künic her ūz enbōt
22970 er het niht hērrēn mē denn got:
dem wolt er dienen einem
und anders mē deheinem.
die stat was veste unde wīt,
wol berihet ūf strit
22975 gevestent mit gnoten türnen.
an die begunde zürnen
der werde Alexander.
werlich volc dā vander.
er moht von sinen wunden
22980 selber ze den stunden
an die stat niht gestriten,
die doch wart an vil sīten
mit sturme geloufen an.
den Kriechen wē wart getān
22985 von den zinnen. manic schütze
was der stat des tages nütze.
gelūppet wāren ir geschōz:
die geste sēre des verdrōz.

- Alexander an dem tage
 22990 verlôs vil liute, als ich in sage.
 des tages mit strîtes herte
 die stat sich erwerte
 gar mit volleclicher maht.
 als ez nû was worden naht
 22995 und entslâfen was der Macedôn,
 im erschein sîn got Âmôn
 und bewiste im ein krût.
 er sprach: 'diz merc, mîn sundertrût,
 diz geloube und habe des muot!
 23000 vür vergift ist ez guot.
 du solt ez heizen stôzen
 dinen stritgenôzen,
 daz saft solt du ze trinken geben,
 sô krenket die gift niht ir leben.'
 23005 des morgens do er erwachte,
 ûf die ouwe er sich machte,
 dâ er vil des krûtes vant.
 daz hiez er stôzen alzehant,
 den wunden gap erz an der stunt:
 23010 die wurden frô und wol gesunt.
 selbe ez ouch der fürste nam,
 daz im wol ze staten kam.
 dô die ritter des enphunden
 daz daz krût vür die wunden
 23015 in guot was und ouch die wurz,
 dô was der stat striten kurz:
 sie gewonnen sie in überhoubt an.
 Ambrâ ûf daz mer entran:
 des weiz ich niht kam er sit wider.
 23020 Alexander brach die miure nider,
 ein michel guot er dâ nam,
 doch tet der fürste als im wol zam:
 nâch allen irn schulden
 die liute er nam ze hulden.
 23025 Des pris sich ie wol mêrte
 an dem wazzer vürbaz kêrte.

- er kam in ein wüestey lant,
 dâ er ungehiure tier vant,
 die an den houpten vorne
 23030 truogen starke horne,
 alumme gezant als ein sege
 gar scharf. daz volc an aller wege
 die tier mit grimme liefen an.
 dâ wart ein herter strit getân
 23035 von den tieren wilde.
 der ellenthaften schilde
 mit den hornen sie zerbrâchen,
 der liute sie erstâchen
 sô gar âne mâze vil,
 23040 als ich in hie sagen wil.
 ir zal habt ir vernomen é.
 er behielt liute nimmê
 niur aht tûsent und vierhundert
 und vierzic; des mich wundert,
 23045 daz er sô grôzen schaden kôs
 und sô vil volkes dâ verlôs.
 doch slnogen sie gar die tier tôt.
 Alexander cleite die nôt,
 ern wolde niht von der stat,
 23050 é man daz volc begraben hat,
 daz er vil ofte beweinte.
 mit trinwen er ie meinte
 sîn liute, waz er der moht haben.
 als dise wâren begraben,
 23055 mit betruobtem muote
 von dannen schiet der guote.
 Dar nâch kam der junge
 in ein wüestenuge.
 vil pheffers hât daz selbe lant.
 23060 grôze nâtern er dâ vant,
 die heten houbt als die wider
 und grôze horn, dâ mit sie nider
 mängen man stiezen,
 den sie tôt ligen liezen.

- 23065 umb die nätern was ez sô gestalt.
welch mensche von in wart gevalt,
daz muoste den geist läzen.
diz erzürnte âne mätzen
von Macedô den vrenchen.
- 23070 an die würme begunder brechen,
der er vil ze tôde sluoc.
ein menlich herze er ie truoc,
daz ze manger zite
die sînen brâht ze strite,
- 23075 des sie doch wol heten enborn.
den wart ouch an die würme zorn
und sluogen der unmätzen vil.
ir zal ich in niht sagen wil,
wann ich ir ahte niht enweiz.
- 23080 dar nâch kam er in einen kreiz,
dâ er vil liute inne vant:
Konocefali sint die genant.
Die truogen stangen und niht swert,
hals und houbet als die phert.
- 23085 die selben ungefnogen
grôzen lip ouch truogen,
sie wâren engestlich gezan,
und fûeze als der grifen clân.
ir âtem ûz dem munde
- 23090 gap viur ze aller stunde.
aldô muost sich der hêre
der liute wern sêre.
er streit des tages als ein man.
vast rief er die sînen an,
- 23095 daz sie wolden niht verzagen.
der undiet wart dâ vil erslagen,
vil ir im doch entrunnen.
die Kriechen den sie gewunnen,
ouch bleip ir etslicher tût
- 23100 von dem viure, daz ir âtem bôt,
und von irm grôzen stangen
ungeflügen langen.

- den künic sêre betruobte daz.
von dannen zogt er vürbaz
- 23105 über ein wazzer, daz dâ vlôz,
daz was ze guoter mätze grôz,
doch mohte man ez riten.
an des wazzers ander sîten
hieß er rihten die gezelt
- 23110 ûf ein schône rîchez velt.
er wolde haben dâ gemach.
nû hœrent, waz der fûrste sach
und merkent besunder
ein seltsænez wunder.
- 23115 Die naht sie hin brâhten
mit rno, als sie gedâhten.
ûf den tac sie sliefen lange
von müede getwange
'biz ûf die fûnften stunde
- 23120 des tages: dâ begunde
daz vihe vaste ûf den wîsen
lâte erlûen unde bîsen,
von dem ungeflügen schalle
die liute erwachten alle.
- 23125 sie sâhen vil des vihes tût
und mangan houfen goldes rôt,
daz ûf die zît al die naht
ûz der erden heten brâht
âmeizen grôz und wunderlich,
- 23130 einem vollegen wolfe glich.
sie heten in irm munde
scharphe zene als die hunde,
langer fûeze sehse
sie heten und clâwen wehse,
- 23135 als des meres mûcken
gevidert besit den rûcken,
alsô heten sie ouch scharphen grans:
etslich ein lemmel nâch ir dans.
wâ sich vereinte ein man,
- 23140 der muost den tût gewisse hân.

- dô muosten sie daz vihe dâ wern,
 ob siez wolden ernern:
 man sach sie die âmeizen jagen.
 sie hâten gerne sie erslagen,
 23145 dô liefen sie sô drâte,
 daz sie des wunder hâte
 und sie des dûhte wie sie vingen.
 den tac sie in alsô vor zugen,
 biz daz die sunne ze reste zôch:
 23150 daz gewürme in die erde krôch,
 daz was sin art und sin ahte.
 aber dâ benahte
 ûf der ouwe daz her.
 dô gebôt der künic hêr
 23155 daz sie nâmen daz golt,
 waz des ieglicher haben wolt.
 Die histôriâ tuot uns kunt
 wie er in einen grôzen grunt
 zwischen grôz gebirge kâme,
 23160 dâ er wunder ouch vernâeme
 und mit ungefüegem schaden
 sîn volc dâ wart überladen.
 ûz dem berge liute giengen,
 die sie mit grimme enphiengen.
 23165 sie zerwurfen ir gezelt
 mangen enden ûf daz velt.
 sie wâren grôz als die risen,
 ir âtem lûte, als sie bliessen
 schalbære horne.
 23170 grôz ein onge vorne
 daz stant in tief in dem koph:
 als in ein zerbrochen toph
 sach man hin in in daz hol,
 auch sâhen sie her ûz wol.
 23175 der fürste an die grôzen lief.
 vaste er an die sînen rief
 'eiâ, tiuren helde guot,
 habent hiute vesten muot.

- jâ solt ir daz in herzen tragen,
 23180 daz wir vil haben erslagen
 der die heten grôzer kraft
 denn dise ungestalt geschafft.
 dô hielten sich ze houfen
 die Kriechen mit rote loufen
 23185 an die grôzen dâ begunden,
 ungefüege wunden
 sie in sluogen unde stâchen,
 den sic sie von in brâchen,
 alsô daz die grôzen man
 23190 gegen den bergen vluhen dan.
 diz kam zuo mit grôzer nôt.
 beider sit lac ir vil tôt.
 Von dannen zogt der helt balt
 durch einen wunneelichen walt.
 23195 dâ sach er ungefüege tier,
 von den daz buoch sô seit mir,
 die wârn gestalt als die ros;
 an in man lûwenfüeze kôs.
 ir hoehe ze der mâze zôch
 23200 völlic drizic füeze hôch
 und zwelfer an der dieke.
 alsô schiere so in ze blicke
 die stolzen leien quâmen,
 zehant die vluht dâ nâmen
 23205 die tier und liefen balde
 wider in ze walde.
 Dô er durch den walt quam,
 er vant ein ouwe wunnensam,
 dar ûf einen palas,
 23210 der von rîcher kost was
 wunderlichen wol zuo brâht,
 als daz ein künic het erdâht,
 der was Xerses genant.
 in dem palas er vant
 23215 vil der vogel neste:
 dar an was kein gebreste,

mit golde sie wårn gehêret.
 dâ heten an gekêret
 mit werke meister iren vliž.
 23220 dar inne wonten vogel wîz,
 den tûben grôz geliche,
 die beschieden wærliche
 dem menschen welchêz solt genesen
 oder welchêz müeste des tôdes wesen.
 23225 ich wil in sagen wie daz was.
 wann man in daz palas
 einen siechen menschen truoc,
 welch sulite sô den sluoc,
 sâhen den die vogel an,
 23230 ez wære wîp oder man,
 daz wart ledic von der nôt;
 welchêz sie niht ansâhen, daz lac tôt.
 dise schrift an einer want
 der hêrre Alexander vant
 23235 von guldînen buochstaben
 meisterlichen dar erhaben.
 von dem palas der wigant
 zogte in ein wüestêz lant.
 dâ sach er gegen im strichen
 23240 freisam und engeslichen
 vil nâtern ungefuoge grôz,
 daz ze sehen in verdrôz:
 ieglich zwei houpt truoc,
 daz viur in ûz den ongen sluoc
 23245 und lûhte sam die lucerne.
 daz volc sach sie niht gerne.
 sie gâhten von in balde.
 auch sâhen sie in dem walde
 tier gelich den affen,
 23250 die begunden sie an kaffen:
 ieglichez aht ongen het,
 als mangan fuoz: daz mir tet
 die histôriâ ze wizzen.
 grôzer ûbel sie sich vližzen.

23255 an dem kophe vorne
 truogen sie zwei scharphe horne:
 wenn sie bestunt ir zorn,
 waz sie trâfen, daz was verlorn.
 wol kam der fürste und sine man
 23260 von in unversêret dan.
 Walt, velt und heide
 fünfzehen tageweide
 Alexander, der êren vogt,
 alles in wüestennunge zogt.
 23265 an dem fünfzehenden tage
 quam der fürste (als ich in sage)
 in ein wunneclichez lant,
 Prafiacâ ist daz genant.
 dâ hiez der hêrre ûf einen plân
 23270 die gezelt bî eine wazzer slân.
 sie funden dâ guot weide.
 nû wolden ouch ir leide
 die helde vermezzen
 und ir müede dâ vergezzen.
 23275 von dem her über ein mîle
 Alexander durch kurzwîle
 vrô mit sinen fürsten reit.
 er kam an ein wazzer breit.
 dâ vant er einen wert grôz,
 23280 den daz wazzer umbevîôz,
 dar inne ein volc wunderlich,
 als daz buoch bewiset mich
 (gernocht irs, sô gelonbet),
 daz was âne houbet.
 23285 ôren, ongen und der munt
 in vornen an der brust stunt,
 ir lenge siben füeze hôch,
 ir schîn glich goldes varwe zôch.
 Prafiacâ daz rîche lant
 23290 Candaulus het ze siner hant,
 der künigin Candacis suon.
 der wolt ein hôchzit dâ tuon.

- sîn muoter, die frouwen clâr,
die het er gebeten dar.
- 23295 Candaulus het dâ eine stat
ûf einem berge, ze der man hat
von dem here wol drizic mile lanc.
Candaulus, der mit fröuden ranc,
die im dâ vollic undersniten
- 23300 mit leide wart, er was geriten
von der stat verre an ein jeit.
von sinem wip man seit,
daz ir schene unvolah
wære. ez hete der fürste brâhte
- 23305 sine muoter ze den viuren
mit manger frouwen tiuren,
die den bluomen irn glanz
nâmen. der künec Schoieranz
von Berikôn mit sende ranc,
- 23310 des in des landes frouwe twanc,
die het ze friunde er erkorn.
der frintschaft hâete gern enborn
Candaulus, der küniginne wirt:
vil fröuden wart er hie verirt.
- 23315 Schoieranz mit gewalt dar kam,
Candaulô er die frouwen nam.
noch heten sie beide niht vernomen
daz in was sô nâhe komen
Alexander, der êren vogt.
- 23320 Schoieranz vaste zogt
ûf der gezelde huote:
dâ wart er mit unguote
mit werlichen handen
und mit grimme dâ bestanden.
- 23325 die frowe die schrê den nôtrnof.
Schoieranz daz swære schuof:
ûbel der wart enphanen,
er wart aldâ gevangen
und ouch manic werder man,
- 23330 die den roup ouch heten getân.

- dô man sie vür den keiser brâhte,
der an triuwe ie gedâhte
die frouwen sêre dâ beswuor,
die wârheit er gar erfuor,
- 23335 wie sie der künic het genomen.
nû sâhen sie von verre komen
Candaulum, der dar gâhte
und vür die clage brâhte,
wie im der künic von Berikôn
- 23340 an dem wazzer Châavôn
nam sîn minnelichez wip:
er sprach im vaste an den lip.
Schoieranz was in nôt.
vil hordes er dem keiser bôt
- 23345 und Candaulô bezzerunge:
Alexander der junge
sines goldes lützel ahte,
ûf reht gerichte er trahte:
dô wart ein urteil gegeben
- 23350 über Schoieranzes leben,
ouch wart geriht nâch rehte
über ritter und über knechte;
waz ir mit im gevangen was,
der deheiner genas.
- 23355 Candaulus nam die frouwen
mit im. von der ouwen
bat er den keiser hêren
mit im ze hüse kêren.
al dâ hin er vor enbôt
- 23360 sîner muoter wie im von nôt
het erlöst der werde vogt
und daz er mit im ze hüse zogt.
Candacis wart von herzen frô
und dancte Alexandrô.
- 23365 wie sie enphienec den werden man,
niht vol ich daz gesagen kan,
waz sie grôzer richeit
des tages het an sich geleit,

- die mûre an allen enden
 23370 und an al der hûse wenden.
 Alexander besunder
 kôs rîcheite wunder.
 dâ er hin rîten solde,
 mit tnochen von golde
 23375 wârn bereitet alle wege,
 ez waren stige oder stege.
 dâ im die frouwe entgegen trat,
 ein werc sie ûf ir handen hat
 von golde und von gesteine
 23380 geworht mit vîze reine.
 nû was ouch der werde
 erbeizet ze der erde.
 diz erbôt dem hêren
 die künigîn ze êren:
 23385 ûf sîn houbt schöne
 sazt sie die tinren crône.
 sîn lip was irs herzen tach.
 ûz sîezem munde die sîeze sprach
 'sich sol min wiplich vernunft
 23390 fröuwen, hêrre, dîner kunft,
 ouch muoz ich lop sprechen gote,
 den wegen, die nâch sîme gebote
 dich mir, hêrre, haben gebrâht,
 daz mir ze sâlden ist erdâht
 23395 und mînem lieben kinde.
 mîn sorge ich hêhe binde:
 der ich lange enborn habe,
 mîn gevangen fröide ist lâzen abe,
 die mir nû vor den ougen spilt,
 23400 in allen orten wunne zilt.⁴
 die künigîn den wigant
 nam an ir wîze hant.
 dâ trat mit im die guote
 durch die stat. ob ir ze muote
 23405 liebe dâ wære?
 wol geloub ich der mære,

- hæt ez daz volc niht gesehen,
 dâ wær ir alter slich geschehen.
 daz lantvole ouch dar gâhte.
 23410 vil cleinôte ez im brâhte:
 seltsæne vischhiute,
 dâ mit die wercliute
 vilten horn unde bein;
 dâ bi mangel edeln stein.
 23415 dâ wart des fürsten wol gezogen
 in aller wîs wol gepflogen.
 im beschiet sunderliche
 die küniginne rîche
 ein gebâwede und ein rich palas,
 23420 daz an ir gemach gebâwet was,
 dar under wart gewiset
 Aristander, den man priset,
 der mit lêre des fürsten phlac.
 vor dem palas ein garte lac
 23425 mit boumen grôz unde wît.
 diz geschach ze einer zit,
 daz in strâfen begunde
 (als er im guotes gunde)
 der meister durch die künigîn,
 23430 wan er forhte sêre sîn.
 er sprach 'künic, lieber suon,
 dis solt du dich abe tuon.'
 die frouwe bat den werden man
 daz er schide niht von dan.
 23435 dô sprach er 'sîeze künigîn,
 durch dich strâft mich der meister mîn.
 er ræt mir daz ich von dir var.'
 dô sprach die küniginne elâr
 'wes volgestu dem âffen?
 23440 wiltuz, ich wil daz schaffen
 daz ich in rite als ein phert.'⁴
 'gerne,' sprach der fürste wert,
 'mîn trât, und læstu mich daz sehen,
 sô kan mir lieber niht geschehen.'⁴

23445 des andern morgens vil fruo
 Candacis sich berichte zuo.
 ein cleinez hemde sie an sich nam,
 in den garten sie aleine quam.
 dennoch daz volc allez lac,
 23450 sô daz nieman wachens phlac
 sunder der meister, der las.
 vor einem venster daz was
 an siner kamer gegen dem garten.
 dar ûz begunder warten.
 23455 dô sach er die frouwe
 waten in dem touwe.
 ez het daz minnecliche wip
 wol erwunschten schœnen lip,
 daz licht durch die siden schein,
 23460 wîz wol gestalte bein.
 daz hemdel sie ze berge zôch
 über die knie vaste hôch.
 der meister die frouwe gerne sach,
 doch er die ougen von ir brach
 23465 und sazt sich ze dem buoche wider.
 ûf rihter sich sider,
 er leint sich an daz vensterlin
 und sach an die kûnegîn,
 die licht gevar den tou dâ wuot.
 23470 sie gap dem meister irren muot.
 aber kêrte er die ougen dan,
 doch twanc sie den wîsen man
 mit seneclicher quâle,
 daz er zem dritten mâle
 23475 aber an die frouwen sach,
 ze der Aristander sprach
 'ô minnecliche frouwe,
 waz snocht ir in dem touwe?'
 dô liez die frouwe sîeze
 23480 daz hemdel ûf die fîeze.
 sie sprach 'mir ist niht wol geschehen,
 daz ir mich alsô habt geschen.

doch sît ez sô komen ist,
 sô helft mir hinn in kurzer frist,
 23485 ob ir welt daz ich genese
 und niht des argen tôdes wese.
 hiute fruo kam ich dâ her in.
 mich hât bevangen swære pîn.
 wolt ich wol, ich enmac niht baz.
 23490 ûf daz gras die frouwe saz.
 'des libes muoz ich gar verzagen,
 irn wellet mich von hinnen tragen.'
 er sprach 'mugt ir sô genesen,
 sô wil ich inwer helfer wesen.'
 23495 in den garten an daz gras
 gienc er, dâ die frouwe was.
 er wolt sie ûf den rücke nemen.
 sie sprach 'ich müeste mich des schemen,
 ob ich man sô nâhen
 23500 solde ze mir vâhen.
 ich wolde ê immer dise nôt
 hie lîden biz an mînen tôt.
 wolt ir genædic helfen mir,
 sô müeizt ir kriechen als ein tier,
 23505 und lâzt mich ûf iuch sitzen.'
 sie gesigt an sinen wîtzen,
 daz er sô verre sich vergaz.
 er buete sich, ûf in sie saz.
 sust reit sie Aristander.
 23510 sich het Alexander
 durch die geschilt den morgen
 in ein venster geborgen.
 ir rede het er vernomen ouch.
 dô dirre gegen dem palas krouch
 23515 und gegen der stige, als ichz habe,
 Alexander rief her abe:
 'ô vater, trût lieber man,
 sag an! durch waz ist daz getân?'
 der meister sich ûf rihte,
 23520 ze der vluht Candacis phlihte.

'die frouwe hât betrogen mich.
 sun, durch wip sô strâft ich dich:
 wie ez uns vûrbaz ergê,
 durch deheine frouwe mê
 23526 ich dich, sun, strâfen sol.
 hie mit was dem kûnege wol
 und erzûrnet Aristander
 ofte Alexander.
 Über guote wîle dar nâ,
 23530 dô zogt der kûnic von Prafiacâ
 an ein wazzer, daz er vant,
 daz was die Sunne genant.
 des landes kûnic gâhte
 vûr den kûnic er brâhte
 23535 vil elefante, die man tragen
 sach golt und vil gesenster wagen,
 dâ mit er im ze dienste quam.
 in sîn genâde er den kûnic nam.
 von danne er quam an die stat,
 23540 dâ er mit Pôrô gestriten hat
 und dâ er verlôs Pûcival.
 die gezelt man rihte ûf daz wal.
 ez samente der zagheit eine
 gar des orses gebeine
 23545 und hiez daz bewinden
 mit sîdinen tuochen linden
 und bat daz fûegen in ein grap.
 rîche koste er dar zuo gap.
 einen stein hiez er houwen
 23550 ûf daz grap, dar an man schonwen
 wol mohte und lesen sîne tât,
 die er ûf dem orse begangen hât.
 ein burc er bûwete ûf daz wal,
 der namen berief er Pûcival,
 23555 dar zuo schuof er rîchen gelt.
 dô er rûmet daz velt,
 heim ze Kriechenlande
 boten und briewe er sande

sîner muoter der kûnigîn,
 23560 sînem gebieter, dem lieben meister sîn.
 al sîn nôt und sîn strîte,
 die er in der lande wite
 hete sigelich erliten,
 und wie mit vreislichen siten
 23565 nâtern, wûrme, trachen
 in mit vreislichen sachen
 und sîn volc liefen an,
 und wie er ofte sic gewan
 an mangem tiere vreisam.
 23570 dô die geschrift ze Kriechen quam
 und Aristotiles gelas
 der vrowen, was an den brieven was,
 sie wurden beide von herzen frô
 und nigen Alexandrô,
 23575 daz er von sîner frumecheit
 erranc sô hôhe wirdeheit.
 von der werden gebote
 tet daz lantvolc opher gote.
 Gegen Persiâ dem lande
 23580 und gegen Babilôn er sande
 sînen schriber und ein michel golt,
 dâ von man zwô siule machen solt,
 hôch von drizên ellen,
 al sîne tât dar an zellen;
 23585 und daz noch der kûnic hêr
 muot het ûf daz wilde mer.
 dô gegozzen und ergraben
 die siule wârn, sie wurden erhaben,
 die eine in Babilônia,
 23590 diu ander in dem lande Persiâ.
 Alexander der werde vogt
 eines tages ûf der strâze zogt,
 dâ nam er heimlichen
 Ariolum, den kûnste rîchen.
 23595 ze dem meister er sprach
 'hint ich in dem slâfe sach

wie Kassander zuo mir kœme
 und mir daz leben nœme:
 ein swert er durch mîn herze stach,
 23600 daz ez sîn muoter ane sach.
 lieber meister, wizzet ir
 waz dirre troum bediute mir?
 der meister Ariolus
 disen troum beschiet im alsus
 23605 'diner lieber swester suon
 hât übel gedâht an dir tuon.
 Die künigin Olimpiades
 hiez den meister Aristotiles
 daz er dem künige schribe wider
 23610 wie sie Antipater sider
 daz er von ir was gevarn,
 des sie sich niht kunde bewarn,
 er ewolt sie stet beträeben,
 ze aller zit daz üeben;
 23615 doch wære daz ir meiste nôt
 daz er betrachte sînen tôt
 mit sînem sun Kassandrô.
 dâ bi Alexandrô
 Aristotiles enbôt
 23620 'hêrre, sun, ich danke got,
 daz er dir sô vil êren tuot
 und dîn leben hât behuot
 in manger herten reise
 vor engestlicher vreise,
 23625 dar du ie bist bekomen,
 daz du den sie hâst genomen.
 man sagt mir daz du dîn her
 wellest fûeren ûf daz mer:
 got si dir des bereite,
 23630 daz er wese dîn geleite.
 wiltu volvarn an siges kraft,
 sun, sô wis wârhaft,
 wis dînen dienern guot:
 daz kêret gegen dir gotes muot,

23635 daz er ist helfe dir bereit
 durch irn ruof: diz buoch uns seit
 Wie ein frowe von Babiloniâ
 durch minne fuor dem künic nâ,
 von dem die frowe swanger was
 23640 eines Kindes, des sie genas
 und brâhte vür gar swære.
 hie vernemt ein fremdez mære,
 daz den künic frûiden roubet.
 biz ûf den nabel von dem houbet
 23645 was ez ein vollic mensche gar,
 dar nâch wunderlich gevar
 in manger tiere geschaf:
 dâ lebt ez und het kraft,
 menschenhalp was ez tât.
 23650 daz fuogte der muoter grôze nôt.
 sie sante ez heimlichen
 Alexandrô, dem künic rîchen,
 der sêre erschrac, dô er ez sach.
 ze Ariolô der fûrste sprach
 23655 daz er daz kint besêhe
 und im danne verjêhe
 wâ von daz wunder mohte sîn
 geschehen an dem kindelin.
 Ariolus ersûfte und sprach,
 23660 dô er daz kindelin an sach,
 'sun und lieber hêrre mîn,
 diz bewiset uns den tât dîn,
 der uns sol vil sorgen geben.
 die tier, die nâch dem menschen leben,
 23665 daz sîn fûrsten, die nâch dir kômen,
 an den du sic nû hâst genomen:
 die dîn gebot nû hœren
 dîn reht hernâch zersteren.
 diz was dem fûrsten ungemach.
 23670 sîn gebet er gegen gote sprach,
 daz er durch sîn gûete
 an in wente senft gemüete

und im frist wolde geben,
 daz er noch müeste vürbaz leben;
 23670 ob sîn craft des niht enzæme,
 daz er in doch ze im næme
 und in untöfliche
 bræhte in sîn rîche.
 dô rief ein stimme an der frist
 23680 'dîn zît noch niht komen ist.'
 dâ von trôst der fûrste nam.

Pôrus mit schonheit gegen im quam.
 sîn her und den wigant
 fuort der hêrre in sîn lant.
 23685 biz an den sehzênden tac
 Pôrus sîn mit rîcheit phlac.
 mit dem künge Alexandrô
 die fûrsten gemeine wârû frô.
 ûf den velden ritterschaft
 23690 nobten sie mit voller kraft.
 an dem turnei mit rîcheit kost
 mangen enden an der tjost
 mohte man sie rîten schouwen
 vermezzen durch ir frouwen.
 23695 ir ritterlich geverte
 daz swante schefte herte.
 dô des genuoc was getân,
 só huop sich danzen ûf dem plân:
 dâ het manic werdez wip
 23700 wol gezieret irn lip
 und ir antlütze clâr
 mit mangem munde rôsevar,
 die lecheliche stunden,
 die wol vriunden kunden
 23705 senede mêren, vrônde geben.
 ez mohte ein man noch gerne leben
 bi frouwen, die er wol gemnot
 vunde vor valsche ouch behnot.

dâ liez ouch sehen sîn milde
 23710 (der in nie bevilde)
 Alexander der hêre.
 er wolt ervarn mêre
 wie ez wære ûf dem mer.
 dâ gegen schiete er sîn her.
 23715 Uns schribet Valêrius,
 ein werder philosophus,
 daz der êren rîche
 von Pôrô frôliche
 schiet und hielt sich gegen dem mer;
 23720 daz er dâ enzwîschen wol ze wer
 vunde lant, die heten kraft
 und werliche ritterschaft,
 vil guoter burge und stete,
 die er noch niht betwungen hete.
 23725 gegen einem lande er kêrte,
 dâ er sinen pris wol mêrte.
 des landes hêrre der was tôt.
 des muost sîn kint ze strites nôt
 sich gegen den vinden rîhten,
 23730 daz man sach ze sorgen phlihten.
 Valêrius uns alsô saget
 daz der wise wær ein maget,
 die der lande frouwe was.
 von irm vater ich alsô las
 23735 wie der an ritterschaft erstarp,
 dô er nâch âventiure warp.
 man zalt in niht vür einen zagen.
 man sach in prises vil bejagen
 mit ellenthafter hende
 23740 unz an sîn werdez ende.
 Zalancus eines siten phlac,
 daz er selten sich verlac,
 ez enwære der gehiure
 suochende âventiure
 23745 in der wilde und ûf dem plân.
 eine maget wol getân

ein ritter het geroubet.
 nû het der walt geloubet,
 der stunt niht verre von dem hûs,
 23750 dar ûf was hêrre Zalancus,
 der nâch siner gewonheit
 des tages in hôhem muote reit
 wol gezieret vor dem vorste,
 als er sich wol wern torste.
 23755 Er sach den ritter balde
 gâhen gegen dem walde
 und gar unverdrozzen jagen.
 die magt hôrter sêre klagen.
 der wirt rehte sich versap
 23760 daz mit nôt het der man
 die magt und âne irn danc genomen,
 des wolder ir ze helfe kômen.
 er gedâht es haben schande,
 ob er sie von sinem lande
 23765 mit gewalt alsô fuorte.
 ir nôt sîn manheit ruorte,
 sîn muot und prîslich bejac,
 daz er sich helfe dar bewac.
 dem ritter rief er vaste nâch.
 23770 er sprach 'helt, war ist in sô gâch?
 truoget ir ie wirdikeite namen,
 ir solt iuch der nôtnünfte schamen.'
 gegenrede im gar gebrast.
 ûf den wec hielt sich der gast.
 23775 der wirt sprach 'ir lâzt die magt.'
 Zalancus was prises unverzagt,
 sîn ors mit tjost er gegen im reit.
 den gast ouch ellen niht vermeit,
 gegen dem wirt mit tjost er kêrte,
 23780 den er dâ sterben lêrte,
 den die magt mit triuwen klagt.
 der gast reit vûrbaz unverzagt.
 er kam von dannen âne schaden.
 daz lantvolc sêre was verladen

23785 mit sware, die sie dolten.
 mit jâmer sie in holten:
 nâch fürsteclîchem werde
 wart er bevolhen der erde.
 sust verlôs der hêrre sinen lip.
 23790 getriuwe meide und werde wip,
 ritter unde knechte,
 den liep sî daz rehte
 und unfuoge schiuwen,
 die sol der fürste riuwen.
 23795 Von sustgetâner freise
 wart die magt ein weise,
 die dâ der lande frauwe was.
 ir muoter ouch starp, dô sie ir genas.
 Rôisse die was alsô clâr
 23800 irs libes und het den Wunsch sô gar,
 daz sich der minneclîchen
 an schone niht moht glichen
 ouch vleiz sich ir sûeze jugent
 an daz man heizet rehte tugent.
 23805 dô die clâre Rôisse
 het daz gar gewisse
 und vûr ein wârheit vernomen,
 daz Alexander wolde kômen
 und er gâhte zuo ir lande,
 23810 ir friunde sie besande,
 dar zuo mâge unde man.
 gegen ir truoc minneclîchen wân
 Pôdius, der kûnic von Assûr,
 dem vil prises widerfuor,
 23815 (in ir dienste mit wirde kraft
 swant er manegen herten schaft)
 der ouch vûr die magt quam.
 rât sie ze den hêrren nam,
 sie sprach 'ir sit wol sô wis,
 23820 nû hœhet an mir iuwrn pris
 und râtet mir daz beste.
 uns wellent fremde geste

- suochen hie ze lande.
ei werden wigande,
23826 nû spreht, waz mac daz wægest sîn?
ich bin ein kranc juncfrûwewîn,
ich enkan ze strite niht.
hât er gegen uns hazzes phliht,
er vüert sô kreftige her,
23830 daz kranc gegen im ist unser wer:
ist ez in sinlich bekant,
ich heiz im ûf tuon mîn lant
und wil daz von im enphâhen,
ob ez in niht kan vermâhen.⁴
23835 Dô sprach ein wert wiser man
'juncfrowe, des müest wir laster hân,
gegâbt ir in ch unbetwungen.
manegen ritter jungen
habt ir und liute volle kraft.
23840 wir suln unser ritterschaft
volführen und erzeigen.
ez geligen doch niur die veigen.
wir wellen unser heil versuochen.
wil unser frô Sælde rnochen,
23845 wir mugen pris an in bejagen.
heizt gebieten unde sagen
iuwerm volke überal,
daz ze der hervart sunder twâl
sich mit vlize wel bereiten.⁴
23850 'man sol mîner künfte beiten'
sprach Pôdius, der höchgemuot.
'ich sol manegen helt gnot,
juncfrowe, vüeren in iur gebot,
ob mich des wendet niht der tût.⁴
23855 dâ mit der künic schiet von dan.
als man dâ sprach, daz wart getân.
ez gewan die magt in kurzer zit
vil volkes wol beriht ûf strit.
von Assûr der phiere
23860 kam ouch wider schiere,

- der brâhte mangel werden phral,
manegen tiuren emeral,
manegen frechen sardjant.
manic werder wigant
23865 mit im in siner rote quam
mit richer kost, als im wol zam.
wol georset unde stare geriten,
gezieret wol nâch richeit siten
nâch minnen lones gelde
23870 und gar erwunschet ze velde
kâmen sie ze dienste dar
Rôissen, der schonen magt clâr.
Pôdius moht wol liute hân,
alsô het ouch die magt wolgetân.
23875 sie leiten sich ze lantwer
gar mit kreftigem her.
Dô Alexander daz vernam,
gegen Pôdiô er ze strite kam.
als mir die âventiure sagt,
23880 dâ wart beidersit bejagt
in ir strite prises vil.
beidersit ûf tôdes zil
wart dâ versêret manic helt.
doch behielt sigelich daz velt
23885 dem ez noch sæliclichen gie.
Alexander selber vie
Pôdiun, der im sîn swert dâ bôt,
des er in twanc mit strites nôt.
ich sage iu wer daz beste dâ tet,
23890 wer den sic behalten het:
die magt ûf dem velde,
dâ sie was in irn gezelde,
man mit irn frouwen vienc.
alsô schiere sô daz ergienc,
23895 dô hiez der künic die werden man
ûf gelûbde ir triuwe lân,
niwan Pôdiun aleine
und ouch die magt reine:

- die hiez in werder huote
 23900 behalten wol der guote.
 er hiez ouch sîn ze stunden
 die versêrten ritter wunden
 die erzte nemen in ir phlege,
 die tôten bringen von wege.
 23905 dô wart dem künige gesagt
 daz gar schône wêr die magt.
 er sprach er wolt sie gerne sehen.
 dô er sie sâch, er muost daz jehen,
 sie het schône vor allen frowen vil,
 23910 ir blic wêr friunde wunnenspil.
 die magt het an sich geleit
 durch hitze rich ein ringez cleit.
 ietwederthalp der krenke
 ir gestalt und ir gelenke
 23915 merket man wol und al ir lit,
 als sie der hœste bildesmit
 het ze wunsche geworht.
 die magt an tugenden unervorht
 was mit witzten begurt,
 23920 sœuzer rede und gnoter antwurt.
 ez truoc daz minnetockel
 goltvarwe reide lockel,
 zwei ougen licht und mûndel rôt,
 daz oft ze sturmlicher nôt
 23925 brâht irn friunt von Assûr,
 des ellen durch ir liebe swor,
 er wolt in irn dienste werden grâ,
 wengel licht, brûn wol stênde brâ,
 als sie dar het gestrichen
 23930 ein mâler meisterlichen:
 erwünscht was ir geschicke,
 ir lôslichen blicke,
 die sie mit scham verborgen
 het, die gâben sorgen
 23935 wer sie mit ougen ie gesach.
 Alexander ouch des selben jach

- daz sie an meitlichem rnome
 ob aller schône ein bluome
 volleclichen wære.
 23940 der, die sie gebære,
 er heiles wunschte unde bat.
 sumliche im âf missetât
 gegen der meide rieten,
 er solt sich dâ minne nieten.
 23945 Dô sprach der vest gemuote
 'mîn hœhster got der guote
 mîne sinne des bewar,
 daz ich alsô iht missevar:
 daz solt al mîn êre
 23950 krenken immermêre,
 ob ich sie ir kiusche entworhte.
 die schemeliche vorhte
 müest ich tragen immer.
 ez geschihet von mir nimmer,
 23955 daz sie werde von mir gekrenket.
 wer es vûrbaz mê gedenket
 oder mir rætet dar an,
 der sol den tôt von mir enphân.
 dô schuof er huote der werden magt.
 23960 Valêrius uns mê von im sagt.
 vil wîrde er an der magt begienc.
 den künic und alle die er gevienc
 beschazt der hœchgemuote:
 waz sie gâben daz gap der guote
 23965 der magt ze helfe stiure
 vûr irn schaden. umb die gehiure
 er sich sorgen underwant.
 Pôdius der wigant
 den künic umb die magt bat,
 23970 die er im gap an der stat.
 sie beide wârn einander
 frô. Alexander
 sîn milde dâ bewiste,
 dar umbe man in priste.

- 23975 wâ daz mâere ie hin kam,
 waz ez ie vürsten vernam,
 die wolden immer dar nâch sit
 sîn diener wesen âne strit
 und sich im unbetwungen geben
 23980 und immer nâch sîn gebote leben.
 vil kûnege sâzen bi dem mer,
 die doch heten starke her,
 die vaste zuo im gâhten,
 die im lant und dienst brâhten.
 23985 sie enphiengen von im gliche
 ir lant und ouch ir rîche
 und dancten dem hêren
 sô volleclicher êren;
 daz er sô tugentlichen fuor
 23990 an der magt und dem von Assûr.
 wer tugentliche werc begât,
 daz er des lôn und danc enphât,
 daz ist billich unde wol:
 got im des selber danken sol,
 23995 sô der bosse umb sîn missetât
 enphât als er verdienet hât.
 Hie schribet uns Lucâns
 von Alexandrô alsus,
 der des nie wolt verzagen,
 24000 er enwolt die kost gerne tragen,
 wâ er êre moht erwerben
 und daz lâzen niht verderben:
 er fuorte den starken Ganges
 mit graben in die Euftrâtes;
 24005 waz wazzer in den landen vlôz,
 mit graben tief unde grôz
 brâhte Alexander
 mit vlîze in einander.
 in Assûr ouch ein wazzer lief,
 24010 daz was breit unde tief,
 daz daz mer mit vluzze ruorte:
 in daz selbe wazzer er fuorte

- daz grôze wazzer Phâsidôn.
 man seit daz koste rîchen lôn.
 24015 an dem man die schif bereite,
 die man von dannen leite
 durch daz lant ûf daz mer,
 dar ûf schifte der kûnic hêr.
 mit kost und mit spise
 24020 het manegen kiel der wise
 wol beriht ûf die wazzer.
 nihtes vergazzer,
 daz er zer verte solde hân.
 ûf dem mer was ein man,
 24025 daz sîn mit roube dar ûf bejagte
 mit sînen gesellen, als uns sagte
 Valêrius in sîner geschrifte,
 wie Pirratas stifte
 mangem manne ungemach,
 24030 dem er sîn guot abe brach
 mit sînen ungefüegen knaben.
 waz ieman fuorte daz wolt er haben.
 er tet mit roube schaden vil.
 ez wære kocke oder kiel,
 24035 waz sich vereinte ûf dem mer,
 daz bestunt er ie mit sîme her.
 Dô Pirratas daz vernam
 daz ûf daz mer der kûnic kam,
 des frûnte sich der helt gnot,
 24040 er nam daz starc in sînen muot
 daz deste bezzer sîn gewin
 an sîme gewerbe solde sîn.
 Alexander brâhte ûf daz mer
 kreftic ein wol varndeiz her,
 24045 manegen kiel wol gerâten,
 die sie wol gezieret hâten,
 galinen und segoten
 sie wol berihtet heten.
 von rîcher kost gar tiure dach
 24050 man ûf ir ursieren sach,

- nâch ir zeichen undersniten.
 sns fuor der fürste in rîcheit siten
 ûf dem mer mangel tac.
 Pirratas fuor durch sin bejac:
 24055 wer sich nâch dem her verspæte,
 gar der verlorn hæte.
 er brach dem her vaste abe
 harnasch, ros und ander habe:
 wer sich ze wer gegen im bôt,
 24060 den wunter oder sluoc in tôt.
 nû was daz ein gemeine klage
 vor dem künge alle tage,
 sie wæren sêre mit im verladen,
 daz er in tæte grôzen schaden.
 24065 ein gemeine rede diz was:
 'hüete dich vor Pirratas!
 du hæst verlorn, komt er dich an.
 er ist sô müelich ein man,
 daz er nieman læst niht.
 24070 ûf des küniges schaden hât er phliht.
 er tar ez wol gewâgen.
 ern ruocht, waz mir bâgen,
 er kan uns der habe sô letzen.'
 manegen enden setzen
 24075 hiez im der hôchgemute
 ûf dem mer starke huote,
 die er ofte durchbrach.
 eines tages ez geschach,
 Pirratas einen roup nam.
 24080 unwizzende er in ein huote kam,
 von der er wart bestanden.
 Pirratas mit heldes handen
 sich ze wer aldâ bôt,
 den vinden fuogter grôze nôt,
 24085 doch brâhte des volkes überkraft
 den helt Pirratam in die haft
 und sin helfære.
 dô der künic die mære

- vernâ, daz er gevangen was,
 24090 er gebôt daz man Pirratas
 aleine bræhte vûr in.
 dô ilten balde boten hin
 und brâhten Pirratam.
 als der vûr den künic kam,
 24095 Alexander sprach 'wer riet dir daz
 du mit roube sô starken haz
 guoten liuten hæst getragen?
 beide verwundet und erslagen
 hæstu manegen guoten man,
 24100 der dir nie leit het getân
 den hæstu gemordet umb sin guot.'
 Pirratas sprach 'dâ stêt mîn muot,
 her künic, vil rehte als der iur.'
 dô sprach der werde Pellinr
 24105 'ditz sol niht wol bekomen dir,
 daz du dich wilt gelichen mir.
 wiltu mir sin ze mæzen?
 ich sol zuo dir rihten lâzen
 nâch dîner sache, als haben die reht.
 24110 vernames du bist ein tœreht kneht,
 daz du sô gewaldigen man
 mit roube torstes grîfen an.
 du gilht, dîn muot stê mir gelich,
 des solt du berihten mich.
 24115 nû bistu ein roubare:
 die fuore ist mir unmære,
 sie zæm übel mîner würde.'
 'iuwer giteclîche girde,
 die ir nâch fremdem guote traget,
 24120 iuch mir gelich gemuoten saget.'
 'roup ir ûf mich sprechet,
 iuwer zuht ir dar an brechet.'
 'ir sît erger rouber dann ich.
 war umbe wolt ir tœten mich?
 24125 unbillich ir mich des ziet,
 des ir selber niht sît gefriet,

waz ich tet, des twanc mich nôt
 und rehter armuot gebôt:
 sus muost ich mich des hungers wern,
 24130 ob ich den lip wolde ernern.
 daz ist in unnôt und tuot doch leit
 den liuten durch iur gîtikeit.
 hæet ich iuch gevangen als ir mich,
 ich möht iuch heizen, swie ich
 24135 wolde oder nennen.
 ir sult reht bi mir erkennen
 iur ungeflüge missetât.
 swer den andern gevangen hât,
 swer einen andern vât
 24140 umb schult, die er ouch selber hât,
 daz ist unbillich und unreht,
 er si künic, ritter oder kneht,
 ob er verterbet keinen man
 umb schulde, die in ouch gêt an.
 24145 ê ir ihtes mit mir beginnet,
 vil reht iuch versinnet
 des ir mir, hêrre, gebt schult.
 ist daz an in, sô habt gedult
 gegen mir und lâgt mich genesen,
 24150 wolt ir reht rihter wesen.
 Alexander sich versan.
 er sprach 'wiltu ein guot man
 wesen und der vuore enbern,
 ich wil dich mîner hulde wern.'
 24155 Pirratas sprach 'vil gerne
 ich ander leben lerne.'
 dô gap der künic im richen solt.
 er wart im âne mâzen holt.
 er schuof im zins und richen gelt.
 24160 Pirratas des libes was ein helt,
 daz man wol an im ervant,
 wann er mit werlicher hant
 versêret manegen helm lieht.
 âf rouben ahter vûrbaz niht.

24165 er schuof daz er gevallen
 wol muost den liuten allen.
 der ie nâch werdem prise ranc
 bejagt gemeinlichen danc,
 daz er den helt Pirratam
 24170 ze hulden und ze dienste nam.
 genendic ellenthafter man
 müelich verderben kan.
 Dô fuor der muotes riche
 âf dem mer gewaldicliche.
 24175 waz er volkes dar âf vant
 in den insulen, gar ze sîner hant
 er al ir veste brâhte.
 nû hæert wes er gedâhte.
 er jach im wæren undertân
 24180 âf dem mer gar die werden man,
 er wolt dar inne ouch besehen
 die wunder, von den im was verjehen.
 er hiez machen ein glas:
 ich wil in sagen wie daz was,
 24185 ob mich des die wârheit mante.
 daz underteil was als ein kante.
 dar âf was ein überlit
 gar künstlich versmit,
 als die meister daz erdâhten,
 24190 die ez veste zesamen brâhten,
 als sie wolden des geniezen.
 dâ die teil zesamen stiezen,
 dâ heten siez alsô zuo brâht:
 listeclich was ez erdâht
 24195 und gevestent gar envollen:
 lim, ôl, zigel, boumwollen,
 dâ mit vermachtet daz glas
 alumme an den fuogen was.
 in isenbant und an keten
 24200 vaste siez gehangen heten.
 ez was gar dicke und doch lieht.
 der meister mir dâ von vergiht

ez het ein hals offen lanc,
 daz höbe über daz wazzer swanc:
 24206 dā mit daz glas vienc den luft.
 ich hānz vür wunderlichen guft.
 alsō der fürste unervorht
 in daz glas was verworht,
 mit im ein katze und ein han,
 24210 dā bevalch sich der werde man
 dem gelücke und liez sīnen lip
 ūf wāge und an sīn liebez wip.
 nieman getrūwet er alsō wol.
 von rehte man noch getrūwen sol
 24216 allen guoten wīben,
 die veste an triuwen blīben.
 sol ich in mīn kuonheit sagen,
 ein guot phert oder wol gesmirten wagen
 rite ich ē mänge mīle,
 24220 ē daz ich lange wīle
 flūere ūf dem wazzer.
 ist mir ieman deste gehazzer
 und hāt mir daz vür zagheit site,
 vil cleine ich den um snone bite.
 24226 Er sprach 'ein sūeze künigin,
 die ūz erwelte gūete dīn
 mich ganzer triuwe an dich mant.
 nim die keten in die hant.
 wann du hōrest mīnen ruof,
 24230 zehant sō heiz mich ziehen ūf.'
 ich enweiz ob die wīsen
 dise tāt an im prisen,
 daz er sich liez in den wāc:
 vür tōrheit ichz im zelen mac.
 24236 die keten nam die künigin:
 dō liezen sie den fürsten in.
 er sach dā fremder wunder vil,
 von den manger hande spil;
 manic tier und manegen wurm
 24240 halten mit einander sturm,

der gestalt und ir bilde
 was sīnen sinnen wilde.
 seltsen geverte er von in sach.
 nū weiz ich niht wie daz geschach:
 24246 die keten der küneginne enphiel.
 als noch liute sagen vil
 und jehent des gennoge,
 daz sie die unfuoge
 durch einen haz tæte,
 24250 den sie ūf in hæte
 umb irn vater, den sie het verlorn;
 daz sie alsō irn zorn
 wolt an dem fürsten rechen:
 sumeliche ouch alsō sprechen,
 24256 daz ich sol baz gelouben,
 kan ich mich niht witze rouben,
 daz ez geschehe ān ir danc;
 die küniginne wær ze kranc,
 daz ir die keten und daz glas
 24260 ze haldene ze swære was:
 des muoste sie die keten lān.
 der künic sich schier des versan,
 daz sie die keten gelāzen het:
 den hanen er wurgete an der stet.
 24266 zehant dō der erstorben was,
 daz mer ze berge trnoc daz glas,
 ez viengen die hēren zehant.
 ditz ist vil liuten wol bekant,
 daz mer kein ās liden wil:
 24270 doch was der künic ūf nōne zil
 von fruouer zit dar inne gewesen.
 waz wolt irs mē? er solde genesen,
 sīnes sterbens zit was noch niht komen.
 ich hān in einem buoch vernomen,
 24276 als uns ein hēre ze wizzen tuot,
 der ouch herze unde muot
 an alle tugende kēret,
 der geschrift wol gelēret

von Köln der bischof Albreht,
 24280 wir habenz dâ vür er schribe uns reht:
 Der künic het ein prassidis,
 der tet in lebens gar gewis,
 ze allen ziten sighaft:
 von dem steine het er kraft.
 24285 alsô gevangen wart daz glas
 und er dar ûz komen was,
 Rôxa die küneginne elâr
 kam mit grôzen sorgen dar.
 sie wânte liden grôzen zorn,
 24290 der ûf sie schiere was verkorn.
 sîn trüeblich gemüete
 sie kunde mit ir güete
 semften unde machen frô.
 die hêrren jâhen alle sô
 24295 ez wær ân ir danc geschehen.
 sie bâten in den künic jehen
 und sagen die mære,
 als im widervarn wære.
 dô begunde der künic an ein want
 24300 mâlen mit künsteger hant
 maneger hande wunder,
 seltsæne gestalt besunder,
 als die behalden het sîn sin.
 der künic und die künigin
 24305 giengen in kurzen stunden
 dâ sie wolden und wol kunden
 dem trâren von den frôuden wern.
 der künic begunde mit kusse zern
 der küniginne mündel rôt,
 24310 als im vrô Minne daz gebôt:
 sie moht wol haben den prassidis,
 der guot an sigenünfte is,
 dâ von was sie dâ sighaft
 und anderswâ von liebe craft.
 24315 waz daz mer erbûwetes hete,
 ez wærn bürge oder stete,

die dâ wol gevestent lâgen;
 die hêrren die der phlâgen
 mit den consulu und dem sênatô
 24320 kâmen ze Alexandrô;
 sie wolden stên ze sime gebot
 mit liebe âne strîtes nôt.
 sie truogen wol mit im in ein.
 rich tuoch, golt, manec tiuren stein
 24325 vür zins und ouch ze êren
 gâben sie dem hêrren.
 sus fuor er lange ûf dem mer.
 des enmoht der künic hêr
 komen niht ze ende:
 24330 von dem fuor der genende,
 gegen einem lande er kërte,
 dâ sich sîn hêrschaft mërte.
 Man sach im dâ ze dienste komen
 alle die heten daz vernomen
 24335 waz er gein Rôissen tet
 und wie er gelâgen het
 mit Pôdiô von Assûr.
 frôelich er von dem lande fuor.
 er jach daz er der werlde ort
 24340 wolt ervarn. dô daz gehôrt
 Tulius der meister sprach,
 dem man kunst und wisheit jach,
 (alsô hât uns von in beiden
 Seneca bescheiden)
 24345 er sprach 'ir hetet êren vil.
 noch kriegent ir an daz hœste zil.
 wann ir dar komt, so seht inch vür,
 daz inch der werdikeit kûr
 iht sô ze tal lâze,
 24350 daz ir vallet âne mâze.'
 nû was der fûrste sô genuot,
 daz er daz wolde wol vür guot
 haben, wâ in ein wiser man
 mit lère strâfen began

24355 und an daz reht wîset:
 daz alle fürsten priset.
 als sie uns lèren unde sagen,
 dise tugende solden alle fürsten tragen:
 gedult und bescheidenheit,
 24360 vest gemüete und die wârheit.
 vest gemüete ûf daz,
 ob sie ein böser an èren laz
 arge tât lêrte,
 daz er sie iht schiere verkêrte.
 24365 daz man an Alexander vant,
 der sîn gemüete ûf stæte bant:
 dô man im an Rôissen riet,
 der schône in doch niht von stæte schiet.
 gedult suln die fürsten hân,
 24370 durch daz ein ieglich werder man
 in wol unervorht sage
 waz im an in missehage:
 daz scheidet sie von krankheit site
 und muoz in ère volgen mite.
 24375 welch vürste daz vür übel hât,
 wâ in lêret und gibt rât
 ein getriuwer wîser man,
 der wil die reht niht vollen hân,
 wann ez wirt durch sinen zorn
 24380 vil guoter lêre an im verlorn.
 daz gedult an Alexandrô was,
 daz bewiset er an Pirratas.
 bescheiden suln die fürsten sîn,
 daz git in sâlden gewin:
 24385 wer unbescheidenlichen vert,
 des lop sich mit unprise zert,
 swâ der man bescheidenlichen tuot,
 dâ gegen bescheidenlichen muot
 gern hât ein ieglich man,
 24390 der sich reht versinnen kan.
 die wârheit zihet ûf daz reht.
 er sî ritter oder kneht,

wes hêrre bi der wârheit ist
 mit rehte sunder lösen list,
 24395 sô muoz ein ieglich man
 sînem hêrren undertân
 reht und getriulichen wesen.
 dise rede wir lesen
 von Valêriô, der sie ziuget,
 24400 ich wâne er uns niht triuget.
 Alexander was sô wârhaft,
 dâ von in in vorhte craft
 sîn volc muoste halten.
 gegen dem jungen und dem alten
 24405 waz er lobte oder sprach,
 deheine wîs er in daz brach.
 wer im riet ûf sîn guot,
 dâ gegen er senfte sinen muot:
 ez wær man oder wip,
 24410 welchz im riet an den lip,
 erfur erz von wâren schulden,
 daz enkunde ze sînen hulden
 komen nimmer mêre.
 uns git des gewisse lêre,
 24415 welch fürste dise viere hât,
 an fürsten reht er wol bestât,
 er sî alt oder jungeline.
 reht urhap und ursprinc
 dise viere aller tugende sint.
 24420 ditz merkent, wol gebornen kint,
 und volgent guoter lêre,
 sô wehset iuwer ère.
 von den jungen schribet uns alsus
 ein meister wîs Orâtius,
 24425 wen sô daz kint in der jugent
 âne vorhte wahse, daz al sîn tngent
 und sîn ère wahse abe
 in dem alder: dâ vür ichz ouch habe.
 Alexander kam vür eine stat,
 24430 die lanc und wît begriffen hat.

sie was rich und veste.
 die belâgen dâ die geste.
 die stat und zins sie hieschen.
 dô die burger daz gefrieschen,
 24435 den künic sie frides bâten;
 gern sie sich berâten
 um die sache wolden,
 waz sie tuon solden.
 der künic fride in gebôt.
 24440 aller sturmlichen nôt
 nieman gegen in gerte,
 die wile der fride werte,
 der was in sicherlich gesagt.
 ez reit der fürste unverzagt
 24445 durch kurzwile von dem her.
 gegen einer ouwe tet er kêr.
 ich hân mich des alsô bedâht,
 dar ûf bleip er die naht.
 die owe vor eime gebirge lac.
 24450 des morgens dô kam der ander tac,
 der fürste gegn dem gebirge reit
 höchgemuot und gemeit.
 gedanke, die in ruorten,
 in kurzwile in fuorten,
 24455 daz er durch lust in frönden siten
 sich von dem her het verriten
 verrer, denn er des ahte.
 sîn muot nâch wirde trahte,
 des was im die wile kurt.
 24460 er was nû durch der ouwen furt
 (als ich die rede hân vernomen)
 verre in daz gebirge komen,
 dâ er eines steines want,
 ein ûf geschozzen rotschen vant.
 24465 einen wunneclichen plân
 sach er den vels ummevân.
 an der rotschen hienc ein türlin
 vor einem venster iserin,

dar nâch sach er einen gater.
 24470 seltsene daz hater.
 nâch dem gater was ein tor
 von golt innerhalp dâ vor,
 daz daz vensterlin beslöz.
 Alexander niht verdröz
 24475 er wolt erbeizen durch daz golt.
 er jach daz er ervarn solt
 volleclich die mære,
 waz dar inne wære.
 daz venster ruort er vor dem gater,
 24480 ûf tuon im daz bater,
 ob ieman wær dar inne.
 ditz dâhten in spæhe sinne,
 als mich ein künic larte,
 der onch herze und sinne karte
 24485 an künecliche giete,
 des lüterlich gemüete
 sich nâch rehten tugenden sente,
 der sich rehter milde wente,
 des in twanc art und gelust,
 24490 daz er vor aller unkunst
 volleclich sich wolt bewarn
 und an êren vollenvarn.
 als er daz mære reht vernam
 und mir von im ze wizzen kam,
 24495 des mir sîn zuht urkunde git,
 daz venster was in der mære wit
 daz ein wol gewahsen man
 daz anlütze moht dar ûz lân.
 als er sprach unde bat,
 24500 daz venster an der selben stat
 wart im gâhes ûf getân.
 dâ sach der hêrre vor stân
 einen man wunneclich,
 der in doch dûhte der järe rich.
 24505 sîn varwe was licht unde clâr.
 der fürste nam sîn gerne war.

sîn hâr, sîn bart was als ein swan.
 niht swache cleider het er an.
 dem kûnege bôt er sînen gruoꝝ.
 24510 er sprach 'ob ich inch frâgen muoꝝ,
 sô geruoht, hêrre, sagen mir
 durch iuwer zuht, waz suochet ir?'
 der kûnic sprach 'nû lôn in got.
 sint al die werlt ze mîm gebot
 24515 muoꝝ wesen und mir dienen sol,
 sô fuoget ouch in daz, hêrre, wol
 daz ir mir zins wollet geben
 und ze mîm gebot leben.'
 der inner sprach 'nû beitet mîn.'
 24520 sâ gie er von dem venster hin.
 dô enwas niht lanc sider,
 der hêrre kam selbander wider
 mit einem wunneclîchen man,
 der ouch den kûnic gruoꝝte sân.
 24525 des varwe sô lieht erlûhte,
 daz des den kûnic bedûhte
 und wie er hæte der jâre mê,
 denn den er hæte gesehen ê.
 der kûnic im danc nâch gruoꝝe sprach,
 24530 als im sîn zuht des verjach.
 der inner sprach 'waz wolt ir, her?
 des berihtet mich, daz ist mîn ger.'
 der kûnic sprach aber als dâ vor
 ze dem hêrren durch daz kleine tor.
 24535 'sint ir bûwet disen vlîns,
 sô tuot mir dienst und gebt mir zins,
 und tuot daz mit guote,
 ê ich in inmnote
 ihtes gegen in beginne.'
 24540 dô sprach jener dort inne
 'iuwer worte frecher galm
 komt als der schûr an die halm.
 jâ mûht ir disem steine
 geschaden harte kleine,

24545 minner dem stahel tuot die vile.
 doch enthalt iuch eine wîle,
 des ist niht ze enbern,
 wir sollen in zinsen gern.'
 der alde brâht im einen stein,
 24550 der in liehter varwe schein,
 als ein nuz in der mâze grôꝝ,
 den nam der werdikeit genôꝝ
 vûr guot und bat im mære
 sagen, wâ von daz wære,
 24555 daz sie dâ wærn versloꝝzen.
 der eldeste sprach unverdroꝝzen
 'in disem gotes garten
 suln wir sîner kûnfte warten,
 ich Elias und er Ênoch
 24560 suln hie inne wonen noch
 und wesen biꝝ an die frist,
 daz in der werlde der Endecrist
 gar gewaldic wirt vernomen.
 gegen dem sul wir ze rede komen
 24565 und gegen im kûnden gotes wort.'
 Alexander sprach 'habt ir gehôrt
 umb mich iht, wie daz gestê?'
 der alde sprach 'niht mê,
 wenn daz nie deheinem man
 24570 die werlt wart sô undertân.'
 dâ mit daz venster sich verslôꝝ,
 des den kûnic sêre verdrôꝝ,
 ez was im grôꝝ ungemach,
 daz er niht mê wider in sprach.
 24575 er reit von dannen uf den plân,
 von dem ich ê gesagt hân,
 von dannen wider in sîn her.
 nû wolt die stat âne wer
 gern und willeclîch sich geben.
 24580 die nam er und liez die burger leben.
 in sîn genâde er sie enphie.
 dô die ebenunge ergie,

Alexander der gepriste
den stein in allen wiste
24585 und berihte sie der mære
wie er im worden wære,
daz er ûz einem vlinse
im gegeben was ze zinse.
zehant er frâgen began
24590 ob dâ wære ieman,
der hæte des steines künde,
wie sîn art stünde;
wer in des berihten wolde,
danken er im des solde
24595 und wolt in dester baz hân.
ein alt wol gelêret man,
der was geborn von der stat,
mit zuht vür den künic trat.
er sprach 'blibe ich sîn âne vâr,
24600 sîn art lâz ich iuch sehen gar.'
der künic bôt im sîn wârheit,
im geschæhe dar um nimmer leit.
der heiden hiez balde springen,
im eine wâge bringen.
24605 alsô schiere daz was getân,
die wâge nam der wise man,
in eine schâl den stein er legt.
waz dâ engegen wart erwegt,
sô zôch ie vür der cleine stein,
24610 im moht gewegen last dehein.
daz het algeliche
daz volc wunderliche.
dem stein der künic wirde jach.
der heiden ze dem fürsten sprach
24615 'edel künic hère,
ir vernemet hie wonders mære.'
der heiden wise unde karc
in der schâl den stein verbare
und ein lützel sandes;
24620 eine veder alzehandes

legt er ûf die andern schâl:
dô enzôch ûf noch ze tal
der stein die veder noch veder den stein,
sie wâgen gelich gar in ein.
24625 daz het dô besunder
der künic vür ein wunder.
dô sprach er ze dem heiden
'kunnet ir mich des bescheiden,
waz dise dinc bewisen,
24630 iur kunst sol man des prisen.'
der heiden sprach 'ûf gedingen
wil ich iuch des innen bringen.
der stein bewiset iuwer kraft.
ez ist um iuch alsô geschaft,
24635 die wile ir sit lebende,
sô ist iu daz got gebende,
daz iu niht gelichen mac
biz ûf die zit, daz kumt der tac,
daz ir komen sit ze grabe,
24640 (urloub ich dirre rede habe)
sô ist ein veder alsô tiur
als ir.' da erschrac der Pelliur
und hiez den stein behalden
einen wisen heiden alden.
24645 sich, werlt, diner wæhe
ist ditz ein trôst vil smæhe:
diner unbehenden âppekeit
ein krankez ende ist bereit.

Nû lât iu sagen mære.

24650 Alexander der hère
gegen Pôrô sîn reise vienc,
der in frœliche enphienc
und bat im sagen mære,
wie es im ergangen wære.
24655 Alexander sprach 'wol.'
'gerne ich mich des frôuwen sol'

sprach Pörus 'und loben got,
 daz sîn genedic gebot
 mir ze sælden des gedächte
 24660 und iuch her wider brächte.
 vil fürsten wåren dar komen,
 die sîn kunft heten vernomen,
 die in enphiengen schöne.
 vil künige under kröne
 24665 ir houbt im dâ neigeten
 und sich diensthaft im erzeigeten.
 Alexander begunde in jehen
 waz er wunder het gesehen,
 dô er in dem mere was.
 24670 er hiez in wîsen daz glas,
 daz in dar inne het getragen.
 er begunde den fürsten sagen
 von dem steine, der im ze zinse
 wart ûz dem vlinse:
 24675 den hiez er den heiden wîsen
 al den fürsten wîsen
 und wie ez umb in was geschafft,
 sîn art und sîn kraft.
 dô den die fürsten sâhen
 24680 vür wunder sie daz jâhen.
 Alexander an den stunden
 sprach 'ich hân erfunden
 waz daz mer wunder treit,
 ze den meistern ist mir geseit
 24685 waz ouch die lûfte wunder tragen:
 ir sult râten unde sagen
 und mich lêren waz mir tuge,
 daz ich daz besehen muge.'
 die meister sprâchen alzehant
 24690 in wær der list unbekant,
 sie enwolden sîn ouch wågen niht.
 als uns die crônike vergiht,
 sô hørt waz Alexander tet.
 Pörus zwên grifen het,

24695 die er von jugent het erzogen.
 der het ein meister sô gepflogen
 und het sie alsô gewent,
 daz man sie mit åse zent,
 daz sie vlugen war man wolde.
 24700 Alexander niht ensolde
 der unmåze enbern,
 ern wolt ûz der måze gern.
 von seltsamen sachen
 hiez er ein gesæze machen,
 24705 starc keten dar an smiden
 und die an die grifen widen.
 in daz gestüele sazter sich,
 als die rede vernomen ich
 von der crônike lêre hân,
 24710 ouch hiez der muotwillic man
 ûf daz gestüelde stecken
 zwei ås gar høhe recken:
 dar nâch die grifen ûf vlugen
 und in gegen den lûften zugen,
 24715 daz er an daz høste kam.
 niht mê wunder er vernam
 wenn daz daz ertrich ummegienc
 wazzer und daz gar bevienc,
 und daz der erde breite
 24720 ûf der wazzer geleite
 swebt als ein cleiner huot.
 daz brâht im wunderlichen muot,
 er gedächte wå in solden
 die grifen setzen, sô sie wolden
 24725 sich ze tale lâzen:
 in dûht niht ze mâzen
 daz sie stat möhten hân,
 sô sie sich wolden nider lân;
 sô gar an den stunden
 24730 dûht in die werlt verschwunden,
 daz sie niht wenn wazzer wære:
 daz was sîm gemüete swære,

wes er hêrre solde wesen,
 ob er solde genesen.
 24726 als vor sprach der genende,
 daz er al der werlde ende
 wolt ervarn und besehen,
 daz was im aldâ geschehen.
 dâ wurden erfüllet sine wort:
 24740 er sach dâ al der werlde ort,
 daz in doch fröute kleine.
 der fürste zagheit eine
 vant dâ wunder nimmê.
 den grîfen tet die müede wê,
 24745 auch twanc des ir witze
 kreftige hitze,
 daz sie sich mit dem werden
 liezen ze der erden
 ûf ein castel (als ichz las),
 24760 dâ Candacis inne was,
 In einen grasegarten.
 die künigîn durch warten
 und durch lust was gegân
 an ein venster. sie sach sân
 24755 den fürsten bi den grîfen stên.
 aleine sie was, sie begunde gên
 vor der kemenâten sal
 in den garten ze tal.
 sie enphienc gar minnecliche
 24760 irn gast, die sælden rîche.
 der fürste ir des gnâde bôt.
 sie sprach 'hêrre, durch got,
 waz ist, daz iuch nû her hât brâht?
 des mir ze fröuden ist erdâht.'
 24765 'frouwe, daz haben dise tier.'
 'die wesen willekum mir'
 sprach die künigîn wolgezogen,
 'der sol werden wol geplogen.'
 daz gesæze der fürste von in nam,
 24770 ê die rede vîr quam.

Candacis was der sinne karc:
 mit irm gaste sie sich verbarc,
 den sie ofte ummevienc.
 ob dâ iht anders ergienc,
 24775 daz wolt sie senfteliche tragen
 und ez lâzen âne clagen.
 ê daz man sîn wurde gewar,
 in hielt die künigîn clâr
 guote wîle heimlich dâ.
 24780 dô sie des zit dûhte her nâ,
 dô tet siez irm râte kunt.
 sie sprach 'seltsænen vunt
 hân ich an disen stunden
 in minem garten funden:
 24785 zwêne grîfen habent brâht
 Alexandern. wer hæt des erdâht,
 daz er sich lieze vüeren?
 des gemüete inder rüeren
 zagheit oder zwîvel kunde,
 24790 nimmer ers begunde.
 nû wol dan, gêt mit mir,
 daz ouch die wârheit schouwet ir.'
 sie begunde der geliche jehen,
 als ob sie in alrêst hæt gesehen.
 24795 dô sie in den garten gienc,
 vor dem râte sie in enphienc.
 danken er ir begunde
 mit zûhten, als er kunde,
 der fürste wart von scham rôt.
 24800 die hêrren merchten wol die nôt,
 daz er sich schamte sêre.
 sie sprâchen 'ein künic hêre,
 ir sult vröuden wesen vol.
 mîn frouwe gan iu guotes wol.
 24805 iu wirt gemach hie getân.'
 dô dancte in der werde man.
 er sprach 'ich enger niht mêr,
 wenne helfent mir wider ze dem her.'

dô sprach die küniginne
 24810 mit getriuwelichem sinne
 'ir sult hie ein wile bliiben,
 die zit mit uns vertriben,
 so leist ich denne waz ir helt.'
 'gern' sprach der werde helt.

24610 etliche tage er dâ bleip,
 die zit freelich er dâ vertreib.
 dô er von dannen wolde,
 dô tet sie als sie solde
 und als noch vriunden wol an stât,
 24820 daz vriunt umb vriunt sorge hât.

im schuof die küniginne wert
 nâch siner ger ein vil guot phert,
 dâ mit bevalh sie in den goten.
 sie schuof vil getriuwe boten

24820 und sprach im nâch vil süezen segen,
 als noch die vrouwen gerne phlegen,
 wenn ez an ein scheiden gât
 und liep vil liebez von im lât.
 sust zogt der wigant

24830 aldar er sin liute vant
 bî dem künige Pôrô,
 die siner kunft wurden frô.

Alexander der unverzagte

die wisen meister frâgte

24830 wie er mohte dar komen,
 als er het vernomen

daz ein werlt under in wære,

die im noch dienst verbære.

daz dûht in umbillich wesen.

24840 die meister sprâchen 'wir habn gelesen

daz under uns kein liute sint,

niwan die helschen kint,

die durch irn übermaot grôzen

von dem himel sint gestôzen,

24845 daz sie sich gelichen

wolden irm schepher richen:

âne tôtliche vâr

sô mac nieman komen dar.

ir lant daz ist die helle.'

24850 der werdikeit geselle

sprach 'nû ist mir alsô gesagt,

daz ir mich lihte verdagt,

daz dar guot ze komen si.

ist in iht zagheit bî,

24855 daz ir mit mir niht turret dar,

ich sende iuch die wile wol anderswar.

als in genzlich vergiht

die schrift dâ von, des helt mir niht.'

Dô sprach ûz in ein wiser man

24860 'einer heizet Lëviathân,

der ist dâ zer helle wirt:

den alle güete gar verbirt.

aller untugende hât er kraft,

alsô hât ouch sîn geselschaft.

24865 ez hât ouch der unniere

unbehende portenere,

die doch der werlt gemeine sint,

und doch dort der helle kint:

sust werben sie hie und phlegen dort.

24870 ditz merket, ez ist in guot gehört.

wol beslozzen ist die tür.

ûzerhalb hie vür

dâ stêt die leide Gitikeit,

aller schande ein wurzel breit,

24875 mit genendem munde

offen ze aller stunde,

als sie sprâche 'ich werde nimmer vol.

al die werlt verslind ich wol.'

dar nâch sitzet die Unkust

24880 und die unreine Gelust.

Unkust vil aftersprâche hât,

Gelust von schöner wunne gât,

dâ sie vil werdikeit het vor,

und legt sich in ein swachez hor.

- 24885 daz swin hât ouch den selben site,
 daz uns bezeichent si da mite:
 man und wip sich reht verstê
 wâ dise rede hine gê.
 dâ ist ouch die Unzuht
 24890 und die leide Ungenuht.
 Unzuht ze allen ziten
 siht man dâ toben unde striten;
 Ungenuht wil übermâze
 haben an tranke und âze.
 24895 wîzt daz kein ungenühtec man
 bi rehten sinnen mac bestân:
 hât er wol ein kreftic guot,
 ez verfühert der ungenühete vlucht.
 Haz, Zorn unde Nit
 24900 ouch bi der tür ander sit
 stên und ouch Discordiâ,
 die sich ofte werren dâ
 und dicke zesamen loufen,
 sich slahen unde roufen.
 24905 die wârheit ich iu sagen wil,
 noch ist dâ ingesindes vil,
 die sich bîzen mit den zenen
 und sich swärer plâge wenen:
 daz sint wuocherære
 24910 und alle versetzerre
 haben die pine manicvalt.
 von des tiuvels gewalt
 ein viur sich dâ enzündet:
 dar nâch der mensche gesündet
 24915 hât, sô er komt dar in,
 dar nâch daz viur fuoget pin.
 dâ ist ze heiz, dâ ist ze kalt,
 dâ sint pin ungezalt:
 waz alle meister kunst tragen,
 24920 die kunnen sie nimmer volsagen.
 sust ist Léviathân ze wer.
 die Gîtikeit wol alle her

- verslicte sanfte aleine,
 die gunêrte und unreine.
 24925 lieber hêrre, waz wolt ir dar?
 zogt lieber anderswar.
 Nû het in der heiden
 des rehten wol bescheiden
 und die wârheit gesagt.
 24930 dô sprach der fûrste unverzagt
 'ir sagt mir grûs harte vil,
 iedoch ich sie suochen wil,
 und ob ich die unwerden
 mac bringen âf die erden,
 24935 ich sol mit strites sachen
 ir frî die werlt machen
 und ir gewalt legen nider.'
 sus fuor er âf unde wider
 nâch der rede lange sit
 24940 und dolte manic swære zit.
 daz was dem tiuvel ungemach,
 der ze sînen gesellen sprach
 'uns snocht mit zorne ein kreftic man,
 dem wir niht leides haben getân.
 24945 ich wæne daz er wider got
 und wider der natûre gebot
 lebt, die menschlich sippe hât.
 grôz wunder er begât.
 Darûm hât er von leben brâht,
 24950 Pôrus im dienstes hât gedâht,
 daz er stritlich hât errungen
 und al die werlt betwungen.
 er liez sich besunder
 in daz mer durch wunder
 24955 und durch sîn wunderliche guft
 liez er sich fûeren in den luft.
 du maht wol, hêchgelobter got,
 uns behûeten dirre nôt.
 ist daz er betwinget mich,
 24960 er beginnet vil lîhte suochen dich.

er enkest des niht in allen wis,
 ern werbe umb din paradís,
 ob duz wendest niht in zit.
 einez mir vil swære gît
 24065 und tuot mir âne mâzen wê:
 já hân ich hoeren sagen ê
 daz ein mensche ûf der erden
 sol geborn werden,
 daz wunder an uns reche
 24070 und unser rîche breche
 und mit gewalt viere hin
 waz der juden sêle sîn,
 und daz er uns dar nâch binde
 mit starken pînen swinde:
 24075 ditz begêt an uns eins menschen suon,
 wart, waz wir dâ wider tuon,
 sie sprâchen 'waz iu gevalle,
 des wel wir volgen alle.'
 Galthêrus beschribet uns ein stat,
 24080 dâ manic riuwic sêle enphât
 von kelte ungefuogen pîn,
 die nie belûhte sunnen schîn,
 daz die sî ûf der erde,
 dar macht sich der unwerde
 24085 Lêviathân mit sînem her
 gegen Alexandró ze wer.
 dâ rieten sie wie sie solden
 und sich sîn erwern wolden.
 Lêviathân begunde sagen
 24090 der Natûre unde clagen
 daz der künic unmâze gert.
 'nû bistu doch wol sô wert,
 wer wider dich wolde leben,
 dem sach man dich ie ende geben.
 24095 der werlt wite, ir lenge
 gît er, sî mir zenge:
 ditz lâ dir wesen ungemach.'
 die Natûre hin wider sprach

'sît daz er wider mîn gebot
 25000 lebt, sô lebt er wider got.
 sît er mir bricht die mâze,
 bevinden ich iuch daz lâze,
 daz ich sîn leben ende
 und schier sîn hôchvart wende.'
 25005 der rede die tûvel wurden frô,
 sie schriten alle 'hō hō hō.'
 dô sprach der hellische wirt
 'ist daz er uns ze teile wirt,
 ich gewirke im sô wê,
 25010 er gedrouwet uns nimmer mê.
 ich wil behalten im ein stat,
 dâ er vil argen sedel hât,
 ô und wær daz nû geschehen,
 daz ich in dâ solde sehen!'
 25015 Nû bewiset uns die schrift
 daz ein vil unrein vergift
 dâ wurde gemacht und angetragen
 und ouch sîn tôt, her wir sagen,
 und uns der auctor kûndet,
 25020 wer wider die natûre sündet
 und wer wider ir ordenunge strebt,
 daz der wider got lebt;
 der mac niht gedihen wol:
 ein liut menschliche gern sol.
 25025 ist daz er ûz der mâze gert,
 er blîbet lihte ungewert
 und mac verliesen mê dâ mite,
 volget er niht dem rechten site.
 eîâ hôchgelobter got,
 25030 wâ wir wider dîn gebot
 und unordenlichen leben,
 daz gernoche uns, hêrre, vergeben
 und riht uns ûf die strâze
 des rechten und der mâze,
 25035 daz wir dir sîn sô undertân,
 daz der arge Lêviathân,

der uns ze allen ziten drünt,
 nimmer werde an uns erfirüt,
 und daz sîn stætlîche ger
 25040 an uns müeze verliesen er:
 âmen sprechen alle die,
 die got gesament habe hie.
 Alexander der muotes rîche
 doch fuor gewaldecliche
 25045 mit vestem muote suochende
 den der im was vluochende,
 als ir die rede hât vernomen.
 er wære gern an in komen,
 alsô was im dâ ze muote.
 25050 der werde künic guote
 manic ungeverte
 engestlicher reise herte
 in dem gebirge er durchreit,
 grôz ungemach er dâ leit.
 25055 manic wunder er doch bevant,
 daz im ê was unbekant.
 er vant dâ manic schonez wîp,
 die het grôzen starken lip,
 dâ bî mangan cleinen man
 25060 bî den frouwen ûf dem velde gân,
 die dâ bûweten mit ir phluoge.
 der frouwen genuoge
 sach er grôze stangen tragen
 um daz (hört ich sagen)
 25065 daz sie den grifen werten,
 daz sie in die man iht zerten,
 die sie in ofte zucten
 und in ir geniste ructen.
 die liute hiezgen Picnef.
 25070 der nam Alexander zwei,
 dô er die betwanc, und fuort die dan,
 ein grôz wîp und irn kleinen man.
 Nû kam er in ein ander lant,
 dâ er liute inne vant,

25075 die niht wenn ein ouge tragen
 vorn an den stirnen, hört ich sagen.
 ez ligt in vaste her vor,
 lieht als ein grôz glas enbor.
 einen fuoz und ein hant
 25080 niwan die selben liute hânt.
 Alexandern des wunder hâte.
 daz volc lief alsô drâte,
 daz dehein man ûf zwein beinen
 ir moht erloufen deheinen.
 25085 welcher ouch im gebürte ze jagen,
 deheine wis sich der entsagen
 mit siner snelheit mohte,
 daz er im enphlichen tohte.
 der vuort der künic ouch zwei mit im,
 25090 als ichz von dem meister nim.
 Nû ist uns alsô geseit,
 daz der fürste unverzeit
 in ein ander lant bequam,
 dâ er ein volc inne vernam:
 25095 seltsæn ist ir geverte.
 ich hân ir leben vür herte:
 wen sie zwei wort getuont,
 daz dritte sie bellent als ein hunt.
 alsô tragent sie ouch houbet.
 25100 wer des niht geloubet,
 dise rede er besnoche
 in herzogen Ernstes buoche!
 ez enist sô niht bliben,
 dar inne si vil von in geschriben.
 25105 er sach daz man unde wîp
 doch truogen wol gestalten lip.
 sie wârñ geriten, wol ze fuoz.
 von ir untugent ich in sagen muoz:
 sie wesen aller liute vint,
 25110 als die wolve der schâfe sint:
 alsô sie sie erbizen
 zerren unde rîzen,

wâ sie ûf den menschen komen.
 ich hân alsô von in vernomen,
 25115 hâeten sie vorbedâhten sin,
 daz dehein mensche, daz ze in
 komet, von den bösen quæme,
 sinen tût ez aldâ næme.
 mir hât der meister sô geseit,
 25120 wenn ir keiner einen menschen jeit,
 dem er volget ûf sîn spor;
 ist im der mensche sô verre vor,
 daz er ûf einen boum mac komen,
 daz muoz im ze leben fromen.
 25125 wen daz ist alsô geschehen;
 daz in der hundeshoubt hât ersehen
 und er im mac geschaden niht,
 daz im grôzes zornes giht,
 sô louft er nâch einem bile.
 25130 der mensche bi der wile
 (als ich die rede vernomen habe)
 stiget von dem boum her abe
 und tuot vil rehte goum,
 wâ er vinde einen verren boum,
 25135 dar ûf er sich vor dis erge
 und vor dem tôde verberge.
 wenn sô der hundeshoubt ist komen
 und sô er daz hât vernomen,
 daz im der mensche entrunnen ist,
 25140 er wirt sô zornic an der frist,
 daz er die ax wirfet nider
 und læt sich ûf daz geverte wider,
 daz der mensche ist hin gegangen.
 wenn er den hât vervangen
 25145 und wenn er des wirt gewar,
 sô er komt ze dem boume dar
 und er der ax niht enhât,
 alzehant er wider gât
 in zorne und wil sîn ax holn.
 25150 die wile sich jener hât verstoln

von dem boum, dâ er saz
 und crieget aber vûrbaz.
 daz tribet er unz ûf die frist
 daz er sô vor im genist.
 25155 kein ander vunt im tûhte,
 daz er im entrinnen mûhte;
 den tût er im mæze,
 ob er niht der ax vergæze.
 ê Alexander sie betwanc,
 25160 grôzen schaden er ervant:
 sie verterbten im manegen man.
 er fuort ir ouch zwei mit im dan.
 Dô kam der fürste vûrbaz
 in ein lant, daz im wunder maz,
 25165 dâ er liute inne sach
 seltsæner gestalt, als er jach.
 ir kam gegen im ein grôz gedense:
 lange kragen als die gense
 haupt und snabel sach er sie tragen
 25170 und ouch fûeze, hört ich sagen.
 tiefe wazzer sie dâ haten,
 die sach man sie als die gense waten,
 im was dâ strites unnôt:
 sie hielten sich an sîn gebot.
 25175 der er ouch zwei mit im nam.
 an ein ander volc er quam,
 daz sach er sich mit den fûezen
 decken, des den stûezen
 kinic wundert sere.
 25180 der nam ouch zwei mit im der hère.
 dar nâch er sîn reise vienc,
 die gegen einem werde gienc,
 den ein wazzer ummevlôz
 um und umme, daz was grôz.
 25185 ein volc er aldar inne vant,
 daz dâ untôtlich was genant.
 ez jehent guote liute
 daz ez alsô sî noch hiute,

wie alt der mensche werde,
 25190 daz er in dem werde
 nimmer muge von libe komen.
 ich hân dâ von alsô vernomen,
 welcher alsô alt wirt,
 daz in alle kraft verbirt,
 25195 oder dem sie siechtuom sô benimt,
 daz im sterbens vor leben zimt;
 ez sî wip oder man,
 den vüeren sie ûz dem werde dan.
 wann sie über halpteil komen
 25200 des wazzers, sô wirt im benomen
 der geist. zehant sie vüeren in
 wider ze den vriunden in:
 sô wirt daz gebeine
 über naht alsô reine,
 25205 als ob daz âs sî dâ abe geschaben
 (daz wil ich vür ein wunder haben):
 daz fleisch sô gar verswindet,
 daz man des niht envindet.
 daz und manic ander
 25210 der werde Alexander
 wunder unde nôt beviene.
 dâ sîn reise von dannen gienc,
 Er kam in ein wilde
 ûf ein grôz gevilde.
 25215 von steinen ein gebirge hôch
 sach er, daz gegên den lûften zôch,
 dar ûz ein grôz wazzer vlôz,
 daz in daz velde wite schôz
 und andersit wider gienc,
 25220 daz ez daz gebirge wider vienc
 von dem urspringe in einer mîle zil.
 nû hert waz ich in sagen wil.
 daz wazzer was tief unde breit.
 vor dem urspringe ez überschreit
 25225 ein grôz bilde von êre.
 Alexander der fürste hêre

was nâch gewonheit siten
 durch sîn kurzwile geriten.
 ûf dem wazzer vant er dâ
 25230 ein schiffelin, dar inne er sâ
 mit eime sime geverten saz.
 ûf dem wazzer fuor er vürbaz
 gegen dem gebirge, von dann ez vlôz.
 nû vant er dâ daz bilde grôz,
 25235 des in michel wunder nam
 und sinen geverten alsam.
 waz daz bilde meinte?
 nû hert wes in daz bescheinte.
 daz bilde, daz er dâ stênde vant,
 25240 daz huop ûf hôhe sîn hant,
 mit einem vinger wincte ez in,
 daz er sîn kriegen dar lieze sîn
 und daz er solde sunder twâl
 daz wazzer varn hin ze tal.
 25245 dô kêrte Alexander wider
 und fuor daz wazzer alles nider
 vaste gegen der steinwant,
 dâ er onch ein bilde vant,
 daz sich umme gegen im kêrte
 25250 und in wider kêren lârte
 und wincte im mit voller hant.
 Alexander nie bevant
 bî sînen zîten sô starken vluz
 noch alsô kreftigen duz,
 25255 dâ mit daz wazzer tet val
 durch daz bilde hin ze tal.
 bî der rede ist uns bediutet sô,
 als der künic bevant dô,
 daz der mensche sulle leben
 25260 in der mâze und sinne geben
 witze, dâ mit er muge bestên
 und daz im die iht abe gên.
 dô kêrte der ellenthafte man
 wider von dem wazzer dan.

- 25265 Dô der künic milde
 von dem gebirge und von der wilde
 mit sinem volke kërte,
 ein wiser heiden in lërte,
 guoter dinge er in beschiet
 25270 und gar wisliche er im riet.
 er sprach 'wolt ir nâch râte leben,
 den wil ich iu mit triuwen geben,
 als ich iu triuwen schuldic bin.
 wendet herze unde sin
 25275 an den, der iu lip und leben
 und inwer hêrschaft hât gegeben.
 man seit daz der vil werde
 habe ûf der erde
 ein wonunge, die ist genennet sus
 25280 der wunnecliche paradisus.
 von dem ist uns alsô geschriben,
 dâ wurden zwei menschen ûz getriben,
 als ich die wârheit hân vernomen,
 von den wir alle sîn bekomen.
 25285 als mich die schrift bewiset hât,
 der paradis ir ledic stât.
 komt ir dâ vûr, ir sît so wert,
 waz ob man iwer hin in dâ gert?
 wir lesen von im, er sî sô gut,
 25290 wer sîn gebot und willen tuot,
 den kunner volleclichen wern
 mit güete wes er kunne gern.
 dô sprach der fürste wise
 'wer mich ze dem paradise
 25295 brächte, dem wolt ich als ich sol
 lônên. ich hân vernomen wol
 von minem meister, daz er hât
 vil fröuden dâ und ander stat.
 Ist nû ieman alsô wis,
 25300 der mich des wegés zem paradis
 und der strâze dar berichte,
 die reise ich gerne phlihte.

- mir seit mîn meister alsô,
 daz ez hinder dem Olimpô
 25305 in ôriente die rihte stê,
 von dannen die sunne des êrsten gê.
 von dem lande er liute vant,
 die jâhen in wær der wec bekant,
 der gegen dem hôhen berge gie.
 25310 der künic sich an die selben lie.
 nû sult ir hâeren wunder grôz.
 er kam aldâ ein wazzer vlôz,
 durch einen wunneclichen plân.
 Alexander der werde man
 25315 durch lust gegen dem wazzer reit,
 daz was tief unde breit.
 dâ sacher bluomen ûf sweben,
 die got durch wunder het gegeben
 des paradises holze
 25320 ze frucht. der werde stolze
 aht die bluomen in der breite
 (als sîn sîn in leite)
 gelich einem breiten huote.
 die gerne sach der guote,
 25325 die bluomen gâben guoten wâz.
 dâ criegte der fürste vûrbaz
 daz wazzer ze berge und och den plân.
 er vant ein hûs aleine stân,
 daz het ein man gebüwet dar,
 25330 der tegelich durch sîn nar
 sich arbeite und och daz velt,
 daz im frûhte widergelt
 und sime gesinde brächte.
 gegen dem hûs der fürste gâhte.
 25335 er hiez klopfen an die tür.
 dâ gienc der bûman her vûr.
 Alexander gruozt in sân.
 er sprach 'sagâ, guoter man,
 wie bistu sô gar eine hie?
 25340 ich hân in manger mile nie

sô vil erbüwens funden.
 im antwurt an den stunden
 der wirt, der was ein heiden.
 'daz wil ich in bescheiden'
 25345 sprach er ze dem fürsten sän,
 'nieman hie wol bliben kan
 noch gebäwen disen creiz,
 der sîn ahte niht enweiz.
 min leben wær hie harte kurz,
 25350 wen daz mich nert ein wurz.
 hërre, die müezet ir selber hân,
 wolt ir büwen disen plân.
 ze berge dise heide
 über mänge tageweide
 25355 ein wunderlicher garte stêt,
 von dannen ein rûch sô süezer gêt,
 der hât alsô grôze kraft,
 daz sîn süeze dem menschen schaft
 daz er gâhes erstirbet,
 25360 der nâch der wurz niht wirbet,
 und wer der niht geniuzet
 lebens in verdriuzet,
 wil er vürbaz denn al her.'
 der fürste sprach 'bistu des wer,
 25365 daz du die wurz maht gegeben,
 des rîche ich wol dîn armez leben.'
 dô antwurt im der bûman
 'der wurze ich wol sô vil hân,
 ich berâtir dich und al dîn her.'
 25370 der künic sprach 'nû gip sie her.'
 der gebûre balde gâhte,
 die wurz dem fürsten er brâhte,
 dar umb er rîche gâbe nam.
 daz volc liberal der wurz gezam,
 25375 selber sie ouch der fürste az.
 von dannen sie zogten vürbaz
 daz wazzer ze berge vaste,
 ich weiz niht wie vil raste.

als mir die äventiure swor,
 25380 dâ im grôz wunder widerfuor.
 In dûhte wie er sæhe
 von rîchem werke spæhe
 ein hûs und ein miure
 von liehtem werke tiure.
 25385 die miure in liechter varwe schein,
 als ob sie wære ein liechter stein;
 tor und türne alle
 lûter als ein cristalle.
 er kunt dem hûs niht nâher komen,
 25390 den als erz von êrste het vernomen.
 daz dûht iu wunderlich wesen.
 die meister hiez er vaste lesen,
 ob sie iht funden,
 daz sie in berihten kunden
 25395 wâ von daz wære,
 daz sie verbære
 gegen dem hûse ir reise
 und in doch kein vreise
 noch grôz ungeverte
 25400 den wec vürbaz werte.
 nû kunden im die meister niht
 gesagen umb die geschicht.
 sust was er guote wile dâ.
 dô er gedâht dâ anderswâ
 25405 und er rûmen wolt den plân,
 im widerfuor ein alter man
 gecleidet rîchliche.
 sîn hâr dem snê geliche,
 sîn vel was swarz als ein kol.
 25410 ninder was er geschicket wol.
 der kam dâ er den künic vant.
 er sprach, er wær ze im gesant.
 dâ mit gap er im einen stein,
 der wunderlicher varwe schein.
 25415 alsô der künic den stein enphienc,
 der fremde man sân von im gienc.

waz man in frâgte oder sprach,
 gegenrede von im gebrach.
 er gebârte als im versmâhte
 25420 ir frâge. von dan er gâhte.
 vinsten alun und umme hôch
 daz hûs ein nebel al ummezôch,
 sô daz ez nieman mêr ensach.
 daz was dem kûnege ungemach.
 25425 den stein er schouwen began,
 als ein ouge was der getân,
 daz lûter ist und wol gesiht.
 er frâgte ob im ieman iht
 von dem steine kunde gesagen,
 25430 er soldes danc gegen im bejagen.
 ein heiden wise und wert erkant
 dem fûrsten sagte sân zehant
 'der stein bewiset den man,
 dem an nihte genûegen kan,
 25435 mit wârheit sunder lougen;
 in des gîteclichen ougen
 al die werlt ist ze kleine,
 ob sie im doch diene aleine:
 niht mê der stein bewiset
 25440 und als in sîn seltsæn priset.'

Dem fûrsten was von dannen gâch.
 wunneclich er vor im sach
 geloubet einen schenen walt.
 dar kêrter. aller tier gestalt
 25445 vant er vil grôzer dâ,
 den er sie gesæhe ie anderswâ.
 vil lûwen grôz als die îre
 wurden im dâ strenge nâchgebûre.
 vil ander tier in liefen an.
 25450 er verlôs dâ manegen werden man
 und leit dâ ungefnoge nôt,
 onch valten sie vil der tiere tôt.

mit pine sie quâmen durch den walt.
 Alexander, der helt balt,
 25455 der genende und der werde,
 zogt gegen einem werde,
 der was wit unde grôz.
 ein wazzer in al ummevlôz,
 daz gegen dem werde an einer stat
 25460 und ninder mê dâ furt hat,
 daz man dar in moht komen.
 unniâzen tief (hân ich vernomen)
 ist ez an allen siten.
 dô hiez der kûnic rîten
 25465 im vor versichern den furt
 einen knappen, der ein sper dâ fuort.
 der tet daz siner wisheit zam.
 daz sper der knappe vûr sich nam,
 er sazt ez vor mit der hant,
 25470 den furt er redelichen vant.
 dô daz Alexander sach,
 er hiez daz volc zogen nâch,
 die paulûn dar in ûf slân.
 als er gebôt, daz wart getân.
 25475 er wânt dâ haben gnot gemach,
 der im volleclich gebrach.
 irre kûnfte ze stûre
 macht in dâ vrûnde tiere
 vil tiere, die sie sâhen
 25480 ûz des wazzers tiefe gâhen,
 hinden wârme und vornen tier.
 sie kâmen in vreislicher gir,
 daz sie wol bewisten:
 mangen ritter wert geprîsten
 25485 sie erbîzzen und verslunden.
 waz sie ungewarnet oder müede funden,
 ez ware ritter oder kneht,
 waz sich versûmte, daz was in reht.
 manic starc schônez ros
 25490 man in dem werde von in verlôs.

ir âtem von ir munde
 stanc als die fûlen hunde
 und als ein vil unreinez âs,
 daz dem volke swære was
 25495 und tet in âne mâgen wê.
 nû lât in sagen vûrbaz mê.
 ditz was dem kûnege ungemach,
 daz er sô jâmerlichen sach
 die cocodrillen nœten
 25500 sîn volc und daz toten.
 dô hiez der kûnic mære
 frâgen ob ieman wære,
 der in des bewisen kunde,
 wie man des begunde
 25605 daz man den tieren stalte
 alsô, daz man sie valte:
 wer den rât dar zuo tæte,
 sîn helfe er immer hæte.
 nû was dâ von dem lande
 25610 ein man, der wol bekande
 waz dâ zuo tohte,
 daz man sie vertriben mohte
 den kûnic begunder wisen
 ein clein langez isen;
 25615 daz sol haben ein man,
 der ir einen tar bestân.
 der muoz ez tuon verborgen
 ûf tâtlichez sorgen,
 er muoz ouch gar verholne
 25620 an in komen und verstolne,
 ob er in wil versêren;
 genzlich dâ zuo kêren
 muot unde sinne,
 daz er im iht entrinne:
 25625 wen sô er in gestochen hât,
 alsô lûten ruof er lât,
 daz ez ervorhten die ander
 und vlihen. Alexander

zehant ein isen gewan
 25530 und bevalh einem werden man,
 der barc sich hinder einen boum.
 er tet vil sinneclichen goum,
 wâ er gegen im komen sach
 einen cocodrillen, den er stach.
 25535 der liez sô ungefüegen ruof,
 der ouch den lûten vorhte schuof.
 die andern tier begunden verzagen,
 die vluht gegen dem wazzer jagen.
 wenn ir einer ervellet wirt,
 25540 wærn ir tûsent, die verbirt
 daz sie sich setzen iht ze wer,
 sie haben sich ze der vluhte kêr.
 Von danne kêrt der fûrste wert.
 dô er gerûnte den wert,
 25545 in jâmert wênic hin wider,
 ob er dar gedâhte sider.
 bi dem wazzer er ze berge reit,
 dar an er sich des abendes leit.
 sie slnogen ûf dâ ir gezelt
 25550 und starke viur ûf daz velt.
 dâ was daz wazzer heiter
 vergiftic als ein eiter:
 wer sîn einen trunc getranc,
 zehant er mit dem tôde ranc,
 25555 ez wær man oder ros.
 vil ir daz leben dâ verlôs.
 ê sie vernâmen des wazzers art,
 ir fuor vil die argen vart.
 alsus sagt die krônike mir,
 25560 ipomites sî ein ûbel tier,
 vûr alle tier angehûr,
 grœzer vil dann kein ûr,
 hinden ros, vorn als ein ber:
 der lute tût ist sîn ger.
 25565 ez schiuhet vels noch den ronem,
 ez kan ouch in dem wazzer wonem,

- wenn ez sin art des twinget
 daz ez von walde ringet,
 dar inne ez craft enphähät.
- 25570 vil der tiere gähät
 gegen dem here balde
 dort her von dem walde.
 dā muoste aber daz her
 sich beriheten ze wer.
- 25575 dā enwart des niht vermiten,
 die tier mit den liuten striten.
 mangen man sie dā erbizzzen
 und alzemäl zerrizzzen:
 doch wart der linte übercraft
- 25580 an den tieren sigchaft.
 sie slnogen sie daz wazzer in,
 daz dhüt sie saeleclich gewin,
 ir bleip ouch mängez aldā töt.
 der unverzagte dō geböt,
- 25585 daz sie nāch wazzer sunken,
 daz ir ros und sie getrunken.
 gemein sie dar nāch stelten,
 wie sie die tier gevelten.
 alzemäl sie sich erhuoben
- 25590 und machten bedahte gruoben
 alumme daz her (hān ich vernomen),
 von dan die tier wārn komen;
 ouch muoste des volkes grōze maht
 stille wachen al die naht.
- 25595 dō die tier wider ūz giengen,
 in den gruoben sie ir vil wiengen,
 die slnogen sie ze māle töt.
 doch liten sie vor durste nōt,
 daz man ir vil verderben sach
- 25600 und ouch ir ors, als man mir jach.
 dā entolte niht daz wesen min.
 ze Bēheim wil ich lieber sīn,
 ze Prāge, in der guoten stat,
 dā man des wol mangel hāt

- 25605 daz ieman dā vor durste sterbe,
 ob ich mit sinnen werbe.
 Den alle zagheit ie vlōch
 daz wazzer vürbaz ze berge zōch
 eteliche tageweide.
- 25610 wunnecliche ungelweide
 wart dem fürsten dā bekant.
 ein schone ouwe er dā vant.
 die sīne kunft vernāmen
 von dem lande dar quāmen:
- 25615 beide man fuorte unde truoc
 in daz her in spise genuoc
 und trinkens, des sie mohte zemen.
 sie mohten dā ze koufe nemen
 ūf dem markte waz sie wolden
- 25620 und ze noeten haben solden.
 einz frōute wol des povels muot:
 daz wazzer was süeze unde guot,
 als ez mit honege wār getworn
 und gesoten: des heten siez bevorn.
- 25625 sien durften niht phenninge dar um geben.
 man sach sie frechliche leben
 und stæte alsō trunken sīn,
 als ob sie trunken guoten wīn,
 dā sie alsō lägen,
- 25630 nāch unruowe ruowe phlāgen.
 dō der äbent ane gienc,
 ein ander phlāge sie bovienc.
 ez vlugen ūz ir klüse
 manic tūsent vledermüse
- 25635 gelich grōz den tūben,
 die in ūz den lūben
 die ören abe rizzzen
 und die nasen abe bizzzen.
 erwern sie in des niht kunden.
- 25640 waz sie blōzes an in funden,
 ez wære vinger oder hant,
 in wurde versērn dar an bekant:

die müse ez von in zarten,
 daz sie vürbaz bewarten,
 25646 Nû het sich der fürste werde
 gelegt gegen eime werde,
 dâ niht wann rôr inne was,
 gelich grôzen boumen, als ich las.
 der wert was grôz unde breit.
 25650 dar inne vil vrowen (ist mir geseit)
 wârn (als uns die crônike giht)
 gar naet und doch ir libes licht,
 geschicket minnecliche
 der minnen wunsche geliche;
 25655 gar wipliche bilde.
 wie sie sô wâren wilde,
 sie kunden doch die minne wenen,
 daz sie sich nâch minne kunden senen.
 dô die daz heten vernomen,
 25660 daz der fürste dar was komen,
 den tac sie sich verhâlen,
 in der naht sie sich stâlen
 ûz dem werde in daz her.
 swaz sie gar âne wer
 25665 slâfende vunden,
 wen sô het überwunden
 des wazzers sîeze und ander tranc,
 daz ir wer dâ was kranc,
 (sie lâgen als ob sie waren tôt,
 25670 man het sie sanfte brâht in nôt;
 wær ieman des nahtes an sie komen,
 er moht in habe dâ hân genomen)
 nu hort, waz tâten die wip:
 manegen unversunnen lip
 25675 und manegen trunkenen man
 des nahtes fuorten sie von dan
 in den wert an ir gemach,
 der des morgens in dem her gebrach.
 der kneht den hêrren het verlorn,
 25680 der hêrre den kneht, daz was in zorn.

dô dem fürsten daz vür kam,
 grôz wunder in daz nam,
 war sie komen waren.
 ez kunde in beswâren,
 25685 daz er an sinem volke kôs
 solchen schaden und sie verlôs
 âne werlichen strit.
 ez was nû wol ûf ezzens zit.
 dô liezen sich die vrowen
 25690 ûf dem wazzer schouwen.
 dâ fuorten meide unde wip
 manegen wol geschieten lip:
 wie in der cleider gebrach,
 lichter varwe man in doch jach.
 25695 der vrowen was unmâzen vil.
 iegliche het sunder irn kiel.
 ze dem stade die Kriechen trâten,
 die vrowen sie des bâten
 daz sie zuo in fûeren.
 25700 dâ begunden sie dar rûeren.
 genuoc ir zuo in sâzen.
 die vrowen sich nicht vergâzen,
 welche ie einen begriffen hete,
 sie zôch wider an der stete
 25705 und fuortin gegen dem werde dan.
 von dem lande quam ein man,
 der in daz varn mit in verbôt.
 der sagte in daz sie müesten nôt
 von den vrowen liden,
 25710 die sie gerne mühten miden.
 Dô sprach der künie 'wie mac daz sin?
 der wold ouch sin gesezzen in.
 der lantman ze dem fürsten sprach
 'habt ir ie guot gemach
 25715 oder senfte zit gewinnen,
 des müezt ir iuch verkunnen,
 ob ir mit in über vart.
 ich rât iu, hêrre, daz irz spart.'

der fürste sprach 'mahtu mir jehen,
 25720 waz leides möhte von in geschehen
 mir oder einem andern man?
 sie sint sô güetlich getân
 und gestalt sô minnecliche,
 sie müezen güete rîche
 25725 und gar ân allen wandel wesen.
 ich hofte wol bî in genesen.'
 der lantman sprach 'ich wil iu sagen
 einen siten, den die vrouwen tragen:
 wenn sie begrifen einen man,
 25730 den wellen sie nimmer von in lân.
 eine spîse sie im geben,
 daz er immer gerne leben
 bî den vrouwen wolde,
 ob ez alsô wesen solde.
 25735 die kost der manne sinne
 reizet gegen in sô ûf minne,
 daz sie sich sô sere noeten
 an in, biz sie sich tœsten.
 hêrre, ich sage iu daz vûr wâr:
 25740 waz inwer liute ist kômen dar,
 irn nemet sie dannen in kurzer frist,
 ir keiner ir nimmê genist.'
 Dô hiez der künic balde
 gâhen ze walde
 25745 und starke schif bereiten
 und die ûf daz wazzer leiten.
 dô man die schif dar brâhte,
 in den wert der fürste gâhte.
 dô die wip heten vernomen
 25750 daz der fürste wolde kômen,
 ûf daz wazzer sie sich zugen,
 vor vorhten sie den künic vlugen.
 als er in den wert quam,
 25755 er vant sîn volc wol halbez tût,
 die andern sô in kranker nôt,

hæt er sie niht von dannen genomen,
 sie wæren ouch von lîbe kômen.
 doch wurden im der vrouwen zwô,
 25760 die er ouch mit im fuorte dô
 hinwider an die legerstat,
 von dannen er sich erhaben hat.
 er muoste dâ lenger wesen,
 durch daz daz volc möhte genesen
 25765 und wider quæme an sîn craft.
 guot gemach wart in geschaft.
 als mir der meister vergiht,
 sie jâmert mêr dar nâch minne niht.
 Dô daz volc gesunt wart,
 25770 dô gebôt der künic sîne vart.
 die geriet gegen einem holze.
 dar inne muoste der stolze
 mit her bliben über naht.
 sie wolden viur haben gemaht,
 25775 nû wolt daz holz brinnen niht.
 die crônike uns sô vergiht,
 daz dâ wise lewen grôz
 kâmen, des daz volc verdrôz,
 und manic ungehiure tier,
 25780 und ouch die vledermûse, (sagt man mir)
 die sie sere quelten
 und ir vil zem tôde zelten.
 sie muosten sich der tiere wern,
 die sach man sie ouch vaste zern.
 25785 die tier in gâben herten strit
 und tâten in alsô swære zit,
 daz sie gegen einem starken her
 wolden lieber sîn ze wer.
 den künic ein lewe ructe,
 25790 under sich er in sô dructe,
 wær Tholomêus niht gewesen,
 er moht nimmer sîn genesen,
 der daz swert durch den lewen stach.
 alsô der künic sich von im brach.

- 25706 die naht mit kummer wart hin bräht,
wenn daz im got hilfe het gedäht,
sô wær sîn kraft dâ gevalt
von vil tieren, die het der walt,
der was lanc unde breit.
- 25800 grôzen kummer er dâ leit.
manic ungeverte
vil engestlicher herte
muoste der fürste aldâ doln,
manegen stoc und starke boln
- 25805 muost man rûmen ze phlege,
dâ mit der wint in die wege
von siner craft het vervalt.
ê sie quâmen durch den wâlt,
er verlôs dâ manegen werden man.
- 25810 als ich die rede vernomen hân,
sie wâren sô wol vierzehn naht,
daz nie kezzel noch toph wart bräht.
von koche ze dem viure,
daz in kranke stiure
- 25815 zuo wol ezzen dâ bôt,
niwan kâse unde brôt;
wer daz mohte dâ hân,
der dûhte sich ein sælic man.
guoter vrubrâten
- 25820 wârn sie unberâten.
waz sie ie liste fûnden,
sie kunden nie viur enzündn.
grôzer mâtern und starker slangen
kam vil gegen in gegangen.
- 25825 sie sâhen umb sich hûchen
vil der grôzen ûchen.
ir keiner in dem vorste
nie entslâfen torste,
der niht huotmannes het.
- 25830 die reise durch den walt in tet
vil wirs denn in noch ie geschach
in keim strit, als mir verjach

- die crônike. als ich geschriben vant,
dar nâch der fürste kam in ein lant,
25835 Dô er von dem walde reit,
daz was eben unde breit.
manic wazzer vant er dâ vliezen,
gar lustlich erdiezen.
dâ hiez der fürste sîn gezelt
- 25840 aldâ berihten ûf daz velt.
sie dûhte sie heten gewonnen,
daz sie dem walde entrunnen
wârn und ûz der herte komen.
Alexander schaden het genomen
- 25845 an liuten, die er clagte.
dô hiez der unverzagte
boten senden ûf daz lant,
daz im die tæten bekant,
ob sie erwerben môhten
- 25850 inder kost, der sie tûhten
gezemen ze spise:
doch het sich der wise
mit kost ûf die strâze
beriht in der mâze,
- 25855 daz der niht gâhes im gebrach.
ûf dem wazzer er sach
ein schif ungefuoge grôz,
daz vast gegen im ze tal vlôz,
daz aller hande spise genuoc
- 25860 und vil guotes trankes truoc.
daz schif dâ ankert gegen dem her,
dar ûz trat ein heiden hêr,
der rief her über an daz lant,
ob im dâ vride war benant,
- 25865 sô wolt er verkoufen dâ;
wær des niht, er viure anderswâ.
dô gebôt im der künic vride
bî dem swert und bî der wide;
wer im iht arges tæte
- 25870 daz der niht ze bîten hæte,

niwan daz er sîn leben
 dâ vür ze gelde müeste geben.
 Alexander einen siten hêt,
 der allen künegen noch wol anstêt:
 25875 wem er sînen vride sprach,
 wer den mit einem wort brach,
 der muoste liden den tût,
 nieman moht in von der nôt
 noch der vreise erwern,
 25880 kein guot moht in niht ernern;
 ob er des hæte vil ze geben,
 er muostez gelten mit dem leben.
 daz reht Alexander hât.
 daz schif brâht in allen rât.
 25885 der wart mit volleclicher habe
 dem koufman vergolten abe.
 ûf der ouwe, dâ er lac,
 vernam er alsô süezen smac,
 als ob alle würze dâ wærn zerriben,
 25890 von den man vindet geschriben.
 gar süeze weide und guotez gras
 vil des dâ ze wege was.
 der werde fürste junge
 vant dâ guot wonunge.
 25895 waz sie ê kummers dolten,
 wol sie sich des erholten.
 die boten, die er het gesant,
 die quâmen vür den wigant.
 sie jâhen daz sie niht vunden
 25900 und niht gemerken kunden,
 daz in inder nâhen wære
 gebûwet lant: daz was in swære.
 dô hiez im der künic wert
 balde bringen sîn phert.
 25905 dar ûf saz er und reit von dan.
 Tholomêus und manec ander man
 die riten mit dem fürsten dô
 ûf dem velde und wâren frô:

ir swære sie beclagten,
 25910 von irre nôt sie sagten,
 der sie vil hæten erliten,
 und tâten daz doch in vröuden siten.
 Nû sach der künic einen man
 verre ûf dem velde gân.
 25915 ze dem begunder gâhen.
 dô er im was sô nâhen,
 daz er alle sîne wort
 moht vernemen und wol hört,
 waz in von cleider rîcheit
 25920 ist ûf dise zît geseit,
 noch bezzer cleider truoc er an.
 er was swarz und eislich getân.
 sîn hâr gescheitelt unde lanc,
 ein borte im daz zesamen twanc,
 25925 wol geworht und vollic spannenbreit,
 manec tiure stein dar an geleit.
 Alexander diz vür wunder jach,
 daz er den sô ungestalten sach
 und doch solich rîcheit an im vant.
 25930 zuo im sprach der wigant
 gar mit zühteclichen siten,
 'hërre guot, ich wolt in ch biten,
 daz ir mir sagt die mære,
 war iur geverte wære.
 25935 ist iu umb dise gegent iht kunt?'
 der ungestalt sprach an der stunt
 'morgen sô die sunne ûf gêt,
 sô ritent, dâ jener walt stêt.
 zwêne boume dar inne stân,
 25940 die sollen iu etswaz wizzen lân.
 der eine boum der sunnen ist,
 der ander des mânen, als man list.
 Alexander sîne wort
 reht mercte unde hört.
 25945 er vazt sie eben in sînen muot.
 des morgens fruod er helt guot,

als im jener het geseit,
 fruo gegen dem walde reit.
 ze den hêrren, die mit im riten,
 25950 der fûrste sprach in vrôuden siten
 'Ich kam hint in slâfes schouwe
 ûf die allerschônsten ouwe,
 die minen ougen ie wart kunt.
 mitten ûf der ouwe stunt
 25955 ein boum, dem wunsche geliche,
 loubes unde este riche,
 der wint in âne mâzen wegte,
 daz er sich allenthalben regte.
 ich gesach nie sô wunnelichen boum.
 25960 im was getreten ûf den soum
 ein man, der nâch den esten kreic,
 dar an er vaste ze berge steic.
 dô er an daz hœste quam,
 dô liez der boum lustsam
 25965 die este vallen und den man,
 daz er lac tôt ûf dem plân.
 sagt mir, lieben liute,
 waz dirre troum bediute.'
 alle die dâ wâren
 25970 ir rede gar verbâren
 sunder aleine Tullius.
 der beschiet im den troum alsus.
 'die wunneliche ouwe breit
 ist die werlt und ir ûppikeit,
 25975 die wir alle haben liep,
 die uns doch stilt als ein diep
 mit ir sûeze unser tage.
 ze lest sô læt sie uns in clage.
 den boum, den ir sâhet,
 25980 dem ir sô vil schône jâhet,
 den alsô vuorte der wint,
 richtuom unde êre sint
 und dirre werlde unstatete.
 dô die der man erkrigen hête

25985 und wânte sitzen veste,
 daz dô brâchen die este,
 daz bewiset uns daz
 nie dehein man sô veste saz,
 in lâze der werlde êre.
 25990 edel fûrste hêre,
 merket iuch selben hie bi.
 ich wane in ditz geliche si.
 der werlde êre habt ir erstigen
 und den hœsten zil erkrigen:
 25995 nû jagt dar nâch mit witzten,
 daz ir kûnnet veste sitzen,
 daz iu der werlde unstatete
 iht tuo, als der boum jenem tæte.'
 der kûnic sprach 'wes ich iuch vrêge,
 26000 daz bescheidet ir mir unwêge.
 wer wolle bliben âne vâr,
 der sage sinem hêrren wâr.'
 'mich selber ich triunge,
 hêrre, wâ ich iu liuge
 26005 und quæme des lihte in grôze scham.'
 mit der rede er vûr den vorst quam.
 In dûhte daz in bevienge
 ein mâre und ummegienge
 und daz die hæte ein vestez tor.
 26010 dâ reit Alexander vor
 und bat sich dâ in lân.
 daz tor wart gâhes ûf getân
 und wider zuo an der stat.
 vûr daz tor her ûz trat
 26015 ein man, der frâgt in mâre,
 durch waz er dar komen wære.
 der was als engeslich getân,
 daz er in sach durch wunder an.
 doch sprach der vûrste gepriset
 26020 'gestern mich her wiset
 ein man, dem ich widerreit.
 von zwein boumen er mir seit

des mânen und der sunnen.
wolt ir mir des gunnen
26025 daz ich ze den komen solde,
gerne ich daz dienen wolde,
wie ir, hêrre, gebietet mir.
er sprach 'sit ir valscher gir
ledic und unkiusche frî?
26030 wonet in iht vingerlin bî,
die tuot von in und gêt her in.
ir sult ouch ê entschnohet sin.'
Der vürste tet von im zehant
die vingerlin und sin beingewant.
26035 hin vuorte in der swarze man.
er bewist im beide boume sân.
Alexander tet des êrsten goum
vil rehte an der sunnen boum,
ze dem er andehteclichen trat.
26040 den boum er inneclichen bat,
daz er in wolde wizzen lân
wie lange er daz rîche solde hân.
ein stimme ûz dem boume sprach,
die im leider mâere jach
26045 'über sehs mânet und ein jâr
sô soltu sterben vür wâr.'
der künic wart der mâere unfrô.
ze des mânen boume kniet er dô,
dâ er die selben rede vernam.
26050 ze dem êrsten boume er wider quam.
'sit min tût ist wizgend dir,
ô heileger boum, sô sage mir,
welch sol wesen die nôt,
dâ von ich liden sol den tût?
26055 der boum sprach 'ez hât die schrift,
daz du solt sterben von vergift.'
ze dem andern boum er aber gienc,
den er mit bete dâ bevienc:
der sprach zuo im die selben wort,
26060 als er sie het vernomen dort.

Der vürste sprach 'mahtu mir jehen,
von wem sol mir der tût geschehen?
ist er mir fremde oder ist er min?'
der boum sprach 'des mac niht sin.
26065 ob ich dir tæet den menschen kunt,
den liestu tæeten an der stunt,
ouch würt daz erfüllet niht,
daz der prophête von dir giht.'
dô gienc der vürste rîche
26070 von den boumen trûreclîche.
er hôrte, daz manc sitech sprach
êbrêisch, der er vil dâ sach.
ze den sinen gienc der guote
in trûrigem muote,
26075 den er die mâere sagte
und in die swære clagte.
troesten sie in begunden,
als sie vil wol kunden.
trûreclîchen kërter dan
26080 ze sinem her ûf dem plân.
er wolde kêren ze lande.
er vrâgt ob ieman kande
ander wege gegen Indiâ.
nû was ein man under in dâ,
26085 der sprach im wære wol bekant
bezzer geverte durch daz lant,
den daz ûf dem sie quâmen dar.
dô sprach der vürste offenbâr
'bringent ir uns wol ze lande hin,
26090 daz sol wesen iur gewin.
ich rîche inuch immer mâere.'
von dannen schiet der hêre.

Er quam mit allem sinem her
von dannen wol an daz mer,
26095 dâ er ein wunneclîchez lant
wît und ungebâwet vant.

er bûwete bi dem mere ein stat,
 die noch von im den namen hât.
 dem lande er grôze vriheit tet,
 26100 dâ von erz schier besetzt het.
 als ich die rede vernomen hân,
 er crönt dâ einen werden man,
 dem gap er die stat und daz lant.
 sine reht er im benant,
 26105 die er im ouch beschriben hiez.
 daz lant er âne zins liez,
 des solden die liute wesen vri.
 man sagt daz ez noch hinte dâ si.
 an der voitie und an sinen phlîegen
 26110 sol der künic im lân genügen,
 an münzen und an zollen,
 und nieman vûrbaz twingen wollen.
 dâ von Alexandrie
 vor allen steten heizet die vri.
 26115 ein reht der künic noch dâ hât:
 wen sô ein kiel sich vergât,
 den die winde slahen dar,
 der sol wesen des küniges gar:
 waz er des iemanne lât,
 26120 an sinen gnâden daz stât.
 in dem lande niuwen
 sach man nû vaste biuwen
 von manger hande liuten,
 dörfer stiften, acker riuten.
 26125 al des landes hêrschaft
 und rehte künicliche kraft
 gap er Tholomêo.
 vil hêrren er behûste dô:
 die hiez er dem werden man
 26130 warten und wesen undertân,
 den er vil hêrschaft beschiet
 und sie mit gâbe wol beriet.
 Alexandrie daz rîche
 wart besetzt kurzliche.

26135 Von dannen kêrt der Macedôn
 die rîhte gegen Babilôn.
 grôz êre er tet
 sinem volke, daz er bi im het.
 dem gap er tegeliche.
 26140 er macht sie alle rîche,
 sô daz sie stete wâren frô
 und dancten Alexandrô.
 er was nû komen ze der stat,
 dâ er die küniginne hat
 26145 von Pôrus hûs gesant.
 alsô siner kunft enphant
 Rôxâ, die sælden rîche
 den vûrsten liepliche
 und gar vroelich enphienç.
 26150 der vûrste sie ouch ummeviene,
 ofte er sie kuste
 und twanc sie ze der bruste.
 im was daz minnecliche wip
 liep als sîn selbes lip.
 26155 guoten willen des hater,
 daz er sie irs werden vater
 mit liebe ergetzen wolde,
 daz er billich tuon solde.
 Als uns bischof Albreht giht
 26160 von Köln, wunderlich geschicht
 geschach. sîn schrift bewist uns des.
 vûr die stat vlôz die Enfrâtes.
 der künic durch kurzwile siten
 eines tages ze velde was geriten.
 26165 in dem wazzer wolder baden,
 dâ von enphienç er grôzen schaden.
 dô er alle sîne cleit
 ze dem stade het geleit
 und er was komen in daz bat,
 dô sach er an der selben stat
 26170 ein nâter lanc unde grôz,
 die snellich âz dem wazzer schôz.

dâ in der gürtel was vernæhet
 der prassidis, aldar sie dræhet,
 26175 den stein mit bizze sie dar ûz brach,
 daz ez manic ouge sach:
 ze dem wazzer gâht sie wider,
 dar in liez sie den stein nider
 ûz dem munde vallen
 26180 vor dem kûnege und in allen.
 ditz was Alexandrô zorn,
 daz er den stein het verlorn.
 ze den meistern er sprach
 'ditz bewiset ie min ungemach.
 26185 kunt ir mich iht berihten des?'
 dô sprach einer hiez Aristes
 'ez sagt von in alsô die schrift,
 daz ir sult sterben von vergift.
 bi dem edelen prassidis
 26190 iuwer reinez herze bewiset is,
 daz vür alle herzen ist gepriset.
 die nâter daz bewiset,
 die den stein ûz gebizzen hât,
 die gift, die iuwer herze bevât.'
 26195 dem kûnege die mære
 wâren gar swære.
 trûric er ze hûse reit.
 sîn verlust er allen liuten seit.
 er sprach 'sît wir müezen
 26200 alle sterben und des gebüezen
 nieman mac wenne got,
 ich genende gerne an des gebot.'
 Nû was sîn kunft überal vernomen.
 des sach man ze dem fürsten komen
 26205 aller tegeliche
 mangen vürsten rîche,
 daz volc zuo im gâhen
 vroelich in enphâhen.
 dem vürsten fuor ie wirde mite.
 26210 er bezeigte dâ rehter milde site.

er vergap dâ maneger marke wert
 golt, silber, gestein, phert.
 mit vanen lêch er manic lant
 den vürsten dâ mit siner hant.
 26215 die im gedienet hâten
 die wurden alle berâten.
 er macht sie alle rîche.
 er tet ez billiche,
 wann sie durch in manic nôt
 26220 heten erliten und in den tût
 sich durch sîn gebot heten brâht.
 ofte der kînece des het gedâht
 daz er gegen Rôme wolde varn
 und daz deheine wis niht sparn.
 26225 er gebôt den vürsten überal
 daz sie solden sunder twâl
 sich dar zuo berihten
 mit im die reise phlihten.
 ez sprach der vürste unverzagt
 26230 'mir ist von Rôme vil gesagt,
 daz sie sî gewaldic unde wîr
 und wol berihtet ûf strît
 und noch unbetwungen sî
 und wolle wesen hêrren vrî.
 26235 sît sie keinen erben hât,
 ze mîme gebote sie billich stât,
 sît al die werlt mir dienen vol.
 wir hânz in disen landen wol
 in strîte mit ritterschaft getân,
 26240 des wir dort kein wort niht hân:
 wen siez von uns niht hânt gesehen,
 waz prises mugens uns denn jehen?
 Ich hân vernomen ez wesen lant,
 die uns ouch sîn noch unbekant
 26245 und daz sie haben grôze kraft
 und gar werlich ritterschaft:
 die werden Britâne,
 Franzoiser und Ispâne,

und daz ouch manheit si bekant
 26250 dem werden volc von Engellant;
 in Provenz und Itáliá
 und in den landen anderswá
 daz man dá vinde helde guot,
 die vüeren rechten ritters muot,
 26255 daz sie ze manheit sin erwelt.
 ein volc man ouch ze príse zelt,
 die man die Tiuschen nennet,
 daz ist uns wol erkennt.
 úz allen den landen ich werde man
 26260 ze mínen noten gehabt hân,
 von den ich manheit hân gesehen:
 den wil ich immer helfe jehen
 und sie machen ríche.
 ich bite iuch algeliche,
 26265 waz hie künge, fürsten, gráven sin,
 daz die durch den willen mîn
 lázen ir rícheit schouwen
 úf die vart und ouch ir vrouwen
 mit schönheit só bereitet dar,
 26270 daz man ir rícheit neme war.
 ob ich ieman erzürnet hân,
 den bite ich daz er daz wolle lán
 und sí mir sínes willen sleht:
 er sí ritter oder knecht,
 26275 treit mir ieman keinen haz,
 der sol mich lán wízzen daz
 wá mit ichz verdienet habe:
 dem wil ich daz legen abe,
 daz im des wol genüget
 26280 und míner würde füeget.
 Dô sprach daz volc gemeine
 'werder vürste reine,
 ir habt uns leides niht getán:
 allez guot wir von in hân.'
 26285 sie jáhen daz sie waren fró
 síner selden. Alexandró

hört man sie éren danken.
 sie enwolden des niht wanken,
 ez gienge an sterben oder genesen,
 26290 sie wolden ze síme gebote wesen.
 dá wart nách meisterlichen siten
 manic tiure tuoch versniten,
 dar bráht úz mangem lande
 den fürsten ze gewande
 26295 und ouch den fürstinnen;
 von meisterlichen sinnen
 manic tiure werc erhaben
 von golde künstelich ergraben,
 vil steine dar úf verwieret,
 26300 daz wol die werden zieret.
 Alexander besunder
 vil cleider gap. gröz wunder
 sach man dá von rícheite.
 dennoch ieglich vürste cleite
 26305 sin ritter und werde knehte
 ríchlich nách ir rehte.
 als ich ez reht vernomen hân,
 an dem wazzer Strâgân
 Alexander úf der ouwe lac,
 26310 dá er vil wirdikeit phlac.
 Er lac reht an der selben stat,
 dá gar wunderliche tát
 ê der fürste unverzagt
 begienc, als er den fürsten sagt.
 26315 ze den er vröelichen sprach
 'ich wil in sagen waz mir geschach.
 daz was hie vor bin der zit,
 dá ich mit Dariô solde strit
 halden, dem werden sweher mîn,
 26320 des tót mir immer füeget pîn.
 daz selbe wazzer uns beide schiet.
 nû hört wie mir mîn tórheit riet.
 Elyasim ich mit mir nam,
 an dise selben stat ich quam:

26325 den hab ich noch ze gezinge,
 daz ich iuch niht entriuge.
 dô wir quâmen ûf disen plân,
 wir funden hie manegen stolzen man,
 die alle gegen uns giengen
 26330 und uns vrœlich enphiengen.
 dô ich in mîn grûezen bôt,
 dô jâhen sie, ich wære got
 und vielen nider ûf die knie;
 umb helfe riefen an mich sie,
 26335 daz ich in genædie wære.
 dô beriht ich sie der mære,
 daz ich wære ein bote
 von Alexandrô, niht von gote,
 daz ich ouch niht wære got.
 26340 ich bat sie lâzen den spot,
 daz sie mir den keiser wisten
 und ir zuht dâ mit pristen.

Nû sach ich an der selben stat

daz mîn hërre gegen mir her trat,
 26345 der mir ouch sîn grûezen sprach.
 zehant ich mîner botschaft jach,
 daz mich der künic ûz Kriechen lant
 ze dem werden hæet gesant
 und liez in vrâgen mære,
 26350 waz sîn wille wære,
 ob er wolde haben strît;
 Alexander verdrûzze der zît,
 er hæet sîn alze lange gebîten.
 nû het der werde einen siten:
 26355 wer im des morgens widergiene
 oder widerreit, den er enphienc,
 dem der werde sîn grûezen bôt,
 dem was den tac vor aller nôt
 26360 hêre, waz er im het getân,
 daz was genzlich gelân.
 26365 als ich mîn rede volsprach,
 zehant der werde jach,

daz ichz wære Alexander.
 'nein' sprach ich, 'ich binz ein ander,
 26365 ich bin sîn dienst, er sant mich her,
 wir sîn unglich, ich und er.'
 bî dem eide und bi got
 vaste ich dâ mîn lougen bôt.
 ditz was eines morgens fruo,
 26370 dô ditz geschach, als ich sagt nuo.
 ich und Elyasis
 wânten den tût haben gewis.
 Dâ nam der werde genende
 uns beide bi der hende
 26375 und fuort uns in sîn poulûn.
 er hiez uns grôz ère tuon.
 zehant daz ezzen was bereit.
 man sazte hin nâch wirdikeit
 sunderlich an eine stat,
 26380 als daz mîn hërre geboten hat,
 dâ wir vil wol säzen
 gerûme unde äzen.
 mit trinken und mit ezzen
 wart unser niht vergezzen,
 26385 des ich billich jehen sol.
 ein grôz goltvaz wines vol
 ein hübsch ritter vür uns truoc,
 der was zühtic unde kluoec.
 dar nâch was enpor lanc,
 26390 dâ ich den wîn ûz getrane,
 ich bare den koph in mîn schôz,
 daz den schenken verdrôz:
 der begunde ez dem keiser sagen.
 der hiez mir einen bezzern tragen.
 26395 dô den der schenke brâhte,
 des ich ouch von wege gâhte.
 den dritten brâhter an der stet,
 dem ich ouch daz selbe tet.
 dô rief mich mîn sweher an
 26400 in spotte. 'ô du grôzer man,



sage waz meinest du dâ mite?⁴
 ich sprach 'daz ist mines hêrren site;
 waz im boten wirt gesant,
 den sint die trincvaz benant.

26405 waz man der siht vür sie tragen,
 die endarf der schenke nimmê clagen,
 man nimt ir dâ deheinez wider.⁵
 ze minem hêrren kniete nider
 ein fürste und sagt im mære

26410 daz ichz Alexander wære.
 nû was der tac hine brâht
 volleclich bigz uf die naht.
 mime gesellen ich seite

daz er uns die phert bereite
 26415 und die hielde nâch miner bete,
 als ich im bescheiden hete.

Vor minem hêrren was enzunt

ein starkez blas, vor dem ich stunt,
 als ob ich dâ dienen solde

26420 und von dannen niht enwolde:

daz lieht ich zuo mir genomen hat.

dô jener von minem hêrren trat,

sîn sagen uf mich ich niht vertruoc,

daz lieht ich im under die ougen slnoc

26425 daz ez verlasch. mir half got dan,

dô kartich gegen dem Strâgân.

dô ich an den quam gerant,

herte gevorn ich den vant.

er ist der art und der aht,

26430 daz er gevriuset bi der naht,

daz er volleclichen tragen

mohte wol geladen wagen:

des morgens, sô die sunne uf gât,

alzehant er sich zelât,

26435 ez si winter oder summer.

des ist manic man in kummer,

der sîn art niht woste, dar uf komen,

als ich vür wâr habe vernomen.

ir hêrren, ditz geschach mir hie.

26440 der heste got mich nie verlie.

waz ich ie tôrheit getet,

in sîner phlege er mich ie het:

des wil ich immer unde sol

getrûwen sîner gûete wol,

26445 daz er mich vûrbaz helfe wer,

als er getân hât bigz her.⁶

Über daz kalte wazzer sân

kêrt der vürste von dan

gegen der richen Babilône.

26450 dem werden Macedône

von Jhêrusalêm widerfuor

der priesterfürste (als mir sworn

dirre rede histôriâ)

in rîcheit uf dem wege dâ,

26455 Jaddus und sîn geselleschaft

und ouch der Juden grôze kraft.

sie enphiengen den gehiuren

mit richen gâbe stiuren,

daz der kûnic ze danke nam

26460 und den Juden wol ze staten quam.

er gap in vûrbaz friheit

lange zît, ist mir geseit.

Jaddus vor dem vürsten sprach

daz im Sannabâlâch

26465 grôz ungemach tæte,

daz er niht verdienet hæte.

bi den selben zîten

Sannabâlâch mit den Samariten

wâr vür den vürsten komen

26470 mit grôzer gâbe. dô vernomen

hete Sannabâlâch

daz Jaddus clage uf in jach,

entreden er sich begunde

vor dem vürsten, als er wol kunde.

26475 der sprach 'waz touc dirre nît,

den ir tragt sô lange zît?

ich wil daz ir mir den gebt
 und güetlich mit einander lebt.
 des mohte sin kein ander rät:
 26480 sie wurden verebent an der stat.
 ditz geschach uf einem plân
 bi der Eufrates, als ichtz hân.
 aldâ sagt er den werden Juden
 wie er die hellischen ruden,
 26485 ir mâge, beslozzen het,
 daz in lützel wê tet,
 wann sie bi den jâren
 gevint einander wâren:
 daz jene versprâchen die ê,
 26490 daz tet den werden Juden wê.
 Sannabâlâch vür den vürsten trat,
 durch sin dienst er in bat,
 daz er einen tempel niuwen
 sinem eidem müeste biuwen
 26495 uf dem berge Tourô.
 Sannabâlâch von Alexandrô
 siner bete wart gewert
 und vürbaz mê swes er gert:
 der künic was dâ in der phliht,
 26500 daz er nieman verseite niht.
 Jaddus onch des selben bat,
 ob er torste an einer stat
 einen tempel biuwen sine suon.
 der künic sprach er solde ez tuon.
 26505 Jaddus im dancte sêre
 und erbôt im michel êre.
 bischof, priester und leviten
 wurden an den ziten
 beider sît aldâ bekorn.
 26510 von den wart aldâ gesworn
 daz sie solden bi irm leben
 die ê behalten und rehte geben.
 Manasses und Jaddus suon
 die jâhen sie woldenz gerne tuon.

26515 sô edel die Juden nû niht sint.
 waz ir nû ist, die wesen vint
 aller dinge guoten.
 jâ sint die ungemuoten
 aller valscheite vol.
 26520 rehter triuwen sint sie hol,
 niht wan an unkust sie sich wenen,
 dâ nâch sie sich stæte senen.
 sie gesehent wol und sint doch blind,
 des heizent sie des tiuvels kint.
 26525 Nû hân ich alsô vernomen
 von Rôme wâren boten komen,
 die dem vürsten brâhten mære
 daz der Rœmer wille wære
 sie wolden sîn ze hêrren jehen,
 26530 ob in môhte daz geschehen
 daz er zuo in quæme
 und die roemsche crône næme.
 ditz buten sie Alexandrô.
 der vürste was der botschaft vrô.
 26535 die boten wirdicliche
 hielt der vürste riche.
 biz daz brieve wurden geschriben,
 alsô lange sie dâ bliben:
 mit gâbe und mit gewande.
 26540 vertigt er sie ze lande
 und bat sie dem senâtô sagen
 und onch den consuln, daz er in tragen
 helffichen willen wolde
 und in gern komen solde
 26545 nâch ir willen und nâch ir bet;
 daz sie westen daz er sich het
 lange bereitet uf die vart;
 sîn helfe wær in ungespart.
 dô die boten kërten dan,
 26550 ander boten kâmen sân:
 die wâren komen von verre
 ûz Engellander terre.

von den der künic im schreip alsô,
 daz er sîner werde vrô
 26566 und sînes heiles wære.
 er wart beriht der mære
 daz sich der künic von Engellant
 wolde gar ze sîner hant
 lâzen: wie er wolde,
 26568 gerne er im dienen solde,
 sô er allerbeste mohte,
 als verre als er tohte.
 Alexander der guote
 in vrœlichem muote
 26565 die boten wirdecliche enphiene,
 an den er werde vil begienc.
 richlich er sie von im liez
 mit brieven, die er schriben hiez;
 die er von Engellande
 26570 dem werden künic sande.
 er schreip im liep und allez guot,
 dâ zuo willigen muot,
 daz er im sælde gunde wol,
 als vriunt vriunde ze rehte sol;
 26575 er solde sîn helfe hân
 âne zwîvel sunder wân,
 wâ im der nôt geschahe,
 mit willen er im der jæhe.
 dâ mit die boten schieden dan.
 26580 ander boten quâmen sân,
 die der künic von Spangenlant
 ouch dem fürsten het gesant,
 die im cleinôte vil
 brâhten, als ich in sagen wil,
 26585 und manegen spenischen voln.
 ir botschaft wart dâ niht verholn.
 dô man die brieve hârte lesen,
 dâ stunt an, er wolde wesen
 sîn dienst und stên ze sime gebote;
 26590 im aleine nâch gote

wolder wesen undertân
 und ûf der erden mê keinem man.
 Der künic von Macedône
 enphiene die boten schöne,
 26595 als sîner werde wol zam.
 die botschaft vrœlich er vernam.
 man sach in werdeclichen leben,
 den boten rîche gâbe geben
 und brieve, dâ mit er sie liez;
 26600 dem Ispâne er sie danken hiez;
 er solde sich helfe an in versehen,
 rehter vriantschaft an in jehen.
 dâ mit die boten fuoren hin.
 noch mër ich bewiset bin
 26605 von dem meister Galthêrô,
 daz dem künge Alexandrô
 sich schreip von Italiâ
 der fürste von Britaniâ,
 der künic von Schottenlande.
 26610 der von Provenz ouch dar sande
 sînen dienst und gâbe rîche,
 alsô tet der von Frankrîche.
 waz vürsten heten welsche lant,
 der brieve wurden dar gesant.
 26615 sie jâhen sie wolden sîn dienst sin.
 waz dâ vürsten het der Rîn
 und dînsche lant sich ouch dar schriben.
 nû enwas daz niht beliben,
 ieglich vürste sîn gâbe
 26620 und sîner cleinôte habe
 Alexandrô dem wigande
 mit den brieven sande,
 der er grôz gnâde seit
 und was des vrô und gemeit.
 26625 die boten alle geliche
 liez er richliche.
 Alexander einen man
 het in Kriechen lande gelân,

dem er vil gewaldes jach.
 26650 von der geburt was er doch schwach.
 den het er bräht in werdez leben
 und het dem selben man gegeben
 daz er phleger solde sin
 siner muoter der künigin.
 26635 die het der unhere
 erzürnet gar sere,
 daz er komen was von ir hulden.
 des wolder sich entschulden
 gegen Alexandrô, dem ez was geseit.
 26640 der valsche gegen Babilône reit.
 Antipater was er genant.
 in het der künic dâ vür erkant,
 daz er im triuwe solde tuon.
 bi dem künge was sin suon:
 26645 er was sin kamerære.
 mē berihet mich daz mære,
 daz er im stæte sin trinken truoc,
 dâ von er geldes het genuoc
 und von dem künge grôz wirdikeit,
 26650 die er het an in geleit.
 dô des vater ûf der strâze was
 gegen Babilône (als ichz las),
 der valschafte arge,
 ze bôsheit der vil karge,
 26655 der ungetriuwe Lēviathân,
 der nieman keiner sælden gan,
 durch sinen valschaften nit
 dem menschen rætet ze aller zit,
 daz er daz guote wolle lân
 26660 und dem bösen wesen undertân
 (mit der lere der werlde tôren
 wont er vor den ören
 und lert sie mit gedanken
 an guoten dingen wanken):
 26665 der het mit dem alten phliht
 al siner reise, als uns gihit

Galthêrus in dem auctor:
 er zalt im vil der mære vor
 und reizt sin gemüete
 26670 gegen dem künige in ungiete
 und bräht sin herze in werren
 genzlich gegen sinem herren,
 daz er trahte ûf sin verterben,
 wie er in möht ersterben:
 26675 des doch der valsches eine
 im getrûwet vil kleine,
 er het in wert unde liep.
 dô der vil ungeslahte diep
 den argen muot gevazte,
 26680 der tiuvel sich niht lazte,
 er riet ie baz unde baz,
 wie er zuo brahte daz,
 daz stæte werte des bösen baz.
 Antipater an triuwen laz,
 26685 dô der ze Babilône quam
 und der arge daz vernam
 daz der fürste dâ niht wære,
 er vernam aldâ die mære
 daz er in an der Eufrates
 26690 vunde. er bat sich bewisen des,
 wie er quæme gerichte dar:
 des wart er bescheiden gar.
 vil geverten er dar vant,
 der reise dar ouch was gewant.
 26695 dâ vant der valscheit genôz
 sinen hêren in wirde grôz,
 den er sere vorhte,
 daz sin bôsheit worhte
 und sin valschafte sin.
 26700 doch kam er vür in.
 dô sprach der fürste guoter
 'wie gehabt sich mîn muoter
 und mîn swester, die clâren kint,
 die mîn nû lange verweist sint,

- 26705 der ich ouch ellende bin?
nâch in sich doch daz herze min
ze allen zîten starke senet
und mich wider ze lande zenet.
er sprach 'werde fürsten ze man
- 26710 min juncvrouwen alle hân,
ouch gehabt sich min frouwe wol,
von der ich grôzen zorn dol,
daz ich doch niht verdienet hân:
des ich mich wol tar gelân
- 26715 an daz lantvolc algeliche
arm unde rîche.
Hêrre, nû ist mir gesagt,
daz sie mich habe vor iu beclagt,
daz ist mir von herzen leit.
die sorge hât mich her gejeit.
- 26720 Alexander sprach 'nû lât daz sîn.
ich sol die lieben muoter min
des berihten, ob ich kan:
sie sol ir zûrnen gegen iu lân.
- 26725 den frouwen lihtez wirret,
ein cleine sache ez irret,
daz man von lihter schulde
verliuset der frouwen hulde.
ein man, der wese wise,
- 26730 sîn zuht er dar an prise
daz er iht gâhes der frouwen sage
geloube und ir hazzes clage,
der sie phlegen ûf ir gesinde.
wâ ein man ervinde
- 26735 irre clage die wârheit,
daz sol im von rehte wesen leit.
die frouwen kurz sint gemuot,
iezunt scharpf, iezunt guot:
den sie iezunt wolden taten,
- 26740 den wolden sie ûz nosten
schiere helfen, ob sie kunden.
daz hân ich wol ervunden.

- dar umme sol ein wiser man
die clage in der mâze enphân,
26745 daz er sich iht vergâhe,
dâ von im iht laster nâhe.
dar umb sô gehabt inch wol,
ir hulde ich iu gewinnen sol.
der valsche Alexandrô
- 26750 dancte. der was des tages frô.
waz im fürsten wârn benant,
die dâ niht wârn, die wurden besant:
alsô gebôt der Macedôn,
zwischen der Eufrates und Babilôn
- 26755 solden sie komen ûf den plân:
dâ wolder ein hêchzit hân.
sie solden sich dâ lâzen schouwen
in wirde mit irn frouwen;
er wolt sie ouch dâ berihten,
26760 welche mit im solden phlihten
die vart von dem lande.
dem werden wigande
wârn alle sîne man
ganzer triuwen undertân,
26765 daz sie leisten sîn gebot
gar an herteclicher nôt,
alsô wolden sie ouch ze vrôiden tuon.
manges werden kûnges suon
und mänge werde tohter
- 26770 des tages schouwen mohter,
als die hêchzit was gelegt,
die ze vrôiden wârn erwegt.
manic tiurlicher helt
quam des tages ûf daz velt.
- 26775 ob dem der rôsen gebrach,
wol man ez doch beschoenet sach
mit mangem rôten munde,
der lieplich lachen kunde;
mit mangem wengel lieht gevar.
- 26780 ich enber wol aller rôsen dar,

wâ ich ein ouwe fûnde,
 die sô gefôret stûnde
 mit munden rôt geblûemet.
 ob sich des ieman rûemet,
 26785 er habe gelichez dem gesehen,
 ich ganz im wol, ist ez geschehen.
 Den gar strenger sorgen drô
 bevienge, der müest wesen vrô,
 ob er dâ hin quæme,
 26790 al dâ er vernæme
 ein sô wunnecliche ouwe
 in sô werdiclicher schouwe
 sô reineclich gebildet.
 mir selber ez sorge wildet
 26795 und tuot mir in dem herzen wol,
 wenn ich dâ von iht sprechen sol.
 ûf dem velde (ist mir geseit)
 sach man grôze rîcheit.
 vil kûnege under crône
 26800 giengen, dar under schône
 ouch manic kûniginne;
 manic edele herzoginne
 geschicket wol nâch prise
 was dâ mit ir amîse;
 26805 manic werder grâve und ir wip
 heten wol gezierten lip.
 man sach dâ mangan phelle tiur
 von golde gleston als die viur,
 dar ûz ouch manic tiure stein
 26810 mit volligem liehte schein.
 manic ritter gecondwîeret
 nâch rehte wol gezieret,
 als in des die werden gonden
 die mit liebe bi in wonden;
 26815 manic wert Sarrazin,
 vil knechte und junchêrrelin,
 sach man dâ gecleidet schône.
 die burger von Babilône

mit irn vrouwen ouch dâ wâren,
 26820 die grôz rîcheit niht verbâren.
 dâ was manic werder man
 dem werden fürsten undertân,
 der im dâ vil werde sach.
 der ouwe rîcheit niht gebrach.
 26825 von manger hande seitenspil
 was dâ vil sîezer dôene vil.
 waz der mensche erdenken mac
 kurzewil man aldâ phlac:
 reien, springen, danzen,
 26830 gar minniclichen swanzen;
 manic wert wîp genende
 sach man an vriundes hende
 lieplichen kôsen,
 ûz sîezem herzen lösen
 26835 ir minneclichen plicke
 an sie lâzen dicke:
 die sîezen tanzgesellen
 kunden wol ze vrôiden stellen,
 ob ir vriunt ie ungemach
 26840 geleit oder ob im ie geschach
 nôt in strîtes herte:
 ob ie sorge sin geverte
 was, der wart vergezzen,
 in wolde vrôude mezzen,
 26845 die sigehafte minne,
 die dâ warp nâch gewinne.
 doch was die schönste Rôxâ
 under al den kûniginnen dâ.
 sie wâren dâ in vrôiden siten.
 26850 daz wart mit jâmer undersniten,
 als ez der vil arge schuof:
 Lêviathân het einen huof
 mit vergift geschaffet dar,
 des wart Antipater gewar,
 26855 der ûf den kûnic doch sorgen het.
 nu horet waz der arge tet.

Mit sinem sun truoc er daz an,
 daz er dem süezen werden man
 mit der vergift solde vergeben:
 26860 sus riet er uf des fürsten leben.
 dá mit schiet er von dan.
 Pátrôn torste daz niht lán,
 als im der vater gebôt,
 ern wurbe ouch uf des fürsten tót.
 26865 eines ábendes dá der werde gáz
 und noch mit al den fürsten saz
 und dannoch grôzer vrôiden phlac
 und grôzer milde, als er den tac
 nâch küniges muote het gegeben
 26870 (daz vrûte wol der vürsten leben,
 wann er dá macht rîche
 und gap vrîliche
 allen den, die dá wâren):
 sînes lebens wolt dô vâren
 26875 der ungetriuwe Pátrôn.
 ei werlt, ditz ist ie dîn lôn,
 sust kanstu die süeze süren
 und an dem ende uns vründe túren!
 Der künic hiez im brengen
 26880 trinken. dô begunde mengen
 der ungetriuwe den win:
 der vergift tet er dar in.
 als schier der künec den win enphieci,
 mit dem kophe er von im gienc,
 26885 und bôt dá vûrbaz nieman mê.
 biz einer wîle wart dem künige wê:
 er hiez im aber trinken tragen,
 daz liez er rein, hôt ich sagen.
 der künic sich clagte um die brust.
 26890 er sprach 'mich hât ein unlust
 bevangen umb daz herze
 und ein bitterlicher smerze.'
 die fürsten wurden alle unvrô.
 sie sagten Alexandrô,

26895 ob er mohte verlân,
 sô solt ez schiere im vergân.
 die meister hiezen hin springen
 Pátrôn ein veder bringen.
 nû sagt uns alsô die schrift,
 26900 daz er die stiez in die vergift:
 uf den sin er daz tet,
 als ob er sie gewaschen het.
 dô er die veder brâhte,
 niht arges dá zuo gedâhte
 26905 der fürste nam sie in den munt:
 dô wart im wirs an der stunt,
 denn im ê was gewesen:
 er sprach er möhte niht genesen.
 umb daz herze und úberal
 26910 vaste der lip im geswal.
 sich hiez der vürste von dem wege
 leiten, dá er gemaches phlege:
 der wart im leider tiure.
 Rôxâ die gehiure
 26915 wart nû mit jâmer úberladen.
 ir wuohs nû leit und schaden.
 die minneclichen reinen
 sach man sêre weinen,
 sam tet ouch ir muoter.
 26920 die sprach 'ei hêrre guoter,
 sul wir ouch nû verliesen dich,
 waz daz jâmers manet mich!
 sul wir ouch sîn verweiset dîn,
 ich und die arme tohter mîn,
 26925 sô wirt uns dînes swehers tót
 erniwet mit unergezter nôt.'
 Nû heten die vürsten úberal
 jâmerlichen grôzen schal.
 man moht ouch dá ir vrouwen
 26930 in grôzem jâmer schouwen.
 umb den helt mære
 was al daz volc in swære.

- mit jâmer wart der tac zuo brâht
 vollelich biz uf die naht.
 26935 der werde ze den fürsten sprach
 daz sie giengen an ir gemach.
 daz volc man allez von im treip.
 niht wan die künegin bi im bleip.
 26940 nû wart sin pin alsô grôz,
 daz in des lebens verdrôz.
 grôz jâmer und ungemaches pin
 twungen des die künigin,
 der slâf ir zôch die ogen zuo.
 nû heert waz Alexander tuo.
 26945 er crouch ûz dem gezelde
 gegen dem wazzer uf dem velde:
 er wolt sich selber ertrenket hân.
 die künigin erwachte sân:
 dô sie des küneges niht ensach,
 26950 ûz dem gezelde was ir gâch,
 sie snochte irn lieben man.
 den vant sie criechen uf dem plân.
 die sorgenriche künegin
 sprach 'lieber vriunt, wâ wiltu hin?
 26955 kêre wider an din gemach.'
 der kranke ze der vrouwen sprach
 'ich wil minem armen leben
 in dem wazzer ein ende geben.'
 dô sprach daz sîeze frûuwelin
 26960 'hêrre trût, des ensal niht sîn.'
 an den fürsten sie sich hiene,
 mit den armen sie in bevienc,
 sie zôch hin, er zôch her,
 doch sô muost ir volgen er.
 26965 sie brâht in an sîn bette wider,
 baz wolt sie sîn hüeten sider.
 daz sîeze wip al die naht
 in jâmers clage hine brâht.
 als ez nû was worden tac,
 26970 des küneges kraft sô gar gelac,

- daz im sprâch was nâch verzigen.
 ditz wart den vürsten niht verswigen.
 dô sie wurden des gewar,
 sie quâmen vür daz bette dar.
 26975 sie clagten clegelichen
 den vürsten jâmers rîchen.
 dâ wart manic unge naz,
 manic herze ze vröiden laz.
 nie dehein herze wart sô herte,
 26980 wær ez ze siner hinverte
 und ze sime tôde komen,
 ez müest sîn jâmer hân genomen.
 Rôxâ die triuwenriche
 bat den hêrren jâmerliche
 26985 mit weinendem ruofe,
 daz er sîn dinc schuofe.
 dâ was sîn schriber Simeôn,
 den schriben hiez der Macedôn
 Aristotili alsô,
 26990 daz er in Êgîptô
 und in allen landen solde
 lâzen machen von golde
 nâch im grôze bilde,
 und in des niht bevilde.
 26995 'Tholomêus der degin
 sol der küneginne phlegen,
 der ich lange hân geschafft
 alle mîn bereitschaft.
 Tholomêus Cleôpatram
 27000 sol nemen, dâ zuo Affricam,
 Arâbes und Êgîptum
 biz an daz mer Oceanum.
 in der grôzen Syriâ
 Amphicôn sî hêrre dâ,
 27005 in der minnern Lâmeôs,
 in Ciliciâ Cênôs.
 Philôs sî vürste Assiriê,
 Oxiater künec Mèdiê.

- daz volc von Susân
 27010 Enfëstiô sî undertân.
 Antigonô sî benant
 Frigiâ daz gnote lant.
 Capadociâ und Pelegeôn
 habe mîn schriber Simeôn.
 27015 Pamphiliam und Siciôn
 habe der hêrre Mëtrôn,
 Meleäger Libiam.
 Leôn habe Ciriäm.
 Trâces unde Pontus
 27020 sol haben Lysimâcus.
 Agënor und Taxilles
 den sol dienen Sëres
 und dâ zuo alle die lant,
 die von Indô sîn benant,
 27025 biz an daz wazzer Idaspes.
 Agres und Sicedres
 habe der hêrre Arciarxes
 und die Parapetimines
 biz an daz gebirge Kaukasus.
 27030 Patriânôs habe Aminetas.
 ez trage crône Tartanôs
 über Archôs und Trancerôs,
 Sytens über die Sadimôs,
 Jâmor über die Pardôs,
 27035 mîn arzt über Ircânôs,
 Fernes über Armenôs.
 über die Babilônes
 sol vogt wesen Phectetes.
 Tali, Tholemëus suon,
 27040 die Persân hulde suln tuon.
 über die Pelâosôs
 sal hêrre wesen Darchôs.
 daz rîche Mesopotâmiam
 sol haben Archilôcram.
 27045 Liciôtê die wesen frî,
 die kiesen wer in liep sî.

- dô er sîn dinc het geschafft,
 sich huop ungewiters kraft
 und sô heller donerslac,
 27050 daz überal die werlt erschrac
 und Babilôn des gar verzagt.
 dô wart der künic tôt gesagt.
 mit jâmerlichem dône
 riefen die Macedône
 27055 'læt man uns niht den hêrren sehen,
 sô muoz mort hie geschehen.'
 ir ruof was âne mâzen,
 über den künic muost man sie lâzen.
 an sie er jâmerlichen sach.
 27060 daz volc al weinende sprach
 'wem læstu dine weisen nû?
 trût hêrre, uns kunt daz tuo,
 sît du maht niht genesen,
 wer sol unser hêrre wesen.'
 27065 dô gap er in Perdicam.
 dâ mit der künic sîn ende nam.
 sich huop ein weinen alsô grôz
 als ein heller donerdôz.
 Rôxam die vrôuden vrien
 27070 hört man jâmerlichen schrien
 und clagen irs hêrren tôt.
 sie schrei 'ôwê mir dirre nôt!
 waz sol ich nû vil armez wip?
 sich sol mîn clagender lip,
 27075 werlt, von dir ziehen
 und al ir fröude vliehen.'
 Dô vuorten sie die Macedôn
 in die stat ze Babilôn.
 mit jâmer wart er dâ begraben,
 27080 als wirz von den buochen haben:
 in einem mermelsteine
 gemacht von werke reine
 dâ wart der vürste in verworht.
 den ê al die werlt vorht

- 27085 und die mit strit betwungen hat
und vil künge: ein cleine stat,
dô der vürste quam von leben,
wart im der witen welt gegeben.
waz hilft rîcheit? waz hilft jugent?
- 27090 waz hilft schœne? waz hilft tugent?
waz hilft mannes werdikeit?
ditz wirt ze mâle hingeleit
nâch der werlde lône
ie ze lest mit sûrem dône.
- 27095 welch man wel haben rehten sin,
der besehe daz ende vor dem begin:
wirt dem begin ein ende guot,
sô ist sîn begin wol behuot.
Rôxâ an daz betehûs
- 27100 ze dem grabe ir ein clûs
und ir anvrowe hiez machen:
dar inne sie bewachen
irn vriunt und clagen solden;
dar inne sie bliben wolden
- 27105 und ir leben aldâ enden,
sich selber vrôiden phenden.
Cênôs ir vil mangan tac
dar inne mit grôzer wirde phlac;
den het der werde Macedôn
- 27110 ze voite gemacht in Babilôn.
Alexander bi libes kraft
het guoten vride geschaft,
den man kreftelichen hielt,
die wîle daz er lebens wielt.
- 27115 alzehant dô er erstarp,
ein ietslich man nâch gewinne warp,
als er beste mohte
und als sîn kraft im tohte.
sich huop ein michel werren
- 27120 under allen den herren;
wer iht erkriegt, der het im daz,
ein vürste Kriechen lant besaz,

- der was des küniges vetern suon.
man jach, er mohtez ze rehte tuon:
er behielt die küneginne wert
- 27125 vil baz dann sie selbe gert,
wann sie umb irs sunes tôt
stæte wolde sîn in nôt
und sich in pînlicher clage
- 27130 lâzen vinden alle tage
und sich von allen vrôiden wern,
ir werdikeit in jâmer zern.
in Kriechen lant der ander
wart der fûrste Alexander,
- 27135 der ouch vil gewaldes hêt,
als noch von im geschriben stêt,
er wær gar kreftic unde rîch,
doch sînem vetern ungelich:
waz der vlîzes het geleget
- 27140 an die Juden und sie geheget,
daz stôrte dirre und tet in wê
und kriegte vaste wider die ê.
von dem selben sît ein vürste quam,
der ouch den Juden vil vrôiden nam,
- 27145 als der Machabeorum bnoch saget,
er wær ein helt unverzaget.
Antiochus was er genant.
Tholomêus Egypten lant
gewan und êren vil ercreic.
- 27150 an wirdikeit der hêrre steic.
sîn gewalt sich sô wite zogt,
daz er Pompêjum den vogt
sît vienc, der die Rômære
bêt manger hande swære.
- 27155 des die Rômer wurden vrô
und im mit vlîze dancten dô.
ez brâht dar zuo sîn manheit,
daz sîn gewalt sît wart breit.
die von Babilôn er twanc,
daz sie im mmosten ân irn danc.

- Alexandrum den künic üz graben.
über ein den wolder haben,
den fuorter von Babilône.
in Alexandrie vil schöne
- 27165 hiez er ein bethûs machen
und ein grap von tiuren sachen
dem vürsten ze êren,
grôz rîcheit dar an kêren.
alle vürsten und alle lant,
- 27170 die im ze dienste wârn benant,
die hiez der hêrre mâlen dar.
von rôtem golde licht gevar
sinen namen und sine tât
und waz er wunders begangen hât
- 27175 volleclich man daz dâ sach
(des sîn epitafium verjach),
von golde und von gesteine
daz grap geziert gar reine,
der sarestein und die wende
- 27180 mit meisterlicher hende
wol geworht und zuo brâht:
nie kein mensche des erdâht,
daz er mohte ein solichez grap
erziugen. die koste gerne gap
- 27185 Tholoméus, der in niht bevilt.
vil luten er ze dem grabe zilt,
grôz gelt er den gap,
daz die bewarten daz grap,
als ir ordenunge was.
- 27190 ein wunneclichez palas
bûwet er der küneginne,
dâ die treip jâmer inne
und Siscâmis die vrouwe guot.
an allen dingen vriuntlichen muot
- 27195 Tholoméus der geprisete
den vronwen guot bewisete
und daz er dem vürsten triuwe truoc.
Antipatrem er ze tôde sluoç,

- sinen sun er ouch ze tôde stach:
27200 alsô er sinen hêrren rach.
gegen wem der hêrre sich versan,
der kein schulde het dar an.
der muoste ie des tôdes wesen,
er liez ir einen niht genesen:
- 27205 alsô er sinen hêrren clagt.
uns ist vor langer zit gesagt
und sint der alten wîsen wort,
daz verholn wirt kein mort:
wie heimlich sîn immer werde erdâht,
- 27210 er enwerde zelest ze wîzzen brâht.
Durch Alexanders werdikeit
sîn tôt was allen vürsten leit.
den er doch leit het getân,
sie wolden ze ir landen hân
- 27215 sîn gebeine und daz êren,
vliç dar an kêren,
des in die guote niht engap.
sie besuochten doch ofte sîn grap.
die sorgen rîche reine
- 27220 lüterte sîn gebeine,
ez verbarc die sældenrîche
in ir clâs heimeliche.
ditz bewæret Lucânus.
dô der keiser Jâlius
- 27225 durch sîn werde des geruochte
daz er daz grap besuochte,
daz vant er gar lare.
Jâlius der vogt mære
het daz vür ein wunder,
- 27230 doch mercter wol besunder
al des grabes rîcheit
und waz dâ kost was angeleit.
Uns schribet Alphunsus,
ein werder philosophus,
- 27235 dô gewaldeclich erwarp
alle lant und dô erstarp

- den sin ellen nâch prise jagte,
des tût man tiure clagte;
daz ûz erwelte meister vil,
27340 die an höher wirde zil
wârn komen von ir kunst
(des heten sie die hœsten gunst
von den, die bi ir jâren
der werlde gebieter wâren,
27345 von den sie wirde nâmen),
ze des vürsten bigraft quâmen:
die clagten algeliche
den vürsten lobes rîche.
nû hort wie der êrste sprach.
27350 'ô wê dir, werlt, und ô wach!
dîn vröide, dîn hort und al dîn pris
ververt alsam ein dünnez is
ûf snellem wazzer von starker vluot.
waz hilft den menschen al dîn guot?
27355 waz hilft al diner wunne hort?
dîn süeze begin ûf süren ort,
dîn unstæte tüccke bringent,
mit bitterkeit sie ringent,
wenn du wilt den menschen lân.
27360 daz ich mac wol an disem man
kiesen unde merken.
sus kanst du mir jâmer sterken.
silber, gesteine unde golt,
dô er daz gap, man was im holt.
27365 daz golt wolt er ze horde haben:
nû hât daz golt in begraben
und wil ouch in ze horde hân,
als ez het vor der werde man.
sich werlt, wie hâstu den verlân,
27370 des pris doch nimmer mac zergân:
er muoz immer âne strît
wesen dine wernden zit.
Dô sprach der ander meister sân
'ei werlt, wie dîn höchvertic wân

- 27375 des menschen sinne tringet
und âne zwivel lûget!
diner spilenden plicke grüeze,
die valscheit diner süeze,
dîn lusteclichez zocken
27380 kan des menschen sinne locken
ûf gitic vart und ûf dîn spor,
waz er sol werden, waz er was vor,
daz sin tumpheit des vergizzet
und sinen sinnen mizzet
27385 unmäze und unfüegen,
daz in niht kan benüegen,
ob al die werlt wære
sin und im dienst bære,
daz sinem muote aleine
27390 des dühte gar ze cleine:
alsô dîn süeze den man verirt,
daz er sin überhêrre wirt
und wænet daz er sô vür sich var:
sô muoz er dirz lâzen gar
27395 waz du ze lèhen hâst gegeben.
unstæte ist unser aller leben.
du sendest mit uns ze grabe
doch diner rîcheit swache habe.
wie hâstu nû den hêrren lân,
27400 dem du wer und er dir undertân!
dem dîn wite und dîn lenge
ze kurz was und ze enge,
dem kanstu ze hûse zellen
niht vollen dri ellen;
27405 dar an hât er dîn genuoc,
der crône ob allen vürsten truoc.
mit jâmerlichem dône
gibstu uns daz ze löne.
'Ei werlt, dise unmäze
27410 diner lieplichen gelæze,
die du dem menschen biutest!
du tuost, als du in tritest,

- und gîst, du habest im gesworn
 helfe; din helfe ist doch verlorn,
 27315 sit dürkel ist din triuwe
 und din lieben niht wen riuwe
 und unvertangen ist din troesten.
 daz erbarme got den hœsten
 daz wir dir sô gehôrsam sin.
 27320 alhie ist din unstete schin'
 sprach ein meister der dritte.
 'der sin lop ie wol bevrîtete
 vor unprîse in allen landen,
 der mit werlichen handen
 27325 alle vürsten an sich twanc,
 des herze ie nach wirde ranc,
 den rechter milde nie bevlit,
 der küniges recht rehte hielt
 alle rîche und den gebôt;
 27330 diner êren spiegel, der ist hie tût.
 werlt, sin gebot ist kranc,
 er gebiut hie nieman: des hab undank,
 daz du den vriunt sô schiere lâst,
 den du doch vil gewirdet hâst,
 27335 den du hieldest in êren site,
 dô dir sin dienst wonte mite.
 wen sô der mensche von dir vert,
 sô ist er liebe an dir verheret
 und schiere sin vergezzen,
 27340 daz kan mir trûren mezzen.'
 Dô sprach dar nâch der vierde
 'din gewalt und din wirde
 ververt alzemâle
 mit clage und mit quâle.
 27345 ei werlt, din unsteter muot
 mich vil ofte sîufzen tuot.
 dine velschlichen siten
 habent mir die vrôuden undersniten.
 wenn ich vrôuden mir gedenke,
 27350 dâ von ich gâhes wenke:

- des mich dîn unstete twinget
 und mich ze sorgen bringet.
 nû ist des doch niht lange zit,
 daz dirre vürste, der hie lit,
 27355 vil liute moht vor tôde nern.
 wol kunder ie die sînen wern
 mit ellenthafter hende,
 der sûeze und genende:
 nû hât der tût an im gesiget.
 27360 ich wæn dich daz vil ringe wiget,
 dir ist einer als der ander.
 ei werder Alexander,
 alle die wesen bi triuwen
 din tût sol immer riuwen.
 27365 werlt, ditz ist ein bitter dol:
 du erbiutest dich ie den liuten wol
 von êrste und bist ir schûr doch.
 niht wann ôwê und och
 mit jâmers gruntveste
 27370 bringestu an daz leste
 und voller sorgen werden solt.
 ich bin niht wise, bin ich dir holt;
 wiltu mir dar umb niht leiden,
 daz kan mich von wîtzen scheiden.'
 27375 Der fünfte clegelichen sprach
 'din kurze vrôude, lanc ungemach
 immer unergetzet ist.
 din lôs triegelnicher list
 kan uns sô bevâhen
 27380 mit gevelschter sûeze nâhen,
 dar in du hâst verborgen
 den angel wernder sorgen
 und unverlustic herzesêr.
 dirre vürste starke her
 27385 ê vuorte creftecliche,
 die in nû clegeliche
 und mit grôzer ungehabe
 hiute vûeren ze grabe,

- den edeln vürsten süezen.
 27390 niht wan von fünf süezen
 al der werlt hât er ein grap,
 der ie unverdrozzen gap
 mit milde vollen gebender hant
 silber, goit und rîche lant,
 27395 die er nâch hôher wirde lêch.
 sin milde nieman niht verzêch.
 sin gar erwünschte werde jugent
 het mit volleclicher tugent
 manegen werlichen lip,
 27400 manic minneclichez wip
 brâht daz sie dem werden man
 wâr ir muotes undertân:
 werde wip nâch minnen lône,
 vil kûnege nâch ir krône:
 27405 des ist nû allez worden quit.
 sich, werlt, wie dîn diener lit.
 smâhelich hâstu den verkorn.
 aller dienst ist an dir verlorn.
 dar umb solt ein jeglich man
 27410 dem dienen, der dienst lônem kan:
 daz ist der hôchgelobte got.
 Alexander, dinen tût
 suln alle die mit vlîze clagen,
 die trive under herzen dache tragen.
 27415 Der sehste sprach 'daz zimet wol,
 immer ich dich clagen sol,
 süezer vürste hêre.
 vor aller fürsten êre
 du hetest den hôchsten pris,
 27420 menlich, zûhtic unde wis.
 als ein kiusche wol gezogen magt
 dîn scham dich ie gegen zûhten jagt.
 diner worte wâr du stæte,
 erwünschten muot du hæte,
 27425 als kûnic von rehte haben sol.
 dîn lip was süezer tugende vol.

- wâ geriet kûnic ûf libes zer
 gegen vinden mit sô vrechher wer?
 in stürmen und in striten
 27430 sach man dich ze allen ziten
 menlich nâch prise werben,
 ouch liestu nie verderben
 waz zôch ze rehter milde.
 wênic dich des bevilde,
 27435 wâ man gegen hurteclicher tjust
 solde komen mit rîcher kost,
 dîn hant von kummerhafter nôt
 manegen schiet: nû wil dîn tût
 vil herze von vrôuden scheiden.
 27440 sich, werlt, sô kanstu leiden
 dich mir und al die wunne dîn.
 du gîst mir sorghaft gewin.
 mit leide gêt dîn liebe hin.
 wol ich des innen worden bin
 27445 an disem fürsten, der hie lit,
 des tût an allen orten wit
 mir vuor allen vrôuden vûr:
 des hân ich phliht ze sorgen kûr.
 der werde fürste het daz erworht,
 27450 daz sin ellen was gevorht;
 des ahtet man nû cleine.
 sinen jungen tût ich weine
 und dinen valschaften muot,
 werlt, der mir vil leide tuot.
 27455 Der sibende an kunst genende
 ein meister sine hende
 want und jâmerlichen schrê
 'ôwê dir werlt und ôwê!
 der mensche mit jâmer wirt geborn,
 27460 mit jâmer wirt er ouch verlorn.
 den du als ein liehte bluome
 diner wîrdikeit ze ruome
 hâst mit vlîze-bîz her gehegt,
 wie man den nû in smâche legt!

- 27405 den man sach uf der erde
leben ê vil werde,
triuwe und êre minnen
mit wirdikeite sinnen,
des tât man ie gegen prise maz,
27470 der rehter wirde nie vergaz,
dem die reht ie wâren wêrt,
der des ie mit vliže gert
daz er tugent muost begên
und ie wârhaft wolt bestên:
27475 den wil die erde bergen nû.
ez ist doch leider alze fru,
daz wir din, hêrre, suln enpern.
dîn tôt der wil mich sorgen wern
und macht mir vrûnde wilde.
27480 bi dir mac wol bilde
ein leglich kint der werlde nemen:
welch herze sinnen kan gezemen,
daz sol den tôt vor ougen hân
und helfe uns clagen disen man.
27485 'Der wise und ouch der tumme,
ôwê, wâ mit gê wir umme!
sit unser leben ist sô kranc,
wes sul wir dir sagen danc,
werlt, sit dîn unstete
27490 und dîn listelicke râte
uns alsô verleiten,
daz uns kan jâmer breiten!
(alsô sprach der ahte.)
dîn art und dîn ahte
27495 under mannen und under wiben
nieman kan volschriben.
die sîeze diner wæhe
sol mir wesen smæhe,
die mir doch vor den ougen spilt
27500 und diner wunne jâmer zilt,
in der du hâst verborgen
jâmer unde sorgen.

- dirre fürste was sô wert,
daz sîn al die werlt gert.
27505 manic ouge in gerne sach,
dem daz nû ist ungemach
und wil ez haben vür ein nôt,
ob er in sol sehen tôt.
sîn anplic was ê wunneclich,
27510 nû ist er verdrozzenlich.
die sich umb in drungen ê,
den ist nû bi dem fürsten wê.
den er volleclichen gap,
die sehen kûme, dâ sîn grap
27515 stêt. den er ê genæme was,
die zeln den lichnam vür ein âs.
den er ê was ein meigenplic,
den ist er nû ein donerschric
ze sehen in ir ougen.
27520 die in ofte tougen
schouten und sîn nâmen war,
selten die nû gedenken dar.
ôwê der unergetzten nôt,
sit uns dirre werlde tôt
27525 kan sô versmâht machen:
selten sol ich daz belachen
wie Alexander habe gevârn.
got müeže die sêle uns bewarn,
sô sie von dem libe kêre.
27530 Maria, magt hêre,
dîn barmunge si dâ bereit
vür dîn kint der sêle geleit
an der hineverte reise
vor aller swære freise.
27535 In Dâniële ich alsô las:
Alexander von gote was
dem volke durch sîn unreinez leben
ze einer phlâge gegeben
durch grôzer sünden überkraft,
27540 dâ mit die werlt was behaft.

ein heilic man Josaphât
 uns von im geschriben hât
 in der histôrien alsô
 daz Alexander Macedô
 27545 ein swester hâte,
 wie die was an dem râte,
 dâ sîn tôt wart angetragen,
 durch ir unvuore: daz suln clagen
 wîp, die minnen werdekeit.
 27560 des vürsten wirde was ir leit,
 daz sie ze verre sich vergaz:
 des trnoc sie siner wirde haz.

Nidich ieman umb sîn guot,
 sô ist mîn sin niht wol behuot
 27565 und geliche mich dem hunde,
 der in vremdem munde
 daz bein niht vertragen kan,
 ern wolt ez gerne von im hân.
 schadich ieman âne nôt,
 27560 sô wirbich umb der sêle tôt.
 kan mir wesen des ze vil,
 wes got den menschen êren wil,
 dâ kan ich unfülegen an.
 wen sô der wise zimmerman
 27565 ein holz wil sleht besniden
 und krumme houwe miden,
 wil er sich niht vergezzen,
 er muoz die rihte ê mezzen:
 ich sol daz mâz legen dar,
 27570 ê ich mit der rede var;
 bin ich ouch denn des sinnes sleht,
 sô houwe ich nâch der snüere reht.
 wil ich ieman sprechen mat,
 des spil baz den daz mine stât,
 27575 mînen wîtzen sô ist des vil,
 dem törn ich mich gelichen wil:

wie wol sô ie der wise tuot,
 daz hât der tôr vür tummen muot;
 wâ mich tôrheit kan gezemen,
 27580 dâ sol der wise bilde bî nemen,
 sô daz er von im verre
 waz im arges an mir werrê.
 ist mîn rede süez und guot,
 tragich dâ bî argen muot,
 27585 sô kan ich mich niht wol bewarn
 und wil an stæte missevarn.
 der wîsen rede alsô giht,
 der geloube ist ân die werc ein wiht:
 als ist mîn rede, ist sie wol guot,
 27590 meinet sie niht mîn stætec muot.
 wer sîne sinne kêre
 an rehter triuwen lêre,
 got im sælden gunne,
 die himelischen wunne
 27595 und daz êwige leben
 sol er im ze gelde geben.
 wie mich dise rede sî an komen,
 wâ ich sie von êrste habe genomen,
 gennoc liute des frâgen.
 27600 den sage ichz âne betrâgen,
 wîset mich rehte mîn sin.
 er gesach mich nie noch ich in,
 der mir daz êrste urhap
 dis buoches und dirre rede gap;
 27605 ouch hât manic werder man
 mir süeze rede dar zuo getân,
 die dirre âventiure
 gît werder helfe stiure.
 den ich der wârheit zîe,
 27610 von Walhen der edel vrie,
 der fûrstlich hielt sinen hof,
 von Salzebure der erzbischof
 schreip mir dise rede her.
 der wârñ zwêne ritter wer:

- 27615 daz ich des nieman triuge,
die sint des noch geziuge
und ander gnote liute,
die ze Präge wesen hiute.
die ritter wesen wol bewart
- 27620 an zuht: von Dobringen her Ekehart
und er Kuone von Guoträt,
der sich ie hielt an werde tât.
bî den bôt er mir sin guot,
vast er mich ze lande luot:
- 27625 dô woldich von dem lewen niht,
und noch ungeru, waz mir geschilt:
in des lande ich bin geborn,
nâch gote ze hêren habe ich in erkorn.
Mariâ, maget hêre,
- 27630 sine sælde mêre,
bite dinen werden snon
daz er im helfe welle tuon,
daz er verdienen müeze
des himels wunne süeze,
- 27635 Wenzeslaw, die reine frucht,
ich hân gedinge an sîn zuht,
daz mich die armuot phende
und minen kummer swende.
der süeze wert genende
- 27640 mit milde gebender hende,
got im helfe sende,
sine vinde der tiuvel schende.

Pontum und Asiam

- 27645 ein vürste ze gewalte nam,
der hiez Seleucus Nicânor,
der vil prises dâ vor
bî Alexandrô het bejagt:
des ist sîn name enzwei gesagt,
Seleucus von siner wisheit,
27650 Nicânor daz er gerne streit

- als Nicânor, der nach prise warp,
der genedeleich erstarp,
als ir habt vernomen ê,
wie er tet den vinden wê.
- 27655 dirre vürste wol nach prise ranc.
mit rechter wisheit er betwanc
daz manic gekrönet werder man
ze sime gebote muoste stân,
als sie Pontus und Asiâ het.
- 27660 der künigin er vil wirde tet,
die nû der werlde vröuden vlôch.
irn bruder er lieplich zöch
biz âf die zit daz er ein man
wart und wol sich versan
- 27665 daz er ouch crône solde tragen.
von dem høre wir alsô sagen,
wie der sit Darium ræche
an den Kriechen und in bræche
mit werlicher ritterschaft
- 27670 und twanc sie zinses mit kraft.
Xerses hiez der selbe man,
der mit im undertân
machte der Macedône lant.
der selbe ouch Athênas brant.
- 27675 Ich hân gelesen alsus,
daz der hêre Antigonus
aller der lande presente
(die in dem teil gegen ôriente)
gewaldeclichen erwarp,
- 27680 an dem manheit nie verdarp
und triwe, dar nâch der werde warp,
die er truoc biz daz er starp:
daz der helt geprisete
volliclich bewisete
- 27685 an der küniginne siner frouwen,
in der dienst wolt er sich schouwen
lâzen unde stæte vinden.
daz kunde niht verswinden

an im, er erbute ir êre
 27690 als ob sîn hêrre der hêre
 noch lepte und wær in sîner kraft.
 mit den triwen was er behaft,
 welch mensche hât getriuwen muot,
 waz man dâ hin êren tuot,
 27695 ez sî an wîp oder an man,
 nimmer sich daz verliesen kan.
 Alexanders tût und sîn leben
 ist der werlde gegeben
 ze wîzzen von den prophêten,
 27700 die vor gesagt hêten
 sîn kunft und sîn gewalt
 und sîn wunder gezalt,
 als ichz in Dánièle las.
 dô der an sîner heimlich was
 27705 und gegen gote sîn gebet
 umb den künic Darfûm tet,
 daz er sterken wolde
 sîn kraft und im solde
 ein reht vürstenlichez leben
 27710 sîner tage lange jâr geben,
 dô erschein im alzehant
 ein man, an dem er dâ bevant
 wie ez dem künge solde ergân.
 der sprach, ez n solt niht lange stân,
 27715 daz sîn gewalt schier ende næme
 und daz ein man schier âf quæme,
 der in kurzen ziten
 al die werlt erstriten
 und gar betwingen solde
 27720 und tuon waz er wolde,
 des gewalt dar nâch schiere
 des himels winde viere
 zebrechen und zevüeren.
 dise rede die kan rîeren
 27725 die vier man, die nâch im quâmen
 und sîn riche nâmen

und sînen gewalt besâzen.
 hie muoz ich die rede lâzen
 dis buoches und die enden.
 27730 got muoz helfe senden
 dem edelen künige Wenzeslabe,
 dem ich dise rede habe
 vorbrâht ze êren,
 alle sælde an im mêren,
 27735 kraft unde sinne.
 sîeze küniginne
 Maria, muoter, reine meit,
 wis im helfe bereit,
 bite umb in dîn werdez kint
 27740 mit samt den, die vor dir sint
 des himels ingesinde,
 sô daz er daz bevinde
 daz der edele vürste werde
 an daz lebende buoch geschriben werde,
 27745 daz ist dîn sun, der wære got,
 des genædedlich gebot
 alle die mûeze drücken nider,
 die im wellen wesen wider:
 wen al der cristenheite heil
 27750 stêt an im daz mêrer teil.
 âmen dicant omnia
 in sêculôrum sêcula.
 nû bite ich alle geliche
 arm unde riche,
 27755 daz sie willeclichen tragen
 dis buoches rede und min sagen,
 daz sie sich niht vergâhen
 an mir, ob in versmâhen
 kan min einveltich tihte.
 27760 ob ieman dar an phlihte
 mit spotte, ich nimez wol verguot,
 ob er der rede rehter tuot
 denn ich Uolrich von Eschenbach.
 ob mir der sinne gebracht

- 27765 daz ich iergen mich vergaz,
 daz ich niht sô suoze maz
 dise rede, als ir doch zint,
 ob kranker sin mir daz benimt
 und ob mir gebriht der kunst,
 27770 sô hât mich doch die wære gunst
 minem hêren ze dienste des getriben,
 dâ von ditz buoch ist geschriben.
 sîner gnâden bedarf ich wol,
 der ich immer warten sol.
 27775 got hêre, aller gûete rîch,
 erbarme dich ouch über mich
 und über al der cristenheite kint,
 sie sîn hie oder swâ sie sint.

Dis buoches ist nimmêre.

- 27780 dâ nâch volgt ein guote lère,
 die sinem sun durch êre
 gap ein künic hêre.
 ein edel künic wise
 creftic an werdem prise,
 27785 der het einen werden suon,
 dem wolt er rât und helfe tuon
 und ganzer wirde lère geben,
 wîsen an rehtes küneges leben.
 er sprach 'trûter sun min,
 27790 wiltu in küniges wirde sîn
 und an êren bliiben stæte,
 sô volge mîner ræte.
 von allen dînen sinnen
 soltu got minnen
 27795 und tragen in dînem herzen
 allen sînen smerzen
 und sînen bitterlichen tût.
 lieber sun, al dîn nôt
 mit süezem gebete und mit clage
 27800 soltu im künden alle tago

- und sîner trûten muoter.
 lieber sun guoter,
 mit gebet soltu die grüezen,
 sie kan dir swære büezen,
 27805 guoter sinne lère senden,
 allen kummer wenden.
 trage ir dienstes steten muot:
 die hêchgelobte ist sô guot,
 daz sie dich nimmer verlât,
 27810 wâ ez dir engestlichen stât.
 wis hübsch und êrbære.
 dîner worte wis gewære.
 vlîze dich an stæte zuht.
 gîteclîche ungenuht
 27815 lâ dir wesen unniære.
 dînen armen wis niht swære,
 phlic rehter mâze und schame,
 sô wechst an wirdikeit dîn name.
 zuht, schame, mâze sint sô wert,
 27820 daz man ir dâ ze himel gert.
 ein wîser man mir alsô swuor,
 daz ze der helle nie gevuor
 kein wol gezogen man,
 der schame und mâze minnen kan.
 27825 den armen kummer büeze,
 mit süezem muot sie grüeze.
 selber verhoere alle tage
 irn gebrechen und ir clage.
 witwen unde weisen
 27830 vor unrehten vreisen
 und vor gewalde soltu wern:
 daz kan dir die sêle wern.
 die süeze misericordiâ
 sol dînem herzen wesen nâ,
 27835 die machet hie dîn werdikeit
 ûf erden grôz, in himel breit.
 sterke reht und cristen ê.
 sun, ich wil dir sagen mê.

- Ein künic was bi alten ziten
 27840 wol behuot an allen siten
 volleclicher éren.
 an reht sach man in kèren
 herze, sinne unde muot,
 daz deheiner slachte guot
 27845 in dà von nie geschiet:
 waz man in dar uf geriet,
 ez enwolt der vürste mære
 ie wesen reht rihtære,
 daz reht allen luten tuon.
 27850 der selbe künic het einen suon,
 der in zorne mit unrechte
 einem armen knechte
 die ougen hiez ûz brechen.
 ungevuoge kunder sich rechen.
 27855 ez geschach sit an einem tage,
 des blinden muoter ze clage
 vür den werden künic quam.
 dô der die clage vernam,
 den sun hiez er besenden
 27860 und alzehant in blinden.
 dô man den hêrren warf dà nider,
 die hêrren al dà wider
 retten geliche,
 daz volc arm und riche.
 27865 sie jâhen ez wær in swære;
 wenn sin nimmê wære,
 waz in der sun töhte,
 sô er niht gesehen möhte?
 nû enwolt sich der heiden
 27870 von gerichte niht lân scheiden:
 waz man sprach oder gebat,
 er hiez an der selben stat
 an einem ouge blinden den suon,
 im selben ouch daz selbe tuon.
 27875 sust wart geriht nâch rehte
 der witwen und dem knechte.

- alsô der vürste nâch rehte warp.
 dar nâch sit, dô er erstarp,
 daz tet eines meisters hant
 27880 und ander sîn tât bekant
 an sinem sarke kostlichen
 mit tiurem gemælde rîchen.
 alsu jâhen die buochstabe,
 die wârû versigelt uf dem grabe
 27885 'ein werder künic lit hie,
 der daz durch nieman lie,
 ez enwolt der helt mære
 wesen ein reht rihtære.
 der werde hiez Justinus.'
 27890 der heilige sant Paulus
 sit ze sime grabe quam.
 dô er sîne tât vernam,
 daz er sô rehter was gewesen
 und doch der sêle niht genesen,
 27895 und inneclichen sîn gebet
 er ze unserm hêrren tet
 und löst den Sarracinen
 von tiuvelichen pînen:
 des sant Paul sêre engalt
 27900 an scharfen pînen manicvalt.
 sun, ich wil dir sagen mê.
 wiltu daz dir eben stê
 loblich unde schöne
 und unverruet din crône,
 27905 sô minne êre vür guot.
 habe unverzagten muot.
 wâ du maht pris erwerben,
 daz lâz niht verderben,
 ervære dich keines vürsten drô.
 27910 wis mit dînen hêrren vrô.
 volge guotem râte,
 sô missegât dir spâte.
 golt, silber, ors, gewant
 nâch kûnges reht mit milder hant

- 27915 soltu unverzagt geben.
 ahte niht uf armez leben:
 sun, nim daz in dinen muot,
 der êre erbet mê den guot
 und dem menschen volgt ze grabe,
 27920 dâ in gestêf der richtuom abe:
 sô mahtu vinden an gesigen
 und creftelichen ob geligen.
 den gesten ellenden
 sol din milde kummer swenden.
 27925 kêre dine sinne
 an werdes wibes minne,
 sun, daz git dir hôhen muot
 und ist vûr statetz trûren guot.
 mit zuht und mit rechter wirde craft
 27930 soltu noben ritterschaft.
 wiltu wesen wol gesindet,
 waz din sin bi zûhten vindet
 und bi gestê dem rehte,
 ez sin ritter oder knechte,
 27935 den soltu guoten willen tragen,
 die bossen von dim hofe sagen,
 sô stêt din hof mit êren.
 din gemûete soltu kêren
 ze tugentlichen dingen,
 27940 sô muoz dir wol gelingen
 und muoz die werlt dir heiles biten.
 sun, du solt mit guoten siten
 allen dingen volgen nâch,
 uf kein dinc si dir ze gâch.
 27945 ân rât soltu niht tuon,
 des volge mir und wizze, suon,
 daz guoten siten volget heil:
 sus giht der werlt daz bezzer teil:
 unkusche und trunkenheit,
 27950 sun, die suln dir wesen leit,
 daz kumt dir ze guote.
 mit vorbedâhtem muote

- sullen wesen dine wort;
 daz ist der tugent ein sunder hort
 27955 und mûezen die wisen
 dich dar umbe prisên.
 alt getriuwen werden man
 soltu gerne in râte hân:
 ouch suln die hêrren jungen
 27960 des wesen unverdrungen,
 du enwellest sie wirde mit liebe wern
 und och ze dinem râte gern.
 waz dir ieman guotes sage,
 daz hoere gerne alle tage:
 27965 guoter liute und gotes wort,
 sun, die sint dir guot gehôrt
 und gebent dir guoter witze vil:
 wer unvernomen wizzen wil,
 der schephet daz wazzer mit dem sibe.
 27970 'min wârheit ich dem kûnge gibe'
 alsô ûz sûezem muote sprach
 dô des êrsten kûnges jach
 der sûeze hôchgelobter got.
 des kûnges gewalt und sîn gebot
 27975 sol erhoehen und machen breit
 daz reht und die wârheit.
 ein heizent jâherren,
 die soltû von dir verren.
 welche dar uf sprechen
 27980 daz du daz wellest brechen,
 daz din wârheit bewâret hât:
 sun, die gebent bosen rât,
 die soltu miden umb daz,
 wizze sie an triuwen laz.
 27985 kûnges wort suln wesen wâr,
 sô wechst ir craft in lobes jâr.
 wis aller diner dinge sleht.
 hoere gern der kûnge reht
 in den alten buochen:
 27990 sun, die soltu suochen.

bi dem swert und bi der wide
sol man halden dinen vride,
din reht und din gebot.'

27995 gelobt si der hœste got
und sin muoter, die vil hère!
hie hât ein ende die lère.
wer die nimt niht vür guot,
waz ob mir der unrehte tuot,
28000 als mich got gelâze!

ANHANG

Der werlde licht, almehtic got,
 diner here geleite, Sábäot,
 grözer vater der êwikeit,
 der kunst und der wisheit
 5 du ein süeze vlizere
 und ein milder gebære,
 din habe al wir sin und äden.
 din sunderliche gnäden,
 du süezer reiner unde guot,
 10 grözer milde guot gemuot,
 starker und gewære,
 ein voller insendere
 diner gnäden güete
 menschlichem gemüete:
 15 die herze noch sin nie moht vervân
 noch menschen zunge kan
 niht ze halben vollen vür
 bringen ûz des mundes tür.
 almehtic got, Adonâi,
 20 alle dinc der erde und swaz dâ ie
 geschehen ist, bekentlich
 sie sint dir und wizzentlich.
 mîn gewizzzen vinstervar,
 mînen sin betruobten gar
 25 mit diner gnäden stiure
 enzünde unde stiure
 dînes geistes viur in mir,
 daz ich an dirre rede dir

wirke, hêrre, nâch dîne lobe,
 30 du künic ob allen künigen obe,
 du daz ende und der begin:
 alpha und ô der name dîn,
 als er sich fîz leget mir.
 driu vorderlich an dir
 35 ich erkenne unde merke:
 dines gewaldes sterke,
 die dîn ie wesende majestât
 in der gotheit gevüeret hât;
 daz ander dîne wisheit,
 40 daz wort dîner almehtikeit,
 daz vor dem begin ist gewesen
 êwic ie, als wir lesen
 in Johanne in initiô,
 nâch dem prophêten sô
 45 daz er sprach, und mit des wortes kraft
 gemacht sîn alle geschafft,
 daz vor in menschliche art
 gewandelt nâch dem worte wart
 in dem sune, der die wisheit ist,
 50 der meide sun, Jhêsus Crist;
 daz dritte dîn geist der guote.
 dise driu in mime muote
 ich sô nime und minen sinnen,
 ich wil, hêrre, ditz an dir sinnen,
 55 wie daz dîn gotlich gewalt
 wære an dir drivalt
 nâch der persônen underscheit,
 drivalt ouch an der wisheit.
 an der güete du drivalter,
 60 dû junger unde alter,
 ein got an der gotheit,
 ein got an der menschheit,
 got an dem geiste: an disen drin
 ein einlich got ist dîn sîn
 65 und kein got mër dan du einer,
 gewaldic schepher reiner,

vater, sun, heileger geist,
 du einer mîn gebrechen weist
 nâch der kranken menschheit mîn:
 70 doch ich dir des in willen bin
 daz ich, als ich solde,
 an disem werke wolde
 ein nützer dienst wesen dir.
 hêrre, wâ daz benimet mir
 75 kranker sîn und unkunst,
 sich an triuwen unde gunst,
 die mîn herze dar zuo hât,
 und bringe ze süezer werke tât
 minen willen unde wort,
 80 daz sie dir loblich sîn gehôrt
 von den, die sie lesen,
 und ouch, hêrre, daz sie wesen
 ze nutze dîner cristenheit,
 der gemeinen sælikeit
 85 ein wære anwîsunge
 und ein reht vorrihtunge.
 got hêrre, in dem namen dîn
 sô nimt ditz werc sîn begin,
 als der vürname werde
 90 und der edele daz begerde,
 als er muot unde sîn
 ouch daz süeze herze sîn
 in blüender jugende jâren
 an wîsen gebâren
 95 helt und der tugende lêre,
 und ûf ritterliche êre
 er san unde muote
 grôzlich in êren huote.
 die buoch der tugende tæte
 100 wolt er hœren stæte,
 die wârn im behaltlich.
 ze disem werke er mich
 hât gebunden nâch sîner ger;
 mit der arbeit ich in des wer,

- 105 der niht sol bevilln mich,
 alsô verre und ich
 des vermac unde mîn
 kranc kunstlöser sin
 des bewiset unde nuo
 110 mich helfe stiuere dar zuo
 der die wære wisheit ist,
 der meide sun, Jhêsus Crist.
 Ein rede hete ich gelân,
 die ich biz her behalden hân,
 115 die ist Alexandri.
 die ich niht wolde setzen bi:
 und daz liez ich durch daz,
 ich wolde mich ervarn baz,
 ich het sie ganz niht vernomen,
 120 nû bin ich ze ende komen.
 dem sie vuoget iht wol,
 lust er ir enphâhen sol,
 der junge êrenbære,
 der edel Risenburgære
 125 mit namen Borse der ander.
 dô der künic Alexander,
 der edele êrenriche,
 der milde menliche,
 der vürnæme Grâiur,
 130 der grôz gemuotPELLIUR,
 starc getürstec und ellenthaft
 den sic mit menlicher kraft
 het abe geslagen Dariô
 in dem andern strite, und dô
 135 er ouch werlicher hant
 in der Persânen lant
 menlich mit strites tât
 gar an sich getwungen hât
 maht der lande ritterschaft
 140 die besten al in sine craft;
 und er mit den sînen zôch
 nâch Dariô, der vor im vlôch:

- der was nû komen in Bractaná
 vür ein stat Tritônia,
 145 veste, grôz unde guot,
 gar rich. der veste gemuot
 Alexander, der êren vogt,
 nâch jagender verte zogt
 vür die stat mit grôzem her.
 150 sie lac einsit ûf dem mer,
 andersit witen plân
 sie het von der stat hin dan
 wol ein mile. die gezelt
 an ein rivier ûf daz velt
 155 hiez Alexander ziehen ûf.
 ez geschach als er daz schuof.
 er reit besehende die stat,
 als er des gewonheit hat,
 wâ er sô abe saz
 160 und dâhte bliben, sô daz
 er mit den valken beizen reit
 nâch küniclicher wirdikeit,
 sunder harnasch, riche
 gecleidet kostecliche.
 165 ûf âbentzît ditz geschach.
 die stat mit vlize er besach
 gar. den andern tac dar nâch
 sînen vride er dar sprach.
 daz hiez der künic sagen in,
 170 sie solden komen vür in
 des morgens. den er sande dar,
 ân alle antwurte gar
 von der stat er wider reit;
 Alexandrô er seit
 175 sie wærn der rede stille,
 ern wiste, waz wær ir wille.
 dá mit daz alsô gelac.
 noch den andern tac,
 als er in epoten hat,
 180 sie niht quâmen vür in ûz der stat.

des der künic betruobte sich,
 doch nâch râte wislich
 er gebârte dar zuo.
 als im die vürsten rieten, nuo
 188 sant er ûz in der einen dar
 wisen und hübscher rede gar.
 als er quam vür die stat,
 als man im bevoln hat,
 des küniges vride er dâ sprach;
 190 alsô sîn rede was dar nâch,
 er solt besprechen den rât
 von der stat und den potestât:
 ob sie wolden, hin in
 wolt er gerne zuo in,
 196 oder wolden sie her vür,
 des wære ir die willekür.
 der die rede brâhte an die
 burger, dem sagten sie
 gerne sie in sehen solden
 200 und vür die stat sie wolden
 in hören. snellich
 sie des besprâchen sich.
 vier betagte wise man
 rîcher wât angetân,
 206 blanker varwe ir hâr,
 doch licht unde wol gevar
 ir antlütze: ze dem tor
 quâmen sie ûzerhalb dâ vor.
 dô den vürsten sâhen sie,
 210 der erbeizte unde gie
 in in grôzer zuht engegen,
 als die edeln des phlegen
 daz sie die liute êren,
 ir selbes êre sô mêren.
 216 ez ist wâr, ich habe ez ê
 geseit, die êre ist mê
 an dem der die êre begât,
 denne an dem der sie enphât:

des habet genzlichen muot,
 220 die hübscheit ist sîn, der sie tuot.
 Die vier râtman wârû der stat.
 ze den quam der potestât
 mit grôzer maht gegangen,
 gegrüezet und enphangen
 225 wart von in dô lieplichen
 der vürste und hübschlichen
 ân hôchvart gebâren,
 als sie wise wâren,
 die edele stetære.
 230 ich sage iu daz wære mære,
 wâ die hôchvart gehüset hât,
 daz dâ niht hât die wiseit stat.
 als daz enphâhen geschach,
 der râthêrren einer sprach
 236 hovelich dem vürsten zuo
 'waz ir welt, daz werbent nuo.'
 der vürste sprach gezogenlich
 'der künic Alexander mich
 hât gesant, mîn hêrre, her,
 240 von iu wil daz haben er,
 daz mit der stat ir im huldet
 und sîn gebieten duldet.'
 an des boten bescheidenheit
 merket man des hêrren wiseit.
 246 er sprach 'ir habts vernomen mê,
 wie vor iu alle stê
 in disem rîche sich hân
 ze sîme gebote getân:
 ervüllet sîn gebot, er ist guot
 250 und sô rehter gemuot,
 wie ir welt, sô ist ouch er,
 niht wan daz reht ist sîn beger.
 setzet iuch mit im ze krieger niht
 noch ze strîtlicher phliht.
 256 wizzet, genzlich er hât
 guoten willen der stat.

iur antwurte ich gern vernim
 des, und wil die bringen im:
 doch ob daz wellet ir,
 260 ir kunnt dar schiere mit mir.
 er haete iuch gester lieber gesehen,
 waz des ist des niht geschehen,
 noch vor are er daz hât.
 dô sprach ir einer von der stat
 265 'Ditz sol im niht swære sin,
 daz wir niht sâhen in
 noch wir des rât heten genomen.
 er ist sô snelle ûf uns komen,
 wir wizzen selbe niht wie
 270 in iuwer rede hie
 antwurt geben an den rât
 noch an die comûn der stat:
 wan waz der wider wære,
 daz wære gar swære
 275 ze tuon dem senâte
 und dem potestâte.
 er sol daz niht swære hân,
 der künic uns die vrist sol lân
 hiute und morgen gar den tac:
 280 wol ouch daz wesen mac,
 daz wir nâch râte im eben
 ein bedâht antwurte geben.
 dar nâch komt her wider ir.
 ob niht mit in rîten wir,
 285 doch man iu ze wizzen tuot
 des volkes willen unde muot.
 der vürste sprach 'ez mac wol sin.'
 er bôt ein hübsich nigen in
 und reit ze Alexandrô.
 290 dô er in verhörte, dô
 sprach er 'ez hât vuoge wol.
 die vrist man in lâzen sol.
 wir sullen wol der rede erbiten.
 bin der vrist wir rîten

295 mit den valken und haben lust.
 ir zogen daz ist doch umb sust.'
 daz tet der künic und was vrô.
 an dem dritten tage dô
 reit der vürste ze der stat,
 300 als man im dar bescheiden hat.
 als er sin botschaft fuorte,
 er wart der antwurte,
 niht lange er dâ beite:
 die burger des wârns bereite.
 305 als sie sin kunft vernâmen,
 ungesümet sie kâmen
 ze dem vürsten vrô gemuot.
 sie sprâchen 'hêrre, vür gnot
 unser antwurte enphât,
 310 des beger wir. der künic hât
 iuch also gesant her,
 als ir vor wurbet, sô wil er
 daz wir im ze dienste sin
 und gewarten an in.'
 315 'sin rede stât noch sô,'
 sprach in zuo der vürste dô.
 'ich was des bote ê.
 nû hiez er mich verben mê.
 ditz hât er dar zuo getân:
 320 versezzen zins wil er hân,
 noch danne wil er daz ir
 vür in kumet mit mir.'
 dô sprach der wîsen einer
 (und ir rette mê deheiner)
 325 'sich haben des driu tûsent jâr
 an irm loufe ergangen gar,
 daz man satzte die stat,
 daz keiser noch künic niht enhât
 dirre rede gemuotet her.
 330 iuwer künec nû wil, daz der
 wir im zinsen, hulden
 und sin gebieten dulden.

unser vordern vri geborn sint,
 alsô wese ouch wir, ir kint.
 835 unser veter ir knie
 haben vor sinen vordern nie
 geneiget ze dienstlicher tât.
 ist daz er reht zuo uns hât,
 war umb bewiset daz niht er?
 840 und lâze ervüllen sîn ger,
 wil er uns undertân
 ân reht von gewalde hân?
 daz enmac mit nihte wesen.
 in dem buoche der natûre wir lesen
 845 von der natûre rehte,
 daz al menschlich geslechte
 ist von rehte der natûre vri;
 niemen des andern eigen sî
 noch betwungen sulle sîn,
 850 niur als die liute daz wellen in:
 sie werden geborn alle vri,
 naturlich daz alsô sî.
 daz sî iu dâ bî merclich,
 sô ir und wir gemeinlich
 855 gelicher geburt werden
 geborn her uf erden
 und uns nimt ein gemeiner tôt,
 und noch der künec noch sîn gebot
 mac uns der geburt verirren
 860 noch den tôt gevirren
 noch wir von sinen gnâden leben;
 wes sul wir uns im ze dienste geben,
 der tötlich ist als wir?
 iuwern künge saget ir,
 865 wir weln dem dienen, der mit craft
 die sunnen, mânen hât geschafft,
 die naht vinster, licht den tac,
 der dem luften gebieten mac,
 regieret erde, wazzer, viur,
 870 der ein got ist der natur,

der gewalt der tötlicheit
 hât und der êwikeit,
 ze des gebote daz firmament,
 alle stern, die planêten stênt,
 875 irn louft vîeren in sîne gebot.
 unser vriheit hab wir von got,
 niht von iuwern künge sie,
 noch wir im geben wellen die.
 sô lange und er liget hie vor,
 880 sô wesen offen unser tor:
 er gebiet dâ er gebieten sol,
 daz vîeget sinen rehten wol.
 iuwer urloup wel wir hân
 und inch mit der rede lân.
 885 Die burger giengen wider in.
 ze dem künge von in
 der vürste mit der rede reit.
 als er die het vol geseit,
 er het des mit den vürsten rât.
 890 die jâhen er solt die stat
 stürmen: er behielde sie.
 mit den werken solden die
 meister ziehen dâ vor
 und besitzen die tor.
 895 sîn horn von kunst was zuo brâht.
 die meister hetenz alsô gemaht,
 sô man ez muoste blâsen,
 daz sie des genâsen
 vor dem lût schallendem dôze,
 900 den ez gap sô grôze,
 daz was wunder. man hôt daz
 horn langer mile mâz
 vûmfe. ez was ein zeichen in,
 alle bereit sie solden sîn,
 905 sô sie hörten des hornes braht.
 sîn was ouch alsô erdâht,
 niht manz erschellen solde,
 niur sô der künec wolde

die vinde keiner geschicht
 410 ze genäden nemen niht.
 der burger rede im swære lac.
 des morgens als erschein der tac,
 daz horn er erschellen liez:
 daz bedüte den hêren diz,
 415 daz sie wæren bereit
 ze sturmlicher arbeit.
 geladen wæren ouch die wagen,
 die die werc solden tragen.
 sehzeihen tor die stat
 420 ân porten gegen velde hat,
 ein veste müre hôch,
 die neben ûf den türnen zôch,
 die dar an starke wârn erhaben;
 ûf gemüret wite graben,
 425 dar in geleitet daz mer:
 sie entsâzen cleine ein grôze her
 noch daz der künic lac dâ vor.
 zogebrücke noch tor
 ûf gezogen noch verspart
 430 von den burgæren wart.
 Vür die stat zogt mit craft
 der künic und sîn ritterschaft.
 ie zwei tûsent dâ vor
 besitzen solden ein tor
 435 mit den werken, die in zuo
 wârn geschicket. die giengen nuo,
 mit in an der verte
 manic ritter herte,
 schützen snelle ze fuoz,
 440 die man ze solicher arbeit muoz,
 ze sturmlicher nôt haben
 under schildes dache vür die graben.
 in kostlichem gemælde
 die banier ûf dem velde
 445 von liechten zindâlen
 mit zeichen lieht gemâlen:

der truoc der luft dâ vil enbor.
 vil businen dem künge vor
 man hôrte dâ erschellen,
 450 tambûren, rotumbellen
 in schallebærem dôze
 gâben irn lût dô grôze.
 alsô er ze der stat reit
 in küniclicher werdekeit,
 455 der stat doch muotes bitter.
 menlich stolze werlich ritter,
 Kriechen unde Sarracin,
 ir wâpenleit gap liechten schin,
 als in daz zuo gehôrt,
 460 ir helme rich gefôrt,
 ir schilde liechter varwe tiur:
 manic herter tjustiur
 dâ reit ûf prises gewin,
 als er ouch der lieben sîn
 465 dâ ein dienst wolde wesen,
 vremden pris an in lesen
 unervorht mit ellens tât.
 dô sie nû wæren der stat
 sô nâhe ûf dem gelende,
 470 als man sprichet sehs gewende,
 und sich zuo lâzen wolden,
 die tor berennen solden:
 hie hœrt wunderlich geschicht:
 die ros wolden vür sich niht,
 475 sie begunden snarchen, schiehen,
 schuolôren* zerücke ziehen,
 swaz man sie zen siten twanc
 mit den sporn, ân ir meister danc
 mit craft sie wurfen umbe sich,
 480 diz muoz mir wesen wunderlich.
 der Krieche oder heiden
 rite ors oder meiden,
 der ez vor wie er wolde het,
 an berennen sinen willen tet:

485 der enmoht nû dô
 dem getnon, ez enträge in sô
 mit craft dar gewaldeclich,
 von dannen sie des morgens sich
 heten erhaben, dâ sie in
 490 aber ze willen wolden sîn.
 Dô diz alsô geschach,
 der künic erbeizte unde sprach
 'ir hêrren, rât gebet nuo
 wie wir mugen hie zuo
 495 gebâren. unêre
 wir haben immer mêre
 dirre cranken geschilt,
 ob wir uns der erholn niht.
 ich enweiz waz mich wider jagt,
 500 ich weiz mich wol unverzagt.
 wârn uns die widerriten,
 ich hæt uf heil ir erbiten.
 ich enweiz wie uns ist geschehen,
 hât iur keiner iht gesehen,
 505 daz zer vluht betwungen habe
 uns and ors getriben abe?
 er was des starc betrüebet dô.
 doch dar under sprach er sô
 'ich hân mir des gedâht,
 510 morgen vruo nâch dirre naht
 wir brechen hie uf und legen daz her
 aldar, dâ die widerkêr
 die ors under uns tâten.
 die vürsten ouch des bâten
 515 daz daz geschæhe, und sprâchen daz
 von dannen sie wolden vürbaz
 ze vnoze suochen die stat.
 alsô die naht ende hat
 und man erst den tac ersach,
 520 man blies daz horn, daz her uf brach
 und leit sich sô der künic sprach.
 mit grôzer hôchvart daz geschach.

ê sie gehutten, die gezelt
 ze rehte snuorten uf daz velt,
 525 den tac treip ab die naht.
 die wart mange wis hin brâht.
 die dar zuo wârn geschafft,
 ein vürste mit starker ritterschaft
 die nahthuote besachte.
 530 die menlich er bewachte,
 die einen sunen und wârn vrô,
 die andern reien trâten dô
 nâch der videln hovelich,
 etslich ze ruowe machten sich.
 535 als tet der künec: die naht er lac
 an slâfe biz daz der tac
 mit craft die naht zerücke dranc.
 die vogelin ir süezen sanc
 erschalten uf dem rise
 540 ir süezen dæne wîse,
 als sie sich vrôuwen gegen dem tage.
 der plân nâch lust bejage
 mit pusche undermenget
 in grüenez gras was getwenge.
 545 bluomen manger leie
 ze wunsche het der meie
 mange varwe erglenzet.
 von des lenzen craft gekrenzet
 stunt daz velt algarwe
 550 in wunne bernder varwe
 gel, brân, rôt, wis und blâ
 unerwertes schines dâ
 hundert leie unde mê.
 wen sô twunge ein senlich wê,
 555 quæm er ze solicher wunne lust,
 ze vrôuden herze unde brust
 vil lihte im daz erstrecte
 und von sender nôt erwecte.
 ich here ir vil, die daz in
 560 wellen guot vür swære sîn:

sô sage ich âne lesen daz,
 mich solt ze vrûden stiuren baz
 ir lieplich munt, hæt ichz an ir,
 daz er in süezem grüezen mir
 565 ein rüselehtez lachen,
 als er kan, wolde machen:
 daz bræht mir vrûden stiure.
 in dem stüdech der plâniure
 ir süezes gedenes starken schal
 570 suoze gap die nahtegal.
 dô sanc ouch der galander.
 der edel Alexander,
 daz was sîn gewonheit
 (und ez gehœrt ze der gesuntheit,
 575 als in Aristotiles
 sîn meister het bewiset des
 und ez der dônwunge hoeret zuo),
 daz er alle morgen vrno
 (daz er nimmer tac verlie)
 580 der sumerzit sich ergie
 oder ze velde ze mâze reit,
 als im der meister het geseit,
 und sich ermôvierde.
 der wise selbe vierde
 585 sîner vürsten alsô
 gienc uf dem anger dô.
 der tou het besozzen
 daz velt suoze begozzen,
 des sie lust enphiengen.
 590 dô sie sô redende giengen,
 dar uf wislich sunnen
 wie sie die stat gewunnen,
 daz besachten mit einander;
 dô sprach Alexander
 595 'ich hör ein wazzer diezen.
 ez mac nâhen vliezen
 zwischen uns und der stat.
 waz ob sich ergozzen hât

daz mer? gê wir vürbaz,
 600 sô daz wir besehen daz.'
 ein gewende niene mër
 sie wâren von dem her:
 gelich der verre hin zuo
 als sie vürbaz quâmen nuo,
 605 vor in sie sâhen ein wazzer vluz,
 und der gap stürmlichen duz.
 snelles vluzzes ez lief.
 ez truoc galin, kiele, schif,
 kocken, snel segeten,
 610 die al ir meister heten,
 nacher und sturman,
 als sie von rehte die hân.
 Als der künec daz wazzer sach
 sô gar creftigez, er sprach
 615 'alhie ich mit den valken reit.
 nâher sich het geleit
 daz her, hie stunt ein wunnic gras,
 mit blnomen daz beschœnet was:
 trucken ich den anger sach.'
 620 ze dem vürsten der künic sprach,
 den er zuo der stat het gesant,
 'was hie wazzer oder laut,
 dô ir wârt geriten her?'
 'nein, hêrre' sprach er,
 625 'hie was kein wazzer ê.
 mich enirte bach noch sê.
 ich was geriten an ir graben,
 dar in sie daz mer haben
 alumbe die stat geleit.'
 630 'daz sol uns niht wesen leit.
 wie ouch ez her sî komen,
 ez wirt nütze und ze vromen
 uns der wâc wesen sol'
 sprach der künec. 'ir wizzet wol,
 635 dô vor Tyrus lâgen wir,
 ich mit iu und ir mit mir,

waz man veldeshalp die stat
 harte gar gemüret hat
 (sie was vor uns mit voller wer),
 640 unde wie wir von dem mer
 ersturmt und gewonnen die:
 daz sich ergên och mac hie.
 Altissimus der hôste,
 des helfe ich mich ie trôste:
 645 ân des helfe wir niht mugen,
 ân sin helfe niht entugen,
 noch ân sînen willen
 erfüllen wir unsern willen
 suln. nû sol man îlen
 650 und daz niht verwilen,
 daz berihte man sân hiute,
 daz man morgen verclüete
 ze walde sende, sô daz sie
 schif her berihten, die
 655 alle werc mugen getragen.
 man sende sân mit in die wagen,
 die ir werc albalde
 bringen her von walde.
 mit der rede er wider reit
 660 zuo dem her. er seit
 eime sînem ritter
 (ein menlich helt, Dimitter
 er hiez), er wolde
 daz er verrihten solde
 665 die wereman und er in tate
 vollez gerâte:
 sîn natürlich bescheidenheit,
 des kûnges, und sîn gerechtikeit
 wolde daz bedenken wol,
 670 daz der wereman haben sol
 sîn lôn: er ist sîn wert,
 wâ man sîn zer arbeit gert.
 ein gebot wârns des kûnges wort.
 genzlich in allen ort

675 wolde die erfüllen der,
 wem sô iht zno sprach er,
 und ez ist ein reht vor gote
 och in der tugende gebote,
 daz dem hêrren der man
 680 sî sînes willen undertân
 und der nider êren sol
 sînen hôhern: daz zimt im wol.
 Als er ez wolde unde sprach,
 der kûnic, sîn wille des geschach.
 685 mêr denn hundred wercman
 ze walde die werc grîffen an
 und berihten meisterlichen die.
 ûf daz wazzer brâhten sie
 die schif, als ez der kûnic schuof,
 690 katzen, ebenhebe dar ûf,
 blîden, mentel, ruten.
 dâ wârns och schif mit hutten,
 ie einer ûf der andern her
 ze wer bereit, als der
 695 ir amptes die schützen
 solden dar ab nützen.
 der schiffe vil was bereit
 durch des volkes manecvaldekeit.
 dô sie ganz wârns gemaht,
 700 nâch willen îf daz wazzer brâht,
 der kûnic als er wolde,
 und ein ieglich rote solde
 als ez was geordent vor
 besitzen der stat ein tor:
 705 sô grôze maht er volkes hat,
 daz er einsît der stat
 besaz creftiger wer
 gar mit unervorhtem her,
 doch die stat nâch der zîle
 710 was lanc einer mile.
 als er ir leit het gesworn,
 der kûnec erschellen hiez daz horn,

tambüren und businen.
 ouch ieglich rote die sinen
 715 horn erschalte. dâ hel
 schalmien, rottumbel
 vil hört man dâ erdiezen.
 dô sie von porte stiezen
 die schif und ûf dem wazzer nuo
 720 mit grôzem schalle giengen zuo
 der stat unde der wârñ nâ,
 under in vergie daz wazzer dâ,
 daz man des zaher niht envant.
 die schif sâzen ûf daz lant.
 725 dar nâch ûz dem luft sich lie
 ein dicker nebel, der dâ sie
 umringet. er het vûlen smac.
 noch die stat noch den tac
 vor nebel sie sâhen,
 730 doch der stat sie wârñ sô nâhen,
 mit einem steine dâ vor
 man hæet geworfen an ir tor.
 des nebels unvlât und der stanc
 wider sie zerlicke twanc.
 735 sie muosten von den schiffen gên,
 mit rîcher kost die lâzen stên.
 dô der nebel sich zerlie,
 ûz der stat ein menge gie
 des volkes gar grôze,
 740 die comûne ân wâpen blôze:
 die schif ze mâle branten sie
 mit kost und al den werken, die
 dar ûf rîche wâren brâht,
 starc nâch des kûnges maht,
 745 als ez wolde sin manheit:
 verlorn was die arbeit.
 Ditz was dem ellenthaffen wê,
 doch einez in beswâret mê.
 des nebels stanc und unvlât
 750 mit grôzer siuche geslagen hât

des volkes vil und alsô
 daz ir wart ab libe dô.
 er selbe mit nôt ouch genas.
 noch er des in dem willen was,
 755 waz er schaden genomen hat,
 er wolde niht von der stat,
 ê daz er gewunne die
 und alzemâle vertilget sie.
 zornec gemuot er daz sprach.
 760 eines tages dar nâch,
 als in des menlich ellen twanc
 und nâch werdem prise ranc
 Zênôs, ein hôher wert Grâiur,
 der menlich tjustiur
 765 von dem her was geriten,
 als der hêrre des hat siten
 daz er niht gerne sich verlac,
 ern rite ûf prises bejac,
 wâ er vunde ritterschaft.
 770 im fuorte mite einen schaft
 einer des hêrren knabe.
 als ich daz vernomen habe,
 wol ein mile von der stat
 und znô dem her der ritter hat.
 775 ritterschaft was sîn ger.
 nû sach von verren er
 zwên ritter. er merkte die,
 als von der stat riten sie.
 ez was ouch alsô:
 780 sie wâren ûf der vorte dô,
 als sie ze Dariô wolden,
 von der stat in laden solden
 und im bringen die mære,
 wie ez ergangen wære
 785 Alexandrô vor ir stat,
 wie er dâ grôzen schaden hat
 an volke, an guote genomen:
 môht er, er solde in komen;

er solde liute versolden,
 790 den solt sie gelden wolden.
 Zênôs begunde nuo
 den zwein sich nâhen machen zno,
 ich kan in niht gesagen wie.
 den hêrren übersâhen sie,
 795 daz er quam sô nâ,
 alsô daz sie von im dâ
 mohten komen, sie muosten sich
 wern, daz er menlich
 und stare gemuot sprach zuo in
 800 'wert inch, ir komt niht hin.'
 dô er in des zno gesprach,
 er rant sie an unde stach
 den einen nider âf den plân.
 den knaben hiez er den grifen an,
 805 der tet daz türsteclichen nuo.
 dô satzte ouch er dem andern zuo:
 der ergap sich âne wer.
 er brâht sie beide in daz her
 dem künge Alexandrô.
 810 des wort stunden alsô,
 man solt ze pherden binden sie
 und vür die stat sleifen. die
 vürsten vielen an in mit bete,
 daz er des niht entete,
 815 er solde lâzen sie bi leben
 und sie solden im rede geben
 und berihten der mære,
 welch die schult wære
 daz die ors niht vürbaz
 820 wolden, ouch im sagen daz,
 wie daz wazzer dar was brâht.
 er sprach 'ir habt wol gedâht.'
 er sprach 'nû saget mir,
 sit der stat gesinde ir?'
 825 sie sprâchen 'hêrre, jâ wir sîn.'
 er sprach 'wâ gedâht ir hin?'

'ze dem keiser Dariô'
 sprâchen sie, der künic dô
 'habet ir briewe von der stat?'
 830 sie sprâchen 'daz hât
 dehein lougen, wir haben die.'
 der künic sprach 'gebt mir sie.'
 er nam die und er vant dar an
 als ich dâ vor gesprochen hân.
 835 als er die genzlich besach,
 der künic aber zno in sprach
 'ir sit boten und sult laden
 Darium âf minen schaden.'
 sie sprâchen 'boten wir sîn
 840 der stat und solden suochen in,
 als uns hât von der stat
 âz gesant der senât:
 niht verrer reichet unser craft,
 wan daz wir vûeren die botschaft.'
 845 Der künec sprach 'ir sult genzlich
 wes ich vrâge berihten mich.'
 sie sprâchen 'sô verre wir
 daz wizzen und gebietet ir.'
 er sprach 'ir sult mir rede geben,
 850 welch sî ir wise und ir leben,
 der burger, wâ von sie haben daz
 unser ors niht vürbaz
 under uns wolden ze der stat;
 waz daz wazzer brâht hât.'
 855 der eine sweic, der ander sprach
 'hêrre, dô des sô geschach,
 daz ir in zorniger ger
 als ein wint quâmet her,
 ieschet ze zins die stat,
 860 dâ ir reht noch schult hin hât;
 daz nâmen swære
 die edeln burgære,
 als sie vrî gewesen sîn.
 noch des hât zuo in

865 keiser noch künic nie gemnot,
 daz sie betwungen ir gnot
 und ir dienst solden geben,
 sô sie vri des solden leben.
 ein kunst sie dâ vür haben,
 870 al ir velt und ir graben
 âne strit sie dâ mit wern,
 wie verre sie wellen, allen hern,
 als in ist widervarn daz
 und sult ez erkennen baz,
 875 liget ir die lenge hie
 und welt mit nôt twingen sie.⁴
 Der künic sprach 'ei sprach nno
 wie sie daz bringen zuo.'
 er sprach 'hêrre, unser stat
 880 von kunst irn namen hât
 Tritônia,
 quasi triplex sapientiâ:
 von drier hande wisheit
 ist der name ir geleit,
 885 der die burger dar in
 vorderlich volkomen sîn
 vor andern künsten: der ist vil,
 die ich nû lâzen wil
 und in sagen von drin,
 890 die gar bereite wesen in.
 die eine ist alchimîâ,
 die ander astronomîâ,
 dar nâch nigromancie:
 daz sint die künste drie,
 895 der vor den andern vorderlich
 sie uobent unde vliżen sich.
 sie haben ouch rêthoricam,
 lôicam und mûsicam,
 die wâren metaphisicam,
 900 die niuwen philosophiam.
 sie heren die buoch gotes &
 nâch dem hêrren Moisé.

sie haben schuol von rehte:
 aller zungen geslehte,
 905 der sprâche schuol ist in der stat,
 alsô sie die werlt hât:
 die hœret wer sie lernen wil.
 von der alchimien vil
 sie haben guotes unde rîcheit,
 910 von der astronomien wisheit,
 von der wârn nigromancien
 vor vînden sint sie die vrien:
 waz in die sint ze vâre,
 daz wegen sie gegen eim hâre,
 915 sô vil sô sie beswâren
 daz mac und ervâren.
 sie enâhten wâpen noch schilde.
 sie kunnen giezen ouch bilde,
 wen sô sie die liute ansehen
 920 (alsô des vil ist geschehen),
 daz sie gar lustlich
 ir angesichte vrôuwen sich.
 sie giezen ouch bilde, die unguot
 und ouch zornic gemnot
 925 machen, sô unt sie
 an sehen und schouwen die.
 alsô sie ir kunst geniezen.
 noch sie bilde giezen,
 ein überschrift sie haben,
 930 und die sie ze velde begraben:
 vür die ros noch vintlich man
 komen mit nihte kan:
 daz an in ist geschehen
 und ir, hêrre, daz habt gesehen.
 935 sie bringent wazzer, tou, taft,
 mit nebel trüebent sie den luft
 mit ir kunst von nihte.
 sie bringent ze angesichte
 waz sô wisheit der man
 940 und wes er im erdenken kan.⁴

Der künec in gerne hörte,
 im gezam wol siner worte.
 er bat in reden vürbaz.
 er sprach 'hërre, ich sage iu daz,
 945 daz habt ganz alsô von mir,
 niht enhabt an in ir
 vintlicher wise.⁴
 der redehafte wise
 sprach zuo dem künge dô
 950 ganzer rede alsô.
 'die wil und ir dâ vint sit,
 alle iur lebezit
 und solt ir die ligen hie,
 noch irn möht gelhaben sie,
 955 daz sie iu wolden hulden
 und iur gebieten dulden,
 irn habt mit güete daz an in.⁴
 dô vrâgte der künic in
 wer ir verrihtære
 960 an hêrrengewalde wære.
 er sprach 'hërre, der senât
 mit dem râte der stat
 in weln einen potestât
 ze einem järe: der hât
 965 nâch des rechten anwîsungē
 daz gebot und die verrihtunge.
 an niemen der gewalt hân tar.
 wan sô umb komt daz jâr,
 lobt denn die comûne in,
 970 man læt in vürbaz dar an sîn
 alle sîne lebetage
 (der wise sprach als ich iu sage),
 alsô daz sîn hêrschaft
 niht ziuhet ze der erbeschafft
 975 noch sie enist natürlîch
 noch sînen kînden ziuhet sich:
 sie weln in einen andern man,
 den sie wellen dar zuo hân,

nâch im. der potestât
 980 einen verweser hât,
 vor dem man ze rehte gêt
 und aller schulde ze rede stêt.
 dem sitzent vier und zweinzic bî,
 waz sô dâ ze clagen sî,
 985 daz daz die verrihten
 nâch reht unde slihten,
 als man in dem buoche siht:
 dâ ist umbe haben niht.
 wer sô iht ze clagen hât,
 990 an sîn wort er selber stât,
 ân vâr sprichet er dô,
 dâ bî doch alsô,
 daz gezogen sîne wort
 und bescheiden sîn gehôrt,
 995 ob er niht zuht des liden wil
 grôz der stat.⁴ wol geviel
 ditz Alexandrô.
 zuo den gevangen sprach er sô
 'sit unt sie der künste sîn,
 1000 wellen sie, sie helfen iu hin.⁴
 der eine sprach 'jâ, hërre, wol,
 sit ich die wârheit sagen sol.⁴
 er sprach 'an allen geliden
 man moht uns sô vaste niht versmiden,
 1005 wenne und sie daz wosten,
 snelle sie uns lösten.⁴
 dô sprach der künic 'sô lobt daz mir,
 daz von uns niht komet ir,
 unser wille ez ensî
 1010 und unser gunnen si dâ bî.⁴
 sie sprâchen 'sicher, hërre, jâ.⁴
 des nam er ir gelübde dâ.
 dô sie daz gelübde tâten,
 den künic sie des bâten,
 1015 daz der eine sagte mære
 in die stat, wie ez in wære

an ir reise ergangen,
 wie daz sie wærn gevangen.
 daz geschach. er stalte sich,
 1020 als er gelobte genzlich.
 Der künic sô gesprochen hat,
 ern wolde von der stat,
 er hæte sie betwungen ê.
 dar ûf san er nû mê,
 1025 wie die stat sô mære
 im wurde und sô ahtbære.
 sime meister er brieve sande,
 dô er in woste ze lande.
 er schreip im lieplichen gruoz,
 1030 daz an der stat wol wesen muoz.
 des brieses materje het alsô
 'wir Alexander Macedô,
 künic unde herre
 der Kriechen und manger terre
 1035 von den genâden gotes,
 ein ervüller sines gebotes,
 wir haben werlicher hant
 und mit craft der Persân lant
 erstriten und errungen,
 1040 daz volc an uns getwungen,
 den sic wir menliche
 haben und êrliche
 an unsern vinden genomen.
 vür eine stat si wir komen,
 1045 die sitzet mit ir kunst uns vor.
 sie enahten unser, noch ir tor,
 waz sô wir gezürnen in,
 nie vor uns verslozzen sin
 der zit, als wir quâmen dar
 1050 (mit kunst sie haben gar
 der nigromancien daz abe genomen);
 noch zuo der stat wir mugen komen
 schlehtes veldes: sô sie sich
 wern unser listlichlich

1055 und sagen sich die vrien.
 mit der wâren alchimien
 wâr silber sie von êre
 zuo bringen. sie tuon mære,
 golt sie von bli machen
 1060 mit rehter wârheit sachen,
 niht als mit irn listen
 die unwâren sophisten
 ez zuo bringen unwerhaft:
 ir werc sin stæter craft.
 1065 wir haben ir kunst boesen kouf.
 sie wizzen der plânêten louf,
 der luft môvieren und ir art,
 der sterne ganc und widervart.
 in dem luft, als sie jehen,
 1070 sie vernemen waz vürbaz geschehen
 sol: uns ist besunder,
 meister, daz ein wunder.
 sô alle künste gerlich
 wesen iu bekentlich
 1075 und iu der nieman
 meister vor wesen kan
 noch sie baz vor in habe,
 daz ir niht etswaz dar abe
 im saget: nû bewist uns der,
 1080 dâ bi mære enbietet her;
 und gewinne wir die stat,
 sô starc sie uns betrüebet hât,
 wir gedanken gerlichen die
 verterben und zevüeren sie,
 1085 ouch waz wir der edeln hân
 gevangen, verterben lân.
 gerne sæhe daz wir,
 möhtet zuo uns komen ir:
 inwer rât uns heilbære
 1090 und uns wol ze nutze wære.
 muget ir niht komen, doch rât
 uns schribet, als sich die sache hât.

Aristotiles alsô

schreip wider Alexandrô

- 1095 'ir grôzer wirde rîcher,
vürnæmer und êrlicher
kûnic und mîn herre,
daz ich mich in verre,
daz machet die menge mîner jâr,
1100 die mich kranc unde swâr
machen, daz ich in, hêrre min,
stæte mac niht bî gesîn :
daz ist von herzen swære mir.
kûnic und hêrre min, daz ir
1105 biz her an vinden habt gesiget,
vrô daz, hêrre, zuo liget
mînem herzen. lère
ûf kûnicliche ère
und ûf ritterlichez leben
1110 habe ich mit willen in gegeben.
iuwer schrift sô, hêrre, hât,
ir sît nû komen vür ein stat,
dâ habt ir ein volc vunden in,
die jehen daz sie vrien sîn.
1115 ich hân in, hêrre, vor geseit
von zweier hande vriheit,
die den liuten an lit,
ob ir in denke des sît.
ist in die rede vergezzenlich,
1120 in sol die erniuwen ich.
ich hân in, hêrre, die kuntschaft
von zweier hande hêrschaft,
wie daz die ein natürlîch
wese unde erbe sich,
1125 die ander ze jâren wirt gegeben
oder ze des mannes leben,
und die hât niht erbeschafft,
sô die natürlîch hêrschaft.
die die geborn vürsten an
1130 vellet, die mac niht abe gân,

- sô die gemachet abe gât,
wan sie stæte niht enhât.
dem geborn vürsten nieman
vürsten reht genemen kan
1135 noch vürstenlich erbeschafft
noch angefallen hêrschaft :
niur daz eine, ob er sî
sînem volc sô arger bî,
ein tyrannus ungerêht :
1140 er briht sich selber, daz ist reht,
mit rehte welt man in dar abe.
ist daz er sîne habe,
von natürlîcher erbeschafft
die besitzen die hêrschaft.
1145 ditz ist an vürsten vil geschehen,
des wir grôz urkunde sehen,
dâ wir die buoch ir tæte lesen,
die starke vürsten sîn gewesen,
wie daz die ab wurden gewiset. noch
1150 ir angeborner name iedoch
in bleip, den behielden die,
geborne vürsten hiez man sie,
daz an jenem abe gât,
den man gevürst ze jâren hât
1155 gesatset : mit der hêrschaft
lât sie des namen craft.
doch ist wol in vuoge, daz
man ère sie vor jenen baz,
die niht ze der wirde komen sîn.
1160 man sol sich mêr erbieten in.
als ist ez umb die vriheit.
ich habs in, hêrre, mêr geseit.
ein vriheit redelichen gar
komt von der geburte dar.
1165 als dâ vater muoter vrien sint
niur ir selbes : als ir kint,
vrie geborn werden die,
ir selbes sache wesent sie

unde stênt ze niemans hant.

- 1170 liberi sint die genant
von ir vri geburt gestifte
ze latine nâch der schrifte.
Die ander vriheit ligt alsô,
künic mîn und lieber hêrre, wô
1175 künge oder keiser die
dienstman vrien, ob daz sie
verdienen (die vermugen daz ein,
und mêr der vürsten kein):
welche man alsô vriet, die
1180 sîn genant liberti,
libertini ir kint,
doch die vri geborn sint.
ob sie der richtuom lât,
die vriheit in niht abe gât,
1185 daz sich ergên mac an in,
die nâch dienst vri gemachet sîn,
ouch ob sie niht redelich
an ir vriheit halden sich.
doch sô ist daz wol mugelich,
1190 wie ez lige, daz sich
ein hêrre dem rîche under tuo
und mit gehôrsam neige zuo;
sô ez ein reht von gote sî,
welcher wise er wese vri,
1195 doch daz rîche niht gewalden sol.
habt ir, hêrre, behalden wol
als ir von mir habt gehôrt
vil miner lêre wort,
sô ist iu daz wizzenlich,
1200 wie ir reht und ordenlich
allen lîuten weset bî,
wâ daz, hêrre, sô sî
daz ir denket ieman
iu neigen und ze dienste hân,
1205 ez sî hêrre oder ez sî stat,
dâ man niht rehtes zuo hât

- und in wese die vriheit:
dâ bewiset iur bescheidenheit,
die iu stæte an wesen sol:
1210 sô zimt allen hêrren wol
unde tiuret vil mêr sie,
die gewalt haben, den die
gewaldes haben keine maht.
êrlicher künic, daz habt bedâht
1215 wie daz die wisheit
sich hât ze der bescheidenheit.
daz vernemet sô: irs herzen gar
neigen sich die wîsen dar
(daz komt zuo lîhtlich),
1220 wâ in die wirt wizzenlich.
iuwer schrift alsô hât,
ir sit komen vür ein stat,
sî daz ir gewinnet die,
ir welt zevüeren sie,
1225 die hêrren toeten: und doch ir
von der stat schribet mir,
wie die burger dar in
von grôzer wisheit sîn,
doch von drien vorderlich;
1230 wie mit der einen swærlîch
von in ir beswæret sit:
wie iu daz ze herzen lit,
swære iu daz niht wesen sol.
ô êrlicher künic, wol
1235 hât daz vuoqe an in
sô, und sie solicher künste sîn,
daz ouch sie wîslich
wizzen, wem sie neigen sich.
nigromancie sie ist vri,
1240 alsô habt ouch daz sî
astronomie
ouch al kunst der philosophie.
wer sie kan, sie wesen wâr,
ditz ist ein rede ganz gar.

- 1245 sit sie haben von gotes gunst,
 hêrre, der vrien kunst,
 sô mugen sie wol sicherlich
 vri von rehte sagen sich.
 mine lère unde wort
- 1250 habt ir, hêrre, des gehört,
 dô ich iuch hete in phlege ê,
 wie vor allen luten mê
 die kunster und die wîsen
 sîn ze êren und ze prîsen.
- 1255 kunst aller rîcheit obe
 ist gehôhet und ze lobe.
 alchimisten der ist vil.
 dar ûf ich nû niht wil,
 hêrre, reden vûrbaz.
- 1260 ir meister suln wîzzen daz
 wie mit menschlicher künste craft
 alsus natürlîch geschafft
 wârer künste nieman
 mit nihte verwandeln kan.
- 1265 die kunst gêt der natüre nâ:
 noch sie begrîfet dâ,
 doch sie sich arbeite vil.
 ouch Sêneca daz alsô wil,
 wie daz solicher künste list
- 1270 ein affe der natüre ist.
 ich wil selbe, daz ez sô sî.
 bli muoz wesen bli,
 ez mac kein golt niht gesin,
 daz selbe kupfer noch daz zin:
- 1275 mit der wârheit geschicht
 von sîner art manz bringet niht:
 man verbez silber ûzerlich,
 sîn art behelt ez innerlich.
 der affe dem menschen ist gelich:
- 1280 und doch niht natürlîch
 sô ist sîn figûre
 im gemâzet nach der natüre.

- wer daz iht anderz hât,
 der wârheit er irre gât.
- 1285 Dô ich iuch was vermuogende
 und gap lère der tugende,
 dô sagt ich iu, hêrre, wie
 alzemâle nutze die
 zwô tugende wâren
- 1290 ze hêrlîchen gebâren
 und ûf kûnges leben
 wol berîht solden geben
 ein wâre vestenunge
 ûf rehte verrîhtunge,
- 1295 als die sîeze semftmütikeit
 und die vûrnæme geduldikeit.
 dise zwô tugende sîn
 aller tugende anwîserin,
 aller sâlden ein vûrderunge;
- 1300 starker anvehunge
 der untugent ein widersatz;
 ein kûnclîcher herschatz.
 die tugent semftmüete
 gibet volkomen gûete;
- 1305 semftmüete gibet milde.
 der êren ein vorbilde
 sie ist und ein erlihterin
 ir, die ir under sîn;
 glich der dêmütikeit
- 1310 sie hôhet der edeln werdekeit:
 bî iu ir die haben sult.
 sô ist die tugentlich gedult
 ein geverte und ein geleite
 der rechten wisheite:
- 1315 zîmt die wisheit dem edeln wol,
 gedult er bî der haben sol.
 wie mac wesen er ein man,
 der niht widerziehen kan
 sîn zorn: unbescheiden er
- 1320 welle des zuo bringen sîn ger.

wer zürnet ân bescheidenheit,
 dâ ist niht die wisheit
 (ditz merke der wolgeborne):
 die bescheidenheit dem zorne
 1325 state vor wesen sol.
 wer sô zürnet, der zürnet wol:
 aldâ wil ein meisterin
 die gedult des zornes sîn,
 noch sie wil dienen ir
 1330 daz dâ heizet bese gir,
 sunder mê ein vriundin
 einer guoten gewizzen sîn
 sie wil und der ligen zuo.
 ir habet, lieber hërre, nuo
 1335 ûz zornes herzen gir
 Geschriben iuwer brieve mir,
 daz ich swære hân gehôrt.
 die rede zihet sich ûf mort.
 êrlicher künic, wie zimt der iu?
 1340 muget ir getuon dise driu:
 daz êrste, ob ir sô vil tuget,
 daz ir dem luft gebieten muget
 und verkêren an ir geschafft;
 daz ander, habt ir des die craft,
 1345 daz alle wazzer ir vliezen lân,
 ze iuwer gebote stille stân;
 daz dritte (merket ez eben),
 muget ir bezzer reht gegeben
 und bezzer satz dann sie stên
 1350 den steten: sô lât vür sich gên
 iuvern willen und iuwer gir;
 ob ouch des niht vermuget ir,
 sô twinget an güete
 iuwer herte ungemüete.
 1355 der gevangen und der armen
 sol man sich erbarmen.
 wâ sô die vürsten haben strît,
 wer sich dâ gevangen gît,

als in twinget des die nôt,
 1360 der enschuhet niht den tôt,
 er suochet gnâde und wil leben:
 wer enwolde im daz niht geben?
 sît den gevangen senfte gemuot,
 genâde allen luten tuot.
 1365 lât iuch gerne erbiten.
 waz ir gütlich unerstriten
 erwerben muget, wol baz
 ist in ze nutze daz
 dan daz ir betwinget
 1370 mit strîte und erringet.
 wem ich niht dienen solde
 und er mîn dienst wolde,
 twunge er wider willen mich,
 ich solde im dienen swêrlich.
 1375 dar ûf habt, hërre, sîn:
 kunst wil unbetwungen sîn.
 iuwer schirm sî des hôsten craft,
 der iuch, künic, hât geschafft
 und vor siner hantgetât,
 1380 hërre, gevürstet hât:
 der sî iuwer anwisunge
 an rehter verrihtunge.
 Dô im des wisen lère quam
 und Alexander die vernam,
 1385 der junge edele lobesam,
 als er vor gehôrsam
 was dem meister, alsô
 was er noch siner lère dô.
 al siner rede nâch
 1390 sîn gemüete er nider brach
 und wart grôzlich ervult
 sîn herze süezer gedult
 in allen wis zuo der stat,
 ouch an die, die er hat
 1395 von dem lande in der haft.
 zorniges willen craft

dructe die senftmütikeit.
 mit größer bescheidenheit
 gar die gefangen er lie,
 1400 doch mit gelübe sie
 er bant und wülich.
 dā bī volkomenlich
 er sie in größer wirde hāt:
 als er was größer tāt
 1405 und künlichlicher milde,
 niht in bevilde,
 an in er die bewiste,
 daz man in höhe priste.
 sīn künliche ére
 1410 quam des ze ruome mére.
 der edele Alexander
 schōne rede vander,
 als er ein sinnic herze hat;
 die schreip der hërre der stat.
 1415 die vuorte ein wiser vürste dar
 hërlicher zuht volkomen gar,
 der ouch bote vor dar was,
 als ich ūf baz las.
 wie er hübschlich dā warp,
 1420 allen der ziter dā verdarp.
 des küniges vride er in sprach.
 mit dem brieve dar nāch
 der künic enböt in alsō:
 'Ich Alexander Macedō,
 1425 Altissimus der hōste,
 des craft ich mich trōste,
 als ich in sinen gnāden var:
 ich weiz in siner worte wār,
 sie werden ganz an mir ervult:
 1430 vür wār ir daz haben sult,
 ich var als er gewaldic got
 mir zuo sprach und geböt
 von sinen gnāden alsō
 'egredere ô Macedō,

1435 var ūz (sprach er ze mir),
 al die werlt ich neige dir,
 gar ir riche und ir lant.
 des gewaldige hant
 ist ein wār gebiete
 1440 aller riche diete,
 der gebiutet den winden
 daz sie scharfen unde linden;
 der āne valscher künste guft
 tuot ergiezen sich den luft;
 1445 der gebiutet den plānēten
 und redet durch die prophēten;
 dem al himelisch geschafft
 niget unde diensthaft
 gevortit éren sīn persōne;
 1450 der vor der himel crōne
 gebiut gewaldecliche
 den engeln in himelriche;
 der ob allen künigen got,
 daz sie enphāhen sīn gebot,
 1455 die der himel vürsten sīn,
 die hōsten, und daz geben in,
 die nāch den wesen, daz
 sie ez bringen vürbaz
 al der himel hërscheffe,
 1460 ir gewalt und ir creffe,
 von in die boten sīn
 die engel nemen und vüeren hin.
 daz ez der himelkeiser wil,
 des wir haben urkunde vil
 1465 an den alden veteren, wie
 von den engeln haben die
 enphangen die botschaft
 gesant von des hōsten craft.
 habt ir die buoch der Juden é,
 1470 als ir sprechet, von Moysē:
 sō habt ir des die wārheit wol,
 sīn lère ez iu bewisen sol.

Der ze himel die wunder
 begêt, den himeln under
 1475 den menschen hât geformet er,
 daz im ze dienste wese der,
 und hât in im selben in
 gemachet einen künic sin
 gewaldegen vümf rîche,
 1480 daz er ordenliche
 die verrîhte und sich wol
 dar an habe, als er sol
 nâch sâlden gewinne.
 die vümf rîche die vümf sinne
 1485 sin, die er dem menschen hât
 gegeben doch an cleiner stat
 und begrifen dâ bî wite mâz.
 des rîches hauptstat ist daz
 herze, dâ sie irn kouf
 1490 nemen, als der markt dâ louf
 hât, man ze wechsel vindet in.
 den willen koufet dâ der sin,
 alsô in dem rîche keiserin,
 der hauptstat gebieterin
 1495 dar ordent, die wisheit,
 und sendet mit der bescheidenheit,
 wâ sô man ze markte gât.
 staten markt hât die stat.
 man kouft dâ sælkeite vil
 1500 umb clein gelt, wer dâ wil.
 dar mugen des menschen sinne
 vil guotes nemen inne,
 daz die rîche werhaft
 hât uf mit voller craft.
 1505 die bescheidenheit hât rîchen krâm.
 man nîmt dar ûz die edeln scham,
 die dar uf rihtet den muot,
 daz man nimmer arc getuot.
 die scham ordenliche
 1510 mit craft der vümf rîche

ist uf êren gewin
 ein wâr verrîhterin.
 sie hât die vorbesihtkeit,
 ir dienet die gerehtekeit,
 1515 sie wirket in der vernunftkeit
 naturliche edelkeit,
 sie gîbt mit der mâze
 sÛeze site und guot gelâze
 der stat der vümf rîche.
 1520 die scham ordenliche
 wol man an ir merket.
 die scham den menschen sterket
 an dem muote, sie macht in stæte
 in aller guottæte.
 1525 sie ist der tugent ein wirkerin,
 der reinekeit ein minnerin,
 swester der kiuscheit,
 ein behalderin der sælikeit.
 scham die wert wilden blic,
 1530 der zungen ein menstrie,
 sie tempert wise spæhe wort,
 sie ist ein hêrlicher hort,
 baz dem golde sie cleidet,
 allez arc sie leidet
 1535 und wert al ungemæte.
 wâ die scham, dâst zuht und gÛete.
 die tugent der scham vorderlich
 liet an den edeln vinden sich
 an valscher herzen lösen,
 1540 sie enist nîht an den bôsen.
 Sie ist ein volkomen stat,
 die allez daz ze geben hât
 und vermac sich des wol,
 waz man zer nôt haben sol:
 1545 daz mac man allez vinden hie
 in dirre stat, ich sage in wie.
 sie ist aller tugende
 gerlich sich vermugende.

der mensche wol nimt dar inne
 1050 dā mit er die vūmf sinne
 sines libes rīche
 verrihet ordenliche
 und hāt die als er sol
 gote ze dienste wol.
 1055 Alein sie gar rīche sī,
 starc die stat, dar inne vrī
 von natūre und ahtbare
 die edelen burgære;
 sō wil sie doch der keiserin,
 1060 der wisheit, und ir gebieterin
 gern und unbetwungenlich
 mit der gehōrsam neigen sich,
 zins, den sie sol, ir geben
 und in ir gebiete leben.
 1065 mit der stat ich meine
 edel unde reine
 ein rīch gemuotez herze:
 als daz golt in dem erze
 āne trūbe erglestet,
 1070 gegenzet und gevestet
 gar mit aller tugende tāt
 in sich daz die wisheit lāt
 mit sicher lidunge.
 dar inne ir wonunge
 1075 sie hāt kostlich unervorht
 ir ein palas ūz geworht
 ze wunnen lust nāch ir gir,
 dā den zins gibet ir
 die stat āne orien.
 1080 irn willen den vrien,
 vrī gedanc, vrien muot
 der wisheit sie ze dienste tuot,
 die daz bringen ze der tāt,
 waz die wisheit besunnen hāt.
 1085 Dā hāt hūs in der stat
 der sin ist der senāt,

die vernumft der potestāt;
 bescheidenheit hāt den rāt;
 kamerer ist die mægekeit,
 1590 schaffer die vorbeslhtekeit;
 geriht mit der wårheit
 sitzet dā die gerehtekeit,
 der die sterke zuo lit;
 die gewizzen dā urteil gīt;
 1595 die vernumft an daz gespræche gēt,
 der wårheit sie ir bī gestēt;
 die liebe ist burgermeisterin,
 die vorderlich gebiutet in
 und haben sich einmütic
 1600 an allen taten güetic,
 guot mit guot geselleschaft
 wesen under ir meisterschaft.
 noch ist dā ingesindes vil,
 des ich die rede nū lāgen wil
 1605 und wil ez kürzen wā ich mac.
 nū moht ūf billichen bejac
 der edel wise Macedō
 sine rede fūeren sō
 ze den wisen der stat:
 1610 sō und der himelkeiser hāt
 hie niden ūf ertriche
 ūz vorderlich ein rīche
 vor allen rīchen gemaht,
 allem gewalde obe brāht,
 1615 und alsō wen er dar an
 im wil einen diener hān,
 alsō er hāt geordent daz,
 der selbe mac vūrbaz
 gebieten allen rīchen wol
 1620 nāch gote, als er sol,
 und nāch rehte dā bi:
 sō daz rīche ein reht von gote sī.
 des habe ich genzlichen muot,
 wer sich dem rīche under tuot

1625 und zuo neiget sime gebote,
 daz sich der neige gote.
 ich wil ouch daz sîn vriheit
 dâ mite niht sî abe geleit.
 wir haben daz rîche genomen
 1630 von gotes gâbe und sô komen
 daz wir nieman æhten,
 niwer die dem rehten
 und dem rîche widerstên:
 gotes gebot sie übergên,
 1635 die wirken der natûre wider
 und brechen ir vriheit nider.
 alsô ich daz reht vernim,
 wer sich uns neiget, der neiget uns im.
 er bindet uns und lœset sich
 1640 von sorgen banden grôzlich:
 wir wesen die vûr in
 müezen bereit der arbeit sîn,
 ob in dehein nôt an gêt,
 daz unser maht in der verstêt.
 1645 alsô bindet er uns und vriet sich
 und hât uns mër betwungenlich:
 seht, der wirt unser lôn,
 den wir nemen dâ von.
 merket welch ein gewin
 1650 mac der unser des sîn,
 ob uns iuch neiget ir:
 niwer daz des arbeit lîde wir.
 Dô der rât von der stat
 des wîsen rede vernomen hat,
 1655 vûrbaz wîser worte sie
 an die comûne brâhten die;
 und sie der heten ûz geleit
 der rede bescheidenheit,
 dar nâch sprâchen sie zuo in,
 1660 waz sie wolden, daz solde sîn.
 dô sprach daz volc eingemnot
 'waz daz beste sî daz tuot.

ein alder hêrre ûz dem rât,
 der kunst bî wisheit hât,
 1665 ein wâr astronomus,
 der sprach ze dem volke sus
 'wir haben lange wis
 ervunden daz in astris,
 des die ganzheit dâ genomen,
 1670 daz ein keiser sulle komen,
 der in allen rîchen
 nâch reht gewaldeclichen
 gar der werlde dieten
 sol vorderlich gebieten:
 1675 der mac dîrre hêrre sîn.
 wir haben starc beswæret in.
 wanne merket ir in nuo,
 wie bescheiden er dâ tuo,
 sô starc er doch gebæret,
 1680 noch er ærlich uns vâret:
 mit gedult wil erz überkomen.
 er ist uns guot in genomen
 und loben in: daz rât ich.
 dô rief daz volc gemeinlich
 1685 'ez ist unser wille wol,
 unser hêrre er wesen sol.
 dô die comûne an in jach,
 der alde wîse aber sprach
 'râtet wie wir diz an in
 1690 bringen, daz die rede sîn
 muge sînen worten eben
 und wir im antwurte geben
 nâch sîner bescheidenheit
 und keiserlicher wirdekeit.'
 1695 Der zûhte wîse Corodas,
 der ze der stat bote was,
 der was noch bî der stat.
 an den suochten sie rât,
 wie sie daz brahten zuo
 1700 nâch êren. des rede nuo

was alsô 'sît daz ir
 rât des snochet an mir,
 sô rât ich, daz ir einez tuot
 (daz ist wol êrlich unde guot):
 1705 sô ir gebôrsam wellet sîn,
 selbe die rede vüert an in.
 wen ir wellet, âne vâr
 den muget ir mit mir senden dar.
 dô wart dem potestâte
 1710 mit dem senâte
 gegeben die botschaft,
 die in grôzer wirde craft
 quâmen vûr mit Corodâ
 in ein rich gezelt, dâ
 1715 der junge sûeze vürste saz.
 niht richer mohte wesen daz
 gezelt noch baz beschenet sîn.
 Candacis die künigin
 het ez in liebe im gesant:
 1720 etwaz mit ir selbes hant
 dar an was rîche zno brâht
 und gar meisterlich erdâht.
 Corodas der gienc in vûr.
 als sie quâmen in zer tûr,
 1725 in neic der künic: dâ mite sie
 vielen vûr in ûf die knie.
 daz was im leit, er bat sie stên
 ûf und hin nâher gên.
 man truoc im rîche présent mite,
 1730 als sie wâren hûbischer site.
 sie gâben die dem künge dô.
 dar zno sprâchen sie alsô
 'wir sîn des boten von der stat.
 - die comûne und der rât
 1735 haben uns, hêrre, in gesant.
 sie setzen sich ze iuwer hant,
 des sie gevriet wâren ie,
 daz sie keiser noch künge nie

wolden des erbieten sich.
 1740 sie wellen unbetwungenlich
 sich mit der stat in, hêrre, geben
 und in nâch willen leben:
 daz mit in selbe lobe wir.
 wenn ir gebietet, sô muget ir,
 1745 hêrre, rîten zuo der stat.
 ditz rette der potestât,
 ein guldinen cepterstap
 dâ mite er dem hêrren gap:
 siner rede ein gewisheit
 1750 und ein volle ganzheit.
 Der êrlich Alexander,
 an den boten vander
 grôze bescheidenheit,
 zuht unde wisheit.
 1755 schôner worte redehaft
 vûr brâhten sie ir botschaft,
 die der edele sûoze gemuot
 enphienc vrôer unde guot.
 nâch küniclicher wirdekeit
 1760 cleinôte grôzer rîcheit
 truoc man den hêrren dâ.
 von siner wegen dar nâ
 hiez er ander bringen dar
 grôz unde rîche gar:
 1765 die hiez er bringen ze der stat
 und sie geben in den rât.
 dar zno der wise Macedô
 dise rede fuorte dô
 'ir enput uns, vri wâret ir:
 1770 daz ez sô sî, sô welle wir
 wol. wir quâmen sô her
 noch ez was unser ger,
 daz wir an keinen dîngen
 iuch dar abe wolden twîngen.
 1775 mit dem gelûbde, daz ir tuot,
 dâ mit gedanke unde muot

- und unsern willen eigentlich
 ir ziehet an iuch getwungenlich:
 sit ir unser, sô si wir iur.'
- 1780 sô sprach mêr der Pelliur
 'iuwer rede alsô stât,
 ir welt uns komen ze der stat:
 sô sult ir antworten vor
 alle der stat tor.
- 1785 die türne habet inne ir.
 nû ist iu wizzenlich daz wir
 mit Dariô ze kriege sîn:
 ze vînde sult ir haben in,
 der iur wirt er alsam.
- 1790 sô er hoert, daz ir gehôrsam
 uns sit: umbe daz
 wil er tragen iu haz
 unde wirt iuwer vint,
 ir mêr, die iur vriunt nû sint.
- 1795 ob die suochen her vor,
 wert ir die mûre, wir die tor.
 sie sagten dem künge 'ob aller her
 belâgen hie lant und mer,
 sie mûhten uns geschaden niht.
- 1800 hêrre, iur wille wol geschîht.'
 er sprach 'ir sult zer stat sô sagen,
 nâch disen zwein tagen
 mit den besten kome wir in.
 daz volc lâ wir ze velde sîn.'
- 1805 sehzehen siner helde
 ritter ûz erwelde
 sant der hêrre mit in,
 die die tor nâmen in
 und besatzten die mit craft
- 1810 mit êrlicher ritterschaft.
 den het der edel Macedô
 daz mit getân alsô,
 gezogen sie wesen solden,
 ob sie leben wolden.

- 1815 Des dritten tages dar nâch,
 als er ze dem boten sprach
 und er in daz gelobet hat,
 dô zôch der hêrre ze der stat
 in künclicher wirdekeit
- 1820 gecrônnet unde rich geleit
 mit tûsenden ân harnasch blôz.
 dô der wirdikeit genôz
 noch ûf dem gelende
 ze der stat het ein gewende:
- 1825 biz aldar der wec bespreit
 was von der stat und beleit
 mit tuoehen von werke tiur:
 dâ enphiengen den Grâiur
 an getân gar richer wât
- 1830 die jungelinge von der stat
 mit gesange und alsô
 'ô êrlicher Macedô,
 uns weset willekomen ir.
 Altissimum den lobe wir,
- 1835 gnædeger keiser, iuwer künfte
 und iuwer starken sigenûnfte.
 ze rehte er iuch erwelt hât
 keiser und hêrren diser stat.'
 alsô die werden jungen
- 1840 dries den sanc sunen.
 wol was im ze luste daz.
 er reit ein wênic vîrbaz,
 er kam dâ sîn erbeitet hat
 die comûne der stat.
- 1845 nâch grôzer rîcheit stiure
 geleidet gar tiure
 trâten sie dem vîrsten zuo.
 mit disem lobe sie sunen nuo
 'singe wir lop dem hôsten got,
- 1850 von des genâden und gebot,
 her keiser, ûf ein sicher leben
 ir uns ein hêrre sit gegeben.

Tritônia, nû wis gemeit
 der keiserlichen wirdekeit,
 1855 die sô gar tiurlich
 vor sol ahtbaren dich.⁴
 in neic der hërre, dâ mite sie
 vielen nider ûf die knie.
 sie riefen 'hërre, nû wese wir iur.'⁴
 1860 in neic aber der Pelliur,
 ûf stên er sie bat.
 alsô ir sanc ende hat.
 Dar nâch verre ouch her vor
 ûzerhalb dem bûrgetor
 1865 (seht welch ein wert anschouwen!)
 wâren gar die vrouwen
 kômen, richliche
 gecleidet kostecliche
 gemeine in die besten wât,
 1870 sô sie die werlt hât.
 ir houbet golt gar reine
 gezierte, lieht gemeine
 mit mangem steine tiure.
 dar under glîch dem viure,
 1875 als ob er hitzie wer enzunt,
 erlûht dâ manic rôter munt.
 dâ bi wengel lieht gevar,
 wol stênde brâ und ougen clâr,
 hals unde kinne
 1880 ze vrûden gewinne
 truoc dô des wunsches âventiure.
 dô die gotes créatiure
 der edele suoze gemnote sach,
 von dem rosse was im gâch
 1885 nider ze der erde.
 in keiserlichem werde
 den vrouwen er engegegen gie.
 in grôzer zuht stunden sie
 und vrôlich gebâeren,
 1890 als sie dâ erwûnschet wâren.

alsô die vrouwen sungen lise
 (als sungen sie in sîeyer wise
 got zuo êren)
 ein lobesanc dem hêren
 1895 keiser Alexandrô.
 in voller zuht sie nigen, dô
 neic er in wider schône
 sîn houbet mit der crône.
 ez nâm ein keiser noch vûr guot
 1900 und wolt sîn wesen wolgemuot,
 ob er dâ hin quæme,
 dâ er ein solich enphânen nâme:
 er wolde des getiuret sîn.
 im nigen die vrowen und liezen in
 1905 dar nâch der gewalt von der stat,
 mit dem der rât und der senât
 und die besten burgære
 gecleidet gar ahtbare
 ûzer mâzen richlich
 1910 heten dâ gar gesament sich.
 ze dem hêrren sie giengen,
 mit gesange sie in enphiengen.
 vor sanc der legum dominus,
 dem die andern alsus
 1915 mit gesange alle
 des volgeten mit schalle.
 'als daz ein reht von gote ist,
 gewaldic hërre du bist,
 kûnftiger keiser unde kûnic,
 1920 der werlt nutze unde vrûmic
 an voller gebiete
 aller lande diete.
 einen voit natiurlich
 bewisen die planêten dich.'⁴
 1925 dâ mit sie vielen ûf die knie,
 gemeine ir hende racten sie
 unde hulten im alsô.
 waz tet der edele Macedô?

er bat sie zühteclich uf stân
 1330 unde zuo irm pherden gân.
 beneben im zöch man daz
 sîne, dar uf er saz,
 ditz tåten ouch die burgære.
 ein tuoch von golde swære
 1335 von siden rich unde lieht
 an vier scheften uf geriht,
 dar under in wirde dô
 reit der stolze Macedô.
 tambûren dôz, businen snar
 1340 was dâ manger leie dar.
 vil guoter vloitiere,
 hübscher videler viere
 an geleit nâch richen siten
 zenahest vor dem hêrren riten,
 1345 die uf strichen guoter muoze
 die reisenote gar suoze.
 sus reit er künichlicher maht
 und in voller êren aht
 und in grôzer wirdekeit
 1350 mit tûsent rittern rich gecleit,
 etslich vürsten under in,
 vil gråven, vrien, dienstman sîn
 gewesen an der reise, dâ.
 sie nû wårn den torn nâ,
 1355 und sie solden in die stat.
 ein junge werlt gegen im trat
 mit aller hande seitenspil
 nâch der müsiken. ir was vil,
 die nâch dem salter sungem
 1360 und nâch der liren sprungem,
 dise ruorten die zitôl,
 die andern suoze unde wol
 die rotten, harphen ruorten,
 die die jungen vuorten.
 1365 der künste sie meister wåren,
 von hübschem gebåren

ir herze wislich begurt:
 die hêrren hôher geburt
 die spil enlernten vor nieman,
 1370 er muost daz adel dar zuo hân.
 alsô dise von dem tor
 giengen mit irm spil vor
 dem hêrren al durch die stat.
 aller gazzen wege man hat
 1375 mit richen tuochen durchleit;
 dâ der stolze Krieche reit,
 mit tiuren phellen langem
 ûzen unde in behangen
 wåren alle palas dâ
 1380 in der richen Tritoniâ,
 bråht dar in ze viure
 wol riechende wûrze tiure,
 der süezer smac hat
 gar ervüllet die stat.
 1385 enphangen sô êrliche
 ern wart noch sô riche
 in der starken Babilône,
 dâ in doch enphiengen schône
 Die burgære von der stat.
 1390 künichliche zuht er hat,
 (des prist man in vor andern,
 den edeln Alexandern)
 und stolze kinconie,*
 untåt der vrie,
 1395 dâ bi ritterlich gebåren.
 siner site der clære
 hiez sich wîsen die burgære,
 wå ir bethûs wære,
 dâ wolt er des êrsten zuo.
 2000 ez was noch des tages vruo,
 als man sprichet ze sexte zit.
 daz vant er schône unde wît
 erbinwen kostliche,
 ûzer mâzen riche

2005 mit golde gezieret,
 in daz gewelbe verwieret
 manic edel liehter stein,
 der dar ûz glenzlichen schein
 ûz dem golde liehter gar:
 2010 hie der rubin lieht gevar.
 saphire und vil berillen.
 nâch lust und in ze willen
 topâzius und lieht balas
 wâren der venster glas.
 2015 man sach dâ rîcheit vil.
 von allem gesteine ich wil
 die rede kürzen. dô er het
 dâ vol getân sîn gebet
 und er ûz dem gestüele trat
 2020 (rîcherz nie kein tempel hat,
 dan er vant in Tritônia),
 zwô die schönsten meide dâ
 nâch grôzer rîcheit
 unde küniclich geclait,
 2025 sô sie die schönsten hâten,
 im engegen trâten.
 under zwein crônen rîchen
 sie quâmen sô minneclîchen,
 ze êren dem jungen
 2030 ein lobesanc sie sungen,
 sie stuonden vor im ûf geriht
 als zwô kerzen. werder phliht
 ûf des keisers crône
 vor verloube schône
 2035 sie satzten im ein krenzelin
 gevlohten mit irn hendelin.
 dise zwei êrlîche kint,
 tôhter sie gewesen sint
 die ein des potestâtes,
 2040 die ander eines senâtes.
 von hôher art ein wunnic her
 dâ was meide und vrouwen mêr.

alsô den kranz er enphie,
 er neic in, im nigen sie.
 2045 hübsich was ir widerganc.
 durch den tempel des siges sanc
 ûz irn rôten munden schône
 sie gâben in süezem dône.
 sie erstarcten ûf vrôndenlust
 2050 des werden herze unde brast.
 er rihte sich ûf unde sach
 den schenen vrô genuoter nâch
 als ein gerndeze vederspil.
 an in lac vrôndenlônes vil.
 2055 alsô die kint clâren
 dâ ûz dem tempel wâren,
 ein rîchez opher leit er dâ.
 dem tempelô niht verre, nâ
 stunt der schönste palas,
 2060 den man ic gesach er was
 der burger consistorium
 oder ein capitolium,
 oder ze dînte alsus
 ez wære ir râthûs.
 2065 die mit dem keiser wâren komen
 in die stat, den was genomen
 dâ herberge rîche,
 den vürsten sunderliche
 nâch ir wirde. die stat was wit.
 2070 ez was nû wol ezzens zit.
 Nâch küniclicher wîrdikeit
 was der volle des bereit,
 als sie des wolde niht beviln.
 mit aller hande vrôdenspiln,
 2075 alsô ouch süeze gedâne sint
 (die zimbeln slougen stolze kint),
 alsô in den palas,
 der ze wunsche erbûwet was
 gar rîche, als daz vermohten sie,
 2080 der keiser under der crônen gie.



- dā sach der hërre der tür bogen
 von dem vuoze uf gezogen
 von jaspide und jacinetö
 wol wit erhaben dô;
- 2085 cipressus ir türbret,
 gehenge von silber die het;
 gegen der tür an der want
 nagel und des gestüeles bant
 etswä silber, etswä golt.
- 2090 der berillus und der crisolt
 aldä rich verwieret lac,
 der rubin, saphir und smarac,
 der brasen, balas, jaspis,
 carfunkel unde prassidis,
- 2095 amatisten und ander gestein
 edel der dā vil erschein.
 von cêdrö dā die comüne saz
 alumme schön erhaben was,
 noch dā vor einem venster hat
- 2100 dominus legum sin stat.

Lesarten.

In berücksichtigung des allzu großen umfanges des bandes konnten nicht sämtliche lesarten mitgetheilt, es muste vielmehr eine auswahl der wichtigeren getroffen werden. Bei dieser auswahl war ich darauf bedacht, an denjenigen stellen, wo der text zweifelhaft ist, die abweichungen der handschriften möglichst vollständig anzuführen; ebenso geschah es auch mit den abweichungen von a (nur offenbare kleine schreibfehler und die vom zweiten schreiber am schluss der worte nach willkür zugesetzten oder weggelassenen e ausgenommen), und so sind desgleichen vollständig angeführt diejenigen fälle, wo HC gegen a übereinstimmen. Die übereinstimmung kann bisweilen zufällig sein und öfter ist da die entscheidung schwierig, ob a oder ob HC zu wählen ist. Neben dem in der einleitung bemerkten sei hier noch darauf hingewiesen, daß die fehler in a vielfach nahe bei einander stehen, vers auf vers folgen, während dann wider lange die größte sorgfalt sich zeigt; die aufmerksamkeit des schreibers war eben auch nicht zu allen tagesstunden die gleiche. Alle fehler aller handschriften zu drucken, brächte wohl ohnehin für niemand einen gewinn. Ich habe aus den anderen handschriften diejenigen fälle angeführt, wo die schreiber absichtlich änderten, weil sie einzelne worte für veraltet hielten oder nicht verstanden, oder weil einzelne formen ihnen unrichtig erschienen, und ich glaube, sonst noch so viel ausgewählt zu haben, um darnach das verhältnis der handschriften zu einander bestimmen zu können, namentlich also alle bedeutenderen auslassungen und zsätze, und ich habe da bei den bruchstücken mehr unwichtiges angeführt, als sonst. Wird einmal ein neues bruchstück aufgefunden, so wird das allerdings nach den angeführten lesarten nicht wohl einer bestimmten gruppe von handschriften zugewiesen werden können, wenn es nicht gerade auf eine stelle fällt, wo diese sehr auseinander gehen; ich habe aber m, trotzdem mir alle lesarten

vorliegen, auch nicht mit absoluter sicherheit einreihen können. Endlich will ich noch betonen, daß ich manche lesart angegeben habe, weil der fehler die richtigkeit meines textes beweist, oder um zu zeigen, daß eine nahe liegende conjectur oder eine erwartete sprachform schon in irgend einer handschrift steht und doch nicht aufgenommen wurde, weil mir das andere durch die überlieferung der übrigen handschriften hinlänglich beglaubigt erschien.

I. 1 bis 6 fehlen C. 2 Gewaltich H. 3 ist din a. 5 die ebersteiner grafen behüte a. 7 bis 8 Got diner wunder manikfalt Aller dinge C. 9 den wisen C. 31 einen a eim H. 42 dins H dines Wb dynem S. 51 erbermde a barmde HS barme b. 52 mein H. 64 bringet d. gotlich Hb. 82 heyssest a heista HS. 92 tiefe H tufe S. 96 ob ich daz a. 97 dir ich HS. 109 spisen a. 121 bis 28 fehlen H. 123 Eschebach a esschenbach W ezzebach S Eczenbach b. 127 Kein S gespreche a. 139 bis 40 fehlen H. 154 in] uch aWb, fehlt H. 165 zû dütsche a. 184 er a. 186 wol der a. 195 einen C. 227 heidenin a. 229 trüwen a. 240 landen a. 242 vertribenen a. 257 züm a. 261 das gerüht: süht a. 301 frow a. 315 bis 22 fehlen H. 319 vorphlicht: bewicht S. 327 bis 40 fehlen H. 341 Von minne der nieman H. 342 bis 50 fehlen H. 354 vor 53 Wb. 359 bis 64 fehlen H. 379 vrendelosen Wb. 380 ich aSW. 427 bis 68 fehlen H. 438 gütet dann a. 481 kiusches H kusches SW. 491 nuwen a. 494 er a. 514 ihtz a. 537 größere Initiale HC. 563 gütes aHSW. 579 bis 604 fehlen H. 600 nyme a nicht me S. 610 gedenkes a. 614 langer H. 617 daz gelübde nam san a, ebenso (sán fehlt) C. 645 let a. 650 vor 49 C, davor 643 bis 44 wiederholt S. 655 nehesten a. 657 furstinn H. 672 hoesten W. 682 kuniginne HbS. 710 mé fehlt C. 714 senede Sb senende a. 733 bis 44 fehlen H. 735 gebutes SW. 737 gehürt S begertet W gertet b. 738 zu der a. 741 hurlich S hubschliches Wb. 743 brust: lust Wb. 751 bis 56 fehlen H. 753 Daz C. 762 Den kunic daz gesinde alle hss. 764 wiser HC. 776 war a. 777 sien] es alle hss. 778 werden C. 796 zwei a zewen S. 808 erden S. 827 gebiten H. 829 min ab. 838 bereitte H. 866 daz kunikriche H daz fehlt C. 867 lebt H. 870 synes aS. 874 er sin Wb. 879 foncange a. 880 Karterflange Wb karthe-

lange S. 883 innern . . . vzeren H nidern b. 897 diene a. 905 bis 10 fehlen H. 909 in den abW. 915 bis 16 fehlen H. 918 Chaldea W. 924 czogen S. 938 hern S. 941 teschel S theschel a (ebenso 962). 943 bis 44 fehlen W. 949 Dise SW. 963 dine a. 966 verdagen C. 968 tage W tag ab. wern Sb. 976 tyrus C ciria H. 991 sul H.
1004 sul a, ebenso 5. 17 satzt b. 22 er si HC. 30 erden SW. 38 leisten C. 40 stellen aSW. 45 beleget C beliget a. 46 güt H guten wanken S got bW. 50 gutiu H guten SW. 73 betrog: log a. 76 sin W. 81 für a fuer S. 84 ein wiht a. 86 Sidrac Misac W misaac b. 109 bete: tete H. 114 geruchte HW. 115 bis 20 fehlen H. 122 erlitten a, ebenso 124. 123 Die bed. alle hss. 125 erste a. 135 bitz a. 139 Christes C. 140 setzen a. 141 bis 54 fehlen H. 148 hochvertigen C. 160 vro H. 169 dester C. 171 hoves C. 172 kuniginne HC. 177 eyne a. 181 hennen a. 182 redte H. 183 vielen aS. 190 bis 204 fehlen H. 199 gehabe a. 205 diez a. 221 ieglichem H eyne iglichin S. 224 solt a. 227 bis 40 fehlen H. 230 vor 29 bW. 246 dise] die CH. 257 dritte CH. 260 des] daz a. 261 muste C. 267 vor andern Hwb. 277 karaktere (ohne ê) H. 278 kriegeschen W kriechschen a chriechisch den H. 280 let C leste H. 283 flyse a. 290 furstlichez C. 292 zeme a. 304 wurde aH. 305 ane aW. 325 rehte a. 327 wer a. 334 chriegisch H kriegliches W. 336 vraget Wb. 349 bedorften W. 351 beginne HC. 363 worden fehlt C. 371 daz a. 372 von ym a. 390 vor 89 H. 393 wilt du a. 394 solt du a salt du S sol du Hb. 396 wilt du a. 409 getruwen a. 410 sinnes C. 419 lugnere a. Nach 420 Lieber herre sin Daz bewart eu vor pin H. 428 vorziehens CH. 430 zeimal W einem HS. 432 uf guot fehlt a. 434 keret a kerte b. 436 wil a. 463 böse a. 472 sol C solte dem strebens a. 473 enphulet ab empfindet W. 477 bis 78 fehlen bW. 481 bis 482 stehen in H nach 1508. 485 nyemande a. 490 crymmen H. 492 gehort HC. 497 erslifet H. 512 snochent a. 522 ere a. 527 harnasche aC. 530 turrent a, ouch fehlt C. 557 vmbe a. 579 fehlt a. 597 bis 604 fehlen H. 605 sin a. 614 werden a. 619 bis 620 fehlen H. 624 wisset herre da b. 625 ordenung

bewaret (: beswaret) a bewart : beswart H. 630 ir wolt a.
 640 enphehet H enphecht Sb enpfeet W. 655 bis 56 fehlen H.
 656 ich wölle a. 664 gatern H katern S. 666 wolde a. 667
 von dem HC. 672 viele a. 673 gattere a. 698 zoumete a.
 699 gater ab. 709 ichter HS ithern W. 720 dorfte sich nach
 den a. 722 den landen a. 724 brannten aW. 740 het a.
 Nach 1764 hat H, nach 1762 C folgende Verse (text H):

horent waz er aber tet
 wie wert er sinen meister het
 vn vorhte in ane maze
 Er er sach in an der straze
 5 do viel der junge werde
 gahes von dem pferde
 vnd gahte balde vor in hin
 an sine knie knuster in
 er sprach du hast mir rat geben
 10 der mich bringet an werdes leben
 Aristotiles sprach vil lieber sun
 daz sol ich immir mit triwen tun
 wiltu helt volgen mir
 got ist gebende selde dir
 15 er sterket hie din ere
 vnd gibt dir dort vrenden mere
 welch kunic sich lat an wisen rat
 an wanc sin selde stat
 Alexander vnd sin meister san
 20 mit einander giengen dan.

1770 syne a. 776 mynen strite a. 777 mynnlich a. 781
 koment a. 796 gelich aH. 801 Lisie W Lisiam Wb Lisian H.
 817 daz er HS. 818 dar] den HC. 827 kuniges HC. 841
 eyne a. 864 flissicliche a. 886 minem HC. 888 wust er a.
 896 sache HC. 904 gedichte aWH. 909 magen a. 939 also
 hss. mahen Wb wer aHb. 945 qual a. 948 gousen H geusen C.
 951 den mahen hss. 968 fehlt a hat gesagt C. 968 sante a.
 982 Oxiater W Osiater S. 985 eynen a. 995 gehordet W.
 2005 dar in a. 10 sünden aH. 11 wie aH. 14 die
 ding a. 16 vor 15 C. 24 paulonias Wb (ebenso im ff.). 32
 neur H niwan Wb allein a fehlt S. 54 vrse a. 65 bis 66

fehlen H. 74 kam a. 75 bis 76 fehlen H. 80 chorin-
 thia W. 101 hette a. 119 dem hss. 120 dem aC. 124
 man fehlt in allen hss. (gnot] got H). 158 hetten getriben aW
 hetet jamer triben H. 171 vaters aC. 174 last a. 211 dem
 volke HC. 212 ez . . . muste HC. 218 furstenlich H vurstlich WS.
 221 erwerben HWb. 240 und 41 er a. 282 kan best a.
 304 alle samt H. 305 werden a. 306 herren a. 335 her-
 schouwe C. 344 benchen b vben a. 347 dez abendes C. 360
 ie a. 379 burgrofe a. 380 Thedalyd C. 382 der a. 402
 lant wol a. 405 in wunne C. Nach 2408 widerholt H 2405
 bis 406. 409 bis 10 fehlen b. 420 meyme aSb. 438 gevromt
 a ervrumt H. 447 vuzgengel C. 457 lang a. 461 bis 70
 fehlen H. 470 er sie b. 480 demustenia S demostema b
 domestena H domestema W. 490 es wurt a enwirt Wb yn
 wert S. 513 tribolken H tribogen b pfedelere W. 514 da
 den a. 515 bis 16 fehlen H. 517 vuzgengel C. 519 wurffe a.
 535 ir HC. 537 was a. 541 last SW lazt a. 555 be-
 strouwta bestrouw SW bestrenwt H bestrebt b. 556 frowt a vrouwt S
 vrent Wb vrewet H. 563 torliche a. 565 eswinns H echinns Wb
 (ebenso im ff.). 583 volgeten HC. 585 mac uns des C. 587 von
 uwirn C. 589 loben a lob SH. 591 phorten HC. 600 ge-
 wagen aS. 616 sulch vnzucht gepruwen H sulche C. 625
 bezite C. 640 offenn H offen Wb 652 zu a zu der porte H
 zvn pforten C. 669 Er S domestenes WH. 674 gewen aHW.
 675 selbe b. 676 hetter a hettid ir S. 689 Der sus lidet a.
 694 üwera a euwera S. 702 bis 25 fehlen H. 706 helffent a.
 709 alle a. 728 kunige HC. 732 cleinote aSW. 737 den a.
 2749 bis 3758 fehlen b. 749 sie a. 756 und uch in a. 763
 förht a. 771 Aphion S Amphytrion W. 778 Lathone hss.
 781 erten W. 782 selben a Die er ir selbe niht tet H. 790
 Lathona S. 793 er bivtet H irbutet W in butet S. 796 er-
 bietent aH erbitet SW. 801 Lathona aC. 802 irrer dohter a
 irre HW orer S. 804 begunde W kunde aH. 805 grozen C.
 817 liebe a. 826 amphiton S amphitriton W. 835 bis 38
 fehlen W. Statt 844 bis 47 H; Selbe must si den tot liden
 In grozer not diu gute sprach. 861 vorhte HS vurchte W.
 865 wurdes HS. 873 trüwen aS. 885 vesslin a. 910 be-
 twanc HC. 919 frogt a. 920 muter C. 923 Popillus C.

925 Egyptus C (ebenso im ff.). 934 siner a. 945 Dechlen a. Statt 954 bis 57 H: Ich were gerne in dienstes pflicht Gen ev gervchet ir mich han. 957 bis 58 fehlen W. 975 den tot S leit W. 988 kungin a.

3009 Manetiocles a meciades S meneciades W manechiodes H. 27 wunst a. 53 Ein hertze S. 57 schierest a schiest H schrifte W. 62 Dechlen a declon H. 64 wol hast a. 66 vatters aW. 82 na din a. 112 nicht wan SH. 117 Dem selben wil ich gewaldes jehen C. 19 sine a. 126 sulche HS durch sulchez W. 132 Ethyochlem a (ebenso 135. 150) ethiocholem S ethyoklen W. 140 Adrastes S abrostes W. 147 selbe C. 151 diz kurzlichen C. 154 der kunig thideus C. 165 anphioraus aS. 169 thebane H thebaner C. 174 vurcht W. 182 bespart a. 185 indert hss. 202 lange hie C. 203 wolt a. 214 mögt a. 228 wolt a. 233 on (an) valsehe laz aC. 247 ze mal a. 251 diensthaft HC. 257 toph a tophen HS. 262 hebe er sich W. 263 gahs a. 267 den wir a. 273 sagt a. 287 ditz selbe a. 288 Philotes C. 323 si varn H. 325 die rede a. 327 rehten a. 336 vf C. 337 leuwen H lewen C. 340 Als ob W. 347 sulchez HS. 364 leuwen HS. 375 viere ortern a. 384 tepichen H deckin S. 392 hertzoloyde a herzloyde S. 396 valkeneren HW. 399 habte si vor W man hüb sich von a. 419 kondan a. 420 in fehlt a. 422 ortern a. 425 gegurt umb sich a. 426 ein wol gendes C reit gvt pfert H. 448 enpheit a enpht C. 461 bereit C. 466 busunen hss. 477 floytere C. flotigere H. 490 pfert a. 511 ditz a. 520 schaft C. 522 beuele S. 550 menliche a. 563 er aC. 564 ver pallas H. 571 verworren a. 580 echinus W Eustonivus H. 590 ors HC. 602 vallen C. 613 in fehlt; sich farn a. 643 liez nider a. 644 ir doch einer a. 648 stürme a mit sturme W. 650 verspeht a vospet S. 662 helde bliben waren HC. 667 inneren a. 675 yserin zwickel (: steinbickel) a. 688 sturmeten hss. geruweten a. 691 entgunnen a. 702 den innern a. 704 ervelleten HC. 707 daz sy a. 708 deheinen a. 715 scharn aW. 724 Worten H. 733 erbarmen C. 734 ordnung a. 736 alle die HC. 746 gewonnen HW. 751 vellen a wilt brechen H. 762 vor 61 S. 767 werder kunie W. 772 dester C. 783 sagende b. 785 Dem C. 786 ot C. 799 muren a. 800 kund a.

809 gegeben a. 811 beligen C. 826 do hette a. 832 furst-inne HC. 833 bliben bi dem C. 838 irre aSb. 839 daz süsse a. 845 bis 48 fehlen H. 849 Daz sie vor dem fursten heiles bat H. 849 bis 50 fehlen b. 858 uch . . . einem W. 862 vor 61 W. 883 bis 92 und 897 bis 922 fehlen H. 896 herz a. 897 meigen aS. 924 sine HWS. 930 geziten a. 937 decklon a declon Sb teclon H. 948 enwart a. 961 unwizzende HC. 973 gezelden HC. 974 gelden C. 976 Smaragone Wb. 981 bis 84 fehlen H. 982 die namen a Di von disem lande . . . vant b. 4000 uf] ob H von b. 5 gaben sy a. 6 zwen a. 11 deheime a. 15 vercastet steine H. 16 erdahte aH. 20 dulchamur aS. 22 ob dem a. 27 tugenden aHWb. 30 toufe aC. 39 erblüte a ir blute S erbluwet waz H. 47 wellent a. 54 karte SWH. 66 persanen a personen C. 71 sehzig tusent marke goldes a. 74 mohte a. 82 man hss.; nur in H von jüngerer Hand corrigiert in beide; S hat dafür 84 sach gevar. 85 man fehlt in allen hss. 101 frölichem a. 111 wolte a. 122 gefuget HC. 131 wonen a. 137 fehlt a Als der fürste wol kunde (: begunde) C; 138 hier vor 37. 140 enbutet a. 148 er wölles a. 153 frumikeit HbS wirdikeit W. 166 gerne verdienen a. 171 tongt a. 177 iht a. 182 vatters a. 185 eyer HWb. 201 zorn HC. 224 er S herre H herre her W. 234 entsten H sten C. 235 ich a. 238 herren aH ern S. 244 verkorn a verlorn W. 250 wolte a. 272 frölich a er vrolich HC. 279 bis 94 fehlen H. 286 meygen Sb. 300 heten fehlt C. 306. 314 enpolhen n. 316 siht a. 319 Ir sun die kunigin Hn. 329 wan dich C. 333 gefolget im a. 345 An philippo den ich Hn. 371 ors fehlt C. 373 waren: varen aC. 377 galere a galune n. 378 seigeten aSWb, fehlt Hn. 381 galenen a (ebenso 88.) 386 liehte a. 394 ir wete Hn. 397 ofte BC. 398 cogen Hn. 400 der vische nature sich irregete W. 410 senelich C. 418 Dir mir Hn. 422 muzest Hn. 424 quelent HSW. 437 ringe: twinge Hn. 443 vür] sin a. 447 girde Hn. 448 laut C. 456 wunderlich C. 460 eth a ot HnWb oc S. 461 tragheit a. 470 ver 69 Wb. 477 herre HnWb. 483 Tanais aH (ebenso 515.) 510 dō fehlt BC hatte bevrnt (: drit) W hatte befritte S. 515 Mendoz a methidoz Hn. 517 dar inne Hn. 523 ligen aloe H

lignum aloe S lignantz Wb. 536 peryta S parthia Wb. 536 wiroch a. 540 sine vrucht ouch da BC. 546 Amason a amaron H. 547 suntins n suntis H sytin b gyttin W. 548 celycon aHnWb Lancesardin a. 549 Lidiclia SW. 550 Celicon hss. 551 sycia aS sicica H. 557 palastin Sb palason a. 563 hailant b. 569 alle aHn. 581 svmtē H sumete W. 589 kemerer a (ebenso unten). 590 matratz a daz materas b. 603 dritte BC. 612 francis Hn. 617 thostvr H thosthyr n tyostyur S zchustvr W tyostuir b. 625 zühltigen a. 629 richlich a. 634 nach 36 W. 644 bechorte a. 648 dar inne a. 650 mir es a. 670 Nicomatus a nycomarus n. 684 im verjach C. 4687 bis 5118 fehlen a. 698 niht den H. 699 minne C. 701 die der C. 705 gequopelt b. 707 Aminctus H Amictus Wb. 709 roumte: soumte Sb. 719 Melager H Medeager C. 729 Provenze C. 738 glantz H. 746 bedact C bedachte H. 747 hubere b huberg S hubreht H. 748 galtes b galates S saltes W Caltes H. 757 Aleman W. 762 Den nu striten ist C. 770 sint C. 772 Ciliacides C. 786 gegen im fehlt C. 791 Friesen H. reisen W reise b (vrigia S). 802 ouch fehlt H ouch begunde sin Sb. 810 Omerus W. 821 zwo W zwu b. 824 wise man C. 838 gelubede H. 843 bis 44 fehlen C. 847 ouch ander turne vil C. 854 ar H. 867 wurde Hsb. 870 ein bach da C. 875 Deones H Meones b. 896 den sie C. 897 den vor sich warf S. 899 grprisete (: bewisete) H. 905 gelan C. 909 Juno gebot C. 929 nahen C. 930 daz ich. 931 werden vunden han C. 946 getan H. 949 mit mir noch C. 972 vor 71 Wb. 987 Die er C. 994 berouch H.

5020 suden C. 25 werlde ort Wb. 29 danne ich einen C. 40 dem gebeine Sb. 48 ritende W reitende Sb. 49 daz ich C. 56 widerswanc H. 58 mir fehlt H. 59 daz fehlt H. 60 sinwel H. 65 wagen getar H. 66 vor 64 H. 71 bis 72 fehlen H. 76 vrenden vol W. 78 menschlich herze H. 88 vor 87 W. 95 halt da nach mir H. 99 Daz ich H. 102 haben H. 106 ich von W. 126 vor aH. 128 Zwar Wb. 137 gap dem a. 139 wunnechlich aH. 143 stirnen a. 160 glich C. 164 enbieten a. 181 ouch an C. 186 rache a ravche H. 199 Dymus a. 207 Tyrus Sb thyrus W. 212 gvnc aS vnd gvt gvnc H. 230 graff a. 235 mögen a. 252 und

sagt HC. 277 vaste Hsb, fehlt W. 301 küneec fehlt a fursten H. 302 die in a. 308 mit wurde C. 319 do erbot a. 321 unwtizen ab. 325 ructe a. 332 vor HC. 346 In den C. 347 cleynote a. 352 wer in a. 353 bethus HSW gothovs b. 359 vier vnd zweinzic C. 362 bischoffe HC. 369 bis 72 fehlen C. 69 endet sich nu H. 370 bis 71 fehlen H. 372 des a. 373 ist von den hss. zum 2. buch gezogen. La C Dar mir min H.

II. 5374 ursprung a. 375 bis 92 fehlen H. 381 diner wisheyte a. 387 sint C. 392 ore (: hore) a. 404 vor 3 H. 416 hertze a. 423 enziehen hss. 426 suchet aH. 428 Cylidon aW celidon Hb. 434 betwungener a. 435 kunige aS. 444 nū] da a. 445 was a. 446 sinen a. 457 mohte a. 462 pinen (: sinen) C. 463 Asianen und Persanen C. 466 in a sie C. 467 jungen und alten a alden C. 471 drenten HW. 478 alexander a. 489 lagt (: bewagt) a. 497 bis 98 fehlen H. 501 dienst a. 517 tarstu HC. 519 brieve a. 523 enwicht Wb. 525 kündikeit a b. 530 küschheit a. 535 cleinote a. 537 phenige S. 541 enphohest a enphehest Hsb. 544 vinsternisz a. 546 ende HC. 548 der] die aH. 557 cleinote . . . wurden a. 559 wolgezogenen a. 561 cleinote aW. 564 let HC. 565 nennet den a. 575 kinder den tophe a. 576 bewiset HC. 581 dinste aW. 584 stritlichen HC. 591 gesamet a gesamt H gesamt b. 593 gehurtet a. 597 ichz' CH. 606 rosse a ein ors erhaben C. 635 strohen H. 636 streben Wb. 642 an dem a. 653 clein a. 660 (vor 59) Permenio gegen im stapfte C. 663 wolde pris C. 666 furte by einem swerem a. 668 gestahler W. 672 vor 71 H. 680 permenionem H permenio C. 683 het er HC. 687 siner manheit C. 689 riche aHb. 693 cleinote a. 698 nu nahen a. 703 ross mit herte a. 712 deheiner hss. 721 hande a. 724 schande und schame HC. 725 mir] nu a. 738 kunnet HC. 745 do was a. 746 hete HC. 751 rumet a. 762 mich ritens HC. 763 furte aSW. 783 der aS dem HW der herleiche b. 784 ob es a. 798 zu siner HC. 808 kundet a. 826 zumpfferture a. 845 dem plan C. 854 vellet a b nollete S velt W. 857 herren aHb. 869 kurzten H; mit fehlt C. 873 sarrazene a. 874 ouch lute HC. 880 Galtherus H Walthers Wb.

891 Elles pontificum aSbH allem ponticum W. 896 kurtze H.
 899 gebuwet HC. 907 stricke a. 911 krotten a (ebenso im ff.).
 914 hohste a. 916 trahte HW trahet a. 922 tü a. 931
 den knopfe a. 933 sinen a. 936 brachte a. 941 knopfe a.
 942 solte a. 947 beliben a. 956 Anschiria der stat a achir-
 ria Sb atharia W. 960 Anschiria a achiria H acharia C. 981
 volke a. 988 wile a heim b. 5991 bis 6004 fehlen H.

6007 wolte gerichte a. 14 muste a. 20 hundert mile er a.
 22 galther HS. 25 wolte a. 41 stritlichen HC. 48 den
 luft H. 49 sunnen HSW. 50 tambur a. 56 welde a. 57
 gedone C. 60 done a. 62 horte a. 71 wolte a. 80 dem a.
 82 karroschen a (so auch im ff.). 85 dienst a. 87 hilffe a.
 89 persane aS persanen bW. 99 templen a. 103 deheine a.
 112 Alexander a. 116 hartschen a haschen Hb tartschen W.
 151 von] und a. 154 Smaragde saphire hss. (karfunkel fehlt H.)
 158 vorn HC. 159 besetzt a gesatzte H. 167 erluchte HC.
 170 schmieten a. 177 gesteine aSH var C. 191 bis 92 fehlen a.
 192 vor 91 H. Nach 195 Von lyten michel groze scharn Kegen
 alexandor sie begonden varn W. 201 luhte a. 208 heizt a.
 214 den] sinen HC. 226 dolte a. 228 cleynote a. 235 harnasche
 a. 249 hate aW. 252 Asiane a. 268 zu der HC.
 273 tragent a. 290 Galterns S waltherus b Her walther W.
 297 brahte . . . werde a. 298 im immer on a. 299 geiste a.
 304 im aSW. 306 durch liez wunden a durch liep liez H liez
 durch uns Sb. 307 fehlt a. 319 harnasche a. 338 lebendiger
 HC witz a. 362 gebistu S gibst du a gibst nu b bistu W.
 373 bistu C. 377 keine a. 383 mentschliche a. 393 niergen a
 murt (: kurt) C. 414 mügen a. 426 sie] es a Er W. 460
 in unsete a. 463 geder a. 465 kerte a. 466 scharpfer
 gerte a. 467 menet W mante HS mant b. 468 trurelich a.
 477 geloubent a. 480 gedang a. 485 minen aWb. 491 wurt a.
 512 lenger a. 6527 bis 7492 fehlen b. 550 permenione a.
 562 trancken a. 579 bis 80 fehlen H. 582 geberde HC. 607
 ofte HC (ebenso 611 n. ö.). 621 genist HC. 644 umberande aHW
 vmmehang S er wart aC. 651 Daz er C. 654 krümme a.
 655 ruwen a. 661 rente; brente HC. 668 verwuste er HC.
 676 erfelleten a erwelten C. 680 mohte a. 704 ir menige
 H. 708 wir menge sin verlan a. 712 Sysones H sysins C.

724 kond a. 740 machte aH. 751 Mit aSH. 755 Dem a
 Daz W. 762 s6] sie C. 769 Er a. 772 fügete a. 785
 unwislich HC. 787 allen a. 791 wiber a. 809 Vnde nicht W
 mit im zü a Vnd vber in H. 815 tun HC. 822 billich HC.
 839 schedlin a. 842 frechen a. 844 muste a. 855 selbe
 sehste HC. 857 plane a. 866 mohte a. 867 bis 904 fehlen H.
 873 süsse a. 888 wunneclichen aS. 889 man sach a. 892
 munden a. 897 Frow a vrowe W vrowen S. 900 steigt hss.
 903 minne fehlt a. 906 zweien a. 929 ursprunge a. 930
 horte a. 941 heizet a hiez H. 946 vreude HC. 947 heizet hss.
 953 den fehlt a. 970 zepfalus HSW. 973 cefalon a. 991
 ortamis H ortanus a. 993 weste HW wuste a. 999 Vnd ev
 rat mit helfe geben H uch rat her haben gegeben C.

7038 gevengnisse C vanchusse H. 43 wuste a. 48 lande a.
 51 vnd die a. 65 Acresus a. 69 gedencen a. 78 evr H
 uwer aC. 80 geslahte a. 81 Memrot H Nemrot W. 85
 wie mir fehlen HC. 86 waz mir von H wie mir von C. 103
 liechten aC. 106 vluchten H flucht C min her HC. 107 ge-
 loben a. 108 vor 7 a. 111 man] der a. 113 fluhe; zuhe hss.
 116 vnsytteclich a. 117 truwete a. 122 parrierten a. 127
 Alexander HC. 131 nente HW. 132 dariane aS darianen W.
 141 sine a. 157 ez fehlt a. 165 weren (: erveren) C. 167
 erdaht a. 174 ich fehlt a. 180 daz bewiset a. 187 be-
 wisete (: geprisete) a. 196 noch strites HS zeichen W. 198
 wolle HC. 220 vt den H vz den C. 222 gedörret a. 246
 luten a liden HC. 271 venster a. 280 hercz S herzen HW.
 285 Er a. 289 es were a. 294 karrotschen HC. 295 ge-
 wapente a. 321 unsittlich HC. 325 hüben a hüben S hywen H.
 326 cliewen H 327 persane a. 328 daz waz a. 333 vaste HC.
 338 huffen a. 345 velten C dá fehlt HC. 349 bis 388 fehlen W.
 358 eine a. 365 gewis HS. 366 an hin a. 368 so wolt
 doch a oc S. 375 Es a. 376 persane a. 394 sliegen ire a.
 417 burgreue a burchgreue H. 423 Perdicus a. Statt 443 bis 444
 in H 497 bis 498 und dazu: Daz si mir wollen bi gesten Vnd dez
 mir niht abe gen. 457 es stont a stunt ho C. 465 vuget
 (: genuget) C vugete (: genugete) a. 475 bis 76 fehlen a. 486
 minneten a. 488 verlustbern a. 498 ritter fehlt C. 504
 uns] in a. 509 In sol die manheit sin bereit H. 519 bis 20

fehlen b. 520 lernt a. 537 der zit a. 539 sic HC. 542 thebaneren HC. 544 biz unz her C biz her uncz her H. 550 mac an in niht HC. 552 haltent als ein H. 560 vro H vir S ver. b. 564 Daz sal mit truwen gelden ich Sb Biderben helde nv sit menlich W. 579 der persan H persane a persanen C. 581 nach 82 a. 597 schuwer SW den veinden sover b. 598 uwer SW ewer b. 599 willicliche a. 601 Des fehlt HC. 612 dar an SW. 613 süben a. 617 nemroth W. 630 sprache HSW. 631 weste aHW wuste S. 634 wazzer fehlt aH. 636 ungebuwet a b. 642 muste H muzet C müszent a. 654 Jeremiaz a. 661 den a. 664 chaeche H theche S cheche b sines heres W. 7665 bis 11708 fehlen b. 667 nach 68 a. 672 ze fehlt C. 683 smelich C. 685 habt gehort HC. 692 Evilmorodach a (ebenso unten). 695 gedahte a. 699 brahte zu mensche wider a. 701 leben a. 707 man in HS. 712 dritter H dritte C. 724 gysse H. 731 dohter a. 745 wie die truckenten W truckent reyne H reyne a. 746 cleyne a. 751 bis 52 fehlen H. 756 wurst a wirdest H. 759 trucket a. 761 letsten HC ring a. 764 vugete aS vugte H. 771 zit HC. 773 der fehlt H Die den pris C. 774 kanst von a. 782 und ouch den a. 784 erbütet a. 788 er ist HC es schiere a. 791 verzagen a. 797 sulle C sol aH. 799 bis 816 fehlen C. 801 bis 16 fehlen H. 806 dihter a. 809 rates und siner helffe a.

III. 7821 sich kerte a. 824 schovb H. 829 reyssen a. 830 ongen zeher giessen a. 851 Ruschunge HC. 855 herren a. 856 Arestes a Alrest H. 862 gezirde HC. 873 harnasche aC. 877 hurtecliche a hurtlich S. 878 kam er aS. 884 zu samne a. 887 wart a. 893 rosse vntz vff a. 904 sumete (: rumete) a. 916 hüwen a. 992 synen a. 926 cleine aC. 928 cleine aW. 934 minniclich a. 943 under dem W. 944 Dođonta aC (ebenso 48). 949 wolten do a, dō fehlt C. 950 Tholomeum C. 958 trostes a. 963 pouse S povzze W punze H zu hofe a. 966 beyder a. 968 iamers C. 975 zu samne aW. 980 slegen HC. 994 strebt a ob fehlt HC. 995 brahte hss. 999 fröite a freuwet (: streuwet) C. 8010 grefe aH. 12 wolte a. 15 ross in fur trüg a. 19 snellich HS snelliche W. 26 stritelichen a. 38 schirms a. 44 prise a. 45 kamen aHW. 59 Anphyliton aW Empfilicon H. Anphion S. 60 schiezens H. 63 synen aH. 64 Crathen a.

66 karrotschen HC. 81 erzeigete (: veigete) a. 91 man in a. 94 ein a einem HC. 100 do niht a. 109 falchen a. 113 beder a. 114 dem a. 116 ysanne C ysannen H. 119 dinste a. 120 kuniginne HC. 122 minnecliche C. 130 vro H vrowe C. 132 vaste HC. 135 dry a. 142 schilt a. 143 er die f. HC. 155 rotten HC. 166 uzer S irm a. 173 erzeigte aW erzeigete HS. 175 man ein a. 176 eben HC. 180 ueuebine S vn eben HW. 184 und fehlt a. 187 bereit H bereiten a. 196 blenden niht verliezen a. 200 persane a. 203 floriret S gefloriert W der geflorierte H. 209 niht daz a. 220 Nymus aH alrest C. 229 axt aH axe S. 231 axt H wunte C. 239 Ermogenen HC. 253 Daz a. 254 slegen HW. 255 die a. 260 er ouch C. 262 geborn a. 264 axt H. 265 tale a. 266 Aminetans a Amictas C. 268 Phylotam er hette a. 274 axe S axt H. 273 konde H. 291 nū fehlt HC. 299 sligen daz S. 304 noch vbr a. 309 im C iesch HS. 310 schaden C. 326 Exsatreus a Exaterus C (ebenso später). 332 persane a persanen C (regelmässig so). 346 entwischete a. 353 Zozius a (ebenso unten). 358 muste man disem a. 368 wuste a. 372 weste aH. 373 lentze sine kraft HC. 384 mane HW. 385 nach 86 H. 392 louffe mit sunne a. Mit der sunne die pl. W. 394 mit fehlt a. 399 nvenzzen S. 402 lichtes HS. 408 wuste a weste H. 409 sterne C. 414 gestirne aW wol fehlt C. 420 selben a selbins S selber H. 423 kunst HC. 425 gefloriert W geflorieret H geflorirtes S. 428 karrotschen HC. 431 merket W marcte H. 436 horte a. 439 schilte aH den schilt C. 441 nyndert a. 454 hürn a vre S einer hure W. 457 nidert H nynder a. 460 entarst H. 497 gesach a. 519 kny a. 524 zu trete S ze trette H zu der erden W. 526 sanc er H. 537 dannen aC. 541 danne S dannen W dannan H. 544 herz a. 555 dā fehlt a. 558 dem wagen a. 562 fuzgenger a. 569 Ousones a. 570 ros a. 579 sinen a. 586 wunneclicher a. 587 sorgen . . . mich hat a. 605 ructen C. 608 Jordan a. 612 slegen C. 615 harnasche a. 626 dem a. 529 helme a schildes W. 637 werden a. 639. 640 hetttest a. 643 Alle werden vrouwen clagen HC. 647 Mazeus aS (ebenso im ff.). 649 et] ot HS ok W als a. 668 die selbe a daz selbe C. 671 Joram HC. 672 velte H. 673 lac] wart a. 674 sinen a. 679 strite aH.

697 fullet a hosen unde HC. 705 minnecllichem C. 708 furspeng vnd cleynote a. 710 den fehlt a. 714 reynen aC. 728 sy im aC. 734 munde durchlithic rot a. 741 bis 64 fehlen H. 742 Wie C. 746 uch des a. 748 willeham S. 752 soltent a. 769 hercezen C dem fursten H. 780 kuniginne HC. 781 des claren a. 782 in iemerlichem a. 790 horte man ofte HC. 806 werden schin HC. 820 noch vunde HC. 828 got a. 834 alle welte a. 839 uns ie a. 855 in jamer HC. 884 er in a. 888 wagene W. 892 sine und sinen a sinen C. 894 ubeten a. 897 bis 98 fehlen W. 909 alleine (: eine) a. 922 bin arme a bin arm HW tvn arme S. 925 dann a. 946 noch funde C. 957 lazt a. 963 er in kunde a. 975 vnsitlich H. 989 herren a erkanten (: nanten) H.

9007 deme fursten S buregreven W. 20 vntriwen a. 26 im a. 36 svln si mit S. 61 thoste miten er H. 65 im ein C. 71 persan a. 74 fromten a ebenso im ff. 84 in den tot C. 86 began C. 102 iageten H Vnde die krieichen iageten C. 109 mit guten HC. 116 schryen a schriten HS. 117 hochvertigen HC. 118 lewe . . . pforten HC. 127 veste a. 129 in der a. 133 uf den H. 148 si aH Ob ichz uf min truwe W. 178 vihe HW viech S iht fehlt HC. 181 vil wunder a. 187 phen-cicon S venedie aW venedi H. 202 Dar uz C. 212 kostber a. 224 schadet HW. 234 er a. 236 Ebenhoen W. 240 wurfe a. 243 ebenhohe HS. 244 gadem C. 248 liden groze C. 251 mantel HW. 260 reiten H. 261 het . . . getan a. 262 swachen lon a. 272 gegen im aS. 287 eynen a. 293 Cyrus a chirus S. 294 sulle HC. 301 here her aS. 310 gedank geruhen a. 315 ersterbe (: erwerbe) C. 324 Der aH Der hochgemute S Den h. sie W. 330 Daz ez ir W busen a. 342 manheite a. 345 let a. 351 bis 98 fehlen S. 353 rot vor W. 360 in aH. 362 er uz ze a. 366 irm herren H. 371 verbundenem a. 383 knnc a. 409 speltern H drumer C. 411 hasen a hazen W hechsen S. 421 sniden a. 423 erliten aH. 432 sas a. 434 Irs herzen craft so dar gelac HC. 435 clege a chrefte H craft C. 444 unfuge a. 447 vor dem gehiltze HC. 478 Vnd des H Vnd irs C. 485 ebenho H ebenhoe W obenhohe aS. 487 an] nu HC. 495 axen C exten a axten H. 501 vorhte a. 513 geben H. 519 zuhen: fuhlen S.

521 bis 40 fehlen H. 529 truwen a. 542 helfe HS (ebenso 551). 545 ende (: sende) a. 561 slüge a. 562 lernet a. 568 gern W zern H. 572 sturben C ersturben a. 578 wagen HW. 582 volle H follen S. 584 er verbrant S wart verbrant HW. 597 selben H. 600 seldebernden C. 604 cristenen a. 628 stvrme HS. 635 enspilten C. 641 liten C. 642 zeckende H zechende W sezende S. 646 leben a. 677 göttinne a gote S. 682 einer hübe von einem a von dem C. 684 verderbet HC. 695 sturmete a sturmt H. 704 ein bein H. 714 lern H lernen S. 715 teillent a teilt HW. 729 an Jambri a. 746 im a. 755 bi der a. 767 und ouch C. 768 betwungen C. 771 einen schonen C. 773 dem gote H. 782 er es a. 786 furchte S vorhte H. 788 buwens C. 795 windes brut W wintsprunc a wintschvr H. 798 lüt a. 823 betrubet HC. 831 stalde (: walde) C. 834 burnen (ebenso im ff.) W born S. 836 vnd ouch lyte H ouch dy lute S ouch das volk W. 848 kelden er gewinnet H. 851 Insette a lezet HC. 856 den C. 858 erbuwet aC. 859 einen W. 864 phellel C pfeller H. 865 tempel umbehangen HC. 879 nach 80 a gamaret S. 880 Balacanen aC. 896 Feyrafize . . . parschifal a. 910 in rotten H Als er lac mit W. 919 karotschen HC. 927 leiden HC. 933 tuut HC. 960 wurde HC. 966 ietschlichen a. 971 vinden fehlt aC. 973 sine HC. 977 wares W. 985 cleynote a. 998 wen sie W swenne si S. 999 werlt HS werlde W.

10005 wande a. 18 ist worden H. 19 entzwer a. 23 howende a howendes C. 29 bis 30 fehlen H. 36 owe a. 39 vesperum S vesper H den vesper sternen W. 47 niht verzagen a. 61 er ez so tumpliche a. 85 zagheite a. 86 pavelune a. 91 alle a. 93 in den H. 101 güten a. 109 stent (: gent) a. 119 sinem a. 123 zeschtutet (: zuruttet) H. 129 ff. etschliche a stent (: gent) a. 133 siten a. 146. 148 mane a. 147 zwey a. 154 sunne fehlt a sunne im hoer S Daz er von in hoer W. 156 stigen a. 177 persane a. 178 den mane a. 179 vatters a. 188 meistere a. 203 er gar a. 208 stürme vnd in strite a sturm oder H. 209 bis 244 fehlen C. 216 herr mir H. 218 synne a. 219 bis 230 fehlen H, ebenso 233 bis 234; 237 bis 244.

IV. 10245 bis 82 fehlen H. a zieht das gebet (bis v. 282) noch zum 3. Buch. 252 lesterlich C. 281 vor dir a. 293 hiez C. 318 selben W. 340 den pin C. 346 leyde a. Nach 358 in W noch: Daz ir kein vnwirde geschach Die wile man sie bi leben sach Ane daz alleine Daz er keine gemeine Mit dario haben wolde Darvmm sie sterben dolde. 364 Brechte C. 372 berihet a. 374 zwischent a. 375 noch da a. 378 er sich niht hal C. 389 siten HC. 402 werden HC. 422 wliet a. 445 brahte a. 446 töt fehlt a. 447 bis 448 fehlen S. 458 an ir a. 462 wust a. 475 vnvergeslicher S unvergezenlicher H. 485 gradem S gradin a dradem W. 493 dez lihte twanc H fursten lichte twanc C. 496 beswert HC. 497 altem a. 512 tar HC. 514 sine friunde HW. 517 wer iht a. 526 küsch a. 530 stützen a. 531 schöpfer a. 535 helflichen C. 540 ichz W. 542 werben kan C. 543 gefangenen a. 555 gefangnen a. 560 solte der a. 583 ob er ir niht a. 591 allen HC allen herren a. 592 musten sy a. 593 man ez a. 606 frunden CH fründinen a. 618 stritliches HC. 619 seht a. 622 befridet C bevrite H. 630 dulden C. 640 und an a. 643 nff sich ledt . . . glast a. 653 bent S epnot W. 654 frixio C frixo H. 662 vaste W. 686 volkes strithaft H Vil volkes und vil ritterschaft W. 705 selber und daz üwer a uwer C. 706 pelluwer C (pelluur a) 714 nach geburen W geborn S gebornen aH. 723 stillen H. 724 wille C. 727 sprechen torste a. 741 es herr der a. 756 dienste a. 758 hystrun S hostrvn a hastrvn W. 768 heime aS. 769 bis 770 fehlen C. 781 gluch a (H ?); ist mir al zu cluc W alzu ruch S. 782 inch H uch aS (gnuoc fehlt aHS; das richtige kann ich aus dem gluch nicht finden). 789 wolte geben a. 794 solte a. 796 vor 795 H. 815 gevangnen a. 825 bis 848 fehlen H. 827 die werden C. 841 dinste a. 849 minne tut W. 864 wolt er a. 873 begund er C begonde er H. 874 were a. 884 tribe a. 916 aller meist C. 918 mit wollen H willen C. 930 Mine . . . eine a. 932 vindest a. 933 var] von a, fehlt HS. 937 Bachädís a bachibis H berchidis W. 954 virrer a verre HC. 957 ellenthaften a. 959 Thenabri a. 960 ie was HC. 961 unverzagtes HW. 963 Reiset mit C. 969 ich uch praven C. 971 ysen C. 973 kec C. 981 cleinote a cleinod wunder H. 982

Vernam man da besunder H. 986 wolte a. 989 der vrenden C. 997 varte a vart W verte H.

11012 ritterschaft aHS. 13 er kam a. 14 warte aH vart S. 17 mohte a. 18 türe samt a. 26 muste a. 40 Itsliches C. 43 poyder (ebenso 48) a ponder C. 46 speltrern H. spieldern W spiezen S. 47 slugen a. 51 ein arm HC. 59 varte a. 63 mohte a. 77 ieman so C. 78 wenent a. 82 wecken HC. 84 Her a. 99 bis 104 fehlen H. 101 hofe a. 108 gebalsemt HW gebalsamt S. 108 bis 112 fehlen H. 109 edle a. 113 bis 114 fehlen W. 113 Er hiez uz H. 118 Appelles aHS. 129 volleclichen HC. 133 er a. 138 erste HC. 142 wolte a. Statt 153 bis 158 Der meister het ovch geteilt dar e Wie got an dem andern tage H. 163 malt er wie got H. 164 bis 165 fehlen H. 167 eine a. 169 bis 170 fehlen H. 169 truge aS. 175 bis 176 fehlen H. 175 Dez vierden tages C. Statt 177 bis 179 Den funften tag uns brahte sin craft H. 179 brahte a. 181 do] wi gedahte H. Statt 182 bis 183 Got den menschen dem er erbrachte H. Statt 184 bis 185 Der werlt aller geschepche vrucht H. 185 geschefte W schefte S. 186 Vnd dazv was si bringet H. 187 bis 188 fehlen H. 189 Wie got sant H. 190 In dem paradise vnd nam H. Statt 193 bis 196 Wie im got an var Verbot ein frucht di andern niezen gar H. Statt 201 bis 203 Avch malte er drin di vntriue groz H. 204 Des tufels den H. 205 Wi er Even H. 206 Domit er si vnd vns valte H. 207 bis 210 fehlen H. 211 Wie got sie H. Statt 212 bis 215 Mit vurigem swerte den engel hiez Hutten. vnd wie di verherten H. 216 welte a. Statt 217 bis 221 Wi abel sin reines opfer bot Daz wol enpfiene got Wi viur vber valsches opfers schin Gienc dez H. 225 bis 226 fehlen H. Statt 228 bis 230 Den got durch hur der ougen verzech H. 233 bis 234 fehlen H. Statt 236 bis 249 Von got vnd schande vnd sunde an sich zoch Wie got gebot noe dem getriwen Er solte ein veste arken buwen Vnd nemen mit im dar in H. 251 bis 252 fehlen H. 251 sarrafatam S. 252 farsatham W. 253 Di HC. 255 bis 256 fehlen; 257 Darin zwei; 258 fehlt; 259 Vnd wi vertarp di werlt schier; 260 fehlt; 261 Wie noe do die viut erwante H. Statt 262 bis 284 Einen raben der im brehte sante Ob daz ertrich bloz were wider Uf ein az gesaz er nider Do nach die tvben wi ez

stunt Mit einem zwige det si im kvnt Wi dar nach di ehte di werlt merten Vnd buweten ir dienst an got kertem Man sach di trunkenheit noe angesigen Des kam in sach entplecken ligen 266 erstorben C. 272 zwie S zwige aW. 278 an fehlt a. 284 vatters a. 287 bis 288 fehlen H. Statt 291 bis 297 Isac Iacop vnd wi verliez Sin lant abram den got hiez Gewaldig sin in vremdem lande H. 298 wo des H. Statt 299 bis 303 Daz ysaac von sinem libe Solt werden von sara sinem wibe H. 301 herr ysaac a. 305 bis 308 fehlen H. 309 der sinne C. 310 Jacobe C. 311 bis 312 fehlen H. 313 Der sich H. Statt 314 bis 316 Vnd diente in vremden landen do er vloch H. 318 Gerichte C. Statt 318 bis 320 Von den die engel vf di erden sten H. Statt 323 bis 328 Ein huf mit segen er im brach Die inden noch ziehen do man in sach H. Statt 331 bis 333 Wie Jacop einem vrvinde sin H. 337 bis 338 fehlen H; ebenso 341 bis 343. Statt 345 bis 348 Dar vmbe wolt er ir swester lan Vm racheln di werden magt Die im der werde niht versagt H. 347 nach 348 C. 351 bis 352 fehlen H; statt 354 bis 356 Joseph sins vater lant mvste roumen; 359 bis 364 fehlen abermals, und ebenso 369 bis 370; 373 bis 374; 377 bis 380. 382 bis 389. 376 kam an hohe a grozer H. 381 slafes troume a. 389 gefangenen a. 390 An dem iosephs besach H. 393 bis 394 fehlen H; 395 Er malte wie . . . ; statt 398 bis 408 Vnd wi do babylon wart ze loste Wie got moysen zv pfaro sante Vnd wi er im vnd di gefangen mante Wi gotz zorn vber egipten lant Mit zehen plagen wart erkant; statt 411 bis 417 Do sant er bremen da nach daz vihe; 419 bis 434 fehlen ganz H. 414 vih a. 417 vieh a. 418 vergih a also ez vergie S also ez irgie W. 421 von] vnd a. 435 edelsten HS. 439 bis 440 fehlen H. 441 Versaz und wi H. 443 bis 444 fehlen H. 448 gebot HC. 451 kalpe a. 460 Numus a Nummus S Nunnuses W. Statt 459 bis 461 Wi Josue erwarp daz im got H. 466 erstorbeim H erstorbenen aC. 469 zozeb S. 470 anthonz zv vuren W achor zu fueret S ackero zvvuret hat H. 479 Samson S. 483 Appelles malet a. 485 vrowe C. 487 sich ehern a. 488 minne gelt a. 496 obet H. 498 mit suzer art HC. 504 Anna . . . sante Maria a. 517 sin ander a. 521 sine svn S sin svn H sinen sun W. 527 er viel hss. 528 tot C. 540 savl HS

saulum W. 541 monte H den bere C. 546 witvene S wit vienc a witen waz gepriset H Dez wirde vme prises W. 548 dar umb Darides a Darumb C. 552 nymmer me C. 554 Dari-dem a. 563 malet a. 573 hiez a. 574 liez a. 577 Da die C. 579 strite . . . schare (: vare) a. 585 eime a. 589 wende HC. 594 gnas S. Statt 596 bis 598 Dar nach von Absalone wie Der schone vor dem vater vloch W. 599 vienc] zoch W. 600 vluchte moab do quam; 601 fehlt W. Statt 608 bis 610 Ouch Irlm mit dem pinsel malt W. 616 dem . . . sterbens a. 620 Sem a senei S riche a. 623 bis 626 fehlen H. 626 muste im C. 631 bis 632 fehlen H. 642 Von a Vnd wie W. 645 bis 648 fehlen H; ebenso 653 bis 654. 655 wie nabot dienstlich H. Statt 653 bis 656 wie Naboth dem kunige wart undertan Dienstlich achap ein guter man W. 663 fregte a. 667 bis 668 fehlen W. 670 ich han ouch so CH. 672 nach 674 W. 686 gefangenen a. 691 andere . . . sante a. 696 Elyseo HC, ebenso 702. 697 andern sine a. 710 dem werden Sb. Statt 707 bis 710 Darnach von dem werden kunige da Ezechia vnd dem kunige Josia W. 715 kündete a. 715 nach 716 C. 721 heize fehlt C. 736 got fehlt C. 739 uber daz HC. 774 hat HC. 791 bis 792 fehlen; 793 Er malte wie W. 797 buwete a. Statt 799 bis 803 Er malte waz hester hette beslozen Warwme asswerus liez unverdrozen Sin erstes wip. Mardochei niift er nam W. 805 here a. 810 geblent a. 813 wie Judith vor W. 814 bis 816 Daz houbet an gewan olofernem W. 817 bewiste (: gepriste) C bewiset (: gepriset) H. 819 Dy biblien wider want S biblien wider vant b. 826 bis 827 fehlen W. 828 nahet strites zil W. 829 Jamers tac der W. 832 gerte a; der vers fehlt W. 839 vart W warte aH. 840 irgen a. 842 fehlt W. 845 vart Hb warte a. 846 mohte a. 852 sprunge Sm. 857 bede gesassen a bede m. 872 beden Sbm. 875 cleinote a. 876 gederet m. 11877 bis 12042 fehlen b. 880 helmen H helme rande W rande S. 882 den criechen CH. 889 uberslage SWm. 890 gesach Sm. 892 ich als mer HC. 898 wirdikeit a. 909 wisset a. 911 dine menliche wirdikeit a. 919 Richeit m. 924 gezalt a. 925 sicherheit SmW. 926 evch nyamer HC. 936 der herre SmW er H. 940 sich] sie a schieden sich C. 944 Vnde wie er veinde hete gesehen S Vnd

wie den werden were geschehen W. 952 ere a. 958 der werde
 alda C. 959 künig a. 970 wirt ir HW. 989 Elyfat a.
 996 ich helfe C. 998 Rechest. Elephat a.
 12003 funfzehn H. 11 bis 16 fehlen H. 12 dinem a.
 20 muste a. 29 vnd Elewie a elavie H elaye W elay S. 52
 sint HC. 54 wene a. 69 rechet a rechen HC. 80 eine a
 82 houhte a. 92 zwei a. 103 sprache HC. 105 Zü mechas
 siner a (anfang von v. 113) Dar zv mechas was siner W Zu
 mechas helfe waz er vro Sb Der keiser waz siner helfe H. 107
 Geon a. 113 mecha aW meta H. 128 prise a. 130 Mecha a.
 131 funfzig . . . vierzig a. 134 mine aS. 147 daz ich aH.
 149 bis 150 fehlen b. 161 gevangnyse a. 164 durch fehlt a.
 171 suzen H. 175 werdem HC. 180 um a. 185 mügen a.
 188 süllen a. 203 uwer a ir C. 211 bis 212 fehlen b. 229
 hant evch H. 230 zwen a. 236 haben a. 239 durch
 evr H. 244 kostlicher HC. 247 pungern a punieren C.
 260 bevelhe H verlihe C. 261 teiles C. 263 heizes S heiz
 W. wirdiclichen a. 269 bis 274 fehlen H. 269 Dy beyder
 S beide b leider W. 304 Dar an veure wart braht C. 308
 zehen tusent zentner vnd so vil marc a. 309 Goldes wa a.
 310 viere . . . man in a. 311 einen karchen a. 319 riche a.
 321 bedecked HC. 322 stecket H gestecked C. 325 neuten a.
 334 fehlt b, der raum für den vers ist leer gelassen. 341
 luwen (: muwen) a. 343 irs a irs barnasches HC. 347 bis
 348 fehlen H. 362 Die lute C volk a 367 merten ander a
 mareten H. 374 alle welt a. 378 entzwer a. 386 kriechen
 teil a. 402 antworte a antwrte im H. 406 hörent a. 410
 nuwe a niewan C. 427 vmbiligen Sb vmligen W. 436 uns
 fehlt a. 440 poliparton SW poliparthon aH. 450 müzent a
 muste H. 465 solte a. 466 under geligen aH. 473 senften a.
 477 ouch sich a. 492 ungemache a. 500 poyders a. 501
 bis 502 fehlen b. 510 thyber a. 511 wunneclicher HC. 515
 gelbem a. 525 der palast a. 534 groz HC. 536 alle welt a.
 540 höret a. 571 irn fröiden a. 573 chronen a. 581
 chrone a. 584 türe a. 588 gunsten HC. 595 vro H. 602
 tugent HC. 611 vnrechte aSb. 612 rehte aWb. 620 bis 621
 fehlen b. 628 svnerinne HC. 638 ist fehlt a. 654 smyeret a
 smierde zu H. 660 höret a. 662 seitenspil HC. 673 sorgem HWb.

679 erswanc C. 700 mrmulen a. 704 ot HC. 705 trahtet HC.
 706 hofshalp H hofschalp a holtzes halp W. 710 mitten a.
 717 erwachet HC. 719 erlachte a. 720 herren und er-
 wachte a. 759 zu halse HW. 764 der] do a. 766 alle a.
 761 Statt er sprach hat W: Do sprach der vurst wol geborn Zu
 der manheit vz erkorn. 777 laz a. 785 die uff den karchen a.
 789 knapp a. 807 geleit a. 808 helde uch bereit a. 810
 solte a. 812 schubet a scheuhet S schowet W sheret b. 823
 pelleure (: euwre) S pellewer (: ewer) b pellvr (: vwar) W. 837
 gesaht C. 841 aleine a ein C. 844 wirdikeit a. 857 sorge C.
 858 hie uf dort vz C. 859 liehte a. 871 bis 880 fehlen H.
 872 es fehlt a. 878 cleinote a. 883 sidime golde W golde
 aHSb. 886 dinste a. 889 bis 892 fehlen H. 899 bis 902
 fehlen C.

V. 12909 bis 12914 fehlen H. 919 erdaht HC. 934 herre
 daut C. 940 lonssen a. 944 der herre C. 951 slingen
 aWb. 953 in sine C. 970 snellecliche a. 978 wuste a.
 995 war so H. 998 ditz H dez S daz W sin b. 12999 bis
 13002 fehlen H.

13001 sluc C. 14 büche a. 15 wunnenbernde a. 16
 vrendenlosen a. 18 minne durch werden aH. 19 mute a.
 22 werde a. 24 ir swere sure a. 29 Sneze freude Sb. 32
 wirdikeit a. 40 lobe aS lop Wb. 41 bis 50 fehlen H. 55
 bis 56 fehlen C. 65 sie es a. 69 Des a. 78 tiur lachen
 H tvre decke Wb. 88 geflorieret HC. 101 leret (: meret) a.
 108 in neben aC. 109 da ez mit HC. 121 Dem man doch
 an H Den potich man doch an C. 126 dem a. 137 helt a
 helt nu verzage H. 138 die edel art dir HW Din . . . dy S.
 142 Die gegen aSb. 143 in] sie a. 149 ot HC. 165 hiw a
 hiewe S hieb W hibe b. 172 An Atai a aix b ayax S irme W
 Vnd ander H. (Die lesart von a entstand aus Arai für Arcaï; s.
 Gu. V, 30; oben v. 12011.) 178 ritene Sb. 189 vriunde
 fehlt a. 192 heide anger velt C. 208 im a. 212 er sich
 . . . verloubet H er sich strites geloubet C. 218 des swert
 craft a. 219 strite HS strites Wb. 230 sniden aHW. 234
 geladenen a. 244 volgete ein engstliches a. 245 bis 246
 fehlen H. 252 stange a. 259 muste a von sinen slegen HC.
 274 funfzig a. 276 unverzegebenlichen aH. 283 dem vursten W.

285 ouwer S moure b. 286 ungehoure Sb. 301 tvre S tevre b.
 302 pellevre Sb. 304 vindet a. 310 fehlt H. 311 erden HC.
 Nach 312 in H: vnd gap also lhten schal. 316 Dennoch vreis-
 lichen er sich stalte H. 317 vaste] sere H. 318 speher swert S
 swere swert b sper vnd swert HW swert fehlt a. 319 ruggen a.
 332 Do von ir wenig von dannan ritten H. 333 bis 334 fehlen H.
 337 Alexandrum HC. 340 gemuwet a. 342 gar schiere a.
 347 geleget a. 348 daz sich reget a sach er sich manic rotte C.
 349 Vnd manic rotte im engegen C. 353 wene a. 368 vrow
 Wb vrouwe S fehlt H. 370 erschienen a. 396 axt H. 405
 unde] von aSb. 418 von ir HC. 431 sog (: log) a. 433
 kintheite HSb. 438 wirdikeit a. 453 Mecha aHWb. 454
 und] von a. 465 zimirde C. 469 riche aH. 472 phellen Sb
 phellal a. 477 Mecha aWb. 483 tjoste . . . gefrommet (: ge-
 drommet) a. 494 unverzegenlicher H. 510 vaste HC. 534
 dem a. 543 in] mir a. 547 bis 548 fehlen H. 561 Clitus a.
 564 Mecha hss. (ebenso unten). 574 ein a. 602 tankel C stern HS.
 608 tiosten a. 612 mohte a. 623 brahte aC brach H. 631
 Reimon a Mennon C (ebenso 682. 691). 649 val C veillieren H.
 650 lantze HC. 656 er hiwe H hielt sich gegn deme helde Sb
 kegen dem helde W. 658 riche a. 679 arabischen a. 684
 Mit starken wunden C. 687 kom gegn im HC. 698 in dem
 vesten a. 699 wider verte H. 700 Der vnr in gienc H. 703
 der fehlt aHSb. 705 alles gewesen a. 710 dy arabische Sb.
 712 strite a. 719 wana a. 731 karten HC. 735 Vnd a.
 740 schop aC. 742 selber a. 745 brecht SW alle a. 749
 enpbaht HC. 752 geluwen a gehufet C. 754 den sinen a.
 755 rosse wolte a. 761 tet er C. 762 verwundet wer C.
 769 vienden a. 795 zilt (: bevilt) HC. 798 scharphe a
 scharfer C. 803 wert du a werstn HC. 804 junger süsser a.
 811 bis 822 fehlen H. 815 wust a west W. 823 nymmer a.
 826 erholtest a. 828 dar uss a. 835 duhte a. 836 im a.
 840 im fehlt a. 850 vil wibes C. 857 dienste a. 869 ge-
 florieret HC. 872 einen starken a stare S schartelan b scharte-
 lan H schatelam W. 875 bis 876 fehlen W. 878 zit a.
 882 bis 885 fehlen b. 899 mit tioste a. 904 gemalten vesten W
 eine veste gedigenem Sb. 915 eine C. 926 leide HC. 930
 den] in HC. 931 Der iht a. 935 muste wil der a mut vil der

pellar W pilleur Sb. 940 mort] tot a. 954 trat a. 969
 lam C. 970 Ptholomeus a der fehlt C. 990 selber a.
 14000 arenosia a. 4 lerte a. 11 sere H. 13 nach 14 S.
 18 hie bech HC. 21 mittem tage Sb mitteme tage H. 22
 was valsches a. 23 ungefügem a. 25 want walt a. 32
 roten tuchen a. 40 selde a. 43 lüte] lang a. 63 owe HW,
 fehlt Sb. 64 starke S sturige H. 74 manigen suren a. 92
 hette a. 93 avor H Awy (von fehlt) S. 104 Alzo ergie C
 der sele Sb. 111 state a. 120 werden a. 124 danne a.
 128 enweste H wuste a. 134 fristete a. 147 vaste HC. 150
 pfum W pful b. 163 gedachte C. 167 geritene a. 174
 wuste a. 176 des fehlt a. 177 des not C. 179 sinem a
 boslichen Sb. 190 plan aS den plan Wb. 191 donr strig a.
 211 ir] in a. 216 drizigiste S drizigeste W drizigist b drizi-
 gest H. 232 sin halp H sint (halp fehlt) W sit halp fehlt Sb.
 245 wond a. 254 dô] daz a. 279 pellar Wb. 281 hufe H
 huff a. 287 slege a. 288 herte a. 305 freche a. 307
 herter C. 308 hurtecllichem aH. 312 volget HC volgte a.
 322 mite die nakt aC. 328 so vil hete HC. 333 sprechen C.
 340 mügen a. 341 grozlich HC. 344 müssen a. 348 ver-
 suchen a. 357 geplaget H. 367 stritlich H stritlichen C.
 369 alle a. 372 wir] mit a vernuft a vernunft HW. 14375
 bis 15810 fehlen b. 385 bi zite a. 389 bis 392 fehlen H.
 392 Vinden a. 400 veste C furste H. 402 den al gar H den
 al gahes C. 409 magen a man S. 415 kartaschen aS. 421
 ane a. 426 er ez aH er ein S eine fehlt W. 428 pellar W
 pelur S. 435 ze] by S. 440 wolte a. 443 vogte a. 444
 enphie C. 450 sie wol behalden C. 454 groz HC er es a.
 458 nach prise C. 466 vil beliben CH. 471 Die die a. 486
 alle der S aller a. 491 tepichen H tephten S tepten W. 495
 bis 496 fehlen C. 521 Kandaicis a. 535 unervorhte (: ge-
 worhte a teurem edelen genorcht S turen edelen geworcht W. 536
 manigerleya zeirde geworcht S Mit boten daz tet die vnrvorcht W.
 543 doruff gar a. 544 wolte a. 546 ein in fehlt aHS. 548
 kaffen a. 555 gelich a, ebenso 557. 558 verlangen a. 562
 zrgiengne W zergiangen HS. 565 bis 578 fehlen H. 570
 huffe W hvften S. 571 blanke C. 574 er es a. 577 fg.
 Do reit der junge werde Als daz wiplich gute begerde S. 580

süsse a. 584 blicken] ougen a, fehlt H. 603 alle HC. 606 verdroz vor swere a. 609 grune blumen C. 611 chassia a. 615 mirra a. 617 Muscat H. 621 stat gar wol C. 624 zuber al ir a alir S. 632 zwei S. 635 entzunden (: kvnden) HC. 640 die] sie a. 653 horn S horne W. 655 enphehet HC. 670 Agewan het a hielt H gewan der helt mit C. 675 grozliche HC. 682 lande a. 683 er aS. 684 tholomeo C. 685 tihte a. 688 gelich a. 693 junger a. 696 einen a. 703 hohet dy alle S Daz er irzeigte alle W. 709 bis 716 fehlen H. 711 Her A. wa der C. 712 Her W. 715 herren a. 751 vurhte HS. 758 edilsten S edelh H. 763 virzehen C. 785 bis 788 fehlen C. 787 bis 788 fehlen H.

VI. 14789 bis 14838 fehlen H. 804 sturmelichen a. 813 dine a, ebenso 819. 829 ie gezam C. 832 nur ein der C. 841 riche stete a burge stete C vil burge vnd wite H. 845 ie] ir a. 847 vlizeclliche HW. 860 waren C. 863 were a. 870 stiesse a. 878 alde reht HS alle die a alle der W. 879 karte (: larte) C. 881 sine aC. 884 genedikeit a. 896 vnde daz betwinget C. 898 Vnd durch in tut C. 915 burgern a. 917 Susan W susa S. 919 gehorte C. 933 fehlt a. 938 Sicanis a sycanus HW. 957 ir fehlt H mir ist ir S ir namen W. 965 ebenho a ebenhoe W ebenhoch S. 971 origete a. 977 uz der a. 978 dar uf C. 981 burge a. 985 creftliclich HC. 997 ie] e a.

15000 schemlichen a. 1 uns a. 5 stücker a. 6 ir wer ir a ir ted S. 15 vesten HW. 23 gantzen C. 31 hiez C. 35 ir fehlt a. 37 deheine a. 41 hende W zu hant vnden S. 42 und von HC. 63 des keisers irs svns aH. 72 ie] in a. 80 besessenen a beszenne H vergezzen C. 83 lute HC. 93 burgrefe a, ebenso 98. 99 im fehlt a. 104 stark a. 105 sin] ir a, ez H. 118 sine a. 143 das rossa a dar vs S dar vf W do zu H. 147 tier (: schier) HS. 153 varwe W varbe HS. 156 uf die brust zu houfe C. 161 den nakel a den S nacke H. 163 igelborsten C igels borst H. 167 vrs lute W ouwers hute S vivers hute H. 169 eine HC. 170 starc HC. 175 hertlich W helde a. 197 zit (: strit) C. 202 von a. 207 liebe W. 213 low a lan H huffen a. 216 vnd die aS. 222 helme S helmen aW. 226 gebere HC. 232 kreften a.

236 bis a. 238 hilfes H hilfs S hilf W. 242 Da a suzer tugent HC. 264 ofnem a offenen HS. 279 genug a. 283 des] der a. 286 adraz H adras W. 291 nach 292 C. 292 horte a. 295 mohten HC. 298 hervart HC. 299 vare (: dare) a. 301 funfhundert HS. 303 hundert fehlt HC. 305 den] da HC. 334 der] dem a. 335 zungen hss. 336 jungen C di jungen H. 339 Thav a thaw S toup W. 345 liden H site a. 350 bis 353 fehlen C. 363 laz HC. 364 sol es a. 369 trocken fuzes mer S truges fuzes mer a truckens vuzes daz mer W truckens vuses vfs mer H. 370 alles a. 376 gelassen aH. 389 iletan a. 391 sur (: mur) a. 408 gravr W. 424 ussen a. 451 hette alle jerlich a. 468 werden a. 469 bis 470 fehlen W. 474 von in in vngedult a. 489 erbarmte a. 502 bi mir HC. 505 vver a. 517 zv keinen W. 519 halt fehlt C. 521 künig a. 523 liden a. 524 heime aC. 526 heim nv lazens H. 531 willichvm H willekomm C wilkommen a. 533 bestymelt a. 534 Si iehen mir si reht C. 536 heren a herren HC. 537 heime aC. 542 daz geschicht HC. 552 vnselige HC. 557 geluncke aH. 559 daz sin heimote a. 571 der mage sin HC. 572 smechliche a schemlichen C. 577 trüwe a. 579 den vriunden HC. 583 an vriunde H in vrunde W im freunde S. 584 rehte a. 585 die vriunde HC. 587 Den a. 590 beyde syte a. 591 bliiben a. 597 vnsere a. 604 lide HW. 605 bis 606 stehen nach 608 W. 606 einen zerbrochenen a. 615 geratet a. 636 decius a Thecius W (so auch im ff.). 637 geseiten H, fehlt C. 642 höre her a. 652 an minen tot HC. 656 solte a. 661 haben a. 686 versehe HC. 695 nû] me a. 711 aller welte a alle der Sb. 711 bis 712 fehlen H. 713 wirdicliches a. 715 erspart a. 716 enkieset HWb. 732 dem gebeine reuwe C. 733 Thecius HC. 737 evtion (: won) H. 752 merte HC. 755 herzenleit HC. 758 strite a. 761 volgete a. 766 sin HC. 767 sie wolte der sicamis H. 772 zû hofe a huse W. 774 sich so er beste tochte C. 775 Bractana C. 776 muste a muse H mus S. 777 Belliur a peliur S pelliur H pellur W pelluir b. 778 vrei grainr b. 787 strite a. 794 ie vor a. 800 laszheit a. 802 blügendes a. 804 fehlt a. 810 mine a. 817 kusent a. 820 geichen a. 823 vollenclichen a. 837 aller der a. 838

wirdet a. 847 fremder C. 850 ellendecliches bliben C bliben a.
861 ich aH ich enkume W ich in kom S. 15878 bis 16892
fehlen b. 882 und waz hss. 887 üwer a. 889 one a.
894 oder an HC. 901 rehte a. 912 wirdikeite a. 913
helfelichen a. 931 getruwete aW getruwete S getruwet H.
938 edele gesteine C. 946 kunic aller wis C. 954 luften S
(heten ?). 974 in] und a. 976 uwer a. 982 wenet a. 983
wirfet HC. 986 in a. 994 allen lip a.

16002 ructe a. 11 müzt a. 15 Vm lip vnd um gut
striten C. 17 bis 20 fehlen; 22 vor 21 C. 43 bis 44 fehlen C.
51 sagte a. 55 zwene woren a. 57 bis 58 fehlen H. 66
willieliche a. 77 fliehendem a. 86 wart HC. 88 ist iuch a
Des wart ir ie von mir gewert H. 90 het HC. 105 sage HC.
110 vancknyse H. 119 sie zorn gegn uch C. 126 edele W
edle a edeler H. 128 Vnz a, sies fehlt C. 134 gesprechens H.
136 üwer besagen a besagen S gespreche W. 137 sol a. 148
disen a. 151 edele a edelr H. 174 rich C keiserlich HC.
184 gebarn a. 190 vollente H vollendet a ervulte C. 199
herre furste a. 207 minen aC. 214 sin güt a. 223 bis 224
fehlen C. 225 bis 248 fehlen H. 225 von dem C. 230 alle
fehlt C. 232 rechter tugende C. 244 Vntz C.

VII. 16251 diner heilielichen a. 253 bis 267 fehlen H.
256 allen a. 264 werdeclicher C. 268 Din gotheit nus des
ere han S. 269 bis 272 fehlen C. 270 Geben dirre H. 271
sure git H. 272 fehlt H. 278 manen HW manden S. 283
swere not C. 292 denne aS. 293 wene a. 294 wene a.
311 allen H. 329 kunig aW. 330 ich wer aHW. 331
myne aH. 336 gerichte seze C zu g. seze H. 342 zwifel-
haften a. 349 verweiseiten a. 357 mich solte HC. 358
Iehn habz HC. 366 hulden HC. 379 schie H sicher W. 380
ructe a rocte S. 381 selben S selber H fehlt W. 394 ver-
neme H der vreiste S. 400 sie her a. 404 kamen onch a.
405 ructe a. 409 ire a. 421 bis 422 fehlen H. 422 muste a.
426 gereite C gerite H. 439 sulche HC. 442 vor 441 H.
444 wille werde und H. 445 bis 450 fehlen H. 449 ez a.
456 geachtet so C. 460 qual a. 469 here a. 481 sulle
wir W. 485 helt a. 486 volgeten a folgt H. 490 shenften a
schuften HC. 496 geerten HC. 507 were a. 510 werliche a.

516 sitlichen C. 519 nyeman a. 521 weg (: steg) aH. 528
rehte a. 529 ga : na HC. 539 selbe ander a. 543 In-
dert C. 545 nahe a. 553 ein a. 561 welcher a. 563
wirdiclicher a. 566 warn fehlt a. 578 vnmenlich W. 588
spabe a spach S span W. 592-willeclicher a willeclich C. 593
wolte a. 594 langer S. 605 Bratta a Bractana HC. 616
keckes HC. 617 keren H kumen W. 624 eya HC. 635
heren a. 644 verweiseite a verweist H. 649 roten H die
rotte C. 650 man in HC. 652 werder HC. 653 fugeten a.
661 hie hute a hiute der sie hie HW. 665 samte C samt H.
679 vugeten aS. 684 da niht CH. 687 sie wolten vaste mit
herte war ai. 689 erigete a. 690 erstach a. 693 swern a.
704 man by leben beliben a. 709 der kunic A. HC. 712
manig riche zelt a. 721 unverzeit (: cleit) HC. 727 legendy S.
731 wet H wate a wat W. 733 vnd bruch a. 744 euwer
werandez ser HC. 749 bis 752 fehlen HW. 756 eya HC (eben-
so unten). 782 den swerlichen HC. 789 der jamer der HC.
796 wis HW by a. 818 junger fehlt HC. 826 bevelhe C
bevelh H myne a. 827 ein ellende HC. 838 Vnde in onch
an hohen mute zam S daz sinem hohen mvte gezam HW. 840
got fehlt HC. 846 solt a. 848 enpholhen HC. 855 truhen
HW tron S. 858 balsem HW balsam S. 879 yetschlicher a
ieslich H iclich W. 883 lihen : frihen a. 884 armut yz ziehen H.
891 gesteins HC. 904 verlorh HC. 913 moht da ein ander
genesen HC. 918 Vnde des balde gahen HC. 920 den fehlt a.
929 ez] er HC. 933 dem H dan a. 934 scepter Sb sceptrum W.
938 grosse a. 950 reine] wol HC. 953 Des sarges stein ein
mermel HC. 965 admirates HC. 968 vnsemften HC. 975
mohte a. 982 snitzes mohte da sten (: zen) HW. 985 langen
a. 994 mitten HC. 998 Der lag der stunt dem kinde wol a.
17002 vatters a. 5 seit : meit HC. 9 minne HC. 11
gedachte a we wer HwB. 30 gezieret HC. 48 vor] von HC.
49 von edeler art wart er HW. 51 tret a træt b. 56 kost
HC. 17061 bis 18404 fehlen b. 65 brenten H enbrenten C.
73 da hiez saray H hiez C. 75 und by a. 88 warn in leides
not HC. 90 wir wöllen wirander a. 111 in a. 117 flis-
liche a. 118 tugentrich HC. 121 Als sie zu den vrenden
min HW Daz sie zu den freuden min S. 122 Kumen als sie hie

gesamnet sin HC. 123 Vor der stat HC. 136 tete a enteten HS.
 140 vierhundert marc a. 145 buwete die burge a. 152 die
 fehlt a. 155 daz riche vnd krone a. 156 brahte a. 164
 meit HC. 170 mine bete CH. 176 liez HC. 183 dem
 selben HC. 203 lip C. 204 lachen fehlt a, machen fehlt C.
 206 reusere S ruwesere W. 210 durch lieben (liebe S) gewin HC.
 239 min] die S, fehlt HW. 250 mir daz a. 257 solte a sol HW
 immer hss. 259 so gerne (gernem S) tac HC. 263 dine a.
 272 Min herze mit sorgen muz genden HW. 282 dir SH. 290
 geheizen a. 291 einem a. 292 erfure a. 301 aller HC.
 315 ez fehlt a. 324 erwunschet a. 335 Da vur HW. 336
 Ouch gap er dem werden HC. 341 uz a uz der C. 352 be-
 rüwe a. 355 bis 366 fehlen HSW.

VIII. 17367 bis 17483 fehlen H. 384 let C. 386 reuwen
 S ruwen W. 388 eya C. 390 sufzere W suftbere S. 408
 kuniginne C. 411 allesamte a allensamt S. 414 gezerfe S
 ein zerf der W. 416 cleidet geliche a. 422 phisidon C. 425
 sint C. 429 in ein a. 435 vber daz wazzer phisidon C. 449
 megdelin a. 459 wunnlicchen C. 466 Daucte im C. 470
 wunderte a. 472 bis 475 fehlen W. 478 vollenclicher a.
 479 die der welte a. 484 Ein rede mac ich nit verdagen Di
 hor ich alle leute sagen H. 485 nach 486; und daz fehlt H.
 514 liep a. 523 sritrens HW. 530 eines aC. 532 funt-
 liches HS vurchtliches W. 544 were a. 555 solte a sol W.
 567 magt : verzagt a. 577 sine HC. 578 magt a (ebenso
 unten). 579 ein W. 607 cleinot S. 610 gestinnen a.
 613 sän] da C. 614 Bractana C. 643 ieslich H itslich C.
 657 cleinot S. 659 vorht si da zu treip H. 666 groz HC.
 675 dem deheiner einen phenning aHW mochte einen phennig S.
 677 er a. 682 vrburn W erburn vrborn H. 689 Was ir ge-
 biten wolde in S wolden waz he gebute in W. 690 Gerne sie
 wolden varn da hin SW. 698 stat] ye a. 699 sritliclicher a.
 702 diane C darinne a. 708 were a. 709 reiste S. 713
 swern : wern a. 736 also HS. 749 bewiset HS bewiste W.
 763 Er a. 772 kert er a. 777 mahte a. 779 qual a.
 787 statete a bestetete S bestetete W. 801 dem C. 809 meit :
 geseit H. 811 bis 816 fehlen W. 812 losheite S bosheit H.
 817 Sannaballach a (ebenso 833. 871. 887). 821 wol wolde mit

in HC. 826 underwile a. 836 herrens a herten H. 846
 sweher (: gewer) C swehere a. 859 chouron W Gyrum a (H?)
 863 muget H mvet W mäte a mute S. 876 wolte. a. 884
 Phenmehon a. 885 die] do a. 891 mine HC. 902 marc S
 march H. 907 her des a. 917 die vriheit C. 923 phen-
 mehon a phenmochon H. 948 phenegia a phonmeigia H. 959
 stelte: velte aH. 961 lerte aHS. 962 sint alle sin gedanken
 (: wanken) C. 963 eya C. 969 yse : prise a. 981 der
 herre phylotas C. 990 arnet S arnte (: warnte) W. 994 bract-
 tan H Bractana C. 998 brachtan H bractana W. 999 wunnen-
 cliche a.

18007 gebet : tet HC. 11 svftzet H irsvftze C. 13 caba-
 linus a cabellinus H. 18 er a. 27 hielt H hat C. 35 Loci-
 laus C. 40 sweren H 45 minen HC. 50 gelan S verlan W.
 86 biderb a bider W. 95 wern a. 98 mir fehlt; sagt ez a
 sagt iz S sagt ouch mirz W sagt mir daz H. 119 ditz dancke HC.
 121 vor in fehlen C beware : vare a. 123 er fehlt a. 124
 andern morgens a. 140 dritte heizzet Dimus C. 154 totte HC.
 157 do fehlt HC. 164 gelan a. 168 Ein a. 185 hant-
 getat H. 192 hete reht C. 197 gevangnen a gevangenen H.
 198 er was a. 205 ware a. 207 des sie solde S sie dez
 solde W. 209 bis 212 fehlen H. 225 hettes W hete ez S.
 232 vnd tet daz kunt C. 236 reht HC. 239 ez fehlt a. 240
 des] es a. 244 horte a vm in HW. 249 Er a weinte C.
 276 wolte a. 279 vor dinst C. 282 dem C. 283 im C.
 285 werde a. 289 engestlichen C. 292 er wolte mir sie a.
 294 als der hie a. 295 schiere a. 299 nicomatus aC. 305
 darumbe a. 306 getan C verlan H. 310 herre a. 316
 erlat C. 338 erslan C. 341 getrute H. 349 bis 350 fehlen W.
 351 iech : geschech a. 359 er es a er H. 362 franckriche a
 noch] was HW. 363 lobe noch a. 371 verkerte : lerte H.
 372 lerte a. 373 Die ie W. 380 Daz C. 383 amictas C
 amnictas H (ebenso 386). 396 bevienç a. 406 entar W.
 407 entete HW dann fehlt C. 408 so a. 411 selber a. 415
 eya C mich üch a. 420 wurde a. 425 verlüre : küre a. 430
 minem HC my a. 435 Nicomacus a Nicomatus C. 446 bis
 449 fehlen H. 446 mohte a. 449 bis 452 lauten in C: Der
 mir were undertan Mohte besagen minen man Der warheit ez un-

gliche wiget Ach wie herte ez mir liget. 455 göttinnen a. 456 horte a. 471 dare : vare a. 480 sete Sb. 488 waz ich a. 492 vor 491 C Lycomedes W. 507 des sich der a des der ein sin man H der man C. 508 er es a. 514 phluge aC. 519 toren wise Hb. 527 sware : vare S swere : vere b swerde : serde H mere : swere W. 538 den lip C. 542 ich fehlt aH. 547 gebarte : varte H. 566 selben a. 18572 bis 18738 fehlen b. 577 magen a. 582 vor 581 W. 588 du werlt vnd pfa H vnd pf abpfi W phi aphī S phū a phy a. 487 iemerlichen aHS. 590 übete a. 593 Ern C. 599 hert : hinfert a. 602 müste a enmüste H. 603 müste a. 604 vor 603 S. 611 vnfertig a. 616 mohte a. 619 teilte a. 620 Scicia a Sycia C. 624 dá fehlt a. 627 beswern : wern a. 629 herren C. 635 Scicia H Cicia a sycia C. 650 wol wir C wolle wir H. 652 táw wir ouch a. 653 ratet a retet HC. 673 cites aS. 676 dront H drowet W úf] uns a. 681 ersterben a. 683 spricht a. 688 striteclich a. 697 cites aS. 705 qual a. 706 ein fehlt a. 710 veste aH. 713 zū bereiten a. 717 treme C trem H. 722 sie ir deheine nie heten a. 732 kemerern a. 735 bis 736 fehlen H. 742 zwivellichen aH. 745 zogt W zoch aH. 746 alle geliche HC. 753 deheyne aS. 762 cites a Vf die Seites riten C. 777 cites aS. 779 haben Hb han SW. 780 cites a Ceites S. 801 wunnencliches a. 819 bis 820 fehlen H. 830 selber a er selber H. 831 cites S. 832 sine a die sinen C. 835 lautvolke a. 850 betwungenlich Hb betwunlichen S betwangelich W. 851 bait b beiten aH. 854 cites a. 863 muste a. 867 valte HC. 874 kunige HC. 880 er nach C. 883 bis 908 fehlen H. 883 sol a. 886 torpheit C torhait l. 887 zuhtbern a zuhtpär l. 891 bis 912 fehlen Sbl. 894 volllichen W. 897 Vnd a Vns der W. 902 vor 901 W. 908 Zu schriben wen W. 909 bis 910 fehlen W. 909 suze H. 911 hilf herre W vollene H.

IX. 18913 uns fehlt C uns au a. 914 einem gejeit : seit H. 918 Hermolans a. 920 vor 919 b. 920 hochgemute H. 924 was schiezens C. 925 cistenes a calistens Wb. 926 an dem W an den buchen H. 927 aristemonem Sb. 933 Alexander a. 934 ere HC. 941 gedenck b. 950 zornlich H zornlichen C. 965 hirtz (hirtzen b) der hunt C. 968 daz buch gíht H. 969 Ale-

xandro C. 973 ross a. 974 und] ouch C. 988 zwey a vier b dem vierden S zwein fehlt W. 993 ir mir C. 996 hetet HS. 998 wan man sprech daz ich H. 999 wann a.

19000 Das . . . daz man wize HS verwizze W. 1 Idoch sold ich vch Wb. 3 des wern a. 8 zuhteclichen H. 12 schimpflichem HW. 13 gedachte C. 18 herre a. 27 uch vergeben dise C. 30 daz wol Sb. 35 gen einem berge H. 46 anderr H andere aS. 58 byhurt W gehurt H. 60 da mit irre S nach ir H da nach W. 62 vor 61 W. 65 werdekeit man gar C. 67 dantzen a. 71 sie die zit Sb sie fehlt H. 73 enwart H. 76 ein künigs a kvnige C. 79 bis 80 fehlen Wb. 82 sinen H dienste b. 88 die ere mir a. 91 zu euch HC. 92 hat ende C. 99 bis 104 fehlen Wb. 101 enwil l wolle a. 106 vor 105 Wb. 110 sprach herre komt wol dahin H. 112 durch die H. 120 Do sprach er daz ist min namen a sprach ane schamen C. 121 anthylois Wb. 123 gegen iu fehlt C. 137 gender wochen Sb Zu unz gender W (ebenso 173). 139 Anthiloi (im fehlt) S anthyloy Wb antilyom wolte H. 140 selbes fehlt C. 142 getwerge a. 145 entzwer a. 146 in fehlt a. 155 billich HC. 161 solden . . . irn C. 164 von dem lande fehlt H. 168 gelich a. 171 bis 172 fehlen H. 175 Antiloy aC. 178 dem er zu HS der zu im b. 180 horet a Antiloi HC. 186 groze H. 187 Einer C. 193 etslich C. 196 alle a, fehlt C. ampmechtluete S. 198 vil me a. 200 er im HC. 202 Antiloy H. 205 enwusten a enwosten b enwisten S. 207 fehlt a. 208 Antiloy HC. 213 dez paulunen S des paveluns b. 215 lan C. 216 paulune a. 231 ditz enwider sprach H. 241 flete a eilte SW. 246 wil H so S; alsó fehlt Wb. 261 und o ach a vnd owe ach H unde ach C. 264 herren hulde H. 274 dá fehlt a. 276 cites aS. 285 ir fehlt a. vnd in der aht W. 286 ir HSW. 297 reste C rest H let W lezet Sb. 314 enphehet HSb entpht W. 315 atthesis W. 327 alle die a. 329 sich sie a. 335 bis 336 fehlen C. 340 mur a movr S meure (: pelleure) b starkes gemvre (: Pellvre) W. 345 gelegenen a gelobten b gemeinen H. 346 Daz a. 348 sibraca H. 350 sudraca bereit H. 351 andere S anderr b anderer a. 368 é fehlt aC. 377 einen a. 380 fröliche a frolichen H. 387 im a. 395 frume : kune a b frum : kum HSW. 406 slege a. 416 kerten a. 421 und

fehlt a. 435 Ritter knechte werde man C. 436 züge a gezug Sb.
 437 Kandalus und Karactor a. 443 Kandalum und karactorn a.
 445 vizcanor H. 454 anwolde HC. 458 werde a. 461 muste a.
 482 verbare C. 514 lorlobône S lorloboueme b lorloboumin HW.
 520 ligen a. 534 velte C valte H. 535 andiroch H der ander
 edele hoch C. 542 des todes a. 543 werde a. 544 genuc a.
 554 Androcheum aH androchium C. 587 brüdere wern : mern a.
 591 Alexander a. 597 Athilus C (ebenso unten). 599 furste
 here aSb her H. 608 wuste a. 612 Athilo C. 614 alle a.
 618 geoffet C. 635 brach uf C. 648 ez in a. 650 swere a.
 655 tot Sb. 661 Der hoggenute a. 666 Aristen aSb. 668
 siner ritterschaft a herschaft S. 675 Aristen a b. 677 aurenne
 aSH an renne b vz rennen W. 685 nach 686 H. 686 Chan-
 dador S candacor H Kandator Wb. 691 bis 692 fehlen Wb.
 692 Porus hete ir war genommen S Des het Porus war genomen I.
 693 zornlich H zornlichen S zornic Wb. 694 grimlichen Sb.
 702 vf die HSW. 708 vil nach HC. 709 schaftelan a schate-
 lan Wb. 712 konde Wb. 734 von fehlt C. 739 spreche C.
 742 Vnsers schaden C schades a. 748 fröiliche a. 751 iahen C.
 756 michel maht C. 760 wuste a sin] dez H, fehlt C. 769
 Candalus H Kandalus W (so auch unten immer). 775 minte HW.
 778 morinne C. 787 den a schilde HC. 788 man fehlt aSb
 in dem rande man H rande der was a. 800 werdes mannes HC.
 804 let HC. 806 Agiris Sb. 808 gesmuctete H. 809 selbe aS.
 814 berihet aH. 822 berichte aS bereite b. 830 vrowen HS.
 833 ruete H rucket W. 858 ertreten C. 870 gentzliche a.
 871 enbriche : spriche H. 872 ich herre a. 875 mir her a.
 881 Vnd daz a. 885 schriet H schie C. 888 ouch uf a.
 897 beriht C. 904 heizet a. 911 Phtolomeus a. 931 zogte a.
 926 da vrolich schrien HW. 954 schmid a. 955 wer a. 965
 ertret SW. 976 crie HC. 982 harnasche aS. 983 marke aW.
 986 handeln SW. 990 schadens a.

20004 raste H. 9 nimst uns C mir ere H. 47 alle die a.
 66 wert C. 68 erwante a. 71 strafte HC. 74 nihten a.
 81 fluhet hss. 82 zuhet C. 87 mit pris a. 97 türe a.
 101 mich gerne HC. 110 dem fursten CH. 112 einen H
 eines Sb. 114 keinen a. 115 wirt a. 116 dienten HW.
 120 Des C. 135 verren H nergen Sb vreehen W. 141 An

kvnigen selber vnd an W. 152 zu brochen C. 157 zu brach C.
 159 enplox a enplozet HSB. 162 haben a. 169 müt : er-
 blüt a. 177 Vber die Hb. 179 man prises und siges muste H.
 192 panz W poutze b puce H prouze S. 193 dernider a. 209
 bis 212 fehlen Wb. 218 Vor im gar uncreftik sus C. 219
 sere C. 223 er sprach fehlt H, ei fehlt C. 237 trucket a.
 240 vor sinnen a poro sinne H. 248 swere S. 262 wolt be-
 leitet han b beleiten wolte dan H Achygonum beleitet san W. 275
 si selbe HC. 282 ein antwurt a in antwrte H. 286 eine
 fehlt C. 297 Entpyt W. 298 liebe vnde SW mit rehter liebe
 vnd H. 317 bevolhen a. 329 senende a. 331 man wip C.
 332 Der sin stete C Vnd diu so stete H. 336 vor 335 C. 337
 an] mit a in S nie b. 346 vielen a. 350 vngenendig a. 352
 bot billic H. 356 daz ich werde C. 359 er es a. 371 Als
 leide ir mir W als fehlt H. 379 er tūw a. 393 zopf SH.
 398 gemalt a. 400 under der H under einer C. 406 uwer a
 euwer S uch selbes W eu selbes namen H gesagen C. 414 vol-
 liger C. 420 lasest a. 424 uwer aW. 448 welten a. 460
 enfahen HSB mans gert H. 499 e daz daz a. 526 der eine
 oder H Oder ein ander W. 530 Inner des W bin des SH pīndes b.
 532 zorne a. 547 iait : gesait HC. 565 Ez gab den burgern
 vreehen mut C. 566 Vnd ir mvre C. 572 vor HC. 575
 Grair : mur S graivre : mvre H grawre : mvre W grair : mour b.
 587 male aH. 588 tale hss. 597 fg. Er sprach kere ich aber
 wider So werfen sie mich toten nider C. 606 sie des SW. 614
 vorn C. 616 Ern C. 619 Maccdone : gedone a. 621 engst-
 licher a. 628 phlage Sb. 638 dihe brach C. 650 penceste S
 pentester W poutest H. 657 mvren H. 660 Die drie C.
 669 bis 670 fehlen S. 670 muren H. 671 Thymodeus aH
 Tholomeus W. 678 pentestes S pevcestes W potestes H. 681
 Eya C. 687 pentestes S potesten H Ariston unde W. 691
 muste a. 692 vaste HC. 673 vnder des H bindes Sb. 702
 mohte niht sin C. 712 artznen a. 718 isen ist C. 722
 pellvir (: euwir) S pellenwer (: euwer) b pelluer (: uwer) W.
 729 blibe C. 732 verbant H. 739 clagebern a. 741 ver-
 korn C. 756 in a. 766 petestem a pencestem SW potesten H.
 767 wurt a. 786 sine a. 789 bis 794 fehlen W. 790 ge-
 wec a. 792 dem a. 794 hiez ich H heize C. 797 herfarte a.

801 er der SW. 808 vrede swenden C. 815 spreche C.
 819 snöides : blöides a. 820 unwerliches SH. 826 vnstigem H.
 833 antipedes HC. 835 geringen : betwingen HWb. 838
 in der W. 839 pardis H. 840 aller HC. 850 ptholomeus a.
 851 Es möhte ioch lihte der sache a(H?). 852 ungemache b.
 857 ye die a. 866 vnd di vf daz wazzer lieze H. 877 gienc
 vmb di H get vmb daz b. 885 suln HC. 887 nyrgen a.
 889 ein weniger wec vz gat C. 890 mit hvtte hat C. 906
 virborn S verpurn l. 907 Als in die Moyses gebot SWb. 922
 suln HC tivuellichen H tiefeliche l. 926 geirret Cl. 930 Ein
 stimme von himel C. 935 ze huffen aH houfe S zu samme l.
 950 gan C. 954 eine zit a. 958 bute H. 964 groze aS.
 971 bis 972 fehlen H. 982 esterich a. 993 Daz ni H Daz
 kuniges nie C. 997 crone HC mine a. 998 haben aS.

21006 tugent HC. 7 ewern HC vollic C. 10 gebarnde C
 gebarnd H. 22 dick sin tode wir a. 30 uwere a. 36 bite Hw.
 38 daz fehlt HwC. 45 mangan a. 47 bedahte : brahte aC.
 48 türe cleinote a. 51 lechenlich H lieplichen C. 53 bis 60
 fehlen C. 54 erge amen H. 55 bis 60 fehlen H.

X. 21063 bis 21072 fehlen H. 66 vollekumen C. 71 wol
 gezelen W vor zeln S. 80 ich es a. 83 were a. 101 riche a.
 105 setzen a. 108 maht wol a. 111 bis 120 fehlen H. 115
 vlehelichen b vlelichen W. 122 dar näch fehlt HwC. 126
 diej sin Hw. 128 eine wile a. 141 rente : verbrente HC.
 145 hvsrer C. 156 bringen H brengen C. 165 cyras C. 166
 ouch der da a. 185 vnfrutich H vnfrutic w. 236 hieten a.
 237 heizet C heizent H. 246 zogte C. 249 besant sin w.
 254 zvheth H zuget W. 260 vnvorhite a. 265 daz liut H.
 270 bereit C bereitet H. 284 erschrien H. 285 erden Hsb.
 289 bin des HC. 304 eime C eynem lewen aH. 318 vor 317 a.
 317 einer a. 325 wene a. 326 von HW. 328 vihe dis
 rispen ouch H Irn rossen ouch C. 335 hin HC. 337 nyrgen a.
 346 diensthaft C. 347 zwungen a. 351 lant wir vergazen
 (: mazen) C. 353 Die a. 370 üch müge niht betrübtes a.
 371 graieure b grawre W. 379 iuch] ich a. 380 tröstet a.
 389 pris a nicht sol W. 394 wolte a. 395 fg. So daz ich
 vur euch alle bot Mich der herte in streites not C. 407 werden Sb.
 411 roten a. 412 von den goten aH zu helfe heten die gote W.

421 verlan H gelan SW. 434 persan H. 436 funfzic hundert
 mit C. 438 ir] sines C. 441 werlich HC. 447 vnnfhundert a
 groze gesenste W grose gesegenste Sb. 451 sehzig tusent vnd
 hundert a. 457 kûw a. 458 zeler Wb. 467 bis 469 fehlen;
 nach 470 Do wart einem bekant H. 471 Herzephilus a zephalus
 C zepfalus H. 481 sin alle C. 483 cephalum C zepfalum H.
 489 vür] um H. Statt der verse 21491 bis 21504 hat C:

Nach meinem willen beraten
 Vor irn mangel den si haten
 Ez was da nicht als da den wein
 Vor treit die stoltze leigewein

5 Nach wunsche gepreiset

Zertleich gereiset
 Da durch geben liechten schein
 Reid goldvar ir lockelein
 Ir arm in seiden liecht vernat

10 Ach wie kemfliche si gat

Den koph uf blanker hende si hat
 So sich ir mundel rot zu lat
 So di rose nimt e ir bruch
 So gibt si roselehten spruch

15 Mit spilender ougen gruze

Liebleich lachend suze
 Secht vor zalt zwei ich ev
 Nu nemet daz so hapt ir dreu
 Ein weip so zu var

20 Ein munich brecht in swar.

491 lutmâritz H. 493 bis 504 fehlen H. 508 kuwe a ky b.
 509 durre not C. 512 mûwe a mude b. 524 rehte fehlt HC.
 525 schuhe H. 529 historia HC. 531 dar vf HC. 533
 rone : vore a. 534 hie vor HC. 536 ein wiht aHW. 560
 vbervart H. 564 werden C. 566 daz vierteil H daz vierde
 teil C. 568 tier HSW. 576 leuwen S. 578 rincrerobes H
 rincrotos W rinnocrotos b. 585 Uf ein velt C. 591 hibsen Sb.
 593 see a. 599 vbeten a hutten H. 600 trübeten a vnd wuten H
 Daz wazzer si trubten C. 607 hout S houbt b. 611 hoh b
 hoch SH. 612 ahtem a. 614 sweren C. 615 valent S.
 622 wer engegen a. 635 rone : vore a. 636 krebse Wb kre-

bische S. 638 harnasches C. 640 der] die C. 641 ruggen a.
 651 bern gnoz H groz ir genoz S groz vich genoz Wb. 654
 mit himmen Sb kinnen W. 656 zerten C. 680 amay C.
 686 dranc C. 688 und zwenzik C. 690 wette W Ir manheit
 wart da wette C. 694 amay W amoy Sb. 697 syrites H
 syretes W. 701 lebent H lebendic C. 707 bin des daz Sb
 Dar nach W. 719 werde a. 723 hielt in H. 724 gar]
 wol HC. 736 rotem glantze H grozen schin C. 739 an beden
 ecken C. 745 fehlt a. 746 xxx tusent vnd lx hundert a.
 758 wunnenclichen a. 760 groze vnde hohe HC. 762 Ercules H
 Erkules SW. 765 ercules HW. 767 hiez a iesch H. 772
 ercules HSW. 779 niden C. 789 Den begonden si vaste
 brechen C. 793 obene : tobene a. 794 disen a, dise fehlt C.
 800 in daz ers ane C in daz er sie lieze an H ane a. 802
 sinem a. 811 in ein werlich a. 812 erbuwet HC. 819 thoras-
 mas a corasmas H carasmas C. 820 Dacas C. 821 bis 822
 fehlen H. 823 cerestes HC. 829 thanthenan a cantenan H
 catenan W. 830 engestlicher C engelscher a. 831 minne a.
 833 hertz a. 835 persia b prissida a. 838 vnd fremder S
 und vremde b vremde W. 841 thowun a coviun H koviu Wb.
 849 kofides H. 855 uns die C an der H. 857 schonheite :
 bereite a. 862 kostlichen a. 863 mange vrowen H. 879
 het ez HC. 881 love a. 882 sie fehlt a. 888 wol da tet a.
 891 ellenthaft a. 894 mute a der unverzagte veste C. 895
 mnde HC. 899 mit pris her C. 901 sige a. 902 banner a.
 903 nider sluc C. 904 Alexander imz nicht vertruc C. 905
 ponder aHS. 906 baner a vf ructe C. 907 selliche a. 910
 gefangenen a. 919 Daz a. 923 gaieure b. 924 uwire W
 eure b euwir S. 925 nuwer a niwan C. 927 love a. 929
 ir swinget H geswingent . . . armen a armen C. 934 maszen aH.
 938 manche a manige W. 947 ire S irre a. 968 bethus C.
 970 gevangene a gevangenen H. 971 sin H. 977 betromen a.
 979 bericht a. 980 tranck a. 997 engestlich C engelschlich a.
 998 irre a.
 22003 allentsament HC. 4 grosz schon a. 10 daz niht a.
 11 vnde groz C vnd groz schoz H. 15 kam a. 17 Er quam
 da a was vnd da H Er und die sinen nu aber C. 21 walt a.
 23 engelstlich a engestlich C. 24 ypomite C. 25 vorn : horn H.

27 serene S syren W sweinne b. 31 Ez barc die ongen trege
 mite C. 33 erstiesse : Hesse a. 35 erladen H beladen C.
 36 niht fehlt HWb. 41 in fehlt a. 43 Euehemar W Auch
 emar H. 44 quamen HC. 49 tiere a. 58 der herten a
 den heren C dem here H. 72 seltselner a. 74 groz a. 77
 bruste a. 78 tier a. 81 welhe HSB vnez vergiene a fuez b,
 vuz W, fehlt S. 90 nevr H niwan C. 93 vur er H kunig
 in a. 101 schier a. 105 niht fehlt a. 107 gern a. 109
 der fehlt aH. 111 recht a. 112 gesant a zehant gezant H
 zu hant W. 130 schöne a. 131 erwunschten C wuneclichen H.
 133 fusz a. 136 fusz a. 144 erde a. 148 Dasz a. 154
 Daz got reche a. 156 wunung a. 162 got a. 164 gelich a.
 166 gern a. 172 in daz het daz verlan a in daz het verlan H.
 176 im fehlt Hw. 179 da fehlt Hw. 186 ouch den vichen a.
 198 ernert a. 201 fure a. 205 gemut : gut a. 212 brante
 di velt H verbrante die velt W. 216 fure a. 219 vngemach a.
 222 volck a. 223 hand a. 225 sie haben a. 227 duncket a.
 228 ubent stete ir hol C. 232 volcke a. 233 gimsofistes H
 gingnosophistes b. 234 mundi a. 235 tutsche a. 240 in a.
 245 Nicht reicher kost C. 250 dran a. 251 bis 252 fehlen H.
 252 male S man W malen a. 253 mensche aSb. 255 vint-
 lich HC. 259 naturliche aSW. 260 haben a hal Hb. 261
 bis 268 fehlen b. 268 laze wir C. 274 gern a. 276 volcke a
 nacket SW nackte b. 279 tochtere a. 280 dem riche a.
 284 dis a. 288 hor a hort SW horet b. 290 zeimal W. 291
 minnen a. 292 trost a. 22293 bis 23306 fehlen b. 302
 liecht a. 309 selber aS. 314 herre HC. 316 hab a. 319
 let HC. 320 deheiner a. 327 gern a. 333 hoch bum a.
 335 sechste a. 339 niht fehlt C. 341 ungehure : pelliure a.
 346 kumpane H kumpan S knappen W. 352 bume a. 353
 henden a. 356 der wurm i a Oder ioch zu in dar gienc H.
 364 der voegele a. 371 heilige C. 372 pfison H phison C.
 374 nf sluk C. 381 uns] wirs HC. 385 dem plane H, fehlt C.
 387 gern a. 389 pfison H phison C. 398 an den H an die
 W. 399 gesehen a. 405 cleinod H cleinode C. 407 brieff a.
 410 kert a. 412 bragman S bragiman W. 413 bis 414 fehlen
 SW. 413 brieff a. 415 alle kunige a. 416 hat dennocht a.
 419 bragma aS bragina W kvnige HC. 420 schrib a. 421 lang a.

429 niergent a sucht innern Hw. 431 nevr H niewan S niwand
 W. 439 hertz vnd gedanck a. 441 frunde didimus a. 444
 Vorder a. 450 daz fehlt HC. 453 schatte H schadet C. 459
 brent a brunne H. 460 klein a. 467 bis 468 fehlen W. 471
 hertz a. 476 Was dem volkes ist undertan C. 488 lebens daz
 Hw. 490 deheiner aHS. 491 einvaltie Sw ein valtich H.
 495 gern a. 498 claz H laze S lassen a. 508 pfison H phi-
 son C. 511 nirgen a. 518 kerchere a. 528 wollen aH.
 530 niemande a. 538 disem leben a. 539 Also aH. 540
 selden a. 541 mermelsteine CH. 542 werck a. 547 pfison H
 physon C. 554 obiz S obz WH. 558 vast a. 560 alle a
 allen C. 567 bis 568 fehlen W. 569 vluben hss. 570 fg.
 vast a. 575 liden a. 582 daz wol a. 585 Daz er a. 586
 plüme a ein phvl W. 591 engelschlicher a. 594 valent a
 agrin H. 604 in a. 614 megde H. 615 sinen a sinen arm S
 sinen armen H. 624 verbrente HC. 629 berge HC. 630
 kete C bete a. 648 koste a. 653 sonnen aH. 661 andern HC.
 663 rubeln a. 665 rich a. 677 hat a. 680 deheinen ge-
 danck a keinen gedanck W. 684 waz er a. 686 zuchten-
 glichen er zu ime a. 698 sule werden mym a. 699 alt HC.
 712 schufen a stigen H stapheln W. 713 gezelde : velde aH.
 722 vor a vorne C. 723 vrücht a. 729 mal a eime mal S
 zweimal W. 730 vil fehlt a. 743 heten HC. 748 lowe a
 leuwe S die lewen W. 751 zalt a. 755 furst a. 758 schif-
 richtig a schiffriche W. 760 drittehalber HC milen a. 771
 purpurvar HC. 782 gezieret durchgesnitten a byrisch H. 785
 dich : gich HS. 789 bi den a. 798 vor 797; 799 bis 800
 fehlen SW. 798 vnd vier vnd funfftzig a. 803 grosz a
 805 Sie wuf ellenhoch a. 807 doch vngehure a vngehuren HS.
 809 versencten : trencten aS. 818 vor 817 SW. 825 etschliche a.
 833 snellecklicher a snelle C. 837 nümere a. 838 kunige H
 künig a vursten C. 842 tiere a. 858 aldar a brachten C.
 872 in] sie a an irn W. 873 lande HC. 876 thalamus a
 calamus SH. 884 Thalamus a calamus H. 885 vor lange
 vergenhen a. 887 fg. Daz euwir hant an mir erwurbe Sic e ich
 erstarbe C. 894 ertzetz H ertzete a. 900 ir fehlt HC. 904
 gebagten C geragten H. 910 mure bi einen a. 911 zinnen a.
 913 hvser W husene S. 918 wider wer C. 931 muste a.

935 wan er do W wenne er da (gar fehlt) S. 939 der gebure a
 Graivre W. 946 huesere S hus H. 951 tiligete a tiligete S.
 954 insule S inseln H insel W. 955 eine HC. 959 in wunsche C.
 964 het aH. 970 me wen a dan H. 984 wēj vor a. 985
 bis 986 fehlen SW. 987 wart ir schoz H. 996 Ammon hss.
 997 bewiszt a. 999 Des geloube C.

23011 selber aS Der vurste selber W. 27 an ein HC. 29
 vorn : horn H. 33 tiere a. 42 behielte lute nümme a. 53
 sine a. 54 dis a. 59 selb a. 62 grosz a. 65 also a.
 66 welchs mensch a. 68 erzurnt a. 77 an maszen a. 82
 Konocephali C. 84 haupt aW houbt S. 88 also a als di H.
 89 autem a. 90 fure a. 94 vaste HC. 100 autem a. 103
 betrubt a betrubet H. 112 horet W hort SH. 115 hinnen a.
 116 rue W ruwe SH. 118 mudem H der mude C. 121 vie a.
 122 erluten C. 126 huffen aHW. 130 welfe C. 132
 scharpff a. 136 an den rucken C. 138 etliche a itslich W.
 140 muste den tot gewis HC. 144 gern a. 148 also in a
 in allen vor C in also nach H. 149 ze raste H. 152 da by
 der nachte a. 162 wart da a. 168 autem a. 169 schalle-
 bere horn (: vorn) H. 172 eime zu brochen C einem zubra-
 chenen a. 183 huffen a. 184 rotten C. 208 ouwen woffen-
 sam a. 209 ein C. 210 Daz C. 212 Als des C. 213
 Sexes a. 226 in den H in dem W. 228 welche a. 232
 welch . . . di lagen H. 235 bis 236 fehlen SW. 240 engelsch-
 lichen a. 243 iegliche a itslich C. 244 usse a. 254
 uebele a. 259 sin a. 268 Prafiaca a prafiata HC (ebenso 289).
 271 Die a. 274 ir nümer da a. 282 wiset a. 286 vorne C
 vorn H. 287 lengin siben fusz a. 293 frowe aS. 311
 vriundin er im H ze vrende bW. 312 gern het a. 318 nach a
 nahen C. 325 schrei der not ruf HC. 333 frowe er da a.
 334 gar er a. 336 verren H verrens a. 340 Chaavon SW
 chanaouon b chaaron a kaavon H. 351 gerihet a. 352 Vber
 Schoierantzes knechte C. Nach 354 in C noch: Sie was Porus
 ochter nicht Von der wir lesen di geschicht Di edel Morinne was
 im tot Ein ander im na minne bot Von hoher geburt liecht gevar
 Ein kuniginne edel gar. 364 danckt a. 369 myren H. 370
 huser Wb huesere S des huses H. 372 richeit a. 373 he a.
 375 gebreitet H beleit C. 386 ture aW. 388 di gute HC.

393 bracht C. 394 Des C. 396 vinde a. 397 Dich lange a.
 413 Sniten C. 419 gebvde W gebeude b gebov H. 424 den
 palasen ein gart a. 437 ratet a. 440 wilt dus a. 443
 lazest du aH. 446 beriete a bereite H. 448 allein a. 459
 side a. 460 gestalt a. 465 nider a. 466 rihte er sich aber
 sider H. 478 suchent a. 480 hemdigen S. 484 helfent mir
 binnen a hinnen C. 497 rucken a. 508 bückt a. 512 ver-
 borgen HC. 515 ich ez aC. 516 hin abe H. 524 dehein
 vrowen H. 530 prafiacha a prafiata WS bramata b. 536 ge-
 seinster C. 539 in die HC. 553 eine burge a. 560 Ouch
 dem lieben meister sin C. 561 alle sin not und sinen a sin
 striten C. 563 sigenliche a. 564 Vnd vore mit vreischen a.
 570 schrift HC. 572 dem briefe HC. 578 daz lant a daz
 volc H. 583 drizik Wb drizigh H. 584 alle a. 600 sine a.
 602 trome a (ebenso 604). 603 auriolus a. 616 betracht a
 trachte C. 620 dancken a. 623 herte a. 631 wol varn HC.
 633 fg. biz Sb. 638 kunige HC. 647 bis 648 fehlen H. 652
 kunige HS. 654 auriolo a. 656 vergehe a. 659 Auriolus
 ersuffzet a. 660 kindlin a kindel W. 681 torst der furst a.
 685 sechzehenden HSb. 687 kunig a. 688 gemein waren a
 varn W. 690 vbeten aC. 697 do daz a. 703 rosenvar HC.
 704 freunden b vrede H vinden a. 706 er mahte a. 712 merre H
 die mere C. 715 Nur in a ist hier kein großer anfangsbuch-
 stabe. 737 in fehlt a. 741 Zalantus aW Zalaucus b einer a.
 750 uffte herre waz a her b. 758 horte er a. 763 es] sin HC.
 766 in not a. 771 wirdikeit H. 772 werdekeit C. 781 bis
 782 fehlen C. 787 furstenlichem HbS furstlichem W. 793
 schuhen a. 799 Roissa hss. 801 minnenlichen a. 802
 mochte gelichen a. 816 Wunt er manigen herren a. 824 Gn
 werden bigande a. 825 daz geweszt a daz beste H. 829
 Er wirt a. 831 Ich a sinneclich HW. 836 munsten a. 837
 begett H ergett C. 842 doch fehlt a nu aS vor doch H. 844
 fra a vrowe C. 848 wal a. 849 wol a. 853 uwer a. 858
 berichtet a bereit C. 861 pfral H bral a. 862 meral aSb.
 863 sariant HW. 867 gewiset a gefuret vnd wol H. 884
 siglich a. 897 Nur P. alein H. 903 ertzet H artzet a. 905
 kunig a. 912 hitze ein richez cleit W. 915 alle aHSb. 921
 minnen tockel C minnecliche t. H. 922 goltvar C. 931 er-

wunschet aH erwuntschte S. 937 bis 940 fehlen H. Nach
 944 in W noch: Ern soldez lazen nicht Mit ir so solder haben
 pflicht. 945 veste HC. 957 redet a. 965 hilffe a. 975
 die mere ie hin kamen C. 976 sie ie f. vernamen C. 979
 ergeben a. 981 kunig a. 984 dinste a. 987 herren aHSb.
 990 und an dem HC. 996 enphet C enpfeht H.

24005 dem lande HC. 11 mere' mit gisse a. 18 Da dar a.
 25 Daz sich H Der sich mit C. 27 schriffe C. 45 beraten C.
 49 gar ruche dach a. 50 vrschieren H. 62 kunig a. 67
 kompt a. 69 lezet HW. 72 Er a. 82 vor 81 C. 96
 Daz du SW. 103 Er a eur H uwer aW euwir Sb. 404
 pelliwer a pelleur b pellur W. 106 wilt dich a. 110 vor-
 namns Hb vornems S ver war W. 114 Daz a. 115 rouber :
 unner a. 125 zihet aHSW zeichet b. 126 gefrihet aS ge-
 vriet HW gevriet b. 131 doch] uch a. 139 Daz ist gar
 ein vbel rat H. 144 get ouch a. 153 des vur a. 155 bis
 156 fehlen C. 159 richez HC. 160 was des libes a. 171
 genedig a. 176 insuln W inseln HSb. 185 mane : kane aC.
 188 kostlich a kunsticlich HS. 202 mer C veriecht a. 203
 einen aHS. 204 Der C hoch a. 205 die luft C. 218 wol
 berichten C. 222 Nieman si mir; 223 bis 224 fehlen H. 224
 ich fehlt a. 232 dis a disen rat H. 247 ichtent noch g. H.
 257 gesche a. 258 kunigin aH. 267 san zubant C. 272
 ir me Wb. 277 tugent a. 278 schrift HC. 279 Colne W.
 kolne Sb. 281 einen aHS. 299 eine a. 307 bis 308 fehlen
 Wb. 310 vrowe C vor a. 312 sigenunft a. 313 sigenhaft a.
 324 riche tuche aH. 338 fröliche a. 345 habt H. 348
 wirdikeit a. 349 Ich sol a. 358 tugent HC. 360 veste
 HC. 360 fg. gemüt a. 362 Ab a. 365 Alexandro HC.
 371 Im hss. 372 an im HC. 380 verbofn a. 382 bewiszt a.
 391 zücht a. 410 dem a vf den C. 413 kumen numermere a.
 416 rechten a. 418 rechter a. 426 daz] der a. 435 friden a.
 445 kurtzewile HC. 471 tur : fur aHWb. 474 Alexandrum HC.
 475 arbeiten a. 482 in] inne a. 487 sept HC. 488 went hss.
 495 zuhte a. 508 swacher C. 509 kunig a. 512 wer sit
 ir H. 528 Wan den er H. 532 Der es a. 543 mohtet HS
 mvget W. 551 ein mus a. 552 werdlkeite gnoz a. 553
 in HC. 556 edelste a. 560 suln des hinnen warten C. 574 er]

hie a. 594 daz a. 602 numer a niemer H kein W klein b.
 613 Der stein dem a Der kunic dem stein H. 614 Papias zu
 dem W. 621 schale : tale a. 624 wugen C. 631 Papias
 sprach W. 649 laszt a. 654 gegangen a. 658 genedelich W
 genendigk a. 659 daz a. 664 kunig a. 670 im a. 689
 allezuhant a. 692 cronke a. 698 zemt HWb zimt S. 709
 cronika H krancke a. 711 gestule C. 712 hoch a. 717
 erterich a. 732 sin a sime Sb sinem H. 736 welt a. 769
 Daz dises der a. 779 gut wile heimliche a. 781 sie ez a.
 786 gedacht a. 788 ninder aHb nindert W. 790 er es a.
 793 dez gelich a. 801 schampt a. 802 ei HWb eia S. 811
 beliben a. 813 lest a. 831 kunig porro a. 838 dienste a.
 841 fehlt; nach 842 Di da zer helle gevangen sint H. 842
 helleschen S hellischen WbH. 850 wirdikeit a. 858 geschrift
 davon daz a. 863 vntugenden a vntugent H. 866 phortenere C.
 870 Dis a. 873 leidige C. 874 schanden a. 878 ver-
 slunde H. 883 wirdikeit a. 892 Sit a. 898 der] den a.
 902 weren a. 908 phlage C. 910 norsetzere S vur setzere W.
 911 da pin HWb. 916 im fuget C. 917 Daz ist (beidema) a.
 918 pine Sb. 923 bis 924 fehlen H. 924 geunerte a. 931
 grusen H gruse Wb mit gruze S. 940 mange H manige C swer a.
 949 Dar um HC. 956 in die C. 960 villicht a pilleich b.
 965 unmazen HC. 975 Dis biget a. 978 wolle C wellen H.
 979 Glatherus a Vvaltherus Wb. 981 vngefuge a. 24987
 bis 26362 fehlen b. 992 bist du aH. 996 Macht er im W.
 25013 ô fehlt C. 15 geschrift a. 16 vnreine gift C. 24
 mensche menschlich C. 33 uns herre a. 35 so sin a. 40
 musz a. 42 alhie Sv. 47 habt H han aC ich . . . han v.
 58 starken grozen Sv schonen starken W. 61 boweten v bou-
 witen S. 69 pigmei SW Picinei v. 70 nam fehlt S. 71 die]
 sie HC. 76 vor a. 80 niewan Sv. 82 gedrate a gebürte
 ouch im a ouch fehlt C. 86 entslagen a. 90 von den buchen H.
 99 tragen aSW trugen v. 104 im a. 110 wolf a den schafen C.
 117 Kume SW kyman v. 118 ez] er aWb. 126 hunthoubet H.
 134 verren fehlt SW. 135 vor des C diser H. 137 hunt-
 houbit S hunt haupt W hv . . . eshovbt v. 143 Da C. 145
 wirt des a. 158 der ax nicht SW der axe nicht v der axte nit H.
 159 siertwanc zehant H. 160 er erranc SW. 181 sine HC.

182 werden a. 199 sint komen C. 218 in dem velde a in
 dem velde sich wit ergoz SW. 221 vrsprungene a. 224 ur-
 sprunge a. 228 kurtzewile HSW. 230 schifflin a. 233
 von dem v. 240 hoch a hup vf da sine C. 248 bis 251 fehlen W.
 249 karte : larte HC. 253 geziten a. 259 sul av sol S. 260
 sinnen v sinen sinen H. 263 karte HC. 267 karte : larte HC.
 268 wisser man a. 282 fehlt a uz vertriben Sv. 298 anderer a.
 306 sonne a. 325 blumen die gabn a. 327 berge vf vnd
 den Sv wazzzer vf von dem W. 332 frucht wider gelt a. 359
 gachs a gahens S gahen H. 369 Berater a berate (ir fehlt) SW.
 410 nyergen aS nirgen W. 414 vure a. 432 sän fehlt C Der
 sagte dem fursten alzehant H. 436 gitigen HW. 440 als
 fehlt C. 442 wonneglichen a. 444 kerte a. 447 lowen a.
 leuwen S lewen HW. ur : nach gebur a. 456 einen a. 460
 nirgen aS. 470 redlichen a. 476 volcklichen a. 478 machten S.
 482 freischlicher a. 486 oder müede fehlen C. 488 versumt
 ez kom H. 491 anten a ahten H adem SW. 493 ein fehlt a.
 508 hilfe a. 513 dem kunige SH begonden a. 524 nicht a.
 527 eruochten a ervruchten C. 532 sumeglichen gaum a sume-
 lichen S. 537 tiere gonden a. 543 kart W karte S. 545
 jamerte sere C. 553 tranck a. 559 Also a. 561 unge-
 hure : ure HC. 563 vor a. 565 schuet a schuwet W. 575
 daz a. 580 sigenhaft a. 585 swenken H. 586 si vnd ir
 ors getrenken H si unde di ors W. 587 sie sich a. 590 be-
 dauchte a bedacte W. 602 behem a Zu swaben H ich immer C.
 603 Zu ulm H. Nach 606 in H noch: So han ich baz mich
 versunnen Beszer sin ist umb winphens vnd heilprunnen. 609 tag-
 weide a. 620 not C. 621 pavels a poules S. 622 sur a.
 525 sie torften nich pfennig a. 640 bloz C. 657 kondene a.
 666 sô] sie aS sie heten H. 572 in haben a in ir habe han H
 mocht han den sic an in genvmen W. 682 in des C. 686
 schaden fehlt a. 688 uf fehlt W. ezzen aS. 695 ane mazen a.
 705 furten H Mit im gegen dem C. 723 bis 724 fehlen C. 728
 sit H site die a. 740 uwerer a enwirre S. 751 zehen : vluchen
 hss. 757 bis 758 fehlen C. 763 langer H. 766 im a.
 774 füre a feure S. 776 kroncke a. 780 fledermuse schier H.
 783 tier aHS. 789 leuwe S, ebenso 793. 796 hilfe a. 796
 vor 795 W. 798 die fehlt a. 802 engstlicher a. 807 geuolt H.

809, er] hie a. 816 nicht wan S kes a. 819 swinbraten S.
 833 cronke a. 836 Der er a. 838 lustlichen ergiezen C. 851
 geniezen W. 858 vaste HC. 861 an kert a an kerte S. 864
 Ob yeman da a. 866 were daz a. 867 in aC. 869 in a.
 873 ein sit hete H. 878 vor der a. 881 vil hete a vil mohte
 geben H. 885 volliger W williclicher H. 894 gute HC. 909
 In a. 911 heten C. 920 von diser H Biz vf die zit ist C.
 922 eslich a vreislich H. 925 vollen spannen S wol spannan Wb
 volcklich spangen a. 927 des HC. 934 uwer a. 937 sonne a.
 952 aller schonste a. 957 maszen a. 971 Tullius C. 978
 zuletzt so leit a. 984 erkrieket CH. 988 veste H. 989
 werde a. 996 vaste HC. 998 der walt a.

26005 quemen a quem H kvm W kome S. 17 engelschlich a.
 29 vnkust H unkuscheit S. 30 iungeling a. 32 entschnot a.
 45 manod H manden S manen W. 49 dieselbe a. 55 geschrift a.
 64 des] es a. 66 vor 65 H. 67 bis 68 fehlen C. 70 dem
 boume HC. 102 cronte H cronet aW kronete S. 109 votie a
 voitige S vogty W vogettey H. 118 So sol a. 122 nû fehlt HC.
 135 karte Sv. 139 teglich a. 144 kunigin a. 145 huse HC.
 149 gar lieplich Sv minnecllich W. 160 Colne Sv. 162 vor
 die a vor der H. gie S, fehlt v. die] der a. 172 smelcklich a
 vloz C. 173 Dar in dem H. vernehet aH ornert S verneit W.
 174 drehet a dreht H dret SW. 191 herren a. 211 marck a
 mark HW. 219 mange HC. 220 vntz in Sv biz in W. 224
 wis wolde varn HC. 236 minem a. 238 hants in disem
 lande a. 241 sie es a sie (es fehlt) H. 250 engenlant a
 engelant S. 253 vure heldes mut H. 254 rehte ritter gut H.
 257 teutzhen H devtschen v deutschen W denzen S. 259 alle a.
 269 bereiten a. 283 Irn Sv. 290 sinem a. 292 tyure
 durch a. 303 richeit : cleit C. 308 ztragan v zetragan a
 tragan S. 310 werdekeit C. 312 Do darius vor gelegen hat H.
 317 bi der C in der H binnen der a. 328 manegen werden C.
 330 frolichen aS. 331 mit gruzzen av mit gruze S. 333 bis
 338 fehlen W. 334 hilfe a. 338 vnd nicht ein gote a. 340
 vor 339; 341 bis 342 fehlen W. 343 geschach hie an C. 352
 verdrosse a. 366 syen ungelich a. 368 min da a. 371
 und] bin a. 372 den got a. 373 werd a. 378 in nach
 werdikeit C. 382 Ger um H gern a. 392 Des den C. 395

Den da C. 399 ruft a. 402 min W mins H. 405 siet a.
 413 minem a. 418 plas S, glas Wv, fehlt b. fur den a. 420
 dannen da a. 423 ich uff mich a ich im H sagen ich im nicht C.
 426 vartich a karte ich H ztragen v. 430 befruset a. 435
 somer : komer a. 437 wuste S weste Hb. 440 verliez mich
 nie H. 445 hilfe a. 453 bis 454 fehlen aHSv. 455 gesel-
 schaft a. 457 bis 460 fehlen Wb. 464 Sannaballach aH
 (ebenso im ff.). 470 gabe han ich v. C. 475 waz tut ir nit a.
 481 dis gesach a. 490 den koczen iuden S. 493 er fehlt a.
 495 touro b. Thauru aHSvW. 500 niemande a. 509 beit sit
 a gekorn Sb erkorn HW. 514 wolden iz S wolten dis a. 515
 die koczen iuden S. 532 romische C romischen H. 546 wusten a
 wosten b. 548 hilfe a. 552 engelander a. 557 engen-
 lant a (ebenso im ff.). 565 werdiclich C. 567 richlichen a.
 568 vor 567 W. 570 kunige C fursten H. 573 solte gonden a.
 574 frunde frunde a. 581 spangelant S yspanigen lant W.
 583 cleinet a. 597 ym wirdiglichen a. 600 hyspane a. 612
 Franckenriche a. 613 welschen a welschez W. 617 deutsche-
 land W deutsche lant b deutzelant S. 620 cleinet a. 625 bis
 626 fehlen C. 644 kunig a (ebenso 649). 648 goldes a. 650
 an in het a. 658 redet a. 659 wol a. 667 auctore : vore a.
 672 sinen a. 673 dachte a. 690 er hat a. 703 miner
 swester der C. 720 geleit a. 722 liebe a. 739 wollen Hb.
 756 wolt der a. 772 wart Sb was W was gewegt H. 782
 geflorieret HC. 785 dem gelich a. 786 ich han ez a. 792
 wirdiglicher a werdiclichem towe H. 799 kunig a. 805 werd a.
 807 pfeller H pfellel SW. 808 als ein H als daz b als da SW.
 811 geconduwiret a b gecondiwiert H. 813 die ritter gonden a.
 832 an liebes hende C. 838 nach vreden H. 839 irm frunde H
 frunde a. 845 sigenhaft a. 851 vil arme C. 855 sorgen HC.
 864 uf fehlt C. 876 Ein a. 886 ein a. 897 hin] in a.
 923 verwiset a. 925 bis 926 fehlen Wb. 925 sweher a sweres S.
 934 volcklich a. 945 kroch C. 960 des sol HC. 971 sprache
 SW wart nahe H nu was verz. C. 973 des wurden a. 988
 Den da hete der herre macedon C. 992 machen lazen a. 994
 Vnd daz a.

27002 vor 1 W. 4 Amphicon a Achiton C. 6 cicilia aH
 Sicilia W. 9 von fehlt C. susane : undertane hss. 12 frigida H.

15 bis 16 fehlen H. 18 Leo a. syriam H. 21 Taxiles aH.
 24 India C. 25 Dyaspas Wb. 28 vor 27 C. 30 Pateranas a.
 31 Tarchanas W tarkanas S karthanas b traclanos H. 32 Tran-
 ceras C. 33 Suteus Wb Siceus H. 36 Armenes a. 38 vogt
 fehlt C. pectetes a pfecteces H. 39 Thal H Thetalet W Talech Sb.
 40 persen aS. 41 Peleosos Wb paldososeos H. 42 wesen
 herre a. 55 Lat a. 60 volcke alles weinent a. 62 daz du a
 herre unser kunic daz du C. 67 bis 68 stehen nach 70 H.
 72 schrei fehlt a. 74 Ach sol a. 76 ir fehlt Hb. alle din W.
 81 marmelst. a. Nach 88 hat b noch: Siben fuoz zu einem house
 owe der iemerleicher grouse. 89 fg. hilfet a. 100 Liez ir
 machen ein clus H. 101 anefrouwe hieszen a hieze b heizen W
 hiezen SH. 106 selber da a. 110 vate a vogt HW. 112
 vriden a. 115 do er starp HC. 126 selber a. 132 in] mit a.
 133 lande a. 149 ere a. 160 im fehlt a. 168 dar zu a.
 175 volleglichen a. 179 sarchstein a. 186 lute HC. 193
 der werde cluk W. 194 bis 197 fehlen Wb. 202 keine schult a.
 230 wol fehlt HC. 231 alles C als a. 235 gewaltleglichen a.
 237 elle a. 242 hoste a. 246 begraft a. 250 dirre a vnde
 ach C vnd owe ach H. 261 bis 268 fehlen W. 272 wernde a.
 276 ane maze C. 277 spilende HC. 285 vngefügen a. 286
 genngen C. 308 gibst du a b gibestu W gibes du H gibist du S.
 313 giest a gihst HWb gehest S. 318 holsten a. 371 wernder C.
 378 din lon ist C treulicher S trurichlicher HWb. 381 bis 548
 fehlen b. 390 siben HW. 407 smehlich H smelichen S schem-
 lich W. 410 dienstes aC. 414 in dem hertzen C. 415 daz]
 dir a. 421 gezogne a. 423 werd a. 425 Als ein C. 427
 gereit S. 432 lieszt du a list du S lie du HW. 447 Mir uor
 allen a vor alle H Mir ho allen S hoch an allen W. 462 werde-
 keit C. 464 smehe a. 482 sinne HW. 490 listliche C.
 504 alle die welte a. 505 Maniche a. 514 senhen komen a.
 515 gemeine e a e gemeine C. 521 schaten a. 525 versmehet HC.
 534 swerer C. 537 vnreinekeit H. 538 plage gegeben als ich e
 seit H. 549 wirdigkeit a. 553 die hss. haben hier keinen
 abschnitt, keinen großen anfangsbuchstaben. 559 yemande a.
 566 chrumme siege H. 569 die maze W. 576 zorn Wb.
 583 suze HC. 587 wisen lere a. 588 der gedanke S. 594
 himelsche a. 598 Si vragen mich di si nicht han vernumen W.

599 bis 600 fehlen W. 601 Den sage ich si bewist mich recht
 min sin W. 604 Des C ditz H. 606 Zu dirre auenture suze
 rede getan; 607 bis 608 fehlen W. 609 Einen W. zihe aHSb.
 610 walen S vrihe aS. 611 bis 612 fehlen Wb. 612 Saltz-
 burch H saltzburg S ertzebischof a der edel bischof HS. 613
 Schriben dise (mir fehlt) W. 615 fehlt W. 616 noch] bede H.
 Statt 616 bis 617 hat W: Die sint des gezuge vnde ander lute.
 618 noch wesen W. Der vers fehlte in b; am ende der spalte ist
 nachgetragen: Di mir di rede han bedeute. 619 ritter di sint W.
 620 eckhart b echart HW. 621 er kune aS der kvne Wb her
 cunrat von gvten rat H. 622 an guten rat vnd werde tat H.
 623 dem b enpot S. 626 ungerne mir daz geschicht C. 628
 ichn H in fehlt Sb. Nach diesem verse in C: Daz selbe tvn ich
 zu eren Mime liben heren Hern Ulreiche Deme wil ich gleiche Dem
 milden adelare Sin gelvnde daz ist ware Des muz er haben ere
 Heute vnde immer mere. 630 Di sinen sele nere H. 632 hilfe a.
 635 Wentzezlav a Wentzelavve di werde vrucht H Von dem
 neuen hous die reine vrucht C. 637 bis 640 fehlen H. 638
 wende W. Nach 642 in C noch: Vnde allen seinen valschen rat
 Diz Fridereich geschriben hat. 645 Seuleucus aWb Selencus S.
 648 in zwei C entzwein H. 649 Selucus a Seuleucus C. 652
 genedecklichen a. 660 vil eren C. 668 und an den breche SW
 dar an breche b. 674 Atenas a. 680 bis 681 fehlen C. 685
 kungein H. 689 er erbut er ir a er behielt ir C. 690 der
 ere S. 695 wibe C. 696 verlieren a. 699 dem a. 704
 heimeliche a. 710 iare a. 712 ervant SW vant Hb. 714
 ern solten a. 730 muze uns helfe C. 731 bis 761 fehlen H.
 731 Wenzelzabe a wenzelzabe W wenzelzabe b wenzelzabe S. Nach
 732 hat C noch: Vnde dem edeln Vlreiche Dem ich dise rede
 gleiche Heute vnd alle tage Die rede euch wol behage. 733 Vol-
 bracht mit b. 738 hilfe a. 741 Daz himelische C. 749 al
 der armen witewen heil C. 750 ein michel teil C. 759 ein-
 valtic getichte C. 763 essenbach aW essinbach S; H schliesst
 an 730 an: Allen gelonbigen selen Di dort vnd hie in arbeit quelen
 Wer dirre rede rehter tut Daz nim ich wol vergut Dan ich wolfrat
 von eschebach Wan mir lilt geter sinne gebrach; 765 bis 778
 fehlen dann wieder in H. 776 mich vlriche Wb. 778 sint
 Amen C. Die verse 27779 bis 28000 fehlen C. 27779 bis

27783 sind in a mit rother tinte geschrieben. 782 Lerte a.
 785 werden fehlt a. 786 hilfe vnd rate a. 798 alle dine a
 aldi H. 811 hofchs a. 816 bis H. 822 der fehlt H. 835
 wirddieit a. 847 Ern wolte a. 852 einen a. 864 arme a.
 868 Do er H. 870 gericht nicht lazen a. 875 gerilhet aH.
 878 daz er a. 883 buchstaben H. 884 Hilt di versigelt uf
 dem graben H. 886 nyemande a. 898 tivfelischen H. 902
 ge H. 904 unverruchtet H. 916 armans a. 922 ob ligen a.
 924 wenden a. 933 geste bi H. 936 dime a dinem H. 948
 giet a. 951 Dis a. 961 enwolst a. 969 schöpfet a. 973
 hochgelobte a. 977 Eine a heizen jagherren H. 987 Bis a.
 994 hochste H. 997 vergut H.

Anhang. Die verse 1 bis 112 sind nur in S überliefert. 2
 herre. 7 Das habe wol wir in. 8 Der. 9 unde got. 10
 got gem. 11 gebere. 15 die fehlt. 17 haben. 20 dink
 ere daz dy. 21 ist fehlt. 22 So. 24 betruben. 26 teure.
 30 Den. 33 Also sich. 43 Joh. anderswo. 47 menslicher.
 53 myne syn : sin. 63 geiste fehlt. 68 mynen. 75 vngunst.
 81 den jenen. 98 gute. 105 so beuilen.

113 Eine S Din H Min W. 115 Von dem buche al. S.
 116 Do ich . . . sie S da ichz W da wolde H. 130 pyniur S.
 143 Britana WH. 144 triconia HW. 163 bis 164 fehlen HW.
 180 niht fehlt SW. 221 warn vor W. 226 und si H. 246 stete H
 ich hie vor nch allen ste W. 263 vur ubel HW. 272 ge-
 meine HW. 294 Beider H. 324 redde H redet SW. 334
 Ouch sin wir HW. 341 uns haben SHW. 342 lan S. 348
 niemand HW. 368 der luft W. 375 louft HW. 399 bis
 400 fehlen HW. 420 pforten W. 428 Slach brucke H. 431
 zoch S. 450 rotten bellen HWS. 451 schaywerm W. 461
 lieht SHW. 462 tostirer HW. 475 snarren HW. 476
 schuloren H schyloren W stuloren S. 507 des fehlt HW. 519
 Do man HW. 523 gehurtet H. 529 besachtet : wachtet H.
 544 was fehlt SHW. 552 vnder wertes H under wortes S.
 556 herzen HW. 568 der fehlt SHW. 601 nienic S in nit H
 nie nicht W. 605 in] sich W si H wazzer vloz Und daz . . .
 doz HSW. 611 Nocher H Nochir W Mocklir S. 637 Daz HW.
 638 gemvet W. 654 daz di W da bi H. 656 mit in fehlt HW.
 657 Mit in die HW. 663 Er hiez er sprach er SHW. 666 v. vnd

gantz H vnd gantzes W. 676 zuo fehlt HW. 681 Vnd nider H
 Vnde in der eren S in der W. 694 berihten HW. 695 Sich
 ir HWS. 716 rottinbel S rotten bel W rotten pel H. 720
 bis 722 in S zweimal geschrieben. 725 den luften SHW. 727
 uollen S vbelen H. 734 drank W. 740 gemeine H. 750
 sweche H. 753 noten HW. 759 zorniger S zorniges mutes HW.
 765 dem er was S her er HW. 790 geben HW. 801 des]
 so HW. 842 der erber H. 855 vor 854 HW. 863 Also
 sie vri des sint gesin S. 874 erkunden S. 886 volleklich HW.
 887 Von HW. 932 nihten H. 935 touwie guft HW. 953
 die legen S lenge hie H lenge legen W. 959 bis 1020 fehlen S.
 964 daz hat HW. 967 hân fehlt HW. 977 An einen andern
 (sie weln fehlt) HW.

1010 vnser gunst H. 26 werde HW. 28 wuste S weste
 HW. 40 betwungen HW. 44 ein stat sin H. 63 unwar-
 haft HW. 71 und ist HW. 78 etzwas S ettewaz H. 79
 im] uns HSW nû] noch SW vnd H. 80 mer enput im er S mer
 enputet er WH. 89 Vwer lere wer uns HW. 92 di rede H.
 106 Vnde daz herre min nv W Vro daz hertze min nr H. 110
 mit willen HW. 114 vri HW. 119 der rede HW. 141
 velt W. 149 wurden fehlt SH. 154 zu fursten zu jare HW.
 165 vri HW. 167 vri H. 174 herro W. 176 vriehen S.
 179 welch SHW vrihet S. 180 liberi H ouch L W. 186 vri
 feht HW. 191 dem herren HW. 214 hat macht W macht S.
 219 leichlich S leitlichen H lichteclich W. 233 Swer des S wer
 des H wen des W. 245 sie haben fehlt SW und ist in H später
 eingetragen. 261 meisterlicher W. 282 gemazt W. 290
 erlichen HW. 295 suze senfte mitikeit H. 301 ein fehlt SW.
 317 er wesen WH. 331 bis 334 fehlen HW. 335 herzen
 habt ir HW. 336 vor 335 HW. 342 der luft S. 354
 hertze vnde gemute S. 381 bis 382 fehlen HW. 395 nider-
 haft SW widerhaft H. 418 uch las W ouch las H. 420 allez
 zitem an im vortarp W aliez zitem an im stark H. 448 unde
 ist SHW. 463 Do ez HW. 485 altveter H. 474 himel
 besvnder H. 487 begriffen S. 490 market kouf H. 513
 vorbescheidenheit H. 515 wirt SHW. 520 vor 519 SHW.
 524 gut tet H gut getete S gute getete W. Darnach haben SW
 noch: Ir ist die uorbesichtekeit Sie wirket in der uornauftikeit

Ir dinet die gerechtikeit Sie fueret die bescheidenheit; H hat blos den ersten und letzten dieser 4 verse (s. 1513 ff.). 530 ventstrich H ventstrik W venstrik S. 533 golde wat S. 536 za zuch H da die zucht gute SW. 537 die scham SHW. 539 valschen SHW. 555 abschnitt nur in S. 568 Da al daz W das ellis daz S. 572 hat HW. 573 ledigvngve H sulcher leidevngve W. 590 schaffener H scheffer W. 596 Die warheit ir H. 599 habit S habt HW. 631 ahten H echten SW. 638 sich im S. 641 die] der SHW. 644 inder vorstet S maht wider stet H. 652 nur SW. 655 die wisen worte HW. 665 bis 666 fehlen HW. 678 da zu S dar zu W daz zv H. 710 vor 709 HW. 713 corida S. 717 geschonet HW. 723 Coroda HW Kordia S. 728 und im naher S. 730 hubisch gesit SH. 738 vor 737 H. 746 rede H Dise rede SW. 762 sinen HW. 768 er do HWS. 780 Pellnir (: uwir) W; pellevr (: evr) H, fehlt S. 798 belegen hat H belegen het W. 805 sechzener S sechzen er W sehtzehen er H. 828 Graiure (: ture) SWH. 840 Dristant den HW. 842 mammerit reit er vorbas S. 846 schon und tear HW. 848 sie fehlt SHW. 860 Pellnir (: euwir) SW. 893 got zv sinen H. 894 meren SHW. 918 herro herro da H. 932 er uf HW. 958 musekin W mvsic H. 968 vor 967 S. 970 adel an im S. 971 Dise also WH. 980 triconia H. 983 suzen SHW. 988 Die in SWH. 989 abschnitt S, HW bei 985. 993 stolzer kinkonie S knichonie H kintonie W.

2003 erbowunen S erbuwet W. 21 triconia H trotonia S. 30 einen W. 33 uf fehlt SW. 93 jaspis et ceteris; die ff. verse fehlen S. 99 vor klein ein H. Nach 2100 in H noch die schreiberverse:

Hie mit die rede ein ende hat.

Vor aller missetat

Beschirme uns aller meist

Der vater der sun der heilige geist. Amen.

Nachträge und verbesserungen.

Das bruchstück der handschrift i ist während des druckes dieser ausgabe herausgegeben worden in der Zeitschrift für deutsches alterthum 32, 65. Ein aufsatz über das leben Ulrichs von Eschenbach wird demnächst in den Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen erscheinen.

Im voranstehenden text habe ich einigen ungleichmässigkeiten in der schreibung nicht mehr abhelfen können, als ich mir deren bewusst wurde; besonders gilt diß von der verwendung des v und f im anlaut. Statt du hätte ich überall dü schreiben sollen; die erwägungen, die mich auf dü führten, erscheinen mir jetzt selbst als unrichtig.

Einzelne druckfehler bitte ich zu entschuldigen; sie schleichen sich ein trotz aller sorgfalt im corrigieren. Mich unterstützte bei diesem langwierigen und mühseligen geschäft mein freund Alois Hruschka, dem ich hiermit auch öffentlich meinen verbindlichsten dank ausspreche.

Verzeichnis der eigennamen.

(Die namen aus dem anhang stehen in eckigen klammern.)

Aaron 11453.
 Abas 6975. 6977.
 Abdenagon 1086.
 Äbel 11217. 11223.
 Abnern 11558. Abners 11559.
 Abraham 1127. 1129. 11290. 11295.
 Absalón 11597. 13853. Absalóné 11616. 11618.
 Achap 11656. 11669.
 Achaz 11754.
 Achanes 6990.
 Achesis 19316.
 Achillas 10575. 10600.
 Achilles 4879. 4918. 4937. 18488. 18498. Achille 4845. 7510. 18458.
 Achillem 1301. 18465.
 Achorn 11470.
 Ackerin (bäruch) 17149. 17335.
 Acrisius 6977. 6981.
 Actorides 8235. 8238.
 Ádam 230. 1125. 11189. 11232.
 Adónái 10217. [19.]
 Adrastus 3140. 3153.
 Adrax 15286.
 Adriáne 19887. 19966.
 Affér 13919. Afró 13927.
 Affricá 4507. Affricam 27000.
 Agènor 9207. 9585. 27021.
 Ágilón 8145.
 Agyris 19806. 19831.
 Agragente 22847. Agragentin 22873.
 Agres 27026.
 Agrestes 21669. Agrestin 22594.

Agrimontin 8105.
 Ajax 18457.
 Albáner 21300. Albániá 21246. 21313.
 Albrecht von Köln 24279. 26159.
 Alcides 1309. 3759. Alcide 1308.
 Alexander 1212. 1259. 1671. 1727. 1771. 1805. 1820. 1856. 1861. 1895. 1902. 1959. 1980 u. s. w. [Alexandri 115]. Alexandrô 5469. 5482. 5515. 5828. 6025. 6553. 7015. 7086. 7124. 9017. 9398. 9822 u. s. w. Alexandrum 6288. 6314. 13898. 14042. 16759. 27161. Alexanders 1836. 1932. 2055. 5210. 5406. 5480. 6238. 6516. 10987 u. s. w. Alexandern 4361. 5361. 16098. 18822. 21224. 21985. 24786. 25081.
 Alexander der ander 27134.
 Alexandrie 26113. 26139. 27164.
 Alexandrinen 7337. 7603. 8061.
 Aliman 4758.
 Almustrí 10125. 10138.
 Alphunsus 27233.
 Aman (der biblische) 11804.
 Aman (fürst des Darius) 12243.
 Amazón 4546. 7765. 7776. 17421. 17430. 17435.
 Ambiön 10959.
 Ambrá 22963. 22969. 23018.
 Aminctas 4707. 7417. 8266. 18383. 18386.

Amon s. Hamon.
 Amor 301. 6202.
 Amphicón 27004.
 Amphión 2771. 2826.
 Amphilicón 8059. 8067.
 Amphioráus 3165.
 Anchiriá 5956. 5960.
 Anderoch 19535. Androchum 19554.
 Anglois 4747.
 Annen 11504.
 Anthéó 9937.
 Anthimódem 8071.
 Anticristum 20956. S. Endericist.
 Antigón 4721. Antigonus 8043. 8049. 13969. 16676. 20270. 22637. 27676. Antigonó 20280. 27011.
 Antigonum 7465. 20262.
 Antilóis 19121. 19139. 19175. 19180. 19202. 19208.
 Antiochus 27147. Antiochum 14661. 14666.
 Antipater 23610. 26641. 26684. 26854.
 Antipatrem 27198.
 Antipodes 20833.
 Antoclar-Pelleus 3528.
 Apelles 11118. 11181. 11201. 11275. 11483. 11649. 11817.
 Apollo 387.
 Arábi 4537. 8785. 10658. Arábie 12883. Arábien 12231. Arábiá 8147. 13631. 14611. Arábes 27001. Aráboysen 13651.
 Arcani 13172. Archani 12011.
 Archábatus 15877. 16005. 16037. 16050. 16645. 16657. 16705. Archábatum 16041. 16651. 16690.
 Archilóeram 27044.
 Arciarxes 27027.
 Arénosa 10293. 14000.
 Aréthas 7856. 7882. Aréthen 7893.
 Ariolus 23603. 23659. Ariolô 23654. Ariolum 23594.
 Aristander 10096. 10197. 23422. 23476. 23509. 23527.
 Aristémónés 11971. 13070.

Aristes 26186.
 Aristón 19666. 19675. 20643. 20680. 20691. 20759. 20761.
 Aristotiles 1289. 1337. 1388. 1633. 3748. 4103. 23571. 23608. 23619. [575. 1093.] Aristotili 26989. Aristotilem 18927.
 Arméniá 4551. Armenós 27036.
 Asahel 11556. 11560.
 Asiá 975. 4501. 4509. 4520. 15293. 15450. 27659. Asiam 4454. 4499. 27643.
 Asián 2331. 4513. 4765. 5463. 5481. 5859. 6147. 6252. 6779. 7529. 7592. 7894.
 Assyriá 1078. 4535. 21166. Assirié 27007.
 Assúr 23811. 23859. 23925. 23990. 24009. 24337.
 Aswerus 11801. 11807. 17738.
 Athènes 27674. Athéniá 2479. 3298. 3596. 4668.
 Atilus 19597. 19624. Atiló 19612. 19631. Atilum 19720.
 Atropos 3740. 16369. 22705.
 Augustus 14658.
 Ausones 8569. 8577.
 Austró 19288. 19302. 19306.

Babilón 1053. 1132. 7093. 7616. 8594. 10925. 11400. 11819. 11938. 14001. 14400. 14432. 14498. 14721. 14840. 16029. 16656. 22070. 23580. 26136. 26652. 26754. 27051. 27078. 27110. 27159. Babilóne 20401. 26449. 26640. 26685. 26819. 27163. [1987.] Babilóniá 1023. 4552. 7668. 23589. 23637. Babilónes 27037. Babilón 11888. 11899. Babilóne 11863. 14467. 14690.
 Bachidis 10937.
 Balthasar 915. 937. 977. 7712. 7714.
 Barbarie 9620.
 Barbie 12237.

Baridach 13955.
 Batriân 21720. Patriânos 27030.
 Bêheim 25602.
 Beier 12269.
 Bêl 14018. Bêli 895. 11863.
 Belacänen 9880.
 Bêliar 15777.
 Bêlân 6973. 6975.
 Berikôn 23309. 23340.
 Bersabê 11567. 11592.
 Bessus 15949. 15961. 16136. 16363.
 16552. 16038. 16107. 16605. 17615.
 17621. 17702. Bessô 15988.
 Boeubel 16503. 16527. 16539.
 Booz von Rab 11489.
 [Borse der ander 125.]
 Bozorggias 10933.
 Bractâ 15775. 16005. Bractân (stad) 17125. 17612. 17628. (land) 14412. 15201. 18620. Bractâne 17695. 17730. 17994. 17998.
 Bractanâ 15765. 16453. [143.]
 Bragma 22419. Bragmanan 22412.
 Bragmanâ 22394.
 Britâni 4739. Britâniâ 26608. Britencis 8613. 8622. Britâne 26247.
 Bûchemâr 22043.
 Budin 4713.
 Burchart 18365. 18370.
 Caldêâ 918. 4552.
 Calistenes 18925.
 Candacis 14521. 14544. 15236. 17209. 17225. 17312. 17322. 19451. 20264. 20288. 20395. 20409. 20457. 20469. 20516. 20550. 20783. 20868. 20897. 23291. 23361. 23446. 23520. 24750. 24771. [1718.]
 Candaulus 19437. 19453. 19769. 19775. 19780. 19830. 19840. 19849. 19853. 19874. 19878. 19940. 20015. 20068. 20103. 20247. 20494. 20500. 20511. 20521. 20532. 20571. 20875. 20895. 23290. 23295. 23298. 23313. 23355. Candaulô 19844. 20108.

20345. 20436. 23316. 23345. Candaulum 19443. 19817. 23337.
 Capadociâ 12216. 27013. Capadocôn 5957.
 Capanêis 3166.
 Carafilien 10302. 10317.
 Caribde 9816.
 Carpiâ 21314. 21245. Carpiam 21217.
 Caspasis 20878. 20960.
 Cathmus 3819.
 Châavôn 23340.
 Châalamus 22876. 22884.
 Chandacor 19686.
 Chantenân 21829.
 Cherippum 8147.
 Chôôides 21849.
 Chôrasmâs 21819.
 Chôvitiôn 21841.
 Cebalin 4685. 18039. 18066. 18071. 18083. 18114. 18536. Cebalinos 18013. 18089. 18293. 18436.
 Cêfalus 6970. Cêfalô 6973. Cêfalôn 14018.
 Celidôn 4548. 8120. 8780.
 Cênôs 4719. 7429. 8043. 8052. 16676. 19906. 27006. 27107. [763. 791.]
 Cignus 6317.
 Ciliciâ 4772. 27006. Ciliciam 6249.
 Cilicôn 4550. 5423. 6009. Cilicier 4780.
 Cillen 9316.
 Cycropides 2733. 3320. 3545. 3632. 4606.
 Cyrên 12219.
 Cyriâ (= Syria) 12007. 12019. 13168. 13215. 27018.
 Cyrus 976. 6259. 7050. 7723. 7753. 7763. 8190. 11793. 11798. 12849.
 Cyrô 7720. 14363. 14370. Cyrum 7061. 7062.
 Cleôpatra 1791. Cleopatram 1806. 26909.
 Clyades 3722. 3784. 3788. 3805.
 Clitôrius 9857.
 Clitus 2429. 2439. 4619. 7434. 7956.

7959. 7971. 7980. 7988. 13429. 13443. 13481. 13493. 13510. 13561. 13570. 13573. 16675. 19231. 19239. 19242. 19245. 19249. 19252. 19260. 19271. Clitô 13563. Clitum 7923. 13479. 13517.
 Clotô 3737. 22703.
 Concordiâ 12628.
 Conrât von Misne 21493.
 [Corodas 1695. 1723. Corodâ 1713.]
 Crâthêrus 4721. 7456. 8044. 8067. 19767. 19816. 19822. 19834. 19857. 19877. 19880. 20803. 20810. 20814.
 Crâthêrô 19839. 19842. 19849.
 Crâthêrum 8064.
 Crêsus 7051. 7065. 7720. 7721. 7738. 14303.
 Crêtês 11972. 13069. 13086.
 Crist 14831. Cristes 9606. Cristi 1139. (S. Jhêsus).
 Cristôbolus 20711. 20744.
 Dâchas 21820. 21903. 21908. 21913.
 Dâmascus 6834. 9154. Dâmascô 6840. 6846. 9004. 9013. 9023. 12155.
 Dâmazôn 12113. 13453. 13487.
 Dânes 6985. Dânen 6981.
 Dâniêl 23. 952. 972. 11773. 20629. 20949. 21073. Dâniêlis 4348. 7697. Dâniêles 1109. Dâniêle 27535. 27703. Dâniêlem 21078.
 Darchos 27042.
 Dariân 5617. 5870. 6721. 7132. 7322. 7980. 8086.
 Darius 904. 975. 986. 1364. 2189. 2252. 3953. 4115. 4510. 5414. 5465. 5511. 5572. 5585. 5791. 5802. 6024. 6044. 6070. 6148. 6171. 6471. 6487. 6508. 6686. 6702. 6766. 6812. 6831. 6847. 7118. 7139. 7255. 7309. 7312. 7362. 7602. 7604. 7837. 7901. 7906. 8308. 8324. 8329. 8527. 8550. 8579. 8776. 8891. 8910.

9001. 9623. 10026. 10214. 10486. 11841. 11953. 14181. 15263. 15765. 16080. 16463. 16791. 17037. 17737. 17793. 17880. 21092. 21381. Darîô 1650. 1949. 3977. 4300. 5457. 5475. 5560. 5609. 5986. 6007. 6073. 6164. 6211. 6278. 6555. 6769. 9153. 11073. 13921. 15115. 16581. 17180. 17875. 19336. 21397. 26318. [133. 142. 781. 827. 1787.]
 Darium 24949. 27667. 27706. [838.]
 Dâvit 19. 1134. 1135. 11500. 11541. 11542. 11548. 11557. 11569. 11578. 11581. 11884. 11604. 11606. 11619. 12934. 12944. 12953. 12956. 12971. 12973. 12982. 12991. 13001. Dâvides 11564. 11595. Dâvide 12941. Dâviden 11554.
 Dêalâmôn 6944.
 Dêamanur 6947.
 Dechlôn 2945. 3062. 3937.
 Dêmêtriôn 9075.
 Dêmêtrius 4681. 17977. 18036. 18091. 18139. 18214.
 Dêmostenâ 2480. Dêmostenes 2669. 4665.
 Diânen 2802.
 Diâspes 8157. 8167.
 Dyâspes 19375. 19457. 19607. 19623. 19758. 20064.
 [Dimitter 662.]
 Dimôn 8090.
 Dimus 2547. 2623. 4670. 5190. 5205. 5215. 5261. 7469. 8606. 17977. 18007. 18014. 18022. 18023. 18090. 18097. 18140. 18151. 18225. 18440. 18442. 18445. 18530.
 Dindimus 22396. 22441. 22464.
 Dindimô 22409. 22419. 22503.
 Diomêdes 18472. 18504. 18524. 18529. Diomêdem 18466.
 St. Dionisius 14436.
 Discordiâ 4895. 24901.
 Dodontôn 7933. 7944. 7947.
 Dorilum 8236.

Dulcâmâr 4021. 8635. 8779.
 Êbê 4861.
 Edîmus 8182. 8218. Edimô 8193.
 Edîmum 8202.
 Edîppus 2925. 2930. 2933. 2970.
 2979. 3020. 3097.
 Êgîpten 234. Êgîptenlant 11405.
 27148. Êgîptiâ 13167. Êgîptô
 1182. 8354. 8797. 9760. 9809.
 11989. 14683. 21433. 27990. Êgîp-
 tum 27001.
 Ekehart von Dobringen 27620.
 Elamie 12029. 13361.
 Êlan 8145.
 Elenam 4876.
 Êly 11514. 11520. 11523.
 Elias 24559.
 Elyasis 26371. Elyasim 26323.
 Elyasip 17742.
 Eliphat 11989. 11996. 13166. 13171.
 13199. 13210.
 Ellesponticum 5891.
 Êlim 8231.
 Emâciâ 14677.
 Emânuel 11752.
 Emulôn 13941. 13949. 13952.
 Enachum 19654.
 Endecrist 20940. 21085. 21101.
 24562.
 Engellant 26250. 26557. 26569.
 Engellaender 26452.
 Ênoch 24559.
 Enôs 12029. 12041. 13361. 13395.
 13405.
 Êre 12595. 12671.
 Erbelâ 9908. 9992. 10025. 10296.
 11954. 13379. 13386. 13834. 14148.
 Erbelas 14323.
 Ermolâus 18918. 18929. 18932.
 Ernstes (herzogen) 25102.
 Êsaâ 11303. 11311.
 Eschinus 2565. 2630. 3580. 4669.
 Esdra 11818.
 Esipholus 13378. 13387. 13381.
 Esipholô 13398.
 Etiocles 3009. 3135. Etioclem 3132.
 3150.
 Eudochiôn 8157. 8167.
 Eufestiô 7478. 7913. 10989. 11026.
 11031. 11062. 13895. 16672. 27010.
 Eufrátés 4083. 6043. 7257. 7832.
 8171. 8177. 8572. 9987. 10654.
 10758. 24004. 26162. 26482. 26689.
 26754.
 Eumênidô 11835. 11913. 11949.
 13971. Eumênidôn 8158. 11890.
 Európâ 3153. 3980. 4508. 4639.
 7544. 13267. Európâ 3981.
 Euticiô 15042. 15691. Euticiôn
 15513. Euticionen 15737.
 Êvâ 113. 10250. 10265. Êvam
 11191. Êven 11205.
 Êvilmóradae 7692. 7706. 7709.
 Exâtreus 8326. 8328. 12139. 14247.
 14253. 14278.
 Ezêchiâ (kônig) 11709. 11712.
 Ezechias (= Ezechiel) 11761.
 Farsatam 11252.
 Feirafiz 9896.
 Fênicôn 9187 (s. Phennicôn).
 Fernes 27036.
 Fidias 13843. 13862. 13866. Fidiâ
 13893. 13902.
 Fizeâtor 19445
 Fison 22372. 22390. 22508. 22347.
 Fisonen 22378.
 Flandern 18366. 18370.
 Flegotôn 9679.
 Flôriân 4763. 5832. 5844. 5852.
 8607.
 Fontane 879.
 Fortûnâ 6364. 6422. 7070. 7370.
 7540.
 Frankriche 4614. 14435. 18362.
 26612.
 Francois 4612. 4748. 26248.
 Frigiâ 4791. 12053. 13363. 27012.
 Frixô mer 10654.

Galâciâ 10577.
 Galôes 4748. 5832. 5865. 9150.
 9880.
 Gamuret 9388. 9880.
 Gangârides 21847.
 Ganges 19310. 24003.
 Ganimedes 4851. 4862.
 Gâwân 14670.
 Gâzâ 9620. 9719. 9949. Gâzân
 9742. Gâzôn 9733. 9747.
 Gêdeôn 7168. 7188. 7199. 7229. 7240.
 Gedult 12617.
 Gelbô 11541. 11551.
 Genesis 11139.
 Gelust 24880. 24882.
 Geôn 12073. 12090. 12102. 12107.
 12335. 13243. 13247. 13282. 13307.
 Geôns 13325.
 Gerehtkeit 12604.
 Gimôsophistes 22233. 22251.
 Gitekeit 24873. 24922.
 Glaucus 19683.
 Gog 20903.
 Gôlias 12969. Gôliâ 12921. 12932.
 Gôliam 11538. 12954. 12974.
 12988.
 Golodias 1026. 1059.
 Grâior 13581. 13677. 15182 u. ð.
 Gramofanz 3427. 14672.
 Grânicôn 5632. 5751. 5760. 5825.
 5837. 13861.
 Gunst 12647.
 Galthêrus 6290. 24979. 26667. Gwal-
 thers 5880. Galthêrô 26605.
 Walther 155.
 Gwigrimanz 4737. 5831. 8608. 8612.
 8619. 8629.
 Hactêâ 22540.
 Hâmôn 9770. 14017. 15396. Âmôn
 22996. Âmons 9862. Âmônis 22417.
 Âmône 21969.
 Hectôr 8193. 3206. 3219. 3271. 4603.
 7461. 13135. 18161. 18556. 18569.
 Helias 11689. 11695. Helfam 11685.
 Helizô 11696. 11702.
 Hercules 9937. 21762. 21765. 21772.
 Hermogenem 8239.
 Herzloyde 3392. 10316.
 Hêsperum 10039.
 Hester 11800. 11806.
 Hippopotitiôn 4549.
 Histrân 10758.
 Holofernem 11814.
 Hoppo 4810. 5001. 5016.
 Hâbert 4747. 5833. 8607. 8631.
 Hâberte 5865. 8625. Hâberten
 8649.
 Jâkôp 11291. 11304. 11310. 11312.
 11332.
 Jaddus 17785. 17892. 17905. 26455.
 26463. 26472. 26501. 26505. 26513.
 Jambri 9719. 9729. 9734.
 Jâmor 27034.
 Japhet 11235.
 Idâ 4850.
 Idâspes (s. Dyaspes) 27025.
 Jeremias 17. 7638. 7654. 11755.
 Jerôboam 11640. 11643. 11650.
 Jesabel 11661. 11667. 11683. 11690.
 Jesse 11498. 11500.
 Jhêrusalêm 933. 1017. 1020. 1039.
 4560. 5286. 5291. 7648. 7665.
 11631. 11610. 11813. 17735. 17786.
 17796. 17799. 17873. 17889. 17900.
 26451.
 Jhêsus 81. 11506. Jhêsus Crist
 1136. [50. 112.] Jhêsu 5396.
 10216. 10241. 14831. Jhêsum
 4563.
 Jhêsus (sohn des Judas) 17750.
 17765. Jhêsu 17752. Jhêsum
 17759.
 Iliôn 4814. 4818. 4843
 Inden 19280. 19328. 19285. 19338.
 19469. 19534. 19639. 19642. 19682.
 20011. 20015.
 Indiâ 1183. 4544. 13067. 13132.
 19305. 19979. 26083.

Indus 19304. Indó 27024.
 Jóab 11559. 11601.
 Joachim (fürst) 7763. (König) 11757.
 Johannes (sohn des Judas) 17748.
 17751. 17759. 17783. Johanne
 17766. [Johanne (Apostel) 43.]
 Jollas 4607. 8010. 8280. 8287.
 Jonathan 11545.
 Jórám 3836. 3841. 3863. 3895.
 Jórán 4729. 5830. 5864. 8608. 8671.
 Jordán 11464. Jordáne 11698.
 Josaphát 27541.
 Józeph 11354. 11369. 11378. 11380.
 11387. 11395.
 Josías 11735. Josiá 11710.
 Jósué 11461. 11477. Jósués 11473.
 Ipomedón 3166.
 Irkánen 8045. 13777. Irkánós 27035.
 Irkánia 4550. 8023. 8793. 13713.
 16607. 17401.
 Isac 11291. 11301.
 Isachá 17813.
 Isáias 15. 11786. Isáiam 11750.
 Isannes 8116. 8781. Isannen 8101.
 Ismábeliten 11358.
 Israhéliten 11808. (israhélisch 6124.
 11437. 11645.)
 Issón 6664. 6668. 6671. 6682. 7253.
 7388. 7390. 8892. 9181. 9903.
 9981.
 Italiá 26251. 26607.
 Ither 1709.
 Júdas 17744. 17746.
 Juden 871. 4556. 5386. 7158. 7639.
 7653. 7661. 11127. 11328. 11475.
 11484. 11739. 11820.
 Judith 11815.
 Julius 14676. 27224. 27228. Julió
 14687.
 Julkón 19656. 19661.
 Júnó 4889. 4909. 13368.
 Jupiter 688. 6039. 6968. 7327. 7740.
 7755. 13184. 13203. 13279. 13293.
 13815. 13921. 14017. 14257. 15233.
 16170. 16297. 16462. 16840. 18658.
 20795. (Planet) 8385. Jupiters
 6971. Jovis 6098. 8989. Jovi
 672. 5950. 6083. 9869. Jovem
 4238.
 Justinus (graf) 2400. (König) 27889.
 Káin 11222. 11225. 11231. 11234.
 Kalach 13715.
 Kánaán 12047. 13362. 13405.
 Kánaán (lant) 12059.
 Kanvoleiz 3388.
 Karátor 19437. 19939. 20015. 20252.
 20256. 20258. 20510. 20524. 20533.
 20537. Karátorn 19443.
 Kassandra 23597. Kassandró 23617.
 Katervlange 880.
 Kaukasus 875. 4521. 10658. 11509.
 17423. 20562. 27029. Caucasus
 19503. 19309.
 Káin 385.
 Kóln 24279. 26160.
 Konocefali 23082. (hundeshoupt
 25126 f.)
 Kordes 5590. 5890.
 Korinthus 1765. 2336. 2353. Korin-
 thia 2080. 2205. 2379.
 Kriechen 5619. 7071. 7355. 6731.
 8000. 8232 u. ö.
 Kriechen 3969. 4709. 18918. Krie-
 chenlant 285. 889. 1659. 1735.
 1906. 3139. 3954. 4697. 5486.
 7489. 17129. 23557. 26347. 26627.
 27122. 27133.
 Kuone von Guotrát 27621.
 Lábán 11344.
 Lábazar 7710.
 Lachesis 3739. 9674. 22703.
 Láyus 2827. Láyum 2947. 2997.
 Laméch 11227.
 Lámésó 27005.
 Lancesardin 4548.
 Lánich 22128.
 Latóna 2790. 2801. Latóné 3778.
 Lauernátus 20675. Lauernátó 20651.

Laumedón 4813. 4836.
 León 27018.
 Leucadó 14667.
 Leunsngruns 4547.
 Léviathan 24860. 24021. 24985.
 24989. 25036. 26655. 26852.
 Lyam 11335. 11347.
 Líbia 9769. 9789. 9877. 12223. Li-
 bies 19290.
 Liciótó 27045.
 Lididia 4549.
 Lignáloé 4523.
 Lincus 14158. Lincum 14205. 14214.
 Lisias 10949. 13932.
 Lysias 1769. 1788. 1794. Lysiá
 1801. Lysiam 1803. 1810.
 Lysimachus 27020.
 Lóis (graf) 4611. (König) 18361.
 18367.
 Lotiláus 17978. 18035. 18092. 18138.
 18213.
 Lucánus 23997. 27224.
 Lúcidárus 19364.
 Lucifer 1116.
 Látmeritz 21491.
 Machabeórum 27145.
 Macedó 2022. 3729. 4922. 5166.
 5934. 6345. 6355. 7100. 7329.
 7361. 7895. 7914. 10005. 10581.
 13128. 13241. 13415. 13487. 13683.
 13962. 14259. 14305. 14259. 15013.
 15235. 16455. 16629. 16813. 17235.
 17400. 19525. 19979. 27544. Mace-
 dón 7294. 8438. 8499. 14399.
 14497. 14839. 15121. 15395. 15403.
 17332. 22942. 22818. 22994. 26135.
 26753. 26988. 27077. 27109. Mace-
 dóné (dat.) 14468. 20619. 26448.
 (plur.) 21369. 21897. 27054. 27673.
 Macedónen 16667. 16901.
 Macedó 283. 402. 1305. 1822. 2385.
 23069. (von) Macedóné 17219.
 26593. Macedonia 285.
 Macét 1094.
 Magli 21201.
 Magog 20904.
 Mahmet 389.
 Májestas 12590.
 Manassas 17814. 17838. 17842. 17845.
 20511. Manassé 17788.
 Mardocheí 11803. 11806.
 Mariá 4562. 21106. 27530. 27629.
 27737. Marie 8756. 11504. Mariam
 10242.
 Marroch 12237.
 Mars 8385.
 Mathéus 8599. 8647. 8653. 8657.
 8666.
 Mázéus (von Damascus) 7902. 7990.
 8011. 9016. 9024. 9028. 9062.
 9104. Mázéó 8014. 8022. 9009.
 Mázéum 8018. 9060.
 Mázéus (von Babilon) 10974. 11844.
 11861. 11932. 11941. 13993. 14439.
 14449. 14457. Mázéó 9995. 10889.
 Mázéum 14444. Mázée 10925.
 Médá 4536. 7933. 14391. 15751.
 15962. 18164. Médas 21092. Mé-
 dam 18278. Médie 27008. Médós
 14726.
 Médates 14931. 14934. 15053. 15061.
 15095. 15109. 15117. Medatem
 15080.
 Médamanz 4025. 4063. 4111. 4135.
 4221. 4237. 4250. 8597. 8611. 8618.
 Meleager 4719. 7437. 8513. 8517.
 13872. 27017.
 Memphi 9951. Memphi 9898.
 9963. Memphites 8419.
 Memrót 7617. 10468. Memrótes
 7081.
 Meneláus 18463.
 Mennón 5616. 5631. 5700. 5719.
 5759. 5823. 5840. 5851. 7016.
 Mennons 5705.
 Mercúrus 8584.
 Mertin 21500.
 Mesopotamia 4537. Mesopotamiam
 27041.

Métha 12113. 12130. 13453. 13477.
13506 13523. 13564.
Métidos 4515.
Métrón 4691. 18074. 18084. 18086.
18100. 18108. 18113. 18299. 18437.
27016. Métróne 17720.
Midá 5898. 5902. 8052.
Minne 315. 685. 24310.
Mysach 1086.
Misne 21493.
Moab 11484.
Moises 11445. 11449. 11457. 11465.
11475. Moisé 1129. 1130. 7216.
11128. [902. 1470.] Moisen 11401.
Nabót 11654. 11665. 11675.
Nabuchodonosor 912. 934. 987. 989.
1010. 1031. 1043. 1063. 1072.
1091. 1122. 7644. 7656. 7658.
7661. 7670. 7686. 21091.
Nábuzar 7711.
Nábuzardas 7663.
Nápel3 2391.
Narbásones 6711. 6721. 15949. 15963.
16032. 16038. 16107. 16364. 16906.
Nátre 24990. 24998.
Negúsar 8217. 8226. 8249. 8276.
8284. 8792.
Neptánabus 235. 267. 579. 605. 719.
Neptánabó 8450.
Neptúnus 4832.
Nicánor (bruder des Philotas) 3525.
4599. 7405. 7450. 8172. 8191.
8197. 13581. 13606. 13614. 13644.
13657. 13677. 13681. 13688. 13736.
13760. 13780. 13791. 13841. 13855.
18567. Nicánors 14065. Nicá-
norn 13926. 18260.
Nicánor (freund des Symachus)
19515. 19533. 19569. 27651. Ni-
cánorn 19494. 19659.
Niclas (könig) 1725. 1762. (Graf)
4677.
Nicómacus 4670. 18299. 18433.
Nycómédes 18492.

Ninivé 8217. 8221. 8789.
Ninus 8220. 21165
Nióbé 2780. Nióbés 2775. 2783.
2808. 2814.
Nit 24899.
Nóé 1126. 1127. 11244. 11260. 11268.
Núnus 11460.
Obéth 11496. 11497.
Oceanus 20787. Oceanum 27002.
Ochus 8020. Ochum 8025. 8796.
Oeónes 4875.
Olimpiades 216. 23607. Olimpiadis
1908. 22418.
Olimpó 25304.
Orans 8748.
Orátius 24424.
Ordóphilón 7957. 7960. 7987.
Orestes 3548. 9075. 9094. Orestí
8098.
Orgelúsen 14671.
Ortánes 6991.
Ovidíus 4899.
Oxi 22221. 22235.
Oxiater 1982. 27007. (s. Exatreus.)
Paléstín 4557. 5305.
Pallas 3092. 3542. 3564. 3822. 4889.
4907. 17997. Palladis 18455.
Pamphiliá 12215. Pamphiliam
27015.
Paradis 2837. 25284. 25300. Para-
disus 25280. Paradises 25319.
Paradis 25294.
Parapetimines 27028.
Paris 4874. 4929.
Paris (stadt) 14435.
Parcival 1708. 9896.
Pardós 27034. Parthí 15763. Par-
tes 21201.
Parthonopéjus 3157.
Passigweiz 2381.
Pátelamunt 9877.
Patriános 27030.
Pátrón 16099. 16104. 16124. 16143.

16150. 16162. 16314. Patróne
16135. (Sohn des Antipater)
26862. 26875. 26898.
Paul 6291. 27899. Paulus 27890.
Pausónias 2023. 2053. 2056. 2062.
5085.
Peláosós 27041.
Pelegrón 27013.
Péleon 4877.
Péleus 4878. 4880.
Pelliur 10706. 12823. 13188. 13302.
14094. 14279. 14304. 14426. 14514.
14868. 16575. 17665. 19339. 20722.
20828. 22342. 24104. 24642.
Percia 10937.
Percidas 4711. 7423. 8549. 13975.
16677. 22637. Perdicam 27065.
Perménio 2129. 2290. 2295. 2360.
2533. 3989. 4049. 4595. 5279.
5621. 5634. 5640. 5709. 5714.
6268. 6313. 6571. 6661. 6663.
6672. 6699. 7454. 7899. 8042.
8080. 8089. 8098. 8104. 8128.
8133. 8140. 9011. 9023. 9027.
9043. 9060. 9085. 9108. 9130.
10725. 10754. 10782. 10806. 12403.
12441. 12708. 13911. 14231. 14293.
15321. 15427. 16675. 18158. 18183.
18195. 18275. Perménion 5680.
6265. 9002. 15122. Perméniónis
3288. 4061. 7460. Perméníone
6550. 15202. 15351. Perméníonem
18284.
Persán 6804. 7125. 7384. 8164. u. s. w.
Persas 14725.
Persepolis 15288. 15476.
Perseum 6985.
Persá 4534. 5405. 14391. 14780.
15133. 15963. 21151. 23579. 23590.
Persidá 21835.
Peutéstes 20678. 20687. Peutésté
20650. Peutéstem 20766.
Pháráó 11373. 11381. 11439. 11990.
Pháráon 11359. Pháráone 11402.
Pharós 13167. 13171. 13199. 13215.

Phasidón 17422. 17435. 24013.
Phéax 8050.
Phébas 2812. 2926. 2989. 3056.
4831. 7743. 7759. Phébo 2803.
Phectetes 27038.
Phennicón 17884. 17923. Phennicá
17948.
Philip 174. 249. 1899. Philippus
1768. 1789. 1804. 1827. 4143.
6515. 6554. 6563. 6577. 6581.
Philippis 1907. Philippó 4345.
6539. 6572. 6640.
Philisten 871.
Philodant 2390.
Philós 27007.
Philótas 3288. 3508. 3522. 4596.
8012. 8027. 8248. 8274. 13401.
13423. 15414. 16680. 17981. 17992.
18006. 18142. 18165. 18219. 18237.
18253. 18271. 18287. 18310. 18355.
18376. 18380. Philótam 7460.
8268. 13413. 18249. 18265. 18281.
Philóten 18038. 18171.
Phocides 2940. 3057. 3937.
Picmei 5069.
Pirratas 24028. 24037. 24054. 24064.
24079. 24082. 24090. 24102. 24155.
24160. 24382. Pirratam 24086.
24093. 24169.
Pódus 23813. 23841. 23873. 23968.
Podió 23878. 24337. Pódium
23887. 23897.
Polimenne 19678.
Polimites 3010. 3134. 3136. 3155.
Polimíten 3144.
Poliparón 12440. 12469. 13977.
14069.
Polipppus 2923. 3057.
Polistrátus 16716. 16734. 16748.
16753. 16770. 16778.
Pompejus 14637. 14685. 27150.
Pontus 27019. 27659. Pontum
27641.
Pórus 19349. 19372. 19382. 19429.
19453. 19460. 19462. 19552. 19608.

19617. 19631. 19646. 19663. 19687.
19692. 19704. 19734. 19754. 19762.
19919. 19941. 19974. 20002. 20040.
20072. 20108. 20167. 20187. 20200.
20206. 20217. 20230. 20345. 20364.
20788. 20794. 20850. 20863. 20962.
20994. 21005. 21023. 21040. 23682.
23686. 24657. 24694. 24950. 26145.
Põrõ 19399. 19442. 19601. 19721.
19918. 19924. 20157. 20240. 20246.
20340. 20781. 20992. 21121. 21404.
23542. 23718. 24651. 24831. Põ-
rum 19347. 19455. 20012. 20065.
20175.
Possidamas 19668. 19679.
Präfiacõ 23268. 23289. 23530.
Präge 25603. 27618.
Provenz 4729. 26251. 26610. Pro-
venzal 4726.
Ptolomõ 14684. (s. Tholomõus).
Püciival 1707. 1749. 8297. 10623.
12758. 13309. 13339. 13346. 13954.
14185. 14276. 18868. 19996. 20046.
21885. 23541.
Püciival 23554.
Racheln 11345.
Rebecca 11309.
Rennõn 13631. 13682. 13691.
Richeit 12621.
Rin 26616.
[Risenburgære 124.]
Rõboam 11639. Rõboams 11642.
Rõisse 23799. 23805. Rõissen 23872.
24335.
Rõme 12508. 14657. 18453. 26223.
26230. 26526. Rõmer 14662.
14674. 14687. 14892. 26530. 27155.
Rõmare 27153.
Rõxã 24287. 26147. 26847. 26914.
26983. 27099. Rõxam 17208.
27070.
Rubricus 19669. Rubricum 19676.
Rüth 11486.
Sábãot 2. 10246. [2.]
Sabins 3429. 14669.
Sadimõs 27033.
Sældo 1924. 7560. 12663. 14115.
14377. 15829. 16289. 20336. 20830.
21342. 23844.
Salomõn 21. 11605. 11634. 14712.
Salomõnis 11594. 11639. Salo-
mõne 5351. 5358.
Salzeburc 27612.
Samargõn 4259. 8597. 8611. 8623.
8779. Samargõne 885. 3976.
Sãmariã 11650. 17796. 17859. 17883.
17945.
Sãmariiten 17877. 17921. 26468.
Sampson 11479.
Sãmuel 11517.
Sanga 12119. 13454. 13502. 13509.
13521. 13537.
Sangår 5888.
Sannabálach 17794. 17803. 17817.
17833. 17848. 17858. 17887. 17936.
17947. 26464. 26468. 26471. 26491.
26496.
Sãrã 11300.
Sardin 5879. 5884. 5893. 5978. 13472.
Sarfrasatam 11251.
Satam 11252.
Sãthanas 17955.
Saturnus 8385.
Saul 6292. (Kõnig) 11536. 12920.
12927. 12939. 12990. 13000. Sauls
11555. 11572. 12042. Saule 11540.
Schoieranz 23308. 23315. 23320.
23326. 23343. Schoieranzas 23350.
Schottenlande 26609.
Scites 18639. 18673. 18762. 18777.
18780. 18830. 18842. 18854. 18858.
19276. 19281.
Scites 18697. Scitiã 18620. 18635.
Secanã 14437.
Sedechias 7677. Sedechiã 7651.
Sedechiam 7658.
Seleucus Nicãnor 27645. 27649.
27650.

Sem 11285.
Semef 11620. 11629. 11636.
Seneca 24344. [1268.]
Seren 10951. 11009. 11028. 11050.
11069.
Seres 21727. 27022.
Sicedros 27026.
Siciõn 27015. Siciã 4551.
Sidõ 9185. Sydõn 4545.
Sydrach 1086.
Sylõ 11529.
Symachus 19494. 19497. 19527.
Symachum 19569.
Simeõn 26987. 27014.
Sinã 11446. Sinãl 7217.
Syriã 976. 4546. 7857. 27003.
Syriam 14427.
Sirtes 9816.
Sysenes 6712. 6919.
Sisicãmis 14938. 15055. 15767.
27193.
Syteus 27033.
Slãf 12681. 12693.
Smaragdi 22852.
Spanglant 26581. Ispãne 26248.
26600.
Spot 12651.
Strãgãn 26308. 26426.
Sõdrãca 19348. 20749. Sõdrãcas
19850. 20559. 20777.
Sunne 23532.
Suntin 4547. 9390.
Süsã 14904. Süsãn 27009. Süsãne
14917.
Susannen 795.
Tabrõn 13099.
Tamiris 7764.
Tartanõs 27031.
Taxilles 27021. Taxillis 19753.
20007. 20012. 20026. 20090. 20253.
Taxillõ 19914.
Teciüs 15636. 15640. 15733.
Tenabri 4538. 10959.
Tenebroc 12231.
Tërestes 21823.
Tervigant 387.
Thalestris 17457. 17465. 17476.
17498. 17513. 17571. 17583. 17591.
Thali 27039.
Thanais 4483. 4515. 18609. 18623.
18706.
Thantenau 21829.
Tharsis 6264. 6289. 6294. 6816. 6653.
Thaurõn 14951. 14961. 15011. 15023.
15026.
Thëbas 2762. 2772. 2947. 3145.
3148. 3186. 3649. 3821. 3945.
3957. 3970. 6773. 6775. Thë-
bãnen 3169. Tëbãner 2764. 2769.
3177. 3633. Thëbãnern 7542.
Thëbãnere 6771.
Thedalin 2390. 9711. 9723. 9733.
Theodosius 14885.
Thymodes 6767. 6782. 6808. 6829.
6833.
Thibos 3154.
Thobias 11809.
Tholomõus 4699. 7413. 7942. 7950.
13970. 16677. 20843. 20850. 22638.
25791. 25906. 26995. 26999. 27039.
27148. 27185. Tholomõ 7937.
26127. Tholomõum 7416. 7924.
19911.
Tiber 12510.
Tigris 10013. 21123.
Tymoteus 20671.
Tyrõn 5046. 5104. 5207.
Tyrus 9196. 9199. 9293. 9557. 9590.
9611. 9622. [635.] Tyriã 4545.
10369.
Tourõ 26495. Tourõn 17859.
Trãces 27019. Traches 19885.
Tribalibõt 881. 4538. 10951. 11009.
11053.
Triphõn 12119. 13454. 13476. 13495.
13537.
[Tritoniã 144. 881. 1853. 1980. 2021.]
Trojã 4804. 4867. 4928. 15297.
18461.

Tullius 24341. 25971.
Tiuschen 26257.

Ulixes 18435.

Uolrich von Eschenbach 122. 14818.
27768.

Uolrich von dem Türln 16225.

Ungenuht 24890. 24893.

Ungerlant 4714.

Unkust 24879. 24881.

Unzucht 24889. 24891.

Uriâ 11568. Urias 11593. Uriam
11574. 11576.

Uxiâ 14918.

Vagôsus 17754. 17770. 17790. Va-
gôsô 17762. Vagôsûm 17740.
17756.

Valérius 23715. 23731. 23960. 24027.
Valériô 24399.

Vastie' 11802.

Vectigâl 17780.

Venédier 4715.

Vénus 393. 4890. 4911. 6182. 6193.
8130. (Planet) 8383.

Victória 12523. 12658. 12587.

Walhen 27610.

Wenzeslabe 27731. Wenzeslaw
27635.

Wilhalm 8748. 8753.

Wolfram von Eschenbach 124. 5370.
5992. 7803. 8741.

Wolgen 17069.

Xerses 5803. 15307. 21135. 23213.
27671.

Zalancus 23741. 23750. 23776.

Zaráî 17073.

Zephilus 21471. Zephilô 21476.
Zephilum 21483.

Zoreb 11468.

Zorn 24899.

Zorcas 8353. 8359. 8379. 8416. 8419.
8431. 8448. 8515. 9902. Zorcâ

8364. Zorcam 8437. 8498. 8518.
8798.

Zorobâbel 11795.

Inhalt.

| | Seite |
|--|-------|
| Einleitung | V |
| Alexander | |
| Erstes buch | 1 |
| Zweites buch | 143 |
| Drittes buch | 208 |
| Viertes buch | 273 |
| Fünftes buch | 344 |
| Sechstes buch | 394 |
| Siebentes buch | 433 |
| Achtes buch | 463 |
| Neuntes buch | 504 |
| Zehntes buch | 561 |
| Anhang zum Alexander | 745 |
| Lesarten | 803 |
| Nachträge und verbesserungen | 853 |
| Verzeichnis der eigenamen | 854 |

ÜBERSICHT

über die

einnahmen und ausgaben des litterarischen vereins

im 40sten verwaltungsjahre vom 1 Januar bis 31 December 1887

| | M ^g | S ^t |
|--|----------------|----------------|
| Einnahmen. | | |
| A. Reste. | | |
| I. Kassenbestand am schlusse des 39sten verwal-
tungsjahres | 13364 | 68 |
| II. Ersatzposten | — | — |
| III. Activausstände | — | — |
| B. Laufendes. | | |
| I. Für verwerthete vorräthe früherer verwal-
tungsjahre | 260 | — |
| II. Actienbeiträge | 7160 | — |
| III. Für einzelne publicationen des laufenden jah-
rganges | — | — |
| IV. Zinse aus zeitlichen anlehen | 606 | 05 |
| V. Ersatzposten | 91 | 35 |
| C. Vorempfänge von actienbeiträgen für die folgenden
verwaltungsjahre | 60 | — |
| | 21542 | 08 |
| Ausgaben. | | |
| A. Reste | — | — |
| B. Laufendes. | | |
| I. Allgemeine verwaltungskosten (darunter die be-
lohnung des kassiers, 404 m. 39 pf., und des
dieners, 70 m.) | 829 | 40 |
| II. Besondere kosten der herausgabe und der ver-
sendung der vereinschriften | | |
| 1. Honorare | 400 | — |
| 2. Druck- und umschlagpapier | — | — |
| 3. Druckkosten | — | — |
| 4. Buchbinderkosten | 101 | 13 |
| 5. Versendung | 253 | 72 |
| 6. Provisionen an buchhändler | 79 | 20 |
| III. Außerordentliches | 20 | 62 |
| C. Vorauszahlungen | — | — |
| | 1684 | 07 |
| Somit kassenbestand am 31 December 1886 | 19858 | 01 |
| Anzahl der actien im 40 verwaltungsjahre 375. | | |

Von mitgliedern sind mit tod abgegangen:

Seine majestät Ludwig II, könig von Bayern.
 Seine gnaden Ignatius Krahl, abt des stifts Ossegg in Böhmen.
 Herr dr L. von Ranke, wirklicher geheimer rath in Berlin.
 Herr dr Joseph Victor von Scheffel in Karlsruhe in Baden.
 Herr dr Wilhelm Scherer, professor in Berlin.
 Herr geheimer regierungsrath dr G. Waitz, professor in Berlin.

Neueingetretene mitglieder sind:

Seine gnaden Meinrad Siegl, landesprälat und abt des Cistercienser-
 stiftes Ossegg.
 Herr Karl Gaber, k. k. Auscultant in Wien.
 Herr C. Klincksieck, buchhändler in Paris.
 Herr Heinrich Laupp, buchdruckereibesitzer in Tübingen.
 Leipzig: Seminar für deutsche philologie.
 Herren List & Francke, buchhändler in Leipzig.
 Paris: Bibliothek der universität.
 Stockholm: K. bibliothek.

Tübingen, den 25 Januar 1888.

Der kassier des litterarischen vereins
 kanzleirath **Roller.**

Die richtigkeit der rechnung bezeugt
 der rechnungsrevident
 oberamtspfleger **Wörner.**

